

Entwurf

2019

HAUSHALT



Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	V 1
II. Haushaltssatzung.....	1
III. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan.....	3
IV. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne.....	6
verbindliche NKF-Produktbereiche 01 - 17 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)	
vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets	
V. Leistungsbudget	
Allgemeine Finanzierungsmittel	42
Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets	44
Produktübersicht Leistungsbudget	49
Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudget, Produktgruppen und Produkte	50
Gesamtbudget	
Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 bis 60 - Ergebnisplan	53
Fachbereichsbudgets (Einzelbudgets)	
10 - Service und Marketing -	57
20 - Bildung und Soziales -	127
30 - Bau und Ordnung -	225
40 - Betriebe und Immobilien -	337
60 - Gesamtsteuerung -	407
VI. Anhang, Anlagen	
Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne	A 2
Stellenplan und Stellenübersicht	A 5
Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018 bis 2022	A 28
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	A 29
Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.....	A 30
Schlussbilanz zum 31.12.2017	A 32
Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	A 34
Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufenden Kredite	A 35
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen.....	A 38
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017	A 43
Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2019 - Entwurf	A 53
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rhede GmbH 2019 (Wird nachgereicht!)	
Wirtschaftsplan Kommunalunternehmen Flächenentwicklung (AöR) 2019 (Wird nachgereicht!)	

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2019
und zur Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2018-2022**

Gemäß § 1 II Nr. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll nach § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Hierbei sind nicht nur das aktuelle Planungsjahr, sondern auch die abgelaufenen Haushaltsjahre, sowie die auf das Planjahr folgenden drei Jahre zu berücksichtigen. So soll in übersichtlicher Form ein vollständiger Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und die bestehenden Haushaltsrisiken sowie künftige Verpflichtungen abgebildet werden.

1. Bisherige Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Lage im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Zur Beurteilung der Ausgangslage für den Haushalt 2019 werden im Folgenden zunächst die Jahresabschlüsse 2009 bis 2017 sowie die sich abzeichnenden Entwicklungen im Haushalt 2018 betrachtet.

Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2009-2017:

	2009 T-EUR	2010 T-EUR	2011 T-EUR	2012 T-EUR	2013 T-EUR	2014 T-EUR	2015 T-EUR	2016 T-EUR	2017 T-EUR
Ergebnisrechnung									
Ertrag	27.733	28.874	28.961	30.351	29.702	29.935	35.035	38.298	38.431
Aufwand	-29.793	-31.459	-30.539	-30.349	-30.970	-31.884	-34.652	-35.970	-37.369
Saldo	-2.060	-2.585	-1.578	2	-1.268	-1.949	383	2.328	1.062
Finanzrechnung									
Einzahlung	29.168	29.606	29.472	30.677	29.372	34.556	32.164	39.811	38.784
Auszahlung	-30.029	-31.276	-29.587	-28.845	-30.923	-34.504	-32.013	-37.390	38.514
Saldo	-861	-1.670	-115	1.832	-1.551	62	151	2.421	270

Die wesentlichen Veränderungen für die zurückliegenden Haushaltsjahre seit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW" sind in den Vorberichten bzw. Lageberichten zu den Jahresabschlüssen der vergangenen Haushalte ausreichend erläutert worden.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Die **Ergebnisrechnung 2017** schloss bei den ordentlichen Erträgen mit Verbesserungen gegenüber dem Plan von rd. +1.538 T€. Wesentlich dazu beigetragen haben die Steuererträge mit rd. +2.032 T€ und die sonstigen ordentlichen Erträge (+415 T€). Bei den Steuererträgen war der wesentliche Pfeiler die Gewerbesteuer mit einem Mehrertrag von +1.804 T€. Erhebliche Ertragsverschlechterungen waren bei solchen Positionen zu verzeichnen, die mit der Finanzierung der Flüchtlingsversorgung und -integration zusammenhängen. Zu nennen ist hier die gegenüber der Ansatzplanung verringerte Vereinnahmung von Kostenerstattungen durch das Land sowie von Benutzungsgebühren für die Flüchtlingsunterkünfte. Dem stehen auf der Aufwandsseite verringerte Aufwendungen gegenüber.

Bei den ordentlichen Aufwendungen traten Minderaufwendungen von rd. 1.518 T€ ein. Sie resultierten im Wesentlichen aus erheblichen Einsparungen bei den mit großen Unsicherheiten kalkulierten Transferaufwendungen insbesondere für Flüchtlinge (1.306 T€) sowie geringeren bilanziellen Abschreibungen (235 T€).

Das Finanzergebnis trug per Saldo mit rd. 193 T€ zum positivem Abschluss bei. Hier führten insbesondere geringere Zinsaufwendungen (57 T€) und eine gegenüber der Planung verminderte Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH (-67 T€) zu dem Ergebnis.

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber der Haushaltsplanung um 3.047 T€ auf einen Wert von +1.061 T€ verbessert. Die konjunkturabhängige Steuerentwicklung, die sich nur teilweise verbessernde Finanzausstattung durch Bund und Länder, die steigende Belastung durch Sozialaufwendungen sowie die Durchführung von Zukunftsinvestitionen nach dem Zukunftsprogramm Rhede 2020 wird die Haushaltsplanung in den Finanzplanungsjahren 2018-2021 und danach erheblich prägen.

Das positive Jahresergebnis 2017 von 1.061 T€ wird als Jahresüberschuss unter der Bilanzposition Eigenkapital ausgewiesen. Unter weiterer Berücksichtigung der allgemeinen Rücklage von 58.424 T€ und der Ausgleichsrücklage von 2.711 T€ beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2017 62.196 T€. Das strukturelle Defizit in den früheren Jahren und die offensichtliche Abhängigkeit vom volatilen Gewerbesteueraufkommen machen aber deutlich, dass die Stadt Rhede die Haushaltskonsolidierung (Aufwandsreduzierungen **und** Ertragssteigerungen) fortsetzen muss, um das dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement zugrunde liegende Ressourcenverbrauchskonzept erfolgreich umzusetzen. Dabei muss neben dem Haushaltsausgleich/Überschuss in den Ergebnisrechnungen auch eine generationengerechte Entwicklung der Finanzrechnungen (Reduzierung von Kreditaufnahmen durch deutliche Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit) im Blick bleiben.

In der **Finanzrechnung 2017** schloss der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit + 3.631 T€ und ist damit um 3.047 T€ höher als der Plansaldo von + 584 T€. Die Veränderung resultiert aus Verbesserungen bei den Einzahlungen mit + 605 T€ und bei den Auszahlungen mit + 2.442 T€. Die Personalauszahlungen wurden um +285 T€ unterschritten, die Versorgungsauszahlungen lagen um -53 T€ oberhalb des Planwertes. Dass sich bei den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung ein anderes Bild zeigt, ist durch die Bildung von Rückstellungen, die nicht im gleichen Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, bedingt. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich gegenüber der Planung um +535 T€. Die Planunterschreitung ist im Wesentlichen damit zu begründen, dass für die Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrsinfrastruktur Minderaufwendungen geleistet wurden. Die Transferauszahlungen verringerten sich gegenüber der Planung von -16.444 T€ um rd. +1.622 T€ auf -14.822 T€.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist mit -3.573 T€ um 4.417 T€ geringer als der in der Haushaltsplanung vorgesehene Betrag von -7.990 T€, da verschiedene Investitionsmaßnahmen, insbesondere die Sanierung und Optimierung des Schulzentrums, verschoben, zeitlich ausgedehnt oder noch nicht endgültig abgerechnet wurden.

Der veranschlagte Kreditrahmen von 6.940 T€ wurde insofern nicht ausgeschöpft. Es erfolgten Kreditaufnahmen über 2.191 T€. Auf die bilanzierten Investitionsdarlehen wurden Tilgungsraten von zusammen -489 T€ geleistet.

Zur Liquiditätssicherung wurde dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede ein Kassenkredit über 1.490 T€ gewährt.

Aufgrund der guten Kassenlage (3.773 T€) bestanden keine Kredite zur Liquiditätssicherung. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit betrug damit +212 T€. Der sich insgesamt für das Haushaltsjahr ergebende Finanzüberschuss von +270 T€ ergibt bei einem Anfangsbestand

an Finanzmitteln zum 01.01.2017 von 2.878 T€ sowie unter Berücksichtigung von Veränderungen im Bestand an fremden Finanzmitteln von 409 T€ zum Jahresende einen Bestand an liquiden Mitteln von 3.557 T€.

Entwicklungen im Haushaltsjahr 2018

Beim Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem Plan-Defizit von -82 T€ gerechnet, welches vollständig durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden sollte. Da die Ausgleichsrücklage durch die positiven Jahresergebnisse 2015-2017 mit rd. 3.772 T€ passiviert werden kann ist diese nun vorrangig zur Deckung negativer Jahresergebnisse einzusetzen; die Allgemeine Rücklage tritt als Deckungsinstrument solange zurück, wie die Ausgleichsrücklage noch ausreichende Mittel ausweist, um Fehlbeträge zu decken.

Im Jahresverlauf 2018 wurden die Fachausschüsse im Rahmen der Budgetberichte über Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen unterrichtet. Es wird damit gerechnet, dass sich das v.g. Plan-Defizit um rd. 918 T€ in ein Jahresergebnis von +836 T€ verkehren wird. Das Jahresergebnis entspricht dann der Zuführung zur bilanzierten Ausgleichsrücklage. Ursächlich hierfür sind Verbesserungen im Bereich der Allgemeinen Finanzierungsmittel mit 640 T€ sowie bei den Budgets der Fachbereiche mit rd. 278 T€.

Der **Konjunkturbericht der IHK Nord Westfalen** stellt im Spätsommer 2018 unter dem Titel „Guter Konjunktursommer, doch Risiken nehmen zu“ für die Wirtschaftsentwicklung im Kammerbezirk folgendes fest:

- **Wirtschaftsklima** | Im Spätsommer 2018 hält der konjunkturelle Aufschwung in Nord-Westfalen weiter an. Angetrieben von privatem Konsum und Bauboom läuft die Binnenkonjunktur nach wie vor sehr gut. Wegen verhaltenerer Perspektiven fällt der IHK-Konjunkturklimaindikator auf 125 Punkte.
- **Geschäftslage** | Die befragten Unternehmen beurteilen ihre aktuellen Geschäfte mit gut oder zufriedenstellend. Herausragend ist die Lage in der Bauwirtschaft, auch der Dienstleistungssektor floriert. Für die Industrie wird die Luft dünner.
- **Geschäftsaussichten** | Die nord-westfälische Wirtschaft expandiert weiter, dürfte aber den Pfad der Hochkonjunktur in den nächsten Monaten verlassen. Wachstumsimpulse werden weiter hauptsächlich aus dem Inland kommen. Doch wegen steigender Risiken, insbesondere aus dem politischen und weltwirtschaftlichen Umfeld, wird das bisherige Wachstumstempo nicht zu halten sein. Auch Engpässe beim Personal und in der Produktion könnten bremsen.
- **Export** | Die Exporterwartungen trüben sich stark ein. Internationale Handelskonflikte und protektionistische Tendenzen dämpfen die Absatzerwartungen der Industriebetriebe. Der deutliche Stimmungsumschwung der Unternehmen zeigt sich am Rückgang des Antwortsaldos.
- **Investitionen** | Auf der anderen Seite ist es ein gutes Zeichen, dass die Investitionsneigung auf hohem Niveau bleibt. Offenbar werden Investitionen trotz Unsicherheiten oder negativer Erwartungen nicht zurückgestellt. Jedes dritte Unternehmen plant sogar, mehr Mittel für investive Maßnahmen einzusetzen.

- **Beschäftigung** | Der Arbeitsmarkt ist weiterhin in sehr guter Verfassung. Die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt hoch. Die Beschäftigung dürfte sich auch in den nächsten Monaten weiter positiv entwickeln.

2. Haushalt 2019

2.1 Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltsplans

2.1.1 Rahmenbedingungen für die Kommunen im Allgemeinen...

Anfang April 2018 hat das Statistische Bundesamt die Ergebnisse der bundesweiten kommunalen Kassenstatistik für das Jahr 2017 und einen bundesweiten Rekordüberschuss in Höhe von 10,7 Mrd. Euro verkündet. Wie die Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes (StGB) Nordrhein-Westfalen seit Jahren belegt, sind derartige Positiv-Meldungen gerade für die nordrhein-westfälischen Kommunen nur bedingt aussagekräftig. Vielmehr gilt für NRW die Erkenntnis, dass fast 20 Jahre struktureller Unterfinanzierung zu einem erheblichen finanziellen Aufholbedarf in den Kommunen geführt haben, der nur mithilfe langjähriger Überschüsse in Zukunft zu bewerkstelligen wäre.

Die ohnehin äußerst heterogene Finanzausstattung der Kommunen in Deutschland darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele nordrhein-westfälische Städte und Gemeinden weiterhin mit erheblichen Finanzproblemen zu kämpfen haben und von einem strukturellen Ausgleich des Haushalts noch weit entfernt sind. Dass von dem bundesweiten Stand kommunaler Kassenkredite von weit über 40 Mrd. Euro mehr als 23,6 Mrd. Euro auf NRW-Kommunen entfallen, zeigt bereits deutlich, dass man hierzulande von Ergebnissen, wie sie teilweise im süddeutschen Raum erzielt werden, nur träumen kann.

Die Haushaltsumfrage 2018 des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich alle 359 StGB NRW-Mitgliedskommunen beteiligt haben, bestätigt diese Erkenntnis konkret auch für das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnisse, die zum Teil auf vorläufigen Daten aus der Haushaltsplanung beruhen, machen die anhaltende strukturelle Unterfinanzierung der kommunalen Familie zahlenmäßig deutlich. Die gute Wirtschaftslage führt zwar insgesamt zu sehr guten Erträgen, vor allem bei der Gewerbesteuer. Diese werden aber durch weiter steigenden Aufwand wieder aufgezehrt - insbesondere im Sozialbereich.

Haushaltssicherungskonzepte

Ein Indikator für die Finanzlage ist die Anzahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder Haushaltssanierungsplan, soweit es sich um Stärkungspaktkommunen handelt. Ein solches HSK muss aufgestellt werden, wenn eine Kommune ihren Haushalt nicht einmal fiktiv ausgleichen kann und die allgemeine Rücklage mehr als nur unwesentlich verringern muss. In diesem Jahr werden 128 StGB NRW-Mitgliedskommunen in dieser Situation sein. Gegenüber dem Vorjahresstand von 137 Kommunen hat sich die Zahl somit - trotz ausnehmend guter konjunktureller Rahmenbedingungen - nur leicht um rund sechs Prozent verbessert.

Einen unverfälschten Blick auf die Finanzsituation gibt der Parameter des strukturellen Haushaltsausgleichs. Einen solchen schaffen 2018 immerhin 89 der 359 Mitgliedskommunen des Städte- und Gemeindebundes NRW, also knapp 25 Prozent. Gegenüber 2017 hat sich dieser Wert damit verbessert. Im Vorjahr waren es noch 70 Städte und Gemeinden gewesen (19,50 Prozent). Weitere 152 Kommunen (42,34 Prozent) schaffen den Haushaltsausgleich nur, indem sie ihr Eigenkapital weiter reduzieren. Der von der NRW-Gemeindeordnung postulierte Normalfall des strukturellen Haushaltsausgleichs bleibt damit dennoch die Ausnahme.

Den strengsten Restriktionen sind diejenigen Städte und Gemeinden unterworfen, deren Haushaltssicherungskonzept von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird, da sie auch auf mittlere Sicht keinen Haushaltsausgleich erreichen können. In der so genannten vorläufigen Haushaltswirtschaft – auch Nothaushaltsrecht genannt - sind den Kommunen freiwillige Ausgaben grundsätzlich untersagt. Zumindest in diesem Bereich wird es 2018 voraussichtlich keine kreisangehörige Stadt oder Gemeinde geben. 2017 waren hierbei noch vier Kommunen im Nothaushalt zu verzeichnen.

HSK-Zeitraum und Stärkungspakt

Anteil an diesem Rückgang haben vor allem die Verlängerung des HSK-Zeitraums in § 76 Gemeindeordnung (GO) NRW auf zehn Jahre und das Stärkungspaktgesetz. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2011 ist zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzepts nicht mehr erforderlich, dass der Haushaltsausgleich innerhalb von fünf Jahren erreicht wird. Eine Genehmigung ist nunmehr auch möglich, wenn der Haushalt innerhalb der kommenden zehn Jahre ausgeglichen werden kann. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Kommunen ist mit dieser Gesetzesänderung freilich nicht eingetreten.

Auf der anderen Seite mussten nach dem Stärkungspaktgesetz die wirtschaftlich besonders schlecht gestellten Städte und Gemeinden in einem Haushaltssanierungsplan darstellen, wie und wann sie zu einem ausgeglichenen Haushalt kommen wollen. Die Stärkungspaktkommunen haben in ihren Haushaltssanierungsplänen drastische Sparanstrengungen festgeschrieben.

Eigenkapital und Überschuldung

Einen wichtigen Teil der Haushaltsumfrage bildete auch in 2018 wiederum die Abfrage, inwieweit ein Abbau der Ausgleichsrücklage - des Anteils am Eigenkapital, der im NKF zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann - sowie ein Abbau des Eigenkapitals im Übrigen stattfindet. Bis Ende 2018 werden 197 StGB NRW-Mitgliedstädte und -gemeinden ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2019 erwarten dies zwölf Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal drei Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum 211 der 359 StGB NRW-Mitgliedskommunen - fast 59 Prozent - ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben werden. Damit ist das Bild noch einmal positiver als im vergangenen Jahr. 2017 mussten noch 265 Kommunen mit einem vollständigen Abbau ihrer Ausgleichsrücklage im Finanzplanungszeitraum rechnen.

17 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt. Allein diese Zahl belegt die anhaltende Brisanz der finanziellen Situation. Diese StGB NRW-Mitgliedstädte und -gemeinden sind unter anderem die pflichtig am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen, die für den Zeitraum von zehn Jahren besondere Konsolidierungshilfen des Landes erhalten.

Es gibt deutliche Signale aus den Stärkungspaktkommunen, dass die Grenzen des Zumutbaren bei der Haushaltskonsolidierung erreicht sind, manchmal sogar überschritten werden mussten. Die Akzeptanz haushaltsbedingter Konsolidierungsanstrengungen in den Kommunen und in der Bevölkerung - aufgrund des Stärkungspakts, aber auch darüber hinaus - hängt davon ab, ob eine realistische Aussicht auf mittelfristige Wiederherstellung kommunaler Handlungsfähigkeit, den Schuldenabbau oder die Abwehr drohender Überschuldung besteht. Darüber hinaus gerät immer mehr auch der Abbau von Altschulden in den Fokus - ein immenses Nachhaltigkeitsproblem, das angesichts der noch bestehenden Niedrigzinsphase rasch angepackt werden muss.

Steigender Ertrag

Auf der Ertragsseite profitiert die Gewerbesteuer weiterhin von der guten wirtschaftlichen Entwicklung, wobei diese in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich ausgeprägt ist. In den Haushaltsplanungen gehen die Kämmereien zwar von einem geringen Rückgang des Gewerbesteueraufkommens um 1,15 Prozent gegenüber 2017 auf rund 4,4 Mrd. Euro aus.

Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz liegt 2018 in den StGB NRW-Mitgliedskommunen bei 446 Prozentpunkten. Damit kommt es zu einer Anhebung von zwei Punkten gegenüber dem Vorjahr. Dies lässt sich vor allem mit den Konsolidierungsvorgaben aus dem Stärkungspaktgesetz erklären.

Deutlich lässt sich ein Zusammenhang zwischen Gewerbesteuerhebesatz und Gemeindegröße feststellen. Die tatsächliche Staffelung belegt das unterschiedliche Hebesatzpotenzial der kommunalen Familie. Denn Kommunen im kreisangehörigen Raum müssen den Anreiz niedriger Hebesätze bieten, damit sie im landesweiten Standortwettbewerb um Unternehmen, Arbeitskräfte und Wertschöpfungspotenzial - sprich: im Bemühen um eine positive

Entwicklung ihres Gemeinwesens - erfolgreich bestehen und Nachteile, die sich aus Lage oder Größe der Kommune ergeben, zum Teil kompensieren können. Tatsächlich liegt die Spreizung der Hebesätze bei der Gewerbesteuer zwischen 230 Prozentpunkten (Wettringen) und 575 Prozentpunkten (Waldbröl).

Für die Grundsteuer B wird mit einem Aufkommen von 1,7 Mrd. Euro (Plus 0,36 Prozent) gerechnet. Es kommt im Durchschnitt zu einer Anhebung der Hebesätze auf 300 Prozent bei der Grundsteuer A (Plus 5 Punkte) und auf 531 Prozent bei der Grundsteuer B (Plus 6 Punkte). Spitzenreiter ist hier die Stadt Bergneustadt, die 2018 den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 959 Prozent festgesetzt hat. Hintergrund sind die energischen Bemühungen der Kommunen, ihre Haushaltsnotlage in den Griff zu bekommen. Den niedrigsten Hebesatz hat die Stadt Verl mit 230 Prozent.

Aufwand höher

Entscheidende Ursache für die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden ist der stetige Anstieg der Sozialkosten. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen - in Form der Sozialtransferauszahlungen - beliefen sich für die NRW-Kommunen im Jahre 2017 auf gut 19,45 Mrd. Euro. Wenn die Situation der Kommunen nachhaltig verbessert werden soll, müssen hier weitere Entlastungsschritte folgen - neben den Flüchtlingskosten vor allem bei der Eingliederungshilfe. Die staatliche Entlastung muss mit der realen Entwicklung Schritt halten. Die Belastung durch die Kreisumlage ist auch im Jahr 2018 bestimmendes Thema bei der Aufstellung der kommunalen Haushalte und bildet wiederum einen wesentlichen Ausgabenblock der kreisangehörigen Kommunen. Dabei sieht sich das mit dem Umlagengenehmigungsgesetz eingeführte Verfahren zur Herstellung des Benehmens einer sehr gemischten Wertschätzung aus der kommunalen Praxis ausgesetzt.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes sind erstmals seit langem die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) in NRW gesunken, und zwar von 26,5 Mrd. Euro Ende 2016 auf 23,6 Mrd. Euro Ende 2017. Dieser Rückgang beruht aber nur zum Teil auf einem realen Schuldenabbau. Die Jahreszahlen zur kommunalen Kassenkreditverschuldung sind nur bedingt miteinander vergleichbar, da 2017 so genannte Schuldscheindarlehen nicht mehr als Kassenkredite erfasst wurden, obwohl sie zumindest teilweise dieselbe Funktion erfüllen.

Insofern ist der tatsächliche Rückgang der Verschuldung deutlich geringer als die 2,9 Mrd. Euro, die sich rechnerisch aus einem Vergleich der Jahreswerte ergeben. Aber auch unabhängig von diesen statistischen Unschärfen unterstreichen die Zahlen die anhaltend schwierige Lage der Kommunalfinanzen in Nordrhein- Westfalen.

Zwar ist im Moment die Zinsbelastung wegen der äußerst niedrigen Zinssätze für die Kassenkredite moderat. Bei deren hohen Stand in NRW, der rund die Hälfte des kommunalen Kassenkreditvolumens in ganz Deutschland ausmacht, birgt aber das Zinsänderungsrisiko eine enorme Sprengkraft. Die Verschlechterung der Zinskonditionen um nur einen Prozentpunkt würde eine zusätzliche Belastung von deutlich mehr als 230 Mio. Euro pro Jahr bedeuten.

Im Kommunalpanel 2018 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zeigen sich wachsende Investitionsbedarfe bei gleichzeitig begrenzten Kapazitäten für die Planung und Umsetzung von Investitionen. Bei einer nahezu konstanten Investitionstätigkeit ist ein Anstieg des wahrgenommenen Investitionsrückstands die logische Folge. Trotzdem zeigen sich viele befragte Kommunen verhalten optimistisch, die Investitionsrückstände auf lange Sicht abbauen zu können. Die guten ökonomischen Rahmenbedingungen unterstützen dies. Kritisch ist ein hoher Investitionsrückstand in Regionen, wo steigenden Investitionsbedarfen keine entsprechenden Investitionsausgaben gegenüberstehen. Damit bleibt jenseits der aktuellen „Schönwetterperiode“ die strukturelle Stärkung der kommunalen Investitionsfähigkeit eine

der zentralen politischen Aufgaben zur Sicherstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse und der Wettbewerbsfähigkeit im Land.

2.1.2 Rahmenbedingungen für die Stadt Rhede im Besonderen...

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2019 bis 2022 der Stadt Rhede sind:

- die mit Runderlass vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum bis 2022,
- das Eckpunktepapier zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019,
- die 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2019,
- die November-Steuerschätzung 2018 mit regionalisierten Daten,
- die Eckdaten für den Entwurf des Kreishaushalts sowie der Entwurf der Haushalts-satzung des Kreises Borken für 2019.

2.1.3 Haushaltsausgleich und Generationengerechtigkeit

Nicht zuletzt durch die Umstellung des Rechnungswesens auf eine ressourcenorientierte, nachhaltige und damit der intergenerativen Gerechtigkeit unterworfenen Haushaltswirtschaft ist die kommunale Politik verpflichtet, Belastungen der zukünftigen Generationen durch Eigenkapitalabbau, Vernachlässigung der kommunalen Infrastruktur und Anstieg der Verschuldung zu verhindern bzw. diese mittelfristig in einem überschaubaren Zeitraum in großen Schritten zurückzufahren.

Jede Generation lebt letztlich auf dem Fundament dessen, was vorige Generationen geschaffen haben – an Wissen und Können und an Infrastruktur. Eine gute Grundausstattung von allem ermöglicht künftigen Generationen ein höheres Wohlstandsniveau und eröffnet ihnen größere Verteilungsspielräume (so wie es die Bevölkerung von den 1960er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis jetzt hin genossen haben). Wo jedoch die Investitionen zurückbleiben (in Wissen, Können, Infrastruktur), wird es für künftige Generationen eng.

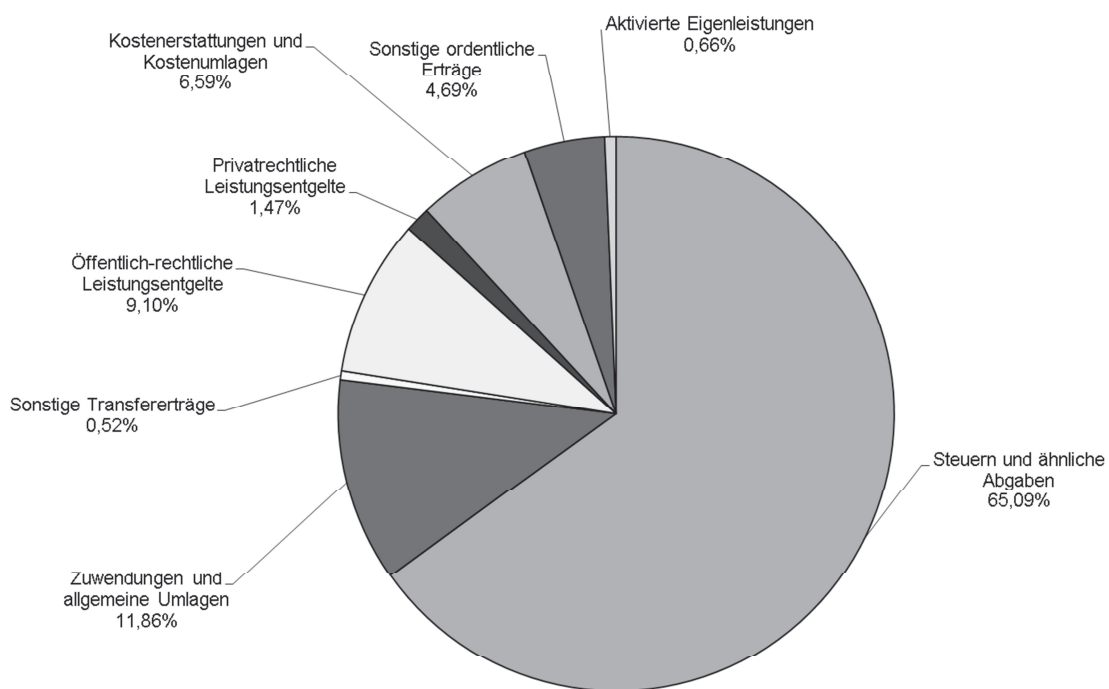
2.2 Gesamtergebnisplan 2019

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.831.597	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.095	3.554.800	4.901.600	4.545.680	4.561.330	4.215.700
3	+ Sonstige Transfererträge	46.068	32.600	216.000	53.000	63.000	65.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.457.197	3.677.100	3.761.700	3.793.200	3.753.700	3.766.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.965	637.600	609.100	574.500	575.500	576.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.324.368	2.291.100	2.724.800	2.176.600	2.319.800	2.125.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.230.225	1.795.900	1.936.700	1.716.700	1.943.700	1.980.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	148.629	271.000	274.000	277.000	281.000	281.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	37.964.144	38.139.100	41.322.900	41.032.680	42.278.030	42.725.300
11	- Personalaufwendungen	-7.594.263	-8.178.000	-8.790.000	-8.965.000	-9.140.200	-9.249.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.051.317	-1.015.000	-1.015.000	-1.035.500	-1.055.600	-1.076.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.875.261	-7.089.600	-8.278.000	-7.582.000	-7.679.500	-7.612.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.578.247	-3.970.800	-3.894.100	-4.154.380	-4.257.330	-4.488.900
15	- Transferaufwendungen	-14.985.737	-15.472.300	-15.712.600	-16.093.200	-16.610.500	-16.936.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.010.839	-2.705.900	-2.923.000	-2.494.100	-2.717.200	-2.831.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.095.664	-38.431.600	-40.612.700	-40.324.180	-41.460.330	-42.195.100
18	= Ordentliches Ergebnis	868.480	-292.500	710.200	708.500	817.700	530.200
19	+ Finanzerträge	466.339	530.600	533.800	597.200	671.200	738.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-273.380	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21	= Finanzergebnis	192.959	210.600	248.800	232.200	266.200	293.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.061.439	-81.900	959.000	940.700	1.083.900	823.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.061.439	-81.900	959.000	940.700	1.083.900	823.400

Der Ergebnisplan beinhaltet alle auf das Haushaltsjahr bezogenen Erträge und Aufwendungen. Diese werden den nach § 2 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) mindestens auszuweisenden Positionen zugeordnet. **Das Jahresergebnis im Ergebnisplan 2019 ff. ist Grundlage für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs sowie der entsprechenden Ausgleichsstrategien.**

2.2.1 "Wo kommt das Geld her?" - Ordentliche Erträge im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Erträge** werden für das Haushaltsjahr 2019 mit rd. **41.323 T€** (Vorjahr: 38.139 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Nachfolgend werden die Schwerpunkte bei den einzelnen Ertragsarten erläutert. Bei der tabellarischen Darstellung der Abweichungen in einem Vergleich der Haushaltsjahre 2018 mit 2019 werden bei der Erläuterung der Erträge und Aufwendungen die Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen mit einem Pluswert (+) und die Ertragsreduzierungen und Aufwandssteigerungen mit einem Minuswert (-) ausgewiesen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
40	25.879 T€	26.899 T€	27.896 T€	28.780 T€	29.714 T€
		+1.020 T€	+997 T€	+997 T€	+884 T€

Der Gesamtansatz von **26.899 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
401100	Grundsteuer A	180.434 €	187.000 €	190.000 €	+3.000 €
401200	Grundsteuer B	4.162.991 €	4.350.000 €	4.300.000 €	-50.000 €
401300	Gewerbesteuer	10.654.021 €	9.400.000 €	9.800.000 €	+400.000 €
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.568.907 €	9.250.000 €	9.800.000 €	+550.000 €
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.061.968 €	1.480.000 €	1.540.000 €	+60.000 €
403100	Vergnügungssteuer	238.353 €	190.000 €	220.000 €	+30.000 €
403200	Hundesteuer	122.689 €	122.000 €	122.000 €	0 €
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	842.234 €	900.000 €	927.000 €	+27.000 €
	Summe	25.831.597 €	25.879.000 €	26.899.000 €	+1.020.000 €

Die Grundsteuer A, die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer sind **Realsteuern**, die auf das Eigentum an bestimmten Besteuerungsobjekten erhoben werden (Objekt-/Sachsteuer). Durch die Möglichkeiten von Hebesatzveränderungen besteht bei diesen Steuerarten eine wesentliche Möglichkeit zur selbstbestimmten Ertragssteuerung im Hinblick auf eine **generationengerechte Haushaltswirtschaft**.

Der Haushaltsplan 2019 berücksichtigt für die **Grundsteuer A** eine Steigerung der Ertragserwartung um **3 T€** und für die **Grundsteuer B** eine Reduzierung um **50 T€** im Vergleich zum Vorjahreswert. Dies ist damit zu begründen, dass in 2018 eine Vielzahl von betragsmäßig bedeutsamen Neuzugängen zur Grundsteuer B mit Veranlagungen auch für zurückliegende Jahre verbucht wurde; diese Effekte sind in dieser Form in 2019 nicht zu erwarten.

Die Hebesätze für die Grundsteuern bleiben auf den im Haushaltsjahr 2015 beschlossenen Werten und zwar für die **Grundsteuer A 316 v.H.** und für die **Grundsteuer B 625 v.H.** Das Ertragsvolumen aus den Grundsteuern mit rd. **4,5 Mio. €** ist im Bereich der einzelnen Steuerarten die verlässlichste Stütze, um im Finanzplan perspektivisch die notwendige Kredittilgung zu finanzieren und eine freie Spitze zur Finanzierung von Investitionen und damit zur teilweisen Vermeidung neuer Kreditaufnahmen zu erlangen.

Die NRW-Landesregierung hat die Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 (GFG 2019) beschlossen. In diesem Eckpunktepapier erhöht die Landesregierung den seit Haushaltsjahr 2016 geltenden fiktiven Hebesatz für die Grundsteuer A von 217 v.H. auf 223 v.H. sowie für die Grundsteuer B von 429 v.H. auf 443 v.H.

Durch Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 (1 BvL 11/14, 1 BvR 889/12, 1 BvR 639/11, 1 BvL 1/15, 1 BvL 12/14) ist der Bundesgesetzgeber aufgefordert, neue rechtliche Grundlagen für die Einheitsbewertung von Grundstücken zum Zwecke der Erhebung der Grundsteuer zu fassen. Aus Sicht der Verwaltung ist zu wünschen, dass ein

einfaches Erhebungsverfahren ohne eine große Notwendigkeit von jährlichen Veränderungsdiensten das Grundsteuervolumen in der bisherigen Höhe sichert.

Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2020: +1,4 %, 2021: +1,5 %, 2022: +1,5 %).

Das **Gewerbesteueraufkommen** lässt sich nur sehr schwer treffend fixieren, weil es hier keine statischen Messbeträge wie bei der Grundsteuer gibt, sondern die Messbeträge am wirtschaftlichen Erfolg der Gewerbebetriebe vor Ort gekoppelt sind. Die Schätzung des Aufkommens erweist sich damit Jahr für Jahr als schwierig und häufig unzuverlässig. Die Steuer wird gewöhnlich unter Zuhilfenahme von Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen der Ertragsentwicklung des ablaufenden Haushaltsjahres sowie möglicher Anpassungen von Vorauszahlungen für das Jahr 2019 angepasst.

Der Hebesatz bleibt nach der Steigerung des Hebesatzes von 417 v.H. um 13 v.H. auf **430 v.H.** im Haushaltsjahr 2017 für das neue Haushaltsjahr 2019 unverändert.

Unter Berücksichtigung der v.g. Punkte ist die Gewerbesteuer auf **9.800 T€** festgesetzt worden.

Im Eckpunktepapier für das GFG 2019 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen den seit dem Haushaltsjahr 2016 geltenden fiktiven Hebesatz für die Gewerbesteuer von 417 v.H. auf 418 v.H. festgesetzt.

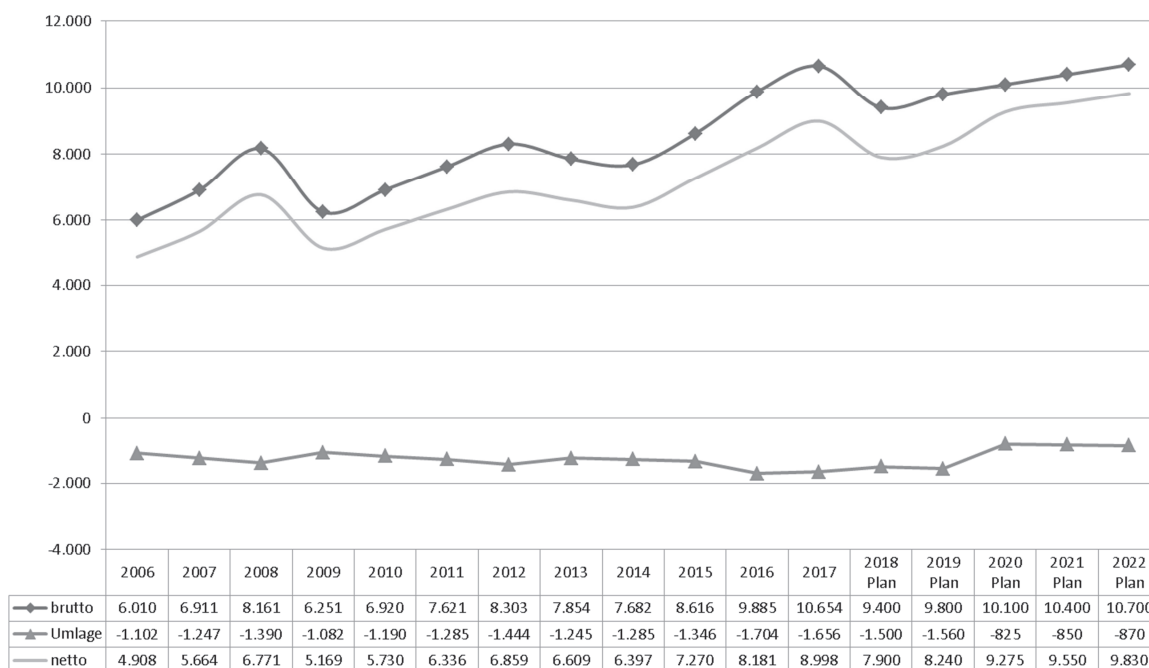
Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2020: +3,3 %, 2021: +3,9 %, 2022: +3,1 %).

Ende November 2018 wurden in Rhede 1.407 (Vorjahr: 1.411) angemeldete Gewerbebetriebe (ohne Betreiber von Photovoltaik-Anlagen) verzeichnet. Davon wurden 461 (Vorjahr: 435) Betriebe zu Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlagt. Der Großteil des Gewerbesteueraufkommens wird von relativ wenigen Firmen aufgebracht. So werden in 2018 36 Gewerbebetriebe (Vorjahr: 27) verzeichnet, die mehr als 50 T€ an Gewerbesteuerzahlungen leisten (Summe = rd. 6,3 Mio. €; Vorjahr: rd. 5,6 Mio. €).

Die Brutto-Gewerbsteuererträge werden im Bereich der sog. „Transferaufwendungen“ durch die Zahlung der Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am „Fonds Deutsche Einheit“ um rd. 1.460 T€ geschmälert, so dass ein Netto-Ertrag für 2019 von rd. 8.340 T€ verbleibt. Die Finanzierungsbeteiligung am „Fonds Deutsche Einheit“ läuft im Jahr 2019 aus, so dass ab dem Haushaltsjahr 2020 dieser Transferaufwand nicht mehr auszuweisen ist (vgl. Kontengruppe Transferaufwendungen). Es ist dann nur noch die Gewerbesteuerumlage zu zahlen; die Einsparung wird ab 2020 rd. 660 T€ betragen.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Rhede kann in einer Rückblick- und Vorschau-betrachtung mit ihren Brutto- und Nettowerten der folgenden Grafik entnommen werden:

Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto/netto in T€)



Im Haushaltsjahr 2018 sind in den folgenden Kreiskommunen die jeweils ausgewiesenen Hebesätze festgesetzt worden:

Gemeinde	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbesteuer v.H.
Ahaus	217	429	417
Bocholt	314*)	630	458
Borken	217	451	417
Gescher	230	550	444
Gronau	217	429	417
Heek	217	429	417
Heiden	355	429	417
Isselburg	244	453	440
Legden	228	458	448
Raesfeld	277	429	417
Reken	170	350	390
Rhede	316	625	430
Schöppingen	209	413	411
Stadtlohn	217	429	417
Südlohn	300	490	417
Velen	263	463	411
Vreden	217	429	417

*) Zuschlag Wirtschaftswege: zusätzlich 90 v.H.

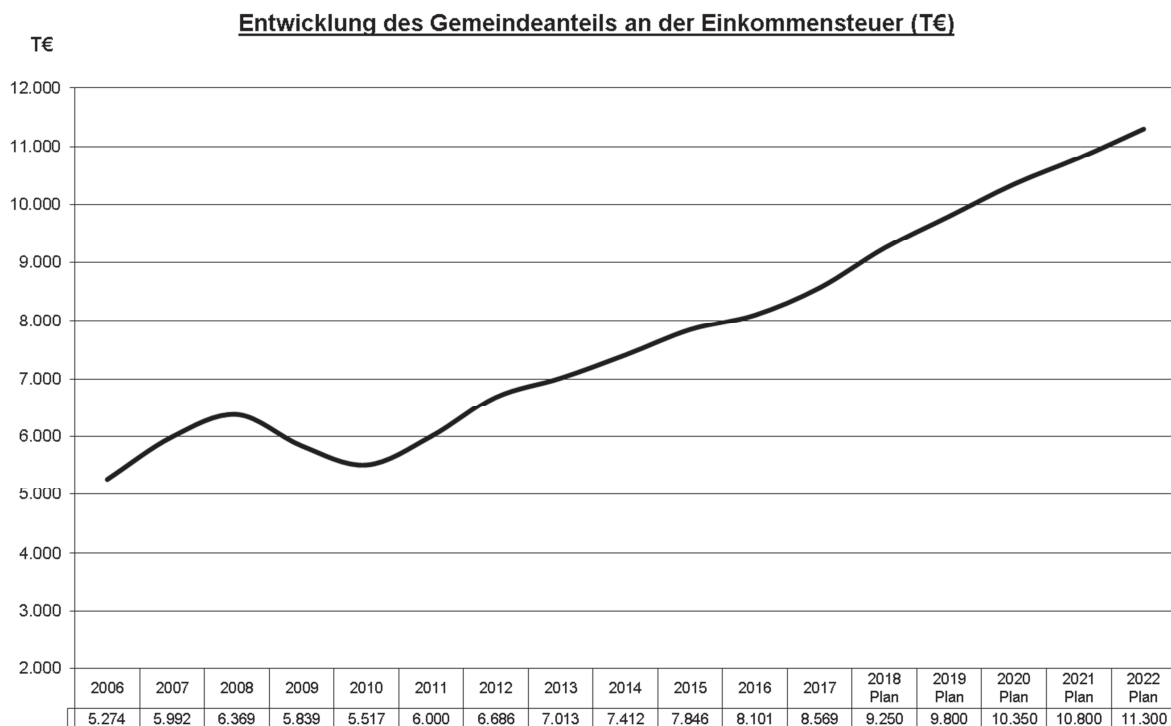
Im wirtschaftsfreundlichen **Münsterland** beträgt der Durchschnitts-Hebesatz für die **Gewerbesteuer im Jahr 2018 438 v.H. (Vorjahr 438 v.H.)**.

Bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer** handelt es sich um sogenannte **Verbundsteuern**, bei denen die Gesetzgebungskompetenz dem Bund zusteht, das Aufkommen aber entsprechend grundgesetzlicher Regelungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt wird. Die Gemeinden sind weder an der Erhebung noch an der Festsetzung der Steuer beteiligt. Steuergläubiger ist der Staat, der den Kommunen aus dem Gesamtaufkommen ihren Anteil zuweist. Daher ist für die Bürger der Bezug dieser Steuerart zu den kommunalen Aufgaben/Leistungen auch nicht erkennbar; **es mangelt insoweit an dem Kriterium der Fühlbarkeit.**

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird von jedem Bundesland entsprechend Artikel 106 V Grundgesetz nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Bei der Ermittlung der Verteilungsschlüssel werden die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen. Diese Höchstbeträge betragen 35 T€ für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 70 T€ für zusammen veranlagte Ehegatten. Nach der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 ist für die Stadt Rhede beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer Schlüsselzahl von 0,0010873 Punkten zu kalkulieren.

Unter Berücksichtigung der Verbesserung der Rheder Schlüsselzahl seit dem Haushaltsjahr 2018 sowie einer allgemeinen Steigerung des Einkommensteuer-Topfes in NRW wird unter Berücksichtigung von Prognosen der für Nordrhein-Westfalen regionalisierten Steuerschätzung der Gemeindeanteil für Rhede in 2019 gegenüber dem Planansatz für 2018 von 9.250 T€ um 550 T€ auf nunmehr **9.800 T€** steigen. Für die Jahre 2020-2022 sieht der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ kumulative Steigerungsraten von 5,7 %, 4,5 % und 5,4 % vor. **Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist damit die bedeutendste Ertragsgröße des städtischen Haushalts vor dem Netto-Gewerbsteuerertrag.**

Bei der Entwicklung des Einkommensteuer-Anteils ist zu beachten, dass die Alterskohorten, welche die Einkommensteuer tatsächlich überwiegend zahlen müssen (20 – 65 Jahre) langfristig abnehmen werden. Insofern wird die demographische Entwicklung in den nächsten 20 Jahren Einfluss auf den Einkommensteuer-Anteil nehmen.



Die aufgrund der noch guten Konjunktur weiterhin steigenden Gewerbesteuererträge sowie die Entwicklungen im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sind die wesentlichen Pfeiler der positiven Entwicklung des Gesamtergebnisplanes 2019 und der folgenden Finanzplanungsjahre. Der starke Anstieg der Gewerbesteuererträge dokumentiert das erfolgreiche unternehmerische Handeln in einem günstigen konjunkturellen Umfeld. Für den Erfolg sorgen der Ideenreichtum und die Durchsetzungskraft von Inhabern und Führungskräften, die Leistungskraft der Beschäftigten und die infrastrukturellen Weichenstellungen, die von Politik und Verwaltung der Stadt Rhede vorgenommen worden sind.

Seit Ende der 1990er Jahre erhalten die Kommunen einen **Anteil an der Umsatzsteuer** als Kompensation für die Verluste aus der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer. Die Gemeindegemeinschaftszahlen in den einzelnen Bundesländern werden durch jeweilige Rechtsverordnung festgelegt. In der „Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer“ hat das Land NRW die Schlüsselzahl für die Stadt Rhede in den Jahren 2018 bis 2020 auf 0,000831768 festgelegt.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2019 wird entsprechend der neuen Schlüsselzahl sowie der Steuerschätzung um 60 T€ auf **1.540 T€** angehoben (Planansatz 2018: 1.480 T€). Die Zuwächse in den Finanzplanungsjahren 2020-2022 betragen kumulativ +2,8 %, +2,2 % und + 2,3 %.

Der Wert für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer berücksichtigt bereits den Entwurf eines Gesetzes zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“, wonach der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Jahr 2019 aufgrund der beabsichtigten Änderung des § 1 S. 3 Finanzausgleichsgesetz um 1 Mrd. Euro steigen soll (Artikel 1 des Gesetzesentwurfs). Eine Berücksichtigung fehlte bislang sowohl im Orientierungsdatenerlass der Landesregierung vom 2. August 2018 als auch im Rahmen der Herbst-Steuerschätzung.

Der Ansatz für die **Vergnügungssteuer** ist von 190 T€ (Haushaltsjahr 2018) um 30 T€ auf nunmehr **220 T€** erhöht worden. Die geplante Ertragssteigerung basiert im Wesentlichen auf den in 2018 registrierten und zu versteuernden Einspielergebnissen für den Betrieb von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten an unterschiedlichen Aufstellorten. Weiterhin ist berücksichtigt, dass es mittelfristig aufgrund des Glücksspiel-Staatsvertrages zu einem Abschmelzen der Gerätezahlen je Aufstellort und damit zu einer Verringerung der Einspielergebnisse sowie der sich daraus ermittelnden Vergnügungssteuer kommen wird.

Beim **Familienleistungsausgleich**, den die Kommunen seit Jahren für Einkommensteuerausfälle wegen der Erhöhung von Kinderfreibeträgen erhalten, wird für 2019 ein Ansatz von **927 T€** (2018: 900 T€) gebildet, der sich aus der Modellrechnung zum GFG 2019 ergibt.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind Abbild der **Selbstfinanzierungskraft** (= Ertragskraft) einer Gemeinde. Die Ausprägung der Selbstfinanzierungskraft ist mit Hilfe der **Netto-Steuerquote** aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen darstellbar:

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Netto-Steuerquote wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Netto-Steuerquote [%]	63,92	61,56	65,97	66,06	67,51
Veränderung +/-		-2,36	+4,41	+0,09	+1,45

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Netto-Steuerquote bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 38,5 %
Maximum: 75,1 %
Mittelwert: 60,8 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
41	3.555 T€	4.902 T€	4.546 T€	4.561 T€	4.216 T€
		+1.347 T€	-356 T€	+15T€	-345 T€

Der Gesamtansatz von **4.902 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
411100	Schlüsselzuweisungen des Landes	0 €	274.700 €	725.000 €	+450.300 €
414000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	33.105 €	107.200 €	76.700 €	+30.500 €
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	418.176 €	260.500 €	768.000 €	+507.500 €
414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden	546.183 €	443.500 €	425.500 €	-18.000 €
41440	Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzlichen Sozialversicherungen	0 €	0 €	0 €	0 €
414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0 €	0 €	0 €	0 €
414800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.000 €	2.000 €	2.000 €	0 €
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.842.243 €	2.111.900 €	2.184.400 €	+72.500 €
418100	Bedarfszuweisungen vom Land (Einheitslastenabrechnung)	413.388 €	355.000 €	720.000 €	+365.000 €
	Summe	3.255.095 €	3.554.800 €	4.901.600€	+1.346.800 €

Bei den **Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich des Landes NRW** ist die Stadt Rhede nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 noch leer ausgegangen. In 2018 konnte jedoch wieder eine Schlüsselzuweisung von rd. 275 T€ vereinnahmt werden.

Aus der 1. Modellrechnung des Landesbetriebes IT.NRW für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 ist zu erkennen, dass die fiktive Steuerkraft der Stadt Rhede (23.040.937 €) wiederum unter dem fiktiven Finanzbedarf (23.849.625 €) liegt. Die Stadt Rhede erhält daher für das Jahr 2019 wahrscheinlich eine Schlüsselzuweisung von rd. **725 T€**.

Der Städte- und Gemeindebund bewertet die Konzeption des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2019 in seinen Pressemitteilungen grundsätzlich wie folgt:

„Mitteilung 22/2018 vom 04.07.2018:

Der Landkreistag NRW und der Städte- und Gemeindebund NRW treten für ein Ende der Ungleichbehandlung von Bürgern bei der Gemeindefinanzierung ein. "Wir fordern seit Jahren, dass die sogenannte Einwohnerveredelung abgeschafft wird, weil es für sie keinen sachlichen Grund gibt. Anders als vom Städtetag behauptet haben Großstädte keinen Bedarf, der es rechtfertigt, dass das Land für

einen Bürger der Stadt Köln 154 Euro zahlt, während für den Einwohner einer Gemeinde in der Eifel nur 100 Euro überwiesen werden. Besonderen Bedarfen in den Bereichen Soziales und Infrastruktur wird durch spezielle Finanzierungsinstrumente entsprochen", sagten die Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Klein (Landkreistag NRW) und Dr. Bernd Jürgen Schneider (Städte- und Gemeindebund NRW).

Die vom Städtetag NRW veröffentlichte Pressemitteilung und der mitübersandte Flyer sind in mehrfacher Hinsicht klarstellungsbedürftig. Einige Beispiele:

- NRW ist nicht das "Land der Städte": Annähernd 11 von rund 18 Millionen Einwohnern NRWs leben im kreisangehörigen Raum, und zwar in Städten und Gemeinden bis zu über 150.000 Einwohnern.
- Dass in Städten "siedlungs- und soziokulturell bedingt" höhere Bedarfe bestehen, ist in der Wissenschaft nicht allgemein anerkannt. Die bei höheren Einwohnerdichten erzielbaren Synergie- und Skaleneffekte müssten das Anbieten öffentlicher Leistungen eigentlich günstiger machen.
- Besondere Bedarfe aufgrund der Sozialstrukturen oder höherer Schülerzahlen berücksichtigt das System der Gemeindefinanzierung durch einen sog. "Soziallastenansatz" und einen "Schüleransatz". Zudem fördert das Land besondere Infrastruktur wie z.B. Theater mit Zuweisungen außerhalb des Gemeindefinanzierungsgesetzes.
- Investitionen in die Infrastruktur werden durch Städtebaufördermittel und das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Bahnhöfe und Universitäten, die der Städtetag als Beispiele anführt, werden nicht von Städten finanziert. Die Unterhaltung von Infrastruktur ist hingegen im ländlichen Raum aufwendiger, weil größere Distanzen zu überwinden und eine Vielzahl kleinerer Siedlungen zu erschließen sind.
- Das Land NRW erlebt seit Jahren einen Zuzug in die großen Städte zulasten des kreisangehörigen Raums. Dies ist Ausdruck eines Missverhältnisses in den Angeboten öffentlicher Leistungen zwischen Ballungsräumen und ländlichen Gebieten. Nicht zuletzt dieses Erkenntnis hat zur Einrichtung einer Kommission "Gleichwertige Lebensverhältnisse" auf Bundesebene geführt. Auch die Raumordnung des Landes zielt mit Recht darauf ab, im ländlichen Raum attraktive Wohn- und Arbeitsstätten zu schaffen und zu erhalten. Diesen Zielen widerspricht eine Subventionierung großer Städte über die "Einwohnerveredelung".
- Kreisfreie Städte verfügen im Schnitt über Grund- und Gewerbesteuererlöse von rd. 1000 Euro/Einwohner. Damit liegen sie um mehr als 20% höher als die Einnahmen kreisangehöriger Kommunen.
- Die Vorhaltung von Zoos, Sportstadien und Kultureinrichtungen mag dem Prestige mancher Großstadt dienen. Diese Einrichtungen gehen jedoch oft mit Defiziten einher. Müssen diese deshalb im Ballungsraum Rhein-Ruhr wirklich im Abstand weniger Kilometer vorgehalten werden? Manchmal ist die Konkurrenz von "Kulturtempeln" so groß, dass diese jeweils von der jeweiligen Stadt subventioniert werden müssen, statt über sinnvolle Kooperationen und Fusionen nachzudenken.
- Schließlich: Bietet ein System, bei dem das tatsächliche Ausgabeverhalten maßgeblich für die Ermittlung eines vermeintlichen "Bedarfs" ist, hinreichende Anreize für ein wirtschaftliches Verhalten?

Fazit:

Größere Städte müssen nicht pro Kopf mehr ausgeben als kleine und mittlere Städte - die jeweils vorgehaltene Infrastruktur muss sich vielmehr rechnen.

Die NRW-Landesregierung stellt die so genannte Einwohnerveredelung im Gemeindefinanzierungsgesetz zu Recht auf den Prüfstand.

Mitteilung 26/2018 vom 10.09.2018:

Die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz für 2019 enthalten gute Ansätze und Neuerungen. "Dennoch besteht aus Sicht des ländlichen Raums noch erheblicher Nachholbedarf", erklärte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes (StGB) NRW, Dr. Bernd Jürgen Schneider vor dem Präsidium des kommunalen Spitzenverbandes. "Auch wenn wir die jüngsten Weiterentwicklungen grundsätzlich mittragen, vermissen unsere Mitgliedskommunen nach wie vor eine gerechte Verteilung der Mittel, die auch den Bedürfnissen des ländlichen Raums Rechnung trägt", so Schneider.

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 soll nach dem Willen der NRW-Landesregierung behutsam fortentwickelt werden. Dazu gehört die Umsetzung des jüngsten wissenschaftlichen Gutachtens zu den Berechnungsgrundlagen des Gemeindefinanzierungsgesetzes ebenso wie die Einführung einer neuen Aufwands-/Unterhaltungspauschale in Höhe von 120 Mio. Euro. Diese soll allen Städten und Gemeinden zugutekommen und sie dabei unterstützen, den Investitions- und Sanierungsstau zu überwinden.

Selbstredend gebe es bei jeder Umstellung von Berechnungsgrundlagen Gewinner und Verlierer, so Schneider. Dass die Umsetzung des Gutachtens daher schrittweise erfolge, sei mit Blick auf die Betroffenen durchaus richtig, insbesondere in Bezug auf Kommunen im Stärkungspakt Stadtfinanzen. "Dass diese schrittweise Umstellung allerdings nicht auch die so genannte Einwohnerveredelung umfasst, derentwegen Einwohner von Großstädten bei der Mittelverteilung stärker berücksichtigt werden als Einwohner des ländlichen Raums, ist nicht nachvollziehbar", monierte Schneider. Seit langem sei bekannt, dass die Einwohnerveredelung eine Benachteiligung des ländlichen Raums darstelle, die nicht zu rechtfertigen und daher abzulehnen sei.

Die Einführung der neuen Pauschale, die hälftig nach Fläche und Einwohnern verteilt wird, finde demgegenüber die volle Unterstützung der Städte und Gemeinden. "Angesichts eines Sanierungsstaus in Milliardenhöhe kann diese Pauschale allerdings nur den Einstieg in eine stärkere Unterstützung der Kommunen darstellen", machte Schneider deutlich. Sie ersetze keinesfalls die von allen Kommunen geforderte Anhebung des Verbundsatzes - sprich: des Anteils an den Steuereinnahmen des Landes, der den Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung gestellt wird.

Nach wie vor ungerecht sei die Art und Weise, wie die Steuerkraft der einzelnen Kommunen im Gemeindefinanzierungsgesetz berücksichtigt werde. Denn diese Methodik entscheide, wie viele Mittel eine Kommune aus dem Budget des kommunalen Finanzausgleichs erhalte. Es sei statistisch nachweisbar, dass Großstädte wegen ihrer Standortvorteile eine höhere Grund- und Gewerbesteuer verlangen könnten. Dies werde bislang im Gemeindefinanzierungsgesetz aber nicht zu ihren Lasten berücksichtigt, obwohl sich der kommunale Finanzausgleich an der finanziellen Realität zu orientieren habe. "Die Landesregierung muss deshalb dringend unterschiedliche, nach Gemeindegröße gestaffelte Hebesätze einführen, wenn sie für gleichwertige Lebensverhältnisse sorgen und die allseits beklagte Landflucht eindämmen will", mahnte Schneider."

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** wird erstmals die mit dem GFG 2019 neu eingeführte Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes NRW mit **203 T€**

ausgewiesen. Mit dieser Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung soll zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet werden. Die Mittel werden an alle NRW-Kommunen wie die anderen bereits bestehenden Pauschalen (Schul-/Sport-/Investitionspauschale) finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung erfolgt jeweils zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Flächengröße der Kommune. Diese Kriterien bilden einen grundsätzlich geeigneten Maßstab.

Bei dieser Kontengruppe erfolgt nunmehr ab 2019 auch eine Brutto-Darstellung aller Zuwendungen, die mit dem OGS-Betrieb und dem Frühstart an den Grundschulen in Verbindung stehen.

Bei den sonstigen **Zuweisungen für laufende Zwecke aus dem öffentlichen, unternehmerischen und sonstigen Bereich** haben sich im Jahresvergleich insgesamt nur unwesentliche Veränderungen ergeben.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** drücken spiegelbildlich zu den Herstellkosten und Abschreibungen für Investitionen/Anlagenzugänge die Verteilung der Investitionsfinanzierung aus Zuwendungen auf die Jahre der Nutzungsdauer des Anlagegutes aus. In einer Netto-Betrachtung reduzieren diese Beträge den Aufwand aus den bilanziellen Abschreibungen.

Im Jahr 2019 wird für die Stadtkasse Rhede mit Erträgen aus der **Abrechnung der Einheitslasten** von **720 T€** gerechnet (Vorjahr: 355 T€). Die Belastungen des Kreises und des Landschaftsverbandes aus der Abrechnung der Einheitslasten werden in die jeweiligen Umlagen einkalkuliert.

Die **Zuwendungsquote** gibt nun einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zuwendungsquote wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Zuwendungsquote [%]	9,32	11,86	11,08	10,79	9,87
Veränderung +/-		+2,54	-0,78	-0,29	-0,92

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zuwendungsquote bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	6,2 %
Maximum:	40,4 %
Mittelwert:	17,8 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
03	Sonstige Transfererträge				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
42	33 T€	216 T€	53 T€	63 T€	65 T€
		+183 T€	-163 T€	+10 T€	+2 T€

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst. Die Transfererträge für 2019 in Höhe von **216 T€** gliedern sich wie folgt:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	46.068 €	25.000 €	25.000 €	0 €
423100	Schuldendiensthilfen vom Land	0 €	7.600 €	18.000 €	+10.400 €
429100	Anderer sonstige Transfererträge	0 €	0 €	173.000 €	+173.000 €
	Summe	46.068 €	32.600 €	216.000 €	+183.400 €

Das Land NRW fördert die Kommunen durch das Projekt „Gute Schule 2020“, indem es in Zusammenarbeit mit der NRW.BANK aus Sicht der Gemeinden rückzahlungsfreie Kredite ausreicht, die für Investitionen, aber auch für sämtliche Sanierungsarbeiten an Schulen genutzt werden können. Für die Stadt Rhede ist mit einem Fördervolumen von rund 766 T€ zu rechnen, welches sich gleichmäßig auf die Jahre 2017 bis 2020 verteilt.

Der Rat der Stadt Rhede hat am 28.02.2018 entsprechend § 1 II Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen beschlossen, die Darlehen aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ mit einer Gesamtsumme von 765.772 EUR für den Förderzeitraum 2017 bis 2020 vollständig für die Sanierung und Optimierung des Schulzentrums zu verwenden (Drucksache-Nr. 001/2018).

Die Tilgung des Kredites wird durch eine **Schuldendiensthilfe des Landes** in gleicher Höhe ausgeglichen; für das Jahr 2019 sind rd. **18 T€** einkalkuliert.

Mit einem Betrag von **173 T€** wird bei den **Anderen sonstigen Transfererträgen** die Abrechnung der Jugendamtsumlage 2017 ausgewiesen. Diese Darstellung folgt dem Bruttoprinzip in der Darstellung von Aufwendungen und Erträgen im städtischen Haushalt; in den früheren Jahren wurden Erträge aus der Abrechnung der Umlage bei den Transferaufwendungen abgesetzt. In den Finanzplanungsjahren 2020-2022 ist keine Erstattung berücksichtigt, da sich diese erst konkret aus dem Jahresabschluss bzw. der Abrechnung des Kreises Borken ergibt.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
43	3.677 T€	3.762 T€	3.793 T€	3.754 T€	3.767 T€
		+85 T€	+31 T€	-39 T€	+13 T€

Innerhalb der Kontengruppe „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ nehmen die Benutzungsgebühren in den sogenannten „Gebührenhaushalten“ eine dominierende Position ein. Den Erträgen aus Benutzungsgebühren stehen Kosten aus den Gebührenbedarfsberechnungen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW in überwiegend gleicher Höhe gegenüber. Eine Übersicht über die wesentlichen Gebührenerträge liefert die folgende Tabelle:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
431100	Verwaltungsgebühren	140.430 €	129.600 €	138.600 €	+9.000 €
432110	Straßenreinigungsgebühren	221.582 €	205.600 €	210.000 €	+4.400 €
432120	C-Beiträge	194.768 €	227.700 €	241.000 €	+13.300 €
432130	Abfallbeseitigungsgebühren	1.454.990 €	1.633.700 €	1.702.000 €	+68.300 €
432140	Bestattungsgebühren	219.543 €	231.000 €	236.000 €	+5.000 €
432150	Marktgebühren	91.472 €	95.800 €	90.100 €	-5.700 €
432190	Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	694.224 €	687.700 €	675.000 €	-12.700 €
437100	Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	29.791 €	37.000 €	36.000 €	-1.000 €
437200	Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	386.023 €	394.000 €	401.000 €	+7.000 €
438110	Auflösung von Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreini- gung	4.752 €	35.000 €	32.000 €	-3.000 €
438130	Auflösung von Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallentsor- gung	19.623 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	3.457.197 €	3.677.100 €	3.761.700 €	+84.600 €

Wesentliche Grundlage für die Kalkulation des Gebührenaufkommens sind die für 2018 zu beschließenden bzw. gültigen Gebührensatzungen.

Größere Veränderungen haben sich lediglich bei den **Abfallbeseitigungsgebühren** mit **+68 T€** ergeben. Innerhalb der einzelnen Abfallfraktionen gab es größere Verschiebungen, die sich jedoch betragsmäßig nahezu ausgeglichen haben. Gebührensteigernd war letztlich die teilweise Abdeckung eines Fehlbetrags aus der Nachkalkulation 2017. Der damals ermittelte Fehlbetrag in Höhe von rd. 118 T€ soll nach Auffassung der Verwaltung mit einem Betrag von jeweils rd. 59 T€ die Gebührenbedarfsberechnungen der Jahre 2019 und 2020 belasten (vgl. hierzu Drucksache-Nr. 187/2018).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
44	638 T€	609 T€	575 T€	576 T€	577 T€
		-29 T€	-34 T€	+1 T€	+1 T€

Die Kontengruppe „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wird aus den nachfolgenden Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
441100	Mieten und Pachten	271.639 €	293.000 €	305.300 €	+12.300 €
442100	Erträge aus Verkauf	159.164 €	149.600 €	110.600 €	-39.000 €
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240.162 €	195.000 €	193.200 €	-1.800 €
	Summe	670.965 €	637.600 €	609.100 €	-28.500 €

Die Veränderungen bei den Sachkonten resultieren aus einer Vielzahl von kleineren betragsmäßigen Anpassungen bei einzelnen Buchungsstellen für die Produkte in den Fachbereichen.

Unter dem Konto **Mieten und Pachten** ist u.a. erwähnenswert, dass auf der einen Seite durch den Wegfall von Vermietungsobjekten (z.B. vermietete Rathausflächen im 1. Obergeschoss sowie der angedachte Verkauf des sog. VfL-Vereinsheims und der damit verbundene Wegfall der Pachtzahlungen) Miet- und Pachterträge wegfallen. Auf der anderen Seite sind Mieterträge für neu zu vermietende Flächen z.B. für das 1. Obergeschoss der AWO-Kindertagesstätte an der Mittelmanstraße zu verzeichnen.

Bei den **Erträgen aus Verkauf** ist zu berücksichtigen, dass die Verwertungserlöse für Altpapier im Jahr 2018 wegen der Importrestriktionen auf dem Chinesischen Markt überraschend und nicht vorhersehbar stark eingebrochen sind. Bei der Ansatzbildung für diese Verwertungsfraction sowie für Alttextilien, Elektroschrott u.a. ist eine Ertragsminderung von rd. **-40 T€** berücksichtigt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
448	2.291 T€	2.725 T€	2.177 T€	2.320 T€	2.126 T€
		+434 T€	-548 T€	+143 T€	-194 T€

Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen sind solche, die von der Stadt aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Ver-

hältnis zu Grunde. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Erstattungsvorgänge, die im Haushalt abzubilden sind:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
448000	Erstattungen vom Bund	10.020 €	43.200 €	56.000 €	+12.800 €
448100	Erstattungen vom Land	923.542 €	973.400 €	1.233.400 €	+250.000 €
448300	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	0 €	700 €	700 €	0 €
448500	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.361.124 €	1.244.300 €	1.415.200 €	+170.900 €
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	27.786 €	27.500 €	27.500 €	0 €
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.896 €	2.000 €	2.000 €	0 €
	Summe	2.324.368 €	2.291.100 €	2.724.800 €	+433.700 €

Die **Erstattungen vom Bund** weisen die Erstattungsleistungen für die Durchführung der Europawahl (**+10 T€**) und. den teilweisen Aufwandersatz für den dreijährigen Einsatz einer Stelle für das Klimaschutzmanagement aus (**+ 46 T€** p.a. für die Finanzplanungsjahre 2019-2021). Der Aufwendungsersatz für das Klimaschutzmanagement dient der tlw. Refinanzierung der zu verausgabenden Personalaufwendungen.

Bei den **Erstattungen vom Land** werden **620 T€** als Ertrag bei der Kostenerstattung für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes angesetzt (Ansatz 2016: 2.590 T€, Ansatz 2017: 1.700 T€, Ansatz 2018: 820 T€). Die erstattungsfähigen Fälle sinken deutlich. Die Stadt Rhede fordert mit dem Städte- und Gemeindebund NRW die volle Erstattung der Kosten für Unterbringung - auch bei Geduldeten und Ausreisepflichtigen

Den Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen müssen die Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in der Höhe erstattet werden, wie sie tatsächlich anfallen. Daher muss das sich abzeichnende Ergebnis der landesweiten Ist-Kosten-Erhebung alsbald umgesetzt werden. Es zeichnet sich ab, dass die durchschnittlichen Jahreskosten für Unterbringung und Versorgung eines Geflüchteten bei rund 13 T€ liegen. Derzeit wird den Kommunen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz aber nur 10,4 T€ jährlich vom Land erstattet. Diese Lücke muss grundsätzlich rückwirkend zum Jahresbeginn 2018 geschlossen werden (vgl. hierzu den Vorbericht zum Leistungsbudget 2018).

Ein weit größerer Kostenblock entsteht den Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung Asylsuchender ohne Bleibeperspektive, die entweder geduldet oder ausreisepflichtig sind. Für diese zahlt das Land bisher den Unterhalt lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Tatsächlich bleiben diese Menschen - derzeit rund 70.000 in NRW - noch viele Monate oder auch Jahre im Land. Diese zusätzliche, ständig wachsende finanzielle Belastung ist den Städten und Gemeinden nicht zuzumuten. Daher muss das Land kurzfristig das Flüchtlingsaufnahmegesetz so reformieren, dass das Land die Kosten der Geduldeten und Ausreisepflichtigen bis zu deren tatsächlicher Rückführung übernimmt.

Außerdem ist erforderlich, dass das Land den eigenen Stufenplan zur Unterbringung von Asylsuchenden rasch umsetzt. So soll die mögliche Aufenthaltsdauer in Landeseinrichtungen auf der Grundlage von § 47 Abs. 1b Asylgesetz auf 24 Monate ausgedehnt werden. Dies würde für solche Menschen gelten, deren Asylantrag offensichtlich unbegründet oder unzulässig ist und mit deren Rückführung innerhalb dieses Zeitraums gerechnet werden kann. Das laufende Gesetzgebungsverfahren dazu muss rasch abgeschlossen werden.

Sinnvoll ist zudem die Absicht, die Zuständigkeit für Rückführungen schrittweise auf Landesebene zusammenzuführen. Hier erwarten die Kommunen und insbesondere die kommunalen Ausländerbehörden eine schnellstmögliche Umsetzung; nicht zuletzt ist es zum Schutz der Bevölkerung notwendig, dass Gefährder und Straftäter konsequent abgeschoben werden.

Das Land NRW wird die komplette **Integrationspauschale** für das Jahr 2019, die der Bund an das Land zahlt, an die Kommunen weiterleiten. Dies sind 432,8 Mio. Euro und nicht nur die bisher vom Land in der Ergänzung zum Landeshaushalt 2019 angedachten 100 Mio. €. Das Land NRW hat nunmehr endlich die langjährige Forderung des Städte- und Gemeindegeldes NRW erfüllt, die Integrationsmittel des Bundes vollständig an die Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Die Integration findet vor Ort in den Städten und Gemeinden statt. Das Land sollte gleichwohl gegenüber dem Bund die Zahlung einer Integrationspauschale auch für die Jahre nach 2019 einfordern. Der Bund hat derzeit die Zahlung der Integrationspauschale nur für das Jahr 2019 beschlossen. Die Kommunen sind aber darauf angewiesen, die Daueraufgabe der Integration auch verlässlich in der Zukunft finanziert zu bekommen.

Zum derzeitigen Zeitpunkt gehen die NRW-Kommunen davon aus, dass sich der Verteilungsschlüssel gemäß § 14a Abs. 2 des Integrations- und Teilhabegesetzes nicht verändern wird. Für die Haushaltsplanungen in den Städten und Gemeinden NRW's für das Jahr 2019 ist daher im Moment davon auszugehen, dass sich die Haushaltsansätze aus 2018 grob vervierfachen werden. Letztlich bleibt es dem Gesetzgeber vorbehalten, die genaue Ausgestaltung der Weitergabe der Mittel festzulegen. In der Haushaltsplanung 2019 wird ein Ansatz von **600 T-EUR** berücksichtigt (2018: 150 T-EUR).

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen** werden in der Regel durch eine kostenmäßige Bewertung der Leistungsbeziehungen ermittelt. Gemeint sind hier die Leistungsbeziehungen zum Abwasserbetrieb sowie zum „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“. Im Wesentlichen führen neben veränderten Leistungsmengen (Arbeitszeitanteile) auch sonstige Personal- und Versorgungsaufwandssteigerungen einschließlich der Berücksichtigung so genannter „Verwaltungs-Overhead-Kosten“ zu den ausgewiesenen Erstattungen.

Weiterhin sind bei diesem Konto zusätzlich **33 T€** (Vorjahr: 37 T€) aus der Anhebung des qm-Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke ausgewiesen (Ablieferung durch das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede an den Kernhaushalt als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung).

Schließlich weist dieses Konto auch den Folgelastenausgleich aus, der Bestandteil der Veräußerungserlöse bei Wohnbaugrundstücksverkäufen durch das Kommunalunternehmen ist und von dem Unternehmen an den Kernhaushalt abgeführt wird. Hierfür sind nach 15 T€ in 2018 für das Haushaltsjahr 2019 **13 T€** angesetzt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
07	Sonstige ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
45	1.796 T€	1.937 T€	1.717 T€	1.944 T€	1.981 T€
		+141 T€	-220 T€	+227 T€	+37 T€

Der Gesamtansatz von **1.937 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
451100	Konzessionsabgaben	798.023 €	810.000 €	795.000 €	-15.000 €
454200	Erträge aus Vermögensveräußerungen	212.026 €	0 €	0 €	0 €
456100	Bußgelder	15.848 €	29.700 €	51.200 €	+21.500 €
456200	Säumniszuschläge	75.037 €	70.500 €	67.500 €	-3.000 €
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	10.614 €	10.400 €	10.700 €	+300 €
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	192.312 €	0 €	0 €	0 €
458300	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	213.125 €	0 €	0 €	0 €
459***	Andere sonstige ordentliche Erträge	713.240 €	875.300 €	1.012.300 €	+137.000 €
	Summe	2.230.225 €	1.795.900 €	1.936.700 €	+140.800 €

Die Gesamt-**Konzessionsabgaben**, die von den Stadtwerken Rhede GmbH gezahlt werden, werden deckungsgleich mit der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Rhede GmbH auf **795 T€** festgesetzt. Im Jahr 2006 konnte noch ein Spitzenwert von rd. 1.034 T€ erreicht werden.

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen wie z.B. die Stadtwerke Rhede GmbH an die Gemeinde für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endkunden mit Strom, Gas und Wasser im Gemeindegebiet dienen, entrichten müssen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde. Die Verringerung der zu vereinnahmenden Abgabe gegenüber den Spitzenjahren sind auf geringere durchgeleitete Energiemengen (Energieeinsparung in Haushalten und Unternehmen) und auf den Abschluss von Sonderverträgen, die im Ergebnis geringere Konzessionsabgaben bedeuten, zurückzuführen.

Es bleibt weiterhin abzuwarten, ob das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mittelfristig durch eine Änderung der Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung zur Reaktivierung oder wenigstens zur Stabilisierung des Aufkommens aus Konzessionsabgaben beitragen wird.

Im Bereich der **Verwarnungs- und Bußgelder** macht sich die Einstellung einer zusätzlichen teilzeitbeschäftigten Person für die Überwachung des ruhenden Verkehrs auch in einem erhöhten Aufkommen dieser Ertragsart bemerkbar (+21 T€).

Bei den **Erträgen aus Vermögensveräußerungen** sind in den vergangenen Jahren u.a. die für den Finanzplanungszeitraum in einem größeren Umfang beabsichtigten und durchgeführten Vermögensveräußerungen (unbebaute und bebaute Grundstücke) ausgewiesen worden (Baustein zur Haushaltskonsolidierung). Da für die Haushaltsjahre 2018-2022 keine Veräußerungen geplant sind, ist die Ertragserwartung entsprechend auf jeweils **0 €** festgesetzt worden.

Die **Anderen sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten u.a. mit **120 T€** (Vorjahr: 129 T€) die Avalprovisionen für Kreditaufnahmen der Stadtwerke Rhede GmbH, bei denen die Stadt Rhede die Kredittilgung im Rahmen eines Bürgschaftsversprechens sichert.

Weiterhin werden bei diesem Konto Anpassungen bei den Sonderposten für Zuweisungen ausgewiesen, die vor allem daraus resultieren, dass verschiedene in den 1960er/70er Jahren zuwendungsfinanzierte Bauteile des Schulzentrums im Rahmen der noch abschließend zu planenden umfangreichen Sanierungsmaßnahme abgebrochen und damit in ihrer Substanz vernichtet werden. Hierfür wird ein Betrag von **892 T€** (Vorjahr: 746 T€) ausgewiesen. Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erfolgt die korrespondierende Anpassung (Absenkung) für das bilanzierte Anlagevermögen. **Die in den Finanzplanungsjahren 2019-2022 auszuweisenden Erträge und korrespondierenden Aufwendungen orientieren sich an dem unter den Investitionsauszahlungen ausgewiesenen Bauvolumen.** Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausführung von Groß-Bauvorhaben sind in den vergangenen Haushaltsjahren die geplanten Ertrags- und Aufwandswerte nur zu einem verhältnismäßig kleinen Teil als konkrete Ist-Buchungen umgesetzt worden; erstmals wurde im Jahresabschluss 2017 mit einem Betrag von 385 T€ eine deutlich höhere Ertragsbuchung vorgenommen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
08	Aktivierte Eigenleistungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
47	271 T€	274 T€	277 T€	281 T€	281 T€
		+3 T€	+3 T€	+4 T€	0 T€

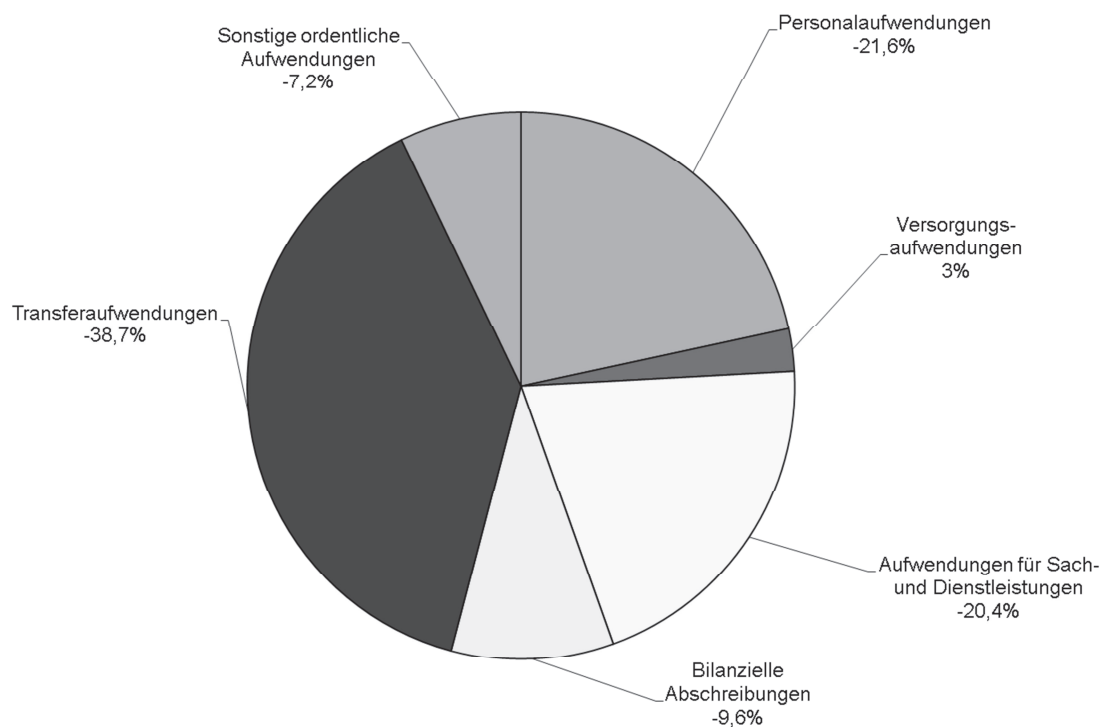
Der Posten der **Aktivierten Eigenleistungen** ist erforderlich, um den Aufwendungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr für die Erstellung eigener Anlagen (z.B. Hoch- und Straßenbau) angefallen sind, eine Ertragsposition gegenüberzustellen. Dadurch wird eine Verschlechterung des Jahresergebnisses verhindert und die Gesamtleistung der Produkte genauer abgebildet. Da selbst erstellte Anlagen das Sachvermögen der Stadt erhöhen, sind sie auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Jahresergebnisses zur Folge und würde die allgemeine Ergebnislage der Stadt verfälscht darstellen. Aktivierte Eigenleistungen sind somit Ausgleichsposten, die periodische Aufwendungen (z.B. Personalaufwand eines Ingenieurs) neutralisieren.

Der Gesamtbetrag von **274 T€** (Vorjahr: 271 T€) setzt sich aus Leistungen des Straßenbaus (30 T€), des Bauhofs (25 T€) und des Hochbaus (219 T€) zusammen.

Im Hochbaubereich entspricht die zu aktivierende Eigenleistung den Personalaufwendungen im Teilergebnisplan des Produktes 40.43.04 -Hochbau-.

2.2.2 "Wo fließt das Geld hin?" - Ordentliche Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Aufwendungen** werden für das Haushaltsjahr 2019 mit rd. **-40.613 T€** (Vorjahr: -38.432 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Die Schwerpunkte bei den einzelnen Aufwandsarten können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
11	Personalaufwendungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
50	-8.178 T€	-8.790 T€	-8.965 T€	-9.140 T€	-9.250 T€
		-612 T€	-175 T€	-175 T€	-110 T€

Der Gesamtansatz für 2019 von **-8.790 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.281.506 €	-1.275.000 €	-1.385.000 €	-110.000 €
501200	Dienstaufwendungen für Tarifbeschäftigte	-4.398.132 €	-4.873.000 €	-5.065.000 €	-192.000 €
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für Tarifbeschäftigte	-347.414 €	-403.000 €	-420.000 €	-17.000 €
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	-896.600 €	-1.022.000 €	-1.085.000 €	-63.000 €
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-70.116 €	-85.000 €	-95.000 €	-10.000 €
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-460.876 €	-400.000 €	-580.000 €	-180.000 €
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	-135.208 €	-120.000 €	-160.000 €	-40.000 €
507500	Aufwendungen Rückstellungen für Leistungsprämien	-4.410 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-7.594.263 €	-8.178.000 €	-8.790.000 €	-612.000 €

Im **Stellenplan 2019** sind bezogen auf sog. vollzeitäquivalente Stellen insgesamt **128,14 Stellen** ausgewiesen, was im Vergleich zum **Stellenplan 2018** mit **128,40 Stellen** eine **Reduzierung um 0,26 Stellenanteile** bedeutet.

Die neu geschaffenen und weggefallenen Stellen sowie die Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplanentwurf 2019 zu entnehmen. Die wesentlichen Veränderungen, die per Saldo eine Stellenreduzierung in dem o.a. Umfang von insgesamt 0,26 Stellen im Gesamtstellenplan zur Folge haben, werden nachfolgend erläutert:

I. Stellenplanveränderungen mit Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. Im Stellenplan 2018 ist für das Personalbüro bereits eine unbefristete Aufstockung um 0,50 Stellenanteile (E 8 TVöD) vorgesehen worden (vgl. hierzu die Drucksache-Nr. 197/2017). Geplant ist, die Ende Oktober 2018 ausgeschriebene Vollzeitstelle für das Personalbüro (A 10 LBesO NRW bzw. E 10 TVöD nach durchgeführter Stellenbewertung) zum 1.5.2019 zu besetzen und die/den neue/n Beschäftigte/n durch die vorhandenen zwei Mitarbeiterinnen ab der ersten Jahreshälfte 2019 einzuarbeiten. Der tatsächlich benötigte Stellenbedarf für das Personalbüro liegt bei 2,50 Stellenanteilen; vorübergehend wird aber für die rd. 1-jährige Einarbeitungsphase ein Stellenbedarf von 3,00 Stellen benötigt (**Stellenmehrbedarf: 0,50 Stellenanteile**). **Die zusätzlichen 0,5 Stellenanteile werden zum Haushaltsjahr 2020 wieder abgebaut.**
- b. Im Team 20.1 „Bildung, Sport und Familie“ ist ein Stellenanteil **von zusätzlich 0,35 Vollzeitäquivalenten (EG 6 TVöD)** eingerichtet worden. Die ursprünglich mit einem Stellenanteil 0,65 Vollzeitäquivalenten (25,35 Std./Woche) besetzte Stelle wurde krankheitsbedingt vorübergehend mit einer Vollzeitzkraft (Ausbildungsabsolventin) besetzt. Die Stellenmehrung geht mit einer Aufgabenanreicherung in dem v.g. Team einher. Neben den bisherigen Aufgaben gehören u. a. auch die Unterstützung in den Aufgabenbereichen „Schülerbeförderung“ und „Außerunterrichtliche Betreuung“ zu den jetzigen Stelleninhalten. Die Unterstützungsarbeiten sind aufgrund von Projektaufgaben anderer Mitarbeiterinnen (Sanierung und Optimierung der Gesamtschule, Erstellung und Umsetzung eines Schulentwicklungsplans sowie den Planungsaufgaben für den Neubau der Overberg-Grundschule) erforderlich. Das Team ist insgesamt durch

die aus dem Zukunftsprogramm resultierenden Schwerpunktsetzungen („starke Bildung“) enorm beansprucht.

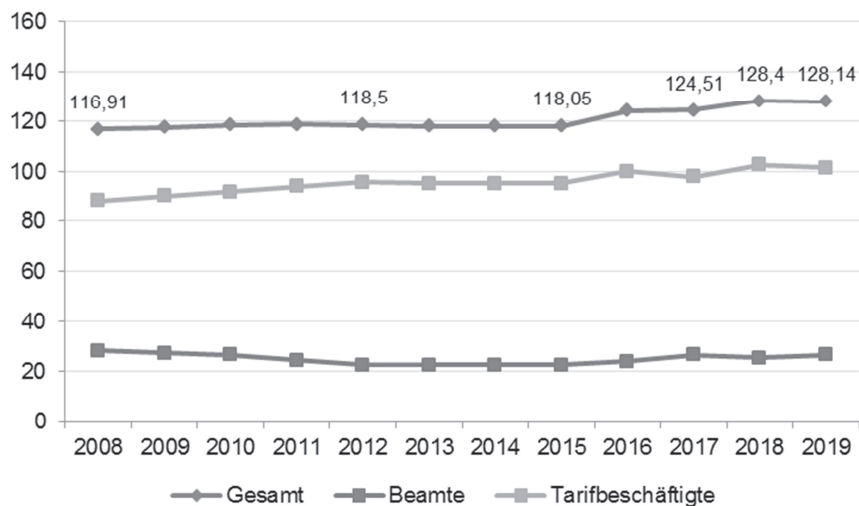
- c. Im Team 20.1 „Bildung, Sport und Familie“ ist ein Stellenanteil von **zusätzlichen 0,10 Vollzeitäquivalenten (E 6 TVöD)** für Schulsekretärinnen in Grundschulen bzw. der Gesamtschule aufgrund steigender Schülerzahlen ausgewiesen worden. Grundlage für die Anpassung ist ein bewährtes Berechnungsmodell, welches im Rahmen einer dort vorgenommenen Organisationsuntersuchung entwickelt worden ist und seit mehreren Jahren den Personalbemessungen für Schulsekretärinnen zugrunde liegt.
- d. Im Team 30.2 „Straßen und Verkehr“ war eine ehemalige Vollzeitstelle eines Beamten aus persönlichen Gründen auf einen Stellenumfang von 0,76 Vollzeitäquivalenten befristet reduziert worden. Diese Reduzierung soll in 2019 aufgehoben und die Stelle wieder auf den ursprünglichen Umfang von 1,0 Vollzeitäquivalenten, also **um 0,24 Stellenanteile (A 11 LBesO NRW), aufgestockt** werden.
- e. Im Team 60.5 „Finanzbuchhaltung“ wird ab dem Haushaltsjahr 2019 eine neue Daueraufgabe im Rahmen der Aufgabenstellung „Stadt Rhede als Steuerschuldnerin“ wahrzunehmen sein. Die Stadt Rhede ist entsprechend § 2 des Umsatzsteuergesetzes (neue Fassung) seit dem 01.01.2017 Unternehmerin und konnte wie andere Kommunen auch die seit Jahrzehnten geltende Rechtssituation (Nichtunternehmerin mit den Ausnahmen im Bereich der Betriebe gewerblicher Art“) durch eine Optionserklärung bis zum Ende des Jahres 2020 retten (vgl. hierzu die Drucksache-Nr. 215/2016). Die Stadt Rhede hat in den nächsten zwei Jahren zunächst erhebliche zeitliche Aufwendungen in der Prüfung von steuerlichen Sachverhalten einzusetzen und die Finanzbuchhaltung, die Fakturierung und das Vertragsmanagement im Sinne der umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften aufzubauen/anzupassen. Auch nach der Aufbauphase wird ab 2021 Sachverstand in steuerlichen Angelegenheiten benötigt, der so ohne weiteres in der Verwaltung nicht vorhanden ist und auch nicht bei vorhandenen Mitarbeiter/innen der Finanzbuchhaltung aufgebaut werden kann. Hinzu kommt der Aufbau und die Pflege eines internen Kontrollsystems für Steuern (sog. „Tax Compliance System“), welches vom Bundesfinanzministerium gefordert wird, um bei steuerlichen Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren den Vorwurf von Organisationsverschulden abwehren zu können. Die Verwaltung plant für die Aufgabendurchführung **zunächst mit zusätzlichen 0,50 Vollzeitäquivalenten (A 11 LBesO NRW)**. In der ersten Jahreshälfte 2019 finden noch Prüfungen statt, inwieweit die Aufgabe im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit (z.B. mit der KAAW oder zusammen mit einer kleineren Kommune aus dem Kreis Borken) bewältigt werden kann. Sofern es zu einer interkommunalen Zusammenarbeit kommen kann, erfolgt entweder der Wegfall der v.g. 0,50 Vollzeitäquivalente und ein Ersatz durch den Bezug von Dienstleistungen von einer anderen Kommune oder ein Aufwuchs auf dann 1,00 Vollzeitäquivalente im Stellenplan der Stadt Rhede und eine entsprechend Erstattungsleistung der kooperierenden Kommune für 0,50 Vollzeitäquivalente.
- f. Stellenreduzierungen ergeben sich in den Teams 10.1 „Marketing“ (Mithilfe Ratssaal), 20.3 „Soziale Leistungen und Integration“ (Hausmeister im Bereich Asyl) und 40.2 „Hochbau, Haustechnik“ (Schließdienst Sportzentrum und Reinigungskraft Rathaus). Insgesamt geht es dabei um **-1,0 Vollzeitäquivalente in der Entgeltgruppe E 6 TVöD (Hausmeister)**, **um -0,55 Vollzeitäquivalente in der Entgeltgruppe E 2 TVöD (Reinigung Rathaus und Schließdienst Sportzentrum)** sowie **um -0,40 Vollzeitäquivalente im Bereich der pauschal zu entlohnenden Beschäftigten (Mithilfe Rats- und Kultursaal sowie Rentner als Schließdienste im Sportzentrum)**.
Nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaber verzichtet die Verwaltung auf eine Wiederbesetzung, entweder weil das Aufgabenvolumen gesunken ist (Stelle Hausmeister im Bereich Asyl) oder aber weil die Aufgabendurchführung an Externe übertragen wurde (Ratssaal, Schließdienste, Reinigung).

Die Stellenmehrung zu Ia) ist nur temporär bedingt und wird im Stellenplan 2020 wieder abgebaut. Der Stellenzugang zu le) ist berücksichtigt worden, um im Jahr 2019 Planungssicherheit für dieses Aufgabensegment zu erhalten. Je nach Art der Aufgabendurchführung ist auch ein Stellenabbau ab 2020 bzw. 2021 möglich.

II. Stellenplanveränderungen ohne Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. Für eine Stelle im Team 10.1 „Marketing“ wurde ein Stellenbewertungsverfahren durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Stelle von der Entgeltgruppe E 8 TVöD zu der Entgeltgruppe E 9b TVöD höherzugruppieren ist aufgrund höherer Wertigkeit der zu erledigenden Aufgaben.
- b. Im Bereich des städtischen Bauhofes wurde in 2018 eine Vollzeitstelle befristet neu besetzt (E 6 TVöD). Für diese Vollzeitstelle wurden ganz überwiegend unbesetzte Stellenanteile genutzt, darunter 0,50 Stellenanteile in der Entgeltgruppe E 3 TVöD. Diese Verschiebung von 0,50 Stellenanteilen aus der Entgeltgruppe E 3 TVöD in die Entgeltgruppe E 6 TVöD soll aus personalwirtschaftlichen Gründen ab 2019 unbefristet gelten.
- c. Im Rahmen des Inkrafttretens der neuen Entgeltordnung VKA wurden für mehrere Stellen in der Verwaltung Neubewertungsanträge gemäß § 29 b TVÜ-VKA gestellt. Im Ergebnis waren für insgesamt 3,66 Stellen Höhergruppierungen vorzunehmen, und zwar von E 9b TVöD nach E 9c TVöD (2,66 Stellen im Team 20. 2 „Jobcenter“) bzw. von E 8 TVöD nach E 9a TVöD (1,0 Stellen im Team 40.4 „Bauhof“).
- d. Veränderungsneutral bleibt eine Umwandlung von 0,33 Stellenanteilen aus der Beschäftigtengruppe „Tarifbeschäftigte“ in die Beschäftigtengruppe „Beamte“ im Bereich des Ratsbüros im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit.
- e. Ebenfalls veränderungsneutral bleibt die Rückführung einer 1,0 Stelle im Bereich der Beamten (A 9. Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) aus dem Team 30.1 „Bauordnung, Planung, Umwelt“ in den Reservepool. Der Stelleninhaber besetzt inzwischen eine „reguläre“ Stelle im dortigen Team. Damit weist der Stellenplan 2019 insgesamt 2,5 Poolstellen aus, und zwar 2,0 Stellenanteile im Bereich der Beamten (A 9 LBesO NRW) sowie 0,5 Stellenanteile im Bereich der Tarifbeschäftigten (E 9b TVöD). Die Ausweisung von 2,5 Poolstellen entspricht dem Ziel der Verwaltung, **nicht planbare unterjährige Engpasssituationen** in der Personalwirtschaft auszugleichen, ohne dabei den Stellenplan auszuweiten.

In Anbetracht der Haushaltsgrundsätze „Wirtschaftlichkeit“ und „Sparsamkeit“ darf der Stellenplan nur die im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen ausweisen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen seit 2008:



Bis 2015 war die Gesamt-Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen sehr stabil und unterlag nur marginalen Veränderungen. Im Jahr 2016 erfolgte erstmals seit Jahren wieder eine Stellenausweitung, die wegen der Flüchtlingszugänge und dem damit einhergehenden zusätzlichen Personalbedarf erforderlich war. Eine weitere Stellenausweitung erfolgte im Jahr 2018. Ausschlaggebend waren hier insbesondere Aufgabenzuwächse im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Sanierung von kommunaler Infrastruktur sowie mit der zunehmenden Durchdringung digitaler Verwaltungsprozesse und der Einstellung einer Ehrenamtsbeauftragten / eines Ehrenamtsbeauftragten sowie eines Klimaschutzmanagers / einer Klimaschutzmanagerin.

Für das Haushaltsjahr 2019 plant die Verwaltung einen gegenüber dem Vorjahr weitestgehend konstanten Stellenbedarf mit leicht sinkender Tendenz (-0,26 Stellenanteile im Gesamtstellenplan). Der Stellenabbau resultiert überwiegend aus dem (altersbedingtem) Ausscheiden von Beschäftigten und dem Verzicht der Verwaltung, die entsprechenden Stellen bzw. Stellenanteile wieder zu besetzen.

Innerhalb des Gesamtstellenplans sieht die Verwaltung allerdings sehr wohl Veränderungen vor: So müssen für 3,66 Stellen Höhergruppierungen im Rahmen der neuen Entgeltordnung VKA berücksichtigt werden. Hinzu kommen weitere Stellenanhebungen aufgrund festgestellter höherer Wertigkeit der zu erledigenden Aufgaben. Umsetzungsermessen hat die Verwaltung hier angesichts des geltenden Tarifrechts nicht. Die Verschiebung von Stellen(-anteilen) hin zu höheren Entgeltgruppen trägt neben den angenommenen Steigerungen im Tarif- und Besoldungsrecht dazu bei, dass die für 2019 geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt ansteigen (vgl. Ziffer V.).

Die für 2019 geplanten Personalaufwendungen steigen gegenüber den Planungen aus dem Vorjahr um 612.000 € auf insgesamt 8.790.000 €. Mehrbelastungen basieren neben den oben beschriebenen Veränderungen im Stellenplan auf verschiedenen strukturellen Erhöhungen, die z.B. durch Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppe oder aber durch Höhergruppierungen aufgrund aktualisierter Stellenbewertungen verursacht sind. Daneben belasten Personalaufwendungen für Stellen die im Jahr 2018 nicht durchgängig besetzt waren (z.B. Straßenbautechniker) die Planung für 2019 ganzjährig. Den erhöhten Personalaufwendungen stehen teilweise Refinanzierungen gegenüber.

Bei den Beamten im Land NRW wurde noch für das Haushaltsjahr 2018 das erzielte Tarifiergebnis für den Tarifvertrag der Länder (TV-L) inhaltsgleich übertragen (Geltung Tarifabschluss TV-L bis **31.12.2018**). Die neuen Tarifverhandlungen für den TV-L stehen Anfang 2019 an. Es wird wiederum damit gerechnet, dass der abzuschließende Tarifvertrag (ggfs.

mit zeitlichen Verzögerungen) inhaltsgleich auf die Beamten übertragen wird. Die Personalaufwendungen für Beamte sind hier zunächst mit einer Steigerung von 3,3 % ab Januar 2019 kalkuliert worden. Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2020-2022 ist abweichend von den Orientierungsdaten des Landes NRW (+ 1,0 %) mit einer Steigerung von 1,5 % p.a. gerechnet worden.

Bei den Tarifbeschäftigten ist für das Haushaltsjahr 2019 – aufgrund des von März 2018 bis Juli 2020 gültigen Tarifabschlusses ab April 2019 mit einer Tariflohnsteigerung von durchschnittlich 3,09 % kalkuliert worden. Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2020-2022 ist auch bei den Tarifbeschäftigten abweichend von den Orientierungsdaten (1,0 %) mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 % gerechnet worden.

Der Prozentsatz für die leistungsorientierte Bezahlung liegt tarifgemäß bei 2,00 %; bei den Beamten wird der Prozentsatz wie in den vergangenen Jahren auf 1,00 % festgeschrieben.

Bei beiden Beschäftigtengruppen wurden weiterhin die strukturellen Erhöhungen aufgrund von Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppe berücksichtigt. Der Personalaufwand berücksichtigt ebenfalls die Aufwendungen für Auszubildende und Studierende, die sich für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit bei der Stadt Rhede vorbereiten.

Die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten der Stadt Rhede ist nur in Grenzen beeinflussbar (Einstellungspolitik). Grundlage für die Plandaten sind überwiegend die Prognosewerte der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe; diese wiederum basieren auf einem Gutachten der Firma Heubeck AG, Köln. Korrekturen erfolgten hier bei vorhersehbaren Stundenaufstockungen/-reduzierungen sowie Beförderungen.

Die Personalaufwendungen werden durch die nachfolgenden **Produktgruppen** gebunden:

Produktgruppe	Personalaufwand 2018	Personalaufwand 2019	Anteil am Gesamtpersonal- aufwand [%]
11 - Zentrale Servicedienste	-867.060 €	-962.750 €	10,95
12 - Bürgerdienste	-279.050 €	-320.990 €	3,65
13 - Stadtmarketing	-255.890 €	-308.260 €	3,51
21 - Schulen	-363.870 €	-413.480 €	4,70
22 - Bildung und Kulturpflege	-39.580 €	-42.140 €	0,48
23 - Sport	-24.020 €	-25.160 €	0,29
24 - Kinder, Jugend und Familie	-62.570 €	-82.930 €	0,94
25 - Soziale Sicherung und Integration	-600.460 €	-524.630 €	5,97
26 - Jobcenter	-584.500 €	-671.660 €	7,64
31 - Sicherheit und Ordnung	-289.840 €	-302.010 €	3,44
32 - Bau und Planung	-396.530 €	-410.390 €	4,67
33 - Wirtschaftsförderung	-77.350 €	-83.440 €	0,95
34 - Straßen und Verkehr	-321.000 €	-369.570 €	4,20
35 - Umwelt und Grün	-216.130 €	-228.660 €	2,60
36 - Abfallwirtschaft	-54.750 €	-62.930 €	0,72
41 - Stadtentwässerung	-606.280 €	-627.640 €	7,14
42 - Bauhof	-1.336.30 €	-1.396.880 €	15,89
43 - Immobilienwirtschaft	-841.400 €	-875.380 €	9,96
44 - Betrieb von Sportanlagen	-27.820 €	-13.780 €	0,16
45 - Betrieb Friedhof	-50.140 €	-55.320 €	0,63
61 - Politik und Bürger	-94.710 €	-104.470 €	1,19
62 - Verwaltungsmanagement	-380.520 €	-422.040 €	4,80
64 - Finanzbuchhaltung	-361.510 €	-436.920 €	4,97
65 - Gleichstellung, Frauenförderung	-26.700 €	-31.030 €	0,35
66 - Mitarbeitergemeinschaft/- vertretung	-16.950 €	-17.540 €	0,20
Gesamtpersonalaufwand	-8.178.000 €	-8.790.000 €	100,00

Für den Bereich der Personalaufwendungen ist im NKF-Kennzahlenset die „**Personalintensität**“ als wesentliche Kennzahl eingeführt worden. Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Personalintensität insgesamt wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Personalintensität [%]	21,28	21,64	22,23	22,05	21,92
Veränderung +/-		+0,36	+0,59	-0,19	-0,12

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Personalintensität bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	11,9 %
Maximum:	21,6 %
Mittelwert:	16,8 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
12	Versorgungsaufwendungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
51	-1.015 T€	-1.015 T€	-1.036 T€	-1.056 T€	-1.076 T€
		0 T€	-21 T€	-20 T€	-20 T€

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit **ehemaligen Beamten** der Stadt Rhede (Pensionäre und Hinterbliebene) zu verstehen. Auch hier sind die Prognosedaten der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe für die Ansatzbildung genutzt worden.

Die Zuführungen gliedern sich in den Jahren 2017-2019 wie folgt auf:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-833.125 €	-850.000 €	-900.000 €	-50.000 €
516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-218.192 €	-165.000 €	-115.000 €	+50.000 €
	Summe	-1.051.317 €	-1.015.000 €	-1.015.000 €	0 €

Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (Personalaufwendungen) und passive Beamte (Versorgungsaufwendungen) handelt es sich um buchhalterische Belastungen des Ergebnisplans, die zu einer Erhöhung der entsprechenden Bilanzausweise für diese Rückstellungsarten führen. **In der Bilanz zum 31.12.2017 sind insgesamt rd. 16,3 Mio. € an Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen. Diese Schuldverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten sind genauso wie die bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht ausreichend durch liquide Mittel gedeckt. Dies gelingt nur bei langfristig hohen Liquiditätsüberschüssen in der Finanzrechnung. Nur der finanzielle Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumtiver Haushalt) kann dafür sorgen, dass diese Liquiditätsüberschüsse entstehen und zur adäquaten Rückstellungsfinanzierung oder auch zur Vermeidung von Kreditaufnahmen genutzt werden können.**

Auch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt Rhede diese Situation erkannt und wie folgt beschrieben:

„Für die Versorgungsverpflichtungen haben die Kommunen in künftigen Haushaltsjahren Auszahlungen zu leisten. Hierzu wird Liquidität benötigt. Sofern den gebildeten Rückstellungen keine adäquaten Deckungspositionen gegenüber stehen, sind die Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Ohne Liquiditätsvorsorge kann dies künftig zur Folge haben, dass die laufenden Einzahlungen dafür nicht mehr ausreichen. Die Versorgungsauszahlungen müssten dann zumindest zum Teil über Liquiditätskredite finanziert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft kann es daher sinnvoll sein, dass die Stadt Rhede rechtzeitig einen Kapitalstock aufbaut. Voraussetzung dafür sind Liquiditätsüberschüsse. Sofern diese nicht zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, sollten sie zumindest teilweise für spätere Pensionszahlungen angelegt werden.“

Die Ausfinanzierungsquote der Pensionsrückstellungen im Verlauf der vergangenen Jahre ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€
Pensionsrückstellungen	-13.235	-13.860	-14.418	-14.995	-15.870	-16.536	-16.271	-16.762
+ Erstattungsverpflichtungen nach dem VLVG*)	-49	-145	-199	-216	-342	-218	-167	-452
- Ausgleichsansprüche nach dem VLVG*)	+307	+342	+571	+618	+701	+759	+631	+632
= Saldo der Pensionsverpflichtungen	-12.879	-13.372	-13.647	-14.161	-14.828	-15.559	-15.807	-16.582
Wert der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen	+195	+215	+253	+285	+568	+608	+867	+948
Ausfinanzierungsquote Pensionsrückstellungen	1,5 %	1,6 %	1,9 %	2,0 %	3,8 %	3,9 %	5,5 %	5,7 %

*) Versorgungslastenverteilungsgesetz

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Ausfinanzierungsquote für die Pensionsrückstellungen bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 0 %
Maximum: 13,9 %
Mittelwert: 3,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
52	-7.090 T€	-8.278 T€	-7.582 T€	-7.680 T€	-7.613 T€
		-1.188 T€	+696 T€	-98 T€	+67 T€

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter fallen:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
523200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ Gemeindeverbänden	-31.706 €	-54.700 €	-126.000 €	-71.300 €
523500	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	-327.317 €	-383.500 €	-650.600 €	-267.100 €
524100	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.677.132 €	-1.415.400 €	-1.659.100 €	-243.700 €
524200	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-568.243 €	-767.600 €	-783.900 €	-16.300 €
525100	Haltung von Fahrzeugen	-154.739 €	-150.000 €	-157.000 €	-7.000 €
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-102.269 €	-95.000 €	-106.000 €	-11.000 €
525510	Aufwendungen für Festwerte	-45.951 €	-41.000 €	-91.000 €	-50.000 €
525520	Unterhaltung von Geräten und Kleinmaterial unter 60 €	-62.035 €	-75.200 €	-83.500 €	-8.300 €
527100	Lernmittel	-48.698 €	-67.200 €	-64.300 €	+2.900 €
527200	Schülerbeförderungskosten	-140.569 €	-155.000 €	-155.000 €	0 €
527900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-46.404 €	-45.200 €	-58.500 €	-13.300 €
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-157.034 €	-159.400 €	-156.000 €	+3.400 €
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-3.514.610 €	-3.680.400 €	-4.187.100 €	-506.700 €
	Summe	-6.876.706 €	-7.089.600 €	-8.278.000 €	-1.188.400 €

Im Bereich der **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ Gemeindeverbände** erfolgt bei der Ansatzbildung gegenüber dem Vorjahr nahezu eine Verdoppelung. Dies ist ausschließlich mit der Zahlung einer Umlage für das Erstellen von Hochwasserkonzepten für die Bocholter Aa und die Issel zu begründen. Hierfür sind in 2019 **70 T€** und in 2020 **30 T€** eingeplant.

Bei den **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen** wird neben dem an den Abwasserbetrieb zu zahlenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung (**-180 T€**) der Leistungsaustausch mit dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR) bezogen auf die Sparten „Innenstadtflächen“ und „Gewerbeflächenentwicklung“ mit rund **-471 T€** (Vorjahr: -204 T€) abgebildet.

Im Bereich der **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wird die Ansatzplanung für 2019 um rd. 238 T€ auf 1.653 T€ angehoben und in den Finanzplanungsjahren in etwa auf diesem konstant hohen Niveau belassen. Das Leistungsbudget weist beim Produkt 40.43.02 – Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung – eine Vielzahl von zusätzlichen Erhaltungsmaßnahmen aus, die aus dem gewöhnlichen Unterhaltungsbudget von 310 T€ nicht zu leisten sind.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen zwei Jahre sind außerdem unterschiedliche Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden gebildet worden:

Objekt	Maßnahme	T€	Ausführung
Altes Jugendheim	Sanierung Dachfläche Sanitärtrakt sowie der Windfedern	-110	2018
Rathaus	Anstrich Dachüberstände	-25	2018
	Betonsanierung Tiefgarage	-10	2019
	Büro- und Teppichsanierung	-30	2018-2020
	Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	-70	2020
	Seilsicherungssystem für die Lichtbänder im 2. OG	-30	2019
	Erneuerung der DDC-Steuerung für die städtischen Liegenschaften	-150	2021
Gesamtschule	Dachsanierung Sanitärtrakt (Bauteil 7)	-105	2019
	Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	-25	2020
	Austausch der Türanlagen im Forum der Dreifachsporthalle	-12	2021
	Austausch der Oberlichter im Forum der Dreifachsporthalle	-8	2021
Museum	Arbeiten am Gebäude (Flachdachabdichtung, Anstrich Fassade und Fenster u.a.)	-70	2019-2020
	Arbeiten im Gebäude (Heizkessel, Innenanstrich u.a.)	-35	2019-2020
Büngerner Weg 2	Austausch der Heizungsanlage im Bestand	-14	2019
	Außenanstrich Bestandsgebäude	-7	2019
Baubetriebshof	Austausch Glasbausteine Werkstatt	-11	2021
	Austausch eines Rollltores	-8	2021
	Erneuerung der Beleuchtung	-15	2021
	Summe neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-735	

Der Haushaltsansatz für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strom, Gas, Wasser, Versicherungen, Reinigung, Abgaben u.a.) ist im Haushaltsjahr 2016 mit -880 T€, in 2017 mit -920 T€ und für 2018 mit -950 T€ festgelegt worden. Für das Haushaltsjahr 2019 muss abermals eine Anhebung auf nunmehr **-980 T€** eingeplant werden; dieser Betrag entspricht dem Rechnungsergebnis (Ist) aus 2017!

Die wiederholte Anhebung ist aus folgenden Gründen notwendig:

- Durch die Nutzung von Unterkünften durch asylsuchende Flüchtlinge ist weiterhin ein hoher Energie- und Wasserverbrauch zu erwarten (anderes Wärmebedürfnis, Zuschalten weiterer Wärmequellen u.a.).
- Die Energiepreise werden im zunehmenden Maße durch Abgaben, Umlagen und Steuern belastet. Durch energetische Optimierungen lassen sich diese Belastungen nur tlw. auffangen.
- Das Nutzungsprofil der Schulgebäude ändert sich zunehmend. Die Steigerungen in der täglichen zeitlichen Nutzung der Räumlichkeiten sowie die zunehmende Digitalisierung des Schulbetriebs führen zu höheren Energieverbräuchen.

Die Stadt Rhede wird den Bewirtschaftungsaufwand weiterhin durch geeignete Leistungsausschreibungen (Reinigung, Versicherungen) sowie durch Verhandlungen über die Kosten des Energiebezugs (Stadtwerke Rhede GmbH) steuern. Auch von der ab 2019 besetzten Vollzeitstelle für das Klimaschutzmanagement sind deutliche Impulse für eine verbesserte Steuerung von Energieverbräuchen zu erwarten.

Bei der **Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens** sind vor allem folgende Entwicklungen bedeutsam:

- Erstmalige Ansatzbildung für noch nicht genauer definierte erste Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in Höhe von jeweils **-20 T€** für die Finanzplanungsjahre 2019-2022.
- Reduzierung des Ansatzes für die Bewirtschaftungsaufwendungen von Grünanlagen um rd. 36 T€ auf den bislang jährlichen Durchschnittswert von rd. **-4 T€**; in der Planung für 2018 war die kostenträchtige Beseitigung von Resten des Kompostplatzes am Heetkamp in Vardingholt eingeplant.
- Erhöhung des Ansatzes für Unterhaltungsaufwendungen an den Gemeindestraßen im Produkt 30.34.01 von bisher -150 T€ um -105 T€ auf **-255 T€**. Der Unterhaltungsansatz ist im Vergleich einzelner Haushaltsjahre zueinander stark schwankend, weil tlw. projektorientiert größere Maßnahmen abgewickelt werden, die nicht dem Investitions- sondern dem Unterhaltungsbereich zuzuordnen sind. Der Ansatz wird dann in den nächsten Jahren für 2020 mit -230 T€ und für 2021 und 2022 mit jeweils -300 T€ kalkuliert. Auf diese Entwicklung wurde bereits in der Haushaltsplanung 2018 hingewiesen.
- Reduzierung des Ansatzes für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen von -280 T€ um 100 T€ auf **-180 T€**; in den nachfolgenden Finanzplanungsjahren ist eine Ansatzbildung von jeweils -100 T€ geplant (zur weiteren Begründung vgl. die Erläuterung zu den Gemeindestraßen oben).

In vergangenen Jahresabschlüssen sind für folgende Objekte und Maßnahmen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen zu Lasten der damaligen Jahresergebnisse gebildet worden:

Objekt	Maßnahme	T€	Ausführung
Butenpaß	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Zum Kottland und Krommerter Weg)	-150	2018
Butenpaß	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Buschkamp und Zum Kottland)	-235	2021
Hochwasserdeichanlagen	Instandsetzung Deichanlagen Rheder Bach und Messingbach	-100	2018
Zum Kottland	Asphaltdeckschicht	-290	2019
Rudolf-Diesel-Straße	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Krechtinger Straße und Krommerter Weg)	-65	2020
	Summe neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-840	

Die mögliche Form der künftigen Finanzierung von Sanierung und Unterhaltung von Wirtschaftswegen (z.B. Wirtschaftswegeverband) wird in den Jahren 2019/2020 geklärt.

Bei den sog. **Aufwendungen für bilanziell gebildete Festwerte** für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens ist auffällig, dass der Ersatz von Ausstattungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Rhede nach -10 T€ im Jahr 2018 für das zu planende Haushaltsjahr 2019 mit **-60 T€** angesetzt wird. Zu begründen ist dies mit einem erheblichen Ersatzbedarf bei den persönlichen Ausrüstungsgegenständen (Schutzbekleidung).

Die Aufwendungen für die **Schülerbeförderung** verbleiben in 2019 auf dem Stand von 2018 (**-155 T€**). Die Reduzierung der Beförderungsaufwendungen war Bestandteil des Programms

zur Haushaltskonsolidierung und ist gleichzeitig Ausdruck des Erfolgs einer Neuausschreibung der Leistungen in 2014. Die Leistungen werden im Jahr 2019 neu ausgeschrieben (vgl. hierzu Drucksache-Nr. 117/2018).

Die **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** mit einem Gesamtaufwand von rund **-3.977 T€** werden produktübergreifend aus einer Vielzahl von Buchungsstellen mit entsprechenden Planansätzen gebildet. Wesentliche Aufwandsreduzierungen (+) und Aufwandsverschlechterungen (-) mit einem Wert von über 10 T€ **im Vergleich zum Vorjahr** haben sich vor allem bei den nachfolgenden Untersachkonten ergeben:

• Durchführung der offenen Ganztagschule an Grundschulen*)	-281 T€
• Mittagsverpflegung im Rahmen der offenen Ganztagschule	-34 T€
• Durchführung der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen	-30 T€
• Aufwendungen für die Inanspruchnahme externer Gutachter für die Gesamtschule	-11 T€
• Aufwendungen für die Mittagsverpflegung an der Gesamtschule	-52 T€
• Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums	-33 T€
• Aufwendungen für die Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK)	-30 T€
• Aufwendungen für die Bauleitplanung	-12 T€
• Aufwendungen für die Verkehrsentwicklungsplanung	-13 T€
• Deponiegebühren im Rahmen der Abfallentsorgung	+49 T€
• Aufwendungen für die Nutzung des Wertstoffhofes (Sperrgut, Grünabfall)	-45 T€
• Aufwendungen für die Altpapierentsorgung	+20 T€
• Beratungsleistungen für die Friedhofsentwicklungsplanung	-20 T€
• Aufwendungen für ein Tourismuskonzept	-10 T€
• Beratungsleistungen im Rahmen der Breitbandversorgung	+35 T€

*) Veränderung der Darstellung im Haushalt

Haushaltsbezogene Verschlechterungen bei den v.g. Positionen sind vollständig bzw. teilweise gedeckt durch Gebühren (z.B. Elternbeiträge, Abfallentsorgungsgebühren).

Für die Aufwandsart „**Sach- und Dienstleistungen**“ hält das NKF-Kennzahlenset die folgende Kennzahl bereit:

Sach- u. Dienstleistungsintensität = $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (gegebenenfalls als Ersatz für eigenes Personal).

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Sach- und Dienstleistungsintensität wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Sach- und Dienstleistungsintensität [%]	18,45	20,38	18,80	18,52	18,04
Veränderung +/-		+1,93	-1,58	-0,28	-0,48

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Sach- und Dienstleistungsintensität bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 9,6 %
Maximum: 20,0 %
Mittelwert: 16,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
14	Bilanzielle Abschreibungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
57	-3.971 T€	-3.894 T€	-4.154 T€	-4.257 T€	-4.489 T€
		+77 T€	-260 T€	-103 T€	-232 T€

Aus dem Gesamt-Abschreibungsaufwand von rd. **-3.894 T€** ragen vor allem die Abschreibungsaufwendungen für Straßen, Wege und Plätze mit rd. -1.887 T€ (= rd. 48,5 %) sowie für die Gebäude mit rd. -1.142 T€ (= rd. 29,3 %) heraus.

Im Bereich der Bilanziellen Abschreibungen ist als Kennzahl die sogenannte **Abschreibungsintensität** zu beachten. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Ergebnisplan durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Abschreibungsintensität wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Abschreibungsintensität [%]	10,33	9,59	10,30	10,27	10,64
Veränderung +/-		-0,74	+0,71	-0,03	+0,37

Die Abschreibungsintensität kann in Grenzen durch die Investitionstätigkeit sowie durch die Fixierung der Nutzungsdauern im Rahmen der Bandbreiten der NKF-Rahmentabelle gesteuert werden.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Abschreibungsintensität bei **23 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,8 %
Maximum:	16,9 %
Mittelwert:	10,4 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Im Zusammenhang mit den Bilanziellen Abschreibungen als Folge der Investition auf der Aufwandsseite und den Auflösungen von Sonderposten als Folge der Drittfinanzierung (Zuweisungen, Beiträge u.a.) auf der Ertragsseite ist auch die Kennzahl "**Drittfinanzierungsquote**" von erheblicher Bedeutung.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Drittfinanzierungsquote wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Drittfinanzierungsquote [%]	64,01	67,31	70,34	69,25	66,94
Veränderung +/-		+3,29	+3,03	-1,09	-2,31

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Drittfinanzierungsquote bei **23 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	45,8 %
Maximum:	88,5 %
Mittelwert:	64,2 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
15	Transferaufwendungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
53	-15.472 T€	-15.713 T€	-16.093 T€	-16.611 T€	-16.936 T€
		-241 T€	-380 T€	-518 T€	-325 T€

Der Gesamtansatz von **-15.713 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
532120	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	-500.336 €	-563.200 €	-471.500 €	+91.700 €
531300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	-142.548 €	-146.600 €	-147.000 €	-400 €
531700	Zuschüsse an private Unternehmen	-14.940 €	-27.500 €	-61.600 €	-34.100 €
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.198.096 €	-1.303.100 €	-1.340.000 €	-36.900 €
533900	Sonstige soziale Leistungen	-605.607 €	-632.900 €	-446.000 €	+186.900 €
534100	Gewerbesteuerumlage	-846.171 €	-765.000 €	-799.000 €	-34.000 €
534200	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	-809.906 €	-735.000 €	-661.000 €	+74.000 €
537200	Allgemeine Kreisumlage	-5.729.649 €	-5.970.000 €	-5.970.000 €	0 €
537500	Mehrbelastung Jugendamt	-4.888.108 €	-4.960.000 €	-5.540.000 €	-580.000 €
539100	Sonstige Transferaufwendungen	-250.376 €	-369.000 €	-276.500 €	+92.500 €
	Summe	-14.985.737 €	-15.472.300 €	-15.712.600 €	-240.300 €

Die **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände** beinhalten die Kostenbeteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Durchführung des SGB II (Arbeitslosengeld II, Hartz IV). Die Zahlung erhält die Kreiskasse Borken. Der im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 um rund +97 T€ verringerte und mit **-371 T€** neu für 2019 festgesetzte Betrag ergibt sich aus einer Prognose des Kreises Borken. Der Kreis Borken weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um vorläufige Werte handelt, die sich bis zur Mitteilung der Abschlüsse für 2019 im Januar 2019 noch ändern können. Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Anpassung der Abschlüsse im Laufe des Jahres 2019 erfolgen wird, wenn sich kreisweit oder für einzelne Kommunen erhebliche Abweichungen von den Prognosen ergeben. Bei der Endabrechnung kann es auch zu Nachforderungen kommen. In den vergangenen Jahren lag die tatsächliche Forderung des Kreises Borken jedoch jeweils unterhalb der Prognose zur Haushaltsplanaufstellung. Die Finanzbeteiligung der Stadt Rhede für 2017 lag noch bei -439 T€.

Erstmalig wurde in 2017 bei der Position „Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände“ die jährliche Leistung an den Kreis Borken für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der Fördereinrichtung „Overbergschule“ in Bocholt mit -85 T€ nachgewiesen. Die Ansatzbildung für 2019 lautet auf **-90 T€** (-5 T€).

Bei den nahezu unveränderten **Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.** handelt es sich um die Umlagen für die Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung, die an die Wasser- und Bodenverbände bzw. an den Kreis Borken zu zahlen sind.

Die Ansatzsteigerung bei den Zuschüssen an private Unternehmen ist zunächst mit der anteiligen Bezuschussung des LEADER-Projektes „Schaufenster der Wirtschaft“ einschließlich eines Mietkostenzuschusses in Höhe von insgesamt rd. **14 T€** zu begründen. Weiterhin sind der ratierte Abbau gebildeter aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Zuschüsse wegen Ansiedlungen im unternehmerischen Bereich (u.a. Ärzte) aufwandssteigernd berücksichtigt (**- 21 T€**).

Bei den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind vor allem die folgenden Reduzierungen (+) und Erhöhungen (-) von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr erwähnenswert:

- Mitfinanzierung der Anlauf- und Kontaktstelle „Haus der Familie“ im Rahmen des Modellprojektes in Kooperation mit dem Kreis Borken
- Fachbereich Jugend und Familie – sowie dem Caritas-Verband Bocholt -7 T€
- Mitfinanzierung des Aufwands für Personal und Ausstattung des Quartiersmanagements im Bereich des Gudula-Klosters -28 T€
- Zuschüsse für den Betrieb von Kindergärten +43 T€
- Zuschuss für das Jugendhaus „Gönni“ (Anpassung) -20 T€

Für die Berechnung der Zuschüsse für den Betrieb von Kindergärten wird auf die ausführliche Vorlage des Fachbereichs „Bildung und Soziales“ für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 27.04.2016 (Drucksache-Nr. 098/2016) verwiesen. Die Vorlage kann im Ratsinformationssystem der Stadt Rhede (nichtöffentlicher Bereich) durch Ratsmitglieder abgerufen werden. Der Transferaufwand für die Kindergärten steigt, wenn

- mehr Kinder in den Tageseinrichtungen betreut werden,
- der gebuchte Betreuungsumfang vergrößert wird,
- vermehrt jüngere Kinder in die Betreuung kommen und
- mehr Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf besitzen.

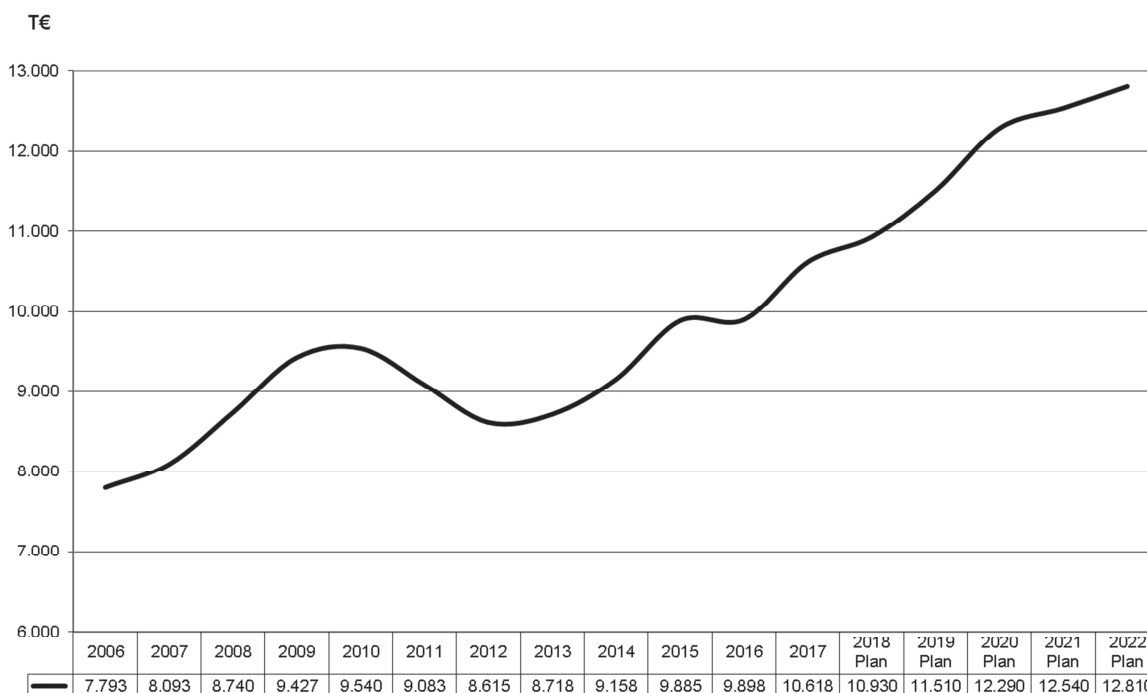
In den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2022 sind in der Reihenfolge -586 T€, -609 T€, -632 T€ und -656 T€ zu berücksichtigen.

Die **Sonstigen sozialen Leistungen** werden durch die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit rd. **432 T€** (2018: 621 T€, 2017: 1.906 T€, 2016: 2.817 T€) geprägt. Die wiederholte Aufwandsreduzierung um rd. 189 T€ basiert im Wesentlichen auf dem Wechsel der bisherigen Leistungsempfänger in andere Sozialleistungssysteme

Die **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit** folgen betragsmäßig der Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen.

Die Stadt Rhede hat für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit seit 1991 bis einschließlich 2018 rd. **-15,3 Mio. €** aufgewendet; ab dem Haushaltsjahr 2020 erfolgt jedoch keine Veranschlagung mehr. Dies ist damit zu begründen, dass nach dem Gesetz über die Einrichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ der Fonds im Jahr 2019 aufgelöst und die Verbindlichkeiten und das Vermögen des Fonds auf den Bund übergehen wird. **Sofern diese Regelung in dieser Form umgesetzt wird, ist ab dem Jahr 2020 mit einer spürbaren Aufwandssenkung zu Gunsten des Gesamtergebnisplans zu rechnen. Der Ausweis des Jahresergebnisses im Gesamtergebnisplan in den Finanzplanungsjahren 2020 bis 2022 wird entscheidend durch den Wegfall dieser Aufwandsgröße geprägt.**

Die Belastung aus der **Kreisumlage** (Kreisumlage im engeren Sinne + Jugendamtsumlage) mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen bzw. Planwerten kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Der Entwurf des Kreishaushalts 2019 ist Anfang Dezember 2018 in den Kreistag eingebracht. Das vorgelagerte Verfahren zur Herstellung des Benehmens zur Festsetzung der Kreisumlage ist im Oktober 2018 nach vorheriger Information der 17 Kreiskommunen über die Eckdaten des Kreishaushalts 2019 eingeleitet worden.

Die aktuellen Planungen zum Entwurf des Kreishaushalts 2019 gehen von einem um 7,6 Mio. Euro geringeren Finanzierungsbedarf (ohne Kreisumlage) gegenüber 2018 von 127,2 Mio. Euro aus. Der Kreisumlagebedarf liegt mit 125,9 Mio. Euro um 6,8 Mio. Euro unter dem des Vorjahres. Berücksichtigt ist dabei eine geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von 1,3 Mio. Euro. Deutliche Verbesserungen bei den Kreisschlüsselzuweisungen und eine voraussichtlich geringere Landschaftsumlage auf der einen und erhebliche Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der anderen Seite prägen diese Planungen:

- **Kreisschlüsselzuweisungen (Verbesserung: 10,1 Mio. Euro)**

Die Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden (Kreisumlagegrundlagen) liegen 2019 mit 502,6 Mio. Euro fast auf dem Niveau des Vorjahres. 2018 waren hingegen die Kreisumlagegrundlagen noch um 62,0 Mio. Euro besonders stark gestiegen; allein mit 30,5 Mio. Euro durch die Stadt Gronau. Dies hatte 2018 einen Rückgang der Kreisschlüsselzuweisungen von 2,6 Mio. Euro zur Folge. Da nunmehr 2019 die Kreisumlagegrundlagen in ganz NRW um durchschnittlich 4,7 Prozent gestiegen, für den Kreis Borken aber fast unverändert geblieben sind, erhält der Kreis Borken nach der Systematik des kommunalen GFG-Finanzausgleichs um 10,1 Mio. Euro höhere Kreisschlüsselzuweisungen in Höhe von voraussichtlich dann 69,1 Mio. Euro.

- **Landschaftsumlage (Verbesserung: 1,9 Mio. Euro)**

Nach den derzeitigen Planungen kalkuliert der LWL für seinen Haushalt 2019 bei einem gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte reduzierten Hebesatz zur Land-

schaftsumlage (15,4 Prozent) ein ausgeglichenes Ergebnis. Danach müsste der Kreis Borken auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2019 eine Landschaftsumlage von rd. 87,5 Mio. Euro zahlen. Gegenüber 2018 würde sich für den Kreis Borken eine um rd. 1,9 Mio. Euro geringere Zahllast bei der Landschaftsumlage ergeben.

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen (Verschlechterung: 6,7 Mio. Euro)**

Ein deutlicher Mehraufwand muss hingegen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen eingeplant werden. Ursächlich hierfür sind insbesondere die feststehenden Tarifsteigerungen von durchschnittlich 3,19 Prozent (2018) und 3,09 Prozent (2019) und eine kalkulierte Besoldungssteigerung von 3,0 Prozent (2019). Zudem bewirken tatsächliche Stellenbesetzungen und beabsichtigte Stellenplanänderungen einen weiteren Mehraufwand. Insgesamt steigen die Personalaufwendungen um ca. 4,0 Mio. Euro auf dann 55,6 Mio. Euro. Auf Grundlage einer aktuellen kvw-Prognoseberechnung vom 10.09.2018 werden höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte (+1,1 Mio. Euro) und für Versorgungsempfänger (+1,7 Mio. Euro) eingeplant. Die unmittelbar nicht beeinflussbaren Zuführungen belaufen sich dann auf ca. 16,6 Mio. Euro.

Die Auswirkung der Veränderung wesentlicher Ertrags- und Aufwandsgrößen auf die Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:

	2018 – Plan	2019 - Entwurf	Veränderung 2018 <-> 2019
Defizit ohne Kreisumlage	134,8 Mio. Euro	ca. 127,2 Mio. Euro	-7,6 Mio. Euro
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	2,0 Mio. Euro	ca. 1,3 Mio. Euro	-0,7 Mio. Euro
Kreisumlagebedarf	132,7 Mio. Euro	ca. 125,9 Mio. Euro	-6,8 Mio. Euro
Umlagegrundlagen	502,6 Mio. Euro	502,6 Mio. Euro	0,0 Mio. Euro
Hebesatz Kreisumlage	26,4 %	25,1 %	-1,3 %

Auf der Basis der für den Haushaltsentwurf sowie die anschließende Haushaltsdiskussion verfügbaren Datenunterlagen (Eckwertebeschluss, Vorlage „kleine Haushaltskommission“) geht der Kreis Borken bei der **Kreisumlage** von einem **Hebesatz von 25,1 v.H.** im Jahr 2019 aus (Vorjahr: 26,4 v.H.; Senkung: 1,3 v.H.).

Der Kreis Borken erläutert in seinem Eckpunktepapier, dass der Hebesatz der Kreisumlage des Kreises Borken in den vorangegangenen Haushaltsjahren 2012 bis 2018 der niedrigste in ganz NRW war (Durchschnitt Kreise NRW 2017: 39,69 Prozent). Die Kreishaushalte waren dabei bis auf 2015 in der Planung immer nur fiktiv ausgeglichen, um die Städte und Gemeinden nachhaltig zu entlasten. Für 2019 werde mit ca. 25,1 Prozent wieder ein äußerst niedriger Kreisumlage Hebesatz angestrebt, verbunden mit einem gegenüber dem Vorjahr ebenfalls geringeren Kreisumlagebedarf von insgesamt ca. 125,9 Mio. Euro.

Nicht unerwähnt bleiben sollte jedoch an dieser Stelle, dass sich der vergleichsweise extrem niedrige Hebesatz der Kreisumlage u.a. auch aus der Steuerkraft der Kreiskommunen und den daraus resultierenden vergleichsweise hohen Umlagegrundlagen ergibt.

Nach Abgleich der Erträge und Aufwendungen des Jugendamtes beim Kreis Borken ergibt sich folgendes Bild:

Für die **Jugendamtsumlage**, die von den 13 Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhoben wird, wird voraussichtlich ein **Hebesatz von 23,3 Prozentpunkten** (Vorjahr: 23,2 v.H.; Steigerung: 0,2 v.H.) erforderlich werden.

Die **Kreisumlage (Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage inkl. Abrechnungsbeträge)** belastet als wesentlichste Transferaufwendung den Ergebnisplan der Stadt Rhede mit **-11.510 T€** (= rd. 28,3 % der ordentlichen Aufwendungen; Vorjahr: rd. 28,5 %). Im Jahr 2018 waren noch **-10.930** zu leisten; der Zuwachs im Jahresvergleich beträgt damit **-580 T€**.

In den **Finanzplanungsjahren 2020-2022** ist die Kreis- und Jugendamtsumlage entsprechend den Orientierungsdaten des Landesbetriebs IT.NRW (Anpassungen der Umlagegrundlagen) wie folgt eingeplant worden:

- **2020: -12,3 Mio. €**,
- **2021: -12,5 Mio. €**,
- **2022: -12,8 Mio. €**.

Die Veränderungen im Finanzplanungszeitraum mit den jeweiligen Mehrbelastungen im Jahresvergleich können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Allgemeine Kreisumlage	-5.970	-5.970	-6.540	-6.630	-6.680
Mehrbelastung Jugendamtsumlage	-4.960	-5.540	-5.750	-5.910	-6.130
Summe	-10.930	-11.510	-12.290	-12.540	-12.810
Mehrbelastung im Jahresvergleich		-580	-780	-250	-270
Mehrbelastungen gegenüber 2018		-580	-1.360	-1.610	-1.880

Im Verfahren zur Herstellung des Benehmens nach § 55 I Kreisordnung NRW hat sich die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken zum Eckpunktepapier des Kreises sowie zur Festsetzung der Umlagen u.a. wie folgt geäußert:

„(...) Im Eckpunktepapier, bei der Haushaltskommission und bei der Bürgermeisterkonferenz ist deutlich geworden, dass die Planungen geprägt sind vor allem durch deutliche Verbesserungen bei den Kreis-Schlüsselzuweisungen und eine voraussichtlich geringere Landschaftsumlage auf der einen sowie erhebliche Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der anderen Seite. Laut dem aktuellen Stand sollen der Hebesatz für die Kreisumlage 2019 nun 25,1 % und der Hebesatz für die Jugendamtsumlage 2019 nun 23,3 % betragen. (...) Die Arbeitsgemeinschaft hält die Ausführungen des Kreises für nachvollziehbar, was auch für die Aufteilung der voraussichtlichen Ergebnisverbesserung 2018 von 1/3 Kreisumlage-Minderung und 2/3 Ausgleichsrücklage gilt. Die Arbeitsgemeinschaft weist jedoch darauf hin, dass sie alle Bemühungen des Kreises Borken zur restriktiven Planung bei Aufgaben und Ausgaben begrüßt, wobei besonders die Personalausstattung stets kritisch hinterfragt werden sollte.“

Unter den **Sonstigen Transferaufwendungen** wird im Wesentlichen die Investitionszuweisung für Krankenhäuser nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit **-268 T€** (Vorjahr: -360 T€) nachgewiesen, die von der Stadt Rhede an das Land NRW zu zahlen ist.

Der Haushaltsplan 2018 des Landes NRW sah eine Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG Bund) in Höhe von ca. 232,4 Mio. € vor. Zusätzlich wurden in

2017 die Investitionsmittel für Krankenhäuser um 250 Mio. € erhöht. Aufgrund dessen griff auch der gesetzliche Automatismus einer 40 %igen kommunalen Beteiligung. Das hatte zur Folge, dass die Kommunen in 2018 nachträglich mit 100 Mio. € zusätzlich belastet wurden. Dies alleine machte für die Stadt Rhede eine Mehrbelastung von ca. 130 T€ aus. Die Gesamtaufwendung für die Krankenhausfinanzierung betrug in 2018 rund 360 T€, in 2017 waren es noch rund 230 T€. Der Entwurf des Landeshaushaltes für 2019 sieht als Anteil der Gemeinden an der Krankenhausfinanzierung 250 Mio. € vor. Die zusätzliche Belastung aus der Sofortaufstockung der Krankenhausinvestitionsförderung 2017 entfällt im Vergleich zum Vorjahr, die Grundbeteiligung steigt aber um ca. 17,6 Mio. €. Daher wurde der Ansatz für 2019 im Vergleich zu 2017 vorsichtig geschätzt auf 38 T€ erhöht. In den Jahren 2020-2022 sollen die Kommunen eine Beteiligung von jährlich 266 Mio. € stemmen.

Die kommunale Seite weist seit langem darauf hin, dass die landesseitig vorgegebene prozentuale Beteiligung der Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen für Krankenhäuser schon im Grundsatz nicht akzeptabel ist. Die Heranziehung der Kommunen für diese Landesaufgabe hat bereits in den vergangenen Jahren zu großen Unwägbarkeiten für die kommunalen Haushalte geführt, weil das Krankenhausgestaltungsgesetz nur eine prozentuale Vorgabe macht, sich das von den Kommunen aufzubringende Finanzvolumen allerdings erst aus der Festlegung des jährlich variierenden Haushaltes des Landes ergibt. Es besteht die Notwendigkeit einer Reform der Krankenhausinvestitionsfinanzierung in NRW. Diese muss zu einer deutlichen Absenkung des kommunalen Anteils führen und insbesondere auch die derzeitige Systematik der prozentualen Beteiligung aufheben.

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Transferaufwandsquote wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Transferaufwandsquote [%]	40,26	38,69	39,91	40,07	40,14
Veränderung +/-		-1,57	+1,22	+0,16	+0,07

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Transferaufwandsquote bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	39,8 %
Maximum:	55,9 %
Mittelwert:	48,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
54	-2.706 T€	-2.923 T€	-2.494 T€	-2.717 T€	-2.832 T€
		-217 T€	+429 T€	-223 T€	-115T€

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen 50 bis 53 nicht speziell zugeordnet werden können.

Der Gesamtansatz von **-2.923 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-22.137 €	-18.500 €	-33.150 €	-14.650 €
541200	Aus- und Fortbildung	-109.947 €	-96.500 €	-99.500 €	-3.000 €
541220	Dienst- und Schutzkleidung	-14.866 €	-9.950 €	-12.450 €	-2.500 €
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.163 €	-16.850 €	-22.050 €	-5.200 €
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-169.168 €	-180.400 €	-189.100 €	-8.700 €
542200	Mieten und Pachten	-583.648 €	-573.500 €	-413.400 €	+160.100 €
542300	Leasing	-3.267 €	-10.000 €	-18.800 €	-8.800 €
542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-54.200 €	-82.400 €	-71.500 €	+10.900 €
5431**	Geschäftsaufwendungen	-286.323 €	-198.150 €	-251.150 €	-53.000 €
544110	Versicherungen	-187.442 €	-199.350 €	-193.500 €	+5.850 €
544120	Schadensfälle	-2.309 €	0 €	0 €	0 €
545***	Wertberichtigungen	-126.302 €	0 €	0 €	0 €
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-1.063.116 €	-1.251.100 €	-1.529.800 €	-278.700 €
548200	Säumniszuschläge u.a.	-40.784 €	-20.000 €	-30.000 €	-10.000 €
549100	Verfügun gsmittel	-687 €	-2.000 €	-2.000 €	0 €
549200	Fraktionszuwendungen	-4.560 €	-4.600 €	-4.600 €	0 €
549910	Mitgliedsbeiträge	-40.632 €	-42.600 €	-52.000 €	-9.400 €
549990	Erstattungsverpflichtungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz	-284.630			
	Summe	-3.009.394 €	-2.705.900 €	-2.923.000 €	-217.100 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnten für verschiedene Konten Aufwandsreduzierungen erzielt werden; andere Konten weisen geringfügige Steigerungen auf.

Bei den **Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit** wurden die Aufwandsentschädigung, Lohnausfall u.a. für die Ratsmitglieder auf rd. **-161 T€** festgesetzt. Das Land NRW versucht die ehrenamtliche Tätigkeit auch im Bereich der Kommunalpolitik zu stärken; dies geschieht u.a. durch eine Neuregelung der Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitze in § 46 GO NRW sowie darauf fußender ministerieller Erlasse. Eine solche Regelung ist in Rhede nicht umgesetzt.

Bei den „**Mieten und Pachten**“ dominieren die Aufwendungen für Mietobjekte zur Unterbringung von asylsuchenden Flüchtlingen. Der Ansatz für diesen Aufgabenzweck ist auf rd. **-322 T€** reduziert worden (Vorjahr: -485 T€). Hier machen sich der Rückgang der Asylbewerberzahlen sowie die selbständige Anmietung von Wohnraum durch die Flüchtlinge bemerkbar.

Für die Bereitstellung von Dienstfahrzeugen wird überlegt, zunehmend von der jahrzehntelang üblichen Anschaffung von Fahrzeugen (Investition) Abstand zu nehmen und Fahrzeuge künftig zu leasen. Insofern ist bei der Kontenart „**Leasing**“ eine Ansatzsteigerung von rd. -9 T€ auf nunmehr **-19 T€** vorgenommen worden.

Im Bereich „**Sonstige Geschäftsaufwendungen**“ ist erwähnenswert, dass im Jahr 2019 planmäßig die Europawahl stattfindet, so dass der Aufwandsposten für Wahlen, Zählungen und Statistiken von rd. -1 T€ auf **-13 T€** heraufgesetzt wurde.

An Geschäftsaufwendungen zur Durchführung der Aufgabe der Ehrenamtsbeauftragten wurden bereits im Jahr 2018 -5 T€ angesetzt. Im Jahr 2019 ist das Ehrenamtsfest geplant. Hierfür ist der bisherige Planansatz um -15 T€ auf **-25 T€** erhöht worden.

Die Ansatzbildung bei der **Wertveränderung für Sachanlagen** ist Ausdruck der geplanten Investitionstätigkeit im Bereich der Straßenverkehrsflächen sowie bei den Gebäuden und hier vor allem am Schulzentrum. Bestimmte Sachanlagen, die zurzeit noch im Anlagevermögen bilanziert werden, müssen im Rahmen der Sanierung abgebrochen werden. Sie werden dementsprechend auch aus dem Anlagevermögen getilgt. Korrespondierend hierzu werden aber auch die erhaltenden Zuwendungen für diese Sachanlagen einmalig über die Ertragsseite des Ergebnisplans ausgebucht (vgl. die Erläuterungen zu den "Sonstigen ordentlichen Erträgen").

Werden Ertrags- und Aufwandsposition miteinander saldiert, so ergibt sich aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in den Finanzplanungsjahren die folgende Netto-Haushaltsbelastung als Saldo:

	2018	2019	2020	2021	2022
Erträge aus der Werteveränderung von Sachanlagen (Abgang Sonderposten)	746 T€	892 T€	678 T€	912 T€	954 T€
Aufwendungen aus der Werteveränderung von Sachanlagen (Abgang Anlagevermögen)	-1.251 T€	-1.530 T€	-1.130 T€	-1.384 T€	-1.497 T€
Saldo	- 505 T€	-638 T€	-452 T€	-472 T€	-543 T€

Verzögerungen im Rahmen der Bautätigkeit bei größeren Sanierungs- und Neubauvorhaben im Gebäude-/Infrastrukturbereich können sich erheblich auf die Entwicklung der v.g. Ertrags- und Aufwandspositionen auswirken; daraus resultieren dann auch größere Abweichungen im Vergleich zwischen den Ergebnisdaten der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses.

2.2.3 Ordentliches Ergebnis als Saldo von Ordentlichen Erträgen und Ordentlichen Aufwendungen

Nach Abgleich der Ordentlichen Erträge mit den Ordentlichen Aufwendungen ist für den Finanzplanungszeitraum das nachfolgende Ordentliche Ergebnis festzustellen:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
18	Ordentliches Ergebnis				
	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Erträge	38.139 T€	41.323 T€	41.033 T€	42.278 T€	42.725 T€
Ordentliche Aufwendungen	-38.432 T€	-40.613 T€	-40.324 T€	-41.460 T€	-42.195 T€
Ordentliches Ergebnis	-293 T€	710 T€	709 T€	818 T€	530 T€
Aufwandsdeckungsgrad	99,24 %	101,75 %	101,76 %	101,97 %	101,26 %

In der v.g. Tabelle ist u.a. der **Aufwandsdeckungsgrad** als wesentliche Kennzahl aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen abgebildet. Die Kennzahl wird wie folgt berechnet:

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, zu welchem prozentualen Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (= 100 %) erreicht werden.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich der Aufwandsdeckungsgrad wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad [%]	99,24	101,75	101,76	101,97	101,26
Veränderung +/-		+2,51	+0,01	+0,21	-0,72

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf den Aufwandsdeckungsgrad bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 58,8 %
Maximum: 116,4 %
Mittelwert: 99,2 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

2.2.4 Finanzergebnis

Über das Ordentliche Ergebnis hinaus ist die Darstellung des Finanzergebnisses als Saldo zwischen Finanzerträgen und Zinsen sowie sonstigen Finanzaufwendungen von Bedeutung:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
19	Finanzerträge				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
46	531 T€	534 T€	597 T€	671 T€	738 T€
		+3 T€	+63 T€	+74 T€	+67 T€

Zu den **Finanzerträgen** zählen Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie sonstige Finanzerträge.

Der Gesamtansatz von **534 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	0 €	1.000 €	0 €	-1.000 €
461800	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	1.125 €	600 €	600 €	0 €
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	465.214 €	529.000 €	533.200 €	+4.200 €
	Summe	466.339 €	530.600 €	533.800 €	+3.200 €

Bei den **Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden im Wesentlichen die Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH sowie die abzuführende Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs für den städtischen Haushalt aufgeführt.

Bei der **Gewinnabführung der Stadtwerke** ist für die Finanzplanungsjahre jeweils ein Reingewinn von 206 T€ zuzüglich einer Steuererstattung von 30 T€, mithin ein Gesamtertrag von **236 T€** veranschlagt. Diese Ansatzbildung entspricht nicht mehr den Veranschlagungen der vergangenen Jahre als Erwartungen aus dem Konsolidierungsprogramm, sondern setzt die reduzierte Gewinnabführung des Jahresabschlusses 2017 mit gleichem Betrag in den Jahren 2019-2022 fort.

Grundsätzlich ist die Gewinnabführung kommunalverfassungsrechtlich nicht abhängig von den Finanzierungsbedürfnissen des Trägerhaushalts (Gesellschafter Stadt Rhede). Gleichwohl fordert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, die Gewinnabführung von Beteiligungen mit in die Konsolidierungsüberlegungen von Ergebnis- und Finanzplan einzubeziehen.

Losgelöst von etwaigen Konsolidierungsüberlegungen heißt es in den sog. „Wirtschaftsprinzipien des § 109 GO NRW wie folgt:

„(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass **der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt** wird. **Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen**, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

- (2) *Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die **technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen** mindestens eine **marktübliche Verzinsung** des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.“*

Die grundsätzliche Notwendigkeit der Gewinnabführung sowie deren Grenzen im Interesse der Stadtwerke Rhede GmbH sind mit Blick auf den Gesamtkonzern durch die Politik zu bewerten. Die Gewinnabführung als Äquivalent für die Eigenkapitalverzinsung bewegt sich zwischen dem **Gebot einer Mindestverzinsung** und den Ansprüchen der Gesellschaft auf eine **sinnvolle** technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Bei der abzuführenden **Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs** ist die Verzinsungsmethode ab 2015 in Richtung einer Kalkulation auf der Basis des im Anlagevermögen gebundenen Kapitals verändert worden; bei der Wahl eines Zinssatzes von 4 % und unter Abzug von Fremdkapitalzinsen ergibt sich für 2019 eine Eigenkapitalverzinsung von rd. **297 T€**. Die Investitionstätigkeit des Abwasserbetriebs in den nächsten Jahren und damit der Zuwachs im Anlagevermögen werden zu steigenden Zinserträgen führen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
55	-320 T€	-285 T€	-365 T€	-405 T€	-445 T€
		+35 T€	-80 T€	-40 T€	-40T€

Die verschiedenen Zinsaufwendungen werden je nach Rückzahlungszweck wie folgt differenziert:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Vergleich 2018/2019
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-220.665 €	-320.000 €	-285.000 €	+35.000 €
555900	Sonstige Finanzaufwendungen	-7.762 €	0 €	0 €	0 €
555920	Sonstige Finanzaufwendungen (Lebensarbeitszeitkonten)	-44.952 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-273.380 €	-320.000 €	-285.000 €	+35.000 €

Das Darlehensportfolio und damit die je nach Aufnahmezeitpunkt zu zahlenden Zinsaufwendungen verändern sich in den Haushaltsjahren durch die Resttilgung bzw. Neuaufnahme von Darlehen. Aufgrund des stark steigenden Kreditbedarfs im Finanzplanungszeitraum sind ab 2016 ff. deutliche Anpassungen bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** erwartet worden (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Finanzplan und dort insbesondere zur Position "Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen"). Die extrem günstige Situation auf dem Kapitalmarkt mit Zinssätzen nahe der Null-Linie sorgt zur Zeit dafür, dass im Planungsjahr sowie auch in den nachfolgenden Finanzplanungsjahren der Anstieg der Zinsaufwendungen nicht so drastisch ausfällt, wie noch vor 2-3 Jahren angenommen.

Aufgrund verzögerter Bautätigkeiten sind die Kreditaufnahmen in den vergangenen drei Jahren nicht in der geplanten Höhe getätigt worden.

Die im Finanzplanungszeitraum ausgewiesenen Zinsaufwendungen basieren zu einem immer größer werdenden Teil auf den zuletzt historischen Tiefständen für die angebotenen Darlehenszinssätze. Je nach Vertragslaufzeit sind bei Prolongationen langfristig erheblich höhere Zinssätze möglich.

Aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen ist für die Aufwandsart "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" die **Zinslastquote** als Kennzahl nutzbar:

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zinslastquote wie folgt:

	2018	2019	2020	2021	2022
Zinslastquote [%]	0,83	0,70	0,91	0,98	1,05
Veränderung +/-		-0,13	+0,20	+0,07	+0,08

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Zinslastquote bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum: 0,0 %
Maximum: 3,3 %
Mittelwert: 1,0 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
21	Finanzergebnis				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
	211 T€	249 T€	232 T€	266 T€	293 T€
		+38 T€	-17 T€	+34 T€	+27 T€

Nach Abgleich der Finanzerträge mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen werden für den Finanzplanungszeitraum die o.g. saldierten Finanzergebnisse erzielt.

2.2.5 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Jahresergebnis)

Aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis ist das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** zu ermitteln, welches in der **Haushaltsplanung** mit dem **Jahresergebnis** deckungsgleich ist. Im Rahmen des Jahresabschlusses differieren diese zwei Positionen um die Werte des Außerordentlichen Ergebnisses (Positions-Nr. 25).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
22/26	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Jahresergebnis)				
Kontengruppe	2018	2019	2020	2021	2022
	-82 T€	959 T€	941 T€	1.084 T€	823 T€
		+1.041 T€	-18 T€	+143 T€	-261 T€

2.3 Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets

Die Fachbereiche der Stadtverwaltung Rhede haben die Erträge und Aufwendungen je Produkt ermittelt und diese zu Teilergebnisplänen je Produkt, Produktgruppe und Produktbereich (=Fachbereich) verdichtet.

Die Veränderungen im Ertrag und Aufwand (ohne Leistungsverrechnungen) sowie die saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung (-) im Vergleich zu den Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2017 zeigt die nachstehende tabellarische Übersicht:

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0	-25.300	-25.300
10.11.02 Informationstechnik	-600	-8.410	-9.010
10.11.03 Logistik	-3.000	8.650	5.650
10.11.04 Archiv	-100	-1.910	-2.010
10.11.05 Personalverwaltung	600	-62.710	-62.110
10.11.06 Versicherungsschutz	300	-4.610	-4.310
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.000	-19.710	-9.710
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0	-14.130	-14.130
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0	-1.130	-1.130
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0	-42.970	-42.970
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	5.300	-16.080	-10.780
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	-5.700	-1.050	-6.750
10.13.03 Kulturveranstaltungen	10.000	-11.460	-1.460
10.13.04 Museum	0	15.580	15.580
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	-200	-22.070	-22.270
10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung	7.200	-25.290	-18.090
Summe Produktbereich 10	23.800	-232.600	-208.800
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	-9.100	-80.260	-89.360
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	3.600	-125.390	-121.790
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	311.800	-384.400	-72.600
20.22.01 Förderung von Vereinen	0	1.530	1.530
20.22.02 Büchereien	500	3.950	4.450
20.22.03 Volkshochschule	-80	-3.310	-3.390
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins	0	-420	-420
20.23.01 Sportförderung	-3.000	-6.620	-9.620
20.24.01 Kindertagesbetreuung	41.200	28.470	69.670
20.24.02 Kinderspielplätze	6.300	-1.560	4.740
20.24.03 Jugendarbeit	0	7.380	7.380
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	0	-47.870	-47.870
20.24.05 Familienförderung	0	-36.640	-36.640
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	-20	-50	-70
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	159.900	466.240	626.140
20.25.03 Wohngeld	0	-11.260	-11.260
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	-5.000	-1.780	-6.780
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0	-2.680	-2.680
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	0	4.890	4.890
20.25.07 Sozialhilfe	0	-16.190	-16.190
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	-15.000	7.670	-7.330
Summe Produktbereich 20	491.100	-198.300	292.800

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
30.31.01 Gefahrenabwehr	0	-13.750	-13.750
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	-5.300	1.170	-4.130
30.31.03 Gewerbeüberwachung	-1.000	-2.530	-3.530
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	12.500	-45.510	-33.010
30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	2.900	-40.700	-37.800
30.32.02 Pläne und graphische Daten	0	-2.940	-2.940
30.32.03 Bauordnung	0	8.430	8.430
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege	2.200	-2.540	-340
30.32.05 Wohnraumentwicklung	-3.800	-90	-3.890
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	2.300	-263.650	-261.350
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	159.000	-3.680	155.320
30.34.01 Verkehrsflächen	117.200	-1.870	115.330
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	18.100	-35.250	-17.150
30.34.03 Verkehrsplanung	10.100	-34.360	-24.260
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst	1.400	2.770	4.170
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	5.900	-9.600	-3.700
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	12.500	-5.130	7.370
30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	10.600	-72.460	-61.860
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	23.800	23.490	47.290
Summe Produktbereich 30	368.400	-498.200	-129.800
40.41.01 Abwasserbeseitigung	17.900	-3.570	14.330
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	0	-20.320	-20.320
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes	-10.200	-85.630	-95.830
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	-29.000	7.650	-21.350
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	127.000	-422.230	-295.230
40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste	-1.700	6.950	5.250
40.43.04 Hochbau	3.000	3.930	6.930
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften	-5.600	-87.610	-93.210
40.44.01 Betrieb von Sportanlagen	-6.800	5.270	-1.530
40.45.01 Betrieb Friedhof	5.200	-23.840	-18.640
Summe Produktbereich 40	99.800	-619.400	-519.600
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0	4.600	4.600
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	0	-8.390	-8.390
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	10.000	-21.490	-11.490
60.62.01 Verwaltungsvorstand	-5.700	-25.910	-31.610
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0	-15.080	-15.080
60.63.01 unbelegt (früher: Stadtentwicklungsprogramm)	0	0	0
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	800	-25.590	-24.790
60.64.02 Geschäftsbuchführung	0	-39.410	-39.410
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	7.900	-27.690	-19.790
60.64.04 Kommunale Abgaben	0	-9.620	-9.620
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	0	-4.330	-4.330
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-2.190	-2.190
Summe Produktbereich 60	13.000	-175.100	-162.100
Gesamtsummen	996.100	-1.723.600	-727.500

In einer Zusammenfassung der Produktergebnisse zu Ergebnissalden je Produktgruppe (ohne Leistungsverrechnungen) lassen sich folgende Planwerte feststellen:

Produktgruppe	Ergebnissaldo Produktgruppenbudgets
11 - Zentrale Servicedienste	-1.586.650 €
12 – Bürgerdienste	-325.540 €
13 – Stadtmarketing	-389.160 €
21 – Schulen	-1.584.990 €
22 - Bildung und Kulturpflege	-299.140 €
23 – Sport	-222.460 €
24 - Kinder, Jugend und Familie	-821.910 €
25 - Soziale Sicherung und Integration	+50.150 €
26 – Jobcenter	-731.750 €
31 - Sicherheit und Ordnung	-536.670 €
32 - Bau und Planung	-942.060 €
33 – Wirtschaftsförderung	-40.250 €
34 - Straßen und Verkehr	-2.347.050 €
35 - Umwelt und Grün	-310.430 €
36 – Abfallwirtschaft	+74.910 €
41 – Stadtentwässerung	+89.940 €
42 – Bauhof	-1.384.100 €
43 – Immobilienwirtschaft	-3.023.370 €
44 - Betrieb von Sportanlagen	-52.410 €
45 - Betrieb Friedhof	+94.540 €
61 - Politik und Bürger	-294.550 €
62 – Verwaltungsmanagement	-547.200 €
63 – Stadtentwicklung (neu ausgewiesen unter 32 – Bau und Planung)	0 €
64 – Finanzbuchhaltung	-563.980 €
65 - Gleichstellung, Frauenförderung	-32.530 €
66 - Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-23.040 €
Summe Ergebnissaldo	-15.749.700 €

Der **Zuschussbedarf (Finanzbedarf) der Budgets in den Fachbereichen** steigt gegenüber dem Wert aus 2018 mit -15.022 T€ um rd. **-728 T€** auf nunmehr **-15.750 T€**. Gegenüber der **Prognose aus dem Leistungsbudget 2018** für das Finanzplanungsjahr 2019 mit -15.115 T€ bedeutet dies eine saldierte Mehrbelastung von rd. **-635 T€**.

2.4 Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel

Die Allgemeinen Finanzierungsmittel (vor allem Steuern, Abgaben und Zuweisungen abzüglich der Umlagen) dienen nun zur Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets in Höhe von **-15.750 T€**. Die hierzu gehörenden einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen werden mit der nachstehenden Tabelle noch einmal geordnet und zusammengefasst.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	180.434,26	187.000	190.000	192.000	194.000	196.000
Grundsteuer B	4.157.228,77	4.350.000	4.300.000	4.370.000	4.440.000	4.510.000
Gewerbesteuer	10.735.490,85	9.400.000	9.800.000	10.100.000	10.400.000	10.700.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.568.907,23	9.250.000	9.800.000	10.350.000	10.800.000	11.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.061.967,92	1.480.000	1.540.000	1.580.000	1.610.000	1.640.000
Familienleistungsausgleich	842.234,10	900.000	927.000	960.000	990.000	1.020.000
Vergnügungssteuer	238.353,06	190.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Hundsteuer	121.743,06	122.000	122.000	124.000	126.000	128.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	25.906.359,25	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	274.700	725.000	400.000	400.000	400.000
Einheitslastenabrechnungen	413.387,62	355.000	720.000	400.000	400.000	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	0,00	0	203.000	200.000	200.000	200.000
Belastungsausgleich schulische Inklusion	20.163,97	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Erträge aus der Schulpauschale	26.600,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstiges	17.929,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478.080,59	674.700	1.693.000	1.045.000	1.045.000	645.000
Schuldendiensthilfe des Landes	0,00	7.600	18.000	28.000	38.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	0,00	0	173.000	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	0,00	7.600	191.000	28.000	38.000	40.000
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	798.023,09	810.000	795.000	798.000	801.000	804.000
Avalprovisionen	135.743,45	129.000	120.000	112.000	102.000	94.000
Säumniszuschläge	48.769,68	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	188.032,74	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	4.054,47	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.174.623,43	979.000	945.000	940.000	933.000	928.000
10 Ordentliche Erträge	27.559.063,27	27.540.300	29.728.000	29.909.000	30.796.000	31.327.000
Kreisumlage	-5.729.649,35	-5.970.000	-5.970.000	-6.540.000	-6.630.000	-6.680.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsumlage	-4.888.107,97	-4.960.000	-5.540.000	-5.750.000	-5.910.000	-6.130.000
Gewerbesteuerumlage	-1.656.076,70	-1.500.000	-1.460.000	-825.000	-850.000	-870.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
Zuführung Pensionrückstellungen u.a.	-4.410,41	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-12.507.810,43	-12.790.000	-13.237.500	-13.400.000	-13.675.000	-13.965.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-34.700,00	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-290.969,03	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325.669,03	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-12.833.479,46	-12.810.000	-13.267.500	-13.430.000	-13.705.000	-13.995.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.725.583,81	14.730.300	16.460.500	16.479.000	17.091.000	17.332.000
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	235.690,00	303.000	235.700	235.700	235.700	235.700
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	228.698,37	225.000	296.500	360.000	434.000	501.000
Zinserträge	0,00	1.000	0	0	0	0
Gewinnanteile aus Beteiligungen	826,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	465.214,45	530.000	533.200	596.700	670.700	737.700
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-220.007,59	-315.000	-280.000	-360.000	-400.000	-440.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-657,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-48.224,47	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-268.889,57	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21 Finanzergebnis	196.324,88	210.000	248.200	231.700	265.700	292.700
26 Ergebnis	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-13.860.469,73	-15.022.200	-15.749.700	-15.770.000	-16.272.800	-16.801.300
<i>Prognose nach dem 2. Controllingbericht 2018</i>		972.600				
Defizit (-) / Überschuss (+)	1.061.438,96	890.700	959.000	940.700	1.083.900	823.400
Entnahme Ausgleichsrücklage	0,00	0	0	0	0	0
Zuführung Ausgleichsrücklage	1.061.438,96	890.700	959.000	940.700	1.083.900	823.400

Nach Abgleich der einzelnen Positionen wird ein positiver Finanzierungssaldo von **16.709 T€** (Positions-Nr. 26 -Ergebnis-) ermittelt. Dieser reicht aus, um den Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets von **-15.750 T€** zu decken; es entsteht ein positives Jahresergebnis von

959 T€.

In den Finanzplanungsjahren 2020-2022 kommt es zu den nachfolgenden positiven Jahresergebnissen:

Haushaltsjahr 2020:	941 T€,
Haushaltsjahr 2021:	1.084 T€,
Haushaltsjahr 2022:	823 T€.

Die Notwendigkeit des Erzielens von Überschüssen im Ergebnisplan wird an verschiedenen Stellen dieses Vorberichts eingehend erläutert.

Die Allgemeine Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz wird zum 31.12.2017 mit rd. **58.424 T€** ausgewiesen.

Die Ausgleichsrücklage wird zum 31.12.2017 mit rd. 2.711 T€ bilanziert. Überschüsse aus den Ergebnisrechnungen werden zunächst mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Aus dem Jahresabschluss 2017 stehen rd. 1.061 T€ sowie entsprechend dem Controllingbericht für die Allgemeinen Finanzierungsmittel aus November 2018 für das Haushaltsjahr 2018 rd. 836 T€ zur Verrechnung an. Nach Verrechnung würde sich zum 31.12.2018 eine Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von **4.608 T€** ergeben.

2.5 Gesamt-Finanzplan 2019

Der **Finanzplan** weist Einzahlungen und Auszahlungen aus, also sämtliche Zahlungsströme, die die Kassenliquidität verändern. Demgegenüber werden im Ergebnisplan Erträge und Aufwendungen abgebildet werden. Unterschiede ergeben sich dadurch, dass beispielsweise Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen keinen Geldfluss auslösen und damit im Finanzplan **unberücksichtigt** bleiben.

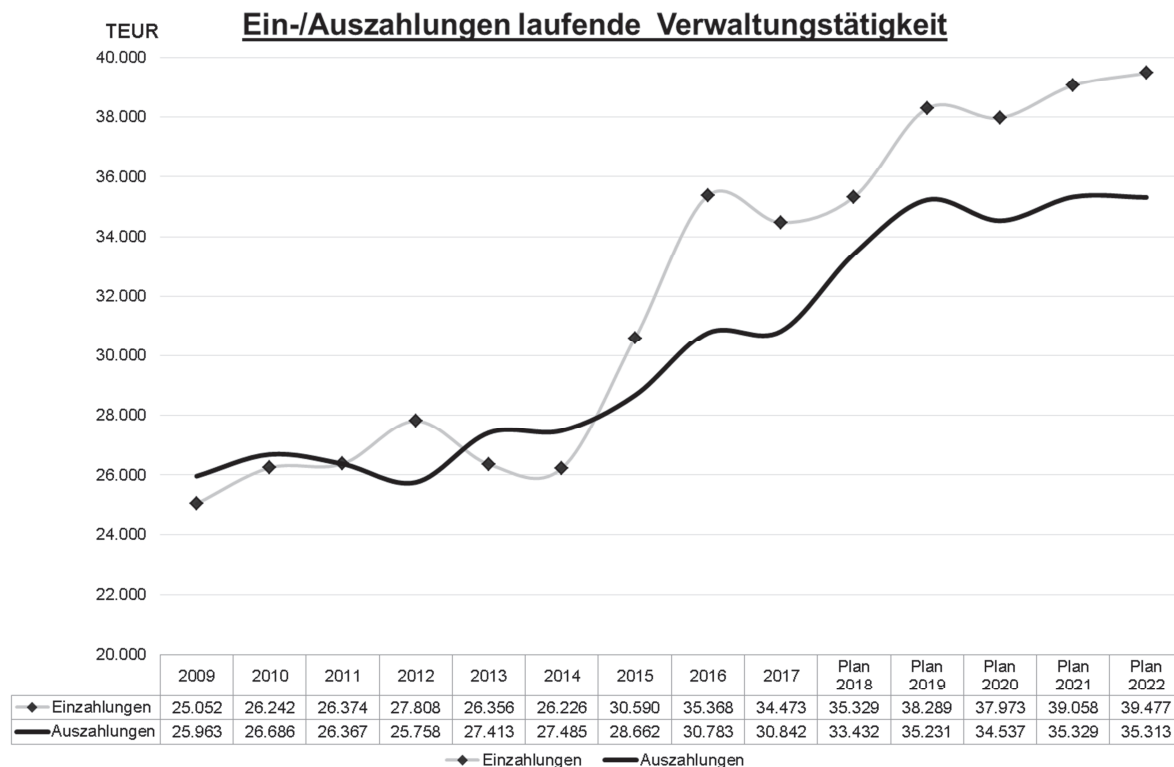
Die nachstehende Tabelle berücksichtigt zunächst die Ein- und Auszahlungsarten im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.613.151	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.335.342	1.417.900	2.692.200	2.050.700	2.050.700	1.644.200
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.290	32.600	216.000	53.000	63.000	65.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.072.578	3.285.100	3.361.700	3.379.200	3.349.700	3.370.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	658.912	637.600	609.100	574.500	575.500	576.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.172.797	2.291.100	2.724.800	2.171.600	2.319.800	2.125.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.045.685	1.255.200	1.252.700	1.250.700	1.247.700	1.242.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	533.679	530.600	533.800	597.200	671.200	738.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.473.434	35.329.100	38.289.300	37.972.900	39.057.600	39.477.000
10	- Personalauszahlungen	-6.966.433	-7.658.000	-8.050.000	-8.210.400	-8.370.600	-8.465.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-963.426	-975.000	-1.045.000	-1.066.300	-1.087.400	-1.107.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.327.115	-7.458.200	-8.777.800	-7.697.300	-7.993.300	-7.505.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-225.447	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
14	- Transferauszahlungen	-14.822.117	-15.444.600	-15.670.100	-15.824.000	-16.129.100	-16.446.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.537.838	-1.485.900	-1.402.700	-1.374.100	-1.343.700	-1.343.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.842.376	-33.341.700	-35.230.600	-34.537.100	-35.329.100	-35.313.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.631.058	1.987.400	3.058.700	3.435.800	3.728.500	4.163.700

Die Positions-Nummern 1-17 sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den entsprechenden **zahlungswirksamen** Positionen des Ergebnisplans und werden u.a. ergänzt um die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der jahresübergreifende Verlauf der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiges Indiz für die Eigenfinanzierungskraft der Stadt Rhede. Der

Verlauf dieser zwei Rechengrößen von 2009 (erster doppischer Haushalt) bis 2022 (Endpunkt der 5-jährigen Finanzplanung) ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen



Nach einer im früheren kameralen Haushaltsrecht geltenden Regel sollte der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (früher: Verwaltungshaushalt) mindestens so hoch sein soll, dass damit die ordentliche Tilgung im investiven Teil des Finanzplans (früher: Vermögenshaushalt) gedeckt werden kann (sog. Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt). Ein über den Tilgungsanteil hinausgehender Überschuss soll dann als sogenannte "freie Spitze" der Finanzierung von Investitionen und damit der Vermeidung von Kreditaufnahmen dienen.

In § 22 I der mit dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ nicht mehr geltenden alten Gemeindehaushaltsverordnung NRW hieß es hierzu:

„Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 zur Verfügung stehen. Die Zuführung soll ferner die Ansammlung von Rücklagen, soweit sie nach § 20 erforderlich ist, ermöglichen und insgesamt mindestens so hoch sein wie die aus speziellen Entgelten gedeckten Abschreibungen; darüber hinaus sollen Mittel für die Finanzierung des Vermögenshaushalts erwirtschaftet werden.“

Diese (alte) Regel findet sich nicht mehr explizit im neuen Haushaltsrecht, sollte aber dennoch ständig als Richtschnur für die Planung der Einzahlungen und Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit dienen. Insofern sollte für Kommunen auch nichts anderes gelten, als für ihre unternehmerisch-wirtschaftlichen Beteiligungen, für die in § 109 GO NRW u.a. geregelt ist, dass der Jahresgewinn (Überschuss) so hoch sein

soll, dass für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen gebildet werden können.

Die positiven Finanzsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit ab dem Haushaltsjahr 2015 sind u.a. Folge der deutlichen Anhebung des Grundsteuervolumens. In den Finanzplanungsjahren unterstützen die Ertragssteigerungen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die verbesserte Finanzierung kommunaler Aufgaben durch Bund und Land NRW diesen positiven Trend. Die Überschüsse unterstützen die Vermeidung von Kassenkrediten, dienen der Finanzierung der zunehmenden Schuldentilgung und ermöglichen zu einem Teil die Innenfinanzierung von Investitionen.

Bei der nachfolgenden detaillierten Darstellung des Finanzplans werden lediglich die Positions-Nummern 18-37 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) genauer betrachtet.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.631.058	1.987.400	3.058.700	3.435.800	3.728.500	4.163.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.804.548	3.503.800	5.596.500	4.447.400	2.074.000	1.899.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	209.140	7.000	65.000	1.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	79.980	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.779	962.500	1.290.000	370.000	831.500	110.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.119.447	4.474.300	6.952.500	4.819.900	2.908.000	2.011.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.992	-430.000	-647.000	-120.000	-120.000	-120.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.368.852	11.487.100	-14.191.500	-11.293.000	-9.441.000	-8.916.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-871.426	-1.735.100	-2.019.000	-855.700	-592.700	-514.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.464	-54.700	-55.100	-58.000	-64.000	-67.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-402.994	-420.000	-2.006.200	-1.685.000	-130.000	-130.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.695.728	-14.126.900	-18.918.800	-14.011.700	-10.347.700	-9.747.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.576.287	-9.652.600	-11.966.300	-9.191.800	-7.349.700	-7.736.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	54.778	-7.665.200	-8.907.600	-5.756.000	-3.711.200	-3.572.500
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.191.443	7.960.000	7.500.000	6.500.000	4.500.000	4.500.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.979.347	-645.000	-550.000	-590.000	-630.000	-860.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	212.096	7.315.000	6.950.000	5.910.000	3.870.000	3.640.000
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	266.874	-350.200	-1.957.600	154.000	158.800	67.500
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.878.110	3.510.000	5.500.000	3.542.400	3.696.400	3.855.200
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	628.477	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel	3.773.460	3.159.800	3.542.400	3.696.400	3.855.200	3.922.700

2.5.1 Investitionstätigkeit

2.5.1.1 Investitionseinzahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
681	3.504 T€	5.597 T€	4.447 T€	2.074 T€	1.899 T€
		+2.093 T€	-1.150 T€	-2.373 T€	-175 T€

Bei dieser Kontenart werden solche Zuwendungen erfasst, bei denen eine Zweckbindung für den investiven Bereich vorliegt.

Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2019
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Bachs	327.000 €
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Gewässeraufweitung Ketteler Bach	96.000 €
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp	40.000 €
Landesbeihilfe aus der Feuerschutzsteuer	56.000 €
Landeszuwendung im Rahmen eines integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes	1.061.000 €
Landeszuwendung für die Erschließungsanlagen im Rahmen der Quartiersentwicklung Gudula-Kloster	100.000 €
Landeszuwendung für die Anlage eines Bürgerparks	159.400 €
Landeszuwendung für den Umbau bzw. die Erneuerung der Hardtstraße	108.000 €
Landeszuwendung Kreisverkehr Dännendiek/Otto-Hahn-Straße/Klüünkamp	133.000 €
Landeszuwendung für die Installation einer Druckluftstation	3.500 €
Landeszuwendung für Renaturierungsmaßnahmen am Rheder Bach (Schloßstraße)	136.000 €
Landeszuwendung für die Hochwasserschutzkonzepte Bocholter Aa und Issel	80.000 €
Landeszuwendung für den Breitbandausbau	1.309.000 €
Landeszuwendung zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur auf der 100-Schlösser-Route (Kempersweg)	150.000 €
Landeszuwendung für ein behindertengerechtes Bauhof-Fahrzeug	10.000 €
Allgemeine Investitionspauschale des Landes	1.287.000 €
Sportpauschale (investiv)	48.000 €
Schul- und Bildungspauschale (investiv)	200.000 €
Fördermittel im Rahmen des Kapitel 2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	185.600 €
Private Zuschüsse für die Anlage eines Bürgerparks	107.000 €
Summe	5.596.500 €

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen werden nach dem Erhalt der Einzahlung als Bilanzposition „Sonderposten aus Zuwendungen“ passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens mit jährlichen Teilbeträgen zugunsten des Ergebnisplans aufgelöst.

Die 2. Tranche einer Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in einer Gesamthöhe von rd. 371 T€ ist zu gleichen Teilen als Investitionseinzahlung den Haushaltsjahren 2019 und 2020 zugeordnet worden. Im entsprechenden Umsetzungsgesetz ist geregelt, dass für die Verteilung der Mittel zu 60 % der Anteil der einzelnen Kommune an den Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2013 bis 2017 maßgeblich sein soll und zu 40 % der Anteil an der Schulpauschale im Jahr 2017. Aus Sicht der Stadt Rhede wäre eine 100 %ige Mittelverteilung in Anlehnung an die Kriterien der Schulpauschale sachgerechter gewesen. Das Land NRW hält jedoch an einer Verteilung fest, die sogar den als Kompromissmodell zu verstehenden Verteilungsschlüssel des Programms „Gute Schule 2020“ tendenziell zugunsten des kreisfreien Raums korrigiert.

Für verschiedene Landeszuwendungen im Rahmen von konkreten Baumaßnahmen erfolgt die Auszahlung seitens der Regierungshauptkasse Münster verteilt über 2-3 Haushaltsjahre. Aus der Übersicht der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan je Produkt ist diese Verteilung genauer zu erkennen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
681	7 T€	65 T€	2 T€	2 T€	2 T€
		+58 T€	-63 T€	0 T€	0 T€

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** werden die Vermögensveräußerungen aus dem Sachanlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen. Größere Veräußerungen im Vergleich zu den vergangenen Jahren (z.B. Grundstücksveräußerungen zur Haushaltskonsolidierung) sind in der Haushaltsplanung wie auch in der Finanzplanung 2020-2022 nicht zu erwarten.

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden	0 €	50.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	7.000 €	15.000 €
Summe	7.000 €	65.000 €

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
681	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden die Rückflüsse (Tilgungen) aus gewährten Darlehen (Arbeitgeber-/Wohnungsbauförderungsdarlehen) nachgewiesen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
688	963 T€	1.290 T€	370 T€	832 T€	110 T€
		+327 T€	-920 T€	+462 T€	-722 T€

Zu den **Beiträgen** des investiven Bereichs zählen alle Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge einschließlich der Anschlussbeiträge und Kostenersätze nach dem KAG NRW (vgl. §§ 8, 9 und 10) und auf zivilrechtlicher Grundlage. In der nachstehenden Übersicht sind die Einzahlungen im Einzelnen aufgeführt:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Erschließungsbeiträge für die Verkehrsflächen Umlandstraße/Drosteallee	400.000 €	470.000 €
Erschließungsbeiträge für die Verkehrsfläche Vardingholt, Im Schlatt	0 €	508.000 €
Erschließungsbeiträge für das Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“	120.000 €	0 €
Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz	242.500 €	312.000 €
Kostenersatz der Stadtwerke Rhede GmbH für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung	200.000 €	0 €
Summe	962.500 €	1.290.000 €

Die Straßenbaubeiträge betreffen die Baumaßnahme im Straßenzug Dännendiek/Südstraße sowie Krechting, Insel.

Die vom Bund der Steuerzahler NRW vertretene Volksinitiative „Straßenbaubeitrag abschaffen!“ sowie unterschiedliche Initiativen von Landtagsfraktionen zur Abschaffung bzw. Reform der Beitragserhebung haben (noch) keinen Einfluss auf die Ansatzplanung, weil hier noch keine konkreten Ergebnisse (z.B. in Form von Gesetzesänderungen) vorliegen.

Nach dem Beitragsrecht im seit 1969 geltenden Kommunalabgabengesetz NRW sowie nach der jüngsten höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil vom 21. Juni 2018 - BVerwG 9 C 2.17 -) begegnet die Beitragserhebung **rechtlich** keinen Bedenken.

Letztlich ist es eine **rechtspolitische Entscheidung**, ob der Gesetzgeber den Straßenbaubeitrag aus der Finanzierung von Kommunalhaushalten herausnimmt oder seine finanzielle Bedeutung mindert. Die bewährte haushaltsrechtliche Einnahmerangfolge des § 77 II GO NRW würde hierdurch jedoch an Bedeutung verlieren.

In den Folgejahren sind nach Fertigstellung verschiedener Straßenbaumaßnahmen Beitragszahlungen wie folgt zu erwarten:

Haushaltsjahr 2020: 370 T€,
 Haushaltsjahr 2021: 832 T€,
 Haushaltsjahr 2022: 110 T€.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summenbildung)				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
	4.474 T€	6.953 T€	4.820 T€	2.908 T€	2.012 T€
		+2.479 T€	-2.133 T€	-1.912 T€	-896 T€

2.5.1.2 Investitionsauszahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
782	-430 T€	-647 T€	-120 T€	-120 T€	-120 T€
		-217 T€	+527 T€	0 T€	0 T€

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** ist der Erwerb von Grundstücken

- zur Erweiterung einer Kindertageseinrichtung an der Muthesiusstraße (-147 T€),
- für den Bau von Straßen und Wegen (-60 T€),
- für die Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp (-40 T€),
- für den Hochwasserschutz im Rahmen der Schutzkonzeption „Bocholter Aa und Issel (-100 T€) und
- für sonstige Maßnahmen (-300 T€)

vorgesehen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
785	-11.487 T€	-14.192 T€	-11.293 T€	-9.441 T€	-8.916 T€
		-2.705 T€	+2.899 T€	+1.852 T€	+525 T€

Unter Baumaßnahmen sind Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten sowie Abbruch- und Aufschließungskosten zu verstehen, sofern sie zur Durchführung von Bauten erforderlich

sind. Die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren ist in hohem Maße dominiert durch den Erhalt bzw. den Ersatz vorhandener Infrastruktur. Für 2019 sind folgende neue, weiterzuführende bzw. abzuschließende Maßnahmen geplant. Bei mehrjährigen Bauvorhaben ergibt sich die Verteilung der Auszahlungen auf die einzelnen Finanzplanungsjahre aus der Planung der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan der jeweiligen Produkte:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		
20.21.01.002	Errichtung von Wartehäuschen im Rahmen der Schülerbeförderung		-3.000 €
30.31.04.007	Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)		-30.000 €
40.43.04.207	Planungsauszahlungen für die Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule		-60.000 €
40.43.04.605	Sanierung und Optimierung des Schulzentrums		-7.870.000 €
40.43.04.702	Planungsauszahlungen für die Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt		-10.000 €
40.43.04.715	Planungsauszahlungen für bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus Rhede		-12.000 €
40.43.04.719	Optimierung des Brandschutzes im Rathaus		-150.000 €
40.43.04.720	Planungsauszahlungen für ein Sanierungskonzept „Leichtathletikhalle im Sportzentrum“		-20.000 €
40.43.04.725	Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft Büngerner Weg 2a-f		-410.000 €
40.43.04.726	Erweiterung des Verwaltungsbereichs im Rathaus		-100.000 €
40.43.04.727	Aufstockung der Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15		-240.000 €
40.43.04.728	Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes (Rathaus)		-90.000 €
40.43.04.729	Abbruch der Obdachlosenunterkünfte Eichendorffstraße 10-18		-50.000 €
	Hochbaumaßnahmen insgesamt	-7.553.100 €	-9.045.000 €
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		
10.13.06.001	Aufstellung eines Kassenautomaten für den Reise-mobilstellplatz		-1.500 €
20.21.01.005	Schulhof- und Freiraumgestaltung an Grundschulen		-3.000 €
20.23.01.001	Herrichtung von Bolzplätzen		-8.000 €
20.24.02.000	Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen		-112.000 €
30.32.06.201	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Gewerbeflächen)		-250.000 €
30.32.06.202	Ausbau Kreisverkehr Dännendiek / Otto-Hahn-Straße / Klüünkamp		-156.000 €
30.32.06.301	Anzahlungen für den Erwerb von KFR-Infrastrukturmaßnahmen (Entwicklung von Innenstadtf lächen)		-250.000 €
30.32.06.306	Herstellung der öffentlichen Wege und Plätze im Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“		-120.000 €
30.32.06.311	Anlegung eines Bürgerparks		-376.000 €
30.32.06.312	Bau von Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster		-200.000 €
30.34.01.005	Umbau und Erneuerung der Hardtstraße		-1.100.000 €
30.34.01.010	Planungsauszahlungen für die Erneuerung der Industriestraße einschließlich Bachbrücke und Kreisverkehr		-20.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
30.34.01.011	Planungsauszahlungen für den Rückbau der Rheder Straße in Krechting zur „Alten Dorfstraße“		-20.000 €
30.34.01.014	Planungsauszahlungen für den Ausbau des Bocholter Dieks		-20.000 €
30.34.01.022	Erneuerung der Fahrbahn der Eichendorffstraße		-540.000 €
30.34.01.036	Planungsauszahlungen für den Aus- und Umbau der Vardingholter Straße		-20.000 €
30.34.01.038	Planungsauszahlungen für die Erneuerung der Neustraße einschließlich Nebenanlagen		-20.000 €
30.34.01.048	Ausbau des Straßenzuges „Vardingholt, Im Schlatt“		-270.000 €
30.34.01.049	Optimierung des Rathausplatzes		-20.000 €
30.34.01.050	Erneuerung der Brücke Schloßstraße (Rheder Bach)		-250.000 €
30.34.01.055	Erneuerung/Erweiterung der Beleuchtungsanlagen		-210.000 €
30.34.01.056	Planungsauszahlungen für die Erschließung der Entwicklungsfläche Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder Kamp		- €
30.34.01.061	Planungsauszahlungen für den Umbau der Burloer Straße		- €
30.34.01.062	Planungsauszahlungen für den Umbau der Nebenanlagen der Münsterstraße		-30.000 €
30.34.01.063	Planungsauszahlungen für ein Freiraumkonzept Innenstadt (Gudula-Kirche, Markt)		- €
30.34.01.067	Erneuerung des Kempersweg		-190.000 €
30.34.01.069	Planungsauszahlungen für die Anlegung eines Parkplatzes an der Büssingstraße		-40.000 €
30.34.01.070	Planungsauszahlungen für die Erneuerung des Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches an der Schloßstraße		-20.000 €
30.34.01.071	Ausbau des Straßenzuges Tempel zwischen der Hohen Straße und den „Stadthöfen am Rheder Bach“		-70.000 €
30.34.03.000	Schaffung planungs- und förderrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung von Maßnahmen des VEP		-5.000 €
30.35.03.001	Gewässeraufweitung Ketteler Bach (Umsetzung von Maßnahmen Wasserrahmenrichtlinie)		-125.000 €
30.35.03.002	Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Baches (Umsetzung von Maßnahmen Wasserrahmenrichtlinie)		-420.000 €
30.35.03.003	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp		-10.000 €
30.35.03.004	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)		-170.000 €
30.36.01.000	Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (Wertsamstellsammelstellen u.a.)		-5.000 €
40.42.01.003	Investitionen in betriebliche Anlagen des Bauhofs		-10.000 €
40.44.01.005	Erweiterungen und Verbesserungen am Sportzentrum		-75.000 €
40.45.01.002	Optimierung der Friedhofsanlage		-10.000 €
	Tiefbaumaßnahmen insgesamt	-3.934.000 €	-5.146.500 €
Summe		-11.487.100 €	-14.191.500 €

In dem Katalog der Investitionsvorhaben 2019 sind u.a. Maßnahmen enthalten, die im **Haushalt 2018** vorgesehen waren, aber noch nicht begonnen oder abgeschlossen wurden. Die Mittel werden im Haushalt 2019 neu veranschlagt; eine Übertragung im Sinne von früheren kameralen Haushaltsausgaberesten erfolgt nicht. Teilweise sind bei den Baumaßnahmen zunächst nur Planungsauszahlungen ausgewiesen; in den Finanzplanungsjahren 2020 bis 2022 und darüber hinaus erfolgen dann die Auszahlungen für die Durchführung der Baumaßnahmen.

Die Planung der Auszahlungen für Baumaßnahmen ist sehr ambitioniert. Aus der hierfür ausgewiesenen Investitionssumme von **-14.192 T€** (Vorjahr: -11.487 T€) ragen im Jahr 2019 die Großprojekte „Sanierung und Optimierung des Schulzentrums“ mit 7.870 T€ sowie der Umbau und die Erneuerung der Hardtstraße mit 1.100 T€ heraus. Die Planung wird ergänzt durch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen.

Die konsequente Umsetzung der geplanten Maßnahmen scheiterte in den vergangenen Jahren u.a. an nicht ausreichenden Personalkapazitäten im technischen Bereich des Rathauses, die nicht äquivalent zu den zunehmenden Investitionserfordernissen aufgebaut werden konnten. Der Stellenplan sieht nunmehr seit 2018 sowohl für den Hochbau- als auch für den Straßenbaubereich eine ausreichende Personalkapazität vor. Trotzdem wird es wie in den vergangenen Jahren nicht vermeidbar sein, dass angedachte Baumaßnahmen in 2019 nicht bzw. nicht vollständig zur Ausführung gelangen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
783	-1.735 T€	-2.019 T€	-856 T€	-593 T€	-515 T€
		-284 T€	+1.163 T€	+263 T€	+78 T€

Mit dem dargestellten Auszahlungsbetrag werden in erster Linie Hard- und Software, Geräte und Maschinen, Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung erworben.

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
bewegliches Anlagevermögen oberhalb einer Wertgrenze von 410 €	-1.653.700 €	-1.949.700 €
bewegliches Anlagevermögen unterhalb einer Wertgrenze von 410 €	-81.400 €	-69.300 €
Summe	-1.753.100 €	-2.019.000 €

Die Auszahlungssumme für die Anschaffung beweglichen Anlagevermögens **oberhalb** der Wertgrenze von 410 € wird durch folgende Anschaffungen mit einem Einzelwert ab **-50 T€** dominiert:

- Neuanschaffungen/Reinvestitionen Informationstechnik Rathaus -135 T€,
- Ersatzaufwand für gebildete Festwerte im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Rhede -60 T€,
- Ausstattungsgegenstände für das Schulzentrum im Rahmen der mehrjährigen Sanierungs- und Optimierungsmaßnahme -1.386 T€,
- Erwerb von Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof -158 T€.

Verschiedene Investitionsauszahlungen, die bereits im Jahr 2018 veranschlagt wurden, sind nicht zur Ausführung gelangt. Dies betrifft vor allem Anschaffungen für den Bereich der Gesamtschule; die entsprechend nicht verausgabten Beträge sind im Entwurf des Haushaltsplans 2019 neu veranschlagt worden.

Der **Schulbereich** partizipiert an den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit rd. **-1.492 T€** (= 73,9 %; Vorjahr: 51,8 %).

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
784	-55 T€	-55 T€	-58 T€	-64 T€	-67 T€
		0 T€	-3 T€	-6 T€	-3 T€

Hierbei handelt es sich um die Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen in Höhe von 1,6 % der Ist-Auszahlungen des Vorjahres für Beamte und Versorgungsempfänger.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
781	-420 T€	-2.006 T€	-1.685 T€	-130 T€	-130 T€
	-	-1.586 T€	+321 T€	+1.555 T€	0 T€

Der Ansatz von **-2.006 T€** wird gebildet aus Investitionskostenzuschüssen für

- den Ausbau des Radwegs Büngerner Allee (-200 T€),
- eine Gewerbeansiedlung (-66 T€),
- adäquate Ärzteansiedlungen (-90 T€),
- den Anbieter im Breitbandausbau für den Außenbereich (-1.455 T€),
- die Einrichtung des AWO-Kindergartens „KiTa Sonnenschein“ (-155 T€) und
- investive Maßnahmen der Rheder Sportvereine (-40 T€; Sportpauschale).

2.5.1.3 Saldo aus Investitionstätigkeit (Investitionseinzahlungen abzüglich -auszahlungen)

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit				
	2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen Investitionstätigkeit	4.474 T€	6.953 T€	4.820 T€	2.908 T€	2.012 T€
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.127 T€	-18.919 T€	-14.012 T€	-10.348 T€	-9.748 T€
Saldo Investitionstätigkeit	-9.653 T€	-11.966 T€	-9.192 T€	-7.440 T€	-7.736 T€
Deckungsgrad	31,67 %	36,75 %	34,40 %	28,10 %	20,64 %

Im Haushalt 2019 sind für die folgenden Investitionsmaßnahmen **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten folgender Haushaltsjahre veranschlagt:

Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2019	fällig 2020	fällig 2021	fällig 2022
20.23.01.003 Investitionskostenzuschuss an den SV Krechting 1959 e.V. für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes	100 T€	100 T€	-	-
30.31.04.002 Erwerb von Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr	300 T€	300 T€	-	-
30.35.03.002 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchlässigkeit des Rheder Bachs	420 T€	420 T€	-	-
40.43.04.605 Sanierung und Optimierung Schulzentrum	5.500 T€	5.500 T€	-	-
Summen	6.320 T€	6.320 T€	-	-

2.5.2 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
69	7.960 T€	7.500 T€	6.500 T€	4.500 T€	4.500 T€
		-460 T€	-1.000 T€	-2.000 T€	0 T€

Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan sind neben den Überlegungen zum langfristigen Haushaltsausgleich im Ergebnisplan die wichtigsten Stellgrößen für eine solide, zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft.

Wie bereits zu Anfang des Vorberichts erläutert, soll als **Idealsituation der Investitionsfinanzierung** ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen minus Auszahlungen mit Ausnahme der Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) zumindest tlw. durch die Inanspruchnahme von **Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Finanzplan, Zeile 17) gedeckt werden.

Zunächst sind jedoch diese Überschüsse auf die jährliche Darlehenstilgung anzurechnen - **dies ist ein Ausdruck der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Bedienung der aufgenommenen Darlehen.**

Die dann noch ausweisbaren Überschussanteile (freie Spitze) könnten dann der Investitionsfinanzierung zugeführt werden (Eigenfinanzierungskraft).

Bei der Investitionsfinanzierung für die Finanzplanungsjahre 2019-2022 ist festzustellen, dass der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 17 des Finanzplans 2019) vollständig zur Deckung der Darlehensauszahlungen genutzt werden kann und darüber hinaus auch noch der negative Investitionssaldo mit größeren Anteilen gedeckt werden kann. Sofern dieser Befund in den nächsten Jahren weiterhin konstatiert werden kann, wäre die dringend notwendige **Innenfinanzierung von Investitionen** teilweise gesichert.

Angesichts des Investitionsprogramms der Jahre 2019-2022 kann jedoch auf hohe Darlehensaufnahmen absehbar nicht verzichtet werden. Der Haushalt 2019 und das Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2022 sehen eine Vielzahl von Maßnahmen vor, die für die **Zukunftsfähigkeit der Stadt** wichtig und unverzichtbar sind. Hierzu gehören u.a. die Maßnahmen zum Neuaufbau und zur Sanierung und pädagogischen Aufwertung der vorhandenen Schulinfrastruktur sowie verschiedene Maßnahmen zum Werterhalt von Infrastruktur (Straßen, Gebäude). Ebenso finden gänzlich neue Maßnahmen eine Aufnahme in das Investitionsprogramm der Jahre 2019-2022. Insgesamt sind in den v.g. Finanzplanungsjahren rd. **36,33 Mio. €** (Vorjahr: 28,02 Mio. €) **an Netto-Investitionsauszahlungen** (=Saldo aus Investitionstätigkeit) zu finanzieren.

Der Bund und das Land NRW werden sich in den nächsten Jahren verstärkt an der Infrastruktursanierung beteiligen.

Aus dem Kommunalen Investitionsförderungsfonds, der 2015 vom Bund aufgelegt wurde, konnte die Stadt Rhede zunächst einen Betrag von 90 T€ für den Planungszeitraum 2016-2018 einstreichen. Eine 2. Tranche in Höhe von rd. 371 T€ wird zu gleichen Teilen in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 zur Investitionsfinanzierung herangezogen.

Aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ der NRW-Bank erhält die Stadt Rhede beginnend mit dem Jahr 2017 vier Jahre lang jeweils 192.691 € p.a. an Kreditmitteln (Summe = 770.765 €). Für die Kreditmittel erhält die Stadt Rhede vom Land NRW einen Zins- und Tilgungszuschuss in voller Höhe. Insofern fallen für den Kredit während der Kreditlaufzeit keine Netto-Aufwendungen und –Auszahlungen an.

Weiterhin möchte der Bund mit einem 5 Milliarden €-Paket u.a. die digitale Bildung an den Schulen im Bundesgebiet verbessern. Nach der Ankündigung des Finanzpakets durch die frühere Bundesbildungsministerin Wanka im Oktober 2016 gab es rd. 2 Jahre lang keine nennenswerten Weiterentwicklungen zu dieser Thematik. Der Bund hat nunmehr versucht, die Grundlagen für die Finanzierung durch eine Änderung des Grundgesetzes zu schaffen; die Bundesländer fühlen sich hierdurch jedoch in ihren jeweiligen bildungsbezogenen Kompetenzen beeinträchtigt („Frontalangriff auf die föderale Ordnung“, „(...) vergiftetes Geschenk der schlimmsten Art“), so dass wahrscheinlich der Vermittlungsausschuss angerufen wird.

Auf der einen Seite sind die Zukunftsinvestitionen der Stadt Rhede ohne die Aufnahme von Kreditmitteln nicht zu finanzieren. Auf der anderen Seite darf in Anbetracht der zeitlichen und betragsmäßigen Dimensionen des Kreditbedarfs die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nicht aus dem Blick verloren werden.

Die ausgewiesene **Aufnahme von Darlehen** im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von **7.500 T€** entspricht der Kredtermächtigung in § 5 der Haushaltssatzung. Die Kredtermächtigung des Vorjahres (2018) in Höhe von 7.960 T€ wurde bis zum Jahresschluss nur mit 2.191 T€ in Anspruch genommen, weil verschiedene Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht im vorgesehenen Maße zur Durchführung gelangten und auf die Haushaltsjahre 2019 ff. verschoben worden sind (vor allem: Baumaßnahmen am Schulzentrum sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur).

Grundsätzlich gilt die Kredtermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2018 gemäß § 86 II Gemeindeordnung NRW noch bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und damit bis Ende 2019. Da jedoch für die Investitionsauszahlungen grundsätzlich Neuveranschlagungen und keine Ermächtigungsübertragungen (früher: Haushaltsausgabereste) erfolgen, wird auch der Kreditbedarf auf der Grundlage der Investitionsauszahlungen 2019 neu ermittelt und mit der Haushaltssatzung festgesetzt.

In der nachstehenden Übersicht wird die **Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten** des städtischen Haushalts für den Zeitraum 2019-2022 aufgeführt:

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022
Bestand 01.01.	11.935 T€	18.885 T€	24.795 T€	28.665 T€
Kreditaufnahme	7.500 T€	6.500 T€	4.500 T€	4.500 T€
Kredittilgung	-550 T€	-590 T€	-630 T€	-860 T€
Netto-Neuverschuldung	6.950 T€	5.910 T€	3.870 T€	3.640 T€
Bestand 31.12.	18.885 T€	24.795 T€	28.665 T€	32.305 T€

Noch im Vorbericht zum Haushalt 2018 wurde der Stand der Kreditverbindlichkeiten zum **31.12.2021** mit rd. **29,9 Mio. €** angegeben.

Die ausgewiesenen Kreditverbindlichkeiten betreffen nur einen (wenn auch großen) Teil der Darlehensschulden des Gesamtkonzerns „Stadt Rhede“. Werden die Kreditverbindlichkeiten der unmittelbaren Beteiligungen hinzugerechnet, ergibt sich zum Ende des Finanzplanungszeitraums das folgende Bild:

Stadt Rhede:	32,305 Mio. €
Stadtwerke Rhede GmbH:	39,414 Mio. €
Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede AöR:	6,109 Mio. €
Betrieb für Abwasserbeseitigung:	16,841 Mio. €
Summe Kreditverbindlichkeiten	
Gesamtkonzern Stadt Rhede (31.12.2022):	94,669 Mio. €

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
Kontenart	2018	2019	2020	2021	2022
79	-645 T€	-550 T€	-590 T€	-630 T€	-860 T€
		+95 T€	-40 T€	-40 T€	-230 T€

Die Tilgungsbeträge ergeben sich aus den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen für aufgenommene Darlehen sowie den jeweiligen Belastungen für neu aufzunehmende Darlehen. Neben Kreditaufnahmen am privaten Kreditmarkt wird die Stadt Rhede je nach Wirtschaftlichkeitsaspekten auch Förderkredite der NRW-Bank in Anspruch nehmen. Die Belastung der jeweiligen Finanzplanungsjahre mit Tilgungen aus neuen Darlehen hängt konkret vom Zeitpunkt der Kreditaufnahme ab.

Keinesfalls darf die Stadt Rhede die Zielsetzung aus dem Auge verlieren, den Schuldenstand nach den Jahren eines höheren Investitions- und Kreditbedarfs wieder merklich zu reduzieren. Wichtige Stellgrößen hierfür sind

- **dauerhafte Überschüsse im Ergebnisplan und**
- **dauerhafte Überschüsse im Finanzplan, die neben der Kredittilgung auch der Innenfinanzierung von Investitionen (freie Spitze) dienen können.**

Diese wichtigen Stellgrößen unterscheiden sich nicht von den wesentlichen Unternehmenszielen privater oder öffentlicher Unternehmen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
	2018	2019	2020	2021	2022
	7.315 T€	6.950 T€	5.910 T€	3.870 T€	3.640 T€
		-365 T€	-1.040 T€	-2.040 T€	-230 T€

2.5.3 Zusammenfassung zum Finanzplan

Bei den **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein positiver Saldo von **3.059 T€**
bei den **Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen** ein negativer Saldo von **-11.966 T€**
so dass ein **Finanzmittel-Fehlbetrag** entsteht von **-8.908 T€**

Zur Finanzierung von Investitionen wird eine **Kreditaufnahme** in Höhe von **7.500 T€** veranschlagt.
Nach planmäßiger **Tilgung** von Darlehen in Höhe von **-550 T€** wird ein **positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit** von **6.950 T€** ermittelt.

Der Finanzmittel-Fehlbetrag von **-8.908 T€**
und der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit von **6.950 T€**
werden zu einer negativen Änderung des Finanzmittelbestands von **-1.958 T€** saldiert.

Nach Vortrag des Anfangsbestands an Finanzmitteln von **5.500 T€**
wird ein **Gesamtbestand der liquiden Mittel** Ende 2019 von **3.542 T€** erwartet.

Rein rechnerisch tritt in 2019 eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von rund **6.950 T€** (Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) ein. Allerdings ist zu bedenken, dass der Kreditrahmen für 2018 nur zu einem Teil (rd. 2,2 Mio. €) genutzt wurde, da zum einen die geplanten Investitionen nicht in vollem Umfang durchgeführt oder abgeschlossen wurden und zum anderen kurzfristige Liquidität vorhanden war. Die nachzuholenden Investitionen und die neuen Vorhaben werden in 2019 durch eine **geplante Kreditaufnahme von 7.500 T€** mitfinanziert.

Die Veränderungen im Bestand der liquiden Mittel (Zeile 41 des Finanzplans) können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Haushaltsjahr	Anfangsbestand 01.01.	Veränderung	Endbestand 31.12.
2019	5.500 T€	-1.958 T€	3.542 T€
2020	3.542 T€	+154 T€	3.696 T€
2021	3.696 T€	+159 T€	3.855 T€
2022	3.855 T€	+68 T€	3.923 T€

3. Konsolidierungsmaßnahmen

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zurückzugewinnen und weiterhin selbstbestimmt zu verwalten und zu gestalten, ist mit dem Haushalt 2012 ein **Programm zur Konsolidierung der städtischen Finanzen** aufgelegt worden. Die Minderung des Aufwands sollte Vorrang vor Erhöhung der Erträge, sprich Belastung der Einwohner und Bürger bzw. der Gebühren- und Steuerzahler, haben.

Aus den Diskussionen der vergangenen Jahre über verschiedene Konsolidierungsprojekte ist erkennbar, dass u.a.

- bei angedachten Aufwandsreduzierungen ein Teil der Bürger und Bürgerinnen Position für eine weitere Aufgabendurchführung in der jahrelang bekannten Quantität und Qualität bezieht,
- bei notwendigen Ertragssteigerungen Belastungsgrenzen behauptet werden,
- mögliche Steigerungen der Effizienz bei der Aufgabenwahrnehmung in Kooperation mit anderen Kommunen in der mit dem Haushaltskonsolidierungsprogramm aufgezeigten Größenordnung nur schwer erreichbar sind und eher Vorteile in der Sicherung von Qualität der Aufgabendurchführung erzielt werden können.

Mit dem Haushaltsplan 2018 waren die nachfolgenden Konsolidierungsvorschläge noch ungeprüft. Die Überprüfung dieser Maßnahmen ist weitestgehend abgeschlossen. Sofern Rahmenplanungen oder strategische Überlegungen bei einzelnen Konsolidierungsprojekten notwendig sind, kann der Abschluss der Konsolidierungsmaßnahme auch länger dauern (vgl. z.B. die Maßnahme: „Aufgabe des Standorts Overberg-Grundschule II“).

Konsolidierungsliste:

ohne Nr.

Jugendhaus „Gönni“ (räumliche und organisatorische Veränderungen)

Es ist derzeit nicht ratsam, grundsätzliche räumliche und organisatorische Veränderungen kurzfristig anzustreben. Mittel- bis langfristig ist die Konsolidierungsmaßnahme auch unter Berücksichtigung des vorhandenen Mietvertrags für den Sportverein im Gebäude des Jugendhauses im Blick zu behalten (vgl. hierzu auch den Vorbericht zum Haushaltsplan 2018).

ohne Nr.

Aufgabe der Overberg-Grundschule II (ehemalige Norbertschule); Einsparung von Betriebs- und Unterhaltungskosten

Die Konsolidierungsmaßnahme ist ein Teilaspekt einer grundlegenden Schulentwicklungsplanung für den Grundschulbereich, welche dem Rat der Stadt Rhede für die Dezember-Sitzung 2018 zur Kenntnisnahme vorgelegt worden ist. Im Bereich der Overberg-Grundschule ist von Seiten der Politik grundsätzlich ein Neubau favorisiert worden, der die zwei Schulstandorte zusammenfügt; entsprechende Investitionsmittel sind berücksichtigt.

30.34.01/1

Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung, Dimmen u.a.

30.34.01/2

Abbau öffentlicher Beleuchtungsanlagen in Park- und Grünanlagen

30.34.01/3

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Straßenbeleuchtung

Der Entwurf eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrags wird nach notwendigen, längeren Diskussionen mit der Stadtwerke Rhede GmbH in der ersten Jahreshälfte 2019 der Politik zur Entscheidung vorgelegt. Zurzeit wird mit Hilfe einer beratenden Rechtsanwaltskanzlei sowie eines Energieberatungsunternehmens eine Entzerrung und Neuordnung des bisherigen Vertrages in einen juristischen Teil und in eine wirtschaftliche Leistungsbeschreibung vorgenommen. Kritisch wird von der Stadt Rhede die Höhe der Lichtpunktpauschale gesehen; hier wird eine deutliche Senkung des vor 10 Jahren festgelegten und zwischenzeitlich indizierten Preises erwartet. Die Erwartungshaltung ist betragsmäßig noch nicht in die Ansatzplanung beim Produkt 30.34.01 „Verkehrsflächen“ eingeflossen.

60.64.01/2

Analyse Abschreibungsdauern (Gebäude, Straßen u.a.); ggfls. Verlängerung

Die Analyse legt das Schwergewicht auf den Infrastrukturbereich mit dem höchsten Wert an Anlagevermögen – dies sind die Bereiche Gebäude und Straßen. Bei den Gebäuden sind mit der Eröffnungsbilanzierung und auch bei den nachfolgenden Investitionsvorhaben einzelfallorientiert angemessene Nutzungsdauern mit Blick auf die Gebäudesubstanz festgelegt worden.

Für den Straßenbereich hat in 2017 eine Zustandsbewertung im Wege der Befahrung mit einer digitalen Aufnahme stattgefunden. Die Auswertung des Datenmaterials ist bezogen auf die Nutzungsdauern für die Berechnung der Abschreibungen in der Finanzbuchhaltung in 2018 vorgenommen worden. Die Ergebnisse (Verlängerung und Verkürzung von Nutzungsdauern) ist bereits in den damals noch offenen Jahresabschluss 2017 aufgenommen worden und wirkt sich dauerhaft auf die Abschreibungsaufwendungen im Produkt 30.34.01 „Verkehrsflächen“ aus.

60.64.03/2

Optimierung Forderungsmanagement

Durch interne Maßnahmen wird zurzeit versucht, das Forderungsmanagement weiter zu optimieren. Dazu gehören u.a. Prozessoptimierungen durch die Servicestelle „Organisationsberatung“ sowie Anpassungen der Vollstreckungssoftware „Avviso“.

Neue Überlegungen zu Konsolidierungsstrategien im Ertrags- und Aufwandsbereich ab dem Haushaltsjahr 2019

Trotz der geplanten Überschüsse in den Ergebnisplanungen 2019-2022 sind Konsolidierungsanstrengungen für den städtischen Haushalt unerlässlich.

Konsolidierungen auf der Aufwandsseite gestalten sich nach unterschiedlichen Konsolidierungsrunden in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger. Mögliche Konsolidierungsbausteine mit einem entsprechenden größeren und finanziell nachhaltigen Konsolidierungsvolumen sind nicht mehr ohne weiteres auf den ersten Blick identifizierbar.

Die bisherige Haushaltskonsolidierung in den Jahren 2012 ff. war eher an einzelnen Maßnahmen in den Fachbereichen, Produktgruppen und Produkten orientiert, die den Führungskräften, Mitarbeitern und der Kommunalpolitik quasi „ins Auge gesprungen“ sind. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Konsolidierungszeitraums 2003-2007 mit einem Schwerpunkt in der Aufwandskonsolidierung vor allem auch der Bereich der Personalaufwendungen nachhaltig mit dauerhaften Wirkungen bearbeitet (Wegfall von Stellen, Zusammenfassung von Stellen, Besetzungssperren, günstigere Nachfolgeregelungen u.a.).

Die Haushaltskonsolidierung der Stadt Rhede war stets ressourcenorientiert. Es ging darum, Aufwendungen zu vermeiden, zu reduzieren oder Erträge zu halten oder zu steigern (Sichtweise: Input). Eine systematische Verknüpfung von Input (Ressourcen) und den Wirkungen der Produkterstellung wurde allerdings nur selten vorgenommen.

Führungskräfte und Mitarbeiter der hauptamtlichen Verwaltung der Stadt Rhede sind ständig bestrebt, ihre Arbeit wirtschaftlich, effizient und sparsam zu erledigen. Die Beachtung des Haushaltsgrundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aus § 75 I GO NRW ist Leitziel der Verwaltung. Es ist jedoch in den vergangenen Jahren zunehmend schwieriger geworden, den Nachweis über eine wirkungsorientierte und wirtschaftliche Verwaltungsarbeit gegenüber den unterschiedlichen Interessen-/Anspruchsgruppen (Politik, Bürger u.a.) transparent zu führen.

Die Verwaltung hat deshalb im Entwurf des Haushaltsplanes 2017 vorgeschlagen, den Nachweis über eine wirkungsorientierte und wirtschaftliche Verwaltungsarbeit systematischer zu führen. Hierzu war ein Projekt „Produktkritik“ unter Hinzuziehung eines externen Beratungsunternehmens angedacht.

Zu dem Vorschlag der Durchführung einer erstmaligen systematischen Produktkritik gab es in den Haushaltsberatungen noch keine Diskussionen bzw. zielführenden Beschlüsse.

Die Verwaltung wird mit eigenen Personalressourcen die Optimierung von Verwaltungsprozessen voranbringen und dabei auch grundsätzlich die Wirkung von Produktleistungen in die Betrachtung mit einbeziehen. **Insofern wird von der Verwaltung der bisherige kontinuierliche Verbesserungsprozess weitergeführt.**

Hinzuweisen ist im Zusammenhang mit dem **Konsolidierungsthema „Interkommunale Kooperation“** noch auf die neuen steuerrechtlichen Grundlagen für Kooperationsvorhaben. Der größte Teil der Fragestellungen zu § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bzw. den finanziellen Auswirkungen daraus betrifft das Thema der interkommunalen Zusammenarbeit. Die interkommunale Zusammenarbeit führt nicht zu einer größeren Wettbewerbsverzerrung und damit nicht zu einem umsatzsteuerbaren und umsatzsteuerpflichtigen Umsatz, wenn die Voraussetzungen des § 2b Abs. 3 UStG erfüllt sind. Die Vorschrift lautet:

- „(3) Sofern eine Leistung an eine andere juristische Person des öffentlichen Rechts ausgeführt wird, liegen größere Wettbewerbsverzerrungen insbesondere nicht vor, wenn*
- 1. die Leistungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur von juristischen Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden dürfen oder*
 - 2. die Zusammenarbeit durch gemeinsame spezifische öffentliche Interessen bestimmt wird.*

Dies ist regelmäßig der Fall, wenn

- a) die Leistungen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen,*
- b) die Leistungen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen,*
- c) die Leistungen ausschließlich gegen Kostenerstattung erbracht werden und*
- d) der Leistende gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringt.“*

Ein mögliches neues Kooperationsvorhaben könnte die kooperative Beschäftigung einer Person zur Bearbeitung von steuerrechtlichen Fragestellungen (§ 2b UStG) sowie eines internen Kontrollsystems für Steuern (sog. „Tax Compliance“) sein (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zur Kontenart „Personalaufwendungen“).

Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen der Prüfung 2017

Die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die GPA NRW hat überwiegend in der Zeit von März bis Juni 2017 stattgefunden. Es wurden zurückliegende Jahre mit dem Schwerpunkt 2015/2016 aber auch aktuelle Entwicklungen überprüft. Die letzte Prüfung der GPA NRW erfolgte im Jahr 2012.

Inhaltliche Prüfungsschwerpunkte waren die Bereiche

- Finanzen,
- Schulen,
- Sport und Spielplätze und
- Verkehrsflächen.

Wesentliche Erkenntnis aus der Prüfungshandlung der GPA NRW ist, dass der Bericht keine Beanstandungen im Sinne von § 105 VI GO NRW enthält. Damit entfielen gesonderte Stellungnahmen gegenüber der GPA NRW und der Kommunalaufsicht des Kreises Borken.

Der Bericht enthält verschiedene

- Feststellungen mit positiven oder negativen Wertungen (= Ergebnisse der Analysen) sowie
- **Empfehlungen** (= erkannte Verbesserungspotenziale).

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 15.03.2018 den wesentlichen Inhalt des Berichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Rhede durch die GPA NRW zur Kenntnis genommen (vgl. hierzu auch das Protokoll zur Drucksache 069/2018). Der Ausschuss war der Auffassung, dass die im Bericht dargestellten Potenziale zur Konsolidierung der Haushaltswirtschaft im Einzelnen zu überprüfen sind. Die Verwaltung wurde beauftragt, über das Ergebnis der Prüfung von Handlungsempfehlungen der GPA NRW sukzessive in den Fachausschüssen zu berichten. Die im Prüfungsbericht dargestellten aussagekräftigen Wirtschaftlichkeitskennzahlen und Benchmarks sollten künftig im Haushaltsplan ausgewiesen werden.

Im Folgenden wird der Bearbeitungsstand sämtlicher GPA-Empfehlungen wiedergegeben (Hinweise in *kursiver* Schrift). Entsprechend dem Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses erfolgen in der 1. Jahreshälfte 2019 noch umfassendere Berichte:

Finanzen

1. Die Stadt Rhede sollte in Erwägung ziehen, die noch vorhandenen Ertragspotenziale auszuschöpfen und die Anteile der Beitragspflichtigen nach pflichtgemäßem Ermessen an die vorgegebenen Höchstsätze annähern. Des Weiteren sollte die Stadt die Beitragssatzung nach dem KAG hinsichtlich der Beitragsfähigkeit des Aufwandes für die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von Wirtschaftswegen ergänzen.

Vgl. hierzu die Hinweise zur Kontenart „Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten“ im Investitionsbereich. Die Arbeit an Konzepten für eine angemessene Finanzierung von Wirtschaftswegen wird im Jahr 2019 verstärkt.

2. In Anlehnung an die Empfehlungen aus den vorherigen Prüfungen sollte auch für den Bereich Friedhof und Straßenreinigung zukünftig auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten abgeschrieben werden.

Das abnutzbare Anlagevermögen des Kommunalfriedhofs und erst recht der Straßenreinigung ist relativ gering. Größere Potentiale für Gebührensteigerungen

sind aus einer Umstellung der Wertbasis für die Abschreibungen nicht zu erwarten.

3. Unter Berücksichtigung der von der Gemeindeordnung vorgegebenen Rangfolge der Finanzmittelbeschaffung sowie vor dem Hintergrund der Haushaltssituation der Stadt Rhede sollten sämtliche Potenziale im Bereich der Gebührenhaushalte ausgeschöpft werden. Über eine Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes ist daher nachzudenken.

Grundsätzlich werden die möglichen Potenziale im Bereich der Gebührenhaushalte voll ausgeschöpft. Dies gilt insbesondere auch für die Berücksichtigung sog. Verwaltungsgemeinkosten.

Die GPA NRW veröffentlicht jedes Jahr den nach der aktuellen Rechtslage höchstens anzuwendenden kalkulatorischen Zinssatz. Für das Kalkulationsjahr 2019 lautet dieser 5,74 %. Datengrundlage für die Festlegung ist der Mittelwert der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten aus den vergangenen fünfzig Jahren (1968 bis 2017). Diese Werte werden von der deutschen Bundesbank veröffentlicht. Sie werden in der Kapitalmarktstatistik auf der Seite 36 (Spalte „Öffentliche Pfandbriefe“) aufgeführt. Der v.g. Zinssatz kann um 0,5 %-Punkte erhöht werden. Dies ist möglich, „um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass wegen der die Anlagezinsen regelmäßig übersteigenden Kreditzinsen ein etwaiger Fremdkapitalanteil zu einem höheren Zinssatz zu berücksichtigen ist“.

Die Stadt Rhede nutzt bei den Gebührenhaushalten mit einem relativ geringen Anlagevermögen seit Jahrzehnten einen Zinssatz von 6 %. In der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ wird nach einer Umstellung der Berechnungsmethode für Berechnung der Eigenkapitalverzinsung ein Zinssatz von 4 % angewendet (vgl. hierzu den Beschluss zur Drucksache-Nr. 162/2015).

Schulen

1. Die Stadt Rhede sollte die OGS-Betreuung in die regelmäßige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes einbeziehen. Die Bedarfsermittlung kann durch frühzeitige Abfragen bei den Eltern in den Kindertageseinrichtungen unterstützt werden.

Die Entwicklung der OGS-Betreuung findet sich in der aktuellen Schulentwicklungsplanung auf den Seiten 73-94 und nimmt damit einen breiten Raum ein.

2. Die Stadt Rhede sollte zur Verbesserung der Kostentransparenz für die Leistungen der OGS neben dem „Produkt Schülerplätze in Grundschulen“ im Haushaltsplan ein eigenständiges Produkt „Offene Ganztagschule“ mit allen dazugehörigen Leistungen abbilden. Alternativ könnte die vorhandene Nebenrechnung weiter entwickelt werden. Darin sollten alle der OGS zu zuordnenden Leistungen und Kosten differenziert erfasst und jährlich fortgeschrieben werden.

Für die OGS-Betreuung ist mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2019 ein neues Produkt mit dem Titel „Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen“ (Produkt-Nr. 20.21.03) eingerichtet worden.

3. Die Stadt Rhede sollte für die OGS weitere Kennzahlen bilden und zu Steuerungszwecken einsetzen. Grundlage können z.B. die Kennzahlen der gpaNRW sein. Die Kennzahlen schaffen Transparenz zur Entwicklung der OGS für Verwaltung und Politik. Sie sollten regelmäßig fortgeschrieben und für den Aufbau eines Berichtswesens genutzt werden.

Die GPA-Kennzahlen sind bei dem neuen Produkt 20.21.03 „Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen“ berücksichtigt worden.

4. Um den hohen kommunalen Finanzierungsanteil an der OGS-Betreuung zu reduzieren, sollte die Stadt Rhede von der Möglichkeit Gebrauch machen, den zulässigen Höchstbeitrag sowie dessen jährliche prozentuale Anhebung durch eine zeitnahe Aktualisierung der Elternbeitragssatzung auszuschöpfen. Die Elternbeitragssätze sollten mit dem Ziel einer angemessenen Belastung der wirtschaftlich besser gestellten Elternbeitragspflichtigen angepasst werden.

Die Beitragssatzung wurde letztmalig zum 1. August 2016 geändert. Die Verwaltung hält die Kostenentwicklung im Blick und wird in angemessenen zeitlichen Abständen Beitragssteigerungen empfehlen.

5. Die Stadt Rhede sollte die genutzten OGS-Räumlichkeiten im Hinblick auf das vergleichsweise überdurchschnittliche Flächenangebot überprüfen. Ziel sollte soweit möglich und umsetzbar eine Anpassung der Flächen bzw. verstärkte gemeinsame Nutzung durch Schule und OGS sein.

Nach dem Prüfungsbericht nutzt die Stadt Rhede für die OGS im Vergleich einen unterdurchschnittlichen Anteil der Bruttogrundfläche an den drei Grundschulen. Fast die Hälfte der OGS-Flächen werden gemeinsam mit den Grundschulen genutzt. Im interkommunalen Vergleich ist die genutzte Fläche je OGS-Schüler durch die niedrige Teilnahmequote überdurchschnittlich. Die Nutzung der bestehenden OGS-Räumlichkeiten sollte daher z.B. durch eine verstärkte gemeinsame Nutzung von Schule und OGS optimiert werden. Möglichkeiten zu einer Verbesserung bei der Steuerung und Planung der OGS bestehen durch eine Einbeziehung in die Schulentwicklungsplanung.

Festzustellen ist, dass die GPA NRW ihre Prüfung zeitlich im Rahmen des damaligen Trägerwechsels mit den damit verbundenen kurzzeitig abnehmenden Teilnehmerzahlen durchgeführt hat. Die Zahlen sind mittlerweile stark angestiegen. Die Stadt Rhede wird die wirtschaftliche Nutzung der Räumlichkeiten im Blick behalten. Es ist davon auszugehen, dass durch die Steigerung der Teilnahmequote in den nächsten Jahren (vgl. Schulentwicklungsplanung) eine effizientere Nutzung möglich sein wird.

Verkehrsflächen

1. Die Stadt Rhede sollte zukünftig gem. § 28 GemHVO NRW mindestens alle fünf Jahre den Zustand ihrer Verkehrsflächen entweder visuell oder messtechnisch erfassen und in der Straßendatenbank aktualisieren. Darauf basierend sollte auch die Zustandsklassenfortschreibung erfolgen.

Die Fortschreibung erfolgte nunmehr mit dem Jahresabschluss 2017. Nach einer visuellen und messtechnischen Aufnahme der Verkehrsflächen wurde die Straßendatenbank aktualisiert. Dabei wurden auch die Zustandsklassen verändert; dies hatte u.a. Auswirkungen auf die Abschreibungen im Bereich der Verkehrsflächen. Eine Aufnahme der Verkehrsflächen erfolgt in den nächsten Jahren in einem Intervall von höchstens 5 Jahren.

2. Die Stadt Rhede sollte nach Aktualisierung der Straßendatenbank auch die Zustandsklassen anpassen und die Straßendatenbank kontinuierlich fortschreiben.

vgl. Ziffer 1

3. Zukünftig sollte eine Kostenrechnung für die Verkehrsflächen in der Stadt Rhede aufgebaut werden, um einerseits die tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Kosten für bestimmte Kostenstellen oder Kostenträger ausweisen zu können. Im Idealfall sollte die Ermittlung von Leistungspreisen erfolgen. Eine weitere Differenzierung könnte mehr Informationen zur Steuerung von Maßnahmen geben.

Nach Auffassung der GPA NRW bietet das Neue Kommunale Finanzmanagement als externes Rechnungswesen in aller Regel keine ausreichend differenzierte Gliederungstiefe. Daher ist aus Sicht der GPA NRW eine Kostenrechnung für die interne Steuerung der Verkehrsflächen von großer Bedeutung. Für eine Kostenrechnung sollen zunächst alle Kostenarten, die im Zusammenhang mit den Verkehrsflächen entstehen, erfasst werden. Die Struktur und Gliederung sollte in der Kostenrechnung und in der Straßendatenbank identisch sein. Optimaler Weise ist beides in einem System integriert oder über eine Schnittstelle miteinander verknüpft.

Nach einer ersten Einschätzung der Verwaltung übersteigt der Aufwand für ein solch detailliertes System einer Kosten- und Leistungsrechnung bei weitem den erzielten Nutzen. Um eine vollständige Rechnung gewährleisten zu können, müsste gerade im Bereich der kleinflächigen Unterhaltung von Verkehrsflächen durch den Bauhof jede Unterhaltungsmaßnahme der Straßenkolonne detailliert straßenweise notiert werden. Dieser Anspruch existierte noch Ende der 1990er Jahre für das Aufschreibungssystem des Bauhofs. Diese detaillierte Aufschreibung ist aufgrund des immensen Aufwands Anfang der 2000er Jahre fallen gelassen worden.

Bei großflächigeren Unterhaltungen bzw. Sanierungen, die in der Regel von Fremdfirmen übernommen werden, existieren im Tiefbaubereich entsprechende Projektakten, die eine relativ kompakte Übersicht zum Lebenszyklus einzelner Straßen gewährleisten können.

4. Die Stadt Rhede sollte sich im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit beim Unterhaltungsaufwand der Verkehrsflächen stärker an den Richtwerten orientieren.

In den Finanzplanungsjahren bis 2022 stehen jeweils rd. eine halbe Mio. € für die Unterhaltung von Verkehrsflächen zur Verfügung. Daneben werden zum 31.12.2017 noch Instandhaltungsrückstellungen aus vergangenen Jahresabschlüssen in Höhe von insgesamt 740 T€ bilanziert.

5. Um den dauerhaften Werterhalt der Verkehrsfläche sicherzustellen, sollte die Stadt Rhede versuchen, die Reinvestitionsquote deutlich näher an den Richtwert heranzuführen.

Aufgrund der Anzahl und Dimension der Straßenbauprojekte im Investitionsplan des Produktes 30.34.01 „Verkehrsflächen“ wird in den künftigen Jahren eine Reinvestition der Abschreibungsaufwendungen gelingen.

Die Empfehlung der GPA NRW ist jedoch lediglich eine auf den Ergebnisplan bezogene allgemeine aufwandsbezogene und kennzahlenbasierte Betrachtung. Über die Art und Weise der Finanzierung dieser Investitionen in der Form der Beschaffung finanzieller Mittel (Liquidität) ist damit noch nichts ausgesagt; diese wird nur mit erheblichen Kreditaufnahmen gelingen.

Sport und Spielplätze

1. Die Stadt Rhede sollte das vorhandene Sporthallenangebot insbesondere der weiterführenden Schulen analysieren und prüfen, ob die Aufgabe einer Sporthalle mittel- bis langfristig möglich ist.

*Eine Prüfung des Sporthallenangebots ist von der Verwaltung durch eine extern unterstützte Sportstättenentwicklungsplanung beabsichtigt gewesen. Der Ausschuss für Schule, Soziales, Bildung und Sport hat sich mehrheitlich gegen eine solche **externe** Planung ausgesprochen (vgl. Drucksache-Nr. 135/2018).*

2. Die Stadt Rhede sollte sich von den Vereinen regelmäßig Belegungspläne vorlegen lassen und die tatsächliche Auslastung vor Ort stichprobenhaft selbst überprüfen. Bestand und Bedarf der Vereine kann dadurch besser eingeschätzt werden.

Diese Aufgabe wird von der Sportverwaltung so wahrgenommen.

3. Die Stadt Rhede sollte die Wirtschaftlichkeit der Sportplatzunterhaltung mit den jeweiligen Vereinen regelmäßig thematisieren und Möglichkeiten zur weiteren Aufwandsreduzierung prüfen.

Diese Aufgabe wird von der Verwaltung seit Jahren konsequent wahrgenommen (vgl. hierzu z.B. die langjährigen Diskussionen mit den Vereinen VfL Rhede 1920 e.V., DJK Rhede 57 e.V. und LAZ Rhede über neue Nutzungskonzepte und -verträge für die Sportanlagen im und am Sportzentrum).

4. Die Stadt Rhede sollte die an den Bedarf angelehnte Spielplatzentwicklungsplanung zukünftig fortschreiben und konsequent umsetzen.

Diese Aufgabe wird von der Verwaltung seit Jahren konsequent wahrgenommen.

5. Die Stadt Rhede sollte die Spiel- und Bolzplätze weiter der Bedarfslage anpassen. Durch weitere Bedarfsanpassungen sollte die Stadt Rhede gleichzeitig versuchen, die Aufwendungen je Einwohner zu reduzieren.

Diese Aufgabe wird von der Verwaltung seit Jahren konsequent wahrgenommen.

4. Mittelfristige Finanzplanung 2020-2022

4.1 Haushaltsausgleich in den Ergebnisplänen

Nach den Erläuterungen unter Ziffer 2.3 (Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel) ist für das **Haushaltsjahr 2019** im Ergebnisplan ein **Planüberschuss von rd. +959 T€** auszuweisen.

Die Entwicklung der Defizitermittlung und -abdeckung in den beiden Vorjahren, dem Planjahr 2019 sowie in den Finanzplanungsjahren 2020-2022 verläuft wie folgt:

	2017*) -T€-	2018*) -T€-	2019 -T€-	2020 -T€-	2021 -T€-	2022 -T€-
Allgemeine Finanzierungsmittel (Steuern u.a.)	14.922	15.580	16.709	16.711	17.357	17.625
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-13.861	-14.745	-15.750	-15.770	-16.273	-16.802
Defizit (-) / Überschuss (+)	+1.061	+836	+959	+941	+1.084	+823
Zuführung (+) / Entnahme (-) <u>Ausgleichsrücklage</u>	+1.061	+836	+959	+941	+624	0
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12. nach Verwendungsabschluss**)	+3.772	+4.608	+5.567	+6.508	+7.132	+7.132
Zuführung/Entnahme <u>Allgemeine Rücklage</u>	0	0	0	0	+460	+823
Bestand Allgemeine Rücklage im Vorjahr	+58.377	+58.424	+58.424	+58.424	+58.883	+59.707
prozentuale Reduzierung Allgemeine Rücklage p.a.	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Hinweise:

*) Spalte 2017 = Rechnungsergebnisse; Spalte 2018 = Prognose des Rechnungsergebnisses nach dem 2. Controllingbericht 11/2018

**) Die Ausgleichsrücklage ist lediglich eine finanzielle Buchposition; sie ist nicht als Liquiditätsrücklage zu verstehen, in der Buchgeld o.a. hinterlegt ist. In den Jahren 2021 und 2022 wird deren Maximalbestand laut Eröffnungsbilanzierung 01.01.2009 ausgewiesen!

Der Überschuss von **+959 T€** kann der **Ausgleichsrücklage** zugeführt werden. Die Ausgleichsrücklage, die im Jahr 2013 vollständig aufgebraucht war, konnte durch die positiven Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen der Jahre 2015 bis 2017 wieder auf einen Stand von rd. 3.772 T€ angefüllt werden. Durch die Zuführung des positiven Jahresergebnisses von 2018 in Höhe von +836 T€ (Prognose) sowie 2019 in Höhe von +959 T€ (Planung) kann die Ausgleichsrücklage zum Jahresende 2019 mit rd. 5.567 T€ bilanziert werden.

Nach § 75 II GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt [echter, struktureller Ausgleich]. Dieser echte Haushaltsausgleich wird nach v.g. Prognosen im kompletten Finanzplanungszeitraum erreicht.

Die Rücklagen (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) haben zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen Betrag von **67.816 T€** aufgewiesen. Bis Ende 2022 wird nach den v.g. Planungen der komplette Rücklagenbestand nahezu wieder erreicht sein (**66.839 T€**).

Wichtigste Handlungsmaxime der nächsten Jahre muss es weiterhin sein, die Ausgleichsrücklage bzw. die Allgemeine Rücklage durch Überschüsse in den Ergebnisrechnungen weiter aufzufüllen. Dies ist vor allem deswegen geboten, weil damit die Innenfinanzierung von Investitionen gestärkt werden kann. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die zumutbare Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze und damit des Grundsteuervolumens im Jahr 2015. Positiv verstärkend waren die nicht geplanten Ertragssteigerungen beim Gewerbesteuerertrag in den Jahren 2015-2017. Für das Erzielen von nachhaltigen Überschüssen dürfen jedoch auch in der Zukunft weitere Konsolidierungsmaßnahmen im Aufwands- und Ertragsbereich nicht aus dem Blick verloren werden.

4.2 Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2019-2022

Umlagen, Berücksichtigung der städtischen Steuerkraft im Finanzausgleich

Ein hoher Grad eigener Steuererträge wird durch Umlagen bzw. durch Berücksichtigung einer gestiegenen Steuerkraft im Finanzausgleich wieder abgeschöpft. Dies beeinträchtigt die wichtige Anreizfunktion der kommunalen Finanzhoheit. Verbesserungen der Wirtschafts- und Finanzkraft der Stadt Rhede, die durch eigene Anstrengungen erzielt werden können, sollten auch zur Verbesserung der Infrastruktur hier vor Ort eingesetzt werden. Dies ist derzeit nicht ausreichend genug der Fall.

Kreisumlage und Jugendamtsumlage im Besonderen

Die Kreis- und Jugendamtsumlage stellt eine direkte Refinanzierung der Aufwendungen des Kreises Borken bei seinen Gemeinden dar. Insofern kommt auch bei der Haushaltsführung des Kreises dem Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ein hoher Stellenwert zu. Die Kommunen des Kreises Borken erwarten, dass der Kreis durch sparsame Aufgabenwahrnehmung und wirtschaftliche Haushaltsführung den Finanzbedarf möglichst niedrig hält (vgl. hierzu auch die Anmerkungen im Rahmen der Erläuterung der Transferaufwendungen im Ergebnisplan).

Konnexität (Zusammenführen von Aufgaben- und Finanzverantwortung)

Eine funktionierende Konnexität (Aufgabenzuordnung = Finanzmittelzuordnung) steht im Mittelpunkt der Forderungen von Kommunen in Richtung Bund und Land. Hierzu hat es sicherlich gerade in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit vom Land NRW und auch entsprechende gesetzliche Regelungen gegeben. Ob das im Landesrecht NRW zu findende **Konnexitätsprinzip** (Verlagerung von Aufgaben mit Kostentragung durch das Land) allerdings immer die gewünschten Ergebnisse für die Kommunen liefert ist fraglich. In folgenden Fällen gewährt das geltende Recht den Kommunen keinen Schutz gegen finanzielle Belastungen, die ihnen rechtlich aufgebürdet werden:

- Sie gilt nicht für Altfälle, also die vielen Belastungen, die vor dem Inkrafttreten der Konnexitätsbestimmung geregelt wurden.
- Sie gilt nur für gesetzliche oder durch Verordnungen vorgenommene Belastungen, nicht aber für Belastungen durch Verwaltungsvorschriften, wie sie bei den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung eintreten können.
- Bundes- und europarechtlich veranlasste Belastungen werden nicht erfasst.
- Es werden nur „wesentliche Belastungen“ ausgeglichen.

Trotz Vorhandensein von Konnexitätsregelungen im Landesrecht kommt es jedoch immer wieder zu Differenzen zwischen den Gemeinden und dem Land NRW über die Konnexitätsrelevanz bestimmter Aufgaben. Der von den Kommunen gegenüber dem Land unterstellte Versuch, Lasten auf die kommunale Ebene zu verschieben ist kurzsichtig und führt dazu, dass die Maßstäbe und Ziele öffentlicher Finanzpolitik an Akzeptanz verlieren. Generell sollte gelten: **„Wer bestellt, der bezahlt, wer nicht bezahlen kann, der hat auch nichts zu bestellen!“**

Sozialaufwendungen

Zum stärksten Belastungsfaktor für die Kommunalfinanzen haben sich in den letzten Jahren die **Sozialaufwendungen** entwickelt. Die Gegenfinanzierung über Erträge seitens des Bundes war nicht annähernd ausreichend. Insofern fordern vor allem der Städte- und Gemeindebund NRW und der Städtetag NRW wiederholt einen effizienteren Sozialstaat und kritisieren die aktuelle Sozialstaatsdebatte in der Bundesrepublik Deutschland scharf. Nach Meinung der Verbände scheine die Politik wieder in den Fehler zu verfallen, zur Beseitigung vermeintlicher sozialer Ungleichheiten Transferleistungen und das Sozialbudget zu erhöhen, ohne vorher die Effizienz der bestehenden Systeme zu überprüfen. Der große Strauß sozialer Leistungen müsse neu geordnet, auf die wirklich Bedürftigen konzentriert, entbürokratisiert und transparent gestaltet werden. Insgesamt sei für mehr Eigenverantwortung zu plädieren. Die Politik solle nicht immer neue und bessere Leistungen versprechen in dem Glauben, das sei der entscheidende Faktor, um die Gesellschaft zusammenzuhalten oder zu entwickeln. Es müsse vielmehr Eigenverantwortung gestärkt, Eigenvorsorge gefördert werden.

Zusätzlich zur aktuellen Sondersituation aufgrund des Flüchtlingszuzugs sowie dessen Finanzierung ist festzustellen, dass die Entwicklung des kommunalen Finanzierungssaldos im zunehmenden Maße von den (nach freiwilligem Ermessen ausgelösten) Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Stärkung der Kommunalfinanzen geprägt ist (z.B. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Programm „Gute Schule 2020“). Dies überdeckt allerdings weiterhin sehr stabile Entwicklungstrends, bei denen trotz dieser Maßnahmen durch Bund und Länder die kommunalen Aufwendungen schneller steigen als die Erträge. Zugespitzt kann man sagen, dass sich die Bundes- und Landespolitik zwar deutlich kommunalfreundlicher zeigt – ein **systematischer** und **dauerhaft wirkender** Finanzierungsansatz durch Bund und Länder steht aber noch aus.

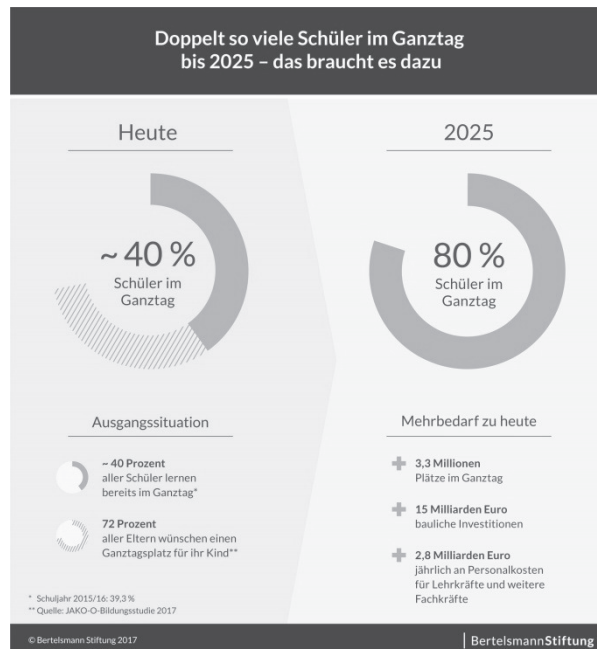
Kosten des Ausbaus der Ganztagsbetreuung

Die Bertelsmann Stiftung hat am 17.10.2017 eine Studie zu den Kosten für den Ausbau eines qualitätsvollen Ganztagserschulsystems in Deutschland veröffentlicht, die für den Fall des Aufbaus einer flächendeckenden Vollversorgung einen bundesweiten Mehrbedarf von 5,2 Millionen Ganztagsbetreuungsplätzen bis 2030 prognostiziert. Die Publikation mit dem Titel „Gute Ganztagschule für alle“ ist im Internet im Volltext abrufbar. Sie hat bereits zu einem regen Medienecho geführt.

Die Autoren, Prof. em. Dr. Klaus Klemm und Dr. Dirk Zorn, kommen im Wesentlichen zu folgenden Ergebnissen:

- Der in den vergangenen Jahren erfolgte Ausbau der Ganztagserschulangebote habe in Deutschland einen wahrscheinlich nicht mehr umkehrbaren Trend zur Umwandlung des Halbtags- in ein Ganztagserschulsystem eingeleitet. Maßgeblich für diese Entwicklung seien zwei Umstände: Zum einen die Notwendigkeit, leistungsschwache ebenso wie leistungsstarke Schülerinnen und Schüler durch individualisierende Angebote stärker als zuvor zu fördern, und zum anderen die Notwendigkeit, durch ganztägige Betreuungsangebote für Mütter und Väter die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu erleichtern.
- Um bis zum Jahr 2025 zumindest 80 Prozent aller Schüler zu erreichen, müssten weitere 3,3 Millionen Ganztagsplätze geschaffen werden – unter Berücksichtigung steigender Schülerzahlen. Mit adäquaten Qualitätsstandards würden für diesen Ausbau rund 31.400 zusätzliche Lehrkräfte sowie

16.200 weitere pädagogische Fachkräfte benötigt. Jährlich fielen dafür etwa 2,8 Milliarden Euro an zusätzlichen Personalkosten an. Um die notwendige räumliche Infrastruktur aufzubauen, müssten die kommunalen Schulträger insgesamt rund 15 Milliarden Euro investieren (siehe nachfolgende Grafik).



- Für eine Vollversorgung von 100 Prozent aller Schüler bis zum Jahr 2030 würden sogar 183.800 zusätzliche Vollzeitstellen benötigt, davon 121.600 Lehrkräfte und 62.200 sonstige pädagogische Fachkräfte. In diesem Fall wären insgesamt 20 Milliarden Euro an Investitionen nötig. Davon würden 16 Milliarden Euro auf die Umwandlung von Halbtags- in Ganztagschulen und vier Milliarden Euro auf die Anhebung der räumlichen Standards bei bestehenden Ganztagschulen entfallen.
- Gemessen an der Entwicklung während des Bundes-Investitionsprogramms für Ganztagschulen in den Jahren von 2003 bis 2009, wo jährlich 175.000 zusätzliche Ganztagsplätze geschaffen wurden, sei die Ausbaudynamik in der Zeit danach in den Jahren danach auf knapp 120.000 neue Plätze pro Jahr erlahmt. Eine Ganztagsversorgung von 80 Prozent aller Schülerinnen und Schüler bis 2025 und von 100 Prozent bis 2030 würde hingegen einen jährlichen Zuwachs um mehr als 300.000 zusätzliche Plätze erforderlich machen. Verglichen mit der Dynamik während des Bundesprogramms würde dies etwa einer Verdopplung der Anstrengungen entsprechen.

Die Studie macht selbst deutlich, dass sie lediglich mögliche Szenarien abbildet und daher keine geeignete Grundlage für eine Überarbeitung und Anpassung kommunaler Schulentwicklungspläne darstellt. Wörtlich heißt es (S. 28 f.):

„Unsere Abschätzung der für diesen Wandel erforderlichen Größenordnungen lässt zweifelsohne viele Fragen offen – pädagogische, empirische und politische. [...] Auch empirisch bleiben viele Fragen offen, unter anderem, weil die derzeitige amtliche Statistik zu Ganztagschulen viele zentrale Punkte nicht adressiert. Längst nicht überall ist, wo ‚Ganztag‘ steht, auch im gleichen Maße ‚Ganztagschule‘ enthalten.“

Die Geschäftsstelle der Städte- und Gemeindebundes NRW teilt diese Einschätzung. Die Entwicklung der Ganztagsbetreuung ist im Kern eine politische Angelegenheit. Der Verbandsausschuss für Schule, Kultur und Sport hat sich daher in seiner 104. Sitzung am 29.09.2014 sowie in seiner 111. Sitzung am 27.10.2016 für die vermehrte Schaffung gebundener Ganztagsschulen und eine verpflichtende Finanzierung der offenen Ganztagsschulen durch das Land ausgesprochen.

Die Autoren der Studie weisen im letzten Absatz des Textteils (S. 29) beiläufig noch auf Folgendes hin:

„Politisch könnte ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz dazu beitragen, die von uns diagnostizierte, eher erlahmte Ausbaudynamik neu zu beflügeln. Allerdings gehen die derzeitigen Vorschläge zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder aus unserer Sicht nicht weit genug. Denn primär geht es hier um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So wichtig die gesicherte Betreuung von Schulkindern ist: Ein klares politisches Bekenntnis zu einer systematischen Umstellung auf ein gut ausgestattetes und konsequent umgesetztes Ganztagschulsystem, das Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit befördert, sieht anders aus.“

Die Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes NRW hat sich mit der derzeit auf der Bundesebene diskutierten Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich bereits intensiv befasst. Auf dieser Grundlage hat sich der Verbandsausschuss für Schule, Kultur und Sport in seiner 113. Sitzung am 12.10.2017 ausdrücklich gegen die Einführung eines subjektiven Rechts auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich ausgesprochen.

Steuerung des städtischen Realsteueraufkommens

Wesentliche Teile der städtischen Infrastruktur, welche in den 1950er/1960er Jahren aufgebaut worden sind, stehen nun zur Reinvestition an. Damals waren die Investitionsentscheidungen zum Aufbau der Infrastruktur einfacher zu treffen, weil vor allem große Investitionszuweisungen die Baumaßnahmen finanziell realisierbar machten. Diese Infrastruktur bedarf nun nach über einem halben Jahrhundert der Nutzung in vielen Bereichen einer grundlegenden Sanierung, für die die vorhandenen finanziellen Eigenmittel nicht ausreichend sind.

Wenn grundsätzlich langfristig die städtischen Schulden zurückgeführt, die immer stärkeren Infrastrukturdefizite wieder ausgeglichen und die Bildungsinvestitionen erhöht werden sollen, wird dies auch bei äußerster Sparsamkeit im Bereich der Aufwendungen nicht ohne eine stabile Ertragsseite möglich sein. Insofern ist das Realsteueraufkommen in seiner betragsmäßigen Höhe unbedingt zu sichern. **Das Blickfeld von Kommunalpolitik und -verwaltung muss sich jedenfalls über die Betrachtung des gegenwärtig Wünschenswerten hinaus auf das zukünftig Erforderliche erweitern.**

4.3 Ausblick Investitionsfinanzierung in den Finanzplanungs- jahren 2020-2022

Grundsätzlich überfordert die Sanierung der städtischen Infrastruktur im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus bei den bislang gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen die Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede. Die sich aus dieser Feststellung ergebenden Handlungsaufträge an Politik und Verwaltung sind in den Erläuterungen zum Ergebnis-/Finanzplan hinreichend beschrieben worden.

Entwurf
**Haushaltssatzung der Stadt Rhede
für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Zuständigkeitsbereinigungsgesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Rhede mit Beschluss vom
folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rhede voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	41.586.700 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-40.897.700 EUR

im **Finanzplan** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.289.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-35.230.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.952.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-18.918.800 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.500.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	-550.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	7.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	6.320.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme des Eigenkapitals** soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	4.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	316 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	625 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	430 v.H.

§ 7

Beamtinnen und Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle besetzt war.

§ 8

Die Stadtkasse Rhede wird ermächtigt, **Liquiditätskredite** an rechtlich und/oder wirtschaftlich selbstständige Aufgabenbereiche wie folgt zu gewähren:

1. an den Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR und
2. an das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) bis zu einer Höhe von 4.000.000 EUR.

§ 9

Über die Leistung von **überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 II GO NRW entscheidet der Kämmerer wie folgt:

1. im Einzelfall bis 40.000 EUR,
2. bei Aufwendungen und Auszahlungen,
 - die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen,
 - die sich auf den Leistungsaustausch zwischen der Stadt Rhede und dem Betrieb für Abwasserbeseitigung sowie dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) beziehen sowie
 - bei Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und Aufwendungen, die sich auf den Jahresabschluss beziehen (Aufwendungen, die nicht unmittelbar zu Auszahlungen führen; z.B. Abschreibungsaufwendungen, Versorgungsaufwendungen)in unbegrenzter Höhe.
3. Für die Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 85 I GO NRW gilt diese Regelung entsprechend.

Sofern die vorgenannten Betragsgrenzen überschritten werden, entscheidet der Rat der Stadt Rhede.

Rhede, 18. Dezember 2018

Aufgestellt:

Bestätigt:

Schmeing
Kämmerer

Bernsmann
Bürgermeister

KURZÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT 2019 DER STADT RHEDE

Woher kommt das Geld ?	Aufwendungen	Erträge	Ergebnis
Grundsteuern A und B		4.490.000 €	
Gewerbesteuerumlage/Gewerbesteuer	-1.460.000 €	9.800.000 €	
Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer		11.340.000 €	
Hundesteuer, Vergnügungssteuer		342.000 €	
Finanzausgleich		2.961.000 €	
Kreis- und Jugendamtsumlage	-11.510.000 €		
Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-267.500 €		
Konzessionsabgabe Stadtwerke		795.000 €	
Finanzaufwendungen und -erträge	-315.000 €	533.200 €	
= Allgemeine Deckungsmittel	-13.552.500 €	30.261.200 €	16.708.700 €



Wofür wird das Geld ausgegeben?	Aufwendungen	Erträge	Budget
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (im Ergebnishaushalt) bei Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten	für Personal, Versorgung, Sach- u. Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Zuschüsse, Sozialleistungen, Abschreibungen	Zuweisungen, Gebühren, Mieten, Pachten, Kosten-erstattungen, Umlagen, Auflösung von Sonder-posten	finanziert aus allgemeinen Deckungsmitteln
Schulen Schülerplätze in Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II	-3.801.980 €	850.600 €	-2.951.380 €
Bildung und Kulturpflege Vereinsförderung, Büchereien, Musikschulverein, Volkshochschule	-335.170 €	11.120 €	-324.050 €
Sport Sportförderung, Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-681.270 €	147.800 €	-533.470 €
Kinder, Jugend, Familie Kindergärten, Spielplätze, Jugendarbeit, Familienförderung	-1.148.490 €	153.900 €	-994.590 €
Soziale Leistungen und Integration Soziale Leistungen, ausländische Flüchtlinge, Integration	-1.936.510 €	1.590.180 €	-346.330 €
Jobcenter Grundsicherung für Arbeitssuchende, Integration in den Arbeitsmarkt	-1.242.750 €	433.000 €	-809.750 €
Sicherheit und Ordnung Gefahrenabwehr, Ordnungsmaßnahmen, Gewerbeüberwachung, Feuerwehr	-782.700 €	159.800 €	-622.900 €
Bau und Planung Stadtplanung, Bauordnung, Denkmalpflege, Wohnungsbauförderung	-489.830 €	38.200 €	-451.630 €
Straßen und Verkehr Straßenunterhaltung, -reinigung, -beleuchtung, Verkehrsplanung, -sicherheit	-4.888.250 €	1.790.100 €	-3.098.150 €
Umwelt und Grün Umwelt- und Naturschutz, Grünanlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz	-870.090 €	362.900 €	-507.190 €
Abfallwirtschaft Abfallentsorgung und Wertstoffe	-1.753.540 €	1.805.500 €	51.960 €
Abwasserbeseitigung Kanalisation, Klärwerk (eigener Wirtschaftsplan)	-697.700 €	736.600 €	38.900 €
Bauhof Grün- und Straßenunterhaltung, Spezialdienste	-1.748.200 €	1.748.200 €	0 €
Städtische Immobilien Unterhaltung, Betrieb, An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung	-5.651.900 €	4.615.700 €	-1.036.200 €
Friedhof Ruhestätten, Bestattungen, Ehrenanlagen	-391.730 €	242.300 €	-149.430 €
Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung Wohnbau-, Gewerbe- und Innenstadtentwicklung	-996.640 €	374.500 €	-622.140 €
Bürgerdienste Bürgerbüro, Standesamt	-548.540 €	164.700 €	-383.840 €
Marketing, Veranstaltungen, Kultur Veranstaltungen, Märkte, Kultur, Museum, Marketing Touristik	-722.210 €	194.200 €	-528.010 €
Rat, Ausschüsse, Politik Rats- und Ausschusssitzungen, Fraktionen, Wahlen	-331.900 €	10.100 €	-321.800 €
Verwaltungssteuerung Vorstand, Finanz-, Organisations-, Personalmanagement	-1.356.200 €	90.700 €	-1.265.500 €
Interne Servicedienste Organisation, Technikunterstützung, Logistik, Archiv, Personalbüro	-1.880.100 €	985.900 €	-894.200 €
	-32.255.700 €	16.506.000 €	-15.749.700 €
Überschuss			959.000 €

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE INVESTITIONEN IM HAUSHALT 2019

Wofür wird das Geld ausgegeben?	Auszahlungen	Einzahlungen	Budget
Investitionen (Baumaßnahmen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)	Investitionskosten	Beiträge, Zweckzuweisungen, Kostenbeteiligungen u.a.	finanziert aus Krediten u.a.
Informationstechnik (Hard- / Software, Netzwerk, Lizenzen, Büroausstattung)	-185.500 €		-185.500 €
Schulen - Einrichtungsgegenstände und Neue Medien	-1.496.700 €		-1.496.700 €
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	-7.870.000 €	1.061.000 €	-6.809.000 €
Overberg-Grundschule - Schaffung von Raumangebot (Planungskosten)	-60.000 €		-60.000 €
Rathaus - Optimierung des Brandschutzes und Installation einer Photovoltaikanlage	-240.000 €		-240.000 €
Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches	-100.000 €		-100.000 €
Planungskosten für bauliche Verbesserung an städtischen Objekten	-42.000 €		-42.000 €
Erweiterung der Asylbewerberunterkunft Büngerner Weg 2A - 2F	-410.000 €		-410.000 €
Aufstockung der Kindertagesstätte an der Mittelmannstraße	-395.000 €		-395.000 €
Neuausstattung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	-120.000 €		-120.000 €
Erwerb von Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	-106.000 €	56.000 €	-50.000 €
Rückerberwerb von Infrastrukturmaßnahmen vom KFR	-600.000 €		-600.000 €
Anlegung eines Bürgerparks (Spielbereich, Ruhezonen, Wegen u.a.)	-376.000 €	266.400 €	-109.600 €
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster	-200.000 €	100.000 €	-100.000 €
Anlegung einer Bushaltestelle im Bereich Dännendiek / Klüünkamp / Otto-Hahn-Straße	-156.000 €	133.000 €	-23.000 €
Breitbandausbau im Außenbereich	-1.455.000 €	1.309.000 €	-146.000 €
Investitionskostenzuschüsse	-156.200 €		-156.200 €
Hardtstraße - Umbau und Erneuerung	-1.100.000 €	108.000 €	-992.000 €
Drosteallee - Erschließungsbeiträge für den Ausbau		470.000 €	470.000 €
Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn	-540.000 €		-540.000 €
Im Schlatt - Ausbau der Fahrbahn	-270.000 €	508.000 €	238.000 €
Kempersweg - Erneuerung der Fahrbahn	-190.000 €	150.000 €	-40.000 €
Erneuerung der Brücke Schloßstraße (Rheder Bach)	-250.000 €		-250.000 €
Büngerner Allee - Investitionskostenzuschuss Ausbau Radweg	-200.000 €		-200.000 €
Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und Rheder Bach	-70.000 €		-70.000 €
Grunderwerb für Straßen und Wege	-60.000 €		-60.000 €
Erneuerung der Straßenbeleuchtung	-210.000 €		-210.000 €
Straßenbaubeiträge für die Erneuerung der Nebenanlagen der Südstraße und des Dännendieks sowie der Verkehrsflächen Insel		312.000 €	312.000 €
Sonstiger Straßenausbau (u.a. Planungskosten Erneuerung Industriestraße einschl. Bachbrücke und Kreisverkehr)	-220.000 €	3.500 €	-216.500 €
Maßnahmen für den Hochwasserschutz	-120.000 €	80.000 €	-40.000 €
Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	-765.000 €	599.000 €	-166.000 €
Bauhof (Fahrzeuge, Maschinen sowie bauliche Verbesserungen)	-187.000 €	25.000 €	-162.000 €
Erwerb und Veräußerungen von Grund und Boden sowie Gebäuden	-447.000 €	50.000 €	-397.000 €
Verbesserungen im Sportzentrum	-75.000 €	8.000 €	-67.000 €
Investitionen in Vereinssportanlagen	-40.000 €	40.000 €	0 €
Friedhof (Optimierung der Anlagen)	-14.000 €		-14.000 €
Investitionspauschale einschließlich der Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes		1.472.600 €	1.472.600 €
Schul- und Bildungspauschale des Landes (investiver Anteil)		200.000 €	200.000 €
Erwerb von Finanzanlagen (Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds)	-55.100 €		-55.100 €
Sonstige Investitionen (Sammelposition)	-137.300 €	1.000 €	-136.300 €
Insgesamt	-18.918.800 €	6.952.500 €	-11.966.300 €

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

**verbindliche NKF-Produktbereiche 01 – 17
der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung
der Produkte des Leistungsbudgets**

Ergebnisplan 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.831.596,99	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255.094,61	3.554.800	4.901.600	4.545.680	4.561.330	4.215.700
03	+ Sonstige Transfererträge	46.067,55	32.600	216.000	53.000	63.000	65.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.457.197,08	3.677.100	3.761.700	3.793.200	3.753.700	3.766.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.965,34	637.600	609.100	574.500	575.500	576.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.324.367,87	2.291.100	2.724.800	2.176.600	2.319.800	2.125.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.230.224,92	1.795.900	1.936.700	1.716.700	1.943.700	1.980.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	148.629,17	271.000	274.000	277.000	281.000	281.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	37.964.143,53	38.139.100	41.322.900	41.032.680	42.278.030	42.725.300
11	- Personalaufwendungen	-7.594.262,63	-8.178.000	-8.790.000	-8.965.000	-9.140.200	-9.249.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.051.316,90	-1.015.000	-1.015.000	-1.035.500	-1.055.600	-1.076.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.876.706,08	-7.089.600	-8.278.000	-7.582.000	-7.679.500	-7.612.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.578.246,78	-3.970.800	-3.894.100	-4.154.380	-4.257.330	-4.488.900
15	- Transferaufwendungen	-14.985.737,41	-15.472.300	-15.712.600	-16.093.200	-16.610.500	-16.936.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.009.394,03	-2.705.900	-2.923.000	-2.494.100	-2.717.200	-2.831.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.095.663,83	-38.431.600	-40.612.700	-40.324.180	-41.460.330	-42.195.100
18	= Ordentliches Ergebnis	868.479,70	-292.500	710.200	708.500	817.700	530.200
19	+ Finanzerträge	466.339,29	530.600	533.800	597.200	671.200	738.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-273.380,03	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21	= Finanzergebnis	192.959,26	210.600	248.800	232.200	266.200	293.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.061.438,96	-81.900	959.000	940.700	1.083.900	823.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.061.438,96	-81.900	959.000	940.700	1.083.900	823.400
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Aufwendungen Bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2019

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.613.151,08	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.335.341,90	1.417.900	2.692.200	2.050.700	2.050.700	1.644.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.290,21	32.600	216.000	53.000	63.000	65.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.072.577,95	3.285.100	3.361.700	3.379.200	3.349.700	3.370.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	658.912,13	637.600	609.100	574.500	575.500	576.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.172.797,11	2.291.100	2.724.800	2.171.600	2.319.800	2.125.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.045.684,81	1.255.200	1.252.700	1.250.700	1.247.700	1.242.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	533.679,29	530.600	533.800	597.200	671.200	738.200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.473.434,48	35.329.100	38.289.300	37.972.900	39.057.600	39.477.000
10	- Personalauszahlungen	-6.966.433,32	-7.658.000	-8.050.000	-8.210.400	-8.370.600	-8.465.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-963.426,16	-975.000	-1.045.000	-1.066.300	-1.087.400	-1.107.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.328.559,18	-7.458.200	-8.777.800	-7.697.300	-7.993.300	-7.505.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-225.446,96	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
14	- Transferauszahlungen	-14.822.116,62	-15.444.600	-15.670.100	-15.824.000	-16.129.100	-16.446.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.536.393,83	-1.485.900	-1.402.700	-1.374.100	-1.343.700	-1.343.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.842.376,07	-33.341.700	-35.230.600	-34.537.100	-35.329.100	-35.313.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.631.058,41	1.987.400	3.058.700	3.435.800	3.728.500	4.163.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.804.548,18	3.503.800	5.596.500	4.447.400	2.074.000	1.899.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	209.140,10	7.000	65.000	1.500	1.500	1.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	79.979,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.779,00	962.500	1.290.000	370.000	831.500	110.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.119.446,93	4.474.300	6.952.500	4.819.900	2.908.000	2.011.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.992,00	-430.000	-647.000	-120.000	-120.000	-120.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.368.851,75	-11.487.100	-14.191.500	-11.293.000	-9.441.000	-8.916.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-871.426,08	-1.735.100	-2.019.000	-855.700	-592.700	-514.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.463,84	-54.700	-55.100	-58.000	-64.000	-67.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-402.994,13	-420.000	-2.006.200	-1.685.000	-130.000	-130.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.695.727,80	-14.126.900	-18.918.800	-14.011.700	-10.347.700	-9.747.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.576.280,87	-9.652.600	-11.966.300	-9.191.800	-7.439.700	-7.736.200
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	54.777,54	-7.665.200	-8.907.600	-5.756.000	-3.711.200	-3.572.500
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.191.443,00	7.960.000	7.500.000	6.500.000	4.500.000	4.500.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.979.346,83	-645.000	-550.000	-590.000	-630.000	-860.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	212.096,17	7.315.000	6.950.000	5.910.000	3.870.000	3.640.000
38	= Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln	266.873,71	-350.200	-1.957.600	154.000	158.800	67.500
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.878.109,76	3.510.000	5.500.000	3.542.400	3.696.400	3.855.200
40	+ Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	628.476,99	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel	3.773.460,46	3.159.800	3.542.400	3.696.400	3.855.200	3.922.700

Übersicht über die verbindlichen NKF-Produktbereiche nach Anlage 5 zur Gemeindehaushaltsverordnung samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets

NKF-Produktbereich 01: Innere Verwaltung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Organisation und Personalmanagement	01.01	10.11.01
Informationstechnik	01.02	10.11.02
Logistik	01.03	10.11.03
Personalverwaltung	01.04	10.11.05
Versicherungsschutz	01.05	10.11.06
Vermietung und Vermittlung von Raum	01.06	40.43.01
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	01.07	40.43.02
Haus- und Saaldienste, technische Dienste	01.08	40.43.03
Hochbau	01.09	40.43.04
Bereitstellung von Liegenschaften	01.10	40.43.05
Bauhof	01.11	40.42.01
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	01.12	60.61.01
Rats- und Ausschusssdienste, Kommunalverfassung	01.13	60.61.02
Verwaltungsvorstand	01.14	60.62.01
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	01.15	60.62.02
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	01.16	60.64.01
Geschäftsbuchführung	01.17	60.64.02
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	01.18	60.64.03
Kommunale Abgaben	01.19	60.64.04
Gleichstellung, Frauenförderung	01.20	60.65.01
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	01.21	60.66.01

NKF-Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	02.01	10.12.01
Serviceleistungen des Bürgerbüros	02.02	10.12.02
Beurkundungen des Personenstands	02.03	10.12.03
Veranstaltungen, Märkte	02.04	10.13.02
Gefahrenabwehr	02.05	30.31.01
Ordnungsmaßnahmen	02.06	30.31.02
Gewerbeüberwachung	02.07	30.31.03
Brand- und Bevölkerungsschutz	02.08	30.31.04
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	02.09	30.34.02
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	02.10	60.61.03

NKF-Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Schülerplätze in Grundschulen	03.01	20.21.01
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	03.02	20.21.02
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	03.03	20.21.03

NKF-Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Archiv	04.01	10.11.04
Kulturveranstaltungen	04.02	10.13.03
Museum	04.03	10.13.04
Förderung von Vereinen	04.04	20.22.01
Büchereien	04.05	20.22.02
Volkshochschule	04.06	20.22.03
Förderung des Musikschulvereins	04.07	20.22.04

NKF-Produktbereich 05: Soziale Leistungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Hilfen für ältere Menschen	05.01	20.25.01
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	05.02	20.25.02
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	05.03	20.25.05
Sonstige integrative Sozialarbeit	05.04	20.25.06
Sozialhilfe	05.05	20.25.07
Grundsicherung für Arbeitssuchende	05.06	20.26.01
Ehrenamtsunterstützung	05.07	10.12.04

NKF-Produktbereich 06:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Kindertagesbetreuung		06.01	20.24.01
Kinderspielplätze		06.02	20.24.02
Jugendarbeit		06.03	20.24.03
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“		06.04	20.24.04
Familienförderung		06.05	20.24.05
NKF-Produktbereich 07:	Gesundheitsdienste	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--		07.01	--
NKF-Produktbereich 08:	Sportförderung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Sportförderung		08.01	20.23.01
Betrieb von Sportanlagen		08.02	40.44.01
NKF-Produktbereich 09:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Räumliche Planung		09.01	30.32.01
Pläne und grafische Daten		09.02	30.32.02
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten		09.07	30.32.06
Stadtentwicklungsprogramm		09.06	60.63.01
NKF-Produktbereich 10:	Bauen und Wohnen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Wohngeld		10.01	20.25.03
Hilfen bei Wohnproblemen		10.02	20.25.04
Bauordnung		10.03	30.32.03
Denkmal- und Stadtbildpflege		10.04	30.32.04
Wohnraumentwicklung		10.05	30.32.05
NKF-Produktbereich 11:	Ver- und Entsorgung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Abfallentsorgung und Wertstoffe		11.01	30.36.01
Abwasserbeseitigung		11.02	40.41.01 Sonderevermögen
NKF-Produktbereich 12:	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Verkehrsflächen		12.01	30.34.01
Verkehrsplanung		12.02	30.34.03
Stadtreinigung und Winterdienst		12.03	30.36.02
NKF-Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Landschafts- und Naturschutz, Grün		13.01	30.35.02
Gewässer- und Hochwasserschutz		13.02	30.35.03
Betrieb Friedhof		13.03	40.45.01
Technische Anlagen in Gewässern		13.04	40.41.02
NKF-Produktbereich 14:	Umweltschutz	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Umweltschutz		14.01	30.35.01
NKF-Produktbereich 15:	Wirtschaft und Tourismus	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Veranstaltungsflächen im Rathaus		15.01	10.13.01
Stadtmarketing		15.02	10.13.05
Touristische Angebote, Tourismusförderung		15.03	10.13.06
Wirtschaftsförderung		15.04	30.33.01
NKF-Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Allgemeine Finanzierungsmittel samt Zuteilung auf die Einzelbudgets		16.01	01.01.01 dem Leistungsbudget vorangestellt
NKF-Produktbereich 17:	Stiftungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--			--

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.014.589,71	1.057.900	1.018.500	1.018.100	1.036.100	1.063.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.813,41	192.800	163.500	163.500	163.500	163.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.901,06	313.400	294.900	275.500	277.100	282.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	416.460,55	720.500	888.500	697.500	728.500	775.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	120.762,64	241.000	244.000	247.000	251.000	251.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.032.587,37	2.525.800	2.609.600	2.401.800	2.456.400	2.535.500
11	- Personalaufwendungen	-3.520.923,65	-3.893.250	-4.204.340	-4.288.100	-4.372.100	-4.456.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-470.578,62	-403.870	-422.810	-431.400	-439.900	-448.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.990.499,08	-1.696.400	-1.929.400	-1.853.800	-1.874.000	-1.802.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.301.644,99	-1.431.200	-1.392.900	-1.463.600	-1.559.600	-1.678.600
15	- Transferaufwendungen	-10.810,15	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.243.997,71	-1.761.100	-2.059.300	-1.742.300	-1.678.400	-1.854.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.538.454,20	-9.194.820	-10.017.750	-9.788.200	-9.933.000	-10.249.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-6.505.866,83	-6.669.020	-7.408.150	-7.386.400	-7.476.600	-7.713.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.505.866,83	-6.669.020	-7.408.150	-7.386.400	-7.476.600	-7.713.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-6.505.866,83	-6.669.020	-7.408.150	-7.386.400	-7.476.600	-7.713.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.468.762,87	4.733.100	4.830.300	4.959.600	5.056.100	5.154.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-816.517,30	-812.530	-885.240	-905.740	-922.840	-933.840
29	= Teilergebnis	-2.853.621,26	-2.748.450	-3.463.090	-3.332.540	-3.343.340	-3.492.840

Bezeichnung		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-82.378,03	-184.800	-215.960	-193.860	-196.860	-199.960
10.11.02	Informationstechnik	0,00	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-170.738,74	-209.370	-184.970	-187.290	-192.490	-193.890
10.11.05	Personalverwaltung	-413.676,22	-355.000	-422.700	-429.680	-437.280	-445.680
10.11.06	Versicherungsschutz	-28.206,62	-32.060	-34.840	-35.600	-36.100	-36.600
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-445,15	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-27.235,44	0	0	0	0	0
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-6.887,87	3.180	-17.820	-29.220	-35.820	-36.920
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-679.254,15	-414.590	-819.110	-669.120	-642.420	-747.920
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	32.850,36	400	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-42.386,28	-91.950	-59.330	-60.700	-61.200	-65.600
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-56.240,54	-44.600	-139.940	-133.590	-135.990	-134.490
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-168.319,14	-179.150	-174.100	-174.100	-174.100	-174.100
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-150.365,92	-116.750	-126.920	-129.130	-131.330	-133.630
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-453.907,44	-454.720	-486.180	-495.510	-504.610	-513.810
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-83.728,91	-85.760	-100.310	-101.780	-100.780	-102.080
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-158.747,73	-161.400	-185.000	-187.680	-180.280	-183.380
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-91.297,32	-129.150	-168.970	-172.110	-175.210	-178.310
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-174.634,17	-200.110	-218.510	-223.230	-228.130	-232.830
60.64.04	Kommunale Abgaben	-44.544,94	-32.760	-43.050	-43.730	-44.430	-45.230
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-32.031,67	-32.970	-36.770	-37.340	-38.040	-38.640
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-21.445,34	-24.990	-26.710	-26.970	-26.370	-27.870

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 01

Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	0	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.405,56	192.800	163.500	0	163.500	163.500	163.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	189.309,30	313.400	294.900	0	270.500	277.100	282.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	39.066,68	246.500	256.500	0	259.500	263.500	263.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.841,54	952.900	915.100	0	893.700	904.300	909.400
10	- Personalauszahlungen	-3.244.623,28	-3.684.390	-3.888.470	0	-3.965.900	-4.043.500	-4.121.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-428.380,51	-429.370	-507.240	0	-517.600	-527.800	-537.800
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.744.504,56	-1.878.100	-2.262.400	0	-1.979.800	-2.047.000	-1.771.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.419,15	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-586.579,15	-636.100	-641.300	0	-642.300	-629.400	-631.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.014.506,65	-6.636.960	-7.308.410	0	-7.114.600	-7.256.700	-7.071.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.394.665,11	-5.684.060	-6.393.310	0	-6.220.900	-6.352.400	-6.161.800
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	290.000,00	860.000	1.071.000	0	392.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	199.620,00	2.000	65.000	0	1.500	1.500	1.500
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	489.620,00	862.000	1.136.000	0	393.500	1.500	1.500
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	-300.000	-447.000	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-3.309.815,68	-7.534.500	-9.022.000	-5.500.000	-6.670.000	-4.570.000	-4.540.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-362.651,20	-279.500	-368.500	0	-285.500	-275.500	-275.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.463,84	-54.700	-55.100	0	-58.000	-64.000	-67.000
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-3.722.930,72	-8.168.700	-9.892.600	-5.500.000	-7.013.500	-4.909.500	-4.882.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.233.310,72	-7.306.700	-8.756.600	-5.500.000	-6.620.000	-4.908.000	-4.881.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.288,31	88.100	98.800	107.400	119.300	121.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.231,01	232.400	238.700	238.700	238.700	238.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.658,43	59.500	59.900	20.900	20.900	20.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.436,35	36.000	39.700	36.100	44.700	45.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.879,03	29.100	50.100	50.100	50.100	50.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	468.493,13	445.100	487.200	453.200	473.700	476.800
11	- Personalaufwendungen	-770.976,35	-753.930	-836.340	-853.000	-869.700	-886.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-119.119,36	-107.370	-109.140	-111.300	-113.500	-115.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-337.985,99	-343.000	-406.000	-313.600	-331.600	-313.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-70.905,12	-126.300	-104.200	-110.600	-120.900	-123.800
15	- Transferaufwendungen	-31.436,87	-25.000	-26.000	-24.100	-20.600	-20.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.906,08	-64.350	-91.650	-86.750	-81.750	-81.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.417.329,77	-1.419.950	-1.573.330	-1.499.350	-1.538.050	-1.541.750
18	= Ordentliches Ergebnis	-948.836,64	-974.850	-1.086.130	-1.046.150	-1.064.350	-1.064.950
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-948.836,64	-974.850	-1.086.130	-1.046.150	-1.064.350	-1.064.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-948.836,64	-974.850	-1.086.130	-1.046.150	-1.064.350	-1.064.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-300.795,31	-317.670	-304.230	-304.230	-304.230	-304.230
29	= Teilergebnis	-1.249.631,95	-1.292.520	-1.390.360	-1.350.380	-1.368.580	-1.369.180

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-107.395,78	-117.730	-126.870	-129.550	-132.150	-134.750
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-110.979,50	-123.430	-138.070	-138.900	-140.900	-142.800
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-66.996,47	-71.630	-71.800	-73.370	-74.870	-76.370
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-170.196,57	-163.190	-170.000	-171.430	-173.230	-174.930
30.31.01	Gefahrenabwehr	-44.695,62	-44.660	-58.180	-58.730	-59.530	-60.230
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-233.453,64	-234.740	-213.920	-217.390	-220.890	-224.790
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-69.036,43	-52.030	-55.600	-56.800	-57.900	-59.200
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-219.028,58	-256.730	-295.200	-240.810	-254.310	-238.310
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-212.577,63	-219.340	-239.940	-241.180	-240.280	-243.380
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-15.271,73	-9.040	-20.780	-22.220	-14.520	-14.420

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.194,46	8.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.920,07	232.400	238.700	0	238.700	238.700	238.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.709,34	59.500	59.900	0	20.900	20.900	20.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.058,06	36.000	39.700	0	36.100	44.700	45.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	19.356,40	29.100	50.100	0	50.100	50.100	50.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.238,33	365.500	393.900	0	351.300	359.900	361.000
10	- Personalauszahlungen	-662.470,32	-699.200	-760.230	0	-775.400	-790.600	-805.900
11	- Versorgungsauszahlungen	-109.761,77	-73.240	-75.460	0	-76.800	-78.500	-80.100
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-323.013,93	-333.000	-346.000	0	-301.600	-301.600	-301.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-16.767,51	-9.500	-10.000	0	-10.100	-10.100	-10.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-83.246,63	-64.350	-91.650	0	-86.750	-81.750	-81.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.195.260,16	-1.179.290	-1.283.340	0	-1.250.650	-1.262.550	-1.279.050
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-809.021,83	-813.790	-889.440	0	-899.350	-902.650	-918.050
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.921,02	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.750,00	5.000	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	74.671,02	61.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	-15.600	-30.000	0	-5.000	-5.000	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-272.139,26	-341.000	-87.000	-300.000	-333.000	-111.000	-33.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-185.771,41	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-457.910,67	-356.600	-117.000	-300.000	-338.000	-116.000	-33.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-383.239,65	-295.600	-61.000	-300.000	-282.000	-60.000	23.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.501,02	207.800	478.900	518.200	519.200	531.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.426,85	301.700	341.000	341.000	341.000	341.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.422,44	34.700	30.600	33.200	33.200	33.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	56,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	560.406,31	544.200	850.500	892.400	893.400	905.400
11	- Personalaufwendungen	-320.223,85	-363.870	-413.480	-421.700	-430.100	-438.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-63.107,11	-76.070	-73.410	-75.000	-76.300	-77.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.063.949,74	-962.800	-1.462.300	-1.443.900	-1.442.400	-1.503.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-118.118,29	-205.400	-236.600	-307.500	-303.500	-314.500
15	- Transferaufwendungen	-104.338,95	-97.500	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.036,23	-139.800	-149.200	-150.200	-152.200	-152.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.815.774,17	-1.845.440	-2.435.490	-2.498.800	-2.505.000	-2.587.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	100	100	100	100	100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.319.668,06	-1.451.090	-1.364.590	-1.437.390	-1.488.290	-1.547.590
29	= Teilergebnis	-2.574.795,92	-2.752.230	-2.949.480	-3.043.690	-3.099.790	-3.229.390

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-917.146,40	-1.064.260	-1.133.030	-1.133.490	-1.140.990	-1.203.690
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.451.243,33	-1.517.970	-1.562.090	-1.655.240	-1.703.240	-1.769.640
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-206.406,19	-170.000	-254.360	-254.960	-255.560	-256.060

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.743,96	18.200	326.200	0	326.200	326.200	326.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.882,70	301.700	341.000	0	341.000	341.000	341.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.169,56	34.700	30.600	0	33.200	33.200	33.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.143,36	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.939,58	354.600	697.800	0	700.400	700.400	700.400
10	- Personalauszahlungen	-287.323,47	-325.260	-360.680	0	-367.800	-375.100	-382.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-58.149,66	-65.950	-68.810	0	-70.200	-71.600	-72.800
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-997.255,40	-909.700	-1.399.100	0	-1.380.200	-1.378.200	-1.439.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-104.095,50	-144.500	-154.200	0	-154.200	-154.200	-154.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-145.722,99	-145.900	-158.700	0	-160.200	-162.700	-163.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.592.547,02	-1.591.310	-2.141.490	0	-2.132.600	-2.141.800	-2.211.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.093.607,44	-1.236.710	-1.443.690	0	-1.432.200	-1.441.400	-1.511.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-12.731,56	-11.000	-6.000	0	-53.000	-6.000	-6.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-195.824,20	-908.300	-1.492.200	0	-200.900	-169.900	-169.900
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-208.555,76	-919.300	-1.498.200	0	-253.900	-175.900	-175.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-208.555,76	-919.300	-1.498.200	0	-253.900	-175.900	-175.900

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	988,72	600	920	900	600	100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589,60	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.216,66	10.600	20.600	20.600	20.600	20.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.794,98	11.500	21.820	21.800	21.500	21.000
11	- Personalaufwendungen	-98.483,19	-81.620	-90.070	-91.900	-93.500	-95.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.721,48	-3.830	-3.700	-3.800	-3.800	-3.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.665,51	-40.400	-50.400	-50.400	-50.400	-50.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.013,46	-900	-1.220	-1.200	-900	-400
15	- Transferaufwendungen	-247.184,64	-265.700	-261.100	-245.800	-250.000	-256.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.826,33	-19.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-381.894,61	-412.050	-408.090	-394.700	-400.200	-407.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-354.099,63	-400.550	-386.270	-372.900	-378.700	-386.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-354.099,63	-400.550	-386.270	-372.900	-378.700	-386.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-354.099,63	-400.550	-386.270	-372.900	-378.700	-386.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.025,65	-73.730	-69.670	-69.670	-69.670	-69.670
29	= Teilergebnis	-426.125,28	-474.280	-455.940	-442.570	-448.370	-456.170

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.11.04	Archiv	-31.219,58	-33.050	-35.730	-36.320	-36.920	-37.420
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-24.000,63	-25.030	-31.500	-31.840	-32.040	-32.340
10.13.04	Museum	-61.339,79	-80.220	-64.660	-64.800	-64.900	-65.000
20.22.01	Förderung von Vereinen	-26.134,01	-26.990	-18.050	-18.110	-18.210	-18.310
20.22.02	Büchereien	-106.981,16	-119.390	-112.680	-117.470	-121.670	-127.670
20.22.03	Volkshochschule	-33.356,68	-57.050	-61.260	-61.770	-62.370	-62.970
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-143.093,43	-132.550	-132.060	-112.260	-112.260	-112.460

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541,60	300	300	0	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.604,16	10.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.145,76	10.900	20.900	0	20.900	20.900	20.900
10	- Personalauszahlungen	-82.952,57	-79.610	-87.370	0	-89.200	-90.800	-92.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.193,45	-6.500	-6.060	0	-6.200	-6.400	-6.400
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-37.225,63	-40.400	-50.400	0	-50.400	-50.400	-50.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-245.065,58	-263.700	-259.100	0	-244.000	-250.000	-256.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.826,33	-19.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.263,56	-409.810	-404.530	0	-391.400	-399.200	-406.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-347.117,80	-398.910	-383.630	0	-370.500	-378.300	-386.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.244,97	-300	-300	0	-300	-300	-300
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-1.244,97	-300	-300	0	-300	-300	-300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.244,97	-300	-300	0	-300	-300	-300

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	549.508,73	498.300	443.180	444.080	444.030	444.000
03	+ Sonstige Transfererträge	46.067,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.653,12	350.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.532,08	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.646,00	970.000	1.220.000	770.000	770.000	770.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.734,70	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.849.672,78	1.857.300	2.002.180	1.553.080	1.553.030	1.553.000
11	- Personalaufwendungen	-1.075.433,73	-1.075.890	-1.099.760	-1.121.600	-1.143.700	-1.165.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-199.403,54	-221.740	-199.680	-203.500	-207.600	-211.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.153,53	-93.500	-93.200	-93.200	-93.200	-93.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.004,84	-25.300	-25.280	-21.080	-21.030	-21.000
15	- Transferaufwendungen	-1.008.689,45	-1.097.000	-812.100	-812.100	-812.100	-812.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-536.337,47	-500.700	-367.200	-340.700	-325.700	-325.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.876.022,56	-3.014.130	-2.597.220	-2.592.180	-2.603.330	-2.629.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.026.349,78	-1.156.830	-595.040	-1.039.100	-1.050.300	-1.076.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.026.349,78	-1.156.830	-595.040	-1.039.100	-1.050.300	-1.076.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-1.026.349,78	-1.156.830	-595.040	-1.039.100	-1.050.300	-1.076.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-397.632,96	-412.200	-437.260	-445.060	-445.360	-446.560
29	= Teilergebnis	-1.423.982,74	-1.569.030	-1.032.300	-1.484.160	-1.495.660	-1.522.960

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
10.12.04	Ehrenamtsuntersützung	0,00	0	-47.100	-27.430	-27.930	-28.130
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-4.891,54	-4.360	-4.170	-4.070	-4.070	-4.170
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-697.544,02	-549.920	76.000	-374.930	-365.530	-371.230
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-76.087,22	-67.390	-69.270	-70.560	-71.860	-73.160
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-35.910,59	-40.620	-36.660	-37.060	-37.360	-37.660
20.25.07	Sozialhilfe	-114.536,58	-125.620	-141.350	-143.910	-146.510	-149.010
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-495.012,79	-781.120	-809.750	-826.200	-842.400	-859.600

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 05

Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	462.173,93	448.000	433.000	0	433.000	433.000	433.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.290,21	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.824,50	350.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.673,16	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	809.170,00	970.000	1.220.000	0	770.000	770.000	770.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.670.381,80	1.807.000	1.992.000	0	1.542.000	1.542.000	1.542.000
10	- Personalauszahlungen	-959.025,36	-962.980	-955.690	0	-974.800	-993.900	-1.013.100
11	- Versorgungsauszahlungen	-183.739,13	-193.060	-182.380	0	-186.000	-189.800	-193.100
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-36.340,81	-93.500	-93.200	0	-93.200	-93.200	-93.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-1.038.239,13	-1.097.000	-812.100	0	-812.100	-812.100	-812.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-525.724,32	-500.700	-367.200	0	-340.700	-325.700	-325.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.743.068,75	-2.847.240	-2.410.570	0	-2.406.800	-2.414.700	-2.437.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.072.686,95	-1.040.240	-418.570	0	-864.800	-872.700	-895.200
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.838,69	-25.000	-25.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-17.838,69	-25.000	-25.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-17.838,69	-25.000	-25.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.528,04	54.200	60.500	69.000	78.000	82.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.181,53	52.200	93.400	95.200	96.200	97.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	645,50	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	79.355,07	106.400	153.900	164.200	174.200	179.200
11	- Personalaufwendungen	-75.564,43	-62.570	-82.930	-84.700	-86.100	-87.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.094,90	-7.820	-16.080	-16.400	-16.700	-16.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.768,31	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-55.814,47	-64.900	-72.400	-78.500	-87.500	-89.500
15	- Transferaufwendungen	-655.065,78	-775.000	-789.100	-819.800	-842.800	-876.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.976,78	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-812.284,67	-925.590	-975.810	-1.014.700	-1.048.400	-1.085.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.312,54	-152.270	-172.680	-183.680	-183.680	-183.680
29	= Teilergebnis	-858.242,14	-971.460	-994.590	-1.034.180	-1.057.880	-1.089.980

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-544.401,84	-630.200	-574.420	-614.810	-637.110	-660.410
20.24.02	Kinderspielplätze	-113.137,07	-123.810	-123.310	-121.210	-121.510	-119.610
20.24.03	Jugendarbeit	-58.601,35	-60.690	-52.400	-52.460	-52.560	-52.660
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	-96.128,24	-99.970	-150.300	-151.190	-151.990	-152.890
20.24.05	Familienförderung	-45.973,64	-56.790	-94.160	-94.510	-94.710	-104.410

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.735,71	52.200	93.400	0	95.200	96.200	97.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.735,71	52.200	93.400	0	95.200	96.200	97.200
10	- Personalauszahlungen	-55.567,00	-58.600	-71.360	0	-72.900	-74.000	-75.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-6.537,54	-10.560	-14.140	0	-14.400	-14.700	-14.900
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-8.952,26	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-521.873,78	-768.500	-782.300	0	-805.600	-828.600	-862.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.746,91	-3.800	-3.800	0	-3.800	-3.800	-3.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-596.677,49	-852.960	-883.100	0	-908.200	-932.600	-967.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-568.941,78	-800.760	-789.700	0	-813.000	-836.400	-870.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	140.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-41.173,35	-100.000	-112.000	0	-114.000	-100.000	-100.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.255,45	-156.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-155.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-42.428,80	-256.500	-268.500	0	-115.500	-101.500	-101.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-42.428,80	-116.500	-268.500	0	-115.500	-101.500	-101.500

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 07

Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-229.566,00	-360.000	-267.500	0	-285.000	-285.000	-285.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-229.566,00	-360.000	-267.500	0	-285.000	-285.000	-285.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-229.566,00	-360.000	-267.500	0	-285.000	-285.000	-285.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.488,93	58.100	56.600	61.200	68.200	76.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.384,86	71.600	63.300	63.300	63.300	63.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	202,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	180.575,79	157.200	147.400	152.000	159.000	167.000
11	- Personalaufwendungen	-50.444,81	-51.840	-38.940	-39.600	-40.400	-41.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.987,32	-3.480	-3.330	-3.500	-3.600	-3.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.051,95	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.825,95	-45.300	-44.300	-52.000	-59.000	-66.000
15	- Transferaufwendungen	-247.382,76	-215.100	-224.000	-226.500	-229.000	-229.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.735,70	-56.200	-62.700	-62.700	-62.700	-62.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-435.428,49	-420.920	-422.270	-433.300	-443.700	-451.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-254.852,70	-263.720	-274.870	-281.300	-284.700	-284.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-254.852,70	-263.720	-274.870	-281.300	-284.700	-284.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-254.852,70	-263.720	-274.870	-281.300	-284.700	-284.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.217,00	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-466.209,36	-467.440	-489.000	-482.000	-482.000	-482.000
29	= Teilergebnis	-490.845,06	-500.760	-533.470	-532.900	-536.300	-536.200

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-488.351,03	-496.120	-514.100	-516.540	-519.540	-519.140
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-2.494,03	-4.640	-19.370	-16.360	-16.760	-17.060

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 08

Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.346,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.376,42	71.600	63.300	0	63.300	63.300	63.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	0	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.222,42	113.100	104.800	0	104.800	104.800	104.800
10	- Personalauszahlungen	-47.108,90	-50.060	-36.540	0	-37.100	-37.900	-38.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.752,65	-6.300	-5.770	0	-6.000	-6.000	-6.100
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-41.984,89	-49.000	-49.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-230.597,16	-193.600	-202.300	0	-202.300	-202.300	-202.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.930,19	-56.200	-62.700	0	-62.700	-62.700	-62.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.373,79	-355.160	-356.310	0	-357.100	-357.900	-358.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-229.151,37	-242.060	-251.510	0	-252.300	-253.100	-254.000
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.029,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	8.229,00	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-6.140,75	-85.000	-83.000	0	-5.000	-105.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.553,81	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-29.500,00	-40.000	-40.000	-100.000	-140.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-42.194,56	-128.000	-126.000	-100.000	-148.000	-148.000	-48.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-33.965,56	-80.000	-78.000	-100.000	-100.000	-100.000	0

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.700	7.300	16.000	22.000	24.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95,00	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390.566,25	134.000	153.600	204.100	214.100	155.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	390.661,25	158.200	163.400	222.600	238.600	181.800
11	- Personalaufwendungen	-287.308,17	-293.850	-309.090	-315.100	-321.200	-327.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-35.847,83	-41.670	-38.620	-39.400	-40.100	-41.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.800,28	-273.500	-582.600	-262.900	-313.600	-272.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-41.400	-27.400	-56.000	-81.000	-99.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-668,11	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-493.624,39	-650.420	-957.710	-673.400	-755.900	-740.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-102.963,14	-492.220	-794.310	-450.800	-517.300	-558.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.963,14	-492.220	-794.310	-450.800	-517.300	-558.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-102.963,14	-492.220	-794.310	-450.800	-517.300	-558.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.034,97	-43.870	-41.510	-41.510	-41.510	-41.510
29	= Teilergebnis	-140.998,11	-536.090	-835.820	-492.310	-558.810	-600.210

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-77.391,34	-100.820	-137.510	-145.050	-80.850	-93.850
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-110.261,16	-125.250	-127.980	-129.850	-131.650	-133.750
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	53.227,29	-310.020	-570.330	-217.410	-346.310	-372.610
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm	-6.572,90	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95,00	7.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	347.452,55	134.000	153.600	0	204.100	214.100	155.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.547,55	141.500	156.100	0	206.600	216.600	157.800
10	- Personalauszahlungen	-259.124,64	-272.680	-281.300	0	-286.800	-292.400	-298.200
11	- Versorgungsauszahlungen	-33.031,76	-47.470	-43.850	0	-44.700	-45.600	-46.400
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-146.910,41	-273.500	-582.600	0	-262.900	-313.600	-272.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-668,11	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.734,92	-593.650	-907.750	0	-594.400	-651.600	-617.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.187,37	-452.150	-751.650	0	-387.800	-435.000	-459.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	325.500	499.400	0	223.600	230.000	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	120.000	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	445.500	499.400	0	223.600	230.000	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	-319.634,08	-887.000	-1.332.000	0	-1.076.000	-1.060.000	-600.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-319.634,08	-887.000	-1.332.000	0	-1.076.000	-1.060.000	-600.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-319.634,08	-441.500	-832.600	0	-852.400	-830.000	-600.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.229,12	1.000	3.200	3.200	3.200	3.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.165,00	28.500	23.500	23.500	23.500	23.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.650,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.659,93	6.300	2.500	6.900	7.100	18.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.228,88	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	58.932,93	35.800	29.200	33.600	33.800	45.200
11	- Personalaufwendungen	-199.415,04	-211.750	-215.800	-220.100	-224.400	-228.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-76.550,05	-72.040	-71.330	-72.800	-74.300	-75.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-782,44	-10.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	-1.000	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
15	- Transferaufwendungen	-500,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.266,61	-950	-950	-950	-950	-950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-289.425,09	-299.840	-307.080	-312.850	-318.650	-324.550
18	= Ordentliches Ergebnis	-230.492,16	-264.040	-277.880	-279.250	-284.850	-279.350
19	+ Finanzerträge	1.124,84	600	600	500	500	500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	1.124,84	600	600	500	500	500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-229.367,32	-263.440	-277.280	-278.750	-284.350	-278.850
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-229.367,32	-263.440	-277.280	-278.750	-284.350	-278.850
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.685,37	-88.120	-79.740	-79.740	-79.740	-79.740
29	= Teilergebnis	-306.052,69	-351.560	-357.020	-358.490	-364.090	-358.590

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.25.03	Wohngeld	-72.500,47	-87.450	-102.360	-104.290	-106.190	-107.990
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-27.818,82	-66.030	-68.520	-69.560	-70.760	-71.760
30.32.03	Bauordnung	-169.418,50	-117.150	-102.020	-103.870	-105.770	-107.770
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-37.780,94	-50.680	-50.880	-51.060	-51.360	-51.660
30.32.05	Wohnraumentwicklung	1.466,04	-30.250	-33.240	-29.710	-30.010	-19.410

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 10

Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.289,25	28.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.850,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.116,85	6.300	2.500	0	6.900	7.100	18.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.124,84	600	600	0	500	500	500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.380,94	35.400	26.600	0	30.900	31.100	42.500
10	- Personalauszahlungen	-132.160,09	-175.120	-164.470	0	-167.700	-171.000	-174.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-70.536,57	-41.610	-42.950	0	-43.900	-44.700	-45.400
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.007,44	-10.600	-11.600	0	-11.600	-11.600	-11.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.042,43	-950	-950	0	-950	-950	-950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-204.746,53	-231.280	-222.970	0	-227.150	-231.250	-235.350
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-154.365,59	-195.880	-196.370	0	-196.250	-200.150	-192.850
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	79.979,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	79.979,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	79.979,65	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,44	1.500	1.500	1.400	1.100	1.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.474.612,47	1.633.700	1.702.000	1.704.000	1.648.000	1.650.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.844,06	145.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	628.243,40	717.000	734.900	748.400	761.400	774.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	710,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.255.857,37	2.497.700	2.539.400	2.554.800	2.511.500	2.526.500
11	- Personalaufwendungen	-612.423,55	-664.030	-676.460	-689.800	-703.500	-717.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-26.584,40	-29.420	-25.070	-25.500	-26.000	-26.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.626.970,33	-1.673.700	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.046,10	-5.500	-4.900	-5.500	-5.800	-5.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.302,69	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.282.327,07	-2.374.150	-2.354.230	-2.368.600	-2.383.100	-2.396.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-26.469,70	123.550	185.170	186.200	128.400	129.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.469,70	123.550	185.170	186.200	128.400	129.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-26.469,70	123.550	185.170	186.200	128.400	129.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.116,71	19.300	2.700	2.700	2.700	2.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.337,50	-74.040	-69.510	-70.190	-70.390	-71.390
29	= Teilergebnis	-63.690,49	68.810	118.360	118.710	60.710	61.010

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-120.511,76	6.000	51.960	51.750	-6.250	-5.650
40.41.01	Abwasserbeseitigung	56.821,27	62.810	66.400	66.960	66.960	66.660

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.451.555,05	1.633.700	1.702.000	0	1.704.000	1.648.000	1.650.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.566,62	145.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	637.175,57	717.000	734.900	0	748.400	761.400	774.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.065,39	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.234.362,63	2.496.200	2.537.900	0	2.553.400	2.510.400	2.525.400
10	- Personalauszahlungen	-582.518,51	-649.090	-658.400	0	-671.400	-684.700	-697.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-24.429,74	-23.540	-20.780	0	-21.100	-21.600	-22.100
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.696.916,95	-1.673.700	-1.646.500	0	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.579,20	-1.500	-1.300	0	-1.300	-1.300	-1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.305.444,40	-2.347.830	-2.326.980	0	-2.340.300	-2.354.100	-2.367.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.081,77	148.370	210.920	0	213.100	156.300	157.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.553,55	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-1.553,55	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.553,55	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	746.738,17	765.100	751.700	768.800	724.900	723.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.148,08	671.600	679.000	698.500	711.000	716.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.447,55	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.450,92	22.800	168.700	42.600	154.300	47.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	254.314,46	66.700	52.000	28.000	231.000	226.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	27.866,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.697.965,71	1.566.200	1.691.400	1.577.900	1.861.200	1.752.900
11	- Personalaufwendungen	-174.884,31	-222.150	-237.690	-242.500	-247.200	-251.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.795,10	-18.780	-22.400	-22.800	-23.300	-23.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.372.771,11	-1.598.500	-1.616.000	-1.515.000	-1.554.000	-1.556.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.876.371,33	-1.901.600	-1.887.700	-1.942.800	-1.891.900	-1.963.000
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-456.695,89	-107.400	-118.100	-36.300	-341.300	-280.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.900.517,74	-3.848.430	-3.881.890	-3.759.400	-4.057.700	-4.074.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.202.552,03	-2.282.230	-2.190.490	-2.181.500	-2.196.500	-2.322.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.490,46	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-4.490,46	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.207.042,49	-2.282.230	-2.190.490	-2.181.500	-2.196.500	-2.322.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-2.207.042,49	-2.282.230	-2.190.490	-2.181.500	-2.196.500	-2.322.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.490,65	42.100	42.000	42.000	42.000	42.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-635.487,50	-659.520	-709.720	-733.220	-761.220	-787.220
29	= Teilergebnis	-2.797.039,34	-2.899.650	-2.858.210	-2.872.720	-2.915.720	-3.067.220

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.728.305,34	-2.824.220	-2.754.050	-2.776.450	-2.836.750	-2.979.850
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-2.500,00	1.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
30.34.03	Verkehrsplanung	-69.184,04	-79.650	-104.900	-96.880	-79.580	-88.280
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.950,04	3.220	3.240	3.110	3.110	3.410

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.395,87	205.600	210.000	0	220.500	243.000	258.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.518,27	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.737,64	22.800	168.700	0	42.600	154.300	47.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.651,78	241.900	388.700	0	273.100	407.300	315.900
10	- Personalauszahlungen	-162.431,27	-212.460	-221.570	0	-226.100	-230.500	-234.700
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.236,28	-28.480	-32.060	0	-32.800	-33.300	-34.000
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.078.333,16	-1.748.500	-1.906.000	0	-1.580.000	-1.789.000	-1.556.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.490,46	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-23.770,87	-6.300	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.287.262,04	-1.995.740	-2.165.930	0	-1.845.200	-2.059.100	-1.831.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.017.610,26	-1.753.840	-1.777.230	0	-1.572.100	-1.651.800	-1.515.100
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.000,00	108.000	261.500	0	78.200	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.570,10	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.779,00	842.500	1.290.000	0	370.000	831.500	110.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	46.349,10	950.500	1.551.500	0	448.200	831.500	110.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	-1.992,00	-90.000	-60.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
25	- für Baumaßnahmen	-609.478,09	-2.047.000	-2.845.000	0	-2.705.000	-3.585.000	-3.655.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.491,46	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-33.100,00	-200.000	-200.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-648.061,55	-2.338.500	-3.106.500	0	-2.726.500	-3.606.500	-3.676.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-601.712,45	-1.388.000	-1.555.000	0	-2.278.300	-2.775.000	-3.566.500

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.259,99	48.900	48.500	64.700	72.400	74.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.310,95	458.700	477.000	487.000	491.000	497.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.255,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.137,88	7.700	18.100	4.600	4.100	4.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.235,91	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	641.200,39	517.400	545.700	558.400	569.600	577.400
11	- Personalaufwendungen	-130.788,54	-144.580	-183.220	-186.900	-190.500	-194.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.856,45	-6.010	-8.020	-8.200	-8.300	-8.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.580,37	-155.200	-250.000	-171.100	-142.200	-142.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-73.818,78	-115.700	-86.800	-103.500	-114.500	-115.900
15	- Transferaufwendungen	-143.988,60	-149.000	-164.200	-150.100	-151.200	-149.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.414,54	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-475.447,28	-573.990	-695.740	-623.300	-610.200	-613.900
18	= Ordentliches Ergebnis	165.753,11	-56.590	-150.040	-64.900	-40.600	-36.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	165.753,11	-56.590	-150.040	-64.900	-40.600	-36.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	165.753,11	-56.590	-150.040	-64.900	-40.600	-36.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-402.960,83	-417.510	-430.640	-430.660	-430.660	-430.660
29	= Teilergebnis	-237.207,72	-474.100	-580.680	-495.560	-471.260	-467.160

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-43.457,00	-304.520	-296.570	-298.440	-302.640	-303.340
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-85.165,79	-54.470	-107.180	-56.250	-25.850	-21.350
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,00	0	-27.500	-27.800	-28.000	-28.700
40.45.01	Betrieb Friedhof	-108.584,93	-115.110	-149.430	-113.070	-114.770	-113.770

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	492.108,91	532.700	546.000	0	551.000	555.000	559.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.255,66	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.704,78	7.700	18.100	0	4.600	4.100	4.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	522.069,35	542.500	566.200	0	557.700	561.200	565.200
10	- Personalauszahlungen	-126.264,50	-141.520	-177.440	0	-181.000	-184.400	-188.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.473,06	-16.980	-18.170	0	-18.700	-19.000	-19.200
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-124.766,99	-255.200	-250.000	0	-171.100	-142.200	-142.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-142.971,07	-147.800	-163.000	0	-148.900	-150.000	-148.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-43.053,29	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-2.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-441.528,91	-565.000	-612.110	0	-523.200	-499.100	-499.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.540,44	-22.500	-45.910	0	34.500	62.100	65.400
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.560,00	459.600	679.000	0	595.000	80.000	80.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	55.560,00	459.600	679.000	0	595.000	80.000	80.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	-40.000	-140.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
25	- für Baumaßnahmen	-69.878,24	-750.000	-755.000	-420.000	-660.000	-5.000	-5.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.173,49	-19.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-77.051,73	-809.000	-904.000	-420.000	-769.000	-114.000	-114.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-21.491,73	-349.400	-225.000	-420.000	-174.000	-34.000	-34.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	53.600	59.500	59.500	59.500	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	53.600	59.500	59.500	59.500	0
11	- Personalaufwendungen	-54.749,48	-121.690	-114.870	-117.200	-119.400	-53.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.493,66	-3.380	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500,71	-11.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.743,85	-136.070	-145.670	-148.100	-150.300	-84.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.247,49	-8.790	-17.270	-17.270	-17.270	-17.270
29	= Teilergebnis	-64.991,34	-91.260	-103.440	-105.870	-108.070	-101.970

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-64.991,34	-91.260	-103.440	-105.870	-108.070	-101.970

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 14

Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	53.600	59.500	0	59.500	59.500	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	53.600	59.500	0	59.500	59.500	0
10	- Personalauszahlungen	-52.706,02	-119.970	-112.860	0	-115.100	-117.300	-51.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.376,32	-18.010	-13.480	0	-13.800	-14.000	-14.300
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-500,71	-11.000	-28.000	0	-28.000	-28.000	-28.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.583,05	-148.980	-154.340	0	-156.900	-159.300	-93.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.583,05	-95.380	-94.840	0	-97.400	-99.800	-93.900
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.374,84	81.900	239.000	427.700	427.300	427.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.463,66	37.700	49.300	49.300	49.300	49.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.897,08	2.800	5.400	1.400	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	67.735,58	122.400	293.700	478.400	476.600	476.600
11	- Personalaufwendungen	-218.233,12	-236.980	-287.010	-292.800	-298.400	-304.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-17.177,08	-19.520	-18.610	-19.000	-19.300	-19.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.226,73	-170.500	-141.500	-131.500	-131.500	-131.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.772,50	-6.300	-6.500	-8.200	-7.800	-7.800
15	- Transferaufwendungen	-32.940,19	-45.500	-85.600	-301.800	-516.800	-515.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.719,26	-27.000	-33.700	-34.000	-34.000	-34.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-393.068,88	-505.800	-572.920	-787.300	-1.007.800	-1.012.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-325.333,30	-383.400	-279.220	-308.900	-531.200	-536.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-325.333,30	-383.400	-279.220	-308.900	-531.200	-536.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	-325.333,30	-383.400	-279.220	-308.900	-531.200	-536.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.568,30	34.200	35.000	35.000	35.000	35.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.480,69	-80.420	-69.440	-69.440	-69.440	-69.440
29	= Teilergebnis	-373.245,69	-429.620	-313.660	-343.340	-565.640	-570.440

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-29.990,91	-26.540	-32.150	-33.080	-33.980	-35.080
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-134.769,49	-142.320	-157.820	-160.100	-162.300	-164.400
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismusförderung	-43.530,63	-54.080	-71.880	-62.800	-63.700	-64.700
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-164.954,66	-206.680	-51.810	-87.360	-305.660	-306.260

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.602,34	76.000	45.500	0	52.000	52.000	45.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.952,67	37.700	49.300	0	49.300	49.300	49.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.500,00	2.800	5.400	0	1.400	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.055,01	116.500	100.200	0	102.700	101.300	94.800
10	- Personalauszahlungen	-209.900,60	-227.060	-273.620	0	-279.200	-284.500	-290.300
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.827,72	-13.930	-13.850	0	-14.100	-14.400	-14.700
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-90.846,04	-170.500	-141.500	0	-131.500	-131.500	-131.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-18.000,00	-18.000	-37.600	0	-34.800	-34.800	-24.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.719,26	-27.000	-33.700	0	-34.000	-34.000	-34.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-360.293,62	-456.490	-500.270	0	-493.600	-499.200	-494.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-296.238,61	-339.990	-400.070	0	-390.900	-397.900	-399.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	24.000	1.309.000	0	1.309.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	0,00	24.000	1.309.000	0	1.309.000	0	0
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	-52.000	-1.500	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.700,00	0	-30.000	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	-154.622,72	-180.000	-1.611.200	0	-1.545.000	-90.000	-90.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	-156.322,72	-232.000	-1.642.700	0	-1.545.000	-90.000	-90.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-156.322,72	-208.000	-333.700	0	-236.000	-90.000	-90.000

Teilergebnisplan 2019

Produktbereich GemHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.831.596,99	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.151,59	674.700	1.693.000	1.045.000	1.045.000	645.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	7.600	191.000	28.000	38.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.929,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.343.227,29	979.000	945.000	940.000	933.000	928.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	27.652.904,87	27.540.300	29.728.000	29.909.000	30.796.000	31.327.000
11	- Personalaufwendungen	-4.410,41	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.273.834,02	-12.430.000	-12.970.000	-13.115.000	-13.390.000	-13.680.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-419.510,63	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.697.755,06	-12.450.000	-13.000.000	-13.145.000	-13.420.000	-13.710.000
18	= Ordentliches Ergebnis	14.955.149,81	15.090.300	16.728.000	16.764.000	17.376.000	17.617.000
19	+ Finanzerträge	465.214,45	530.000	533.200	596.700	670.700	737.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-268.889,57	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21	= Finanzergebnis	196.324,88	210.000	248.200	231.700	265.700	292.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.151.474,69	15.300.300	16.976.200	16.995.700	17.641.700	17.909.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis	15.151.474,69	15.300.300	16.976.200	16.995.700	17.641.700	17.909.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.223,35	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.223,35	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29	= Teilergebnis	15.151.474,69	15.300.300	16.976.200	16.995.700	17.641.700	17.909.700

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	15.496.976,58	15.586.700	17.218.200	17.307.700	17.983.700	18.289.700
01.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-341.091,48	-286.400	-242.000	-312.000	-342.000	-380.000
01.01.03	Buchungsstellen	-4.410,41	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich GemHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.613.151,08	25.879.000	26.899.000	0	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.281,21	649.700	1.668.000	0	1.020.000	1.020.000	620.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	7.600	191.000	0	28.000	38.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.929,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	985.946,34	979.000	945.000	0	940.000	933.000	928.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	532.554,45	530.000	533.200	0	596.700	670.700	737.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.609.862,08	28.045.300	30.236.200	0	30.480.700	31.441.700	32.039.700
10	- Personalauszahlungen	-102.256,79	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-220.956,50	-320.000	-285.000	0	-365.000	-405.000	-445.000
14	- Transferauszahlungen	-12.264.521,74	-12.430.000	-12.970.000	0	-13.115.000	-13.390.000	-13.681.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-40.784,15	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.628.519,18	-12.770.000	-13.285.000	0	-13.510.000	-13.825.000	-14.156.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.981.342,90	15.275.300	16.951.200	0	16.970.700	17.616.700	17.883.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe investive Einzahlungen	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000
Auszahlungen								
24	- f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000

Leistungsbudget

**(nach Verantwortungsbereichen budgetierter,
ziel- und produktorientierter Ergebnisplan mit
entsprechend zugeordneter Investitionstätigkeit)**

Erläuterung zur Ermittlung der allgemeinen Finanzierungsmittel

Grundsteuern A und B

Hochrechnung auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse und den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 316 v.H. (2018 = 316 v.H.) bzw. 625 v.H. (2018 = 625 v.H.).

Gewerbesteuer

Vorsichtige Schätzung auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, der Steuerschätzung und der Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 430 v.H. (2018 = 430 v.H.).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

auf der Grundlage des voraussichtlichen Ist-Aufkommens für 2018 und den Orientierungsdaten für die Jahre 2019 - 2022.

Familienleistungsausgleich

Kompensierung der Verluste der Gemeinden durch den Familienleistungsausgleich nach § 20 sowie der Steuervereinfachung nach § 21 des Entwurfs zum GFG 2019 im Einkommensteuerrecht.

Hundesteuer

Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse.

Vergnügungssteuer

Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse und unter Berücksichtigung eines mittelfristig aufgrund des Glücksspiel-Staatsvertrages sinkenden Steueraufkommens.

Schlüsselzuweisungen

Entsprechend den Festsetzungen nach der Modellrechnung auf Basis der Steuereinnahmen der maßgeblichen Referenzperiode zum Entwurf des GFG 2019.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale

Aus der Einführung einer neuen Aufwands- und Unterhaltungspauschale im Entwurf des GFG 2019 erhält die Stadt Rhede voraussichtlich 202.970 €.

Abrechnung Jugendamtsumlage

Abrechnungsbetrages für die Jugendamtsumlage für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 173.226 €.

Konzessionsabgabe der Stadtwerke GmbH

Im Wirtschaftsplanes 2019 der Stadtwerke Rhede GmbH betragen die veranschlagten Abführungen aus den Sparten Strom, Gas und Wasser 795.000 €.

Avalprovisionen

Prämien auf Bürgschaften der Stadt Rhede für Kredite der Stadtwerke GmbH, ermittelt nach der jeweiligen Bürgschaftssumme zum 01.01. eines Jahres.

Kreisumlage sowie Mehrbelastung Jugendamtsumlage

Die Umlagegrundlagen betragen nach dem GFG 2019 23.768.756 € (Steuerkraftmesszahl + Schlüsselzuweisungen). Die Ansätze wurde unter Berücksichtigung eines Hebesatzes für die Kreisumlage von 25,1 v.H. sowie eines Hebesatzes für die Jugendamtsumlage von 23,3 v.H. gebildet. Die Hebesätze wurden dem Entwurf des Kreishaushalts 2019 entnommen.

Gewerbesteuerumlage

Ermittlung auf der Grundlage des Gewerbesteueransatzes, geteilt durch den Gewerbesteuerhebesatz (430 v.H.) und multipliziert mit einem Vervielfältiger (64 v.H.). Der Vervielfältiger beträgt für die eigentliche Gewerbesteuerumlage 35 v.H. und für die Aufstockung Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit 29 v.H. Nach geltender Gesetzeslage entfällt die Aufstockung ab 2020.

Umlage Krankenhausfinanzierungsgesetz

Die Gemeinden werden nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Investitionsmaßnahmen mit 40% entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt. Der Landeshaushalt 2019 sieht eine Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände von 250 Mio. € (2018 = 332,41 Mio. €) vor.

Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH

Ansatzbildung auf Basis einer Gewinnausschüttung von 280.000 € für das Geschäftsjahr 2018 nach Abzug der Abgeltungssteuern.

Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes

Die Berechnung der Eigenkapitalverzinsung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2016 auf der Basis des Anlagevermögens abzüglich erhaltener Zuweisungen, Beiträge und Rücklagen mit einem Zinssatz von 4 % vermindert um Fremdkapitalzinsen. Die Ansätze wurden aus dem Wirtschaftsplan 2019 des Betriebes für Abwasserbeseitigung übernommen.

Gewinnanteile aus Beteiligungen

Dividenden für Geschäftsanteile an der Bocholter HeimBau e.G. und an der WohnBau Westmünderland e.G.

Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Die Darlehensschulden für Investitionen der Stadt betrugen zum 31.12.2018 rd. 11.935.400 €. Die Zinsen sind unter Berücksichtigung der vorgesehenen neuen Kreditaufnahmen berechnet.

Allgemeine Finanzierungsmittel und ihre Zuteilung auf das Leistungsbudget

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A	180.434,26	187.000	190.000	192.000	194.000	196.000
Grundsteuer B	4.157.228,77	4.350.000	4.300.000	4.370.000	4.440.000	4.510.000
Gewerbesteuer	10.735.490,85	9.400.000	9.800.000	10.100.000	10.400.000	10.700.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.568.907,23	9.250.000	9.800.000	10.350.000	10.800.000	11.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.061.967,92	1.480.000	1.540.000	1.580.000	1.610.000	1.640.000
Familienleistungsausgleich	842.234,10	900.000	927.000	960.000	990.000	1.020.000
Vergnügungssteuer	238.353,06	190.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Hundesteuer	121.743,06	122.000	122.000	124.000	126.000	128.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	25.906.359,25	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	274.700	725.000	400.000	400.000	400.000
Einheitslastenabrechnungen	413.387,62	355.000	720.000	400.000	400.000	0
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	0,00	0	203.000	200.000	200.000	200.000
Belastungsausgleich schulische Inklusion	20.163,97	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Erträge aus der Schulpauschale	26.600,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstiges	17.929,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478.080,59	674.700	1.693.000	1.045.000	1.045.000	645.000
Schuldendiensthilfe des Landes	0,00	7.600	18.000	28.000	38.000	40.000
Abrechnung Jugendamtsumlage	0,00	0	173.000	0	0	0
03 Sonstige Transfererträge	0,00	7.600	191.000	28.000	38.000	40.000
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	798.023,09	810.000	795.000	798.000	801.000	804.000
Avalprovisionen	135.743,45	129.000	120.000	112.000	102.000	94.000
Säumniszuschläge	48.769,68	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	188.032,74	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	4.054,47	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.174.623,43	979.000	945.000	940.000	933.000	928.000
10 Ordentliche Erträge	27.559.063,27	27.540.300	29.728.000	29.909.000	30.796.000	31.327.000
Kreisumlage	-5.729.649,35	-5.970.000	-5.970.000	-6.540.000	-6.630.000	-6.680.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsu	-4.888.107,97	-4.960.000	-5.540.000	-5.750.000	-5.910.000	-6.130.000
Gewerbesteuerumlage	-1.656.076,70	-1.500.000	-1.460.000	-825.000	-850.000	-870.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-229.566,00	-360.000	-267.500	-285.000	-285.000	-285.000
Zuführung Pensionrückstellungen u.a.	-4.410,41	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-12.507.810,43	-12.790.000	-13.237.500	-13.400.000	-13.675.000	-13.965.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-34.700,00	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-290.969,03	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325.669,03	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-12.833.479,46	-12.810.000	-13.267.500	-13.430.000	-13.705.000	-13.995.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.725.583,81	14.730.300	16.460.500	16.479.000	17.091.000	17.332.000
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	235.690,00	303.000	235.700	235.700	235.700	235.700
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	228.698,37	225.000	296.500	360.000	434.000	501.000
Zinserträge	0,00	1.000	0	0	0	0
Gewinnanteile aus Beteiligungen	826,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	465.214,45	530.000	533.200	596.700	670.700	737.700
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-220.007,59	-315.000	-280.000	-360.000	-400.000	-440.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-657,51	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-48.224,47	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-268.889,57	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21 Finanzergebnis	196.324,88	210.000	248.200	231.700	265.700	292.700
26 Ergebnis	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-13.860.469,73	-15.022.200	-15.749.700	-15.770.000	-16.272.800	-16.801.300
<i>Prognose nach dem 2. Controlling-</i> <i>bericht 2018</i>		<i>917.600</i>				
Defizit (-) / Überschuss (+)	1.061.438,96	835.700	959.000	940.700	1.083.900	823.400
Zuführung Ausgleichsrücklage bzw. zur Allgemeinen Rücklage	1.061.438,96	835.700	959.000	940.700	1.083.900	823.400

Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets (Budgetdotierung)	
	Zuschussbedarf
Fachbereichsbudget 10 Service und Marketing	-1.806.050 €
Fachbereichsbudget 20 Bildung und Soziales	-5.940.200 €
Fachbereichsbudget 30 Bau und Ordnung	-5.250.050 €
Fachbereichsbudget 40 Betriebe und Immobilien	-1.166.100 €
Einzelbudget 60 Gesamtsteuerung	-1.587.300 €
Gesamtzuteilung	-15.749.700 €
 Allgemeine Finanzierungsmittel	 <u>16.708.700 €</u>
 Zuführung zur Ausgleichsrücklage	 959.000 €

Teilergebnisplan 2019**01****Produktbereich: 01****Allgemeine Finanzierungsmittel**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.831.596,99	25.879.000	26.899.000	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.151,59	674.700	1.693.000	1.045.000	1.045.000	645.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	7.600	191.000	28.000	38.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.929,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.343.227,29	979.000	945.000	940.000	933.000	928.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	27.652.904,87	27.540.300	29.728.000	29.909.000	30.796.000	31.327.000
11 -	Personalaufwendungen	-4.410,41	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-12.503.400,02	-12.790.000	-13.237.500	-13.400.000	-13.675.000	-13.965.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-419.510,63	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-12.927.321,06	-12.810.000	-13.267.500	-13.430.000	-13.705.000	-13.995.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	14.725.583,81	14.730.300	16.460.500	16.479.000	17.091.000	17.332.000
19 +	Finanzerträge	465.214,45	530.000	533.200	596.700	670.700	737.700
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-268.889,57	-320.000	-285.000	-365.000	-405.000	-445.000
21 =	Finanzergebnis	196.324,88	210.000	248.200	231.700	265.700	292.700
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.223,35	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.223,35	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29 =	Teilergebnis	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	14.921.908,69	14.940.300	16.708.700	16.710.700	17.356.700	17.624.700

Teilfinanzplan 2019**01****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 01 Allgemeine Finanzierungsmittel**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25.613.151,08	25.879.000	26.899.000	0	27.896.000	28.780.000	29.714.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.281,21	649.700	1.668.000	0	1.020.000	1.020.000	620.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	7.600	191.000	0	28.000	38.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.929,00	0	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige Einzahlungen	985.946,34	979.000	945.000	0	940.000	933.000	928.000
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	532.554,45	530.000	533.200	0	596.700	670.700	737.700
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.609.862,08	28.045.300	30.236.200	0	30.480.700	31.441.700	32.039.700
10 -	Personalauszahlungen	-102.256,79	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-220.956,50	-320.000	-285.000	0	-365.000	-405.000	-445.000
14 -	Transferauszahlungen	-12.494.087,74	-12.790.000	-13.237.500	0	-13.400.000	-13.675.000	-13.966.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-40.784,15	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.858.085,18	-13.130.000	-13.552.500	0	-13.795.000	-14.110.000	-14.441.000
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.751.776,90	14.915.300	16.683.700	0	16.685.700	17.331.700	17.598.700
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe investive Einzahlungen	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000
Auszahlungen								
24 -	f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit	1.365.038,16	1.482.700	1.672.600	0	1.745.600	1.660.000	1.715.000

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produktgruppe	Bezeichnung	in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	16.116.815,06	16.398.000	18.356.300	0	18.431.300	18.991.700	19.313.700

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

01.01.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produktgruppe: 01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel
 Produkt: 01.01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 01.01.01.001
Allgemeine Investitionspauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.087.192,66	1.281.200	1.287.000	0	1.360.000	1.460.000	1.515.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.087.192,66	1.281.200	1.287.000	0	1.360.000	1.460.000	1.515.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.002
Schul- und Bildungspauschale (investiv)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	178.688,00	201.500	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	178.688,00	201.500	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0

Maßnahme: 01.01.01.004
Zuwendung im Rahmen des
Kommunalinvestitionsförderungs-gesetzes (KInvFöG
NRW)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	99.157,50	0	185.600	0	185.600	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	99.157,50	0	185.600	0	185.600	0	0	0	0

Produktübersicht Leistungsbudget

Fachbereich 10 Service und Marketing	Fachbereich 20 Bildung und Soziales	Fachbereich 30 Bau und Ordnung	Fachbereich 40 Betriebe und Immobilien	Fachbereich 60 Gesamtsteuerung
11 Zentrale Servicedienste 01 Organisation und Personalmanagement 02 Informationstechnik 03 Logistik 04 Archiv 05 Personalverwaltung 06 Versicherungsschutz	21 Schulen 01 Schülerplätze in Grundschulen 02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II 03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	31 Sicherheit und Ordnung 01 Gefahrenabwehr 02 Ordnungsmaßnahmen 03 Gewerbeüberwachung 04 Brand- und Bevölkerungsschutz	41 Stadtentwässerung 01 Abwasserbeseitigung 02 Technische Anlagen in Gewässer 42 Bauhof 01 Dienstleistungen des Bauhofes	61 Politik und Bürger 01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen 02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung 03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen
12 Bürgerdienste 01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente 02 Serviceleistungen des Bürgerbüros 03 Beurkundungen des Personenstands 04 Ehrenamtsunterstützung	22 Bildung und Kulturpflege 01 Förderung von Vereinen 02 Büchereien 03 Volkshochschule 04 Förderung des Musikschulvereins	32 Bau und Planung 01 Stadt- und Bauleitplanung 02 Pläne und graphische Daten 03 Bauordnung 04 Denkmal- und Stadtbildpflege 05 Wohnraumentwicklung 06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	43 Immobilienwirtschaft 01 Vermietung und Vermittlung von Raum 02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung 03 Hausdienste, technische Dienste 04 Hochbau 05 Bereitstellung von Liegenschaften	62 Verwaltungsmanagement 01 Verwaltungsvorstand 02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements
13 Stadtmarketing 01 Veranstaltungsfächen im Rathaus 02 Veranstaltungen, Märkte 03 Kulturveranstaltungen 04 Museum 05 Marketing, Informations- und Medienarbeit 06 Touristische Angebote, Tourismusförderung	23 Sport 01 Sportförderung	33 Wirtschaftsförderung 01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	44 Betrieb von Sportanlagen 01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	63 Stadtentwicklung 01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 im Produkt 30.32.01)
	24 Kinder, Jugend, Familie 01 Kindertagesbetreuung 02 Kinderspielplätze 03 Jugendarbeit 04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“ 05 Familienförderung	34 Straßen und Verkehr 01 Verkehrsflächen 02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs 03 Verkehrsplanung 04 Stadtreinigung und Winterdienst	45 Betrieb Friedhof 01 Betrieb Friedhof	64 Finanzbuchhaltung 01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling 02 Geschäftsbuchführung 03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung 04 Kommunale Abgaben
	25 Soziale Sicherung und Integration 01 Hilfen für ältere Menschen 02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge 03 Wohngeld 04 Hilfen bei Wohnproblemen 05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung 06 Sonstige integrative Sozialarbeit 07 Sozialhilfe	35 Umwelt und Grün 01 Umwelt- und Klimaschutz 02 Landschafts- und Naturschutz, Grün 03 Gewässer- und Hochwasserschutz		65 Gleichstellung, Frauenförderung 01 Gleichstellung, Frauenförderung
	26 Jobcenter 01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	36 Abfallwirtschaft 01 Abfallentsorgung und Wertstoffe		66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung 01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte

Ziffer	Bezeichnung	Seite
	Gesamtbudget (Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 - 60)	53
10	Fachbereich 10 - Service und Marketing	57
	Leitziele	59
10.11	Zentrale Servicedienste	64
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	66
10.11.02	Informationstechnik	70
10.11.03	Logistik	78
10.11.04	Archiv	84
10.11.05	Personalverwaltung	86
10.11.06	Versicherungsschutz	90
10.12	Bürgerdienste	92
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	94
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	96
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	98
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	100
10.13	Stadtmarketing	102
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	104
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	108
10.13.03	Kulturveranstaltungen	114
10.13.04	Museum	116
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	118
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismüsförderung	120
20	Fachbereich 20 - Bildung und Soziales	127
	Leitziele	128
20.21	Schulen	134
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	136
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	144
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	152
20.22	Bildung und Kulturpflege	156
20.22.01	Förderung von Vereinen	158
20.22.02	Büchereien	160
20.22.03	Volkshochschule	162
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	166
20.23	Sport	170
20.23.01	Sportförderung	172
20.24	Kinder, Jugend, Familie	178
20.24.01	Kindertagesbetreuung	180
20.24.02	Kinderspielplätze	186
20.24.03	Jugendarbeit	190
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	192
20.24.05	Familienförderung	194
20.25	Soziale Leistungen und Integration	198
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	200
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	202
20.25.03	Wohngeld	208
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	210
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	214
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	216
20.25.07	Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	218

Ziffer	Bezeichnung	Seite
20.26	Jobcenter	220
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	222
30	Fachbereich 30 - Bau und Ordnung	225
	Leitziele	226
31	Sicherheit und Ordnung	234
30.31.01	Gefahrenabwehr	236
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	238
30.31.03	Gewerbeüberwachung	242
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	244
32	Bau und Planung	250
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	252
30.32.02	Pläne und graphische Daten	256
30.32.03	Bauordnung	260
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	262
30.32.05	Wohnraumentwicklung	264
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	270
33	Wirtschaftsförderung	276
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	278
34	Straßen und Verkehr	284
30.34.01	Verkehrsflächen	286
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	298
30.34.03	Verkehrsplanung	304
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	308
35	Umwelt und Grün	310
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	312
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	314
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	320
36	Abfallwirtschaft	328
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	330
40	Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien	337
	Leitziele	338
41	Stadtentwässerung	344
40.41.01	Abwasserbeseitigung	346
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässer	348
42	Bauhof	352
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	354
43	Immobilienwirtschaft	362
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	364
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	366
40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	374
40.43.04	Hochbau	380
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	386
44	Betrieb von Sportanlagen	390
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	392
45	Betrieb Friedhof	398
40.45.01	Betrieb Friedhof	400

Ziffer	Bezeichnung	Seite
60	Gesamtsteuerung - 60	407
	Leitziele	409
61	Politik und Bürger	414
60.61.01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	416
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	418
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	420
62	Verwaltungsmanagement.....	422
60.62.01	Verwaltungsvorstand.....	424
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	426
63	Stadtentwicklung	428
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018: Produkt 30.32.01).....	430
64	Finanzbuchhaltung	432
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	434
60.64.02	Geschäftsbuchführung	436
60.64.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	438
60.64.04	Kommunale Abgaben.....	440
65	Gleichstellung, Frauenförderung	442
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	444
66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung.....	446
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	448

Gesamtbudget

Zusammenfassung der Einzelbudgets des Leistungsbudgets

Fachbereich 10 - Service und Marketing -
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales -
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung -
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien -
Fachbereich 60 - Gesamtsteuerung-

Gesamtbudget - Fachbereiche

Ergebnisplan		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.794.943,02	2.880.100	3.208.600	3.507.680	3.523.330	3.577.700
03	+ Sonstige Transfererträge	46.067,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.457.197,08	3.677.100	3.761.700	3.793.200	3.753.700	3.766.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.965,34	637.600	609.100	574.500	575.500	576.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.306.438,87	2.291.100	2.724.800	2.176.600	2.319.800	2.125.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	886.997,63	816.900	991.700	776.700	1.010.700	1.052.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	148.629,17	271.000	274.000	277.000	281.000	281.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.311.238,66	10.598.800	11.594.900	11.130.680	11.489.030	11.405.300
11	- Personalaufwendungen	-7.589.852,22	-8.178.000	-8.790.000	-8.965.000	-9.140.100	-9.249.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.051.316,90	-1.015.000	-1.015.000	-1.035.500	-1.055.700	-1.076.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.875.261,42	-7.064.600	-8.278.000	-7.582.000	-7.679.500	-7.612.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.578.246,78	-3.970.800	-3.894.100	-4.161.380	-4.264.330	-4.495.900
15	- Transferaufwendungen	-2.482.337,39	-2.682.300	-2.475.100	-2.693.200	-2.935.500	-2.971.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.591.328,06	-2.710.900	-2.893.000	-2.464.100	-2.687.200	-2.801.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.168.342,77	-25.621.600	-27.345.200	-26.901.180	-27.762.330	-28.207.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.857.104,11	-15.022.800	-15.750.300	-15.770.500	-16.273.300	-16.801.800
19	+ Finanzerträge	1.124,84	600	600	500	500	500
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-4.490,46	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-3.365,62	600	600	500	500	500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.860.469,73	-15.022.200	-15.749.700	-15.770.000	-16.272.800	-16.801.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-13.860.469,73	-15.022.200	-15.749.700	-15.770.000	-16.272.800	-16.801.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.814.395,53	5.059.200	5.140.500	5.269.800	5.366.300	5.464.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.814.395,53	-5.059.200	-5.140.500	-5.269.800	-5.366.300	-5.464.800
29	= Ergebnis	-13.860.469,73	-15.022.200	-15.749.700	-15.770.000	-16.272.800	-16.801.300

Investitionsmaßnahmen		VE 2019	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
+	Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.991.600	5.279.900	3.074.300	1.248.000	296.500
-	Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	0	-430.000	-647.000	-120.000	-120.000	-120.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.920.000	-11.487.100	-14.191.500	-11.293.000	-9.441.000	-8.916.000
-	Auszahlungen für bewegl. Vermögensgegenstände	-300.000	-1.735.100	-2.019.000	-855.700	-592.700	-514.700
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-54.700	-55.100	-58.000	-64.000	-67.000
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-100.000	-420.000	-2.006.200	-1.685.000	-130.000	-130.000
=	Saldo	-6.320.000	-11.135.300	-13.638.900	-10.937.400	-9.099.700	-9.451.200

Fachbereich 10
- Service und Marketing -

011 - Zentrale Servicedienste
012 - Bürgerdienste
013 - Stadtmarketing

Leitziele 2019

für die Politikfelder **Zentrale Servicedienste**

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung haben ein hohes Niveau. Die internen Servicedienste unterstützen dies maßgeblich.**
- **Die Informationstechnik schafft Rahmenbedingungen, um Angebote im Sinne von E-Government für die Bürgerschaft bereitzustellen.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement und die Informationstechnik erstellen eine „Digitale Agenda“. Ein entsprechendes Maßnahmenpaket verbessert das Verwaltungshandeln in der Kommunikationsbeziehung zur Einwohnerschaft und zum Gewerbe.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement erhebt als zentraler Dienstleister Prozesse und initiiert Prozessverbesserungen auf der Grundlage von Servicekontrakten.**

für das Politikfeld **Bürgerdienste**

- **Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die nachgefragten Leistungen durch Bedienung „aus einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre ohne besondere Wartezeiten bei gleichbleibend gutem Service.**
- **Heimische Brautpaare entscheiden sich wegen der angenehmen räumlichen Atmosphäre und der angemessenen Eheschließungsfeier dafür, in Rhede standesamtlich zu heiraten.**
- **Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in allen Belangen.**

für das Politikfeld **Marketing**

- **Die Aktivitäten des Stadtmarketing führen kontinuierlich zu einer Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt. Sie sind im Einzelnen auf folgende Wirkungsziele ausgerichtet und prägen damit maßgeblich die Stadtentwicklung:**
 - **Die Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Frequentierung und Verweildauer steigen deutlich wahrnehmbar an.**
 - **Die Innenstadt bietet Raum und Anreiz für vielfältige Freizeitaktivitäten.**
- **Qualitativ hochwertige Veranstaltungen tragen nachhaltig zur wirtschaftlichen Sicherung der Innenstadtbetriebe bei und setzen sich weiterhin positiv vom Angebot in der Region ab.**
- **Rhede positioniert sich mit einem eigenständigen Profil entsprechend dem Stadtleitbild und dem daraus abgeleiteten Stadtlogo im Wettbewerb der Städte in der Region.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum ist Anziehungspunkt für Bürger und Gäste der Stadt. Neben der Dauerausstellung sorgen vielfältige Sonderausstellungen/Aktionen für eine kontinuierliche Steigerung der Attraktivität.**
- **Kulturveranstaltungen bereichern den Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Rhede.**
- **Die Veranstaltungsflächen im Rathaus stehen u.a. Unternehmen, Vereinen, Bürgern und Gästen der Stadt Rhede möglichst kostendeckend zur Verfügung.**
- **Tourismus trägt als Wirtschaftsförderungsfaktor spürbar zur Belebung sowie zur wirtschaftlichen Stärkung der Gastronomie, des Handels, der Dienstleistungen und des Handwerks bei.**
- **Die Bürgerinnen und Bürger sind infolge einer intensiven Informations- und Medienarbeit über öffentliche Themen umfassend informiert.**

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung		

Teilergebnisplan 2019

10

Produktbereich: 10 Service und Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.716,53	133.300	131.400	143.200	156.900	161.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.610,75	209.600	213.900	213.900	213.900	213.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.198,12	84.700	106.300	67.300	67.300	67.300
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.023,74	45.800	45.600	46.200	46.500	46.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.312,07	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	530.861,21	473.400	497.200	470.600	484.600	489.900
11 -	Personalaufwendungen	-1.270.120,61	-1.402.000	-1.592.000	-1.623.800	-1.655.600	-1.687.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-112.024,46	-76.000	-67.000	-68.400	-69.700	-71.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-493.380,46	-536.200	-565.400	-489.600	-489.600	-489.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-130.860,34	-141.400	-143.100	-153.700	-165.400	-171.300
15 -	Transferaufwendungen	-53.419,15	-52.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-312.089,78	-358.350	-373.050	-353.850	-354.450	-355.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.371.894,80	-2.565.950	-2.798.550	-2.747.350	-2.792.750	-2.832.550
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.841.033,59	-2.092.550	-2.301.350	-2.276.750	-2.308.150	-2.342.650
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.841.033,59	-2.092.550	-2.301.350	-2.276.750	-2.308.150	-2.342.650
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.841.033,59	-2.092.550	-2.301.350	-2.276.750	-2.308.150	-2.342.650
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	700.360,28	825.000	847.600	852.600	856.600	864.600
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-334.745,65	-350.900	-352.300	-351.900	-354.100	-354.000
29 =	Teilergebnis	-1.475.418,96	-1.618.450	-1.806.050	-1.776.050	-1.805.650	-1.832.050

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
10.11	Zentrale Servicedienste	-726.219,19	-814.280	-894.200	-882.750	-899.650	-913.550
10.12	Bürgerdienste	-285.371,75	-312.790	-383.840	-369.250	-375.850	-382.050
10.13	Marketing	-463.828,02	-491.380	-528.010	-524.050	-530.150	-536.450

Teilfinanzplan 2019**10****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 10 Service und Marketing**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.268,45	209.600	213.900	0	213.900	213.900	213.900
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.706,25	84.700	106.300	0	67.300	67.300	67.300
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.360,94	45.800	45.600	0	46.200	46.500	46.900
07 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.335,64	340.100	365.800	0	327.400	327.700	328.100
10 -	Personalauszahlungen	-1.215.346,22	-1.361.900	-1.538.900	0	-1.569.700	-1.600.400	-1.631.300
11 -	Versorgungsauszahlungen	-103.224,22	-75.000	-49.000	0	-50.000	-51.000	-51.900
12 -	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-448.245,86	-505.200	-534.400	0	-458.600	-458.600	-458.600
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-53.419,15	-52.000	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000
15 -	Sonstige Auszahlungen	-307.268,81	-358.350	-373.050	0	-353.850	-354.450	-355.050
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.127.504,26	-2.352.450	-2.553.350	0	-2.490.150	-2.522.450	-2.554.850
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.739.168,62	-2.012.350	-2.187.550	0	-2.162.750	-2.194.750	-2.226.750
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe investive Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24 -	f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	-12.000	-1.500	0	0	0	0
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-177.827,99	-170.500	-226.500	0	-176.500	-166.500	-166.500
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.463,84	-54.700	-55.100	0	-58.000	-64.000	-67.000
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe investive Auszahlungen	-228.291,83	-237.200	-283.100	0	-234.500	-230.500	-233.500
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit	-228.291,83	-236.700	-283.100	0	-234.500	-230.500	-233.500

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR								
Produktgruppe	Bezeichnung							
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.430.190,08	-1.628.260	-1.718.650	0	-1.695.100	-1.710.400	-1.732.900
10.12	Bürgerdienste	-235.400,59	-257.600	-325.540	0	-310.950	-317.550	-323.750
10.13	Marketing	-301.869,78	-363.190	-426.460	0	-391.200	-397.300	-403.600

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung		

Teilergebnisplan 2019**10.11**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.11

Service und Marketing
 Zentrale Servicedienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.065,69	125.800	122.900	132.200	144.900	149.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589,60	300	300	300	300	300
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.860,45	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.523,74	45.500	45.600	46.200	46.500	46.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.223,57	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	187.263,05	176.100	173.300	183.200	196.200	201.500
11 -	Personalaufwendungen	-741.787,33	-867.060	-962.750	-981.900	-1.001.000	-1.020.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-112.024,46	-76.000	-67.000	-68.400	-69.700	-71.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182.812,46	-241.000	-240.200	-214.400	-214.400	-214.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-124.094,02	-133.700	-134.400	-142.700	-153.400	-159.300
15 -	Transferaufwendungen	-10.419,15	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310.550,72	-338.900	-346.600	-347.400	-348.000	-348.600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.481.688,14	-1.665.660	-1.759.950	-1.763.800	-1.795.500	-1.822.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.294.425,09	-1.489.560	-1.586.650	-1.580.600	-1.599.300	-1.621.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.294.425,09	-1.489.560	-1.586.650	-1.580.600	-1.599.300	-1.621.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.294.425,09	-1.489.560	-1.586.650	-1.580.600	-1.599.300	-1.621.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	667.791,98	790.800	812.600	817.600	821.600	829.600
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-99.586,08	-115.520	-120.150	-119.750	-121.950	-121.850
29 =	Teilergebnis	-726.219,19	-814.280	-894.200	-882.750	-899.650	-913.550

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-82.378,03	-184.800	-215.960	-193.860	-196.860	-199.960
10.11.02	Informationstechnik	0,00	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-170.738,74	-209.370	-184.970	-187.290	-192.490	-193.890
10.11.04	Archiv	-31.219,58	-33.050	-35.730	-36.320	-36.920	-37.420
10.11.05	Personalverwaltung	-413.676,22	-355.000	-422.700	-429.680	-437.280	-445.680
10.11.06	Versicherungsschutz	-28.206,62	-32.060	-34.840	-35.600	-36.100	-36.600

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Organisation und Personalmanagement	Fachbereich 10	10.11.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Organisationsmanagement:
Organisationsberatung, Organisationsuntersuchungen (z.B. Geschäftsprozessanalysen/-optimierungen), Organisationsentwicklung im Auftrag der Fachbereiche planen, durchführen und evaluieren, Optimierung der Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung (Beratung zentral und dezentral)
02. Personalentwicklung:
Konzeption, Umsetzung und Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes, Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) verantwortlich ausführen, Unterstützung der Verwaltungssteuerung / Fachbereiche / Personalbüro in Sachen Personalbeschaffung und -betreuung sowie bei schwierigen und wichtigen Einzelfallbearbeitungen für das Gebiet Personal
03. Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung und -vereinfachung initiieren und begleiten
04. Stellenbewertung (Gutachten als Grundlage für die Kommission)
05. Stellenbemessung (Gutachten, Vorschläge)
06. Stellenplanentwurf
07. Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
08. Arbeitsplatz- und räumliche Ausstattung, Ergonomie
 - Analyse
 - Lösungsvorschläge
 - Planung, Beschaffung
09. Koordination des dezentralen Ideenmanagements
10. Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Die Überprüfung und ggf. Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung Rhede verbessert die Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige, fortschrittliche Aufgabenerfüllung. Produkte werden in angemessener Zeit und unter Einsatz angemessener Ressourcen erstellt.
- Der Aufbau einer Prozessbibliothek dient der Prozessoptimierung (Verkürzung und Beschleunigung) und ist Grundlage für den „Workflow“ im Dokumenten-Management-System.
- Mithilfe einer zukunftsorientierten Personalentwicklung wird eine nachhaltige Mitarbeitergewinnung und -förderung aktiv gestaltet und den gesteigerten Anforderungen an Arbeitgeberattraktivität, dem demografischen Wandel sowie der zunehmenden Komplexität der Arbeitsprozesse aktiv begegnet.

Leistungsziele:

- Mit der Einführung einer Prozessbibliothek werden Prozesse der Facheinheiten aufgenommen und optimiert. In Kooperation mit den Facheinheiten werden Maßnahmen entwickelt, mithilfe derer Produkte ressourcenschonend und effizient erstellt werden.
- Der Ausbau des Dokumenten-Management-Systems wird weiter vorangetrieben und weitere Workflows bzw. digitale Akten werden eingebunden. Die Servicestelle wird in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen einen Fahrplan zum schrittweisen Ausbau entwickeln.
- Ein Personalentwicklungskonzept beleuchtet die Entwicklung der Beschäftigtenstruktur der Stadtverwaltung und entwickelt Maßnahmen, welche die Folgen des demografischen Wandels beachten.
- Mit der Einführung einer „Digitalen Agenda“ (elektronische Bereitstellung von Verwaltungsdienstleistungen), welche Einzelmaßnahmen (technisch und organisatorisch) mit einem Zeithorizont von fünf Jahren beinhaltet, wird die Einführung weiterer elektronischer Leistungen angeboten.

Finanzziele:

- Der Arbeitskreis „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ wird die Arbeit an einem auf die Bedürfnisse der Stadt Rhede zugeschnittenen BGM weiterhin fortsetzen, wobei die Ergebnisse der Fragebogenaktion sowie die sonstigen Hinweise der Studentinnen aus dem Projektbericht berücksichtigt werden (Leistungsziel). Das Konzept und dessen Umsetzung soll die bewusste Steuerung und Integration aller betrieblichen Prozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Beschäftigten dienen (Ergebnisziel). Hierbei werden die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Rhede berücksichtigt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Stellenbewertungsgutachten intern/extern	5/0	10/15	10/15
• Anzahl der Stellenbemessungsgutachten	1	1	1
• Anzahl der Organisationsgutachten/-konzepte intern/extern	0/1	2	1/1
• Anzahl der eingereichten Verbesserungsvorschläge	7	10	10
• Anzahl der prämierten Verbesserungsvorschläge	2	5	5
• Prämien für Verbesserungsvorschläge	311 €	1.000 €	1.000 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	59,3 %	40,4 %	46,9 %

Bemerkungen/Hinweise

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Ein Ansatz von 15.000 € ist für externe Stellenbewertungen und Organisationsuntersuchungen vorgesehen. -15.000 €
- Für die externe Organisationsuntersuchung am Bauhof sind 25.000 € veranschlagt. (Neuveranschlagung) -25.000 €

-40.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Für die Einführung und Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sind Aufwendungen i.H.v. - 20.000 € (2018 = - 15.000 €) (bis 2017 im Produkt 10.11.05 - Personalverwaltung - veranschlagt) berücksichtigt. -20.000 €
- Ein Ansatz von 1.000 € ist für die Prämierung von Ideen vorgesehen, die keine direkte Finanzeinsparung zur Folge haben. Prämien für Vorschläge mit berechenbarem finanziellem Nutzen werden aus erzielten bzw. später erzielbaren Einsparungen im jeweiligen Budget durch Nutzung der Deckungsfähigkeit von Personal- und Sachaufwendungen finanziert (Finanzziel). -1.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.11.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.01 Organisation und Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.279,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.279,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-46.112,40	-74.950	-98.900	-100.800	-102.800	-104.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-29.873,19	-53.750	-50.100	-51.100	-52.100	-53.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.444,66	-40.000	-40.000	-15.000	-15.000	-15.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-311,24	-16.900	-21.900	-21.900	-21.900	-21.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-77.741,49	-185.600	-210.900	-188.800	-191.800	-194.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-73.462,49	-185.600	-210.900	-188.800	-191.800	-194.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.462,49	-185.600	-210.900	-188.800	-191.800	-194.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-73.462,49	-185.600	-210.900	-188.800	-191.800	-194.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.915,54	-14.200	-25.060	-25.060	-25.060	-25.060
29 =	Teilergebnis	-82.378,03	-184.800	-215.960	-193.860	-196.860	-199.960

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Informationstechnik	Fachbereich 10	10.11.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. IT-Planung und -beschaffung (im Rahmen von Strategien und aufgrund von Zielvereinbarungen)
02. Netz, Telekommunikationsanlagen
03. dezentrale Hard- und Software
04. Datensicherung, technischer Datenschutz
05. Anwenderbetreuung und -schulung
06. Programmierung, Automatisierung
07. Datenaustausch mit externen Stellen
08. zentraler Ausdruck
09. Elektronische Informationsversorgung, Medienauswertung (auch Beratung, Unterstützung)
10. Weiterentwicklung der städtischen Internetpräsentation (Koordinierung)
11. Statistikbeschaffung, -auswertung, -weiterleitung
12. Unterstützung bei optischer Aufbereitung von Präsentationen, Veröffentlichungen
13. Betrieb und technische Weiterentwicklung der städtischen Internetseiten
14. Informationsfreiheit und Datenschutz (Bewusstseinsbildung, Beratung, Unterstützung, Koordinierung, zentrale Beschwerdeabwicklung)
15. Ganzheitliche IT-Steuerung für Zukunftsthemen im Rahmen E-Government

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ratsfraktionen, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands oder der Fachbereiche/ Betriebe/Schulen (interne Servicekontrakte), Aufträge der VWG	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die elektronische Datenverarbeitung ist - soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar - sicher gegen Angriffe jeglicher Art eingerichtet (Wirkungsziel). Ein IT-Sicherheitskonzept analysiert unterschiedliche intern und extern auf die IT wirkende Gefährdungslagen und schlägt organisatorische, infrastrukturelle und technische IT-Sicherheitsmaßnahmen vor (Ergebnisziel).
- Mit Hilfe des Dokumentenmanagementsystems wird die Verwaltungsarbeit erheblich vereinfacht durch:
 - schnellen und sicheren Zugriff auf flexibel sortierbare Dokumente,
 - automatisierte und wesentlich schneller abgewickelte Geschäftsprozesse.
 Dadurch werden:
 - Anträge/Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern schneller bearbeitet,
 - Bürgerinnen und Bürger noch besser und rechtssicherer beraten,
 - Zugangskanäle eröffnet, mit denen viele der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger online ohne Medienbruch erledigt werden können (E-Government),
 - Qualität der Arbeitsergebnisse verbessert,
 - Papierverbrauch und Lagerflächen eingespart,
 - Nebenarbeiten wie Sortieren, Abheften, Suchen reduziert,
 - die auch künftig zu erwartenden zunehmenden Aufgaben der Verwaltung mit einem wirtschaftlichen Personalbestand bewältigt.
- Der derzeitige EDV-Standard in der Verwaltung bleibt im Vergleich zum „allgemeinen Stand der Technik“ auch mit Blick auf die informationstechnische Weiterentwicklung erhalten (Wirkungsziel). Für die Zielerreichung werden verschiedene Reinvestitionen in Anlagegüter der Informationstechnik vorgenommen (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der EDV-Produkktivsysteme werden Ersatzbeschaffungen für physische und virtuelle Server bzw. deren Redundanz vorgenommen. Dies wird auch im Hinblick auf steigende Datenmengen und Datendurchfluss gewährleistet. (Leistungs- und Finanzziel).

konkrete Leistungsziele 2019:

- Eine laufende Fortschreibung des informationstechnischen Konzeptes unterstützt die strategische Zielplanung und -kontrolle der Verwaltung (2019 ff.).
- Im Rahmen der Digitalisierung der Stadtverwaltung stehen den Bürgern weitere E-Government-Dienstleistungen zur Verfügung. Diese werden, in Verbindung mit vom Land bereitgestellte Services, in dem neuen Internetauftritt integriert.
- Die von der Firma Microsoft angekündigte Einstellung des Supports des Betriebssystems MS Win 7 Professional zum 14. Januar 2020 erfordert in 2019 vorbereitende Arbeiten zum Umstieg auf ein Nachfolgeprodukt. Hierzu sind sämtli-

che Softwareprodukte im Haus dem zukünftigen technischen Stand entsprechend zu testen.

- Im Rahmen des Betriebssystemwechsels von Microsoft Win 7 Professional auf Microsoft Windows 10 Professional sind die Serverbetriebssysteme ebenfalls auf die neusten Versionen (Microsoft Windows Server 2016/Active Directory/Microsoft Server Exchange Enterprise inkl. Zugriffslizenzen) anzuheben und Anpassungen an den Konfigurationen vorzunehmen.
- Microsoft stellt für das Office-Paket 2010 nur noch bis zum 30.10.2020 Sicherheitsupdates bereit, darüber hinaus wird der Support eingestellt. Die Vorarbeiten zur Umstellung und Umsetzung sind in 2019 vorzunehmen.
- Eine Lösung zur Überwachung und Steuerung/Regulierung von Zugängen in die städtische Netzinfrastruktur und an den Endgeräten – auch des mobilen Arbeitens – wird ausgebaut und trägt den steigenden Sicherheitsanforderungen (Schadsoftware/Datenlecks) Rechnung.
- Ein Wechsel in der Backupstrategie erfordert Anpassungen an Hard- und Software. Die Gelegenheit für eine höhere Verfügbarkeit und somit Ausfallsicherheit wird in diesem Projekt implementiert. Ebenso wird die Infrastruktur im Rathaus modernisiert.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze insgesamt	180	190	210
- davon PCs/virtuelle PCs, Notebooks	157	160	175
- davon Smartphones/iPads	23	30	35
• Aufwand je Arbeitsplatz	-2.538 €	-2.942 €	-2.700 €
• Durchschnittliche Verfügbarkeit Datennetzwerk im Jahr	99,8 %	99,8 %	99,9 %
• DV-Schulungsstunden je Arbeitsplatz im Durchschnitt	1	1	1
• Anzahl der betreuten DV-Arbeitsplätze durch eine Person	63	62	62
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze für den Schulunterricht	380	380	420
- davon PCs/Notebooks	270	270	270
- sonstige Infrastruktur/Geräte	110	110	150
• IT-Aufwand je 1.000 Einwohner	-23,69 €	-29,09 €	-29,59 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	39,9 %	46,9 %	46,3 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung von Sonderposten - Hard- und Software sowie Geschäftsinventar	112.777 €	120.800 €	121.000 €
Kostenerstattungen und -umlagen:			
- Erstattung GIS-Leistungen und Kommunikationsaufwendungen durch den Abwasserbetrieb	8.203 €	9.100 €	8.300 €
In den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen ist folgendes enthalten:			
- Softwarepflege, Unterhaltung und Wartung der EDV-Anlage	-102.066 €	-94.000 €	-105.000 €
- Unterhaltung/Instandsetzung Bürogegenstände, Kleinmaterial	-203 €	-1.000 €	-1.000 €
- Festwerte			
• Ersatzaufwendungen Rechner, Monitore, Ein- und Ausgabegeräte	-18.845 €	-15.000 €	-15.000 €
• Ersatzaufwendungen Geschäftsinventar (Büromöbel)	-12.828 €	-16.000 €	-16.000 €
- Kleinmaterial unter 60 €	-2.555 €	-3.500 €	-3.500 €
- Betrieb und Pflege der städtischen Internetseiten	-4.236 €	-12.000 €	-12.000 €
- Dienstleistungen „graphische Datenverarbeitung“ durch Stadtwerke Rhede GmbH / FB 30	-10.320 €	-16.000 €	-10.000 €
- Dienstleistungen KAAW „Personalabrechnung“ Shared-Service-Center LOGA	-5.398 €	-5.500 €	-5.500 €
- Dienstleistungen KAAW „Kooperationsmodell Datenschutz KAAW“	-5.330 €	-5.400 €	-5.400 €
	-161.781 €	-168.400 €	-173.400 €
Bilanzielle Abschreibungen:			
Der Aufwand für Abschreibungen ermittelt sich wie folgt:			
- Abschreibungen auf IT-Software	-55.334 €	-54.700 €	-61.000 €
- Abschreibungen auf IT-Hardware, Geschäftsinventar (z.B. Möblierung Veranstaltungsbereich) einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter	-66.299 €	-73.900 €	-71.500 €
	-121.633 €	-128.600 €	-132.500 €
Der Abschreibungsaufwand wird annähernd durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des Sonderpostens „Investitionspauschale“ (2017: 112.777 €; 2018: 120.800 €; 2019: 121.000 €) finanziert			
Transferaufwendungen für die Mitgliedschaft KAAW	-10.418 €	-9.000 €	-9.000 €
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
- Versicherung der EDV-Anlage	-3.881 €	-2.500 €	-2.500 €
- Aufwendungen für Beratungsleistungen	0 €	-10.000 €	-5.000 €
- Kommunikationsaufwendungen Stadt Rhede (Telefon, Mobiltelefon, LWL, u.a.)	-40.126 €	-36.300 €	-41.300 €
- sonstiger Geschäftsaufwand	-625 €	0 €	0 €
	-44.632 €	-48.800 €	-48.800 €

Sämtliche ungedeckten Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden im Rahmen einer Leistungsverrechnung mit den einzelnen Fachbereichen wieder erlöst; der Produkthaushalt ist damit ausgeglichen.

Teilergebnisplan 2019**10.11.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.777,01	120.800	121.000	130.000	143.000	148.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	641,69	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.202,91	9.100	8.300	8.300	8.300	8.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.944,57	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	123.566,18	130.400	129.800	138.800	151.800	156.800
11 -	Personalaufwendungen	-224.903,34	-313.780	-313.290	-319.600	-325.800	-332.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.780,89	-168.400	-173.400	-173.400	-173.400	-173.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-121.633,03	-128.600	-132.500	-140.500	-151.500	-157.500
15 -	Transferaufwendungen	-10.419,15	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.631,94	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-563.368,35	-668.580	-676.990	-691.300	-708.500	-720.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-439.802,17	-538.180	-547.190	-552.500	-556.700	-564.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-439.802,17	-538.180	-547.190	-552.500	-556.700	-564.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-439.802,17	-538.180	-547.190	-552.500	-556.700	-564.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	456.774,01	558.900	567.000	572.000	576.000	584.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.971,84	-20.720	-19.810	-19.500	-19.300	-20.000
29 =	Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Folgende **Neu- / Reinvestitionen** sind zur Zielerreichung vorgesehen:

Neuinvestitionen

• Software zur Infrastrukturüberwachung/Netzwerk	-20.000 €
• Software Beitragswesen FB 30	-15.000 €

Reinvestitionen

• E-Government-Infrastruktur	-4.000 €
• Arbeitsplatzvirtualisierung/Virtual Desktop Infrastructure (u.a. CAD-Arbeitsplätze; Neuveranschlagung)	-21.000 €
• Erweiterungen DMS (<i>elektronische Rechnung, Dokumentenmanager,...</i>)	-20.000 €
• Softwareumstellung	
• Microsoft Windows 10 Enterprise	-25.000 €
• Microsoft Office 2019 Std./Pro	-25.000 €
• Lizenzaufstockungen	-2.500 €
• Sonstige Reinvestitionen (Festplatten/HDD, Speichermodule/RAM)	-2.500 €
	<u>-135.000 €</u>

Erwerb von Einrichtungsgegenständen	-15.000 €
Reinvestitionen in Festwerte (EDV)	-15.000 €
Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände)	-16.000 €
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (EDV)	-4.000 €
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (Einrichtungsgegenstände)	-500 €
	<u>-50.500 €</u>

Gesamtsumme: -185.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.11.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.02.000
Datenverarbeitungsanlage

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-23.362,17	-120.000	-135.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.362,17	-119.500	-135.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.001
Software und Lizenzen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-109.655,80	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-109.655,80	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 10.11.02.002
Erwerb von Einrichtungsgegenständen Rathaus

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.221,41	-5.000	-15.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.221,41	-5.000	-15.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.003
Ersatzaufwand in Festwerte (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.844,61	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.844,61	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.004
Ersatzaufwand in Festwerte (Büromöbel)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12.828,55	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.828,55	-16.000	-16.000	0	-16.000	-16.000	-16.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.005
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 410 € (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.773,38	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.773,38	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.006
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 410 € (Einrichtungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.376,32	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.376,32	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Maßnahme: 10.11.02.007
Beteiligung an der d-NRW AöR

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.11.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
10.11.02.00	Informationstechnik	-172.062,24	-159.000	-185.500	0	-170.500	-160.500	-160.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Logistik	Fachbereich 10	10.11.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentraler Einkauf, Lagerhaltung Bürobedarf
02. Vervielfältigung und Nebenleistungen
03. Fahrdienst, Fahrzeugeinsatz (für das Rathaus)
04. Post- und Botendienste
05. Telefonzentrale/Posteingang/Postausgang
06. Auswertung Printmedien
07. Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
08. Unterstützung bei der Bewirtschaftung/Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Rathaus
09. Zentrale Scan- und Poststelle zur Digitalisierung von Rechnungen/Dokumenten (E-Government)
10. Durchführung von internen besonderen Fotoaufträgen, die intern verrechnet werden
11. Möbelbeschaffung und-verwaltung
12. Steuerung und interne Verrechnung der Telekommunikationsaufwendungen
13. Sammeln der datengeschützten Papierabfälle in abschließbaren Tonnen, anschließende Vernichtung über Fachfirma

intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen
extern: gemeinnützige Verbände, Vereine, Einrichtungen (Vervielfältigung und Nebenleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche/ Betriebe	Ob, Was und Wie: keine Bindung, Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Logistikleistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt. (Wirkungsziele)
- Zukünftig ist der PKW Pool der Stadtverwaltung Rhede aufgrund von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Teil bzw. ganz durch ein Leasingmodell zu ersetzen. Dadurch soll eine bessere Planbarkeit und Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Beschäftigten (Wirkungsziel) erreicht werden. Hierbei können vermehrt Elektromobile/Pedelecs konventionelle Fahrzeuge ersetzen.
- Mit Ablauf des Vertrages über die Bereitstellung von Druckern und Multifunktionsgeräten in 2019 sind neue Gerätschaften auf Basis eines Mietmodells zu beschaffen (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Anzahl der erstellten Drucke/Fotokopien im Rathaus	932.634	850.000	850.000
davon Fotokopien für Externe	44.828	40.000	40.000
Verrechnungspreis je Fotokopie in der Hausdruckerei	2,3 Cent	2,3 Cent	2,3 Cent
gefahrte Dienstwagenkilometer (Rathaus-Dienstwagen)	33.494 km	37.000 km	37.000 km
Verrechnungspreis je Dienstwagenkilometer	0,32 €	0,32 €	0,33 €
Aufwandsdeckungsgrad dieses Produktes	38,3 %	35,7 %	39,8 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Dienstwagen und -räder	-14.505 €	-13.000 €	-10.000 €
- Scanleistungen durch Dienstleister (z.B. Bauakte/Personalakte)	<u>0 €</u>	<u>-15.000 €</u>	<u>-15.000 €</u>
	-14.505 €	-28.000 €	-25.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Büromaterial, Vordrucke, Aktenvernichtungscontainer	-7.428 €	-13.500 €	-12.000 €
- Kopierkosten (Kopierpapier und Miete für Kopierer inkl. Miete/Wartung von rd. 55 Arbeitsplatzdruckern)	-34.977 €	-31.000 €	-31.000 €
- Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften	-23.746 €	-22.000 €	-23.000 €
- Porto, Fracht	-22.231 €	-25.000 €	-25.000 €
- Leasing von Dienstwagen	<u>-3.267 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-91.649 €	-101.500 €	-101.000 €

Für die Nutzung von Dienstwagen, für Fotokopien, für Büromaterial, Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Fracht erfolgt eine **interne Leistungsverrechnung**.

Teilergebnisplan 2019**10.11.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.859,28	4.500	1.500	1.800	1.800	1.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.218,76	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.806,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.884,28	10.500	7.500	7.800	7.800	7.800
11 -	Personalaufwendungen	-136.743,14	-153.540	-151.490	-154.500	-157.500	-160.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.504,95	-28.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.859,28	-4.600	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.649,07	-101.500	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-244.756,44	-287.640	-278.990	-282.300	-285.300	-288.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-239.872,16	-277.140	-271.490	-274.500	-277.500	-280.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-239.872,16	-277.140	-271.490	-274.500	-277.500	-280.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-239.872,16	-277.140	-271.490	-274.500	-277.500	-280.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.312,97	105.800	114.800	114.800	114.800	114.800
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.179,55	-38.030	-28.280	-27.590	-29.790	-28.090
29 =	Teilergebnis	-170.738,74	-209.370	-184.970	-187.290	-192.490	-193.890

Investitionsmaßnahmen	2017	Soll 2018	Soll 2019
- Erwerb von 2 Pedelecs	0 €	-5.000 €	-5.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.11.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.03.000
Erwerb von Fahrzeugen und Fahrrädern

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Archiv	Fachbereich 10	10.11.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen verwaltungsinterner Informationsträger (deren Bearbeitung abgeschlossen ist)
02. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen externer Informationsträger
03. Vermittlung/Weitergabe von historischen Informationen; Unterstützung des Heimat-, Museumsvereins u.a.
04. dezentrale Aktenverwaltung - Registratur (Planung, Beschaffung, Beratung, Unterstützung)
05. Pflege und Ergänzung der historischen Bücherei
06. Digitalisierung von Archivgut

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Heimatgeschichtlich interessierte Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Studenten, Presse u.a.;
verwaltungsintern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Archivgesetz NRW samt Ausführungsvorschriften, durch Gesetz oder Erlass geregelte Aufbewahrungsbestimmungen für einzelne Informationsträger, Dienstanweisungen	Leistung 01: Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, §1 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit §10, §2 Abs. 7), Gestaltungsspielraum; Leistungen 02, 03 und 05: Ob, Was und Wie ohne Bindung, freiwillige Leistungen, Leistung 04 Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, §2 Abs. 4+5, §10 Abs. 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 und 5) Leistung 06: betriebsnotwendig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung verwaltungsinterner Informationsträger nach den geltenden Vorschriften (Leistungsziel)
- Entwicklung eines breiten historischen Bewusstseins, Förderung der kulturellen Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region (Wirkungsziel für die freiwilligen Archivleistungen).
- Gewährleistung des Zugriffs auf die archivierten Dokumente und Informationsträger für den Verwaltungsbetrieb (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der externen Anfragen, Archivnutzungen	52	40	50
• Anzahl der Fotos im Fotoarchiv	158.915	160.000	164.000
• Anzahl Buchtitel in der Historischen Bücherei (ab 2018)		2.800	2.890
• Anzahl der unterstützten Forschungen und Publikationen	13	15	15

Bemerkungen/Hinweise

Teilergebnisplan 2019**10.11.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.04 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429,40	500	400	400	100	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589,60	300	300	300	300	300
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.019,00	800	700	700	400	300
11 -	Personalaufwendungen	-25.475,12	-26.500	-28.510	-29.100	-29.700	-30.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-999,66	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-429,40	-500	-400	-400	-100	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-548,90	-600	-600	-600	-600	-600
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-27.453,08	-28.600	-30.510	-31.100	-31.400	-31.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-26.434,08	-27.800	-29.810	-30.400	-31.000	-31.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.434,08	-27.800	-29.810	-30.400	-31.000	-31.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-26.434,08	-27.800	-29.810	-30.400	-31.000	-31.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.785,50	-5.250	-5.920	-5.920	-5.920	-5.920
29 =	Teilergebnis	-31.219,58	-33.050	-35.730	-36.320	-36.920	-37.420

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Personalverwaltung	Fachbereich 10	10.11.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Berechnung und Vorbereitung der Auszahlung von Gehältern, Entgelten einschl. Sonder- und Nebenleistungen
02. Abrechnung mit Sozialversicherungsträgern sowie der Finanz- und Arbeitsverwaltung usw.
03. Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskassen, Berufsgenossenschaften, Beitragsabrechnung
04. Arbeitszeit-, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankentageerfassung
05. Abrechnung von Vorschüssen, Reisekosten/Trennungsschädigungen
06. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit, soziale Betreuung
07. Personalinformationssystem, Personalaktenführung, Statistik
08. Formale Abwicklung nach Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht (Vor- und Nachbereitung sämtlicher, auch dezentraler, Verfahrens- und Entscheidungswege)
09. Beratung in arbeits-, tarif- u. tlw. sozialrechtlichen Fragen
10. Beschäftigungsförderung (Kontakt zur Agentur für Arbeit/Jobcenter Rhede, Beratung zu Förderanträgen etc.)
11. Personalentwicklung, Fortbildung (Beratung, Unterstützung, organisatorische Abwicklung)
12. Unterstützung beim Aufbau von Beurteilungs- und Leistungsanreizsystemen
13. Personalbeschaffung, interne Stellenbörse, Stellenausschreibungen, Personalauswahlverfahren
14. Betreuung der Auszubildenden, Praktikanten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche; Externe (Stadtwerke GmbH, Jugendwerk Rhede e.V., Heimat- und Museumsverein Rhede e.V., VWG, Musikschulverein Rhede e.V.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Beamtengesetze, Tarife, Satzungen u.a.; Aufträge der Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche; externe Aufträge	Ob und Was: volle Bindung durch gesetzliche und tarifliche Bestimmungen sowie Satzungsrecht, teilweise Gestaltungsspielraum im Rahmen von Dienstvereinbarungen, externe Erledigung in Teilbereichen nicht ausgeschlossen; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die vielfältigen Leistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt. (Wirkungsziele)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Aufwand für Aus- und Fortbildung insgesamt (ohne Bauhof)	-68.677 €	-70.000 €	-70.000 €
- davon zweckgebunden für Aus- und Fortbildung u.a.	-22.764 €	-22.500 €	-24.500 €
- Fachfortbildung	-45.913 €	-47.500 €	-45.500 €
• Anzahl der Ausbildungsstellen			
Rathaus (incl. Haustechnik)	8	6	8
Bauhof/Klärwerk	1	0	0

Bemerkungen/Hinweise

- Die Personalverwaltung erbringt auch personalwirtschaftliche Leistungen für: Stadtwerke Rhede GmbH, Jugendwerk Rhede e.V., Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. und Musikschulverein Rhede e.V. Der Aufwand für die Stadtwerke wird mit 28.300 € vergütet.
- In den Personalaufwendungen sind rd. -134.000 € (2018 = -125.300) für Auszubildende im Verwaltungsbereich des Rathauses enthalten; eine Verrechnung auf andere Budgets erfolgt nicht.
- Der Aufwand für Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals sowie der Mitarbeiter der Haustechnik beträgt -70.000 € (2018 = -70.000 €). Hiervon sind -24.500 € (2018 = -22.500 €) zweckgebunden für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, der Veranstaltungskaufrau, Studenten und für Rückkehrer/innen / Frauenförderung u.a. -45.500 € (in 2018 = -47.500 €) werden für die allgemeine Fortbildung bereitgestellt und intern verrechnet, ebenso Reisekosten in Höhe von -3.500 € (2018 = -3.500 €).
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der städtischen Arbeitnehmer in den Bereichen Bauhof - incl. Friedhof und Sportzentrum - und Klärwerk sowie Fortbildungsaufwendungen für den Personalrat / die Schwerbehinderten- und Auszubildendenvertretung sind bei den entsprechenden Kostenträgern veranschlagt.
- Die Aufwendungen für die Einführung und Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden ab 2018 beim Produkt 10.11.01 - Organisation und Personalmanagement - veranschlagt.

Teilergebnisplan 2019**10.11.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.103,22	27.700	28.300	28.800	29.000	29.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	47.103,22	27.700	28.300	28.800	29.000	29.300
11 -	Personalaufwendungen	-306.077,97	-293.160	-362.820	-370.000	-377.200	-384.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-82.151,27	-22.250	-16.900	-17.300	-17.600	-17.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.082,30	-3.600	-800	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-172,31	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.683,15	-91.300	-92.500	-92.600	-92.700	-92.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-488.167,00	-410.310	-473.020	-479.900	-487.500	-495.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-441.063,78	-382.610	-444.720	-451.100	-458.500	-466.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.063,78	-382.610	-444.720	-451.100	-458.500	-466.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-441.063,78	-382.610	-444.720	-451.100	-458.500	-466.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.520,00	64.000	62.000	62.000	62.000	62.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.132,44	-36.390	-39.980	-40.580	-40.780	-41.680
29 =	Teilergebnis	-413.676,22	-355.000	-422.700	-429.680	-437.280	-445.680

Investitionsmaßnahmen

- Pflichtzuführung nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW in den Versorgungsfonds bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe -55.100 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.11.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.05.000
Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen
Versorgungskasse Westfalen-Lippe

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-49.463,84	-54.700	-55.100	0	-58.000	-64.000	-67.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.463,84	-54.700	-55.100	0	-58.000	-64.000	-67.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Versicherungsschutz	Fachbereich 10	10.11.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Abschluss von Versicherungsverträgen
02. Anmeldung sowie Regulierung von Schadensfällen zur Strafrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung; die Schadensabwicklung in anderen Versicherungszweigen werden dezentral abgewickelt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Stadtverordnete, Mitarbeiter/innen, Schüler/innen u.a.
interne Abnehmer: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die Versicherungspflicht festlegen; Aufträge von Fachbereichen/Betrieben über Serviceleistungen	Ob und Was: nur teilweise gesetzliche Bindung (z.B. Kraftfahrzeugversicherung, Unfallversicherung); Wie: freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Versicherungsverträge werden laufend mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeit sowie der aktuellen, anforderungsgerechten Leistungsanpassung überprüft (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Versicherungsprämien	-77.726 €	-79.800 €	-81.800 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen Beteiligung des Betriebes für Abwasserbeseitigung an den Versicherungsprämien	6.411 €	6.700 €	7.000 €

In diesem Produkt sind die zentral zu verantwortenden Versicherungsprämien veranschlagt (Gemeindeunfallversicherung, allgemeine Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Strafrechtsschutz). Die Versicherungsprämien sind in den Einzelbudgets veranschlagt, soweit die Sach- und Finanzverantwortung für die Risikoabsicherung und den Versicherungsschutz den Fachbereichen obliegt. Die Gebäudeversicherungen werden im FB 40 - Betriebe und Immobilien - geführt.

Teilergebnisplan 2019**10.11.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.06 Versicherungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.411,37	6.700	7.000	7.100	7.200	7.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	6.411,37	6.700	7.000	7.100	7.200	7.300
11 -	Personalaufwendungen	-2.475,36	-5.130	-7.740	-7.900	-8.000	-8.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.726,42	-79.800	-81.800	-82.500	-83.000	-83.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-80.201,78	-84.930	-89.540	-90.400	-91.000	-91.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-73.790,41	-78.230	-82.540	-83.300	-83.800	-84.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.790,41	-78.230	-82.540	-83.300	-83.800	-84.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-73.790,41	-78.230	-82.540	-83.300	-83.800	-84.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.185,00	47.100	48.800	48.800	48.800	48.800
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-601,21	-930	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
29 =	Teilergebnis	-28.206,62	-32.060	-34.840	-35.600	-36.100	-36.600

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung		

Teilergebnisplan 2019**10.12**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.12

Service und Marketing
 Bürgerdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.549,31	113.500	123.500	123.500	123.500	123.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.777,28	41.200	41.200	2.200	2.200	2.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	88,50	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	180.415,09	154.700	164.700	125.700	125.700	125.700
11 -	Personalaufwendungen	-275.599,13	-279.050	-320.990	-327.400	-334.000	-340.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.549,40	-132.800	-143.800	-103.800	-103.800	-103.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-343,83	-450	-25.450	-5.450	-5.450	-5.450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-420.492,36	-412.300	-490.240	-436.650	-443.250	-449.450
18 =	Ordentliches Ergebnis	-240.077,27	-257.600	-325.540	-310.950	-317.550	-323.750
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-240.077,27	-257.600	-325.540	-310.950	-317.550	-323.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-240.077,27	-257.600	-325.540	-310.950	-317.550	-323.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.294,48	-55.190	-58.300	-58.300	-58.300	-58.300
29 =	Teilergebnis	-285.371,75	-312.790	-383.840	-369.250	-375.850	-382.050

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-107.395,78	-117.730	-126.870	-129.550	-132.150	-134.750
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-110.979,50	-123.430	-138.070	-138.900	-140.900	-142.800
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-66.996,47	-71.630	-71.800	-73.370	-74.870	-76.370
10.12.04	Ehrenamtsuntersützung	0,00	0	-47.100	-27.430	-27.930	-28.130

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	Fachbereich 10	10.12.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern (Registrierung mit Meldeschein und -bestätigung)
02. sonstiger Änderungsdienst (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen; Ehescheidungen, Taufen etc.)
03. Meldebescheinigungen
04. Auskünfte aus dem Melderegister
05. Ausweise und andere Dokumente
06. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte
07. Untersuchungsberechtigungsscheine für Auszubildende
08. Beglaubigung von Abschriften, Kopien, Unterschriften
09. Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnis und Pässe für Ausländer, Aushändigung der beantragten Dokumente und Bescheinigungen.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/innen, Zuziehende, Fortziehende, Antragsteller (Auskünfte), Auszubildende, Behörden, Einrichtungen, interne Stellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Bundesmeldegesetz (BMG), Pass- und Personalausweisgesetz, Wehrpflichtgesetz, u.a. rechtliche Bestimmungen	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Bürgerorientierte Bedienung aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Reisepässe (auch vorläufige u. Kinderreisepässe)	846	800	900
• Personalausweise (incl. vorl. Ausweise)	2.016	1.900	2.000
• Anmeldungen	765	800	750
• Abmeldungen	911	750	750
• Geburten lt. Melderegister	180	150	160
• Führungszeugnisanträge	940	700	900
• Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	55	50	50
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:			
- Verwaltungsgebühren, Gebühren für Personalausweise	100.422 €	87.000 €	97.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Geschäftsbedarf, Personalausweise, Reisepässe	-69.880 €	-63.000 €	-69.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.02 im **Bürgerbüro** angeboten.

Teilergebnisplan 2019**10.12.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.422,41	87.000	97.000	97.000	97.000	97.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	88,50	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	100.510,91	87.000	97.000	97.000	97.000	97.000
11 -	Personalaufwendungen	-118.656,69	-118.210	-131.920	-134.600	-137.200	-139.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.900,16	-63.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183,83	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-188.740,68	-181.210	-200.920	-203.600	-206.200	-208.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-88.229,77	-94.210	-103.920	-106.600	-109.200	-111.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.229,77	-94.210	-103.920	-106.600	-109.200	-111.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-88.229,77	-94.210	-103.920	-106.600	-109.200	-111.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.166,01	-23.520	-22.950	-22.950	-22.950	-22.950
29 =	Teilergebnis	-107.395,78	-117.730	-126.870	-129.550	-132.150	-134.750

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Serviceleistungen des Bürgerbüros	Fachbereich 10	10.12.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung

Leistungen

1. Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)
2. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
3. Fahrzeugscheinänderungen (Anschriftenänderungen)
4. Fundsachen und -tiere (Registrierung, Verlustmeldungen, Aufbewahrung, Vermittlung, Ausgabe und Weitergabe)
5. Ausgabe von Hundesteuermarken, An- und Abmeldung von Hunden
6. Ausgabe von Fischereischeinen
7. Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (Vorbereitung)
8. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
9. Familienpässe für kinderreiche Familien und Alleinerziehende, Familien mit schwerbehinderten Kindern
10. Verkauf von Wertkarten für das Hallen- und Freibad
11. Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen
12. Abgabe von Publikationen der Stadt (Umweltkalender, Veranstaltungskalender u.a.)
13. Ausgabe, Entgegennahme (i.d. Regel nicht Aufnahme) und Weiterleitung von Anträgen an andere Behörden
14. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen bzw. Vordrucken (z.B. für ältere Menschen, Ausländer u.a.), soweit das möglich ist und andere Personen im Hause dafür nicht zur Verfügung stehen (nachrangige Hilfe)
15. Ausgabe (Auslage) von Informationen, Prospekten, Vordrucken für andere Behörden und Einrichtungen
16. Ausgabe (Auslage bzw. Aushang) von Prospekten, Informationsmaterial und Plakaten der Stadt
17. Auskünfte und Informationen (Zuständigkeiten, Zimmer-Nrn., Ansprechpartner, Dienstzeiten, Sitzungen u.ä.)
18. Touristinformation: Auskünfte und Ausgabe von Prospekten, Karten, Werbematerial und Programmen
19. Ausgabe von VWG-Geschenkgutscheinen
20. Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen, Beschwerden, Schadensmeldungen u.ä.
21. Wählerverzeichnis und Briefwahl (bei Europa-, Bundes-, Landes-, Kommunalwahlen, Bürgerentscheiden)
22. An-, Ab- und Ummeldungen der Müllgefäße
23. Unterstützung der Telefonzentrale

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Einwohner/Bevölkerung, auswärtige Gäste, Behörden; Abnehmer intern: Fachbereiche; extern: Heimatverein Rhede e.V., Stadtwerke Rhede GmbH, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit Fachbereichen/Betrieben und mit externen Abnehmern

Grad der Bindung

Ob und Was: gebunden durch die internen Vereinbarungen; Wie: Gestaltungsfreiraum, bei gesetzlichen Leistungen stark eingeschränkt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Bürgerorientierte Bedienung aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)	817	850	850
• Anträge EU-Führerscheinumtausch	76	70	70
• Familienpässe (Familien / ausgestellte Pässe)	252/1.130	250/1.120	250/1.120
• Wertkarten Hallen- und Freibad	250	180	300
• Herausgabe Briefwahlunterlagen	6.101	0	2.500
• Untersuchungsberechtigungsscheine	101	100	100
• Fundsachen	205	200	200
• Veranstaltungen mit Vorverkauf / verkaufte Karten	26/2.490	20/2.000	20/2.000

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:			
- Verwaltungsgebühren	6.597 €	7.500 €	7.500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte:			
- Gutscheinverkäufe VWG	51.182 €	37.000 €	37.000 €
- Provisionserlöse	1.592 €	2.300 €	2.300 €
- Kartenvorverkäufe u.a.	1.976 €	400 €	400 €
	54.750 €	39.700 €	39.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Abrechnung VWG-Gutscheine, Kartenvorverkäufe, etc.	-46.252 €	-40.000 €	-40.000 €
- Unterbringung von Fundtieren	-26.156 €	-27.000 €	-32.000 €*)
(ab 2019 zusätzlicher Aufwand aus der Kastration von Katzen berücksichtigt)	-72.408 €	-67.000 €	-72.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.12.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.596,90	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.050,28	39.700	39.700	700	700	700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	61.647,18	47.200	47.200	8.200	8.200	8.200
11 -	Personalaufwendungen	-85.435,33	-85.740	-94.870	-96.700	-98.700	-100.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.408,14	-67.000	-72.000	-32.000	-32.000	-32.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-157.843,47	-152.740	-166.870	-128.700	-130.700	-132.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-96.196,29	-105.540	-119.670	-120.500	-122.500	-124.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-96.196,29	-105.540	-119.670	-120.500	-122.500	-124.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-96.196,29	-105.540	-119.670	-120.500	-122.500	-124.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.783,21	-17.890	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
29 =	Teilergebnis	-110.979,50	-123.430	-138.070	-138.900	-140.900	-142.800

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Beurkundungen des Personenstands	Fachbereich 10	10.12.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Beurkundung von Geburten
02. Beurkundung von Sterbefällen
03. Beurkundung von Eheschließungen
04. Sonstige Beurkundungen
05. Auskünfte aus Personenstandsregistern
06. Auskünfte aus der Testamentskartei
07. Einbürgerungsanträge, Staatsangehörigkeitsausweise

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger/innen, Familienangehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte, Antragsteller, Rechtsanwälte/Notare, Gerichte, Behörden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Ehegesetz, Namensänderungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Internationales Privatrecht, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetze u.a.	Ob, Was und Wie: volle rechtliche Bindung, Auftragsangelegenheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- ordnungsgemäße, rechtswirksame Beurkundungen
- größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Beurkundungen:			
• Eheschließungen (in Rhede beurkundet)	87	90	90
• Sterbefälle (in Rhede beurkundet)	88	90	90
• Geburtseinträge von auswärtigen Standesämtern, die in die hier geführten Geburtenregister der Eltern eingetragen werden	154	160	160
• Einbürgerungen	16	15	15
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Öffentlich-rechtliche sowie Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren Personenstandswesen (Eheschließungen, Beurkundungen, Auskünfte)	16.530 €	19.000 €	19.000 €
- Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern	1.730 €	1.500 €	1.500 €

Teilergebnisplan 2019**10.12.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.03 Beurkundung des Personenstands

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.530,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.727,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	18.257,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
11 -	Personalaufwendungen	-71.507,11	-75.100	-76.230	-77.800	-79.300	-80.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.241,10	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160,00	-450	-450	-450	-450	-450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-73.908,21	-78.350	-79.480	-81.050	-82.550	-84.050
18 =	Ordentliches Ergebnis	-55.651,21	-57.850	-58.980	-60.550	-62.050	-63.550
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.651,21	-57.850	-58.980	-60.550	-62.050	-63.550
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-55.651,21	-57.850	-58.980	-60.550	-62.050	-63.550
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.345,26	-13.780	-12.820	-12.820	-12.820	-12.820
29 =	Teilergebnis	-66.996,47	-71.630	-71.800	-73.370	-74.870	-76.370

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ehrenamtsunterstützung	Fachbereich 10	10.12.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bürgerdienste	HFA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Unterstützung der Ehrenamtsarbeit in Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/Bevölkerung, Vereine und gemeinnützige Institutionen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in allen Belangen.

Leistungsziele:

- Die Stelle berät Bürgerinnen und Bürger zu möglichen ehrenamtlichen Engagements und begleitet sie während der ersten Monate ihrer Tätigkeit.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert Dialoge zwischen den Ehrenamtlichen, der Politik und den Bürgern, sowie Themenabende zum Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert in regelmäßigen Abständen ein Ehrenamtsfest zur Würdigung der geleisteten Arbeit der Ehrenamtlichen in Rhede.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Aufwendungen für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Ansatz für 2018 über -5.000 € war im Produkt 60.62.01 - Unterstützung des Verwaltungsmanagement - veranschlagt)	0 €	0 €	-5.000 €
• Aufwendungen für die Planung und Durchführung eines Ehrenamtsfestes	0 €	0 €	-20.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.12.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.04 Ehrenamtsuntersützung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	-17.970	-18.300	-18.800	-19.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-42.970	-23.300	-23.800	-24.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-42.970	-23.300	-23.800	-24.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-42.970	-23.300	-23.800	-24.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	0,00	0	-42.970	-23.300	-23.800	-24.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-4.130	-4.130	-4.130	-4.130
29 =	Teilergebnis	0,00	0	-47.100	-27.430	-27.930	-28.130

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Stadtmarketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung		

Teilergebnisplan 2019

10.13

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.650,84	7.500	8.500	11.000	12.000	12.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.471,84	95.800	90.100	90.100	90.100	90.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.560,39	39.000	60.600	60.600	60.600	60.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500,00	300	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	163.183,07	142.600	159.200	161.700	162.700	162.700
11 -	Personalaufwendungen	-252.734,15	-255.890	-308.260	-314.500	-320.600	-326.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.018,60	-162.400	-181.400	-171.400	-171.400	-171.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-6.766,32	-7.700	-8.700	-11.000	-12.000	-12.000
15 -	Transferaufwendungen	-43.000,00	-43.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.195,23	-19.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-469.714,30	-487.990	-548.360	-546.900	-554.000	-560.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-306.531,23	-345.390	-389.160	-385.200	-391.300	-397.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-306.531,23	-345.390	-389.160	-385.200	-391.300	-397.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-306.531,23	-345.390	-389.160	-385.200	-391.300	-397.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.568,30	34.200	35.000	35.000	35.000	35.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-189.865,09	-180.190	-173.850	-173.850	-173.850	-173.850
29 =	Teilergebnis	-463.828,02	-491.380	-528.010	-524.050	-530.150	-536.450

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-29.990,91	-26.540	-32.150	-33.080	-33.980	-35.080
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-170.196,57	-163.190	-170.000	-171.430	-173.230	-174.930
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-24.000,63	-25.030	-31.500	-31.840	-32.040	-32.340
10.13.04	Museum	-61.339,79	-80.220	-64.660	-64.800	-64.900	-65.000
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-134.769,49	-142.320	-157.820	-160.100	-162.300	-164.400
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismusförderung	-43.530,63	-54.080	-71.880	-62.800	-63.700	-64.700

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungsflächen im Rathaus	Fachbereich 10	10.13.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

1. Veranstaltungsflächen und technische Einrichtungen im Rathaus bereitstellen
2. Veranstaltungsflächen vermarkten / neue Veranstalter akquirieren, Koordination/Betreuung zu internen Fachbereichen (FB 10, FB 30 und FB 40)
3. Veranstalter beraten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: externe Veranstalter wie Vereine, Organisationen, Institutionen, Firmen, Agenturen, Bühnen, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V., Wirt „Abseits“; interne Veranstalter wie Volkshochschule, Musikschulverein, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung, Fachbereiche/Betriebe, Gleichstellungsbeauftragte u.a.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nutzungs- und Betriebskonzept, freiwillige Leistung, Leitbild der Stadt Rhede
externe und interne Aufträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Veranstaltungsflächen im Rathaus – besonders das Rheder Ei – dienen als Versammlungsstätte und stehen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rhede für vielfältige Veranstaltungsformen zur Verfügung (Leistungsziel). Die Veranstalter zahlen für die Nutzung ein Entgelt, welches zur Defizitabdeckung des Produkts dient (Finanzziel).
- Räumlichkeiten für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen werden im Rheder Rathaus für die politische Arbeit bereitgestellt (Leistungsziel).
- Örtlichen Vereinen wird unter Kostenbeteiligung die Möglichkeit geboten, die Veranstaltungsräume mit Kapazitäten von 10 bis 600 Besucherinnen und Besuchern zu nutzen und sich zu präsentieren. Gewerbetreibende nutzen die sehr gut ausgestatteten Tagungsmöglichkeiten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren 2017 Prognose 2018 Prognose 2019

- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes 66,2 % 68,7 % 67,0 %

Veranstaltungen	Anzahl 2017	Gäste 2017	Anzahl 2018 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2018 (erwartetes Ergebnis)	Anzahl 2019 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2019 (erwartetes Ergebnis)
Veranstaltungen (Konzerte/Theater/Kabarett/Lesungen/ Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen)	43	11.038	42	11.000	42	11.000
Tagungen/Seminare/Workshops/Vorträge (VHS-Vorträge/Diskussionen/Mitgliederver- sammlungen)	61	2.763	60	2.500	60	2.500
Festveranstaltungen/Empfänge/ Ehrungen/Entlassfeiern	7	1.120	8	1.500	8	1.500
Politische Veranstaltungen (öffentliche Rats- und Ausschusssitzungen, Info- Veranstaltungen)	126	2.646	120	2.500	120	2.500
Interne Besprechungen	157	1.635	150	1.500	150	1.500
gesamt	394	19.202	380	19.000	380	19.000

Bemerkungen/Hinweise

Die veranschlagten Personalaufwendungen entstehen durch die Vermarktung bzw. Vermittlung der Veranstaltungsflächen.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind jährlich **-5.000 €** für die Reparatur, Renovierung und Erweiterung der Saalausstattung enthalten.

Teilergebnisplan 2019**10.13.01**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.13
Produkt: 10.13.01

Service und Marketing
 Marketing
 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.684,60	1.300	1.900	3.800	3.800	3.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.540,98	22.500	27.500	27.500	27.500	27.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	26.225,58	24.100	29.400	31.300	31.300	31.300
11 -	Personalaufwendungen	-18.640,22	-32.090	-47.570	-48.500	-49.400	-50.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.625,17	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.684,60	-1.300	-1.900	-3.800	-3.800	-3.800
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-39.949,99	-43.890	-59.970	-62.800	-63.700	-64.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-13.724,41	-19.790	-30.570	-31.500	-32.400	-33.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.724,41	-19.790	-30.570	-31.500	-32.400	-33.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-13.724,41	-19.790	-30.570	-31.500	-32.400	-33.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.568,30	34.200	35.000	35.000	35.000	35.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.834,80	-40.950	-36.580	-36.580	-36.580	-36.580
29 =	Teilergebnis	-29.990,91	-26.540	-32.150	-33.080	-33.980	-35.080

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen:

- Ersatzbeschaffung für die 25 Jahre alte Mikrofonanlage der Ratssitzungen, welche auch für andere Veranstaltungsformate genutzt werden soll. **-30.000 €**

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.13.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.01.000
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den
Veranstaltungsbereich

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.700,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.700,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungen, Märkte	Fachbereich 10	10.13.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Wochenmärkte, Krammärkte, Hobbytrödelmarkt
02. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von (Innen-)Stadtveranstaltungen an bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede
03. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von Sonder- und Einzelveranstaltungen in Rhede mit (über-)regionalem Charakter
04. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung der Rheder Kirmes
05. Koordination, Begleitung und Logistik von Veranstaltungen mit (über-)regionalem Charakter, die von externen Veranstaltern durchgeführt werden, z.B. Weinfest, Schneckenfest, Karneval
06. Beratung von Vereinen bei der Planung von Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste, Rheder Einzelhandel und Gastronomie sowie Vereine
 Abnehmer der Leistungen: Marktbesucher, Händler, Schausteller, Getränke- und Imbissbetreiber, gewerbliche Marktbetreiber, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Schulen, Vereine, Organisationen;
 Abnehmer der Leistungen sind auch interne Veranstalter (Fachbereiche u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss - Kooperationsvereinbarung mit VWG; ohne rechtlichen oder formalen politischen Auftrag; Aufträge über interne Serviceleistungen von Fachbereichen/Externen als Veranstalter	keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Ansprüchen und Erwartungshaltungen (Kultur, Kirmes, Märkte), Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Veranstaltungen tragen zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Standort Rhede bei.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Verbänden fördert die Bereitschaft zum (Bürger-)Engagement.
- Qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Veranstaltungen setzen sich positiv vom Angebot in der Region ab und positionieren den (Veranstaltungs-)Standort Rhede in der Region.
- Die Veranstaltungen in Rhede tragen zur Förderung der Wirtschaftskraft in der Innenstadt bei.
- Die auf das Jahr verteilten Veranstaltungen strahlen ein besonderes Flair aus und sind Anziehungspunkte für auswärtige Gäste und Kunden.
- Veranstaltungen sorgen für eine stärkere Frequentierung der Innenstadt, verschaffen den Betrieben Perspektiven und unterstützen die Sicherung des Standortes.

Leistungsziele 2019:

- Rhede bleibt als Veranstaltungsort durch besondere und wechselnde thematische Akzente der Veranstaltungen interessant für Rheder Bürgerinnen und Bürger und zieht viele auswärtige Besucherinnen und Besucher an.
- Eine höhere Besucherfrequenz wird durch offensive Werbetätigkeit erreicht; neue Gäste-/Kundengebiete (NL) werden erschlossen.
- Händler, Gewerbetreibende und Vereine nutzen die Veranstaltungen zur Präsentation ihrer Arbeit.
- Durch ein breiteres Rahmenprogramm wird die Grundlage für eine Neuausrichtung der verkaufsoffenen Sonntage geschaffen, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Ehrenamtsfestes (Konzert der Big-Band der Bundeswehr am 7. September 2019) erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtskoordinatorin.

Finanzziele 2019ff:

- Um den erhöhten gesetzlichen Anforderungen an eine attraktive Veranstaltung an den verkaufsoffenen Sonntagen im Innenstadtbereich zu entsprechen, werden weiterhin Mittel in Höhe von 10.000 € ausgewiesen.
- Erhöhte Sicherheitsanforderungen im Bereich Kirmes sowie der Wegfall von Standflächen führen zu Mindererträgen / Mehraufwendungen in Höhe von 5.000 €.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Kostendeckungsgrad der Kirmesveranstaltung	100 %	100 %	100 %
• Anzahl der Markt-/Veranstaltungstage	117	119	120
• Anzahl der Marktbesucher und Schausteller (inkl. Hobbytrödelmarkt)	680	680	700

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Öffentlich-rechtliche und Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Markt- und Standgelder, Werbekostenerstattungen, sonstige Zuwendungen	92.384 €	97.300 €	91.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für Veranstaltungen und Märkte (ohne interne Leistungsverrechnungen)	-88.583 €	-102.500 €	-99.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.13.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.147,87	4.400	4.400	5.000	6.000	6.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.471,84	95.800	90.100	90.100	90.100	90.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	912,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	96.531,71	101.700	96.000	96.600	97.600	97.600
11 -	Personalaufwendungen	-90.702,36	-80.720	-85.270	-86.900	-88.700	-90.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.582,96	-102.500	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-4.263,35	-4.600	-4.600	-5.000	-6.000	-6.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195,23	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-183.743,90	-187.820	-188.870	-190.900	-193.700	-195.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-87.212,19	-86.120	-92.870	-94.300	-96.100	-97.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87.212,19	-86.120	-92.870	-94.300	-96.100	-97.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-87.212,19	-86.120	-92.870	-94.300	-96.100	-97.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.984,38	-77.070	-77.130	-77.130	-77.130	-77.130
29 =	Teilergebnis	-170.196,57	-163.190	-170.000	-171.430	-173.230	-174.930

Investitionsmaßnahmen	2017	Soll 2018	Soll 2019
- Erwerb Stromverteilungsschränke, Kabelbrücken	-4.893 €	-6.000 €	-6.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.13.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.02.000
Erwerb von Stromverteilungsschränken und
Kabelbrücken

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.893,44	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.893,44	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kulturveranstaltungen	Fachbereich 10	10.13.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Auszahlen von Zuschüssen für die städtische (und ehrenamtliche) Kulturarbeit.
02. Initiieren und Unterstützen von Kulturveranstaltungen (selbst veranstaltet, koordinierend, beratend, Vermarktungsunterstützung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede, auswärtige Gäste; Rheder Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer;

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss

Grad der Bindung

keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Anforderungen, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Image der Stadt Rhede als regional geschätzter Kulturstandort wird gesteigert.

Leistungs- und Finanzziele:

- Lokale und ehrenamtliche Kulturarbeit wird durch Kooperationen bei gemeinsamen Veranstaltungen unterstützt.
- Die vom Team Marketing organisierten Kulturangebote füllen primär Nachfragerücken (z.B. Kinder- und Jugendtheater), die beim privaten Kulturangebot offen bleiben.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zuschussbedarf Sachaufwendungen Kulturveranstaltungen je Einwohner	-0,29 €	-0,52 €	-0,52 €
• Anzahl Kulturveranstaltungen des Stadtmarketing Rhede	2	2	3
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte für Kulturveranstaltungen	14.095 €	0 €	10.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für Kulturveranstaltungen	<u>-19.719 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-20.000 €</u>
Saldo:	-5.624 €	-10.000 €	-10.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.13.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.03 Kulturveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.094,73	0	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	14.094,73	0	10.000	10.000	10.000	10.000
11 -	Personalaufwendungen	-12.255,48	-12.600	-14.060	-14.400	-14.600	-14.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.719,14	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-31.974,62	-22.600	-34.060	-34.400	-34.600	-34.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-17.879,89	-22.600	-24.060	-24.400	-24.600	-24.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.879,89	-22.600	-24.060	-24.400	-24.600	-24.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-17.879,89	-22.600	-24.060	-24.400	-24.600	-24.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.120,74	-2.430	-7.440	-7.440	-7.440	-7.440
29 =	Teilergebnis	-24.000,63	-25.030	-31.500	-31.840	-32.040	-32.340

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Museum	Fachbereich 10	10.13.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Vermarktungsunterstützende Leistungen für das Medizin- und Apothekenmuseum in der Trägerschaft des Heimat- und Museumsvereins:

01. Dauerausstellung ländliches Gesundheitswesen
02. Sonderausstellungen
03. Veranstaltungen im Museum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: kulturinteressierte Bevölkerung allgemein (Rhede, Umraum, Region, Holland); spezielle Zielgruppen: Pättkesfahrer/Radtouristen, Reisegruppen (Senioren, Vereins-, Betriebsausflüge u.a.), Schulklassen, Gruppen aus dem Bereich Gesundheitswesen, Medizin, Apotheke (auch überregional)
 Abnehmer der Förderung durch die Stadt: Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. (Medizin- und Apothekenmuseum Rhede - Museum für Ländliches Gesundheitswesen e.V.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vertrag mit Museumsverein	Ob: freiwillige Leistung, aber vertragliche Bindung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Betrieb des Museums trägt zu einer kulturellen Profilierung der Stadt bei und fördert bürgerschaftsnahes kulturelles Leben und Erleben mit Hilfe ehrenamtlichen Engagements (Wirkungsziel).
- Die Stadt fördert die Arbeit des Heimat- und Museumsvereins durch die unentgeltliche Bereitstellung des Museumsgebäudes Markt 14 sowie durch die Übernahme der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Leistungs- und Finanzziel).
- Es finden regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen statt. Die Stadt unterstützt den Heimat- und Museumsverein bei der Organisation und Vermarktung (Leistungsziel).
- Für den Betrieb des Museums werden die erforderlichen Finanzmittel unter Berücksichtigung der laufenden Kostensteigerungen (Sach- und Personalaufwendungen) im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Verfügung gestellt (Finanzziel). Dem Rat der Stadt Rhede wird ein Museumskonzept vorgelegt, welches neben den fachlichen und personellen Anforderungen auch die Erwartungen hinsichtlich von baulichen Instandsetzungsmaßnahmen sowie notwendigen Investitionsmaßnahmen berücksichtigt (Leistungsziel).
- Durch die Vermarktungsunterstützung des Medizin- und Apothekenmuseums (Umsetzung des bisherigen Vermarktungskonzeptes) bleibt die Besucheranzahl des Museums zumindest konstant (Ergebnisziel).
- Die Stadt unterstützt den Heimat- und Museumsverein bei der Erstellung des Museumskonzeptes sowie bei dessen Umsetzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zuschussbedarf insgesamt	-61.340 €	-64.570 €	-62.000 €
• Anzahl der Besucher/innen	3.297	4.500	4.000
• Zuschussbedarf je Besucher/innen	-18,60 €	-17,83 €	-16,17 €
• Zuschussbedarf je Einwohner/innen	3,18 €	-4,17 €	-3,37 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Prognose 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Aufwendungen für Ausstellungen, Vermarktungsunterstützung	-1.305 €	-2.900 €	-2.900 €
- Aufwendungen für Erstellung eines Museumskonzeptes	0 €	-18.000 €	0 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an den Museumsverein für Sach- und Personalaufwendungen	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.13.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.04 Museum

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.090,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.090,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-5.643,01	-2.940	-5.360	-5.500	-5.600	-5.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.305,32	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-18.000	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-31.948,33	-48.840	-33.260	-33.400	-33.500	-33.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-30.858,33	-48.840	-33.260	-33.400	-33.500	-33.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.858,33	-48.840	-33.260	-33.400	-33.500	-33.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-30.858,33	-48.840	-33.260	-33.400	-33.500	-33.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.481,46	-31.380	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400
29 =	Teilergebnis	-61.339,79	-80.220	-64.660	-64.800	-64.900	-65.000

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Marketing, Informations- und Medienarbeit	Fachbereich 10	10.13.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Initiativen zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt
02. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, Impulse zur Bauleitplanung in der Innenstadt
03. Stadtmarketing-Konzept (Entwicklung, Fortschreibung, schrittweise Umsetzung)
04. Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft als Partner im Stadtmarketing
05. Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
06. Einheitliches Erscheinungsbild (corporate design); Entwicklung und Einsatz für die Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung
07. Prospekte, Plakate, Flyer, Anzeigen, Spots u.ä. (Entwicklung, Einsatz und Bereitstellung)
08. Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Verwaltung, Grußworte
09. Presseinformationen, Information anderer Medien
10. Herausgabe von Publikationen
11. Aktivitäten zur Darstellung der Verwaltungsarbeit
12. Öffentlichkeitsarbeit bei bürgeroffenen Prozessen und bei der Durchführung von Projekten
13. Schalten von Anzeigen und Bekanntmachungen in den Medien
14. Aufbau und Aktualisierung der neuen Internetpräsenz sowie Pflege und Aktualisierung der Webseiten im Internet (Design, Layout, Portalfunktionen, Navigation, Links, Bilder, Grafiken, Texte u.a.)
15. Städtepartnerschaften, internationaler Austausch

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse; Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,	Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Die positive Außendarstellung wird durch eine ansprechende Imagewerbung für die Stadt erreicht.
- Die Standortwerbung dient zur Erhaltung der Innenstadtstrukturen (Inhabergeführter Einzelhandel)
- Durch eine intensive Informations- und Medienarbeit für die Verwaltung – Pressearbeit (persönlich, digital, telefonisch), Erstellung von Präsentationsmaterial (Broschüren, Flyer, Internet ...) - wird eine umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.
- Die Positionierung Rhedes als interessanter Wirtschaftsstandort wird durch die Zusammenarbeit mit der städtischen Wirtschaftsförderung und durch die Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft erreicht.
- Durch die vorläufige Anhebung des Zuschusses an den Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. in Höhe der tariflichen sowie der stufenabhängigen Personalkostensteigerungen wird die Zukunftsfähigkeit des Vereins gesichert.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zuschussbedarf je Einwohner	-6,99 €	-7,36 €	-8,23 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten: - Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung u.a.	-9.794 €	-12.500 €	-12.500 €
Transferaufwendungen: - Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. - Zuschuss an das Partnerschaftskomitee	-15.000 € -3.000 € -18.000 €	-15.000 € -3.000 € -18.000 €	-21.000 € -3.000 € -24.000 €

Teilergebnisplan 2019**10.13.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,35	200	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	16,35	200	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-92.254,28	-93.850	-109.920	-112.200	-114.400	-116.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.794,46	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-18.000,00	-18.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-120.048,74	-124.350	-146.420	-148.700	-150.900	-153.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-120.032,39	-124.150	-146.420	-148.700	-150.900	-153.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.032,39	-124.150	-146.420	-148.700	-150.900	-153.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-120.032,39	-124.150	-146.420	-148.700	-150.900	-153.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.737,10	-18.170	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
29 =	Teilergebnis	-134.769,49	-142.320	-157.820	-160.100	-162.300	-164.400

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Touristische Angebote, Tourismusförderung	Fachbereich 10	10.13.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtmarketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		
01. Bündelung der touristischen Angebote in Rhede: Sehenswürdigkeiten, Ausflugsangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, etc.		
02. Kontaktpflege zu den Anbietern der unter 01. genannten Angebote sowie Förderung von Kooperationen		
03. Konzeptionelle Planung und Vermarktung von touristischen Angeboten, besonders in den Bereichen Tagesgäste, Pauschalangebote und Radtourismus		
04. Abwicklung der Buchungen – insbesondere von Gruppenbuchungen		
05. Präsentation der Destination Rhede auf Messen und bei Reiseanbietern		
06. Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden, Nutzung von Synergieeffekten		
07. Begleitung von Vorhaben, welche die Belebung der Stadt insbesondere durch Touristen fördern		
08. Impulse zum Aufbau und Erhalt notwendiger infrastruktureller Rahmenbedingungen (z.B. Radrouten, Tische/Bänke an Rad-/Wanderwegen, Stadtpläne)		
09. Stärkung des „Tourismus vor Ort“: Angebot von thematischen Stadtführungen und weiteren touristischen Highlights für Rheder Bürgerinnen und Bürger		
Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen		
Gastronomie/Hotellerie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung im Allgemeinen, Vereine, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. (VWG), Bürger/innen der Stadt und auswärtige Gäste (vor allem kleinere Gruppen im Individual-(Rad)Tourismus und größere Gruppen im Segment Tagestourismus) sowie touristische Kooperationspartner, z.B. Reiseunternehmen		
Auftragsgrundlage/Auftraggeber		Grad der Bindung
Kooperationsvertrag mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (VWG), Rats- und Ausschussbeschlüsse		Ob und Was: keine gesetzliche Bindung;
Vereinbarungen mit externen Abnehmern		Wie: großer Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen		

Wirkungsziele:

- Tourismusförderung dient der Frequenzsteigerung von Besucherinnen und Besuchern in Rhede und damit einhergehend einer wirtschaftlichen Stärkung der Gastronomie, des Handels und des Handwerks (Pralinenmanufactur, Bäcker, Metzger u.a.).
- Eine positive Ausstrahlung der Stadt stärkt das Interesse von Tagesgästen und Kurzurlaubern an einem Besuch oder Aufenthalt in Rhede.
- Der Freizeitwert der Stadt erhöht sich (auch für die Rheder Bürgerinnen und Bürger) durch die stetige (Weiter-)Entwicklung touristischer Angebote.
- Die Mitarbeit in überörtlichen Gremien zur touristischen Entwicklung des Münsterlandes und des Grenzraumes zu den Niederlanden dient der Vernetzung der touristischen Angebote und der gemeinsamen Vermarktung und damit der Ausschöpfung einer größeren Besucher- und Urlaubernachfrage.

Leistungsziele:

- Touristische Leistungsträger sowie lokale Akteure aus Handel, Gewerbe und Vereinswesen werden motiviert, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu verstärken und ihre touristischen Angebote attraktiver zu gestalten (ständiges Leistungsziel).
- Der Ausbau von Tagestourismusangeboten wird in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbe und der VWG vorangetrieben.
- Das Angebot thematischer Stadtführungen wird ausgebaut, der Pool an Stadtführerinnen und Stadtführern sowie des Besucherservice-Angebot für Busgruppen werden erweitert.
- Der Standort Rhede wird auf Fachmessen für Reiseanbieter (Busunternehmern) stärker vermarktet.
- Ausbau des Tagestourismusangebotes in Kooperation mit örtlichem Gewerbe und der VWG.
- Bewertung der im neu zu erstellenden Standort- bzw. Tourismuskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen sowie die Umsetzung von Maßnahmen in Abhängigkeit von Ressourcen planen und durchführen.

Finanzziel:

- Die Aufstellung eines Parkscheinautomaten auf dem Caravan-Stellplatz und die dadurch zu erzielenden Erträge dienen zur Instandhaltung/Reparatur und Ausbau des Stellplatzes.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Anzahl Übernachtungsankünfte in Rhede	8.252	6.000	8.000
• Anzahl Übernachtungen in Rhede	12.469	9.000	10.000
• Ø Aufenthaltsdauer in Rhede	1,5 Tage	1,5 Tage	1,5 Tage
(Angaben nach Meldungen an IT.NRW)			

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Privatrechtlichen Leistungsentgelte			
- Erträge und Provisionen aus touristischen Pauschalbuchungen und für Unterkunftsvermittlungen	12.164 €	8.500 €	8.500 €
- Erträge aus Eintragung ins Gastgeberverzeichnis	520 €	500 €	500 €
- Erträge aus Bargeschäften, die über das Bürgerbüro abgewickelt werden	4.494 €	3.700 €	5.100 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Verbrauch)	2.728 €	2.100 €	2.000 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Standgebühr)	0 €	0 €	5.500 €
	19.906 €	14.800 €	21.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Kostenabrechnung mit Hotels etc. (korrespondiert mit o.g. Erträgen; buchmäßige Abrechnung über Stadt Rhede nur bei Pauschalangeboten)	-7.728 €	-7.000 €	-7.000 €
- Beteiligungen an überörtlichen touristischen Maßnahmen (Westmünsterland e.V./TAG, Naturpark Hohe Mark), touristische Werbung	-12.630 €	-11.500 €	-12.500 €
- Wiederverkaufsartikel für Tourist-Information	-4.397 €	-2.500 €	-5.000 €
- Entwicklung eines Tourismuskonzepts	0 €	0 €	-10.000 €
- Unterhaltung/Bewirtschaftung der Fremdenverkehrsanlagen / Reisemobilstellplätze	-2.472 €	-3.000 €	-3.000 €
	-27.227 €	-24.000 €	-37.500 €

Teilergebnisplan 2019**10.13.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	818,37	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.906,33	14.800	21.600	21.600	21.600	21.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	25.224,70	16.600	23.800	23.800	23.800	23.800
11 -	Personalaufwendungen	-33.238,80	-33.690	-46.080	-47.000	-47.900	-48.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.991,55	-24.000	-36.500	-26.500	-26.500	-26.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-818,37	-1.800	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-62.048,72	-60.490	-85.780	-76.700	-77.600	-78.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-36.824,02	-43.890	-61.980	-52.900	-53.800	-54.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.824,02	-43.890	-61.980	-52.900	-53.800	-54.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-36.824,02	-43.890	-61.980	-52.900	-53.800	-54.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.706,61	-10.190	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
29 =	Teilergebnis	-43.530,63	-54.080	-71.880	-62.800	-63.700	-64.700

Investitionsmaßnahmen	2017	Soll 2018	Soll 2019
- Aufstellung eines Ticketautomaten für den Reisemobilstellplatz (einschließlich Errichtung; in 2019 fallen Restarbeiten an)	0 €	-12.000 €	-1.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

10.13.06**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.06.001
Reisemobilstellplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-12.000	-1.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-12.000	-1.500	0	0	0	0	0	0

Fachbereich 20

- Bildung und Soziales -

021 - Schulen

022 - Bildung und Kulturpflege

023 - Sport

024 - Kinder, Jugend, Familie

025 - Soziale Sicherung und Integration

026 - Jobcenter

Leitziele 2019

für das Politikfeld **Schulen**

- Für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Rhede sind Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung handlungsleitend. Sie wird in einem Abstimmungsprozess mit der Schulaufsicht und den Schulen für die Primarstufe fortgeführt.
- Im Rahmen der festgeschriebenen Aufnahmekapazitäten erfolgt eine gleichmäßige Auslastung der Grundschulstandorte die den jeweiligen Raumkonzepten Rechnung trägt.
- Die Betreuungsangebote der Bildungseinrichtungen passen sich sowohl der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft als auch den Bedürfnissen nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.
- Mit der Gesamtschule wird eine Schulart in Rhede vorgehalten, die nach Aufbau aller Schuljahre alle Bildungsgänge eröffnet. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Der Besuch der gymnasialen Oberstufe – der Sekundarstufe II – ermöglicht den Erwerb des Abiturs. Die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe sind in der Gesamtschule und den Gymnasien einheitlich.
- Die Aspekte der Sozialarbeit sind fester Bestandteil des Schulalltags in der Sekundarstufe.
- Entsprechend der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird sowohl der schrittweise Aufbau eines inklusiven Bildungssystems als auch der Zugang zu diesem Bildungssystem gewährleistet.

für das Politikfeld **Bildung und Kulturpflege**

- Das vielfältige Kulturangebot in Rhede ist durch bürgerschaftliches Engagement gewährleistet. Die städtische Unterstützung erfolgt in einem angemessenen finanziellen Rahmen.
- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung ist ein verlässlicher Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Der Bestand der kirchlichen Büchereien ist durch die städtische Unterstützung gewährleistet.

für das Politikfeld **Sport**

- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung bietet einen verlässlichen Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Sportvereine werden in die Mitverantwortung für den Zustand von Sachanlagevermögen für die Sportnutzung einbezogen. Die Belastung der Sportvereine mit Nutzungsgebühren/Mieten/Pachten sowie mit der Durchführung von Eigenleistungen bei der Pflege des Vermögens erfolgt angemessen und wird bei der Vereinsförderung berücksichtigt.
- Die Sportpauschale des Landes steht für dringende investive Maßnahmen an vereinseigenen Anlagen zur Verfügung.

für das Politikfeld Kinder, Jugend, Familie

- Die Stadt wirkt auf eine bedarfsgerechte Zahl an Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten hin.
- Auf der Basis der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes 2017 bis 2020 wird eine bedarfsgerechte, qualitativ gute Spielplatzversorgung gewährleistet. Erhöhte Priorität genießt die attraktive Gestaltung der Freiflächen an den Rheder Schulen.
- Mit der finanziellen Unterstützung von kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen in allen Bereichen der Stadt werden klare Akzente gesetzt, die als besondere Stadtqualität und insofern als Standortfaktor hervortreten.
- Die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure der Jugendarbeit und der öffentlichen Dienste für Sicherheit und Ordnung ist ein wirksames Instrument zur Verbesserung der örtlichen Sicherheitsstrukturen.
- Die „Mobile Jugendarbeit“ ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede.
- Die Angebote des Jugendhauses „Gönni“ berücksichtigen die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen.

für das Politikfeld Soziale Leistungen und Integration

- Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung von kostengünstigen Übergangswohnungen für ausländische Flüchtlinge und obdachlose Personen. Dieses geschieht sozialverträglich sowohl für die Betroffenen als auch für die im Umfeld wohnenden Anlieger.
- Der örtliche Seniorenbeirat trägt zur Sicherung der Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei. Die Stadt Rhede unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement sowie die ehrenamtliche Tätigkeit des Seniorenbeirats und leistet älteren Menschen Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

für das Politikfeld Jobcenter

- Die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) stärkt die Eigenverantwortung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Die Leistungen der Grundsicherung werden qualifiziert erbracht und sollen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbsfähigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern.
- Frühzeitige Beratung und Betreuung der erwerbsfähigen Hilfebezieher und eine effiziente Vermittlung verbessern die Chancen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.
- Eingliederungszuschüsse und Maßnahmeangebote für spezielle Zielgruppen unterstützen die Vermittlungsbemühungen und ebnen den Zugang zum Arbeitsmarkt insbesondere bei Personen mit schweren bzw. mehrfachen Vermittlungshemmnissen.

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019

20

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885.683,49	799.200	1.018.900	1.071.980	1.088.930	1.112.500
03 +	Sonstige Transfererträge	46.067,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680.091,97	676.700	661.000	661.000	661.000	661.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.923,79	118.300	155.400	159.800	160.800	161.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.646,00	970.000	1.220.000	770.000	770.000	770.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.197,68	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.602.610,48	2.589.200	3.080.300	2.687.780	2.705.730	2.730.300
11 -	Personalaufwendungen	-1.618.632,13	-1.675.000	-1.760.000	-1.795.000	-1.830.000	-1.865.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-298.731,93	-336.000	-327.000	-333.600	-340.000	-346.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.113.971,67	-1.099.900	-1.599.100	-1.580.700	-1.579.200	-1.640.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-205.471,87	-314.100	-349.800	-426.380	-438.330	-457.900
15 -	Transferaufwendungen	-2.215.161,58	-2.402.800	-2.139.300	-2.157.200	-2.186.900	-2.226.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-721.603,52	-664.300	-515.200	-509.700	-496.700	-497.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-6.173.572,70	-6.492.100	-6.690.400	-6.802.580	-6.871.130	-7.033.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-3.570.962,22	-3.902.900	-3.610.100	-4.114.800	-4.165.400	-4.303.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.570.962,22	-3.902.900	-3.610.100	-4.114.800	-4.165.400	-4.303.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-3.570.962,22	-3.902.900	-3.610.100	-4.114.800	-4.165.400	-4.303.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	280,00	300	300	300	300	300
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.185.019,33	-2.377.600	-2.330.400	-2.422.000	-2.473.200	-2.533.700
29 =	Teilergebnis	-5.755.701,55	-6.280.200	-5.940.200	-6.536.500	-6.638.300	-6.836.400

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
20.21	Schulen	-2.575.241,07	-2.754.130	-2.951.380	-3.045.590	-3.101.690	-3.231.290
20.22	Bildung und Kulturpflege	-309.565,28	-335.980	-324.050	-309.610	-314.510	-321.410
20.23	Sport	-488.351,03	-496.120	-514.100	-516.540	-519.540	-519.140
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-858.242,14	-971.460	-994.590	-1.034.180	-1.057.880	-1.089.980
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-1.029.289,24	-941.390	-346.330	-804.380	-802.280	-814.980
20.26	Jobcenter	-495.012,79	-781.120	-809.750	-826.200	-842.400	-859.600

Teilfinanzplan 2019

20

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 20 Bildung und Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.263,89	480.200	773.200	0	773.200	773.200	773.200
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	41.290,21	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660.668,45	676.700	661.000	0	661.000	661.000	661.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.444,17	118.300	155.400	0	159.800	160.800	161.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	835.313,36	970.000	1.220.000	0	770.000	770.000	770.000
07 + Sonstige Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.284.230,08	2.270.200	2.834.600	0	2.389.000	2.390.000	2.391.000
10 - Personalauszahlungen	-1.408.476,34	-1.504.000	-1.524.300	0	-1.554.700	-1.584.700	-1.615.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-275.264,63	-300.000	-297.000	0	-303.000	-309.200	-314.300
12 - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.059.495,38	-1.046.800	-1.535.900	0	-1.517.000	-1.515.000	-1.576.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-2.097.371,15	-2.419.800	-2.162.500	0	-2.170.700	-2.199.700	-2.239.100
15 - Sonstige Auszahlungen	-696.484,58	-670.400	-524.700	0	-519.700	-507.200	-507.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.537.092,08	-5.941.000	-6.044.400	0	-6.065.100	-6.115.800	-6.252.700
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.252.862,00	-3.670.800	-3.209.800	0	-3.676.100	-3.725.800	-3.861.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.029,00	180.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe investive Einzahlungen	8.029,00	180.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen							
24 - f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-59.573,42	-126.000	-126.000	0	-172.000	-211.000	-111.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-216.163,31	-1.091.600	-1.520.500	0	-224.200	-193.200	-193.200
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-40.000	-195.000	-100.000	-140.000	-40.000	-40.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe investive Auszahlungen	-275.736,73	-1.257.600	-1.841.500	-100.000	-536.200	-444.200	-344.200
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-267.707,73	-1.077.600	-1.801.500	-100.000	-496.200	-404.200	-304.200

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
in EUR								
20.21	Schulen	-1.302.163,20	-2.156.010	-2.941.890	0	-1.686.100	-1.617.300	-1.687.300
20.22	Bildung und Kulturpflege	-273.953,66	-299.970	-296.800	0	-282.600	-289.500	-296.300
20.23	Sport	-202.704,18	-216.430	-218.680	-100.000	-316.200	-316.700	-217.400
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-611.370,58	-917.260	-1.058.200	0	-928.500	-937.900	-971.900
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-654.955,28	-507.820	144.460	0	-304.700	-300.500	-310.800
20.26	Jobcenter	-475.422,83	-650.910	-640.190	0	-654.200	-668.100	-682.200

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019**20.21**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.501,02	207.800	478.900	518.200	519.200	531.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.426,85	301.700	341.000	341.000	341.000	341.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.422,44	34.700	30.600	33.200	33.200	33.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	56,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	560.406,31	544.200	850.500	892.400	893.400	905.400
11 -	Personalaufwendungen	-320.223,85	-363.870	-413.480	-421.700	-430.100	-438.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-63.107,11	-76.070	-73.410	-75.000	-76.300	-77.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.063.949,74	-962.800	-1.462.300	-1.443.900	-1.442.400	-1.503.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-118.118,29	-205.400	-236.600	-307.500	-303.500	-314.500
15 -	Transferaufwendungen	-104.338,95	-97.500	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.036,23	-139.800	-149.200	-150.200	-152.200	-152.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.815.774,17	-1.845.440	-2.435.490	-2.498.800	-2.505.000	-2.587.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.255.367,86	-1.301.240	-1.584.990	-1.606.400	-1.611.600	-1.681.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	100	100	100	100	100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.320.113,21	-1.452.990	-1.366.490	-1.439.290	-1.490.190	-1.549.490
29 =	Teilergebnis	-2.575.241,07	-2.754.130	-2.951.380	-3.045.590	-3.101.690	-3.231.290

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-917.146,40	-1.064.260	-1.133.030	-1.133.490	-1.140.990	-1.203.690
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-1.451.688,48	-1.519.870	-1.563.990	-1.657.140	-1.705.140	-1.771.540
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-206.406,19	-170.000	-254.360	-254.960	-255.560	-256.060

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Sächliche Ausstattung der Grundschulen entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Schülerbeförderung
05. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe
zu Leistung 05: Nutzer/innen wie Volkshochschule, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung der aktuellen Geburtenzahlen, der städtebaulichen Entwicklung in Rhede, der räumlichen Kapazitäten der einzelnen Grundschulstandorte, der erforderlichen Sanierung und Modernisierung der Grundschulinfrastruktur sowie der gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben. Auf der Grundlage der fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanung werden die Aufnahmekapazitäten je Grundschule neu definiert (Leistungsziel). Das Raumkonzept, Teil III der Schulentwicklungsplanung, bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- Die Eingangsklassen an den drei Grundschulstandorten sind möglichst gleichmäßig ausgelastet (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Zur Notwendigkeit von Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird ein Konzept erstellt (Leistungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Grundschulen wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 410 €) – stehen den Schulen Sockelbeträge (760 €) je Klasse zur Verfügung. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, Schulfeste, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an den Medienkonzepten der Schulen. Der Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2014 bis 2018 wird fortgeschrieben (Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schülerbeförderung wird erneut ausgeschrieben (Leistungsziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an den Grundschulen eine erhöhte Priorität. Sie erfolgt nach den Kriterien der bedarfsgerechten Schulentwicklung und außerschulischen Betreuungssituation (Leistungsziel). Die Freiflächen an den Grundschulen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Klassen	34	34	32
• Anzahl der Schüler/innen in der Primarstufe	762	748	743
• Aufwendungen je Schüler/innen	-1.204 €	-1423 €	-1.525 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Primarstufe	75	67	70
• Aufwendungen je Fahrschüler/innen	-870 €	-970 €	-857 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar / Mobiliar sowie Neue Medien	36.921 €	61.700 €	50.600 €
- Zuwendung des Landes NRW „Kultur und Schule“	<u>2.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>2.000 €</u>
	38.921 €	61.700 €	52.600 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Sporthallenbenutzungsgebühren	11.122 €	11.800 €	11.800 €
- Erträge Photovoltaik	2.987 €	3.000 €	3.000 €
- Spende für die Beschaffung von Defibrillatoren	3.000 €	0 €	0 €
- Sonstiges	<u>153 €</u>	<u>200 €</u>	<u>200 €</u>
	17.262 €	15.000 €	15.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schülerbeförderungskosten	-65.235 €	-65.000 €	-60.000 €
- Lehr- und Lernmittel	-7.345 €	-5.200 €	-15.200 €
- Lernmittelfreiheit	-13.669 €	-23.000 €	-17.800 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Schüler und Schülerinnen im „Gemeinsamen Unterricht“ oder mit „nicht-deutscher Verkehrssprache in der Familie“)	-2.736 €	-4.900 €	-7.300 €
- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	0 €	-5.000 €	-5.000 €
- Schulfeste, Sportfeste und dgl.	-1.535 €	-1.900 €	-1.900 €
- Schwimmunterricht	-4.723 €	-4.500 €	-10.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-9.957 €	-8.500 €	-11.900 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	0 €	-3.000 €	-8.000 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	0 €	-1.200 €	-2.200 €
- Unterhaltung der Schulaußenanlagen	-2.113 €	-2.000 €	-2.000 €
- Sonstiges	<u>-4.714 €</u>	<u>-4.500 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-112.027 €	-128.700 €	-146.300 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-40.505 €	-48.900 €	-56.100 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 €	<u>-7.963 €</u>	<u>-24.900 €</u>	<u>-17.000 €</u>
	-48.468 €	-73.800 €	-73.100 €
Transferaufwendungen			
- Projekt „Kultur und Schule“	-2.250 €	-2.500 €	-2.500 €
- Projekt „Gut für Mut“	-2.220 €	-2.500 €	-2.500 €
- Sonderprojekte (finanziert aus Erträgen Photovoltaik)	<u>-2.301 €</u>	<u>-3.000 €</u>	<u>-3.000 €</u>
	-6.771 €	-8.000 €	-8.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-43.470 €	-44.300 €	-45.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-19.724 €	-15.500 €	-19.100 €
- EDV-Support	-15.638 €	-14.400 €	-16.500 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen u.a.	<u>-944 €</u>	<u>-600 €</u>	<u>-600 €</u>
	-79.776 €	-74.700 €	-81.200 €

Teilergebnisplan 2019**20.21.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.921,33	61.700	52.600	61.000	58.000	62.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.261,83	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	56.193,16	76.700	67.600	76.000	73.000	77.000
11 -	Personalaufwendungen	-135.689,80	-160.170	-205.210	-209.300	-213.400	-217.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-13.816,35	-20.310	-32.130	-32.800	-33.400	-34.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.026,17	-128.700	-146.300	-141.000	-145.000	-147.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-48.467,97	-73.800	-73.100	-81.000	-76.000	-79.000
15 -	Transferaufwendungen	-6.770,75	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.775,67	-74.700	-81.200	-81.700	-82.200	-82.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-396.546,71	-465.680	-545.940	-553.800	-558.000	-568.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-340.353,55	-388.980	-478.340	-477.800	-485.000	-491.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-340.353,55	-388.980	-478.340	-477.800	-485.000	-491.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-340.353,55	-388.980	-478.340	-477.800	-485.000	-491.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	240,00	100	100	100	100	100
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-577.032,85	-675.380	-654.790	-655.790	-656.090	-712.590
29 =	Teilergebnis	-917.146,40	-1.064.260	-1.133.030	-1.133.490	-1.140.990	-1.203.690

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Ersatz / Ergänzung Sportgeräte		-2.000 €
• Ersatz eines Bushaltestellenhäuschens		-3.000 €
• Ersatzbeschaffung in Folge einer Außerbetriebnahme nach erfolgter Elektro-Prüfung		-5.000 €
• Schulhofgestaltung		-3.000 €
• Neue Medien - Hardware		-25.100 €
○ Ludgerus-Grundschule	-8.500 €	
○ Overberg-Grundschule	-8.600 €	
○ Pius-Grundschule	-8.000 €	
• Neue Medien - Software		-2.500 €
○ Ludgerus-Grundschule	-800 €	
○ Overberg-Grundschule	-900 €	
○ Pius-Grundschule	-800 €	
• Investitionsauszahlungen für Reinvestitionen in Einrichtungsgegenstände		-28.800 €
○ Ludgerus-Grundschule Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler	-20.000 €	
○ Overberg-Grundschule Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler	-4.600 €	
○ Pius-Grundschule Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler	-4.200 €	
• Betriebs- und Geschäftsausstattung		-3.000 €
○ Overberg-Grundschule	-1.500 €	
○ Pius-Grundschule	-1.500 €	
• Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 410 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)		-12.000 €
○ Ludgerus-Grundschule	-4.200 €	
○ Overberg-Grundschule	-4.200 €	
○ Pius-Grundschule	-3.600 €	
		-84.400 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.21.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.01.001
Ersatz / Ergänzung der Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.091,72	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.091,72	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.002
Errichtung von Wartehäuschen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.003
Erstazbeschaffungen in Folge einer
Außerbetriebnahme nach erfolgter Elektro-Prüfung

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.005
Schulhof- und Freiraumgestaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.731,56	-8.000	-3.000	0	-50.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.731,56	-8.000	-3.000	0	-50.000	-3.000	-3.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.101
Neue Medien Ludgerus-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13.023,71	-9.300	-9.300	0	-9.300	-9.300	-9.300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.023,71	-9.300	-9.300	0	-9.300	-9.300	-9.300	0	0

Maßnahme: 20.21.01.104
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 €
und 410 € (LGS)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.646,20	-7.500	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.646,20	-7.500	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200	0	0

Maßnahme: 20.21.01.105
Einrichtungsgegenstände Ludgerus-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.565,09	-7.200	-20.000	0	-7.200	-7.200	-7.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.565,09	-7.200	-20.000	0	-7.200	-7.200	-7.200	0	0

Maßnahme: 20.21.01.201
Neue Medien Overberg-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-11.140,62	-9.500	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.140,62	-9.500	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	0	0

Maßnahme: 20.21.01.202
Einrichtungsgegenstände Overberg-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.645,19	-6.600	-4.600	0	-4.600	-4.600	-4.600	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.645,19	-6.600	-4.600	0	-4.600	-4.600	-4.600	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.21.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.01.204
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 €
und 410 € (OGS)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.476,69	-6.900	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.476,69	-6.900	-4.200	0	-4.200	-4.200	-4.200	0	0

Maßnahme: 20.21.01.206
Betriebs- und Geschäftsausstattung (OGS)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.01.301
Neue Medien Pius-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.058,87	-8.800	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.800	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.058,87	-8.800	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.800	0	0

Maßnahme: 20.21.01.302
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 €
und 410 € (PGS)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.424,05	-5.500	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.424,05	-5.500	-3.600	0	-3.600	-3.600	-3.600	0	0

Maßnahme: 20.21.01.303
Betriebs- und Geschäftsausstattung (PGS)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.01.304
Einrichtungsgegenstände Pius-Grundschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.196,24	-5.000	-4.200	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.196,24	-5.000	-4.200	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
20.21.01.00	Schülerplätze in Grundschulen	-82.999,94	-84.300	-84.400	0	-116.400	-69.400	-69.400	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	Fachbereich 20	20.21.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben

Leistungen

01. Sächliche Ausstattung der Schulen der Sekundarstufe I und II entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Außerunterrichtliche Betreuung
05. Schulsozialarbeit
06. Schülerbeförderung
07. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen der Sekundarstufe I und II
zu Leistung 7: Nutzer wie VHS, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die erforderlichen Investitionen werden auf der Grundlage des Raum- und Investitionskonzeptes (Teil 7 des Schulentwicklungsplans Rhede, 2012) realisiert (Leistungs- und Finanzziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Gesamtschule wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungsziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 410 €) – stehen der Gesamtschule für die Sekundarstufe I Sockelbeträge (975 €) je Klasse zur Verfügung. Für die Sekundarstufe II wird der Sockelbetrag je Klasse auf einen durchschnittlichen Betrag je Schülerin und Schüler der Oberstufe umgerechnet und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig (Finanzziele).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an der Gesamtschule eine erhöhte Priorität. Sie werden in Anlehnung an die Erfordernisse des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule neu konzipiert (Leistungsziel). Sie sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Wirkungsziel). Die Neukonzeption der Freiflächen erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen/Schülern und den Lehrerinnen/Lehrern (Leistungsziel).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienkonzept der Gesamtschule. Der Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2014 bis 2018 wird fortgeschrieben (Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schule mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Das Schülerbeförderungsangebot passt sich unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten den Anforderungen der Gesamtschule an. Die Schülerbeförderung wird erneut ausgeschrieben (Leistungs- und Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die außerunterrichtliche Betreuung während der unterrichtsfreien Zeiten im Mittagsband und am Nachmittag wird im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt (Leistungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Leistungsziel). Im Rahmen der Erstellung eines Konzeptes zur Notwendigkeit von Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird der qualitative und quantitative Bedarf an Schulsozialarbeit der Gesamtschule ebenfalls betrachtet (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Klassen (Prognose 01.08.2018)	27	26	27
• Anzahl der Gesamtschüler/innen (Prognose 01.08.2018)	751	735	758
• Aufwendungen je Schüler/innen	-1.933€	-2.068 €	-2.063 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen (Prognose 01.08.2018)	111	103	115
• Aufwendungen je Fahrschüler/innen	-679 €	-874 €	-826 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar/ Mobiliar sowie Neue Medien	50.836 €	127.900 €	102.100 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Kultur und Schule“	3.660 €	0 €	3.500 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“	0 €	0 €	30.000 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Ganztagsoffensive“	14.153 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Bundes für die Schulsozialarbeit (BuT)	18.177 €	18.200 €	18.200 €
	86.826 €	146.100 €	153.800 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erlös Photovoltaik	3.125 €	3.000 €	3.000 €
- Pachteinahmen Mensa	4.617 €	4.700 €	3.600 €
- Verkaufserlöse Mensa	0 €	1.500 €	1.000 €
- Sporthallenbenutzungsgebühren	10.419 €	10.500 €	8.000 €
	18.161 €	19.700 €	15.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schulsozialarbeit	-94.807 €	-100.000 €	-106.000 €
- Mittagsverpflegung	-43.930 €	-20.500 €	-72.000 €
- Betreuungsangebote	-21.498 €	-500 €	-33.400 €
- „Aktivitäten in der Mittagspause (AIMS)“	-5.394 €	-10.000 €	-12.000 €
- Lehr- und Lernmittel	-13.075 €	-6.100 €	-11.300 €
- Lernmittelfreiheit	-35.029 €	-44.200 €	-39.200 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Inklusion)	-3.091 €	-7.700 €	-4.500 €
- Schulfeiern, Sportfeste u. dgl.	-8.398 €	-10.900 €	-7.600 €
- Schwimmunterricht	-3.936 €	-4.000 €	-8.000 €
- Schülerbeförderungskosten	-75.333 €	-90.000 €	-95.000 €
- EDV Support	-9.182 €	-10.000 €	-10.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-10.099 €	-9.600 €	-12.500 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	-5.157 €	-4.000 €	-15.000 €
- Unterhaltung Schulaußenanlagen	-1.508 €	-2.000 €	-6.600 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	0 €	-1.800 €	-3.800 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mensa	-17.360 €	-23.700 €	-33.900 €
- Aufwendungen für Umzüge	0 €	-15.000 €	-15.000 €
- Sonstiges (Verbrauchsmaterial u.a.)	-2.933 €	-2.400 €	-2.400 €
	-346.337 €	-362.400 €	-488.200 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-58.597 €	-108.400 €	-148.500 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 €	-11.053 €	-23.200 €	-13.500 €
	-69.650 €	-131.600 €	-162.000 €
Transferaufwendungen			
- Umlage an den Kreis Borken zur Teilnahme Rheder Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Overbergschule in Bocholt - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen	-91.503 €	-85.000 €	-90.000 €
- Zuschuss „Gut für Mut“	-2.100 €	-2.500 €	-2.500 €
- Zuschuss „Kultur und Schule“	-3.965 €	-2.000 €	0 €
	-97.568 €	-89.500 €	-92.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-47.612 €	-54.700 €	-46.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-17.881 €	-10.400 €	-19.000 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen	-718 €	0 €	-1.000 €
- Wartung Telefonanlage	€	0 €	-2.000 €
	-66.261 €	-65.100 €	-68.000 €

Erläuterungen zu den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung erhöhen sich im Jahr 2019, weil mehr Schüler/innen an der Mittagsverpflegung teilnehmen und keine Preiserhöhung an die Schüler/innen weitergegeben werden. Die Aufwendungen für die Betreuungsangebote werden ab dem Jahr 2019 nach dem Bruttoprinzip veranschlagt. D. h., dass eine separate Darstellung der Erträge und Aufwendungen erfolgt.

Teilergebnisplan 2019**20.21.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.826,19	146.100	153.800	184.700	188.700	196.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.160,61	19.700	15.600	18.200	18.200	18.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	46,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	105.032,80	165.800	169.400	202.900	206.900	214.900
11 -	Personalaufwendungen	-184.534,05	-203.700	-190.090	-193.800	-197.700	-201.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-49.290,76	-55.760	-32.660	-33.400	-33.900	-34.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-346.337,03	-362.400	-488.200	-475.100	-469.600	-528.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-69.650,32	-131.600	-162.000	-225.000	-226.000	-234.000
15 -	Transferaufwendungen	-97.568,20	-89.500	-92.500	-92.500	-92.500	-92.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.260,56	-65.100	-68.000	-68.500	-70.000	-70.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-813.640,92	-908.060	-1.033.450	-1.088.300	-1.089.700	-1.161.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-708.608,12	-742.260	-864.050	-885.400	-882.800	-946.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-708.608,12	-742.260	-864.050	-885.400	-882.800	-946.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-708.608,12	-742.260	-864.050	-885.400	-882.800	-946.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-743.080,36	-777.610	-699.940	-771.740	-822.340	-825.140
29 =	Teilergebnis	-1.451.688,48	-1.519.870	-1.563.990	-1.657.140	-1.705.140	-1.771.540

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Neue Medien		-139.100 €
○ Hardware	-132.000 €	
○ Software	-7.100 €	
• Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte		-5.000 €
• Einrichtungsgegenstände		-251.500 €
○ Einrichtung von Klassenräumen (nach Baufertigstellung)	-162.500 €	
○ Einrichtung von Differenzierungsflächen	-62.900 €	
○ Einrichtung von Räumen für die Schülervertretung, Schulsanitätsdienst etc.	-9.900 €	
○ Einrichtung von Verkehrsflächen	-8.700 €	
○ Einrichtung von Räumen der Schulsozialarbeit	-5.500 €	
○ Einrichtung Hausmeisterarbeitsplatz	-2.000 €	
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 410 € (geringwertige Wirtschaftsgüter)		-13.500 €
• Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen		-123.200 €
○ Einrichtung und Ausstattung Forum einschließlich Außenbereich	-57.200 €	
○ Erwerb von Indoor-Spielmöglichkeiten	-5.500 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Selbstlernzentrum Unterstufe	-27.500 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Mittelstufentreff	-16.500 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Oberstufentreff	-16.500 €	
• Einrichtung von Lehrerarbeitsbereichen (nach Baufertigstellung)		-13.900 €
• Errichtung und Ausstattung von Fachräumen einschließlich Lehr- und Lernmittel (nach Baufertigstellung)		-729.800 €
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Naturwissenschaften	-383.100 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Technik und Werken	-180.000 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Kunst	-80.000 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Musik	-37.200 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsräume Informatikraum	-34.000 €	
○ Einrichtung und Ausstattung Fachunterrichtsraum Darstellen und Gestalten	-15.500 €	
• Einrichtung Gastraum Mensa		-43.800 €
• Erwerb eines Mähroboters		-10.000 €
• Sonstige Investitionen Gesamtschule		-74.500 €
• Errichtung von Schulbushütten		<u>-3.000 €</u>
		-1.407.300 €

Erläuterungen:

Bei den Investitionsmaßnahmen handelt es sich teilweise um Neuveranschlagungen im Jahr 2019.

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.21.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.02.001
Neue Medien

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-11.262,16	-105.000	-139.100	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.262,16	-105.000	-139.100	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.002
Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.278,22	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.278,22	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.004
Einrichtungsgegenstände

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-26.389,31	-53.400	-251.500	0	-50.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.389,31	-53.400	-251.500	0	-50.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.005
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.781,57	-23.200	-13.500	0	-16.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.781,57	-23.200	-13.500	0	-16.000	-18.000	-18.000	0	0

Maßnahme: 20.21.02.006
Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-11.000	-123.200	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-11.000	-123.200	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.007
Möblierung Verwaltungs- sowie Lehrerarbeitsbereiche

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-69.844,56	-40.000	-13.900	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69.844,56	-40.000	-13.900	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.009
Einrichtung von Fachräumen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-541.200	-729.800	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-541.200	-729.800	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.013
Einrichtung Gastraum Mensa

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-46.200	-43.800	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-46.200	-43.800	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.21.02.015
Sonstige Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-10.000	-84.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-84.500	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.21.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.02.016
 Errichtung von Wartehäuschen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-3.000	0	-3.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	-3.000	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
20.21.02.00	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-125.555,82	-835.000	-1.407.300	0	-134.000	-103.000	-103.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Außerunterrichtliche Betreuung

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe; Was und Wie: Bindung durch Vertrag
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen	

- Die Schulentwicklungsplanung für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung der aktuellen Geburtenzahlen, der städtebaulichen Entwicklung in Rhede, der räumlichen Kapazitäten der einzelnen Grundschulstandorte, der erforderlichen Sanierung und Modernisierung der Grundschulinfrastruktur sowie der gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben.
Im Rahmen der Fortschreibung werden Bestandsaufnahmen und Prognosen zur Inanspruchnahme der außerunterrichtlichen Betreuung (OGS, ÜMI und Frühstart) an den Grundschulen erstellt (Leistungsziel).
Das Raumkonzept, Teil III der Schulentwicklungsplanung, bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen, um den zukünftigen Bedarfen im Bereich der außerunterrichtlichen Betreuung gerecht zu werden (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Grundschulen passen sich den Erfordernissen der Familien nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Weiterentwicklung der Schullandschaft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt an (Wirkungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl Schüler/innen in der Offenen Ganztagschule (OGS)	164	164	181
- davon in der Overbergschule	54	54	61
- davon in der Ludgerusschule	67	67	84
- davon in der Piuschule	43	43	36
• Aufwendungen der Stadt Rhede je OGS-Teilnehmer/in	-684 €	-562 €	-573 €
• Anzahl der Schüler/innen in der Übermittagsbetreuung (ÜMI)	132	118	123
- davon in der Overbergschule	67	70	78
- davon in der Ludgerusschule	40	24	15
- davon in der Piuschule	25	24	30
• Aufwendungen der Stadt Rhede je ÜMI-Teilnehmer/in	-259 €	-262 €	-437 €
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019*)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuwendung des Landes „Offene Ganztagschule“	102.754 €	0 €	250.000 €
- Betreuungspauschale des Landes	0 €	0 €	22.500 €
	102.754 €	0 €	272.500 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Elternbeiträge für die Betreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS)	136.956 €	135.000 €	154.000 €
- Mittagessensbeitrag im Rahmen der OGS	107.671 €	114.700 €	128.000 €
- Elternbeiträge für die Betreuung in der Übermittagsbetreuung (ÜMI)	51.800 €	52.000 €	59.000 €
	296.427 €	301.700 €	341.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	-325.854 €	-203.400 €	-486.000 €
- Mittagverpflegung OGS	-133.623 €	-138.400 €	-172.300 €
- Übermittagsbetreuung (ÜMI)	-86.025 €	-82.900 €	-112.800 €
- Übermittagsbetreuung internationale Klasse in der Ludgerus-Grundschule	-31.000 €	-31.000 €	-31.000 €
- Frühstart	-29.085 €	-16.000 €	-22.700 €
- Einrichtungsgegenstände < 60 € und deren Unterhaltung	0 €	0 €	-3.000 €
	-605.587 €	-471.700 €	-827.800 €

Bilanzielle Abschreibungen

- Abschreibungen auf Sachanlagen zwischen 60 € und 410 €	0 €	0 €	-1.500 €
	0 €	0 €	-1.500 €

*)Ab dem Jahr 2019 werden die Finanzmittel nach dem Bruttoprinzip veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Ersatzbeschaffung Geschirrspülmaschine an der Overberg-Grundschule	-5.000 €
• Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 410 €	<u>-1.500 €</u>
	-6.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.21.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.03.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
20.21.03.00	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	0,00	0	-6.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019**20.22**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.22

Bildung und Soziales
 Bildung und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	559,32	100	520	500	500	100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.031,93	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	11.591,25	10.700	11.120	11.100	11.100	10.700
11 -	Personalaufwendungen	-55.109,58	-39.580	-42.140	-42.900	-43.600	-44.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-6.721,48	-3.830	-3.700	-3.800	-3.800	-3.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.641,39	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-584,06	-400	-820	-800	-800	-400
15 -	Transferaufwendungen	-222.184,64	-240.700	-236.100	-220.800	-225.000	-231.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.277,43	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-290.518,58	-312.010	-310.260	-295.800	-300.700	-307.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-278.927,33	-301.310	-299.140	-284.700	-289.600	-296.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-278.927,33	-301.310	-299.140	-284.700	-289.600	-296.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-278.927,33	-301.310	-299.140	-284.700	-289.600	-296.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.637,95	-34.670	-24.910	-24.910	-24.910	-24.910
29 =	Teilergebnis	-309.565,28	-335.980	-324.050	-309.610	-314.510	-321.410

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.22.01	Förderung von Vereinen	-26.134,01	-26.990	-18.050	-18.110	-18.210	-18.310
20.22.02	Büchereien	-106.981,16	-119.390	-112.680	-117.470	-121.670	-127.670
20.22.03	Volkshochschule	-33.356,68	-57.050	-61.260	-61.770	-62.370	-62.970
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-143.093,43	-132.550	-132.060	-112.260	-112.260	-112.460

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung von Vereinen	Fachbereich 20	20.22.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Finanzausschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die ständige Kulturarbeit
02. Beratung, Unterstützung, Kooperation bei Kulturveranstaltungen und -projekten
03. Langfristige Bereitstellung bzw. Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede
 Abnehmer: Vereine, Verbände und kirchliche Träger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ausschussbeschlüsse	keine, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das örtliche Kulturgeschehen wird wesentlich von unterschiedlichen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen mitgestaltet. Es ist vielfältig, spricht viele Bürger/innen an und motiviert zu aktivem Mitmachen (Wirkungsziele). Hierfür werden die heimischen Kulturträger ideell unterstützt und finanziell gefördert. (Leistungsziel)
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Kulturarbeit erfolgt nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“. Kriterien für die Förderung sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der heimischen Kulturträger nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 neu festgelegten pauschalen Fördersätze (Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-1,36 €	-1,40 €	-0,94 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Mieten einschließlich Nebenleistungen	9.651 €	9.000 €	9.000 €

Transferaufwendungen	-10.646 €	-11.000 €	-11.000 €

Zuschüsse an Vereine und Verbände:

		Ist
- Katholische Kirchengemeinde St. Gudula	-3.670 €	-3.061 €
- Evangelische Kirchengemeinde Rhede	-440 €	-440 €
- Jagdhornbläsergruppe Rhede-Büngern	-88 €	-88 €
- Spielmannszug Rhede e.V.	-438 €	-385 €
- Blasorchester Rhede GbR	-238 €	-196 €
- Spielmannzug Vardingholt-Kirche 1953 e.V.	-920 €	-675 €
- Bühnenspielverein Rhede	-70 €	-70 €
- Rheder Carnevals Club e.V.	-959 €	-1.174 €
- Heimatverein Rhede e.V.	-1.515 €	-1.515 €
- Bürgerausschuss Krechting	-600 €	-600 €
- Jägerschaft Krommert	-150 €	-150 €
- Schutzhund Sportverein Rhede e.V.	-70 €	-35 €
- HundeSportZentrum Rhede e. V.	-185 €	-165 €
- Naturschutzbund Deutschland e.V. Rhede	-923 €	-759 €
- Rassegeflügelzuchtverein Rhede e.V.	-160 €	-180 €
- Kleingartenverein Rhede	-70 €	-70 €
- Kaninchenzuchtverein W 724 Rhede	-75 €	-65 €
- Imkerverein Rhede	-40 €	-40 €
- Gartenbauverein Rhede	-35 €	-35 €
	-10.646 €	-9.703 €

Teilergebnisplan 2019**20.22.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.01 Förderung von Vereinen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.650,60	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.650,60	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 -	Personalaufwendungen	-10.786,96	-8.290	-6.810	-6.900	-7.000	-7.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-180	-130	-100	-100	-100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-10.646,00	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-21.806,38	-19.470	-17.940	-18.000	-18.100	-18.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-12.155,78	-10.470	-8.940	-9.000	-9.100	-9.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.155,78	-10.470	-8.940	-9.000	-9.100	-9.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-12.155,78	-10.470	-8.940	-9.000	-9.100	-9.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.978,23	-16.520	-9.110	-9.110	-9.110	-9.110
29 =	Teilergebnis	-26.134,01	-26.990	-18.050	-18.110	-18.210	-18.310

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Büchereien	Fachbereich 20	20.22.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschuss zu den Sachausgaben für die Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien
02. Personalkostenzuschüsse
03. Mietzuschuss für das Büchereigebäude Hohe Straße 10 - 12
04. Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Bücherei in Vardingholt
05. Mitarbeit im Büchereirat

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: alle Einwohner/innen
Abnehmer: kirchliche öffentliche Büchereien

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Büchereivertrag	Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medienangebot wird durch die in der „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“ zusammengeschlossenen Büchereien vorgehalten. Der Landesbibliotheksplan geht von 2 Medien pro Einwohner/in aus; für Rhede bedeutete dies bei rd. 19.000 Einwohnern 38.000 Medien. Zurzeit liegt der Bestand bei etwa 30.000 Medien. In Zusammenarbeit mit den Büchereiträgern ist es Ziel, mindestens diesen Bestand zu sichern (Ergebnisziel). Der städtische Sachkostenzuschuss in Höhe von -10.000 € dient zur Unterstützung der Bestandssicherung (Finanzziel).
- Mit Blick auf die gesellschaftliche Wirkung und das hohe ehrenamtliche Engagement stellt die Stadt angemessene Personal-, Sach- und Mietkostenzuschüsse zur Verfügung (Finanzziele).
- In 2014 wurde im Schulzentrum mit dem Aufbau einer Schülerbücherei begonnen, die seitens der öffentlichen Büchereien beraten wird. Neben einer angestrebten Vernetzung der EDV-Systeme wird nach weiteren Möglichkeiten zur Kooperation mit den öffentlichen Büchereien gesucht (Leistungsziel).
- Die katholische und evangelische Kirchengemeinde erörtern unter Beteiligung der Stadt die Möglichkeiten und Bedingungen einer Konzentration des Rheder Büchereiwesens an einem zentralen Standort (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2016	Prognose 2018	Prognose 2019
• Medienbestand	30.446	ca. 31.000	ca. 31.000
• Gesamtausleihe	94.573	ca. 100.000	ca. 100.000
• Zuschuss kirchliche Büchereien	-94.420 €	-112.700 €	-112.680 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-5,55 €	-6,21 €	-5,88 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
- Zuschuss zu den Sachaufwendungen für die „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“	-7.500 €	-10.000 €	-10.000 €
- Zuschuss zu den Kosten für die Leitung der Evangelischen Bücherei	-6.948 €	-5.100 €	-5.100 €
- Personalkostenzuschuss für die hauptamtlichen Fachkräfte der Katholischen Bücherei	-55.000 €	-73.000 €	-68.000 €
- Mietzuschuss für das als öffentliche Bücherei genutzte Gebäude Hohe Straße 10 - 12	-24.972 €	-24.600 €	-25.000 €
	-94.420 €	-112.700 €	-108.100 €
- Auflösung Investitionszuschuss „EDV-Erneuerung - Hard-/Software“ aus 2010 über 7 Jahre	-119 €	0 €	0 €
- Auflösung Investitionszuschuss „Erneuerung der Jugendbücherei“ aus 2014 über 5 Jahre	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €
	-96.539 €	-114.700 €	-110.100 €

Teilergebnisplan 2019**20.22.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.02 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	500	500	500	100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	804,33	600	600	600	600	600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	804,33	600	1.100	1.100	1.100	700
11 -	Personalaufwendungen	-8.302,43	-1.800	-1.950	-2.000	-2.000	-2.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-860	-860	-900	-900	-900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-500	-500	-500	-100
15 -	Transferaufwendungen	-96.538,64	-114.700	-110.100	-114.800	-119.000	-125.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-105.214,49	-117.360	-113.410	-118.200	-122.400	-128.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-104.410,16	-116.760	-112.310	-117.100	-121.300	-127.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.410,16	-116.760	-112.310	-117.100	-121.300	-127.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-104.410,16	-116.760	-112.310	-117.100	-121.300	-127.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.571,00	-2.630	-370	-370	-370	-370
29 =	Teilergebnis	-106.981,16	-119.390	-112.680	-117.470	-121.670	-127.670

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Volkshochschule	Fachbereich 20	20.22.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Bildungsangebote der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, Zweigstelle Rhede:

01. Kurse
02. Sonderveranstaltungen
03. Studienfahrten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede allgemein und besondere Zielgruppen wie ältere Menschen, Ausländer, Arbeitslose u.a. je nach Leistungsangebot

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Weiterbildungsgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Bocholt und Isselburg, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: Bindung durch Vereinbarung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In Zusammenarbeit mit den Städten Bocholt und Isselburg wird ein angemessenes Weiterbildungsangebot vorgehalten (Wirkungsziel).
- Der Fehlbetrag der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg wird entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung anteilig übernommen (Finanzziel).
- Die Kosten- und Beitragsstrukturen der VHS werden in Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern Bocholt und Isselburg überprüft. (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• geplante Unterrichtsstunden	1.520 Std.	1.550 Std.	1.610 Std.
• durchgeführte Unterrichtsstunden	1.644 Std.		
• Zuschussbedarf des Produktes	-33.443 €	-57.050 €	-61.260 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-1,73 €	-2,97 €	-3,20 €

Bemerkungen/Hinweise

Der Planansatz „**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**“

enthält im Wesentlichen folgendes:

- Anteilige Kosten des VHS-Betriebs (Erstattung von Aufwendungen an Gemeinden)

-3.054 €	-25.000 €	-25.000 €

Der Zuschussbedarf des Produktes schließt neben dem Planansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auch die Personalaufwendungen ein, somit zwei bestimmende Größen, die weitestgehend unabhängig vom tatsächlichen Stundenansatz anfallen.

Teilergebnisplan 2019**20.22.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86,16	100	20	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	577,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	663,16	1.100	1.020	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	-23.242,47	-25.160	-28.530	-29.000	-29.600	-30.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	-540	-560	-600	-600	-600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.641,39	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-110,90	-400	-320	-300	-300	-300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.277,43	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-29.272,19	-53.600	-56.910	-57.400	-58.000	-58.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-28.609,03	-52.500	-55.890	-56.400	-57.000	-57.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.609,03	-52.500	-55.890	-56.400	-57.000	-57.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-28.609,03	-52.500	-55.890	-56.400	-57.000	-57.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.747,65	-4.550	-5.370	-5.370	-5.370	-5.370
29 =	Teilergebnis	-33.356,68	-57.050	-61.260	-61.770	-62.370	-62.970

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 410 € -300 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.22.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.22.03.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 €
und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300	-300	0	-300	-300	-300	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung des Musikschulvereins	Fachbereich 20	20.22.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Konzept und Aufbau des Musikschulvereins Rhede e.V. orientieren sich an den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird ein qualifizierter und kontinuierlicher Unterricht angeboten:

01. Grundstufe: Musikalische Früherziehung und/oder Musikalische Grundausbildung und/oder Singklassen im Klassenunterricht
02. Unter-, Mittel-, Oberstufe: Instrumental- und Vokalunterricht im Einzel- und Gruppenunterricht
03. Ensemblefächer: Sing- und Instrumentalgruppen wie Chöre und Orchester, Kammermusik, Jazz, Percussion, Folklore, musikalisch-rhythmische Erziehung, Tanz u.a. im Gruppen- und Klassenunterricht
04. Ergänzungsfächer: theoretischer Unterricht (Hörerziehung, Musiklehre, Musikgeschichte, Instrumentenkunde usw.) im Klassenunterricht

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Primär: Musikschulverein Rhede e.V.

Sekundär: Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadt Rhede

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Vertrag zwischen dem Musikschulverein Rhede e.V. und der Stadt Rhede zur Förderung der musikalischen Ausbildung Ob, Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zur Aufgabenerfüllung gewährt die Stadt dem Musikschulverein Rhede e.V. den vereinbarten Aufwendersatz (Finanzziel).
- Mit der Zuschussgewährung verknüpft die Stadt nachfolgende Erwartungen (Leistungsziele):
 - Als Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und des allgemeinen musikalischen Bildungswesens fördert der Musikschulverein Rhede e.V. das aktive Laienmusizieren. Er unterstützt die Begabtenfindung und -förderung im Hinblick auf eine spätere Berufsausbildung.
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. bietet den Unterricht möglichst flächendeckend und offen für alle Bevölkerungsschichten an. Er kann andere Bereiche einbeziehen (Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medien, Literatur u.a.).
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. kooperiert mit Partnern der kommunalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Kindertagesstätten und allgemein bildenden Schulen sowie mit weiteren Kooperationspartnern wie z. B. Musikvereinen und Gesangsgruppen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Musikschüler/innen in Rhede (Mittelwert Mai Oktober)	180	300	330
• Zuschussbedarf des Produktes	-143.567 €	-132.550 €	-132.060 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Musikschüler/in	-795 €	-442 €	-400 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	7,42 €	-6,90 €	-6,89 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an den Musikschulverein Rhede e.V.	-115.000 €	-115.000 €	-115.000 €
• Startförderung (2017 bis 2019):	-20.000 €		
• Grundförderung:	-95.000 €		

Der Musikschulverein nutzt wie auch zuvor der Musikschulverbund Bocholt-Isselburg-Rhede Raum- und IT-Ressourcen. Neu hinzugekommen ist die Inanspruchnahme des Personalbüros der Stadtverwaltung Rhede. Sowohl im Musikschulverbund mit den Nachbarstädten als auch in Bezug auf den neuen Musikschulverein findet eine interne Verrechnung nicht statt.

Teilergebnisplan 2019

20.22.04

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.04 Förderung des Musikschulvereins

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	473,16	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	473,16	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-12.777,72	-4.330	-4.850	-5.000	-5.000	-5.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-5.974,64	-2.250	-2.150	-2.200	-2.200	-2.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-473,16	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-115.000,00	-115.000	-115.000	-95.000	-95.000	-95.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-134.225,52	-121.580	-122.000	-102.200	-102.200	-102.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-133.752,36	-121.580	-122.000	-102.200	-102.200	-102.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.752,36	-121.580	-122.000	-102.200	-102.200	-102.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-133.752,36	-121.580	-122.000	-102.200	-102.200	-102.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.341,07	-10.970	-10.060	-10.060	-10.060	-10.060
29 =	Teilergebnis	-143.093,43	-132.550	-132.060	-112.260	-112.260	-112.460

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.22.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.04 Förderung des Musikschulvereins

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.22.04.000
Erwerb von Vermögensgegenständen für die
Musikschule

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.244,97	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.244,97	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019

20.23

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.586,38	37.800	34.800	39.200	46.200	54.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.755,81	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	69.344,19	44.600	41.600	46.000	53.000	61.000
11 -	Personalaufwendungen	-24.070,83	-24.020	-25.160	-25.600	-26.100	-26.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-520	-500	-600	-600	-600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.292,20	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-10.950,21	-17.100	-13.700	-17.500	-24.500	-31.500
15 -	Transferaufwendungen	-224.882,76	-192.600	-201.500	-204.000	-206.500	-206.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.316,08	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-279.885,50	-257.440	-264.060	-270.900	-280.900	-288.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	200	200	200	200	200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-277.849,72	-283.480	-291.840	-291.840	-291.840	-291.840
29 =	Teilergebnis	-488.351,03	-496.120	-514.100	-516.540	-519.540	-519.140

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-488.351,03	-496.120	-514.100	-516.540	-519.540	-519.140

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportförderung	Fachbereich 20	20.23.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Sport	SBSA	08 - Sportförderung
Leistungen		

01. Zuschüsse an Sportvereine und Verbände nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“ einschließlich Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit
02. Bereitstellung stadteigener Flächen an Sportvereine
03. Bereitstellung von stadteigenen Turn- und Sporthallen und Sanitärräumen an Sportvereine
04. Finanzielle Beteiligung am Landesprogramm „Talentsuche/Talentförderung“ in der Leichtathletik
05. Zuschuss und Abwicklung der Geschäftsführung für den Stadtsportverband
06. Sportlerehrung sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich
07. Bereitstellung von Bolzplätzen für den nichtorganisierten Sport

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede und aus dem Umraum allgemein (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	keine

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Sport hat für Rhede eine hohe sozial-kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung, auch im Sinne eines Standortfaktors. Sportvereine übernehmen Verantwortung für ein soziales Netz, indem Leistungsbereitschaft und Leistungsbewusstsein sowie vielfältige erzieherische und gesellschaftliche Aufgaben des Gemeinwesens in Eigeninitiative gestaltet werden (Wirkungsziele). Aus diesem Blickwinkel werden die Rheder Sportvereine im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ideell unterstützt und finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Aus städtischen Mitteln werden die Jugendarbeit, die ehrenamtliche Arbeit sowie die Sicherung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der Sportvereine, nicht jedoch Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert. Die Verteilung der Sportfördermittel erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband (Leistungs- und Finanzziele).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt sondern angespart werden, bleiben in Folgejahren verfügbar (Leistungs- und Finanzziele).
- Aufgrund der hohen sozial-kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung des Sports für Rhede sind die Bereitstellung, der Betrieb und die Finanzierung von Sportstätten wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Für die Schulen, die Sportvereine sowie die sonstigen Sportinteressierten in Rhede werden angemessene Sportstättenkapazitäten vorgehalten (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Mitglieder	7.423	7.400	7.400
• davon unter 18 Jahren	2.762	2.700	2.700
• Zuschussbedarf je Einwohner	-25,32 €	-25,82 €	-26,82 €
• Zuschussbedarf je Mitglied in Sportvereinen	-65,79 €	-67,04 €	-69,47 €
• Anteil Vereinsmitglieder an der Einwohnerzahl	38 %	39 %	39 %
• Anteil Kinder und Jugendliche in Sportvereinen	37 %	36 %	36 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuweisungen für Talentmodell u. Zuschüsse von Sportfachverbänden	2.000 €	2.000 €	2.000 €
- Sportpauschale (zusätzlich investiv 40.000 € sowie 8.000 € im Produkt 40.44.01 - Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen -)	44.346 €	12.000 €	12.000 €
- Auflösung Sonderposten	7.088 €	14.600 €	10.600 €
- Auflösung von Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale (investiver Anteil)	10.152 €	9.200 €	10.200 €
	63.586 €	37.800 €	34.800 €
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen	5.756 €	6.800 €	6.800 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Bewirtschaftung, Einrichtung, Betrieb/Veranstaltungen, Verbrauchsmittel	-1.292 €	-5.000 €	-5.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an Sportvereine	-137.097 €	-139.000 €	-145.000 €*)
- Zuschüsse aus der Sportpauschale an Vereine (konsumtiv)	-44.346 €	-12.000 €	-14.700 €**)
- Zuschüsse an LVN sowie Übungsleiter für Talentmodell	-13.754 €	-13.800 €	-13.800 €
- Zuschüsse an LAZ Rhede e.V.	-6.300 €	-6.300 €	-6.300 €
- Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 247.500 € an die DJK Rhede 57 e.V.	-14.335 €	-12.400 €	-12.600 €
- Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 178.000 € an den VfL Rhede 1920 e.V.	-9.051 €	-9.100 €	-9.100 €
	-224.883 €	-192.600 €	-201.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mieten, Pachten	-16.774 €	-16.800 €	-16.800 €
- Ehrenpreise u.a.	-1.542 €	-1.400 €	-1.400 €
	-18.316 €	-18.200 €	-18.200 €
In „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ sind enthalten			
- Anteil der Sportförderung an den Kosten des Sportzentrums pauschal	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Erläuterungen zu den Transferaufwendungen:

*) Aufgrund höhere Pachtzahlungen und einer 2 %igen Kürzung im Jahr 2018 kommt es zu einer Erhöhung der Zuschüsse an Sportvereine im Jahr 2019.

**) Die Zuschüsse aus der Sportpauschale an Vereine (konsumtiv) steigen bedingt durch bewilligte, aber bisher nicht ausgezahlte Zuschüsse

Teilergebnisplan 2019**20.23.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.23 Sport
Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.586,38	37.800	34.800	39.200	46.200	54.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.755,81	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	69.344,19	44.600	41.600	46.000	53.000	61.000
11 -	Personalaufwendungen	-24.070,83	-24.020	-25.160	-25.600	-26.100	-26.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-520	-500	-600	-600	-600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.292,20	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-10.950,21	-17.100	-13.700	-17.500	-24.500	-31.500
15 -	Transferaufwendungen	-224.882,76	-192.600	-201.500	-204.000	-206.500	-206.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.316,08	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-279.885,50	-257.440	-264.060	-270.900	-280.900	-288.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-210.541,31	-212.840	-222.460	-224.900	-227.900	-227.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40,00	200	200	200	200	200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-277.849,72	-283.480	-291.840	-291.840	-291.840	-291.840
29 =	Teilergebnis	-488.351,03	-496.120	-514.100	-516.540	-519.540	-519.140

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Anteil aus der Sportpauschale 40.000 €

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine -40.000 €
 - Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf den Bolzplätzen -8.000 €
 - Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Sportgeräten zwischen 60 € und 410 €
-500 €
- 48.500 €**

Verpflichtungsermächtigung

- Investitionskostenzuschuss für den Bau eines Kunstrasenplatzes im Jahr 2020 für den SV Krechting 1959 e.V. -100.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.23.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport
 Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.23.01.000
**Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale
 an Sportvereine**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.029,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.029,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 20.23.01.001
Herrichtung von Bolzplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.668,51	-15.000	-8.000	0	-5.000	-105.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.668,51	-15.000	-8.000	0	-5.000	-105.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.23.01.002
**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 €
 und 410 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0

Maßnahme: 20.23.01.003
**Investitionskostenzuschuss an den SV Krechting
 1959 e.V. für die Anlage eines Kunstrasenplatzes**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
20.23.01.00	Sportförderung	2.360,49	-15.500	-8.500	-100.000	-105.500	-105.500	-5.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019

20.24

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.24

Bildung und Soziales
Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.528,04	54.200	60.500	69.000	78.000	82.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.181,53	52.200	93.400	95.200	96.200	97.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	645,50	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	79.355,07	106.400	153.900	164.200	174.200	179.200
11 -	Personalaufwendungen	-75.564,43	-62.570	-82.930	-84.700	-86.100	-87.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-7.094,90	-7.820	-16.080	-16.400	-16.700	-16.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.768,31	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-55.814,47	-64.900	-72.400	-78.500	-87.500	-89.500
15 -	Transferaufwendungen	-655.065,78	-775.000	-789.100	-819.800	-842.800	-876.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.976,78	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-812.284,67	-925.590	-975.810	-1.014.700	-1.048.400	-1.085.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-732.929,60	-819.190	-821.910	-850.500	-874.200	-906.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.312,54	-152.270	-172.680	-183.680	-183.680	-183.680
29 =	Teilergebnis	-858.242,14	-971.460	-994.590	-1.034.180	-1.057.880	-1.089.980

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-544.401,84	-630.200	-574.420	-614.810	-637.110	-660.410
20.24.02	Kinderspielplätze	-113.137,07	-123.810	-123.310	-121.210	-121.510	-119.610
20.24.03	Jugendarbeit	-58.601,35	-60.690	-52.400	-52.460	-52.560	-52.660
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	-96.128,24	-99.970	-150.300	-151.190	-151.990	-152.890
20.24.05	Familienförderung	-45.973,64	-56.790	-94.160	-94.510	-94.710	-104.410

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kindertagesbetreuung	Fachbereich 20	20.24.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

Kinderbetreuungsplätze in Einrichtungen freier Träger

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Eltern und Kinder – und zwar jedes Kind vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Abnehmer der städtischen Finanzierung: Träger der Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern	Ob/Was/Wie: Rechtsanspruch der Eltern und Kinder; vertragliche Vereinbarung mit den Trägern

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Kindertagesbetreuung erfolgt in freier Trägerschaft, wobei bedarfsorientierte Angebote – insbesondere hinsichtlich der Betreuungszeiten – vorgehalten werden (Ergebnisziel).
- Auf der Grundlage des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) werden die Anteile der Träger der Kindertageseinrichtungen aus städtischen Mitteln teil- bzw. vollfinanziert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Kindergartenplätze (genehmigte/ <i>hilfsweise Größe</i>)	693	703	732
• Zuschussbedarf des Produktes	-544.402 €	-630.200 €	-589.420 €
• Zuschussbedarf je Platz	-786 €	-896 €	-805 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.298 €	42.000 €	83.200 €
• Mieterträge für die Kindertageseinrichtungen „St. Georg“ in Vardingholt und „Sonnenschein“ an der Mittelmannstraße			
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
• Katholische Kindertageseinrichtungen Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 12 % des Kindpauschalen- budgets für die kirchlichen Zusatzplätze	-177.994 €	-313.000 €	-286.800 €
- St. Gudula, Hardtstraße			
- St. Marien, Burloer Straße			
- St. Georg, Vardingholt, Am Stein			
- Zur Hl. Familie, Südstraße			
- St. Martin, Heideweg			
- St. Pius, Krechting, Finkestraße			
• Katholischer Kindergarten St. Pius Krechting Erstattung einer Rückzahlungsverpflichtung von U3-Fördermitteln (Neuveranschlagung)	0 €	-60.100 €	0 €
• DRK-Kindertagesstätte Rhede, Von-Rethe-Weg Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9 % des Kindpauschalen- budgets – Vollfinanzierung	-57.619 €	-58.300 €	-58.700 €
• DRK-Kindertagesstätte Krechting, Bonhoefferstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9 % des Kindpauschalen- budgets – Vollfinanzierung	-61.152 €	-63.700 €	-58.900 €
• DRK-Kindertagesstätte Kunterbunt, Muthesiusstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9 % des Kindpauschalen- budgets - Vollfinanzierung	-18.407 €	-21.300 €	-33.500 €
• Evangelischer Kindergarten Unter`m Regenbogen, Cäcilienstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 12 % des Kindpauschalen- budgets - Vollfinanzierung	-70.424 €	-73.800 €	-79.700 €
• AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein, Mittelmannstraße Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9 % des Kindpauschalen- budgets - Vollfinanzierung	-9.489 €	-25.100 €	-63.300 €
• Erstattung der Erbbauzinsen für die Kindertagesstätten Von-Rethe-Weg und Bonhoefferstraße	-4.795 €	-4.800 €	-4.800 €
• Erstattung des nichtförderfähigen Mietanteils für die Kindertagesstätte Kunterbunt, Muthesiusstraße	0 €	-2.900 €	0 €
• Erstattung des nichtförderfähigen Mietanteils für die Kindertagesstätte der AWO, Mittelmannstraße	0 €	-5.900 €	0 €
• Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen aus 2010 über 20 Jahre	-750 €	-800 €	-750 €
• Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -114.000 € an den Kindertageseinrichtung St. Martin aus 2013/2014 über 20 Jahre	-5.700 €	-5.700 €	-5.700 €
• Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an die AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein voraussichtlich in 2019 über 20 Jahre	0 €	0 €	-350 €
• Rückstellung für den Fehlbetragsausgleich 2016/2017 gemäß Beschluss des SBSA vom 23.06.2016 (098/2016)	-126.700 € -533.029 €	0 € -635.400 €	0 € -592.500 €

Teilergebnisplan 2019**20.24.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.297,57	42.000	83.200	85.000	86.000	87.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	25.297,57	42.000	83.200	85.000	86.000	87.000
11 -	Personalaufwendungen	-8.537,36	-4.330	-14.540	-14.900	-15.100	-15.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.867,08	-2.250	-6.470	-6.600	-6.700	-6.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-533.029,43	-635.400	-592.500	-623.200	-646.200	-670.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.641,70	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-549.075,57	-641.980	-613.510	-644.700	-668.000	-692.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-523.778,00	-599.980	-530.310	-559.700	-582.000	-605.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-523.778,00	-599.980	-530.310	-559.700	-582.000	-605.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-523.778,00	-599.980	-530.310	-559.700	-582.000	-605.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.623,84	-30.220	-44.110	-55.110	-55.110	-55.110
29 =	Teilergebnis	-544.401,84	-630.200	-574.420	-614.810	-637.110	-660.410

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Ausstattung der baulichen Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ an der Mittelmannstraße (Neuveranschlagung des städtischen Eigenanteils) -15.000 €
- Ausstattung weiterer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (städtischer Eigenanteil) -140.000 €
Das aktuelle Investitionsförderprogramm ist zurzeit deutlich überzeichnet. Aus diesem Grunde ist die Ausstattung weiterer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren im Förderprogramm nicht enthalten. Ob vom Bund/Land ein neues Förderprogramm aufgelegt wird, kann zurzeit noch nicht in Aussicht gestellt werden. Abhängig von der Ausgestaltung des nächsten Förderprogramms kann u.U. eine nachträgliche Förderung in Höhe von 126.000 € in Betracht kommen.

-155.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.24.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.01.003**Ausstattung zusätzlicher Betreuungseinrichtungen**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	140.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-155.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-155.000	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kinderspielplätze	Fachbereich 20	20.24.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Kinder, Jugend und Familie	BSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Spielbereiche des Typs A = Mindestgröße 1.500 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 1.000 m
02. Spielbereiche des Typs B = Mindestgröße 400 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 500 m
03. Spielbereiche des Typs C = Mindestgröße 60 qm,	Entfernung zum Wohnbereich 200 m

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Typ A: alle Altersstufen
Typ B: Jugendliche und Schulkinder im Wohnbereich
Typ C: Kleinkinder in angemessener Entfernung vom Wohnbereich

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Zukunftsprogramm Rhede 2020, Stadtentwicklungsprogramm, Spielplatzkonzept Rhede, Europäische Norm für Spielplätze und Spielgeräte (DIN EN 1176)	Ob und Was: Selbstverwaltungsangelegenheit, aber Verpflichtung nach Baugesetzbuch, soziale Bedürfnisse bei der Bodennutzung zu berücksichtigen; Wie: geringfügig gebunden, z.B. durch Sicherheitsvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Auf der Basis des Spielplatzkonzeptes Rhede für die Jahre 2017 bis 2020 (Drucksache-Nr. 042/2017) wird eine bedarfsge-rechte Spielplatzversorgung gewährleistet (Ergebnisziel).
- Das Spielplatzkonzept für die Jahre 2017 bis 2020 bildet die Grundlage zur Erwirkung von Durchführungsbeschlüssen für erforderliche Reinvestitionen (Leistungsziel).
- Die Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze ist gewährleistet (Ergebnisziel). Hierzu werden die vorgeschriebenen wöchent-lich Sichtkontrollen und monatlichen Sicherheitsüberprüfungen durch den Baubetriebshof durchgeführt. Zusätzlich wird regel-mäßig eine Jahreskontrolle (Hauptuntersuchung) durch den Baubetriebshof vorgenommen (Leistungsziele).
- Bei der Planung und Optimierung von Spielplätzen werden die Eltern und Anwohner frühzeitig beteiligt (Ergebnisziel).
- Auf die Bildung von Interessengemeinschaften wird hingewirkt. Die Interessengemeinschaften beteiligen sich in angemesse-nem Umfang an der Planung, Finanzierung und Herstellung der Spielplätze (Leistungs-, Finanz- und Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl Kinderspielplätze	22	21	20
• Spielfläche ca.	23.700 m²	23.346 m²	22.992 m²
• Gesamtfläche ca.	38.400 m²	37.952 m²	37.504 m²
• Zuschussbedarf insgesamt	-113.137 €	-123.810 €	-123.210 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-5,87 €	-6,44 €	-6,43 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung und Bewirtschaftung Spielplätze	-6.378 €	-6.000 €	-6.000 €
- Ergänzung Klein-Spielgeräte (bis 60 €/Stück)	-412 €	-500 €	-500 €
- Verbrauchsmittel	-1.476 €	-3.500 €	-3.500 €
	-8.266 €	-10.000 €	-10.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mieten, Pachten, Sonstiges	-4.335 €	-3.800 €	-3.800 €

Teilergebnisplan 2019**20.24.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.528,04	54.200	60.500	69.000	78.000	82.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	645,50	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	44.173,54	54.200	60.500	69.000	78.000	82.000
11 -	Personalaufwendungen	-16.936,30	-14.710	-11.110	-11.400	-11.600	-11.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.107,56	-4.630	-2.290	-2.300	-2.400	-2.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.265,61	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-55.814,47	-64.900	-72.400	-78.500	-87.500	-89.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.335,08	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-89.459,02	-98.040	-99.600	-106.000	-115.300	-117.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-45.285,48	-43.840	-39.100	-37.000	-37.300	-35.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-45.285,48	-43.840	-39.100	-37.000	-37.300	-35.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-45.285,48	-43.840	-39.100	-37.000	-37.300	-35.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.851,59	-79.970	-84.210	-84.210	-84.210	-84.210
29 =	Teilergebnis	-113.137,07	-123.810	-123.310	-121.210	-121.510	-119.610

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Herrichtung von Spielplätzen (laut Spielplatzkonzept)		-112.000 €
- Spielplatz „Im Esch“ Ersatzbeschaffung Drehkarussell	-7.000 €	
- Spielplatz „Römerstraße“ Neugestaltung des Spielplatzes nach politischer Beschlussfassung	-100.000 €	
Das Spielplatzkonzept Rhede für die Jahre 2017 bis 2020 (Drucksache-Nr. 042/2017) sieht eine geplante Investitionssumme von 70.000 € vor. Um in Teilbereichen eine Barrierefreiheit zu erreichen, wird im Finanzplan 2019 eine Investitionssumme von 100.000 € veranschlagt.		
- Unvorhergesehenes	-5.000 €	
• Ergänzung Spielgeräte zwischen 60 € und 410 €		-1.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.24.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.02.000
Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.173,35	-100.000	-112.000	0	-114.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.173,35	-100.000	-112.000	0	-114.000	-100.000	-100.000	0	0

Maßnahme: 20.24.02.002
**Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 €
 und 410 €**

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.255,45	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.255,45	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
20.24.02.00	Kinderspielplätze	-42.428,80	-101.500	-113.500	0	-115.500	-101.500	-101.500	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Jugendarbeit	Fachbereich 20	20.24.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	05 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschüsse an Jugendverbände und -gruppen nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“
02. Zuschüsse an anerkannte freie Träger für die offene Jugendarbeit
03. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Flächen, auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene in Rhede;

Abnehmer der Leistungen:

Leistung 01, 03: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Jugendverbände, Jugendgruppen (mit Verbands-/ Jugendarbeit), auch in Sportvereinen, kulturellen und sonstigen Vereinen

Leistung 02: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit offener Jugendarbeit (soweit nicht im Produkt 20.24.04 - Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“ erfasst)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Richtlinien des Rates, Einzelbeschlüsse und Richtlinien von Ratsausschüssen	Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistungen, überwiegend als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes aufgrund Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Jugendarbeit erfolgt nach den Vorgaben des Konzeptes „Städtische Vereinsförderung“. Dabei werden die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit besonders berücksichtigt (Wirkungs- und Finanzziel). Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der Jugendvereine und -verbände nicht gefördert. Die Jugendarbeit im kulturellen, kirchlichen, sportlichen und sozialen Bereich wird aus den Ansätzen in den entsprechenden Produkten gefördert.
- Die Kinder- und Jugendarbeit genießt eine hohe Priorität. Um den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, arbeiten Ordnungsbehörde, Polizei und die zuständigen Stellen von Kreis und Stadt im Bereich der Jugendhilfe Hand in Hand. Das Sozialraumteam, bestehend aus allen Akteuren der Schulsozialarbeit, mobilen und offenen Jugendarbeit in Rhede, entwickelt neben Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche insbesondere konkrete Handlungsstrategien und Konzepte im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention (Leistungsziel).
- Die mobile Jugendarbeit ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede. Jugendliche erhalten damit ein dauerhaftes Kontaktangebot in ihrer Lebenswelt und an ihren unterschiedlichen Aufenthaltsorten im gesamten Stadtgebiet (Wirkungsziel). In enger Kooperation mit dem Sozialraumteam werden die Angebote der Jugendarbeit in Rhede den sich ständig verändernden Bedarfen angepasst (Leistungsziel). Die Finanzierung wird sichergestellt durch die Stadt Rhede und den Kreis Borken. (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (10-21 J.)	2.760	2.900	2.690
- 10 – 14 Jahre	1.016	1.020	1.010
- 15 – 18 Jahre	996	1.020	940
- 19 – 21 Jahre	748	840	740
• Prozentualer Anteil an der Rheder Bevölkerung	14,3 %	15,1 %	14,0 %
• Zuschussbedarf des Produktes insgesamt	-58.601 €	-60.690 €	-52.400 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-3,04 €	-3,16 €	-2,73 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind enthalten

- Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Kinder- u. Jugendberichtes

Transferaufwendungen

• Jugendarbeit des Fördervereins Rheder Pfadfinder	-521 €	-600 €	-600 €
• Betriebskostenzuschuss für die offene Jugendarbeit in der „Villa Bacho“	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
• Zuschuss für die aufsuchende Jugendarbeit	-11.009 €	-14.500 €	-14.500 €
	-27.530 €	-31.100 €	-31.100 €

Teilergebnisplan 2019**20.24.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.03 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	987,52	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	987,52	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 -	Personalaufwendungen	-16.819,94	-14.020	-6.810	-6.900	-7.000	-7.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-300	-130	-100	-100	-100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-502,70	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-27.530,22	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-45.226,28	-46.420	-39.040	-39.100	-39.200	-39.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-44.238,76	-45.220	-37.840	-37.900	-38.000	-38.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.238,76	-45.220	-37.840	-37.900	-38.000	-38.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-44.238,76	-45.220	-37.840	-37.900	-38.000	-38.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.362,59	-15.470	-14.560	-14.560	-14.560	-14.560
29 =	Teilergebnis	-58.601,35	-60.690	-52.400	-52.460	-52.560	-52.660

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	Fachbereich 20	20.24.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitt GemHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Bereitstellung des Gebäudes und Grundstücks an den Trägerverein „Jugendwerk Rhede e.V.“
02. Bereitstellung des Grundstücks für den Betrieb der angegliederten Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
03. Förderung durch Übernahme der ungedeckten Betriebskosten der Einrichtung sowie der Freizeitanlage
04. Geschäftsführung des Vereins

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Rhede, insbesondere diejenigen, die nicht in Vereinen und Gruppen organisiert sind.

Abnehmer: Jugendwerk Rhede e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistung (als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes gem. Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe), allerdings Bindungen durch die Vereinssatzung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Jugendhaus „Gönni“ Rhede bietet Kindern und Jugendlichen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Freizeitangebote (Wirkungs- und Ergebnisziel).
Unter pädagogischer Begleitung gibt das Jugendhaus den jungen Menschen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen durch Austestung verschiedener Handlungsalternativen mit anderen die gesellschaftlichen Anforderungen zu bewältigen. Es finden außerfamiliäre und außerschulische Sozialisierungsprozesse statt. Dabei wird der Raum zur Entdeckung von Ressourcen und für Erfolgserlebnisse gegeben.
- Durch seinen demokratischen Charakter schafft der offene Treff Chancen zur Selbstorganisation und Partizipation. Auf diese Weise werden den jungen Menschen Verantwortungsübernahme und Entwicklung von Alltagskompetenzen sowie Meinungsfreiheit ermöglicht (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Im Jugendhaus können sich die Besucher/innen in die Gestaltung des Alltags aktiv einbringen. Entscheidungen werden ausgehandelt und Kompromisse getroffen. Hierbei geht es um die Gestaltung des Treffangebotes und des Miteinanders, die Nutzung und das Aussehen der Räumlichkeiten bis hin zur Auswahl der Musik während der Öffnungszeiten. Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, sich für diese niedrigschwellige Form zu engagieren, ist ausdrücklich gewünscht und wird von den Mitarbeiter/innen der offenen Jugendarbeit gefördert. Daraus resultierend kann auch die per Gesetz angestrebte Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit erfolgen (Wirkungs- und Leistungsziele).
- Das Jugendhaus steht in Trägerschaft des Jugendwerkes Rhede e.V. Die Geschäftsführung wird durch den Fachbereich 20 der Stadtverwaltung wahrgenommen. Aufgrund der Satzung erfolgt die Defizitabdeckung der Betriebskosten durch die Stadt, soweit sie nicht durch Zuschüsse Dritter und sonstige Einnahmen gedeckt sind (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Besucher jährlich ca.	10.053	10.000	8.200
Zuschussbedarf je Besucher	-9,56 €	-10,00 €	-18,33 €
Zuschussbedarf insgesamt	-96.128 €	-99.970 €	-150.300 €
Zuschussbedarf je Einwohner	-4,98 €	-5,20 €	-7,84 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

In den **Personalaufwendungen** sind die Kosten der Geschäftsführung des Jugendwerkes Rhede e.V. enthalten (siehe Leistung 04).

Transferaufwendungen:

• Zuschuss zur Defizitabdeckung des Jugendhauses „Gönni“	-67.712 €	-70.000 €	-90.000 €*)

Teilergebnisplan 2019

20.24.04

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 -	Personalaufwendungen	-16.266,11	-14.230	-35.520	-36.200	-36.900	-37.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-310	-6.890	-7.100	-7.200	-7.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-67.712,36	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-84.351,89	-84.540	-132.410	-133.300	-134.100	-135.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-75.455,45	-75.540	-123.410	-124.300	-125.100	-126.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.455,45	-75.540	-123.410	-124.300	-125.100	-126.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-75.455,45	-75.540	-123.410	-124.300	-125.100	-126.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.672,79	-24.430	-26.890	-26.890	-26.890	-26.890
29 =	Teilergebnis	-96.128,24	-99.970	-150.300	-151.190	-151.990	-152.890

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Familienförderung	Fachbereich 20	20.24.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie
Leistungen		

01. Familienorientierte Beratung im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen kommunalen Sozialpolitik
02. Materielle Familienförderung durch Übernahme/Ermäßigung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen, bei der VHS, im Hallen- und Freibad sowie Ermäßigung der Leihgebühren bei den Büchereien in Rhede (Familienpass)
03. Mitfinanzierung von präventiven Angeboten der Familienhilfe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne
- Leistung 02: Familien mit 3 und mehr Kindern sowie Alleinerziehende mit Kindern und Familien mit einem behinderten Kind unabhängig von der Kinderzahl
- Leistung 03: Caritas-Verband für das Dekanat Bocholt

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wesentliches Produktziel ist die Schaffung von mehr Lebensqualität für Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne. Im Besonderen soll die Chancengleichheit für Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende mit Kindern und Familien mit einem behinderten Kind gefördert werden (Wirkungsziele) durch
 - Zusammenarbeit zwischen Kommune und der Nebenstelle des Fachbereichs Jugend und Familie des Kreises Borken sowie anderen örtlichen Trägern/Akteuren, die die Lebensbedingungen der Familien mitgestalten,
 - familienorientierte Beratung in der Verwaltung über familienergänzende und -unterstützende Betreuungsangebote, Selbsthilfeförderung, materielle Familienförderung u.a. (Leistungsziele).
- Im Sinne der vorstehenden Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich Mittel für Familienhilfen bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Anlauf- und Kontaktstelle bietet wohnortnahe, niederschwellige, präventive Angebote der Eltern- und Familienbildung für lernungsgewohnte Familien an. Diese Angebote sind bedarfsgerecht und auf die jeweilige aktuelle Situation der Lebenswelt der Besucher und Hilfesuchenden ausgerichtet (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Die laufenden Bauleitplanverfahren für den Bereich des Gudulaklosters werden zum Abschluss gebracht (Fachbereich 30). Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Kontakt und Anlaufstelle in die neu geschaffenen Räume im Gudulakloster umziehen. Für die Folgejahre ist der entsprechende Mehraufwand einzuplanen (Finanzziel).
- Nach Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Quartiersentwicklung sollen weitere Räume des Gudulaklosters für das Quartiersmanagement genutzt werden. Diese Anlaufstelle steht generations- und organisationsübergreifend allen Einzelpersonen und Gruppen im Quartier offen (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand für das Quartiersmanagement bis zum Ende der Bindungsfrist. Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Auch für die Stadt Rhede ist die Frage der Familien- und Kinderfreundlichkeit ein entscheidender Standortfaktor der Zukunft (Wirkungs- und Ergebnisziel). Zur aktiven Gestaltung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Familien, familienähnlicher Gemeinschaften und Alleinerziehender werden alle gesellschaftlichen Kräfte vor Ort mobilisiert und in gemeinsame Aktionen eingebunden. Die Stadt unterstützt das Bündnis für Familie Rhede und führt in Kooperation mit dem Bündnis familienfreundliche und ehrenamtliche Aktivitäten, wie z.B. die Wunschbaumaktion zu Weihnachten und den Begrüßungsdienst für Neugeborene in Rhede durch (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der ausgegebenen Familienpässe gesamt	1.125 Stück	1.300 Stück	1.010 Stück
• Familien mit 3 Kindern	835 Pers.	975 Pers.	750 Pers.
• Familien mit 4 Kindern und mehr Kindern	114 Pers.	240 Pers.	109 Pers.
• Alleinerziehende mit 1 und mehr Kindern	140 Pers.	140 Pers.	133 Pers.
• wegen Schwerbehinderung	36 Pers.	30 Pers.	18 Pers.

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterstützung des Bündnisses für Familien	0 €	-500 €	-500 €
Transferaufwendungen			
- Erstattung von Einnahmeausfällen durch den Familienpass an die Bereiche Kultur, VHS, Jugendhäuser, Büchereien, Sport sowie Hallen- und Freibad	-3.502 €	-11.500 €	-13.000 €
- Zuschuss „Alle Kinder essen mit“	0 €	0 €	0 €
- Hilfen für Familien	-1.256 €	-2.000 €	-2.500 €
- Mitfinanzierung der Anlauf- und Kontaktstelle „Haus der Familie“ im Rahmen des Modellprojektes in Kooperation mit dem Kreis Borken - Fachbereich Jugend und Familie - sowie des Caritas-Verbandes Bocholt	-24.794 €	-25.000 €	-32.000 €
- Mitfinanzierung des Aufwandes für Personal und Ausstattung des Quartiersmanagements	0 €	0 €	-28.000 €
	-26.794 €	-38.500 €	-75.500 €

Teilergebnisplan 2019**20.24.05**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.05 Familienförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-17.004,72	-15.280	-14.950	-15.300	-15.500	-15.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-373,42	-330	-300	-300	-300	-300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-26.793,77	-38.500	-75.500	-75.500	-75.500	-84.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-44.171,91	-54.610	-91.250	-91.600	-91.800	-101.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-44.171,91	-54.610	-91.250	-91.600	-91.800	-101.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.171,91	-54.610	-91.250	-91.600	-91.800	-101.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-44.171,91	-54.610	-91.250	-91.600	-91.800	-101.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.801,73	-2.180	-2.910	-2.910	-2.910	-2.910
29 =	Teilergebnis	-45.973,64	-56.790	-94.160	-94.510	-94.710	-104.410

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019

20.25

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25

Bildung und Soziales
Soziale Sicherung und Integration

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.045,74	51.300	11.180	12.080	12.030	12.000
03 +	Sonstige Transfererträge	46.067,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.665,12	375.000	320.000	320.000	320.000	320.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.532,08	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.646,00	970.000	1.220.000	770.000	770.000	770.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.234,88	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.345.191,37	1.435.300	1.590.180	1.141.080	1.141.030	1.141.000
11 -	Personalaufwendungen	-653.470,56	-600.460	-524.630	-535.100	-545.600	-555.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-144.511,56	-130.340	-115.220	-117.400	-119.800	-122.200
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.205,48	-91.600	-89.800	-89.800	-89.800	-89.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-20.004,84	-26.300	-26.280	-22.080	-22.030	-22.000
15 -	Transferaufwendungen	-609.469,45	-629.000	-441.100	-441.100	-441.100	-441.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-537.273,53	-501.500	-343.000	-336.500	-321.500	-321.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.996.935,42	-1.979.200	-1.540.030	-1.541.980	-1.539.830	-1.552.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-651.744,05	-543.900	50.150	-400.900	-398.800	-411.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-651.744,05	-543.900	50.150	-400.900	-398.800	-411.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-651.744,05	-543.900	50.150	-400.900	-398.800	-411.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-377.545,19	-397.490	-396.480	-403.480	-403.480	-403.480
29 =	Teilergebnis	-1.029.289,24	-941.390	-346.330	-804.380	-802.280	-814.980

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-4.891,54	-4.360	-4.170	-4.070	-4.070	-4.170
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-697.544,02	-549.920	76.000	-374.930	-365.530	-371.230
20.25.03	Wohngeld	-72.500,47	-87.450	-102.360	-104.290	-106.190	-107.990
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-27.818,82	-66.030	-68.520	-69.560	-70.760	-71.760
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-76.087,22	-67.390	-69.270	-70.560	-71.860	-73.160
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-35.910,59	-40.620	-36.660	-37.060	-37.360	-37.660
20.25.07	Sozialhilfe	-114.536,58	-125.620	-141.350	-143.910	-146.510	-149.010

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ältere Menschen	Fachbereich 20	20.25.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Altenhilfe (persönliche und finanzielle Hilfen nach dem SGB XII und anderen gesetzlichen Vorschriften)
02. Förderung der offenen und geschlossenen Seniorenarbeit freier Träger durch Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Förderung der Koordination der Seniorenarbeit
03. Altenbetreuung/Altenpflege (Förderung von Altenpflegeheimen und Tagespflegeeinrichtungen)
04. Trägerunabhängige Beratung nach dem Landespflegegesetz NW

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe (zu Leistung 01 und 04): alte Menschen in altersbedingten Problemlagen bzw. Angehörige;
 Abnehmer (zu Leistungen 02 und 03): Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und andere Organisationen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch (SGB XII), Gesetz zur Umsetzung des Pflege-Versicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PFG NRW), Konzept Vereinsförderung	Ob, Was und Wie: Altenhilfe nach SGB XII ist Sollvorschrift; Gestaltungs- und Ermessensspielraum vorhanden. Die Förderung freier Träger ist freiwillig und erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen	

- Die örtliche Seniorenarbeit unterstützt die Teilhabe der Seniorinnen und Senioren. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen (Wirkungsziele).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Altenhilfe erfolgt nach dem Kriterium der „ehrenamtlichen Arbeit“. Die Auszahlung erfolgt nach den in 2015 neu festgesetzten Fördersätzen (Leistungs- und Finanzziele).
- Die örtliche Seniorenarbeit wird durch den Seniorenbeirat, der demokratisch gewählt worden ist, gefördert. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Generation, sichert deren Teilhabe am öffentlichen Leben und berät Politik und Verwaltung. Eine angemessene Unterstützung und Begleitung des Seniorenbeirates durch Rat und Verwaltung wird entsprechend der „Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Rhede“ sichergestellt (Leistungsziel).
- Die Weiterentwicklung der Seniorenarbeit unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten genießt hohe Priorität (Wirkungsziel). Die aus den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt „Senioren im Alter – Leben in unserer Stadt“ entwickelten Handlungsbedarfe werden kontinuierlich Schritt für Schritt im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt (Leistungs- und Finanzziele).
- Vorrangig wird dabei dem bürgerschaftlichen Engagement und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Senioren/ innen Raum und Möglichkeit zur eigenständigen Umsetzung der Handlungsvorschläge gegeben. Für eine Unterstützung dieses freiwilligen sozialen Engagements tritt die Stadt Rhede im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein (Ergebnis- und Wirkungsziele).
- Durch die Verwaltung wird die trägerunabhängige Pflegeberatung (Erstberatung), Hilfe und Unterstützung älterer Menschen in schwierigen Lebenslagen sowie Beratung und ggfs. die Vermittlung notwendiger Hilfen wahrgenommen (Leistungsziele).
- Im Rahmen des Zukunftsprogramms Rhede 2020 erfährt die Selbständigkeit von Senioren sowie behinderter und pflegebedürftiger Menschen durch alternative Wohnformen (betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen u.a.) besondere Beachtung.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Bürger/innen 60 Jahre und älter (zum 31.12.)	4.908 Pers.	4.950 Pers.	4.950 Pers.
• Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung in Rhede	25,45 %	25,76 %	25,83 %
• Vereinszuschüsse für Seniorengemeinschaften	-610 €	-600 €	-600 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-0,25 €	-0,23 €	-0,22 €
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dem Seniorenbeirat der Stadt Rhede wird für die Bestreitung seiner Aufwendungen eine Sachkostenpauschale zur Verfügung gestellt.

	-1.500 €	-1.500 €	-1.500 €

Transferaufwendungen

• für Seniorengemeinschaften	-610 €	-600 €	-600 €

In Vorjahren ausgezahlte Zuschüsse:

		Ist 2018
• Arbeiterwohlfahrt Rhede	-230 €	-195 €
• Kolpingfamilie Rhede	-170 €	-170 €
• Altengemeinschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Rhede	-70 €	-70 €
• Seniorengemeinschaft KAB/St. Gudula	-35 €	-35 €
• Seniorengemeinschaft St. Marien	-70 €	-70 €
• Seniorengemeinschaft Zur Heiligen Familie	-35 €	-35 €
	-610 €	-575 €

Teilergebnisplan 2019**20.25.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.01 Hilfen für ältere Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75,68	100	80	80	30	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	75,68	100	80	80	30	0
11 -	Personalaufwendungen	-1.747,50	-1.300	-1.370	-1.300	-1.300	-1.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	-30	-30	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-75,68	-100	-80	-80	-30	0
15 -	Transferaufwendungen	-610,00	-600	-600	-600	-600	-600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.933,18	-3.530	-3.580	-3.480	-3.430	-3.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-3.857,50	-3.430	-3.500	-3.400	-3.400	-3.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.857,50	-3.430	-3.500	-3.400	-3.400	-3.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-3.857,50	-3.430	-3.500	-3.400	-3.400	-3.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.034,04	-930	-670	-670	-670	-670
29 =	Teilergebnis	-4.891,54	-4.360	-4.170	-4.070	-4.070	-4.170

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	Fachbereich 20	20.25.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
02. Geld- und Sachleistungen
 - Grundleistungen zum Lebensunterhalt
 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt u.a.
03. Plätze in Übergangswohnungen
 - städtische Übergangsheime
 - angemietete Wohnungen
04. Hilfen zur Arbeit (in städtischer und anderer Trägerschaft)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ausländer, die sich tatsächlich in Rhede aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz oder eine Aufenthaltserlaubnis/Duldung gemäß 23 ff. Aufenthaltsgesetz besitzen bzw. vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind oder Ehegatten oder minderjährige Kinder der vorstehend bezeichneten Ausländer, soweit sie die materiellen Leistungsvoraussetzungen erfüllen.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch X (SGB X), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: gesetzliche Bindung, weisungsfreie Pflichtaufgabe Wie: Ermessensspielräume, Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung des Lebensunterhaltes (einschl. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) sowie Bereitstellung von Unterkünften für den leistungsberechtigten Personenkreis nach dem AsylbLG
- Die in 2015 erhöhte Zuweisung ausländischer Flüchtlinge machte es erforderlich alle städtischen Unterkünfte vollumfänglich zu belegen und weiteren Wohnraum anzumieten. In der Folgezeit ist es einigen ausl. Flüchtlingen bzw. Flüchtlingsfamilien gelungen, durch Arbeitsaufnahme eine Wohnung auf dem privaten Wohnungsmarkt anzumieten. Auch weiterhin ist mit der Zuweisung ausländischer Flüchtlinge zu rechnen, so dass die Belegungsplanung der sich verändernden Bedarfslage stetig anzupassen ist. (Leistungsziel).
- Insbesondere anerkannte Flüchtlinge werden nach Möglichkeit in reguläre Mietverhältnisse vermittelt, so dass in der Folge einige der von der Stadt Rhede angemietete Gebäude zurückgegeben werden können (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Landeszusweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	875.526 €	820.000 €	620.000 €
• Transferaufwendungen (Leistungen zum Lebensunterhalt, Krankenhilfe u.a.)	-601.873 €	-621.300 €	-432.000 €
• Anzahl der Hilfeempfänger (Durchschnitt)	120 Pers.	120 Pers.	90 Pers.

Teilergebnisplan 2019**20.25.02**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.02

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.970,06	50.200	10.100	11.000	11.000	11.000
03 +	Sonstige Transfererträge	46.067,55	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.653,12	350.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.732,08	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.646,00	970.000	1.220.000	770.000	770.000	770.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.299.074,81	1.395.200	1.555.100	1.106.000	1.106.000	1.106.000
11 -	Personalaufwendungen	-459.166,75	-345.870	-244.830	-249.700	-254.500	-259.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-55.265,40	-51.540	-35.640	-36.300	-37.100	-37.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.475,08	-87.000	-85.200	-85.200	-85.200	-85.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-19.929,16	-25.200	-25.200	-21.000	-21.000	-21.000
15 -	Transferaufwendungen	-601.873,45	-621.300	-432.300	-432.300	-432.300	-432.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-528.614,00	-500.700	-342.200	-335.700	-320.700	-320.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.694.323,84	-1.631.610	-1.165.370	-1.160.200	-1.150.800	-1.156.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-395.249,03	-236.410	389.730	-54.200	-44.800	-50.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-395.249,03	-236.410	389.730	-54.200	-44.800	-50.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-395.249,03	-236.410	389.730	-54.200	-44.800	-50.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-302.294,99	-313.510	-313.730	-320.730	-320.730	-320.730
29 =	Teilergebnis	-697.544,02	-549.920	76.000	-374.930	-365.530	-371.230

In den Jahren 2017 sowie im laufenden Jahr 2018 sind nur wenige ausländische Flüchtlinge der Stadt Rhede zugewiesen worden. Gleichzeitig wurde ein Großteil der in Rhede lebenden ausländischen Flüchtlinge als Asylbewerber anerkannt bzw. erhielt subsidiären Schutz, so dass ein Leistungswechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II erfolgte.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**300.000 €**

Ab 01.01.2017 gelten neue Benutzungsgebühren für die Unterbringung in städtischen Unterkünften (stadteigene und angemietete Objekte). Es ist davon auszugehen, dass ein Großteil der ca. 250 untergebrachten Personen (Ende 2018) auch in 2019 in den Unterkünften verbleibt. Auch wenn einige dieser Personen Unterkunftsmöglichkeiten auf dem freien Wohnungsmarkt finden können, so wird aufgrund weiterer Zuweisungen die Gesamtzahl der unterzubringenden Personen voraussichtlich gleich bleiben.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen**620.000 €**

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Für 2016 gewährte das Land nach § 4 Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) für den Personenkreis der Asylbewerber sowie deren Ehegatten und minderjährigen Kinder pauschalierte Landeszuweisungen, die nach Einwohner- und Flächenschlüssel gemäß § 3 FlüAG verteilt wurden. In 2017 wurde auf eine Pro-Kopf-Zuweisung umgestellt. Grundlage ist der Betrag von monatlich 866 €. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für abgelehnte Asylbewerber erfolgt die Erstattung nur längstens für drei Monate. Die Ansatzbildung erfolgte auf der Basis von durchschnittlich 90 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status.

Transferaufwendungen**-432.000 €**

Ein großer Teil der in 2015 und 2016 eingereisten Flüchtlinge wurde inzwischen als Asylberechtigte anerkannt oder erhielt subsidiären Schutz. Des Weiteren konnten einige Flüchtlinge in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden, so dass auch hier eine Minderung der Anzahl der leistungsberechtigten Flüchtlinge eintrat. Für die Planung der Transferaufwendungen in 2019 wird daher von einer Senkung der Anzahl der Leistungsberechtigten ausgegangen.

• Leistungen in besonderen Fällen (Leistungen analog SGB XII)	-171.859 €	-260.000 €	-200.000 €
• Grundleistungen für den Lebensunterhalt und persönliche Bedürfnisse	-206.632 €	-140.000 €	-70.000 €
• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	-204.333 €	-200.000 €	-150.000 €
• Sonstige Leistungen	-19.049 €	-21.300 €	-12.000 €
	-601.873 €	-621.300 €	-432.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

• Mieten einschließlich Nebenleistungen für angemietete Objekte	-433.305 €	-500.000 €	-337.000 €
• Sicherheitsdienstleistungen (ab 2018 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 75.000 €)	-81.338 €	0 €	0 €
• Sonstige Aufwendungen	-13.971 €	-700 €	-5.200 €
	-528.614 €	-500.700 €	-342.200 €

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind nur die Aufwendungen für angemietete Objekte berücksichtigt. Aufwendungen für städtische Objekte werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen verrechnet und sind dort mit -289.400 € berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Investitionsauszahlungen aus der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 410 €	-15.000 €
• Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkünfte für Menschen in Wohnungsnot	<u>-10.000 €</u>
	-25.000 €

Neu ankommende Flüchtlinge werden mit Betten, Matratzen und persönlicher Grundausstattung versorgt. Daneben ist die Anschaffung bzw. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsgeräten abhängig von der jeweiligen Unterbringung notwendig.

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.25.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.02.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-11.306,39	-15.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.306,39	-15.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 20.25.02.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.526,75	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.526,75	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
20.25.02.00	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-16.833,14	-25.000	-25.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohngeld	Fachbereich 20	20.25.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

- 01. Wohngeldbewilligungen (Erst-/Folgeanträge)
- 02. Wohngeldänderungen (Erhöhungen und Minderungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Mieter von Wohnraum, Heimbewohner und Eigentümer / Nutzungsberechtigte von selbstgenutztem Wohnraum

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Wie: überwiegend gebunden, aber Gestaltungsspielräume hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, Ermessensspielräume bei Rückforderungen von überzahlten Wohngeldleistungen / Verhängung von Bußgeldern etc.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraumes für Familien und Einzelpersonen wird mit der Zahlung von Wohngeld für Mieter und Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnraum sichergestellt (Ergebnisziel).
- Die rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung sowie die zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge werden auch bei steigenden Fallzahlen gewährleistet (Leistungsziel).
- Die Verwaltung informiert gezielt durch Anschreiben, persönliche Beratung, Broschüren und das Internet über die Anspruchsberechtigung und über die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Leistungen der Bildung und Teilhabe auch für Kinder aus Haushalten von Wohngeldbeziehern / Wohngeldbezieherinnen, insbesondere bei Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit. Leistungsbezieher/innen aus Mischhaushalten werden gezielt über die verschiedenen Antragsmöglichkeiten (SGB II / Wohngeld) informiert (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Gesamtaufwendungen beim Wohngeld (Landeskasse)	-166.586 €	-169.000 €	-170.000 €
• Anzahl der Wohngeldfälle (Berechnungen)	200	220	220
• davon: Mietzuschuss	184	200	200
• davon: Lastenzuschuss	16	20	20

Bemerkungen/Hinweise

Das Wohngeld wird je zur Hälfte vom Bund und vom Land finanziert. Die Zahlungen werden unmittelbar von der Landeskasse Düsseldorf an die Wohngeldberechtigten geleistet und demnach nicht im städtischen Haushalt verbucht.

Teilergebnisplan 2019

20.25.03

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.03 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	-520,35	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	-520,35	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-45.284,61	-60.040	-72.110	-73.600	-75.000	-76.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-19.790,99	-22.870	-22.060	-22.500	-23.000	-23.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-65.075,60	-82.910	-94.170	-96.100	-98.000	-99.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-65.595,95	-82.910	-94.170	-96.100	-98.000	-99.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.595,95	-82.910	-94.170	-96.100	-98.000	-99.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-65.595,95	-82.910	-94.170	-96.100	-98.000	-99.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.904,52	-4.540	-8.190	-8.190	-8.190	-8.190
29 =	Teilergebnis	-72.500,47	-87.450	-102.360	-104.290	-106.190	-107.990

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen bei Wohnproblemen	Fachbereich 20	20.25.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Verhinderung der Obdachlosigkeit (Prävention, z. B. Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung)
02. Hilfen und Betreuung bei eingetretener Obdachlosigkeit
03. Unterhaltung und Betrieb von Übergangswohnungen für Obdachlose
04. Beenden der Obdachlosigkeit

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen und Familien, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu erhalten oder sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung

Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), Satzungen des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII, Ordnungsbehördengesetz, sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften	Ob und Was: stark gebunden an Rechtsprechung Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Vermeidung und Überwindung von Obdachlosigkeit, Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Wirkungsziel).
- Angemessene und menschenwürdige Unterbringung obdachloser Personen (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Der von Wohnungslosigkeit betroffene Personenkreis wird unterstützt, z.B. durch Vermittlung präventiver sozialarbeiterischer Hilfen, durch Übernahme von Mietschulden nach dem SGB II bzw. SGB XII, durch Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

In der Vergangenheit sind beim Produkt Hilfen bei Wohnproblemen die Anzahl der von der Stadt Rhede in Obdachlosenunterkünften untergebrachten Personen (Belegungsdauer der letzten 3 Jahre) aufgelistet worden. Bei diesen Personen handelte es sich ausschließlich um deutsche Staatsbürger die in städtischen Notunterkünften untergebracht sind.

Zu dieser Nutzergruppe sind inzwischen auch die Personen zu zählen die als Flüchtlinge anerkannt worden sind bzw. die subsidiären Schutz erhalten. Aufgrund ihrer Anerkennung könnte diese Gruppe grundsätzlich eine entsprechende Wohnung anmieten. Der größte Teil dieser Gruppe ist jedoch weiterhin in städtischen Notunterkünften untergebracht. Ein Grund hierfür ist die insbesondere für Flüchtlinge schlechte Wohnungsmarktsituation (knappes Angebot, teure Wohnung). Dies führt dazu dass dieser Personenkreis weiterhin nur geringe Chancen hat, eine Wohnung auf dem freien Markt anzumieten. Die Flüchtlinge müssen somit weiterhin in einer städtischen Unterkunft leben bis eine adäquate Wohnung gefunden wird.

Die Anzahl der betroffenen Haushalte/Personen (Stand 30.06.18) ergibt sich wie folgt:

In Obdachlosenunterkünften und sonstigen Unterkünften		
Zeitraum	Haushalte	Personen
bis zu 3 Monaten	2	2
über 3 und bis zu 6 Monaten	5	12
über 6 Monaten und bis zu 2 Jahren	9	29
länger als 2 Jahre	42	91
Summe	58	134

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
Entgelte für Obdachlosenunterkünfte	26.012 €	25.000 €	20.000 €

Teilergebnisplan 2019**20.25.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.012,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.749,23	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	32.761,23	26.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 -	Personalaufwendungen	-22.945,10	-49.030	-42.390	-43.200	-44.200	-44.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.240,49	-3.150	-11.570	-11.800	-12.000	-12.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166,50	-600	-600	-600	-600	-600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.659,53	-800	-800	-800	-800	-800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-34.011,62	-54.580	-56.360	-57.400	-58.600	-59.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.250,39	-28.580	-35.360	-36.400	-37.600	-38.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.250,39	-28.580	-35.360	-36.400	-37.600	-38.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.250,39	-28.580	-35.360	-36.400	-37.600	-38.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.568,43	-37.450	-33.160	-33.160	-33.160	-33.160
29 =	Teilergebnis	-27.818,82	-66.030	-68.520	-69.560	-70.760	-71.760

Investitionsmaßnahmen

- Investitionsauszahlungen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 410 € -1.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

20.25.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.04.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 €
und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	Fachbereich 20	20.25.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Aufnahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die Deutsche Rentenversicherung sowie an die landwirtschaftliche Alterskasse
 - Altersrenten
 - Renten wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
 - Witwen- und Witwerrenten, Halbwaisen- und Waisenrenten, Erziehungsrenten
 - Rehabilitationsmaßnahmen
 - Beitragszuschüsse für die Krankenversicherung
 - freiwillige Beitragszahlungen
 - Beitragserstattungen
 - Auskünfte über Rentenhöhe
 - Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen, Kontenklärungen
 - Feststellung von Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten
02. Auskünfte und Beratung über Zuständigkeiten, Leistungsvoraussetzungen, Antragsverfahren, Beitragszeiten, Fristen, Rechtsbehelfe, Widersprüche u.a.
03. Untersuchung von Arbeits- und Wegeunfällen
04. Amtshilfe für Sozialgerichte und Versicherungsträger
05. Auskünfte im Zusammenhang mit der privaten Altersvorsorge (sog. Riesterrente)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherungen
 Abnehmer bei Leistungen 1, 3 und 4: Versicherungsträger, Gerichte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch I und VI/ § 93 i.V.m. der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB NW)	Ob und Was: gesetzliche Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung Wie: Gestaltungsspielraum hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Leistungsziele:

- Rechtssichere und kundenorientierte Beratung und Bedienung
- Zeitnahe Bearbeitung und Weiterleitung der Kontenklärungs- und Rentenansprüche
- Allgemeine Information über die gesetzliche Rentenversicherung (Broschüren, Internet, Aushänge)
- Allgemeine Information über zusätzliche staatlich geförderte Altersvorsorge (sog. Riester-Rente)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Bearbeitete bzw. erwartete Anträge			
• Renten wegen Erwerbsminderung	26	40	40
• Altersrenten	105	100	100
• Hinterbliebenenrenten	66	90	90
• Rehabilitationsmaßnahmen	14	20	20
• freiwillige Beitragszahlungen	5	10	10
• Kontenklärungsanträge	<u>268</u>	<u>250</u>	<u>250</u>
• insgesamt	484	510	510

Bemerkungen/Hinweise

Teilergebnisplan 2019**20.25.05**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.05

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-50.327,42	-39.790	-43.410	-44.300	-45.200	-46.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-21.658,06	-22.440	-21.500	-21.900	-22.300	-22.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-71.985,48	-62.230	-64.910	-66.200	-67.500	-68.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-71.985,48	-62.230	-64.910	-66.200	-67.500	-68.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.985,48	-62.230	-64.910	-66.200	-67.500	-68.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-71.985,48	-62.230	-64.910	-66.200	-67.500	-68.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.101,74	-5.160	-4.360	-4.360	-4.360	-4.360
29 =	Teilergebnis	-76.087,22	-67.390	-69.270	-70.560	-71.860	-73.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sonstige integrative Sozialarbeit	Fachbereich 20	20.25.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Zuschüsse an freie Träger für die Betreuung und Integration von Ausländern
02. Zuschüsse/Beiträge an freie Träger für die Betreuung und Inklusion von Menschen mit Behinderung
03. Zuschüsse an freie Träger für die Betreuung und Integration von Suchtgefährdeten
04. Hilfen aus dem Sonderfonds für „in Not geratene Frauen und Mädchen“
05. Übernahme von Eintrittsgeldern für Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose (Kultur- und Sportveranstaltungen, Hallen- und Freibad)
06. Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, Vereine und Einrichtungen für verschiedene soziale Aufgaben

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Ausländer, insbesondere Flüchtlinge (Leistung 01); Menschen mit Behinderung (Leistung 02), Suchtgefährdete, insbesondere Alkoholabhängige (Leistung 03), in Not geratene Frauen und Mädchen (Leistung 04), Sozialhilfeempfänger und Arbeitslose (Leistung 05); verschiedene Bevölkerungsgruppen (Leistung 06);
 Abnehmer (abweichend von den Zielgruppen) sind z.B.: Arbeitskreis Integration ausländischer Mitbürger (Leistung 01), CeBeeF, Kreuzbund (Leistung 03), DRK, AWO, Bund der Vertriebenen, Verband der Kriegsoptionen, Hinterbliebenen und Sozialrentner (Leistung 06)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Sonderfonds)	Ob, Was, Wie: ohne Bindung; die Förderung freier Träger ist freiwillig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Integration in die örtliche Gemeinschaft, Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben, Vermittlung von Kontakten zu Familien, Nachbarschaften, Vereinen, Verbänden, Kirchen etc. (Wirkungsziel zu 01 bis 03).
- Es wird ein angemessenes Angebot für die Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Familien bereitgehalten (Ergebnisziel). Durch die Verwaltung erfolgt eine entsprechende Beratung und Betreuung im Rahmen ihrer Aufgaben sowie eine trägerunabhängige Beratung nach dem Landespflegegesetz. (Leistungsziel).
- Verbesserung der Lebenssituation in Not geratener Frauen und Mädchen (Wirkungsziel zu 04).
- Beteiligung an der Finanzierung sozialer Arbeit (Finanzziel zu 06) und ggfs. Gewährung von persönlicher Hilfe, Beratung und Betreuung (Leistungsziel zu 06).
- Kriterien für die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben im Sozialbereich sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Veranstaltungen und Aktivitäten werden nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 festgelegten pauschalen Fördersätze (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-1,87 €	-2,11 €	-1,91 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

Privatrechtliche Leistungsentgelte

• Mieten und Pachten	13.800 €	14.000 €	14.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

• Ausländerbetreuung und -integration	-676 €	-2.500 €	-2.500 €

Transferaufwendungen u.a.

• Fonds „Hilfen für in Not geratene Frauen und Mädchen“	-4.500 €	-4.000 €	-4.000 €
• Erstattung der Einnahmeausfälle für Berechtigte aus sozialen Gründen	-232 €	-400 €	-1.000 €
• Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, freie Träger, Vereine, Verbände	-2.254 €	-2.400 €	-2.400 €
	-6.986 €	-6.800 €	-7.400 €

Ist 2018

- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rhede e.V.	-1.624 €	-1.579 €
- Förderverein Fähre e. V.	-210 €	-210 €
- Bürgerbusverein Rhede e.V.	-140 €	-105 €
- CBF-Ortsverein Rhede e.V.	-140 €	-140 €
- Landfrauenverband Vardingholt	-140 €	-350 €
	-2.254 €	-2.384 €

Teilergebnisplan 2019**20.25.06**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.800,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	13.800,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11 -	Personalaufwendungen	-12.032,74	-13.560	-10.760	-11.000	-11.200	-11.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-7.841,71	-8.930	-5.740	-5.900	-6.000	-6.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-576,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-6.986,00	-7.100	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-27.436,45	-32.090	-27.200	-27.600	-27.900	-28.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-13.636,45	-18.090	-13.200	-13.600	-13.900	-14.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.636,45	-18.090	-13.200	-13.600	-13.900	-14.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-13.636,45	-18.090	-13.200	-13.600	-13.900	-14.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.274,14	-22.530	-23.460	-23.460	-23.460	-23.460
29 =	Teilergebnis	-35.910,59	-40.620	-36.660	-37.060	-37.360	-37.660

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	Fachbereich 20	20.25.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen

Leistungen

Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII in Form von

01. Hilfe zum Lebensunterhalt
02. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
03. Hilfen zur Gesundheit
04. Hilfen in anderen Lebenslagen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- zu 01: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bzw. vorrangigen Ansprüchen beschaffen können
- zu 02: Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll-
erwerbsgemindert sind, sofern sie den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften
und Mitteln beschaffen können
- zu 03: Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und
Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist
- zu 04: Personen, die Hilfen in anderen Lebenslagen benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen
und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch (SGB XII), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken, Empfehlungen zum Sozialhilferecht, Rundschreiben des Kreises Borken	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessens- spielräume; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Sozialhilfeleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- zu 01: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes incl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Darlehen bei vorübergehender Notlage, einmalige Leistungen, darlehensweise Übernahme von Mietrückständen etc.
- zu 02: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes incl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, ergänzende Darlehen, einmalige Leistungen, etc. (sh. o.). Eine partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales des Kreises Borken als örtlichem Träger der Sozialhilfe, den Krankenkassen und Versicherungs-/ Interessenverbänden etc. führt in vielen Fällen zu einer Reduzierung des Leistungsaufwandes.
- zu 03: Sicherstellung der Gesundheitsbehandlung: Beratung bei z.B. vorbeugender Gesundheitshilfe, Krankenbehandlung, Hilfen zur Familienplanung, Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft etc.
- zu 04: Sicherstellung von Hilfen in anderen Lebenslagen (z. B. Übernahme von Bestattungskosten)

Leistungs- und Finanzziele:

- Ausführliche Beratung bezüglich der vorgenannten Sozialleistungen und ggf. Hilfestellungen bei Beantragung anderer Sozialleistungen (Leistungsziel).
- Die Aufbringung der Mittel für die Kosten der Unterkunft ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des so genannten „schlüssigen Konzepts“ zugrunde gelegt (Finanzziel).
- Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt zeitnah und möglichst unbürokratisch. Sozialleistungsbezieher/innen werden auf diese Leistung hingewiesen und umfassend beraten (Leistungsziel).
- Die Leistungsgewährung aus dem Landesprogramm „Alle Kinder essen mit“ erfolgt weitgehend analog den Leistungsvoraussetzungen nach den Vorschriften für die „Bildung und Teilhabe“. Die Anspruchsfeststellung erfolgt zeitnah (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Gesamtaufwendungen für Leistungen nach SGB XII	-1.123.000 €	-1.096.000 €	-1.164.000 €
• davon für Leistungen 01	-148.000 €	-130.000 €	-154.000 €
• davon für Leistungen 02	-975.000 €	-960.000 €	-1.004.000 €
• davon für Leistungen 04	-0 €	-6.000 €	-6.000 €
• Anzahl der Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	173 Pers.	206 Pers.	176 Pers.
• davon Leistungsempfänger 01	21 Pers.	32 Pers.	21 Pers.
• davon Leistungsempfänger 02	152 Pers.	171 Pers.	152 Pers.
• davon Leistungsempfänger 04	0 Pers.	3 Pers.	3 Pers.
• Gesamtaufwendungen je Leistungsempfänger/Jahr	-6.491 €	-5.320 €	-6.614 €

Bemerkungen/Hinweise

Teilergebnisplan 2019**20.25.07**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.07 Sozialhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-61.966,44	-90.870	-109.760	-112.000	-114.200	-116.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-37.714,91	-21.380	-18.680	-19.000	-19.400	-19.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-487,90	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-100.169,25	-112.250	-128.440	-131.000	-133.600	-136.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-100.169,25	-112.250	-128.440	-131.000	-133.600	-136.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.169,25	-112.250	-128.440	-131.000	-133.600	-136.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-100.169,25	-112.250	-128.440	-131.000	-133.600	-136.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.367,33	-13.370	-12.910	-12.910	-12.910	-12.910
29 =	Teilergebnis	-114.536,58	-125.620	-141.350	-143.910	-146.510	-149.010

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Gönni“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2019

20.26

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.26 Jobcenter

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540.462,99	448.000	433.000	433.000	433.000	433.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.740,70	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	536.722,29	448.000	433.000	433.000	433.000	433.000
11 -	Personalaufwendungen	-490.192,88	-584.500	-671.660	-685.000	-698.500	-712.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-76.923,46	-117.420	-118.090	-120.400	-122.800	-125.200
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.114,55	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-399.220,00	-468.000	-371.000	-371.000	-371.000	-371.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.723,47	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-978.174,36	-1.172.420	-1.164.750	-1.180.400	-1.196.300	-1.212.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.560,72	-56.700	-78.000	-78.800	-79.100	-80.300
29 =	Teilergebnis	-495.012,79	-781.120	-809.750	-826.200	-842.400	-859.600

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-495.012,79	-781.120	-809.750	-826.200	-842.400	-859.600

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Grundsicherung für Arbeitsuchende	Fachbereich 20	20.26.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Jobcenter	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch einen persönlichen Ansprechpartner mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
02. Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
03. Sachleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 15 Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, sowie Personen, die mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben (Jugendliche unter 25 Jahren, arbeitsmarktnahe Hilfebedürftige, Rehabilitanden, Schwerbehinderte, Migranten, Alleinerziehende, gering Qualifizierte, ältere Langzeitarbeitslose, Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Sozialgesetzbuch (SGB II und III), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielraum; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Eingliederungsleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Oberstes Ziel ist die Reduzierung und der Wegfall der Hilfebedürftigkeit (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen zeitnah und umfassend. Die Gewährung der gesetzlichen Hilfeleistungen zum Lebensunterhalt wird sichergestellt. Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern, Anbietern und Vereinen (Leistungsziele).
- Von der Bezirksregierung neu zugewiesene erwerbsfähige Flüchtlinge sind unmittelbar zu beraten. Der Eingliederungsprozess beginnt zeitnah (Leistungsziel).
- Über das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Kreises Borken die Erstellung des Projektes „Mein Ordner“. Dieser Ordner dient Flüchtlingen als Hilfe beim Ankommen und Orientieren in Rhede sowie als Aufbewahrungsort wichtiger Dokumente (Leistungsziel).
- Die Regelungen im Verwaltungs- und Kontrollsystem des Kreises werden umgesetzt. Sie dienen der Sicherstellung der Arbeitsqualität und gewährleisten einen recht- und ordnungsgemäßen Prozess, u.a. durch Kontrollen im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Prozessgeschwindigkeit ist auch weiterhin zu erhöhen. Dazu wird das erstellte Konzept „Erstgespräch“ konsequent umgesetzt. Genutzt werden darüber hinaus auch die Erkenntnisse und der Austausch im Rahmen des kreisinternen Zielsteuerungsprozesses (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Rhede und eingebundenen Kooperationspartnern wie z.B. Jobcenter des Kreises Borken, Akademie Klausenhof, EWIBO Bocholt, Kreishandwerkerschaft Borken unterstützt die Zielerreichung (Wirkungsziel).
- Die Beteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Unterkunft (KdU) und den einmaligen Leistungen ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des so genannten „schlüssigen Konzeptes“ zugrunde gelegt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	372	390	340
• Personen/Leistungsberechtigte (LB) in BG	730	740	670
• Anzahl der BG mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	85	95	85
• Anzahl der LB mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	178	190	180
• Anzahl der in den Arbeitsmarkt integrierten Personen	272	200	220
• Zahl der Arbeitslosen nach SGB II im Jahresdurchschnitt	159	180	150
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen Zu den Personal- u. Verwaltungskosten zahlt der Bund einen Zuschuss (inkl. 1,2% der KdU-Aufwendungen als Ausgleich der Personal- und Verwaltungskosten für die Aufgabenerfüllung der BuT-Leistungen) von ca.	525.536 €	448.000 €	433.000 €
• Sach- und Dienstleistungen			
- Gerichts- und Anwaltskosten u.a.	-2.443 €	-500 €	-2.000 €
- Örtliche Aktivitäten des Jobcenters	-1.672 €	-2.000 €	-2.000 €
	-4.115 €	-2.500 €	-4.000 €
• Transferaufwendungen Beteiligung an den Kosten der Unterkunft/Heizung/Wohnungsbeschaffung	-399.220 €	-468.000 €	-371.000 €

Teilergebnisplan 2019**20.26.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.26 Jobcenter
Produkt: 20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540.462,99	448.000	433.000	433.000	433.000	433.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.740,70	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	536.722,29	448.000	433.000	433.000	433.000	433.000
11 -	Personalaufwendungen	-490.192,88	-584.500	-671.660	-685.000	-698.500	-712.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-76.923,46	-117.420	-118.090	-120.400	-122.800	-125.200
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.114,55	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-399.220,00	-468.000	-371.000	-371.000	-371.000	-371.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.723,47	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-978.174,36	-1.172.420	-1.164.750	-1.180.400	-1.196.300	-1.212.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-441.452,07	-724.420	-731.750	-747.400	-763.300	-779.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.560,72	-56.700	-78.000	-78.800	-79.100	-80.300
29 =	Teilergebnis	-495.012,79	-781.120	-809.750	-826.200	-842.400	-859.600

Fachbereich 30
- Bau und Ordnung -

- 031 - Sicherheit und Ordnung
- 032 - Bau und Planung
- 033 - Wirtschaftsförderung
- 034 - Straßen und Verkehr
- 035 - Umwelt und Grün
- 036 - Abfallwirtschaft

Leitziele 2019

für das Politikfeld **Sicherheit und Ordnung**

- Die vorbeugende Gefahrenabwehr, Sofortmaßnahmen bei akuter Gefahr und ordnungsrechtliche Maßnahmen erfolgen situationsgerecht. Es wird ein auf die Bedürfnisse der Stadt abgestimmtes Maß an Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Flächen gewährleistet.
- Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wird gewährleistet.

für das Politikfeld **Bau und Planung**

- Eine vor den schädlichen Einwirkungen von Außen geschützte Innenstadt hat eine reelle Chance, sich weiterzuentwickeln und ihre Versorgungsfunktion zu erhalten.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen die gewachsenen Strukturen und werten sie qualitativ auf. Das Stadtbild und die Baukultur im Innenstadtbereich sind herausragende Attraktivitätsmerkmale, die es zu pflegen und weiterzuentwickeln gilt. Private Aktivitäten sind beispielhaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem architektonischen städtebaulichen Gesamtbild.
- Ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) ist Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung.
- Die Bauleitplanung orientiert sich an den Zielen der Stadtentwicklung insgesamt und definiert einen verlässlichen Handlungsrahmen im Sinne einer geordneten baulichen und funktionalen Entwicklung.
- Die demografische Entwicklung stellt neue Anforderungen an das Thema „Wohnen“. Neue, bedarfsgerechte Wohnformen schaffen Attraktivität und tragen den sich ändernden Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung. Sie sind ein wichtiger Beitrag, die Versorgungsfunktion der Innenstadt sowie die Lebensqualität vor Ort insgesamt aufrecht zu erhalten.
- Die Innenverdichtung ist grundlegende Voraussetzung für einen flächensparenden Umgang mit Wohnbauland und beugt Verödungserscheinungen im Bestand vor. Sie wird als Ziel von Politik und Verwaltung vor dem Hintergrund einer städtebaulichen Gesamtbetrachtung konsequent verfolgt und gewinnt größere Bedeutung bei der Bereitstellung von Wohn- und Gewerbeflächen.
- Der Erhalt von Baudenkmälern, historischen und stadtbildprägenden Gebäuden und anderen Kulturgütern wird unterstützt, weil diese in hohem Maße identitätsstiftend sind und der Stadt ein unverwechselbares Gesicht geben.
- Die Entwicklung baureifer Wohnbaugrundstücke in Rhede orientiert sich am „Baulandmanagement Rhede 2003 für den Wohnungsbau“, trägt aber gleichzeitig auch den regionalplanerischen Vorgaben, ressourcensparend zu verfahren, Rechnung. Dieses Programm wird vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen und des demographischen Wandels im Zusammenhang mit dem fortzuschreibenden Stadtentwicklungskonzept zu einem „Wohnraummanagement“ neu ausgerichtet.
- Die Stadt schafft eine gute Standortqualität für Industrie, Gewerbe und Dienstleister. Durch die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken in verkehrsgünstiger Lage werden die Voraussetzungen für gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.
- Die Entwicklung der Innenstadt orientiert sich am „Integrierten Handlungskonzept für die „Rheder Innenstadt“, an der „Marketingkonzeption Innenstadt“, an der „Machbarkeitsstudie Bachprojekt“, am „Einzelhandelsentwicklungskonzept“ und am „Masterplan Innenstadt“. Rhede ist ein lebendiges Zentrum für Einwohner, Gäste und Besucher. Auf dieser Grundlage erfolgt die Entwicklung von Innenstadtf lächen.

für das Politikfeld **Wirtschaftsförderung**

- Der Innenstadt kommt eine Schlüsselfunktion für die Stadtentwicklung insgesamt zu. Es ist daher ein Kernanliegen, die Innenstadt als ein für alle Bevölkerungsgruppen sowie für die Gäste lebendiges, attraktives und urbanes Zentrum mit einem unverwechselbaren Charakter zu stärken.
- Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach!“ stärkt die Funktionalität der Innenstadt und bewirkt als Initialzündung Folgeinvestitionen im derzeitigen Bestand. Die schrittweise Umsetzung wird durch gezielte Marketingaktivitäten und ein aktives Citymanagement unterstützt. Das gilt auch für weitere private Investitionen in der Innenstadt.
- Die Sicherstellung der (haus)ärztlichen Versorgung in Rhede ist ein vorrangiges Ziel, welches insbesondere auch mit der Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen vor Ort vorangetrieben wird.
- Konkrete Entwicklungsperspektiven sind Voraussetzung dafür, dass Betriebe sich ansiedeln bzw. vorhandene Betriebe an den Standort gebunden werden können. Vor dem Hintergrund nur begrenzt zur Verfügung stehender Flächen gewinnen gewerbliche Grundstücke und Gebäude im vorhandenen Bestand und deren optimale Ausnutzung an Bedeutung.
- Die sukzessive Vermarktung verfügbarer Gewerbeflächen erfolgt mit dem Ziel, einen gesunden Branchenmix zu erhalten. Es wird Wert gelegt auf eine im Verhältnis zum notwendigen Flächenverbrauch stehende Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie auf eine starke Steuerkraft von Betrieben.
- Die Rahmenbedingungen für eine gute Standortqualität (Standortfaktoren) werden weiterentwickelt und tragen zur positiven Entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe beziehungsweise zur Neuan-siedlung/Neugründung von Betrieben bei.
- Die Beteiligung an interkommunalen Konzepten bietet eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum.

für das Politikfeld **Straßen und Verkehr**

- Der Bestand eines sicheren, bedarfs- und funktionsgerechten Straßen- und Wegenetzes wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel gewährleistet.
- Um die verkehrlichen Belastungen reduzieren zu helfen, ist die Umverteilung von motorisiertem hin zu nicht motorisiertem Individualverkehr ein wichtiger Beitrag. Dabei kommt der Förderung der Nahmobilität sowie einem attraktiven Rad- und Gehwegnetz besondere Bedeutung zu.
- Bei baulichen Maßnahmen und Maßnahmen zur Verkehrssicherung kommt den Bedürfnissen von mobilitätseingeschränkten Menschen besondere Bedeutung zu.
- Ein überreguliertes System mit Verkehrs- und Hinweiszeichen führt zur Einschränkung der Übersichtlichkeit aber auch der Bewegungsqualität. Daher sind Verkehrsschilder möglichst nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang bzw. an Gefahrenpunkten aufzustellen.
- Die verkehrlichen Belastungen sind möglichst auf Viele zu verteilen. An diesem Leitsatz orientieren sich auch verkehrslenkende Maßnahmen.
- Ein attraktiver ÖPNV samt dazugehöriger Infrastruktur trägt den Zielen des Umweltverbundes Rechnung.
- Die Stadtreinigung erfolgt nach bewährtem Standard.
- Der Umfang des kommunalen Winterdienstes orientiert sich auch an extreme Wetterlagen und berücksichtigt Personalressourcen und Lagerkapazitäten. Dabei beteiligen sich die Bürger in zumutbarem Umfang an den Streu- und Räumpflichten.

für das Politikfeld Umwelt und Grün

- **Umwelt- und Klimaschutz sichern die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Kommunale Maßnahmen orientieren sich an den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes. Schutzwürdige Landschaftsteile und eine vielfältig strukturierte Kulturlandschaft werden in ihrer Charakteristik erhalten und weiterentwickelt. Die Artenvielfalt wird durch eine behutsame Bewirtschaftung und Nutzung der Landschaft gefördert.**
- **Die öffentlichen Grünanlagen werden nach einem abgestuften Pflegekonzept bewirtschaftet mit einer stärkeren Verzahnung zwischen privatem Engagement und kommunalen Möglichkeiten. Die Aktivierung von Potenzialen auf privaten Grünflächen trägt zur Reduzierung öffentlicher Grünflächen und damit zur Verringerung des städtischen Pflegeaufwandes bei.**
- **Der Naherholung (innenstadtnahe Parkanlagen und Waldgebiete) kommt auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung eine besondere Bedeutung zu. Die vorhandenen Potenziale gilt es im Rahmen der Möglichkeiten unter Beteiligung der Bürgerschaft weiterzuentwickeln. Die Ortseingangsstraßen mit ihrem Alleecharakter prägen das Bild der Stadt nachhaltig. Sie gilt es zu sichern und zu pflegen.**
- **ökologische Gewässerbaumaßnahmen werden auch auf notwendigen Hochwasserschutz hin ausgerichtet und erfüllen damit auch einen Anspruch der vorbeugenden Gefahrenabwehr.**

für das Politikfeld Abfallwirtschaft

- **Die Stadt präsentiert sich in einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild. Dafür ist ein zumutbares Maß an privater Eigeninitiative notwendig. Öffentlich stärker beanspruchte Bereiche (zum Beispiel die Innenstadt) unterliegen bei den Reinigungsarbeiten höheren Anforderungen.**

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30****Produktbereich: 30****Bau und Ordnung**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	863.965,45	992.100	1.137.700	1.374.600	1.354.900	1.358.900
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.341.891,74	2.559.600	2.650.600	2.677.100	2.637.600	2.648.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.261,42	181.500	131.900	131.900	131.900	131.900
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.585,28	259.500	434.100	346.300	466.900	254.200
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	467.050,90	96.300	103.100	79.100	282.100	277.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	27.866,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.342.621,32	4.119.000	4.487.400	4.639.000	4.903.400	4.700.700
11 -	Personalaufwendungen	-1.258.784,21	-1.358.600	-1.457.000	-1.486.000	-1.514.400	-1.476.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-261.468,53	-254.000	-246.000	-251.000	-255.800	-261.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.392.059,99	-3.917.600	-4.313.800	-3.791.800	-3.870.600	-3.813.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.005.644,94	-2.157.800	-2.087.400	-2.197.000	-2.191.100	-2.284.500
15 -	Transferaufwendungen	-189.665,66	-202.900	-253.200	-453.400	-666.000	-662.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-561.863,64	-200.450	-232.150	-149.050	-449.050	-387.550
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-7.669.486,97	-8.091.350	-8.589.550	-8.328.250	-8.946.950	-8.885.950
18 =	Ordentliches Ergebnis	-3.326.865,65	-3.972.350	-4.102.150	-3.689.250	-4.043.550	-4.185.250
19 +	Finanzerträge	1.124,84	600	600	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.490,46	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	-3.365,62	600	600	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.330.231,27	-3.971.750	-4.101.550	-3.688.750	-4.043.050	-4.184.750
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-3.330.231,27	-3.971.750	-4.101.550	-3.688.750	-4.043.050	-4.184.750
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.490,65	43.100	43.000	43.000	43.000	43.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.110.329,78	-1.163.600	-1.191.500	-1.215.000	-1.243.000	-1.269.000
29 =	Teilergebnis	-4.395.070,40	-5.092.250	-5.250.050	-4.860.750	-5.243.050	-5.410.750

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
30.31	Sicherheit und Ordnung	-566.214,27	-588.160	-622.900	-573.730	-592.630	-582.530
30.32	Bau und Planung	-340.158,61	-734.170	-1.021.960	-676.950	-745.950	-779.050
30.33	Wirtschaftsförderung	-164.954,66	-206.680	-51.810	-87.360	-305.660	-306.260
30.34	Straßen und Verkehr	-3.009.616,97	-3.118.990	-3.098.150	-3.113.900	-3.156.000	-3.310.600
30.35	Umwelt und Grün	-193.614,13	-450.250	-507.190	-460.560	-436.560	-426.660
30.36	Abfallwirtschaft	-120.511,76	6.000	51.960	51.750	-6.250	-5.650

Teilfinanzplan 2019

30

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 30 Bau und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.796,80	88.000	51.000	0	57.500	57.500	51.000
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.897.221,53	2.093.600	2.181.600	0	2.199.100	2.169.600	2.190.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.305,61	181.500	131.900	0	131.900	131.900	131.900
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	417.324,25	259.500	434.100	0	346.300	466.900	254.200
07 +	Sonstige Einzahlungen	20.421,79	29.600	51.100	0	51.100	51.100	51.100
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.124,84	600	600	0	500	500	500
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.546.194,82	2.652.800	2.850.300	0	2.786.400	2.877.500	2.679.300
10 -	Personalauszahlungen	-1.045.232,51	-1.229.200	-1.282.400	0	-1.308.000	-1.333.200	-1.291.400
11 -	Versorgungsauszahlungen	-240.856,56	-225.000	-223.000	0	-227.500	-231.800	-236.400
12 -	Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-3.155.503,25	-4.157.600	-4.543.800	0	-3.844.800	-4.075.600	-3.801.800
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-4.490,46	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-159.556,11	-159.400	-188.700	0	-171.900	-173.000	-160.400
15 -	Sonstige Auszahlungen	-155.141,08	-99.350	-120.350	0	-119.050	-114.050	-113.550
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.760.779,97	-5.870.550	-6.358.250	0	-5.671.250	-5.927.650	-5.603.550
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.214.585,15	-3.217.750	-3.507.950	0	-2.884.850	-3.050.150	-2.924.250
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	141.481,02	973.100	2.804.900	0	2.261.800	366.000	136.000
19 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.320,10	5.000	0	0	0	0	0
20 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	79.979,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21 +	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.779,00	962.500	1.290.000	0	370.000	831.500	110.000
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 =	Summe investive Einzahlungen	256.559,77	1.941.600	4.095.900	0	2.632.800	1.198.500	247.000
Auszahlungen								
24 -	f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	-1.992,00	-130.000	-200.000	0	-120.000	-120.000	-120.000
25 -	für Baumaßnahmen	-996.812,71	-3.719.600	-4.937.000	-420.000	-4.446.000	-4.655.000	-4.260.000
26 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-279.131,68	-341.500	-87.500	-300.000	-333.500	-111.500	-33.500
27 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 -	von aktivierbaren Zuwendungen	-373.494,13	-380.000	-1.811.200	0	-1.545.000	-90.000	-90.000
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 =	Summe investive Auszahlungen	-1.651.430,52	-4.571.100	-7.035.700	-720.000	-6.444.500	-4.976.500	-4.503.500
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.394.870,75	-2.629.500	-2.939.800	-720.000	-3.811.700	-3.778.000	-4.256.500

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR								
Produktgruppe	Bezeichnung							
30.31	Sicherheit und Ordnung	-745.016,11	-627.390	-423.210	-300.000	-648.300	-426.800	-348.900
30.32	Bau und Planung	-440.635,23	-996.040	-1.685.490	0	-1.339.050	-1.365.450	-1.150.750
30.33	Wirtschaftsförderung	-284.974,89	-348.160	-463.300	0	-393.800	-250.800	-248.400
30.34	Straßen und Verkehr	-1.726.968,13	-3.264.970	-3.459.260	0	-3.975.100	-4.554.100	-5.211.600
30.35	Umwelt und Grün	-247.564,44	-647.460	-501.890	-420.000	-426.500	-260.000	-250.700
30.36	Abfallwirtschaft	-164.297,10	36.770	85.400	0	86.200	29.000	29.600

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.31**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31

Bau und Ordnung
 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.521,20	76.600	86.700	94.700	105.700	107.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.209,86	23.100	25.100	25.100	25.100	25.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.022,77	15.800	16.200	16.200	16.200	16.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.811,08	36.000	29.700	30.600	31.200	31.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.531,43	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	137.096,34	153.600	159.800	168.700	180.300	182.900
11 -	Personalaufwendungen	-308.554,85	-289.840	-302.010	-308.100	-314.000	-320.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-91.860,07	-83.910	-81.060	-82.700	-84.300	-86.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.897,69	-73.200	-131.700	-79.300	-97.300	-79.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-58.202,41	-113.600	-91.100	-97.000	-107.000	-110.000
15 -	Transferaufwendungen	-23.107,70	-14.700	-15.500	-15.600	-15.600	-15.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.955,56	-60.600	-75.100	-73.500	-68.500	-68.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-612.578,28	-635.850	-696.470	-656.200	-686.700	-679.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-475.481,94	-482.250	-536.670	-487.500	-506.400	-496.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-475.481,94	-482.250	-536.670	-487.500	-506.400	-496.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-475.481,94	-482.250	-536.670	-487.500	-506.400	-496.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-90.732,33	-105.910	-86.230	-86.230	-86.230	-86.230
29 =	Teilergebnis	-566.214,27	-588.160	-622.900	-573.730	-592.630	-582.530

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.31.01	Gefahrenabwehr	-44.695,62	-44.660	-58.180	-58.730	-59.530	-60.230
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-233.453,64	-234.740	-213.920	-217.390	-220.890	-224.790
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-69.036,43	-52.030	-55.600	-56.800	-57.900	-59.200
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-219.028,58	-256.730	-295.200	-240.810	-254.310	-238.310

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gefahrenabwehr	Fachbereich 30	30.31.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Sofortmaßnahmen (Ordnungsverfügungen) bei akuter Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug (auch bei anderen internen oder externen Zuständigkeiten)
 - 1.1 bei Öl- und Gasunfällen
 - 1.2 gegen Gefahren auf Verkehrsflächen
 - 1.3 gegen Gewässer- und Grundwasserverschmutzungen
 - 1.4 bei Luftverunreinigungen
 - 1.5 bei Bodenbelastungen
 - 1.6 bei Kampfmittel- und Munitionsfunden
 - 1.7 zur Seuchenbekämpfung
 - 1.8 zum Schutz vor gefährlichen bzw. gesundheitsgefährdenden Tieren (auch Schädlingsbekämpfung)
 - 1.9 zur Abwehr von wetterbedingten Gefahren wie z.B. Sturm, Hochwasser, Schnee (Schutzmaßnahmen)
02. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aufgrund von Umweltbelastungen nach Immissions- und sonstigem Umweltschutzrecht (einschließlich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
 - 2.1 Lärmbekämpfung
 - 2.2 Überwachung der Errichtung und des Betriebes nicht genehmigungspflichtiger Anlagen
 - 2.3 Überwachung von Kleinf Feuerungsanlagen
03. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren durch Sprengstoffe
04. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren bei Versammlungen, Demonstrationen, Umzügen und Veranstaltungen allgemein
05. Maßnahmen gegen Gefahren bei Prostitution

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verursacher der Gefahr bzw. des ordnungswidrigen Zustandes / Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abnehmer im Sinne von Nutznießer: die Bürgerinnen und Bürger, die Öffentlichkeit, einzelne Betroffene, Beschwerdeführer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ordnungsbehördengesetz, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoffgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Gewährleistung der vorbeugenden Gefahrenabwehr durch Überprüfungen, Kontrollen und Überwachungen, insbesondere bei Verdacht auf Kampfmittel- und Munitionsfunde (Leistungsziel).
- Maßnahmenplanung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Eichenprozessionsspanner oder Ratten; die Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall erfolgen situationsabhängig (Leistungsziel).
- Sicherstellung eines den Anforderungen ausreichenden Mitarbeiterpools zur „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ auch außerhalb der Dienstzeiten sowie ständige Erreichbarkeit des entsprechenden Personals durch Vorhalten einer Rufbereitschaft (Organisationsziel).
- Berücksichtigung sicherheits- und ordnungspolitischer Aspekte bei der Veranstaltungsplanung (Ergebnisziel; siehe auch 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen).
- Schaffung von örtlichen Strukturen bei Großschadens- bzw. außergewöhnlichen Lagen, Erstellung eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes sowie begleitende externe Unterstützung (Organisationsziel 2019 ff.). Der Entwurf des örtlichen Gefahrenabwehrplanes soll weiterentwickelt und zum Abschluss gebracht werden.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Bemerkungen/Hinweise	2107	2018	2019

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.

- Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen (u.a. Rattenbekämpfung und Eichenprozessionsspanner; bis 2018 im Produkt 30.31.02 veranschlagt)

	-1.000 €	-1.000 €	-15.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.31.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.01 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.356,34	500	500	500	500	500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	721,43	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.077,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 -	Personalaufwendungen	-24.175,80	-25.510	-25.730	-26.100	-26.700	-27.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-8.215,13	-9.390	-8.920	-9.100	-9.300	-9.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-876,42	-1.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-0,01	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-33.267,36	-36.400	-50.150	-50.700	-51.500	-52.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-31.189,59	-34.400	-48.150	-48.700	-49.500	-50.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.189,59	-34.400	-48.150	-48.700	-49.500	-50.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-31.189,59	-34.400	-48.150	-48.700	-49.500	-50.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.506,03	-10.260	-10.030	-10.030	-10.030	-10.030
29 =	Teilergebnis	-44.695,62	-44.660	-58.180	-58.730	-59.530	-60.230

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ordnungsmaßnahmen	Fachbereich 30	30.31.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 -Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Ordnungsrechtlicher Gesundheitsschutz
02. Überwachung von Jagd und Fischerei
03. Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften (z.B. Immissionsschutz, Landeshundegesetz)
04. Einweisungen nach PsychKG
05. Unterstützung der Tätigkeit der Schiedsperson
06. Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden
07. Versorgung mit öffentlichen Fernsprech-/Notrufanlagen
08. Öffentliche Toilettenanlagen
09. Auftragsstatistiken für IT.NRW
10. Veranstaltungs-, Jugendschutz-, Gaststättenkontrollen
11. Maßnahmen gegen Vandalismus und Gewalt
12. Koordination, Begleitung, Logistik (ordnungsrechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte) bei Sport-, Verkaufs-, Fest- und anderen Straßen- und Platzveranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Verursacher des ordnungswidrigen Zustandes, Ordnungspflichtige, Antragsteller, andere Behörden, auswärtige Gäste, Rheder Bevölkerung, Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer

Abnehmer der Leistungen: Antragsteller/individuelle Betroffene, Beschwerdeführer, Öffentlichkeit, Marktbesucher, Händler, Veranstalter (intern/extern), Schulen, VWG, Vereine, Schausteller

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ordnungsbehördengesetz, Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychisch Kranken, Infektionsschutzgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen der übergeordneten Behörden	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Rahmen der „Ordnungspartnerschaften“ werden notwendige Veranstaltungskontrollen fortgesetzt. Es werden verschiedene Ordnungskriterien überprüft, z.B. Einhaltung Jugendschutz oder Lärmschutz, Sicherheitsdienste, Rettungswege, Parkplatzangebot, Toilettenanlagen (Leistungsziele).
- Neben den alljährlich feststehenden Großveranstaltungen (z.B. Karneval oder Kirmes), für die entsprechende Sicherheitskonzepte zu erstellen sind, werden auch einmalige Sonder- und Sportveranstaltungen mit einer größeren Zuschauererwartung (z.B. Sportveranstaltungen, Konzerte) oder mit einer Gefährdungslage sicherheitstechnisch koordiniert (Leistungsziel). Die bisher entwickelten Sicherheitskonzepte sind fortzuschreiben. Des Weiteren werden bei Veranstaltungen die ordnungsrechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen definiert und die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt und kontrolliert (Leistungsziele).
- Durch Lotsenfunktion können bei Alltagsstörungen mit öffentlicher Relevanz (z.B. gesundheitsschädigender oder belästigender Lärm sowie anlage- und verhaltensbedingte Luftverunreinigungen) Zuständigkeitsfragen geklärt und notwendige Maßnahmen zielgerichtet eingeleitet werden (Leistungsziel).
- Zur Überprüfung der Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen (Lärmschutz, Jugendschutz, Spielgeräte, Hygiene, Nichtraucherschutz) werden gezielte Kontrollen durchgeführt (Leistungsziel; siehe auch Produkt 30.31.03).
- Um Vandalismus und Gewaltbereitschaft insbesondere durch Jugendliche wirkungsvoll zu begegnen, werden im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen präventive Maßnahmen durchgeführt. Verstärkte Überwachung, gezielte Kontrollen und konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden weitergeführt (Leistungsziele).
- Maßnahmen zur Umsetzung des Landeshundegesetzes werden durchgeführt (Leistungsziel).
- Abstimmung von Hilfeplänen und Maßnahmen mit Betreuern, Behörden und Gerichten bei psychisch kranken Menschen zur Abwendung von Selbst- und/oder Fremdgefährdung (Leistungs- und Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zwangseinweisungen psychisch Kranker	90	80	90
• Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften	65	70	70
• Durchsetzen von Schadensersatzansprüchen, Strafanzeigen	10	5	5
• Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden	2	2	2
• Veranstaltungs- und Jugendschutzkontrollen	4	2	3
• Maßnahmen zum Schutz von und vor Tieren, Schädlingsbekämpfung	2	10	20
• Koordination von Maßnahmen bei hilfsbedürftigen Personen insbesondere bei psychischen Erkrankungen	0	20	20

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung der Personalkosten für ein Vorstandsmitglied des KFR	37.387	35.000 €	35.400 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen (u.a. Rattenbekämpfung und Eichenprozessionsspinner, ab 2019 im Produkt 30.31.01 veranschlagt)	-1.773 €	-9.000 €	0 €
• Durchführung von Ordnungsmaßnahmen (u.a. für präventive Lärmmessungen, Sicherheitsdienste sowie Ordnungs-/ Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen)	-14.499 € -16.272 €	-11.000 € -20.000 €	-15.000 € -15.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.31.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.02 Ordnungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.433,50	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	739,58	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.386,65	35.000	29.700	30.600	31.200	31.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	60,00	500	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	40.619,73	44.600	39.300	40.200	40.800	41.400
11 -	Personalaufwendungen	-167.188,20	-159.040	-164.170	-167.500	-170.600	-174.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-63.480,53	-52.060	-50.760	-51.800	-52.800	-53.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.830,90	-21.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.562,88	-100	-100	-100	-100	-100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-249.062,51	-232.200	-231.030	-235.400	-239.500	-244.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-208.442,78	-187.600	-191.730	-195.200	-198.700	-202.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-208.442,78	-187.600	-191.730	-195.200	-198.700	-202.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-208.442,78	-187.600	-191.730	-195.200	-198.700	-202.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.010,86	-47.140	-22.190	-22.190	-22.190	-22.190
29 =	Teilergebnis	-233.453,64	-234.740	-213.920	-217.390	-220.890	-224.790

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewerbeüberwachung	Fachbereich 30	30.31.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Überwachen erlaubnisfreier Betriebe
 - Gewerbeanzeigen, An-, Ab- und Ummeldungen, Gewerbeuntersagungen
02. Überwachen von Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse
 - Erlaubnisse, Gestattungen, Entziehung von Erlaubnissen, Untersagungen
 - Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben
 - Hygieneüberwachung
 - Sperrzeitfestsetzungen
 - Erlaubnisse/Verbote für Geldspielgeräte
 - Kontrollen/-gänge, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
03. Überwachen sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
 - Spielhallen
 - Reisegewerbe, Wanderlager, Bewachungsunternehmen, Versteigerungen, Pfandleiher, Lotterien
 - Märkte und Veranstaltungen
04. Auskünfte aus dem Gewerberegister (Gewerberegisterdaten)
 - Abgabe von Gewerberegisterdaten (mündliche/schriftliche Einzel-/Sammelauskünfte)
 - Lieferung von Auswertungen
 - Mitteilungsdienst an andere Behörden
05. Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gewerbeüberwachung nach Spezialvorschriften
 - nach Ladenöffnungsgesetz/Sonn- und Feiertagsgesetz
 - Überwachen der Preisauszeichnungspflicht
 - Gewerbeüberwachung zum Schutz der Jugend
 - Überwachung von Gebrauchsgütern, Edelmetallen u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Gewerbetreibende; Abnehmer im Sinne von Nutznießern: Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Jugendliche; zu Leistung 04:

- a) öffentlich-rechtliche Stellen mit Anspruch auf gebührenfreie Datenübermittlung (extern/intern)
- b) Jedermann mit nachgewiesenem berechtigten Interesse (extern/intern) gegen Gebührenberechnung
- c) Auswertungen für Interessenten (extern/intern)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Handwerksordnung und andere gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen; Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was gebunden, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Leistungsziele:

- Vorhalten einer aktuellen Gewerbedatei mit aussagekräftigen Informationen zu den Gewerbebetrieben als Grundlage für die Überwachung und steuerliche Erfassung
- Schnelle und zielgerichtete Gewerbeuntersagung bei Unzuverlässigkeit
- Kontrollen im Gaststättengewerbe
- Jugendschutz (siehe auch Produkt 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen)
- im Gaststättenrecht: Schutz von Gästen, Nachbarn und Beschäftigten, Nichtraucherschutz (anlassbezogene Kontrollen)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Gewerbeanmeldungen	109	110	110
• Gewerbeummeldungen	57	50	40
• Gewerbeabmeldungen	119	110	110
• Gaststättenkonzessionen	4	3	3
• allgemeine Gaststättenkontrollen	4	3	3
Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
• Verwaltungsgebühren (Gewerbean-, ab-, -ummeldungen, Auskünfte aus der Gewerbedatei etc.)	9.288 €	10.000 €	9.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.31.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.03 Gewerbeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.288,00	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.288,00	10.100	9.100	9.100	9.100	9.100
11 -	Personalaufwendungen	-59.504,19	-45.040	-48.040	-49.100	-50.000	-51.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-8.961,96	-9.930	-9.460	-9.600	-9.800	-10.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-68.466,15	-54.970	-57.500	-58.700	-59.800	-61.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-59.178,15	-44.870	-48.400	-49.600	-50.700	-52.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.178,15	-44.870	-48.400	-49.600	-50.700	-52.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-59.178,15	-44.870	-48.400	-49.600	-50.700	-52.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.858,28	-7.160	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
29 =	Teilergebnis	-69.036,43	-52.030	-55.600	-56.800	-57.900	-59.200

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 30	30.31.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Brandbekämpfung
02. Brandsicherheitswachen
03. Technische Hilfeleistungen
04. Vorbeugender Brandschutz
05. Schutz bei Großschadenereignissen
06. Zivilschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede, Betroffene, Eigentümer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG), Zivilschutzgesetz	Ob und Was: volle rechtliche Bindung, Pflichtaufgabe; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (Leistungsziel)
- Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr, u.a. durch Beschaffung neuer Dienst- und Schutzkleidung (Ergebnisziel)
- Förderung von Mitgliederwerbung und -gewinnung durch gezielte Aktionen und fortwährende Kommunikation insbesondere auch gerichtet auf die örtliche Wirtschaft (Leistungsziel).
- Stärkung der Ehrenamtlichkeit durch angemessene ideelle und materielle Unterstützung der Feuerwehr insbesondere auch der Jugendfeuerwehr (Leistungsziel).
- Unterstützungsmaßnahmen für die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten durch die Feuerwehr (Leistungsziel).
- Durchführung der vorbeugenden Brandschauen und der vorgeschriebenen Brandschutzunterweisungen durch speziell dafür ausgebildete Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Leistungsziele).
- Ausrichtung des Fuhrparks entsprechend der Anforderungen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf der Basis eines Fahrzeugkonzeptes. Das Konzept ist regelmäßig fortzuschreiben (Leistungsziel).
- Zeitgerechte Realisierung von notwendigen Beschaffungen größerer Geräte oder Fahrzeuge u.a. durch Rücklage der Feuerschutzsteuerpauschale (Finanzziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Vorbeugende Brandschauen/Nachschauen	30	25	28
• Feuerwehreinsätze	128	120	150

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erstattung von Lehrgangsaufwendungen durch das Land	7.045 €	8.500 €	5.500 €
- Auflösung von Sonderposten - Fahrzeuge, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>52.476 €</u>	<u>68.100 €</u>	<u>81.200 €</u>
	59.521 €	76.600 €	86.700 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Im Bereich Feuerwehr			
- für die Unterhaltung der Löschfahrzeuge	-20.421 €	-18.000 €	-18.000 €
- für die Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Meldeanlagen	-11.481 €	-16.000 €	-16.000 €
- Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen aus Festwerten	-14.277 €	-10.000 €	-60.000 €
- Verbrauchsmittel	-2.011 €	-500 €	-1.000 €
- Geräte für die Jugendfeuerwehr	0 €	-200 €	-200 €
Im Bereich Bevölkerungsschutz			
- Umbau einer Sirenenanlage im Rheder Stadtgebiet	<u>0 €</u>	<u>-6.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-48.190 €	-50.700 €	-100.200 €
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	-58.202 €	-113.600 €	-91.100 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr (Kameradschaftskasse)	-3.495 €	-4.500 €	-5.000 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -256.000 € zur Mitfinanzierung einer Feuerwehrdrehleiter über 25 Jahre ab 2017	-9.613 €	-10.200 €	-10.500 €
- Zuschuss an das DRK zur Mitfinanzierung eines Rettungswagens	<u>-10.000 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	-23.108 €	-14.700 €	-15.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- für Dienst- und Schutzkleidung	-4.140 €	-3.000 €	-5.000 €
- besondere Kosten für Ausbildungslehrgänge	-18.738 €	-19.000 €	-22.000 €
- Beitrag zur Feuerwehrunfallkasse	-14.136 €	-15.500 €	-15.500 €
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Borken e.V. sowie Feuerwehrerholungsheim NRW	-1.045 €	-1.000 €	-1.000 €
- Beitrag Haftpflicht- und Unfallversicherung	-2.518 €	-2.300 €	-2.500 €
- Geschäftsbedarf	-10.432 €	-5.000 €	-5.500 €
- Untersuchungskosten	-3.152 €	-3.200 €	-3.500 €
- Aufwandsentschädigungen, Lohnkostenerstattungen	<u>-9.232 €</u>	<u>-11.500 €</u>	<u>-20.000 €</u>
	-63.393 €	-60.500 €	-75.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.31.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.521,20	76.600	86.700	94.700	105.700	107.700
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.132,02	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.283,19	8.300	8.700	8.700	8.700	8.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424,43	1.000	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.750,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	85.110,84	96.900	109.400	117.400	128.400	130.400
11 -	Personalaufwendungen	-57.686,66	-60.250	-64.070	-65.400	-66.700	-67.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-11.202,45	-12.530	-11.920	-12.200	-12.400	-12.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.190,37	-50.700	-100.200	-47.800	-65.800	-47.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-58.202,41	-113.600	-91.100	-97.000	-107.000	-110.000
15 -	Transferaufwendungen	-23.107,70	-14.700	-15.500	-15.600	-15.600	-15.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.392,67	-60.500	-75.000	-73.400	-68.400	-67.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-261.782,26	-312.280	-357.790	-311.400	-335.900	-321.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-176.671,42	-215.380	-248.390	-194.000	-207.500	-191.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.671,42	-215.380	-248.390	-194.000	-207.500	-191.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-176.671,42	-215.380	-248.390	-194.000	-207.500	-191.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.357,16	-41.350	-46.810	-46.810	-46.810	-46.810
29 =	Teilergebnis	-219.028,58	-256.730	-295.200	-240.810	-254.310	-238.310

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Feuerschutzpauschale	56.000 €	
• Einzahlungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen	<u>0 €</u>	56.000 €

Auszahlungen

• Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	-8.000 €	
• Ersatzaufwand in Festwerten (Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände)	-60.000 €	
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	-8.000 €	
• Ausbau der Warnsystems (Sirenen)	<u>-30.000 €</u>	<u>-106.000 €</u>
		-50.000 €

Verpflichtungsermächtigung für

- der Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen Logistik) zu Lasten des Haushaltsjahres 2020	300.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.31.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.04.000
Feuerschutzpauschale u.a.

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.921,02	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.921,02	56.000	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.001
Erwerb von Ausrüstungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.488,21	-20.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.488,21	-20.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.002
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.750,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-244.409,96	-294.000	0	-300.000	-300.000	-50.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-241.659,96	-289.000	0	-300.000	-300.000	-50.000	0	0	0

Maßnahme: 30.31.04.003
Ersatzaufwand in Festwerte (Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.277,61	-10.000	-60.000	0	-12.000	-40.000	-12.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.277,61	-10.000	-60.000	0	-12.000	-40.000	-12.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.004
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.070,04	-5.000	-8.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.070,04	-5.000	-8.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.005
Investitionskostenzuschuss an die Stadt Bochohl für den Erwerb einer Feuerwehrdrehleiter

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-185.771,41	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-185.771,41	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.31.04.007
Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.600	-30.000	0	-5.000	-5.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.600	-30.000	0	-5.000	-5.000	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
30.31.04.00	Brand- und Bevölkerungsschutz	-378.346,21	-283.600	-50.000	-300.000	-276.000	-54.000	29.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.32**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.229,12	16.700	9.500	18.200	24.200	26.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.153,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.745,00	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.226,18	140.300	156.100	211.000	221.200	173.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	417.353,30	168.000	171.600	235.200	251.400	206.000
11 -	Personalaufwendungen	-412.713,84	-396.530	-410.390	-418.400	-426.400	-435.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-90.366,40	-87.690	-76.320	-77.900	-79.400	-81.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.396,82	-283.500	-593.600	-273.900	-324.600	-283.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	-41.400	-30.300	-58.900	-83.900	-101.900
15 -	Transferaufwendungen	-500,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.275,19	-150	-150	-150	-150	-150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-678.163,20	-812.770	-1.114.260	-832.750	-917.950	-905.650
18 =	Ordentliches Ergebnis	-260.809,90	-644.770	-942.660	-597.550	-666.550	-699.650
19 +	Finanzerträge	1.124,84	600	600	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	1.124,84	600	600	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-259.685,06	-644.170	-942.060	-597.050	-666.050	-699.150
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-259.685,06	-644.170	-942.060	-597.050	-666.050	-699.150
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-80.473,55	-90.000	-79.900	-79.900	-79.900	-79.900
29 =	Teilergebnis	-340.158,61	-734.170	-1.021.960	-676.950	-745.950	-779.050

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-77.391,34	-100.820	-137.510	-145.050	-80.850	-93.850
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-110.261,16	-125.250	-127.980	-129.850	-131.650	-133.750
30.32.03	Bauordnung	-169.418,50	-117.150	-102.020	-103.870	-105.770	-107.770
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-37.780,94	-50.680	-50.880	-51.060	-51.360	-51.660
30.32.05	Wohnraumentwicklung	1.466,04	-30.250	-33.240	-29.710	-30.010	-19.410
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	53.227,29	-310.020	-570.330	-217.410	-346.310	-372.610

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadt- und Bauleitplanung	Fachbereich 30	30.32.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Flächennutzungsplan
02. Bebauungspläne (einschließlich Regelungen zu ihrer Sicherung)
03. Sonstige Regelungen zur Bodennutzung (Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)
04. Programme für die langfristige Stadtentwicklung
05. Regelungen zur Stadterneuerung und Sanierung
06. Regelungen zu Bodenordnung, Baulandumlegungen
07. Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung (Produkt 30.34.03)
08. Räumliche Konzepte und Konzepte für raumrelevante Themen (z.B. zur Umsetzung der Ziele des Zukunftsprogramms in räumliche Planungen, Freiraumkonzepte, Konzepte zur Koordinierung von Fachplanungen, Konzepte als Grundlage für formelle Planungen im Wege von Wettbewerben)
09. Planerische Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes
10. Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter (z.B. Gebietsentwicklungsplan, Planfeststellungen für das überregionale Straßennetz, Planungen der Nachbarstädte, Flurbereinigungen)
11. Stellungnahmen zu internen Fachplanungen
12. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

extern: alle Bürger, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Investoren, andere Planungsträger
intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR (Serviceleistungen im Bereich der Bauleitplanung)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch und andere Vorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: Planungshoheit der Stadt, jedoch teilweise gesetzliche Planungsverpflichtungen; Wie: durch Vorschriften und landesplanerische Vorgaben eingegrenzter Spielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Geordnete städtebauliche Entwicklung
- Dem Wohl der Allgemeinheit dienende sparsame Raum- und Bodennutzung
- Berücksichtigung der Belange von älteren und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei städtischen Planungen
- Nachhaltige Stadtentwicklungsplanung unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Interessen
- Klimagerechte und energiesparende Bauleitplanung unter Abwägung von Funktionalität, Nutzen und Kosten
- Integration der Ergebnisse der Lärminderungsplanung in die Bauleitplanung
- Formale Rechtssicherheit für Planungen
- Sicherung und Stärkung der Versorgungsfunktion der Innenstadt

Leistungsziele 2019:

- Betreuung und Unterstützung von privaten Vorhabenträgern sowie Verfahrensabwicklung bei der Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen (planerisch erforderliche Leistungen werden im Regelfall auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
 - 60. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede B 8“ im Bereich des ehemaligen DJK-Sportplatzes mit dem Ziel einer wohnbaulichen Entwicklung der Fläche (=> Abschluss der Bauleitplanverfahren)
- Schrittweise Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen mit der Maßgabe, wo möglich und sinnvoll weitere Bebauungen auf den Grundstücken zuzulassen, soweit keine besonderen Geschäftsaufwendungen verursacht und Personalressourcen gebunden werden (planerisch erforderliche Leistungen werden auf Kosten der Vorhabenträger erbracht)
 - Abschluss laufender und Einleitung neuer Verfahren zur Änderung / Aufstellung verschiedener Bebauungspläne

- ▲ Begleitung, Unterstützung und Umsetzung der Planungen der fachübergreifenden Städtebauprojekte/KFR zur Stärkung der Innenstadt und der Erweiterung der Gewerbe- und Wohnbaulandflächen (die finanzielle Abwicklung erfolgt i.d.R. über das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede –KFR-)
 - 12. Änderung des Bebauungsplanes „Rhede B 1“ (Bereich der Stadthöfe am Rheder Bach) im Zusammenhang mit dem 2. und 3. Bauabschnitt
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der ehem. Hofstelle Mümken (=> Abschluss der Bauleitplanverfahren)
 - Vorüberlegungen für ein Plankonzept zur Vorbereitung einer wohnbaulichen Entwicklung des ehem. Stadtwerkegeländes an der Industriestraße (2018 ff)
 - Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede BO 11“ im Bereich nördlich der Beethovenstraße mit dem Ziel einer wohnbaulichen Entwicklung der Fläche (=> Abschluss des Bauleitplanverfahrens)
 -
- Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes als Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung (2019 ff)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte:			
• Erstattung von Planungskosten der Verwaltung durch private Vorhabenträger	0 €	7.500 €	2.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
• Erstattung von Serviceleistungen durch KFR	3.781 €	16.500 €	16.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
Für die Raumplanung (Flächennutzungs-, Bebauungs- und Sanierungspläne mit Ausnahme der Planungen des KFR) sind folgende Mittel für Aufträge u.a. vorgesehen:			
• Bauleitplanung / Plangrundlagen / Ausgleichszahlungen / Gutachten;	-13.295 €	-18.000 €	-30.000 €
• Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzept	0 €	-30.000 €	-60.000 €
	<u>-13.295 €</u>	<u>-48.000 €</u>	<u>-90.000 €</u>

Teilergebnisplan 2019**30.32.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.780,89	16.500	24.400	6.100	11.600	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.780,89	24.000	26.900	8.600	14.100	2.500
11 -	Personalaufwendungen	-56.517,47	-64.230	-63.020	-64.200	-65.500	-66.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.493,66	-1.630	-1.540	-1.600	-1.600	-1.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.295,19	-48.000	-90.000	-78.000	-18.000	-18.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-71.306,32	-113.860	-154.560	-143.800	-85.100	-86.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-67.525,43	-89.860	-127.660	-135.200	-71.000	-84.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.525,43	-89.860	-127.660	-135.200	-71.000	-84.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-67.525,43	-89.860	-127.660	-135.200	-71.000	-84.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.865,91	-10.960	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
29 =	Teilergebnis	-77.391,34	-100.820	-137.510	-145.050	-80.850	-93.850

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Pläne und graphische Daten	Fachbereich 30	30.32.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Bereitstellen von grundstücksbezogenen Basisinformationen an Interne und Externe
 - aus dem Liegenschaftskataster und -buch (ALK, ALB, Zweitkataster, Raumbezugsebene M. 1:1.000/500)
 - aus der Richtwertkarte (Grundstückswerte)
02. Bereitstellen von raumbezogenen Informationen (amtliche Grundlagenkarten u.a.) an Interne und Externe
 - Stadtgrundkarte (Raumbezugsebene M 1 : 1.000/500)
 - Deutsche Grundkarte (Raumbezugsebene M. 1 : 5.000)
 - Topographische Karte (Raumbezugsebene M. 1 : 25.000)
03. Bereitstellen von geographischen Informationen für räumliche Planung und Nutzung u.a.
 - Satzungspläne (Plangrundlagen für die Erarbeitung von Bebauungsplänen u.a.)
 - Stadtpläne
 - Thematische Pläne und Karten, z. B. für Umweltschutz, Winterdienst, Freizeit, Schulen
 - Grundlagenpläne und -daten für Kanal-, Umwelt-, Grünflächenkataster u.a.
 - grundstücksbezogene Bemessungsgrundlagen für Steuern und Abgaben
 - Luftbildaufnahmen
04. Bereitstellen von Plänen und Daten der Gebietsgliederungsdatei
 - Vergabe von Straßennamen und Hausnummern
 - Baublockeinteilung (geographische Lagedaten)
 - Bezirkseinteilung (Schul-, Kindergarten-, Wahlbezirke, Entwässerungsbezirke u.a.)
 - Grundlagendaten für Straßen- und Hausnummernkataster
 - Raumbezugsdaten i.V. zu statistischen Einwohnerdaten (Volkszählungen, demographische Daten)
05. Vervielfältigung und Reprotechnik als interne Serviceleistung (Lichtpausen, Kartendruck, Plots u.a.)
06. Ingenieurvermessung als interne Serviceleistung für städtische Planungen und Maßnahmen (Beratung, Fremdvergabe, Überprüfung, Abrechnung, Dokumentation), extern für Stadtwerke
07. GIS-Koordination

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger, Grundstückseigentümer, externe Planer u.a. (Auskünfte), Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen; intern: Fachbereiche/Betriebe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Vorschriften, Vereinbarung mit dem Kreis Borken, Vertrag mit Stadtwerken GmbH, interne Aufträge von Fachbereichen/Betrieben	Ob und Was: teilweise ungebunden, gesetzlich gebunden, vertraglich gebunden; Wie: überwiegend an Kataster- und Vermessungsgesetz gebunden; teilw. ungebunden, aber abhängig von externen und internen DV-Systemen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Ein systematisches analoges und digitales Kartenarchiv sichert einen effektiven und effizienten Umgang der Organisationseinheiten mit den vorliegenden raumbezogenen Daten.
- Ein funktionsfähiges geographisches Informationssystem (GIS) gewährleistet, dass alle Fachbereiche hausintern sowie auch externe Abnehmer mit raumbezogenen, datenbankbasierten Informationen versorgt werden und dass ein Austausch dieser Informationen unter allen GIS-Akteuren ohne Reibungsverluste stattfindet.

Leistungsziele 2019 ff:

- Fortlaufende Aktualisierung des digitalen Kartenarchivs und der digitalen Planbestände, um einen direkten und effizienten Zugriff auf die jeweils aktuellen Karten und Pläne zu gewährleisten.
- Übernahme der Leitungsdaten der Stadtwerke Rhede GmbH (Versorgungsetz) in das neue Auskunftssystem GeoMedia Kommunal.
- Einrichtung einer Kontroll- und Pflegesoftware für Biotopflächen, um eine effizientere Verwaltung dieser Flächen, die in den städtischen Zuständigkeitsbereich fallen, zu erreichen (synonym zu den bisher eingerichteten Softwareprodukten zur Kontrolle und Pflege von Straßen, Spielplätzen und Bäumen).
- Aktualisierung und Erweiterung des Friedhofsauskunftssystems.
- Aufbereitung von Daten (Zuordnung zu Flurstücken und Gebührenzahlern) über das GIS zur Erfassung von versiegelten Flächen zur Berechnung der Wasser- und Bodenverbandsumlagen (C-Beiträge).

- Das Geographische Informationssystem (GIS) wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und einem externen Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Insbesondere wird die Funktionsfähigkeit einzelner Fachschalen (Straßenkataster, Grünflächen, Kanal, Liegenschaften) optimiert und ein Aktualisierungsdienst für Bestandsänderungen eingerichtet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- GIS-Dienstleistungen für den Abwasserbetrieb, Werbeeinnahmen Stadtplan	62 €	2.500 €	2.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Vermessungs- und Katastergebühren	-977 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzungsgebühren	0 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzung von Dienstleistungen für die graphische Datenverarbeitung (Externe, Stadtwerke)	<u>-7.101 €</u>	<u>-20.000 €</u>	<u>-20.000 €</u>
	-8.078 €	-22.000 €	-22.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.32.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.02 Pläne und graphische Daten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	156,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 -	Personalaufwendungen	-89.037,14	-90.480	-93.650	-95.500	-97.300	-99.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.240,49	-2.510	-2.280	-2.300	-2.300	-2.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.078,16	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-99.355,79	-114.990	-117.930	-119.800	-121.600	-123.700
18 =	Ordentliches Ergebnis	-99.198,99	-112.490	-115.430	-117.300	-119.100	-121.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.198,99	-112.490	-115.430	-117.300	-119.100	-121.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-99.198,99	-112.490	-115.430	-117.300	-119.100	-121.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.062,17	-12.760	-12.550	-12.550	-12.550	-12.550
29 =	Teilergebnis	-110.261,16	-125.250	-127.980	-129.850	-131.650	-133.750

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bauordnung	Fachbereich 30	30.32.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau- und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
02. Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorlagen
03. Stellungnahmen zu Bauvoranfragen, Vorbescheiden
04. Bescheinigungen über gesetzliche Vorkaufsrechte
05. Stellplatzsatzungen, Stellplatzablösesatzungen
06. Stellplatzablöse-Verträge
07. Daten über bauliche Anlagen für steuerliche Zwecke (interne Serviceleistung)
08. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Antragsteller (private, gewerbliche, öffentliche Bauherren)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Anträge aufgrund Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Satzungsrecht; Auftrag durch Produkt „Steuern und Grundbesitzabgaben“ (Leistung 07)

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie gesetzlich gebunden, teilweise Ermessensspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Sicherung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
- Kunden-/lösungsorientierte Beratung im Sinne der gesamtstädtischen Zielsetzungen
- rechtssichere und zügige Verfahrensabwicklung im Interesse der Bauherren und der Bauwirtschaft
- Bearbeitungszeiten für Bauanträge nicht länger als 3 Wochen

Leistungsziel 2019 ff:

- Erarbeitung einer Strategie zum künftigen bauordnungsrechtlichen Umgang mit dem Nachweis privater Stellplätze; Vorüberlegungen für eine mögliche kommunale Stellplatzsatzung.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Bauanträge/Bauvoranfragen	196	160	160
• Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NW)	64	30	60
• Vorkaufsrechtbescheinigungen	97	100	100
• Wertfortschreibungen	106	140	150

Bemerkungen/Hinweise

Die Aufgabenerledigung erfordert neben den veranschlagten Personal-/Arbeitsplatz- und Verwaltungsgemeinkosten keine weiteren Aufwendungen.

Teilergebnisplan 2019**30.32.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.03 Bauordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.153,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.153,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
11 -	Personalaufwendungen	-105.565,92	-73.920	-71.580	-73.000	-74.400	-75.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-46.303,45	-28.560	-22.470	-22.900	-23.400	-23.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-151.869,37	-102.480	-94.050	-95.900	-97.800	-99.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-148.716,37	-98.980	-90.550	-92.400	-94.300	-96.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148.716,37	-98.980	-90.550	-92.400	-94.300	-96.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-148.716,37	-98.980	-90.550	-92.400	-94.300	-96.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.702,13	-18.170	-11.470	-11.470	-11.470	-11.470
29 =	Teilergebnis	-169.418,50	-117.150	-102.020	-103.870	-105.770	-107.770

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Denkmal- und Stadtbildpflege	Fachbereich 30	30.32.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

Denkmalschutz:

01. Unterschutzstellungen (durch Eintragung in die Denkmalliste oder durch vorläufige Anordnung)
02. Unterschutzstellungen von Denkmalbereichen (durch Satzungen)
03. Erlaubnisse (bei Veränderungen von/an Denkmälern)

Denkmalpflege:

04. Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Stadt und Pauschalzuweisungen des Landes NRW und des Kreises Borken)
05. Pflege stadteigener Denkmäler („Alter Friedhof“, Bildstöcke, Wegekreuze)
06. Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erlangung von Steuervergünstigungen
07. Denkmalpflegepläne

Pflege des Stadtbildes:

08. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Stadtkern
09. Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Stadtbildes (z.B. Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ortsrandausbildung, Förderung der Baukultur)
10. Kunstobjekte im öffentlichen Raum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung, die ein Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege hat;
 Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder von baulichen Anlagen in Denkmalbereichen,
 Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von baulichen Anlagen im Bereich von Erhaltungs- u. Gestaltungssatzungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Denkmalschutzgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Denkmalschutz: Ob, Was und Wie überwiegend gesetzlich gebunden; Denkmalpflege ist Selbstverwaltungsangelegenheit, allerdings durch gesetzliche Vorschriften eingeschränkt. Stadtbildpflege: Ob und Was überwiegend ungebunden, Wie: teilweise gesetzlich geregelt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Stadtentwicklungskonzept (STEK) hat das „Ortsbild“ besonderes Gewicht. Allgemeine Ziele sind die historische Kontinuität, der Erlebniswert, die sichere Orientierung, die ästhetische Wirkung mit den positiven Folgewirkungen für eine lebendige Kleinstadt (Wirkungsziele).
- Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und für mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt werden aus dem Blickwinkel der Stadtbildpflege intensiv begleitet (Leistungsziel).
- Einer sinnvollen Nutzung von denkmalgeschützten und stadtbildprägenden, erhaltenswerten Gebäuden soll erhöhte Aufmerksamkeit zukommen. Durch fachkundige Beratung werden Eigentümer planerisch begleitet (Leistungsziel).
- Denkmalpflegemaßnahmen privater Eigentümer bzw. die optische Aufwertung stadtbildprägender Gebäude (optimierende Fassadengestaltung) werden finanziell gefördert (Finanzziel).
- Überarbeitung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung (Leistungsziel 2019 ff.)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl denkmalgeschützter Objekte	53	53	53
Bemerkungen/Hinweise	2016	Soll 2017	Soll 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Denkmal- und Stadtbildpflege	-616 €	-10.000 €	-11.000 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen sowie Fassadengestaltung	0 €	-3.000 €	-3.000 €
- Auflösung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 10.000 € an den Mühlenverein ab 2017 über 20 Jahre	-500 €	500 €	-500 €
	-500 €	-3.500 €	-500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
Versicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeitrag NRW-Stiftung	-145 €	-150 €	-150 €

Teilergebnisplan 2019**30.32.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.229,12	0	2.200	2.200	2.200	2.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.229,12	0	2.200	2.200	2.200	2.200
11 -	Personalaufwendungen	-10.677,78	-8.080	-7.690	-7.800	-8.000	-8.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.107,56	-5.300	-4.330	-4.400	-4.500	-4.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-615,94	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.910,95	0	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 -	Transferaufwendungen	-500,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-344,58	-150	-150	-150	-150	-150
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-19.156,81	-27.030	-29.570	-29.750	-30.050	-30.350
18 =	Ordentliches Ergebnis	-16.927,69	-27.030	-27.370	-27.550	-27.850	-28.150
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.927,69	-27.030	-27.370	-27.550	-27.850	-28.150
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-16.927,69	-27.030	-27.370	-27.550	-27.850	-28.150
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.853,25	-23.650	-23.510	-23.510	-23.510	-23.510
29 =	Teilergebnis	-37.780,94	-50.680	-50.880	-51.060	-51.360	-51.660

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohnraumentwicklung	Fachbereich 30	30.32.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen

Leistungen

01. Vermarktung und Zuteilung von Wohnbaugrundstücken des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR)
02. Entwicklung von Wohnraumkonzepten, Beratungs- und Förderungsprogrammen (z.B. Innenverdichtung, Baulückenschließung, alternative Wohnformen, Mehrgenerationenwohnen, Wohnungsleerstandsmanagement)
03. Städtische Darlehen für bestimmte Personengruppen unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte
04. Allgemeine Bürgerberatung bei Wohnungsfragen
05. Vorprüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderungsmittel an den Kreis Borken

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Interessenten für Wohnbaugrundstücke (Zielgruppe); KFR (Abnehmer)

Leistung 02: Bürger/innen, Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentümer/innen

Leistung 03: Personenkreis gemäß Richtlinien

Leistung 04: Bürger/innen, Zugezogene, Wohnungsbaugesellschaften

Leistung 05: Zielgruppe sind die Antragsteller, Abnehmer ist der Kreis Borken, FB 63

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ratsbeschlüsse (z.B. Richtlinien für Darlehensvergabe), Wohnungsbauförderungsbestimmungen (für Anträge auf staatliche Mittel); Vergaberichtlinien u.a. gem. Baulandmanagement (Ratsbeschluss vom 17.12.2003)	Ob und Was: freiwillige Leistungen, nur bei Leistung 04 gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes als zentrale Zukunftsaufgabe wird verstärkt vorangetrieben. Als Basis für die künftige Wohnraumentwicklung dient ein strategisch ausgerichtetes Entwicklungskonzept auf der Basis des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK), welches zusammen mit der Politik in einem bürgeroffenen Prozess erarbeitet wird und das neben den städtebaulichen Anforderungen insbesondere auch die Vielfalt an Wohnansprüchen unterschiedlicher Alters- und Bevölkerungsgruppen sowie die Belange von Mobilität, Energieversorgung, Umwelt- und Klimaschutz berücksichtigt (Leistungsziel).
- Die Wohnraumentwicklung korrespondiert mit den Projekten der Wohnbaulandentwicklung. Die Aktivitäten des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR) werden durch Serviceleistungen (Vermarktung von Baugrundstücken) unterstützt (Leistungsziel).
- Die Wohnraumbereitstellung im Rahmen von Baulückenschließung sowie der Innenentwicklung und -verdichtung wird vorangetrieben (Leistungsziel).
- Die Selbstständigkeit von Senioren sowie behinderten und pflegebedürftigen Menschen wird durch alternative Wohnformen (z.B. betreutes, integratives Wohnen, Mehrgenerationenwohnen) gefördert (Wirkungsziel). Private Initiativen werden unterstützt und begleitet, ggfs. durch Schaffung der planerischen Voraussetzungen und Bereitstellung entsprechender Bauflächen (Leistungsziel).
- Private Initiativen in Bezug auf neue Wohnformen und Baugemeinschaften werden unterstützt und gefördert, ggfs. durch Schaffung der planerischen Voraussetzungen und Bereitstellung entsprechender Bauflächen (Leistungsziel).
- Neue Stadtwohnungen im Innenstadtgebiet (u.a. im Projektgebiet „Stadthöfe am Rheder Bach“) für alle Altersschichten, in gehobener Ausstattung und mit städtebaulicher Qualität erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt (Wirkungsziel).
- Junge Familien finden in Rhede attraktiven Wohnraum (Wirkungsziel).
- Es werden im **mittelfristigen** Jahresdurchschnitt 20 Wohnbaugrundstücke in neuen Baugebieten freigegeben (Leistungsziel). Personen mit Bezug zu Rhede werden vorrangig berücksichtigt (Ergebnisziel)
- Entwicklung von Initiativen für „innenstadtnahes Wohnen“ durch Information, Kommunikation und Vernetzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	2018	Grundstücksbestand 2019	Prognose 2019
Vermittlung von Baugrundstücken insgesamt:	28	28	ca. 52	ca. 22
• Vardingholt-Kirche	2	2	0(veräußert)	0
• Rhede-Nord, Bebauungsplan „Vardingholt BN 3, 1. Änderung	2	2	2	2
• Rhede-Nord, Bebauungsplan „Vardingholt BN 6“	-	-	-	-
• Rhede-Nord, Bebauungsplan „Vardingholt BN 4/5, 2. Änderung (kirchliche Grundstücke)	24	24	-	-
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „Rhede BO 11“ (kirchliche und private Grundstücke)	-	-	ca. 50	ca. 20

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung von Verwaltungskosten durch KFR	16.660 €	6.300 €	10.700
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			
• Zinserträge einschließlich der Verwaltungskostenbeiträge für ausgegebene Wohnungsbauförderungsdarlehen	1.125 €	600 €	600 €

Teilergebnisplan 2019**30.32.05**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.650,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.659,93	6.300	2.500	6.900	7.100	18.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	21.309,93	6.300	2.500	6.900	7.100	18.500
11 -	Personalaufwendungen	-14.941,63	-20.680	-22.030	-22.500	-22.800	-23.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.107,56	-12.160	-10.900	-11.200	-11.400	-11.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-262,50	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-19.311,69	-32.840	-32.930	-33.700	-34.200	-35.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	1.998,24	-26.540	-30.430	-26.800	-27.100	-16.500
19 +	Finanzerträge	1.124,84	600	600	500	500	500
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	1.124,84	600	600	500	500	500
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.123,08	-25.940	-29.830	-26.300	-26.600	-16.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	3.123,08	-25.940	-29.830	-26.300	-26.600	-16.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.657,04	-4.310	-3.410	-3.410	-3.410	-3.410
29 =	Teilergebnis	1.466,04	-30.250	-33.240	-29.710	-30.010	-19.410

Investitionsmaßnahme	Soll 2018	Soll 2019
Einzahlungen		
• Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen (planmäßige Tilgung)	1.000 €	1.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.32.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.05.000
Rückzahlung Wohnungsbaudarlehen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.979,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.979,65	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	Fachbereich 30	30.32.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

Das Produkt beinhaltet sämtliche **Leistungen**, die im Zusammenhang mit der **Entwicklung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und Innenstadtf lächen** stehen. Darunter fallen insbesondere

- die Standort- bzw. Flächensuche,
- Grundstückbevorratung, Grunderwerb,
- die städtebauliche Konzeption,
- die Flächenerschließung,
- die Grundstücksvergabe mit den Vertragsabschlüssen.

Die Leistungen werden von - je nach Aufgabenstellung wechselnden - **Projektgruppen** innerhalb des Fachbereichs 30 sowie durch Serviceleistungen des Fachbereiches 40, gegebenenfalls auch anderer Facheinheiten erbracht. Verschiedene Produkte bringen sich mit Teilleistungen in die Projektarbeit ein, z. B. Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsflächen, Wirtschaftsförderung, Landschafts- und Naturschutz, Bereitstellung von Liegenschaften.

Die **Finanzierung** der Städtebauprojekte einschließlich Flächenerwerb, Erschließung und Grundstücksverkauf erfolgt in der Regel durch das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR). In diesem Produktbudget 30.32.06 werden die Leistungsbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem KFR-Wirtschaftsplan abgebildet (Personalstellung durch die Stadt u.a.). Außerdem werden staatliche Zuwendungen mit dem notwendigen Eigenanteil der Stadt an KFR durchgeführt.

In bestimmten Fällen erfolgt die Projektfinanzierung über den städtischen Haushalt unmittelbar, insbesondere wenn keine KFR-Flächen betroffen bzw. kein Flächenerwerb und keine größeren Erschließungsmaßnahmen erforderlich sind.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bewerber um Wohn- und Gewerbegrundstücke, private und gemeinnützige Bauträger, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Kunden- und Besucher der Innenstadt, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Fachbereiche der Verwaltung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Stadtentwicklungsprogramm, Zukunftsprogramm Rhede mit allen zugrunde liegenden Konzepten, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob: keine rechtliche Bindung, aber Zielvorgaben des Stadtentwicklungsprogramms und des Zukunftsprogramms; Was: Gestaltungsspielraum, aber Bindungen an die Ziele der Raumordnung und das Baurecht (u.a. BauGB, BauNVO); Wie: Gestaltungsspielraum, aber eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die Ziele dieses Produktes korrespondieren insbesondere mit den Leistungen und Zielen der Produktgruppen 30.32, 30.33, 30.34 und 30.35, aber auch mit Zielen der Produkte anderer Fachbereiche, sofern sie an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind.

Auf die Zielsetzungen im „Zukunftsprogramm Rhede“ wird verwiesen. Die Planung und Realisierung von Städtebauprojekten resultiert wesentlich aus den dortigen Maßgaben.

Wirkungs- und Ergebnisziele 2019 ff:

Entwicklung von Wohnbauflächen

- Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung. *)
- Die bedarfs- und sozialgerechte Versorgung der vorwiegend Rheder Bevölkerung mit preiswertem Bauland trägt zur Schaffung von Wohneigentum bei.
- Die Planung neuer Baugebiete orientiert sich an einer gesamtstädtisch ausgewogenen Auslastung vorhandener Infrastruktureinrichtungen im Stadtgebiet.
- Die Bodenbevorratung der Stadt wird bestimmt durch nachhaltiges Flächensparen und die Grundsätze zur Wohnbaulandpolitik. Mit Blick auf den noch vorhandenen Flächenbestand konzentriert sich die weitere Bevorratung auf den Bedarf nach 2020. *)
- Es werden im **mittelfristigen** Jahresdurchschnitt 20 stadteigene Wohnbaugrundstücke in neuen Baugebieten freigegeben. Personen mit Bezug zu Rhede werden vorrangig berücksichtigt. *)

- Es werden bedarfsgerechte Bauflächen für die Realisierung besonderer Wohnprojekte (Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen, betreutes Wohnen) bereitgestellt. *)
- Beim Wohnungsbau wird besonderer Wert auf Energieeinsparung, Ökologie und Klimaschutz gelegt. *)
- Die Planung neuer Wohngebiete richtet sich auf eine optimierte Grünflächenausweisung aus mit dem Ziel, den Pflegeaufwand für den städtischen Bauhof zu verringern und die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Grüngestaltung einzubinden. *)

Entwicklung von Gewerbeflächen

- Die Gewerbeflächenentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung. *)
- Kontinuierlich wird ein angemessenes Vorratskontingent baureifer Gewerbeflächen für den kurzfristigen Bedarf vorgehalten. Bei Vorliegen entsprechender Bedarfe werden mittel- bis langfristige Perspektiven für weitere räumliche Entwicklungspotenziale für Gewerbe und Industrie erarbeitet und entsprechende Flächen vom KFR gesichert. *)
- Verkehrsanlagen in vorhandenen Gewerbegebieten werden im Rahmen bereitstehender Haushaltsmittel in den kommenden Jahren in guter Qualität endausgebaut. *)
- Die Gewerbegebiete sind städtebaulich ansprechend gestaltet. Die Unternehmen werden bei der Gestaltung ihrer Betriebsgebäude und -grundstücke entsprechend beraten und zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen. *)

Entwicklung von Innenstadtflächen

- Neue Stadtwohnungen im Innenstadtbereich in gehobener Ausstattung und mit städtebaulicher Qualität in unterschiedlichen Größen für alle Altersschichten erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt. *)
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen gewachsene Strukturen und orientieren sich an hohen Qualitätsansprüchen. Maßstäbliche Architekturvielfalt prägt das kleinstädtische Bild. *)
- Attraktive und kindgerechte Spielräume sind Anziehungspunkte in der Innenstadt. Sie werden Bestandteil von städtebaulichen Konzepten. Im öffentlichen Raum entstehen Treffpunkte für junge und alte Menschen. *)
- Fußgänger und Radfahrer finden in der Innenstadt attraktive und sichere Verkehrswege vor. Optimierte öffentliche Straßen, Wege und (Park-)Plätze in der Innenstadt sorgen bei allen Verkehrsteilnehmern für eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt und weisen hohe Gestaltungs-, Nutzungs- und Aufenthaltsqualität auf. *)
- Die enge Verzahnung zwischen Innenstadt und Landschaft durch Grüneile im Osten (Prinzenbusch) und Westen (Pastorsbusch/Krankenhauspark) bleibt erhalten und wird für die Naherholung aufgewertet. *)
- Derzeit unterwertig genutzte Standorte in Innenstadtnähe (Gudulakloster, DJK-Sportplatz, Fläche am Rheder Bach zwischen Bahnhofstraße und Auf der Kirchwiese) erfahren eine Aufwertung und (Wieder-)Nutzbarmachung und tragen so zur Belebung der Innenstadt bei. *)

*) Die Ziele entsprechen denen im Zukunftsprogramm

Leistungsziele 2019:

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Wohnbauflächen

- Zur Deckung des mittelfristigen Bedarfes an Wohnbaugrundstücken werden
 - 1) ein neues Wohngebiet („Rhede BO 11“) nördlich der Beethovenstraße entwickelt. Hierfür wird das entsprechende Bauleitplanverfahren abgeschlossen. (Finanzierung durch KFR)
 - 2) im Bereich der Krechtinger Straße (ehem. Hofstelle Mümken) ein weiteres Wohngebiet entwickelt, wobei ein Teil der Wohngrundstücke in privater Vorhabenträgerschaft verbleibt. Zur Versorgung der Wohnbevölkerung im südlichen Stadtgebiet mit Gütern des täglichen Bedarfs wird innerhalb des Entwicklungsgebietes auch eine Grundstücksfläche für einen Nahversorgungsmarkt ausgewiesen. Im Übergangsbereich zum Gewerbegebiet an der Wagenfeldstraße werden gemischt genutzte Grundstücke vorgesehen. Für die Umsetzung dieser Konzeption wird der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewerbeflächen

- Vorbereitende Maßnahmen für die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen (Grunderwerb, Regionalplanänderung) => 2019 ff
- Umbau des Kreuzungsbereiches Dännendiek / Klüünkamp zu einem Kreisverkehrsplatz (Finanzierung durch KFR)

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Innenstadtflächen

- Das Städtebauprojekt „Stadthöfe am Rheder Bach“ wird in einem 2. und 3. Bauabschnitt zum Abschluss gebracht. Aufgrund der veränderten Nutzungskonzeption wird der Bebauungsplan „Rhede B 1“ angepasst. Das bereits eingeleitete Verfahren zur 12. Änderung des Bebauungsplanes „Rhede B 1“ wird zum Abschluss gebracht. (Finanzierung durch KFR)
- Umsetzung von Maßnahmen im Projekt „Bürgerpark“ (u.a. Entschlammung der Gräfte, Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes, Erneuerung/Herstellung von Wegen sowie Aufstellen von Mobiliar) auf der Basis eines bürgeroffenen Planungsprozesses und unter Beteiligung von Sponsoren, Eigentümern etc.

- Umsetzung erster Maßnahmen des Freiraumkonzeptes im „Quartier Gudulakloster“ (Herstellung der Erschließungsanlagen zur Verbesserung der Wegebeziehungen zwischen Quartier und Innenstadt sowie zwischen Quartier und umliegender Wohnbebauung) (Finanzierung durch Stadt mit 50%-iger Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung)
- Abschluss der Bauleitplanverfahren im Bereich des ehemaligen DJK-Geländes; die Fläche wird aufgrund ihrer zentralen Lage zur Bereitstellung neuer, gemeinschaftsorientierter Wohnformen als Bauland entwickelt. (Finanzierung durch die Kirchengemeinde St. Gudula).
- Nach dem Umzug der Stadtwerke an ihren neuen Standort am Krommerter Weg steht das ehemalige Stadtwerkegelände an der Industriestraße für eine wohnbauliche Nutzung zur Verfügung. Erste planerische Überlegungen dienen zur Vorbereitung einer wohnbaulichen Entwicklung des ehem. Stadtwerkegeländes an der Industriestraße (2019 ff). (Finanzierung durch KFR)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0 €	16.700 €	7.300 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen - Erstattung von Personal- und Sachkosten durch KFR - Abführung der in den Verkaufserlösen enthaltenen Mitfinanzierung der Folgekosten neuer Wohnbaugebiete (10 €/m²) durch KFR - Weiterleitung der Erträge aus der Anhebung der Verkaufserlöse für Wohnbaugrundstücke um 25 €/m² auf 140 €/m² sowie aus dem erfolgten Bieterverfahren	59.390 € 26.130 € 301.204 € <u>386.724 €</u>	63.000 € 15.000 € 37.000 € <u>115.000 €</u>	80.700 € 13.000 € 33.000 € <u>126.700 €</u>
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erstattung der bei KFR in den Sparten Gewerbeflächenentwicklung sowie Innenstadtfächenentwicklung voraussichtlich anfallenden Aufwendungen u.a. für Personalgestellungen, Serviceleistungen, Zinsaufwendungen sowie Prüfungs- und Beratungsaufwand; in 2019 einschließlich Verlustausgleich im Rahmen des Städtebauprojektes „Stadthöfe am Rheder Bach“ in Höhe von 200.000 €	-87.743 € -60.665 € <u>-148.408 €</u>	-119.800 € -83.700 € <u>-203.500 €</u>	-196.100 € -274.500 € <u>-470.600 €</u>

Teilergebnisplan 2019**30.32.06**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.700	7.300	16.000	22.000	24.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386.723,56	115.000	126.700	195.500	200.000	152.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	386.723,56	131.700	134.000	211.500	222.000	176.800
11 -	Personalaufwendungen	-135.973,90	-139.140	-152.420	-155.400	-158.400	-161.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-32.113,68	-37.530	-34.800	-35.500	-36.200	-36.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.407,53	-203.500	-470.600	-162.900	-273.600	-232.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-41.400	-27.400	-56.000	-81.000	-99.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-668,11	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-317.163,22	-421.570	-685.220	-409.800	-549.200	-530.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	69.560,34	-289.870	-551.220	-198.300	-327.200	-353.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	69.560,34	-289.870	-551.220	-198.300	-327.200	-353.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	69.560,34	-289.870	-551.220	-198.300	-327.200	-353.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.333,05	-20.150	-19.110	-19.110	-19.110	-19.110
29 =	Teilergebnis	53.227,29	-310.020	-570.330	-217.410	-346.310	-372.610

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszuwendung für die Errichtung einer Bushaltestelle im Zusammenhang mit der Realisierung des Kreisverkehr Dännendiek / Otto-Hahn-Straße / Klüünkamp (Neuveranschlagung)		133.000 €
- Anlegung eines Bürgerparks (Fördermittel und private Mittel)		
-- Mehrgenerationenplatz	88.000 €	
-- Entschlammung Pastoren Gräfte	108.000 €	
-- Mobiliar u.a. kleinere Maßnahmen	26.400 €	
-- Alter Friedhof	8.000 €	
-- Parkplatz Gesamtschule	16.000 €	
-- Herrichtung / Erneuerung von Wegen	<u>20.000 €</u>	266.400 €
- Zuwendungen für Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster		<u>107.000 €</u>
		499.400 €

Auszahlungen

- Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Gewerbeflächenentwicklung		-300.000 €
- Weiterleitung der Landeszuwendung einschl. städtischer Anteil für die Errichtung einer Bushaltestelle an KFR (Neuveranschlagung)		-156.000 €
- Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur in der Sparte Innenstadtflächenentwicklung		-300.000 €
- Anlegung eines Bürgerparks		
-- Mehrgenerationenplatz	-75.000 €	
-- Entschlammung Pastoren Gräfte	-125.000 €	
-- Mobiliar u.a. kleinere Maßnahmen	-66.000 €	
-- Alter Friedhof	-20.000 €	
-- Parkplatz Gesamtschule	-40.000 €	
-- Herrichtung / Erneuerung von Wegen	<u>-50.000 €</u>	-376.000 €
- Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster		<u>-200.000 €</u>
		-1.332.000 €

Saldo: -832.600 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.32.06**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.06.201
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Gewerbeflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	-150.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.000,00	-150.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.202
Ausbau Kreisverkehr Dännendiek / Otto-Hahnstraße / Klüünkamp

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	83.000	133.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-98.000	-156.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-23.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.301
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Innenstadtflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	-150.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-150.000,00	-150.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.32.06.306
Herstellung der öffentlichen Wege und Plätze im Projektgebiet "Stadthöfe am Rheder Bach!"

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.311
Anlegung eines Bürgerparks (Anlegung von Spielbereichen, Ruhezonen, Wegen u.a.)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	222.500	266.400	0	173.600	25.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.922,83	-329.000	-376.000	0	-376.000	-50.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.922,83	-106.500	-109.600	0	-202.400	-25.000	0	0	0

Maßnahme: 30.32.06.312
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000	100.000	0	50.000	205.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.711,25	-40.000	-200.000	0	-100.000	-410.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12.711,25	-20.000	-100.000	0	-50.000	-205.000	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Leistung	Bezeichnung									
30.32.06.00	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-319.634,08	-441.500	-832.600	0	-852.400	-830.000	-600.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.33**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.33

Bau und Ordnung
Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.871,87	78.800	234.900	421.700	421.300	421.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397,08	2.500	5.400	1.400	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	16.268,95	81.500	240.500	423.300	421.500	421.500
11 -	Personalaufwendungen	-74.099,82	-77.350	-83.440	-85.100	-86.700	-88.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-17.177,08	-19.520	-18.610	-19.000	-19.300	-19.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.815,55	-123.500	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.269,53	-3.200	-2.400	-2.200	-1.800	-1.800
15 -	Transferaufwendungen	-14.940,19	-27.500	-61.600	-277.800	-492.800	-491.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.719,26	-26.000	-32.700	-33.000	-33.000	-33.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-171.021,43	-277.070	-280.750	-499.100	-715.600	-716.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.202,18	-11.110	-11.560	-11.560	-11.560	-11.560
29 =	Teilergebnis	-164.954,66	-206.680	-51.810	-87.360	-305.660	-306.260

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-164.954,66	-206.680	-51.810	-87.360	-305.660	-306.260

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	Fachbereich 30	30.33.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Bestandspflege und -entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe
02. Ansiedlungsförderung, Akquisition
03. Förderung/Unterstützung von Existenzgründungen
04. Vermittlung und Vergabe von Gewerbeflächen
05. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, zur Bauleitplanung und Grundstücksbevorratung
06. Belebung und Attraktivierung der Innenstadt
07. Stärkung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie (auch Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungs-konzeptes)
08. Mitarbeit bei regionalen Konzepten (z.B. Leader)
09. Sicherung der (haus-)ärztlichen Situation und Akquisition von Ärzten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbebetriebe, Existenzgründer;
Zielgruppe der Beschäftigungsförderung sind außerdem Arbeitnehmer aus Rhede und Umgebung.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Stadtentwicklungsprogramm, Wirtschaftsförderungsprogramm und andere Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: keine rechtliche Bindung;
Wie: großer Gestaltungsspielraum, aber Einschränkungen bei direkter Förderung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die folgenden Zielsetzungen korrespondieren mit den Zielsetzungen der Produkte 10.13.05 (Marketing, Informations- und Medienarbeit) und 10.13.06 (Touristische Angebote, Tourismusförderung).

Wirkungs- und Ergebnisziele

der Gewerbeflächenentwicklung und –bereitstellung:

- Gute Standortqualitäten für Industrie, Gewerbe und Dienstleister sind wesentliche Voraussetzungen für die praktische Ansiedlungspolitik und damit für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Den in Rhede Wohnenden wird durch gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wohlstand sowie Lebensqualität vermittelt.
- Das Arbeitsplatzangebot in Rhede wächst kontinuierlich zur Verbesserung des Pendlersaldos.
- Die Firmengebäude und -grundstücke sowie die öffentlichen Verkehrsflächen besitzen ein gestalterisch ansprechendes Erscheinungsbild.
- Eine gesunde Wirtschaftsstruktur stärkt die Finanzkraft der Stadt.

der Innenstadtentwicklung:

- Rhedes Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Öffentlichkeitswerbung für den Standort Innenstadt spricht Gewerbetreibende an.
- Ein aktives City->Management sorgt für eine funktionierende Innenstadt mit Vielfalt und Konzentration an innenstadttypischem Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten sowie vielfältigen Freizeit- und Kulturaktivitäten. Es unterstützt die privaten Bemühungen um wirtschaftliche Belebung, vermeidet Leerstände und hilft, die Einkaufszone zu verdichten.
- Die Bedingungen für die Ansiedlungen von Arztpraxen werden in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen und ansiedlungswilligen Ärzten optimiert. Die konkrete Entwicklung und Umsetzung eines Ärztezentrums im Projektgebiet "Stadthöfe am Rheder Bach" wird aktiv mitbegleitet.
- Das City-Management der Stadt begleitet die öffentlichen und privaten Investitionsvorhaben in der Innenstadt. Insbesondere werden die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Vermittlung von gewerblichen Einheiten koordiniert und die Realisierung geeigneter Rahmenbedingungen unterstützt.

der Entwicklung der Wirtschaft des ländlichen Raumes:

- Interkommunale Konzepte bieten die Basis, um im ländlichen Raum Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung auszu-schöpfen, finanzielle Ressourcen zu generieren und Akzente zu setzen. Im Rahmen von regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) profitiert Rhede durch eine Vernetzung von Maßnahmen und die damit verbundene regionale Vermark-tung. Einzelmaßnahmen auf örtlicher Ebene sind eingebunden in die Struktur der regionalen Konzepte.

Programm- und Leistungsziele

- Für die Sicherung und den Ausbau der Standortqualität werden lokale Rahmenbedingungen geschaffen und ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird mit der Entwicklung eines Breitbandkonzeptes (die hierfür benötigte externe Beratungsleis-

tung wird mit Bundesmitteln gefördert) ein weiterer Schritt in Richtung einer möglichst nachhaltigen und flächendeckenden Lösung zum Breitbandausbau gemacht.

- Ansiedlungswillige Firmen werden von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Realisierung ihres Vorhabens aktiv begleitet und offensiv beraten.
- Die Unternehmen werden bei der Gestaltung der Betriebsgebäude und -grundstücke offensiv beraten mit dem Ziel der Schaffung und Erhaltung eines ganzheitlich ansprechend gestalteten Gewerbegebiets.
- Die Unternehmen werden angesichts der knappen Flächenressourcen zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten bzw. es werden freie Gewerbeimmobilien vermittelt. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.
- Bei der Akquirierung von Unternehmen wird ein gesunder Branchenmix angestrebt.
- Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend zur Seite mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu sichern bzw. auszubauen sowie die Firmen in ihrer Entwicklung zu begleiten.
- Die Wirtschaftsförderung unterstützt das Jobcenter bei der Entwicklung von Initiativen zur Beschäftigungsförderung und gegen Jugendarbeitslosigkeit.
- Die Versorgungsfunktion der Innenstadt wird gestärkt durch Einschränkungen des Einzelhandels in Gewerbegebieten.
- Die Weiterentwicklung und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird angestrebt.
- Die Aktivitäten des City-Managements konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach“, auf die Sanierung und Umnutzung erhaltenswerter Geschäftshäuser, auf die Entwicklung der Einzelhandelsflächen sowie auf anstehende Umgestaltungsmaßnahmen in der Innenstadt.
- Das City-Management unterstützt die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede bei einer Neuaufstellung ihrer Strukturen mit dem Ziel, durch vermehrte Einbindung von Einzelhändlern, Dienstleistern und Gewerbetreibenden neue Impulse für die Innenstadt und die Wirtschaft zu generieren und somit zu einer Stärkung beizutragen.
- Öffentliche Verkehrsflächen werden nur kostenlos zur gastronomischen und Einzelhandelsnutzung zur Verfügung gestellt, solange die Betriebe für Qualität in der Ausstattung, Ausgestaltung und Sauberkeit, auch im direkten Umfeld sorgen.
- Die Belange der Stadt Rhede bei regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) werden durch eine aktive Beteiligung vertreten. Förderfähige, von den regionalen Programmen getragene Einzelmaßnahmen (z.B. Quartiersentwicklung ehem. Gudulakloster) werden koordiniert, begleitet und an die entsprechenden Gremien weitergeleitet. Der dafür notwendige Informationsaustausch wird gewährleistet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2016	2017
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (jeweils am 30.06.)	6.164	6.742
• Einpendler	3.835	4.808
• Auspendler	5.217	5.468
• Arbeitslose (jeweils am 30.6., nur für Rhede)	330	310
• Arbeitslosenquote (Bocholt, Rhede, Isselburg)	4,3 %	4,5 %
• Arbeitslosenquote Kreis Borken (jeweils am 30.06.)	4,2 %	4,0 %
• Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer	97,0 %	97,5 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.			
- Zuschuss zur Förderung von Projekten im Rahmen LEADER, davon	13.602 €	41.000 €	45.500 €
- Geschäftsführung	13.602 €		
- Projekte	0 €		
- Zuwendung zur Beratungsleistung im Rahmen des Breitbandausbaus	0 €	35.000 €	187.000 €
	<u>13.602 €</u>	<u>76.000 €</u>	<u>232.500 €</u>
Unter „ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen “ ist vorgesehen:			
- für Struktur- und Wirtschaftsförderung; Maßnahmen zur Standortsicherung und Reduzierung von Leerständen, Akquise Einzelhandelsansiedlung	-7.742 €	-13.000 €	-12.000 €
- Geschäftsführung sowie Projektkosten „LEADER - Region Bocholter Aa“, davon	-26.066 €	-70.000 €	-70.000 €
- Geschäftsführung	-10.000 €		
- Projektkosten	-60.000 €		
- Beratungsleistungen zum Breitbandausbau	-486 €	-35.000 €	0 €
- Maßnahmen für eine saubere und attraktive Innenstadt sowie für mehr Aufenthaltsqualität (ab 2019 im Produkt 30.32.04 veranschlagt)	-3.522 €	-5.500 €	0 €
	<u>-37.816 €</u>	<u>-123.500 €</u>	<u>-82.000 €</u>
Transferaufwendungen			
- Auflösung eines Investitionszuschusses im Rahmen der Ansiedlung eines Gewerbebetriebes sowie einer Ärzteansiedlung	-14.940 €	-27.500 €	-48.000 €
- Städtischer Zuschuss für die Umsetzung des LEADER-Projektes „Schaufenster Wirtschaft“ sowie eines Mietkostenzuschusses an die VWG	0 €	0 €	-13.600 €
	<u>-14.940 €</u>	<u>-27.500 €</u>	<u>-61.600 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken	-23.059 €	-24.300 €	-31.500 €
- Beitrag „WSP - Wirtschaft und Schule als Partner“	-1.500 €	-1.500 €	0 €
- Beitrag Fördergesellschaft Fachhochschule Bocholt e.V.	-160 €	-200 €	-200 €
	<u>-24.719 €</u>	<u>-26.000 €</u>	<u>-31.700 €</u>

Teilergebnisplan 2019**30.33.01**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.33
Produkt: 30.33.01

Bau und Ordnung
Wirtschaftsförderung
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.871,87	78.800	234.900	421.700	421.300	421.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397,08	2.500	5.400	1.400	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	16.268,95	81.500	240.500	423.300	421.500	421.500
11 -	Personalaufwendungen	-74.099,82	-77.350	-83.440	-85.100	-86.700	-88.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-17.177,08	-19.520	-18.610	-19.000	-19.300	-19.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.815,55	-123.500	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.269,53	-3.200	-2.400	-2.200	-1.800	-1.800
15 -	Transferaufwendungen	-14.940,19	-27.500	-61.600	-277.800	-492.800	-491.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.719,26	-26.000	-32.700	-33.000	-33.000	-33.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-171.021,43	-277.070	-280.750	-499.100	-715.600	-716.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-154.752,48	-195.570	-40.250	-75.800	-294.100	-294.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.202,18	-11.110	-11.560	-11.560	-11.560	-11.560
29 =	Teilergebnis	-164.954,66	-206.680	-51.810	-87.360	-305.660	-306.260

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Zuwendung zum Breitbandausbau im Außenbereich 1.309.000 €

Auszahlungen

- Investitionszuschuss im Rahmen des Breitbandausbaues im Außenbereich -1.455.000 €
 - Investitionskostenzuschuss im Rahmen einer Gewerbeansiedlung -66.200 €
 - Investitionskostenzuschuss für die Errichtung Arztpraxen -90.000 €
- 1.611.200 €

Saldo: -302.200 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.33.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.01.000
Projekte im Rahmen LEADER

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-16.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.33.01.002
Breitbandausbau im Außenbereich

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.309.000	0	1.309.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-1.455.000	0	-1.455.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-146.000	0	-146.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.33.01.003
Investitionszuschüsse an private Unternehmen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-154.622,72	-180.000	-156.200	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-154.622,72	-180.000	-156.200	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
30.33.01.00	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	-154.622,72	-196.000	-302.200	0	-236.000	-90.000	-90.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.34**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.34

Bau und Ordnung
 Straßen und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	758.357,41	772.200	759.400	776.500	732.500	730.600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	642.148,08	671.600	679.000	698.500	711.000	716.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.393,93	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.450,92	22.800	168.700	42.600	154.300	47.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	272.573,56	93.700	100.000	76.000	279.000	274.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	27.866,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.728.790,43	1.601.300	1.748.100	1.634.600	1.917.800	1.809.500
11 -	Personalaufwendungen	-258.426,24	-321.000	-369.570	-377.000	-384.300	-391.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-45.187,31	-42.240	-50.480	-51.400	-52.500	-53.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.411.727,05	-1.633.000	-1.647.500	-1.546.500	-1.585.500	-1.587.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.884.810,69	-1.909.700	-1.896.200	-1.951.400	-1.899.800	-1.970.800
15 -	Transferaufwendungen	-8.329,17	-10.300	-10.500	-8.500	-5.000	-5.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-458.286,65	-110.200	-120.900	-39.100	-344.100	-283.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-4.066.767,11	-4.026.440	-4.095.150	-3.973.900	-4.271.200	-4.291.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.337.976,68	-2.425.140	-2.347.050	-2.339.300	-2.353.400	-2.482.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.490,46	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	-4.490,46	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.342.467,14	-2.425.140	-2.347.050	-2.339.300	-2.353.400	-2.482.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-2.342.467,14	-2.425.140	-2.347.050	-2.339.300	-2.353.400	-2.482.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.490,65	42.100	42.000	42.000	42.000	42.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-712.640,48	-735.950	-793.100	-816.600	-844.600	-870.600
29 =	Teilergebnis	-3.009.616,97	-3.118.990	-3.098.150	-3.113.900	-3.156.000	-3.310.600

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.728.305,34	-2.824.220	-2.754.050	-2.776.450	-2.836.750	-2.979.850
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-215.077,63	-218.340	-242.440	-243.680	-242.780	-245.880
30.34.03	Verkehrsplanung	-69.184,04	-79.650	-104.900	-96.880	-79.580	-88.280
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	2.950,04	3.220	3.240	3.110	3.110	3.410

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsflächen	Fachbereich 30	30.34.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12
Leistungen		

Die Leistungen beziehen sich auf sämtliche Verkehrsflächen der Stadt: Straßen, Rad- und Gehwege (auch Wanderwege), Plätze, Fußgängerzonen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Busspuren, Haltestellen, Brücken, Durchlässe, Treppen.

01. Neue Verkehrsflächen (Neubau und Erneuerung), einschließlich Beleuchtung, Signalanlagen, Grün
02. Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsflächen (einschließlich Signalanlagen)
03. Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (auch Bäume, Straßenentwässerungsgräben)
04. Öffentliche Beleuchtungsanlagen (Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben, Sicherung des Beleuchtungsstandards, Controllingfunktion in Bezug auf die Dienstleistungen der Stadtwerke GmbH)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

externe Leistungen: alle Verkehrsteilnehmer, Anwohner von Straßen, Grundstückseigentümer;
interne Serviceleistungen: Fachbereiche/Betriebe/Projekte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch (Erschließung), Straßen- und Wegegesetz NW (Baulast, Widmung u.a.), Bebauungspläne, Satzungen, Verkehrskonzept, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: überwiegend ungebunden, Selbstverwaltungsangelegenheit; Wie: verschiedene Regelungen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften u.a.)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Es wird ein funktionsgerechtes, sicheres Straßen- und Wegenetz (inkl. der Wirtschaftswege und Naherholungsgebiete) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährleistet (Ergebnis- und Finanzziel). Die Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen basieren auf der „Strategischen Maßnahmenplanung für Ausbau und Unterhaltung von städtischen Straßen und Wegen“ vom 24.10.2012 sowie den „Ausbaustandards für kommunale Straßen der Stadt Rhede“ vom 05.12.2012.
- Mit der laufenden Unterhaltung der Verkehrsflächen zur Bestandssicherung wird der Bauhof beauftragt, der auch die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet. Hierunter fallen die bauliche Unterhaltung von Straßenflächen (Sofortmaßnahmen und Flickarbeiten, kleinflächige Maßnahmen) und die Pflege und Unterhaltung der Seitenräume (Straßenbegleitgrün, Bäume, Bankette, Entwässerungsgräben). Kann der Baubetriebshof die notwendigen Leistungen zu dem vereinbarten Entgelt auf der Kalkulationsbasis von 11.600 Arbeitsstunden (2018: 11.500 Arbeitsstunden) nicht vollständig oder andererseits mit geringerem Aufwand erbringen, wird der Kontrakt neu ausgehandelt (wirtschaftliches Ziel).
- Im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Rhede sind die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung auszuschöpfen (wirtschaftliches Ziel).
- In 2019 ist im Bereich des ländlichen Wegenetzes geplant, den Wirtschaftsweg „Renzelhook“ in Krommert zwischen Brünener Straße und Wochteresch instand zu setzen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sowie Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen	959.624 € 415.814 €	761.000 € 431.000 €	766.000 € 431.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung durch KFR für Serviceleistungen Straßenplanung und -ausbau	5.060 €	2.800 €	41.300 €
- Erstattung durch FB 40 (Reinigung Straßensinkkästen)	0 €	20.000 €	20.000 €
	<u>5.060 €</u>	<u>22.800 €</u>	<u>61.300 €</u>
Sonstige ordentliche Erträge			
- Erträge aus der Auflösung von Stellplatzablösebeträge	10.746 €	10.400 €	10.400 €
- Außerordentliche Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	31.509 €	56.300 €	77.000 €
	<u>42.255 €</u>	<u>66.700 €</u>	<u>87.000 €</u>
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten:			
- Unterhaltungsarbeiten an Stadtstraßen / Parkplätze (u.a. Instandsetzung Wibeltstraße (55.000 €; Neuveranschlagung)	-58.343 €	-325.000 €	-290.000 €
- Unterhaltungsarbeiten Wirtschaftswege (insbesondere Renzelhook)	-57.146 €	-140.000 €	-180.000 €
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Brunnenanlagen	-2.935 €	-4.000 €	-4.000 €
- Beseitigung von Schäden an Brückenbauwerken	0 €	-30.000 €	-30.000 €
- Unterhaltung von Grünflächen und Baumpflegemaßnahmen an Stadtstraßen	-28.542 €	-25.000 €	-25.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-25.086 €	-25.000 €	-25.000 €
- Kosten der Straßenentwässerung, die an den Betrieb Abwasserbeseitigung abzuführen sind	-178.910 €	-180.000 €	-180.000 €
- Zustandserfassung und Bewertung der Stadtstraßen (ZEB)	-29.163 €	0 €	0 €
- Kosten der Straßenbeleuchtung (Abrechnung mit den Stadtwerken)	-562.258 €	-660.000 €	-650.000 €
- Instandhaltungsrückstellungen für Straßenabschnitt Butenpaß (Teilstück Zum Kottland bis Buschkamp; -235.000 €)	-235.000 €	0 €	0 €
	<u>-1.177.383 €</u>	<u>-1.389.000 €</u>	<u>-1.384.000 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Verkehrsflächen	-1.876.234 €	-1.901.000 €	-1.887.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-289.493 €	-101.100 €	-111.800 €
In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist u.a. ein Kostenanteil der Straßenreinigung von	-39.135 €	-39.200 €	-38.300 €
enthalten, der als Anteil des öffentlichen Interesses mit der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ zu verrechnen ist.			
<u>Nachrichtlich:</u>			
Finanzwirksame Auszahlungen			
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Verkehrsflächen	0 €	-150.000 €	-290.000 €
Aus der in 2016 gebildeten Instandhaltungsrückstellung ist in 2019 die Instandsetzung des Straßenzuges Zum Kottland vorgesehen.			

Teilergebnisplan 2019**30.34.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	746.738,17	761.000	751.000	768.000	724.000	722.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.814,02	431.000	437.000	446.000	456.000	458.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.447,55	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.060,18	22.800	158.700	41.100	147.000	47.900
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	254.314,46	66.700	52.000	28.000	231.000	226.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	27.866,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.471.240,91	1.321.500	1.438.700	1.323.100	1.598.000	1.493.900
11 -	Personalaufwendungen	-97.400,54	-141.860	-150.730	-153.700	-156.800	-159.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-4.480,98	-4.470	-5.770	-5.900	-6.000	-6.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.177.382,64	-1.389.000	-1.384.000	-1.299.000	-1.349.000	-1.349.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.876.371,33	-1.901.000	-1.887.000	-1.942.000	-1.891.000	-1.962.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-453.534,85	-104.400	-115.100	-33.300	-338.300	-277.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.609.170,34	-3.540.730	-3.542.600	-3.433.900	-3.741.100	-3.754.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.137.929,43	-2.219.230	-2.103.900	-2.110.800	-2.143.100	-2.260.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.490,46	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	-4.490,46	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.142.419,89	-2.219.230	-2.103.900	-2.110.800	-2.143.100	-2.260.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-2.142.419,89	-2.219.230	-2.103.900	-2.110.800	-2.143.100	-2.260.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-585.885,45	-604.990	-650.150	-665.650	-693.650	-719.650
29 =	Teilergebnis	-2.728.305,34	-2.824.220	-2.754.050	-2.776.450	-2.836.750	-2.979.850

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszuwendung Hardtstraße	108.000 €
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB - Drosteallee	470.000 €
- Straßenbaubeiträge nach dem KAG - Gehwege Südstraße und Dännendiek	139.000 €
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB - Insel	173.000 €
- Erschließungsbeitrag nach dem BauGB - Im Schlatt inkl. der nördlichen Stichwege	508.000 €
- Zuwendung aus EFRE-Mitteln: Kempersweg	150.000 €
	1.548.000 €

Auszahlungen

- Grunderwerb für Straßen und Wege, Entschädigungen für Wegerechte	-60.000 €
- Hardtstraße - Umbau (Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2019)	-1.100.000 €
- Industriestraße - Planungskosten für die Öffnung und den Umbau (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Rheder Straße - Planungskosten für die Beantragung von Fördermitteln für den Umbau (tlw. Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Bocholter Diek - Planungskosten für die Beantragung von Fördermitteln für den Umbau (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Eichendorffstraße - Umbau	-540.000 €
- Büngerner Allee (K 60) - Investitionskostenzuschuss Umbau Radweg - städtischer Anteil (Neuveranschlagung)	-200.000 €
- Vardingholter Straße - Planungskosten für die Beantragung von Fördermitteln für den Umbau (Neuveranschlagung)	-20.000 €
- Neustraße - Planungskosten für Erneuerung von Fahrbahn und Nebenanlagen	-20.000 €
- Im Schlatt - Straßenendausbau	-270.000 €
- Rathausplatz - Planungskosten für Optimierung der Platzgestalt (Rinne, Beleuchtung, Grün)	-20.000 €
- Schloßstraße - Erneuerung Brücke (zwischen Alter Kirchweg und Gronauer Straße)	-250.000 €
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Flurstraße u.a.)	-210.000 €
- Münsterstraße - Planungskosten für den Umbau der Nebenanlagen (tlw. Neuveranschlagung)	-30.000 €
- Kempersweg - Erneuerung der Fahrbahnoberfläche (Verbesserung Wegenetz 100-Schlösser-Route)	-190.000 €
- Büssingstraße - Planungskosten Neubau Parkplatz	-40.000 €
- Schloßstraße - Planungskosten Wegeverbindung Münsterstraße - Schloßteich	-20.000 €
- Tempel - Ausbau des Teilstücks Stadthöfe bis Markt	-70.000 €
	-3.100.000 €

Saldo: -1.552.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.001
Erwerb von Straßenflächen (insbesondere
Spließparzellen sowie kleinere
Grundstücksbereinigungen)

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.992,00	-90.000	-60.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.992,00	-90.000	-60.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.005
Hardtstraße - Umbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.000,00	108.000	108.000	0	67.200	560.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.524,95	-1.200.000	-1.100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.524,95	-1.092.000	-992.000	0	67.200	560.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.006
Burloer Diek - Ausbau

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.700,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.700,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.007
Drosteallee und Bauhauskamp - Ausbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	470.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-336.181,28	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-336.181,28	390.000	470.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.010
Industriestraße einschl. Bachbrücke und
Kreisverkehr - Erneuerung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	61.500	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-32.243,42	-20.000	-20.000	0	-575.000	-575.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.243,42	-20.000	-20.000	0	-575.000	-513.500	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.011
Rheder Straße - Umgestaltung zur "alten Dorfstraße"
Krechting

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	11.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-20.000	0	-20.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-20.000	0	-9.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.014
Bocholter Diek - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	0	-30.000	-650.000	-650.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	-30.000	-650.000	-650.000	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.017
Industriestraße - Anlegung Parkplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.019
Bahnhofstraße und Auf der Kirchwiese - Umbau

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.022
Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	370.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300,00	-25.000	-540.000	0	-540.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.300,00	-25.000	-540.000	0	-170.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.023
Bartokweg - Endausbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.029
**Krechtinger Straße zwischen Bahnhofstraße und
 Dännendiek (Nebenanlagen) - Umbau und
 Erneuerung**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.033
**Südstraße und Dännendiek - Erneuerung Gehwege
 (Nebenanlagen)**

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	142.500	139.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.415,22	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.415,22	142.500	139.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.034
**Bürgerner Allee - Investitionskostenzuschuss
 Ausbau Radweg**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.035
Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung Minikreisel

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-230.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-230.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.036
Vardingholter Straße - Aus- und Umbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400,00	-20.000	-20.000	0	-25.000	-25.000	-1.200.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.400,00	-20.000	-20.000	0	-25.000	-25.000	-1.200.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.037
Insel - Erneuerung von Verkehrsflächen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	173.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	173.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.038
Neustraße - Erneuerung einschl. Nebenanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	110.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	-420.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-420.000	0	110.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.039
Nordstraße - Erneuerung einschl. Nebenanlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-550.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-550.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.040
Schulweg - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.553,97	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.553,97	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.041
Kuhmanns Stamm - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.109,44	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.109,44	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.046
Raesfelder Weg - Ausbau einer Teilstrecke

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-270.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-270.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.047
Deichstraße - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-20.000	-500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-20.000	-500.000	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.048
Im Schlatt - Ausbau

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	508.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-270.000	0	-270.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	238.000	0	-270.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.049
Rathausplatz - Optimierung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000	-20.000	0	-60.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	-20.000	0	-60.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.050
Schloßstraße - Erneuerung der Brücke (Rheder Bach)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.423,25	-220.000	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.423,25	-220.000	-250.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.053
**Raesfelder Weg - Erneuerung der Brücke (Mengerig-
 Rümping-Honsel-Bach)**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-126.545,21	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-126.545,21	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.055
Straßenbeleuchtung - Erneuerung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-210.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-210.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.056
**Krechtinger Straße / Wagenfeldstraße / Altrheder
 Kamp - Erschließung der Entwicklungsfläche**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0	0	-40.000	-320.000	-300.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	-40.000	-320.000	-300.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.060
**Kreisverkehrsplatz Neustraße / Hardtstraße - tlw.
 Rückzahlung von Landesmitteln**

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.061
Burloer Straße - Umbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	-30.000	0	-1.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	-30.000	0	-1.000.000	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.062
Münsterstraße - Umbau der Nebenanlagen
(Planungsleistungen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-30.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.063
Freiraumkonzept Innenstadt (Gudulakirche / Markt) -
Planungsleistungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.064
Krommerter Weg (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und
Stoppacker) - Erneuerung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	210.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-600.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-390.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.066
Pflasterung im Bereich der Bushaltstelle
Vardingholter Straße

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-781,35	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-781,35	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.067
Kempersweg - Erneuerung

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-190.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.068
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschl.
Nebenanlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-30.000	-340.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-30.000	-340.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.069
Büssingstraße - Anlegung Parkplatz

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	0	-300.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	-300.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.070
**Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg entlang
des Rheder Baches**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	-250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-250.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.071
**Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und
Stadthöfe**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
30.34.01.00	Verkehrsflächen	-614.991,09	-1.364.500	-1.552.000	0	-2.271.800	-2.768.500	-3.560.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	Fachbereich 30	30.34.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Verkehrssicherung, -lenkung und -regelung
02. Überwachung des ruhenden Verkehrs
03. Parkraumbewirtschaftung
04. ÖPNV-Angebote (bestehende Buslinien und vorhandene Infrastruktur)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Verkehrsteilnehmer, Schulkinder, Anwohner, Einzelhandel u.a.

Leistung 02: Ge- oder verbotswidrig handelnde Verkehrsteilnehmer, Nutznießer, insbesondere Anwohner, Einzelhandel

Leistungen 03 und 04: Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Einzelhandel

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Verordnung zur Bestimmung der für Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden, Regionalisierungsgesetz NRW, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Leistung 01: Ob, Was und Wie: Eigeninitiativen im Interesse einer individuellen städtischen Verkehrspolitik möglich, allerdings starke Bindung an rechtliche Bestimmungen bzw. Anordnungen des Straßenverkehrsamtes;
Leistung 02: Ob, Was und Wie: starke gesetzliche Bindung, aber Ermessens- und Gestaltungsspielräume;
Leistungen 03 und 04: freiwillige Aufgaben

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ergebnisziele für den fließenden Verkehr:
Priorität 1: Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf Schulwegen, weniger Unfälle, weniger schwere Folgen bei Unfällen, weniger Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkte
Priorität 2: Zügiger, störungsfreier Verkehrsfluss, weniger Lärm und Abgase, hohe Wohn- bzw. Aufenthaltsqualität
- Ergebnisziele für den ruhenden Verkehr:
Priorität 1: gebührenfreie Parkplätze für Kunden in der Innenstadt, Belegung zu Haupteinkaufszeiten max. 95%
Priorität 2: Parksuchverkehr in der Innenstadt reduzieren
Priorität 3: keine Langzeitparker zu Geschäftszeiten auf öffentlichen Parkplätzen innerhalb des Parksuchringes
Priorität 4: Reduzierung von Ordnungswidrigkeiten durch Kontrollen, Hinweise, Verwarnungen, Bußgelder
- Das regelwidrige Dauerparken in bewirtschafteten Parkbereichen wird stärker überwacht. Aufgrund der Wiederbesetzung der bisher vakanten Stelle im Bereich „Ruhender Verkehr“ wird die Kontrolldichte erhöht (Leistungsziele).
- Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Vorgabe des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Leistungsziel; siehe auch Produkt „Verkehrsentwicklung“ 034.03).
- Barrierefreie Stadtgestaltung: Rückbau von Wegesperren und Pollern (Leistungsziel).
- Überprüfung abgängiger Verkehrszeichen hinsichtlich der Notwendigkeit der Wiederaufstellung mit dem Ziel der Reduzierung von Verkehrszeichen (Leistungsziel).
- Logistische sowie auch personelle Unterstützung des Bürgerbusvereins Rhede e.V. und Übernahme der aus dem Betrieb resultierenden Defizite im laufenden Betriebsjahr (Leistungs- und Finanzziele).
- Wiederholung der erfolgreichen Aktionen „Licht“ und „Ich bin die Energie“ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) in NRW (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

2017

2018

2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.119 €	7.100 €	7.700 €
- Zuwendung für die Aktion „Stadtradeln“	<u>4.500 €</u>	<u>3.500 €</u>	<u>0 €</u>
	11.619 €	10.600 €	7.700 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- Verwarnungs- und Bußgelder aus Parkverstößen	18.259 €	27.000 €	48.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Erneuerung von Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschildern und Markierungen, Wartung Lichtsignalanlagen und Poller Hohe Straße	-29.059 €	-25.000 €	-25.000 €
- Aktionen für Verkehrssicherheit / fahrradfreundliche Stadt / Stadtradeln / Kinderstadtplan	-7.193 €	-5.000 €	-2.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-905 €	-1.000 €	-1.000 €
- ÖPNV-Maßnahmen (z.B. Unterhaltung Haltestellen und Bahntrasse)	<u>-1.799 €</u>	<u>-3.500 €</u>	<u>-3.500 €</u>
	-38.956 €	-34.500 €	-31.500 €
Transferaufwendungen			
- für die Deckung eines möglichen Defizits aus dem laufenden Betrieb des Bürgerbusses	-3.103 €	5.000 €	5.000 €
- Auflösung des Investitionszuschusses für die Anschaffung des Bürgerbusses über 5 Jahre ab dem Jahr 2016	<u>-5.226 €</u>	<u>-5.300 €</u>	<u>-5.500 €</u>
	-8.329 €	-10.300 €	-10.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mitgliedsbeitrag AG Fahrradfreundliche Stadt	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-1.536 €</u>	<u>-2.800 €</u>	<u>-2.800 €</u>
	-4.036 €	-5.300 €	-5.300 €

Teilergebnisplan 2019**30.34.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.619,24	10.600	7.700	7.700	7.600	7.600
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	946,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	18.259,10	27.000	48.000	48.000	48.000	48.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	30.824,72	38.600	56.700	56.700	56.600	56.600
11 -	Personalaufwendungen	-83.541,93	-98.850	-131.880	-134.500	-137.100	-139.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-25.392,21	-23.460	-28.080	-28.600	-29.200	-29.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.955,94	-34.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-8.439,36	-8.100	-8.500	-8.600	-7.900	-7.800
15 -	Transferaufwendungen	-8.329,17	-10.300	-10.500	-8.500	-5.000	-5.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.090,76	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-168.749,37	-180.510	-215.760	-217.000	-216.000	-219.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-137.924,65	-141.910	-159.060	-160.300	-159.400	-162.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-137.924,65	-141.910	-159.060	-160.300	-159.400	-162.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-137.924,65	-141.910	-159.060	-160.300	-159.400	-162.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.152,98	-76.430	-83.380	-83.380	-83.380	-83.380
29 =	Teilergebnis	-215.077,63	-218.340	-242.440	-243.680	-242.780	-245.880

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen:

- Fördermittel zur Errichtung einer Druckluftstation	3.500 €

Auszahlungen

- Anschaffung/Aufstellung einer Druckluftstation	-5.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.02.003
Erwerb von beweglichem Vermögen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.004
Erwerb von Radparkern

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
30.34.02.00	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	0,00	-6.000	-1.500	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsplanung	Fachbereich 30	30.34.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Leistungen		
01. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Rhede (VEP)		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (allgemein), Wirtschaft, Gewerbe, besondere Personengruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Senior/innen, Behinderte, Ausländer/innen, Schüler/innen, Frauen, Männer u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ratsbeschlüsse vom
20. Februar 2002/ 23. Juli 2003/ 17. Dezember 2003

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung; Was: Gestaltungsspielraum, Grenzen durch gesetzliche Vorgaben; Wie: freie Gestaltung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Der VEP ist ein abgestimmtes integriertes Konzept der einzelnen Verkehrsarten (Kfz, ÖPNV, Fahrrad und Fußgänger/innen) für einen überschaubaren Zeitraum. Er gibt als Handlungsrahmen Anhaltspunkte für zukünftige Planungen und Entwicklungen – insbesondere für eine ganzheitliche/verträgliche Verkehrsentwicklung.
- Die Umsetzung des VEP soll weitgehend Akzeptanz in der Bevölkerung, bei den Verkehrsteilnehmer/innen bzw. anderen Zielgruppen finden. Die beabsichtigte Umsetzung von Maßnahmen ist vorher im Fachausschuss zu beraten.
- Die handlungsleitenden Zielsetzungen des VEP werden in die zukünftigen städtebaulichen Entwicklungen (z.B. Wohnbaulandentwicklung, Handel und Industrie) einbezogen.
- Controllingberichte geben Aufschluss über die Wirkung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. Modal-Split-Erhebung) und sind zugleich Steuerungsinstrument.

Leistungsziele:

- Die im VEP (Kapitel 7 - „Umsetzungskonzept“) genannten Maßnahmen werden - entsprechend der Priorität und Zeitplanung - für die politische Beratung ergebnisoffen aufbereitet und zur Beratung gestellt. Die beschlossenen Maßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt.
- Entwicklung von innovativen und attraktivitätssteigernden Maßnahmen zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf andere Verkehrsmittel (Fahrrad und ÖPNV)
- Begleitung des Regionale-Projektes „Radschnellweg RS 2“. Die Ausführungsplanung zum Bau des Radschnellweges RS 2 ist derzeit in Bearbeitung.
- Mitarbeit und Beteiligung bei der Aufstellung eines neuen Nahverkehrsplanes im Kreis Borken mit dem Ziel, regional die ÖPNV-Situation attraktiver zu gestalten und damit noch mehr Nutzer hierfür zu gewinnen. In diesem Zusammenhang: Überprüfung der örtlichen ÖPNV-Situation inklusive der Infrastruktur sowie der Verortung der Haltestellen sowie Klärung der Frage, inwieweit eine Verlegung der Haltestelle Gudulakirche zielführend sein kann.
- Zur qualitativen und quantitativen Bewertung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur im Bereich der (Nah-)Mobilität soll ein Mobilitätskonzept für das gesamte Stadtgebiet erstellt werden. Dieses Konzept soll einerseits vernetzt mit dem STEK sowie dem Nahverkehrsplan des Kreises entwickelt werden und gleichzeitig die Parameter des seinerzeitigen VEP aufnehmen (Stichwort: Umweltverbund). Dabei soll gleichzeitig auch die Parkraumsituation insbesondere in der Innenstadt mitbetrachtet werden. Die Bestandsanalyse zeigt einerseits die sich daraus ergebenden Sanierungs-/Erneuerungsnotwendigkeiten, Netz-Ergänzungen (Lückenschlüsse) oder Neuplanungen insbesondere von Radverkehrsanlagen oder ggfs. Gehwegen sowie Stellplatzflächen auf und soll gleichzeitig Priorisierungsgrundlage für künftige Maßnahmen sein.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Sachkosten für Verkehrsentwicklung / für die Fortführung des bürgeroffenen Prozesses / für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bewusstseinsbildung / für Nahverkehrsplanung (anteilige Kosten der Stadt; Kreis ist Maßnahmenträger) sowie für die Nahmobilitätsplanung (Radverkehr, fußläufiger Verkehr)	0 €	-2.000 €	-25.000 €
- REGIONALE-Projekt Radschnellweg RS 2; anteilige Kosten für die Ausführungsplanung	0 €	-8.000 €	-8.000 €
	0 €	-10.000 €	-33.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.34.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	700	800	900	1.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390,74	0	10.000	1.500	7.300	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	390,74	600	10.700	2.300	8.200	1.000
11 -	Personalaufwendungen	-47.983,35	-49.990	-58.780	-60.000	-61.100	-62.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-14.563,18	-13.470	-15.940	-16.200	-16.600	-16.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000	-33.000	-15.000	-2.000	-2.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-600	-700	-800	-900	-1.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-62.546,53	-74.060	-108.420	-92.000	-80.600	-82.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-62.155,79	-73.460	-97.720	-89.700	-72.400	-81.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.155,79	-73.460	-97.720	-89.700	-72.400	-81.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-62.155,79	-73.460	-97.720	-89.700	-72.400	-81.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.028,25	-6.190	-7.180	-7.180	-7.180	-7.180
29 =	Teilergebnis	-69.184,04	-79.650	-104.900	-96.880	-79.580	-88.280

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen:

Schaffung planungs-/förderrechtlicher Voraussetzungen für die Umsetzung von Maßnahmen des VEP	-5.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.34.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.03.000
Schaffung planungs- und förderrechtlicher
Voraussetzungen für die Umsetzung von Maßnahmen
des Verkehrsentwicklungsplanes

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-22.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-22.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtreinigung und Winterdienst	Fachbereich 30	30.34.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Leistungen		

01. Reinigung von Fahrbahnen, Radwegen, Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen (maschinelle Straßenreinigung; Auf-
trag an externes Unternehmen)
02. Regelmäßige manuelle Reinigung des Innenstadtbereiches (Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung)
03. Manuelle Reinigung anderer Straßenflächen (Restreinigung)
04. Marktreinigung (Krammarkt, Kirmes)
05. Sonderreinigung (nach Spezialmärkten, Veranstaltungen)
06. Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen
07. Sondermaßnahmen für ein sauberes Stadtbild

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

für die externen Leistungen: Öffentlichkeit, Benutzer der Flächen, Anlieger, Veranstalter
für die internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche, z.B. als Veranstalter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW), Straßenreinigungssatzung; Aufträge anderer Produkte/ Fachbereiche/Betriebe über interne Serviceleistungen	Ob und Was: rechtlich gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit, aber laufende Verträge mit externen Unternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zeitnahe Aufnahme von ausgebauten Straßen in die Straßenreinigung (Leistungsziel).
- Fortsetzung der Bemühungen um eine saubere Innenstadt (Leistungsziel).
- Änderung bzw. Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	266.917 €	247.700 €	252.000 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulation	-271.669 €	-282.700 €	-284.100 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	4.752 €	35.000 €	32.100 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	-4.752 €	-35.000 €	-32.100 €
• Anteil des öffentlichen Interesses in %	14,29 %	13,86 %	13,47 %
• Anteil des öffentlichen Interesses in Euro	-38.822 €	-39.200 €	-38.300 €
• Reinigungslängen zum 01.01.	100.000 m	100.000 m	99.000 m
• Reinigungsflächen zum 01.01.	200.000 m ²	200.000 m ²	206.000 m ²

Bemerkungen/Hinweise

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** ergeben sich insbesondere aus dem Anteil des öffentlichen Interesses an der Straßenreinigung, der aus dem Produkt „Verkehrsflächen“ (30.34.01) erstattet wird.

Die Straßenreinigung für andere Verwaltungsbereiche und nach besonderen Anlässen (Veranstaltungen u.a.) wird aus verschiedenen Produkten finanziert und fließt nicht in die Gebührenberechnung ein.

Teilergebnisplan 2019**30.34.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.334,06	240.600	242.000	252.500	255.000	258.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	226.334,06	240.600	242.000	252.500	255.000	258.000
11 -	Personalaufwendungen	-29.500,42	-30.300	-28.180	-28.800	-29.300	-29.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-750,94	-840	-690	-700	-700	-800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-195.388,47	-199.500	-199.000	-201.000	-203.000	-205.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-661,04	-500	-500	-500	-500	-500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-226.300,87	-231.140	-228.370	-231.000	-233.500	-236.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	33,19	9.460	13.630	21.500	21.500	21.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	33,19	9.460	13.630	21.500	21.500	21.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	33,19	9.460	13.630	21.500	21.500	21.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.490,65	42.100	42.000	42.000	42.000	42.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.573,80	-48.340	-52.390	-60.390	-60.390	-60.390
29 =	Teilergebnis	2.950,04	3.220	3.240	3.110	3.110	3.410

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.35**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.35

Bau und Ordnung
 Umwelt und Grün

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.538,41	46.300	45.700	62.100	70.100	72.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.768,33	227.700	241.000	246.000	250.000	254.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.255,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,02	57.900	74.200	60.700	60.200	700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	190.235,91	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	415.498,33	333.900	362.900	370.800	382.300	328.700
11 -	Personalaufwendungen	-147.335,69	-216.130	-228.660	-233.200	-237.700	-174.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-3.736,21	-6.010	-5.570	-5.800	-5.800	-5.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.252,55	-130.700	-212.500	-163.600	-134.700	-134.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-43.405,26	-84.400	-62.500	-82.000	-92.800	-94.500
15 -	Transferaufwendungen	-142.788,60	-146.900	-162.100	-148.000	-149.100	-147.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.718,22	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-427.236,53	-586.140	-673.330	-634.600	-622.100	-558.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-11.738,20	-252.240	-310.430	-263.800	-239.800	-229.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.738,20	-252.240	-310.430	-263.800	-239.800	-229.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-11.738,20	-252.240	-310.430	-263.800	-239.800	-229.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-181.875,93	-198.010	-196.760	-196.760	-196.760	-196.760
29 =	Teilergebnis	-193.614,13	-450.250	-507.190	-460.560	-436.560	-426.660

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-64.991,34	-91.260	-103.440	-105.870	-108.070	-101.970
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-43.457,00	-304.520	-296.570	-298.440	-302.640	-303.340
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-85.165,79	-54.470	-107.180	-56.250	-25.850	-21.350

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Umwelt- und Klimaschutz	Fachbereich 30	30.35.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Umwelt und Grün	BPUA	14 - Umweltschutz
Leistungen		

01. Umweltberatung und -information (interne und externe Leistungen)
02. Umweltplanung und -koordination (medienübergreifende Strategien und Konzepte, auch als Grundlage für die Bauleitplanung)
03. Kommunale Umweltverträglichkeitsprüfungen (in Eigenregie oder als Fremdauftrag, jeweils als Serviceleistung für andere Produkte/Fachbereiche/Betriebe)
04. Klimaschutz, örtliche Konzepte und deren Umsetzung (CO2-Minderungsprogramm und Energiekonzepte)
05. Bodenschutz (z.B. Konzepte zur Flächenentsiegelung) und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren (z.B. Auskünfte und Informationen aus dem Altlastenkataster u.a. für die Bauleitplanung)
06. Schutz des Grundwassers, ökologischer Gewässerschutz, Hochwasserschutz / technischer Hochwasserschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit,- alle Bürgerinnen und Bürger,
differenziert nach Leistungen Grundstückseigentümer, Gewässereigentümer, Bauherren, Wirtschaft u.ä.;
bei internen Leistungen und internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Immissionsschutzgesetze, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz, Klimaschutzgesetz), Satzungsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe (für interne Serviceleistungen)	Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindung, z.B. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Ordnungsmaßnahmen; im übrigen Selbstverwaltungsangelegenheiten; Wie: teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes durch eine/n Klimaschutzmanagerin/-manager (Leistungsziel 2019 ff.).
- Umweltberatung und Vermittlung klimarelevanter Informationen (Leistungsziel).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltbelange, Förderung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens (Wirkungsziel) sowie Vermittlung insbesondere auch klimarelevanter Informationen im Rahmen der Umweltberatung (Leistungsziel).
- Sicherstellung der umweltrechtlichen Belange bei städtebaulichen Entwicklungen (Wirkungsziel).
- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft, z.B. durch Regenwassernutzung oder Entsiegelung von Flächen (Leistungsziel).
- Frühzeitige Information der kommunalen Entscheidungsträger über umweltrelevante Faktoren bei Planungen, Programmen und Maßnahmen (Leistungsziel).
- Sensibilisierung von Vorhabenträgern bei Neubau und Sanierung von Gebäuden im Altbestand für die energetische Verbesserung und ein umweltverträgliches Bauen als wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Beratung von Baufamilien über Fördermöglichkeiten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Zuwendungen für die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers	0 €	42.200 €	38.000 €
• Anteil der Stadtwerke an den Personalkosten für einen Klimaschutzmanager	0 €	11.400 €	13.500 €
• Zuwendungen für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	0 €	0 €	8.000 €
	0 €	53.600 €	59.500 €
Personalaufwendungen Klimaschutzmanager	0 €	-65.000 €	-64.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Öffentlichkeitsarbeit	-501 €	-2.000 €	-2.000 €
• Gefährdungsabschätzungen im Rahmen der Altlastenbetrachtung	0 €	-2.000 €	-2.000 €
• Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept	0 €	-7.000 €	-20.000 €
• Eigenmittel für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	0 €	0 €	4.000 €
	-501 €	-11.000 €	-28.000 €

Teilergebnisplan 2019**30.35.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	53.600	59.500	59.500	59.500	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	53.600	59.500	59.500	59.500	0
11 -	Personalaufwendungen	-54.749,48	-121.690	-114.870	-117.200	-119.400	-53.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.493,66	-3.380	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500,71	-11.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-56.743,85	-136.070	-145.670	-148.100	-150.300	-84.700
18 =	Ordentliches Ergebnis	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-56.743,85	-82.470	-86.170	-88.600	-90.800	-84.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.247,49	-8.790	-17.270	-17.270	-17.270	-17.270
29 =	Teilergebnis	-64.991,34	-91.260	-103.440	-105.870	-108.070	-101.970

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Landschafts- und Naturschutz, Grün	Fachbereich 30	30.35.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Umwelt und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Empfehlung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage des Ersatzflächenpools (interne Leistung)
02. Biotopverbundpläne, Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen
03. Artenschutz
04. Waldflächen im städtischen Besitz (Verkehrssicherung durch Bauhof im Servicewege)
05. Öffentliche Grün- und Parkanlagen (Planung, Nutzungskonzepte sowie Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung und im Serviceweg auch für die Bereiche Verkehrsflächen, Spielplätze, Sportanlagen, Friedhof und städt. Gebäude)
06. Baumschutz einschließlich Naturdenkmäler (Konzepte, Empfehlungen)
07. Förderung des Stadtgrüns (z.B. Grüne Gärten)
08. Förderung der Schul- und Kleingärten
09. Aufbau und Pflege des Grünkatasters (Baum-, Biotop-, Wallhecken-, Freiflächenkataster)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend Selbstverwaltungsangelegenheiten, Leistung 1 gesetzlich gebunden; Wie: überwiegend Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für geschützte Arten und den Pflanzenschutz im allgemeinen (Wirkungsziel)
- Umsetzung von Maßnahmen des im Jahr 2000 entwickelten Pflegekonzeptes zur Optimierung der Lebensräume für Flora und Fauna unter Einbindung aller registrierten Biotope und Ausgleichsflächen im Rahmen freiwilliger Leistungen mit Hilfe von Vereinen/Verbänden bzw. durch den Bauhof auf der Basis eines zu vereinbarenden Stundenbudgets (Leistungsziel). Erhalt von Feuchtbiotopen und Gewässern auf der Basis rechtlicher Vorgaben (Leistungsziel).
- Naturnahe Bewirtschaftung (u.a. angemessener Totholzverbleib im Wald) der städtischen Waldflächen (Wirkungsziel). Die Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem Benutzer von Verkehrsflächen bleibt gewährleistet (Leistungsziel).
- Durchführung von Instandsetzungen und Neuanlagen vor dem Hintergrund der gewünschten Qualitätssteigerung der Naherholung in Rhede (Wirkungsziel) an Wegen, Sitzgruppen, Bänken und Tischen (Leistungsziel).
- Unterhaltung des Wegenetzes in den Naherholungsgebieten mit dem Ziel eines funktionsgerechten Zustandes (Leistungsziel; siehe auch Produkt 30.34.01).
- Frühzeitige Entwicklung geeigneter Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die in 2018 anstehenden städtischen Projekte insbesondere der Stadtentwicklung (Wohnbau- und Gewerbeflächen, Innenstadtnutzungen) und der Verkehrsplanung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten (Leistungsziel).
- Optimierung des öffentlichen Grünbereichs (inkl. der Ortseingangsbereiche) mit dem Ziel, den Pflegeaufwand zu reduzieren (Leistungs- und Finanzziel).
- Aufnahme der städtischen Grünflächen (Grünflächenkataster) nach Nutzungsart mit Leistungsmengen und -zielen. Die Katasterdaten sollen dazu dienen, dass Auftraggeber- und Auftragnehmervverhältnisse mit dem Bauhof zu optimieren (Leistungsziel).
- Umsetzung des Konzeptes „Bürgerpark Pastors Busch“ (Leistungs- und Wirkungsziel sh. Produkt 30.32.06)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Optimierung von Feuchtbiotopen und Gewässern	-7.378 €	-8.000 €	-15.500 €
• Instandsetzungsarbeiten an Sitzgruppen, Tischen und Bänken im Außenbereich	-1.598 €	-1.000 €	-2.000 €
• Bewirtschaftung von Park- und Grünanlagen	-3.265 €	-41.000 €	-26.000 €
• Optimierung von Grünanlagen	<u>-7.800 €</u>	<u>-7.000 €</u>	<u>-7.000 €</u>
	-20.041 €	-57.000 €	-50.500 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse für Vereine und Verbände aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz	-241 €	-300 €	-300 €
	Ist	Ist	
• Arbeitskreis Natur und Umwelt	-230 €	-230 €	
• Naturfördergesellschaft für den Kreis Borken e.V.	<u>-11 €</u>	<u>11 €</u>	
	-241 €	-241 €	

Teilergebnisplan 2019**30.35.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.233,63	6.000	8.100	8.100	8.100	8.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.344,19	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,02	3.600	14.000	500	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	190.101,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	200.378,84	11.600	24.100	10.600	10.100	10.000
11 -	Personalaufwendungen	-77.825,21	-79.490	-78.810	-80.300	-82.000	-83.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.867,08	-2.210	-1.920	-2.000	-2.000	-2.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.041,29	-57.000	-50.500	-51.600	-52.700	-53.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-22.502,59	-20.400	-18.200	-18.000	-17.800	-17.500
15 -	Transferaufwendungen	-241,00	-300	-15.100	-1.000	-2.100	-300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.105,86	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-132.583,03	-161.300	-166.430	-154.800	-158.500	-159.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	67.795,81	-149.700	-142.330	-144.200	-148.400	-149.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	67.795,81	-149.700	-142.330	-144.200	-148.400	-149.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	67.795,81	-149.700	-142.330	-144.200	-148.400	-149.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-111.252,81	-154.820	-154.240	-154.240	-154.240	-154.240
29 =	Teilergebnis	-43.457,00	-304.520	-296.570	-298.440	-302.640	-303.340

Auszahlungen

- Tische, Bänke und Sitzgruppen im öffentlichen Raum

-5.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.35.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.02.000
Tische, Bänke und Sitzgruppen für den Außenbereich

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.065,38	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-5.065,38	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewässer- und Hochwasserschutz	Fachbereich 30	30.35.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Umwelt und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern (in der Regie der Wasser- und Bodenverbände), sicherstellen der städtischen Interessen
02. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Zuständigkeit der Stadt (Uferwände, Böschungen, Anlagen in und am Gewässer), nicht jedoch Straßenseitengräben (siehe Verkehrsflächen)
03. Naturnahe Gestaltung von Fließ- und Stillgewässern (Konzepte, Planungen, Maßnahmen)
04. Unterhaltung und Betrieb der Stauwehrranlage an der Münsterstraße
05. Hochwasserschutz (Konzepte, Planungen, Maßnahmen zur Prävention, z.B. Hochwasseraktionspläne)
06. Feststellen von akuten Hochwassergefährdungen für das gesamte Stadtgebiet (Abwägung unter interner und externer Beteiligung)
07. Regelungen im Zusammenhang mit natürlichen Überschwemmungsgrenzen/Nutzungsbeschränkungen
08. Mitwirkung an wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Veranlassung, Abwicklung und Betreuung bei Maßnahmen in Eigenregie und Fremdausführung)
09. Gewässerschutz (auch Wahrnehmung der Beauftragtenfunktion nach dem Landeswassergesetz)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Nutzer von Immobilien aller Art, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Anordnung übergeordneter Behörden), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindungen, Leistung 04 gesetzlich gebunden; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum, teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft (Wirkungsziel).
- Optimierung der Leistungsfähigkeit (Hydraulik) von Gewässern unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Belangen sowie der Zielsetzungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Wirkungsziel).
- Abrechnung aller umlagefähiger Kosten und Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation (C-Beiträge) für die Unterhaltung der Gewässer (Finanzziel).
- Renaturierung des Kettelerbaches im Bereich des Baugebietes Vardingholt BN4/BN5 und Umgestaltung auf der Basis der Wasserrahmenrichtlinie (Leistungsziel 2019/20).
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässers Rheder Bach durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage und Neubau des Wehres oberhalb der Brücke Münsterstraße in den Jahren 2019 ff. (Leistungsziel).
- Renaturierung und Umgestaltung des Rheder Baches zwischen der Brücke Gudulakloster und dem Schlossteich auf Basis der Wasserrahmenrichtlinie (Leistungsziel 2019 ff)
- Schaffung von Retentionsraum und ökologische Aufwertung des Ketteler Baches im Bereich Bärenkamp durch Anlage einer Sekundäraue (Leistungsziel 2019)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	194.768 €	227.700 €	240.200 €
• Kosten Gebührenhaushalt C-Beiträge	- €	-217.700 €	-230.900 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-) gemäß § 6 Absatz 2 KAG	- €	10.000 €	9.300 €
• Entnahme (-) aus / Zuführung (+) zur Rücklage	0 €	0 €	0 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	194.768 €	227.700 €	240.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Umlage für Pleystrang/Bocholter Aa an den Kreis Borken (unter Berücksichtigung von Abrechnungen für Vorjahre)	-27.164 €	-27.700 €	-29.000 €
- Instandsetzung der Hochwasserdeichanlagen Rheder Bach und Mes- singbach (ab 2019 im Produkt 40.41.02 - Technische Anlagen in Ge- wässern - veranschlagt)	-9.559 €	0 €	0 €
- Instandhaltung und Bewirtschaftung (Gewässer, Böschungen, Ufermauern.)	-11.140 € 0 €	-15.000 € -10.000 €	-25.000 € -10.000 €
- Entsorgung Räumgut aus den gebührenpflichtigen Gewässern			
- Dienstleistungen zur Grundlagenermittlung für die Neukalkulation der C-Beiträge	-10.848 €	0 €	0 €
- Maßnahmen für den Hochwasserschutz			
- HWSK Bocholter Aa	0 €	-10.000 €	-60.000 €
- HWSK Issel	0 €	0 €	-10.000 €
	<u>-58.711 €</u>	<u>-62.700 €</u>	<u>-134.000 €</u>
• Transferaufwendungen			
- Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	-142.548 €	-146.600 €	-147.000 €
• Leistungsverrechnung u.a. mit Fachbereich 40 für erbrachte Personal- leistungen			
- Kosten des Bauhofes	-31.913 €	-19.600 €	-27.500 €
- Kosten des Betriebes für Abwasserbeseitigung	-28.075 €	-12.600 €	0 €

Teilergebnisplan 2019**30.35.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.304,78	40.300	37.600	54.000	62.000	64.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.768,33	227.700	241.000	246.000	250.000	254.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	911,47	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	700	700	700	700	700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	134,91	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	215.119,49	268.700	279.300	300.700	312.700	318.700
11 -	Personalaufwendungen	-14.761,00	-14.950	-34.980	-35.700	-36.300	-37.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-375,47	-420	-850	-900	-900	-900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.710,55	-62.700	-134.000	-84.000	-54.000	-52.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-20.902,67	-64.000	-44.300	-64.000	-75.000	-77.000
15 -	Transferaufwendungen	-142.547,60	-146.600	-147.000	-147.000	-147.000	-147.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-612,36	-100	-100	-100	-100	-100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-237.909,65	-288.770	-361.230	-331.700	-313.300	-314.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-22.790,16	-20.070	-81.930	-31.000	-600	3.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.790,16	-20.070	-81.930	-31.000	-600	3.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-22.790,16	-20.070	-81.930	-31.000	-600	3.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.375,63	-34.400	-25.250	-25.250	-25.250	-25.250
29 =	Teilergebnis	-85.165,79	-54.470	-107.180	-56.250	-25.850	-21.350

Investitionsmaßnahmen	Soll 2018	Soll 2019
Einzahlungen		
- EU-Fördermittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (Neuveranschlagung)		
- Vereinnahmung der Fördermittel (BN4/BN5-Kettelerbach)	0 €	96.000 €
- Durchgängigkeit Rheder Bach (Fischauftiegsanlage/Wehr Münsterstraße)	100.000 €	327.000 €
- Flächenerwerb Retentionsfläche Bärenkamp	0 €	40.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße	142.000 €	136.000 €
- Erwerb von Flächen für den Hochwasserschutz Bocholter Aa	0 €	80.000 €
	459.600 €	679.000 €
Auszahlungen		
- Gewässeraufweitungen am Kettelerbach - Renaturierung, Hochwasserschutz - im Baugebiet BN4/BN5 (EU-Wasserrahmenrichtlinie)	-125.000 €	-125.000 €
- Herstellung der Durchgängigkeit des Rheder Baches im Bereich Münsterstraße (EU-Wasserrahmenrichtlinie). Die Maßnahme soll über 3 Jahre (Gesamtkosten 840.000 Euro) umgesetzt werden.	-150.000 €	-420.000 €
- Flächenerwerb und Genehmigungsplanung Bärenkamp - Hochwasserretentionsfläche (Neuveranschlagung)	-40.000 €	-40.000 €
- Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Hochwasserretentionsfläche Bärenkamp	0 €	-10.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schlossstraße	-178.000 €	-170.000 €
- Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes in der Bocholter Aa	0 €	-100.000 €
	-765.000 €	-865.000 €
	Saldo:	-186.000 €
Verpflichtungsermächtigungen		
- zu Lasten 2020 für die Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Baches		420.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.35.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.001
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie -
Gewässeraufweitung Ketteler Bach

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	96.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-125.000	-125.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-125.000	-29.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.002
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie -
Verbesserung Durchgängigkeit Rheder Bach

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	327.000	0	327.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.717,41	-150.000	-420.000	-420.000	-420.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.717,41	-50.000	-93.000	-420.000	-93.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.003
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie -
Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	40.000	0	88.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	0	-110.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-10.000	0	-22.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.004
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie -
Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	142.000	136.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-178.000	-170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-36.000	-34.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.005
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie -
Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis
Schloßteich)

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-125.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.010
Hochwasserschutz - Optimierung
Hochwasserrückhaltebecken

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.560,00	217.600	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-60.776,60	-272.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.216,60	-54.400	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.35.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.011
Flächenerwerb für den Hochwasserschutz -
Schutzkonzepte Bocholter Aa und Issel

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
Leistung	Bezeichnung									
30.35.03.00	Gewässer- und Hochwasserschutz	-7.934,01	-305.400	-186.000	-420.000	-160.000	-20.000	-20.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten		30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung		30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2019**30.36**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.36

Bau und Ordnung
 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,44	1.500	1.500	1.400	1.100	1.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.474.612,47	1.633.700	1.702.000	1.704.000	1.648.000	1.650.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.844,06	145.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	710,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.627.613,97	1.780.700	1.804.500	1.806.400	1.750.100	1.752.100
11 -	Personalaufwendungen	-57.653,77	-57.750	-62.930	-64.200	-65.300	-66.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-13.141,46	-14.630	-13.960	-14.200	-14.500	-14.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.626.970,33	-1.673.700	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-14.046,10	-5.500	-4.900	-5.500	-5.800	-5.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.908,76	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.713.720,42	-1.753.080	-1.729.590	-1.731.700	-1.733.400	-1.734.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.405,31	-22.620	-23.950	-23.950	-23.950	-23.950
29 =	Teilergebnis	-120.511,76	6.000	51.960	51.750	-6.250	-5.650

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-120.511,76	6.000	51.960	51.750	-6.250	-5.650

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abfallentsorgung und Wertstoffe	Fachbereich 30	30.36.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Abfallwirtschaft	BPUA	11 - Ver- und Entsorgung
Leistungen		

01. Sammeln (abholen) u. transportieren von Restmüll aus Haushalten u. von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
02. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von sperrigem Hausabfall
03. Sammeln (abholen), transportieren von Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen (Grüner Punkt)
04. Sammeln (abholen) und transportieren von Bioabfällen (organischen Abfällen)
05. Sammeln (Hol- und Bringsystem) von Grünabfällen aus Hausgärten
06. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von Kühlaggregaten, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Metallschrott
07. Sammeln (abholen) und transportieren von Altpapier und Pappe
08. Wertstoffsammelplätze (Bringsystem) für Papier, Pappe, Glas, Textilien
09. Sammeln (Bringsystem) von Problem- und Sonderabfällen in Kleinmengen (durch das Schadstoffmobil der EGW)
10. Sammeln und transportieren von Abfällen aus Abfallkörben auf öffentlichen Verkehrsflächen (Serviceleistung des Baubetriebshofes)
11. Beseitigung wilder Ablagerungen und von Schrottkraftfahrzeugen
12. Abfallberatung- und -information, Aktionen (insbesondere mit dem Ziel Abfallvermeidung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallverursacher, auch städtische Einrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Borken, Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Rhede (Ratsbeschluss), Abfallentsorgungssatzung	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. Abfallabfuhr in Eigenregie oder als Fremdleistung), aber laufende Verträge mit Entsorgungsunternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Aufklärung zur Vermeidung von Fehlwürfen in die Rest-/Bioabfallgefäße sowie Wertstoffbehälter (Leistungsziel)
- Abfallberatung im Bereich der privaten Haushalte, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes (Leistungsziel)
- Abfallberatung in Zusammenhang mit der EGW und einer ortsansässigen Entsorgungsfirma, insbesondere in Schulen und Kindergärten (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	1.586.386 €	1.779.800 €	1.785.000 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulationen	-1.723.108 €	-1.779.800 €	-1.726.500 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	-136.712 €	0 €	58.500 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	19.623 €	0 €	0 €
• Restabfallmenge	2.273 t	2.250 t	2.290 t
• Sperrgut (Straßentour)	167 t	151 t	180 t
• Sperrgut (Wertstoffhof)	748 t	774 t	841 t
• Altholz (Straßentour)	65 t	50 t	54 t
• Altholz (Wertstoffhof)	909 t	847 t	960 t
• Elektroschrott	8 t	8 t	8 t
• Metallschrott	8 t	6 t	8 t
• Kühlschränke	132 Stück	121 Stück	126 Stück
• Bioabfallmenge	2.192 t	2.300 t	2.179 t
• Grünabfälle (Straßentour)	19 t	14 t	15 t
• Grünabfälle (Wertstoffhof)	2.062 t	1.937 t	2.064 t
• Altpapiermenge	1.420 t	1.425 t	1.375 t
• Gesamtzahl der Restabfallgefäße zum 01.01.	5.816 Stück	5.925 Stück	5.946 Stück
• Gesamtzahl der Bioabfallgefäße zum 01.01.	4.810 Stück	4.872 Stück	4.940 Stück

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Abfallbeseitigungsgebühren	1.424.256 €	1.402.000 €	1.671.337 €
- Entgelte für Wertstoffsammelplätze (DSD)	30.733 €	25.700 €	25.700 €
- Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Gebührenaussgleichsrücklage	<u>19.623 €</u>	<u>25.000 €</u>	<u>0 €</u>
	1.474.612 €	1.452.700 €	1.697.037 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Verwertungserlöse für Altpapier, Alttextilien, E-Schrott	149.938 €	110.000 €	100.000 €
- Entgelte für Abfallberatung (DSD)	<u>906 €</u>	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
	150.844 €	115.000 €	105.000 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen			
- Nachhaltigkeitsabgabe (8,00 € je Einwohner)	-154.272 €	-154.300 €	-153.000 €
- Deponiekosten (Rest-/Bioabfall)	-660.382 €	-703.100 €	-654.000 €
- Deponie- und Transportkosten Wertstoffhof			
-- Sperrgut	-196.671 €	-166.300 €	-226.000 €
-- Grünabfallentsorgung	-98.933 €	-99.300 €	-96.000 €
-- Altholz	-72.295 €	-61.000 €	-48.500 €
- Unternehmervergütung Rest-/Bioabfall	-305.877 €	-307.500 €	-309.000 €
- Unternehmervergütung Altpapier	-71.474 €	-119.600 €	-100.000 €
- Unternehmervergütung Reinigung Wertstoffsammelstellen	-29.051 €	-32.400 €	-28.000 €
- Unternehmervergütung Sperrgut (Straßensammlung)	-11.511 €	-10.000 €	-10.000 €
- Grünabfallentsorgung (Straßensammlung)	-12.313 €	-3.500 €	-4.000 €
- Betrieb Wertstoffhof	-5.355 €	-5.500 €	-5.000 €
- Sachaufwand Abfallberatung	-7.008 €	-5.000 €	-6.000 €
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wertstoffsammelplätze	-1.828 €	-5.200 €	-5.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung von Gegenständen	<u>0 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-2.000 €</u>
	-1.626.970 €	-1.673.700 €	-1.646.500 €
Bilanzielle Abschreibungen	-12.975 €	-5.500 €	-4.900 €
(Altpapiergefäße und Wertstoffsammelstellen)			
Leistungsverrechnungen u.a.			
- Bauhofleistungen	-26.744 €	-13.900 €	-15.100 €

Teilergebnisplan 2019**30.36.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.447,44	1.500	1.500	1.400	1.100	1.100
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.474.612,47	1.633.700	1.702.000	1.704.000	1.648.000	1.650.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.844,06	145.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	710,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.627.613,97	1.780.700	1.804.500	1.806.400	1.750.100	1.752.100
11 -	Personalaufwendungen	-57.653,77	-57.750	-62.930	-64.200	-65.300	-66.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-13.141,46	-14.630	-13.960	-14.200	-14.500	-14.800
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.626.970,33	-1.673.700	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500	-1.646.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-14.046,10	-5.500	-4.900	-5.500	-5.800	-5.500
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.908,76	-1.500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.713.720,42	-1.753.080	-1.729.590	-1.731.700	-1.733.400	-1.734.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-86.106,45	27.620	74.910	74.700	16.700	17.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.405,31	-22.620	-23.950	-23.950	-23.950	-23.950
29 =	Teilergebnis	-120.511,76	6.000	51.960	51.750	-6.250	-5.650

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Optimierung von Entsorgungseinrichtungen	-5.000 €
- Erwerb von Altpapiergefäßen	<u>-1.500 €</u>
	-6.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

30.36.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.36.01.000
Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (u.a.
Wertstoffsammelstellen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 30.36.01.001
Erwerb von Altpapiergefäßen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.491,46	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-3.491,46	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
30.36.01.00	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-3.491,46	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Fachbereich 40

Betriebe und Immobilien

- 041 - Stadtentwässerung
- 042 - Bauhof
- 043 - Immobilienwirtschaft
- 044 - Betrieb von Sportanlagen
- 045 - Betrieb Friedhof

Leitziele 2019

für das Politikfeld **Stadtentwässerung**

- Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ gewährleistet die wirksame Ableitung von Schmutz- und Regenwasser sowie deren Reinigung über funktionsfähige öffentliche und private Kanalisationsanlagen und Pumpwerke sowie Kläranlagen.
- Der Betrieb vermeidet Risiken in der Wirtschaftsführung und im technischen Betrieb der Abwasseranlagen u.a. durch Erstellung einer Prioritätenliste für Maßnahmen der Stadtentwässerung.
- Die Gebührenpolitik des Betriebes berücksichtigt eine angemessene Belastung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten.

für das Politikfeld **Bauhof**

- Der Bauhof sichert eine wirtschaftliche und sachgerechte Erledigung der Dauer- und Einzelaufträge.
- Der Bauhof weist seine Wirtschaftlichkeit durch geeignete betriebswirtschaftliche Instrumente (beispielsweise Angebotswesen, Kennzahlenvergleiche) nach.

für das Politikfeld **Immobilienwirtschaft**

- Die bauliche Unterhaltung und Erneuerung der städtischen Gebäude werden fortgesetzt. Es wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.
- Auf der Basis der Schulentwicklungs- und Architektenplanung können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer anforderungsgerechte Schulräume nutzen.
- Die Instandsetzung und Sanierung der städtischen Immobilien basiert auf einem Prioritätenplan, der neben den grundsätzlichen gebäudewirtschaftlichen Kriterien (energetische Sanierung zur Aufwandsreduzierung im laufenden Betrieb, Substanzerhalt des Gebäudes und seiner technischen Anlagen, Behebung von Sicherheitsmängeln, Brandschutzmaßnahmen u.a.) auch die Schwerpunktbildung des Zukunftsprogramms Rhede 2020 (Starke Bildungslandschaft - Starke Stadt) berücksichtigt.

für das Politikfeld **Betrieb von Sportanlagen**

- Die Eigenverantwortung und die Kooperation der Vereine sowie die Selbstverwaltung gemeinschaftlich genutzter Sportanlagen werden erwartet und gefördert im Sinne der Empfehlungen des Landessportbundes, der Kommunalen Spitzenverbände und des Innenministeriums.
- Bei der Nutzung städtischer Sportanlagen werden die Sportvereine in die Mitverantwortung für den Zustand der Sportanlagen einbezogen. Sie erbringen angemessene Eigenleistungen bei der Pflege des Anlagevermögens.
- Die Weiterentwicklung der städtischen Sportstätten wird demografisch und sportfachlich gestützt und auf gemeinschaftliche Nutzung ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen berücksichtigen angemessen die unterschiedlichen Vereinsidentitäten.
- Die Belastung der Nutzer städtischer Sportanlagen (auch Sporthallen) mit Entgelten entspricht im Interesse einer ausgewogenen Sportförderung weitgehend der Belastung, die Eigentümervereine für ihre Sportanlagen aufwenden.

für das Politikfeld **Betrieb Friedhof**

- Die wirtschaftliche Nutzung von Friedhofsflächen wird durch eine vorausschauende Bestattungsflächenplanung sowie durch das Angebot von bedarfsorientierten Grabarten gesteuert.
- Die Gebührenpolitik berücksichtigt eine angemessene Belastung der Hinterbliebenen.

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019

40

Produktbereich: 40

Betriebe und Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	923.577,55	955.500	920.600	910.900	915.600	937.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.542,62	231.000	236.000	241.000	241.000	243.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.922,01	251.300	213.700	213.700	213.700	213.700
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	830.590,99	960.500	963.800	956.500	969.900	987.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	370.200,00	690.100	851.100	660.100	691.100	738.100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	120.762,64	241.000	244.000	247.000	251.000	251.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.720.595,81	3.329.400	3.429.200	3.229.200	3.282.300	3.370.300
11 -	Personalaufwendungen	-2.590.797,19	-2.862.000	-2.969.000	-3.028.200	-3.087.800	-3.147.400
12 -	Versorgungsaufwendungen	-74.682,96	-86.000	-86.000	-87.700	-89.400	-91.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.877.274,56	-1.535.900	-1.799.700	-1.719.900	-1.740.100	-1.668.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.236.269,63	-1.357.500	-1.313.800	-1.377.300	-1.462.500	-1.575.200
15 -	Transferaufwendungen	-24.091,00	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-751.279,67	-1.219.200	-1.511.500	-1.193.700	-1.142.700	-1.316.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-6.554.395,01	-7.085.200	-7.704.600	-7.431.400	-7.547.100	-7.823.700
18 =	Ordentliches Ergebnis	-3.833.799,20	-3.755.800	-4.275.400	-4.202.200	-4.264.800	-4.453.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.833.799,20	-3.755.800	-4.275.400	-4.202.200	-4.264.800	-4.453.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-3.833.799,20	-3.755.800	-4.275.400	-4.202.200	-4.264.800	-4.453.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.068.264,60	4.190.800	4.249.600	4.373.900	4.466.400	4.556.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.067.877,01	-1.039.500	-1.140.300	-1.154.600	-1.169.600	-1.181.300
29 =	Teilergebnis	-833.411,61	-604.500	-1.166.100	-982.900	-968.000	-1.077.800

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
40.41	Stadtentwässerung	56.821,27	62.810	38.900	39.160	38.960	37.960
40.42	Bauhof	-27.235,44	0	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-751.918,48	-547.560	-1.036.200	-892.630	-875.430	-984.930
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-2.494,03	-4.640	-19.370	-16.360	-16.760	-17.060
40.45	Betrieb Friedhof	-108.584,93	-115.110	-149.430	-113.070	-114.770	-113.770

Teilfinanzplan 2019

40

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 40 Betriebe und Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.359,52	305.000	305.000	0	305.000	305.000	305.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	253.796,10	251.300	213.700	0	213.700	213.700	213.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	790.511,07	960.500	963.800	0	951.500	969.900	987.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	216.100	219.100	0	222.100	226.100	226.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.541.666,69	1.932.900	1.901.600	0	1.892.300	1.914.700	1.931.800
10 - Personalauszahlungen	-2.534.480,02	-2.818.600	-2.905.300	0	-2.963.200	-3.021.300	-3.079.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-68.816,19	-75.000	-111.000	0	-113.400	-115.700	-117.700
12 - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-1.665.295,29	-1.748.600	-2.163.700	0	-1.876.900	-1.944.100	-1.668.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-17.682,47	-23.400	-23.400	0	-23.400	-23.400	-23.400
15 - Sonstige Auszahlungen	-114.441,07	-69.200	-93.500	0	-93.700	-93.700	-92.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.400.715,04	-4.734.800	-5.296.900	0	-5.070.600	-5.198.200	-4.981.700
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.859.048,35	-2.801.900	-3.395.300	0	-3.178.300	-3.283.500	-3.049.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	290.000,00	868.000	1.079.000	0	400.000	8.000	8.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	199.820,00	1.500	65.000	0	1.500	1.500	1.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe investive Einzahlungen	489.820,00	869.500	1.144.000	0	401.500	9.500	9.500
Auszahlungen							
24 - f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	-300.000	-447.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-3.312.465,62	-7.629.500	-9.127.000	-5.500.000	-6.675.000	-4.575.000	-4.545.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-198.303,10	-131.500	-184.500	0	-121.500	-121.500	-121.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-29.500,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe investive Auszahlungen	-3.540.268,72	-8.061.000	-9.758.500	-5.500.000	-6.796.500	-4.696.500	-4.666.500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	-3.050.448,72	-7.191.500	-8.614.500	-5.500.000	-6.395.000	-4.687.000	-4.657.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
		in EUR						
40.41	Stadtentwässerung	88.170,32	105.100	79.670	0	100.700	100.900	101.200
40.42	Bauhof	-1.492.226,67	-1.458.060	-1.556.570	0	-1.550.300	-1.573.200	-1.599.600
40.43	Immobilienwirtschaft	-4.697.058,07	-8.714.990	-10.597.560	-5.500.000	-8.296.900	-6.670.000	-6.380.500
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-60.412,75	-105.630	-110.830	0	-36.100	-36.400	-36.600
40.45	Betrieb Friedhof	252.030,10	180.180	175.490	0	209.300	208.200	208.600

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019**40.41**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.41

Betriebe und Immobilien
 Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	628.243,40	717.000	734.900	748.400	761.400	774.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	628.243,40	717.000	734.900	748.400	761.400	774.400
11 -	Personalaufwendungen	-554.769,78	-606.280	-627.640	-640.000	-652.800	-665.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-13.442,94	-14.790	-12.320	-12.500	-12.700	-13.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393,93	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-568.606,65	-621.070	-644.960	-657.500	-670.500	-683.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	59.636,75	95.930	89.940	90.900	90.900	90.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	59.636,75	95.930	89.940	90.900	90.900	90.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	59.636,75	95.930	89.940	90.900	90.900	90.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.116,71	18.300	1.700	1.700	1.700	1.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.932,19	-51.420	-52.740	-53.440	-53.640	-54.640
29 =	Teilergebnis	56.821,27	62.810	38.900	39.160	38.960	37.960

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.41.01	Abwasserbeseitigung	56.821,27	62.810	66.400	66.960	66.960	66.660
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,00	0	-27.500	-27.800	-28.000	-28.700

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserbeseitigung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtentwässerung	Betriebsausschuss	11 Ver- und Entsorgung
Produkte		

Die Produkte werden im „Betrieb Abwasserbeseitigung“ (Sondervermögen, eigenbetriebsähnliche Einrichtung) erbracht und im Anhang zum Wirtschaftsplan dargestellt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Dem Abwasserbetrieb werden Personal und Betriebsmittel der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden verursachungsgerecht erstattet (Leistungs- und Finanzziel).
- Für das KFR und den Fachbereich 30 - Bau und Ordnung - werden im Servicewege Planungsleistungen für den Ausbau und die Unterhaltung von Verkehrsflächen sowie für den Hochwasserschutz (technischer Hochwasserschutz) erbracht; die Kosten werden verursachergerecht erstattet (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-29.486 €	-32.322 €	-32.508 €
• Personalintensität	97,6 %	97,6 %	98,2 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Kostenerstattungen des Betriebes Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung von Verwaltungs-Overhead-Kosten	616.634 €	704.800 €	724.500 €
- Kostenerstattungen des KFR	<u>11.610 €</u>	<u>12.200 €</u>	<u>10.400 €</u>
	628.243 €	717.000 €	734.900 €
Erträge aus Leistungsverrechnungen			
mit dem Fachbereich 30 - Bau und Ordnung - (Leistungen für die Produkte 30.34.01 -Verkehrsflächen - und 30.35.03 - Gewässer- und Hochwasserschutz; hier: technische Hochwasserschutzanlagen (bis einschließlich 2018))	37.117 €	18.300 €	1.700 €

Teilergebnisplan 2019**40.41.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	628.243,40	717.000	734.900	748.400	761.400	774.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	628.243,40	717.000	734.900	748.400	761.400	774.400
11 -	Personalaufwendungen	-554.769,78	-606.280	-613.530	-625.600	-638.200	-650.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-13.442,94	-14.790	-11.110	-11.300	-11.500	-11.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393,93	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-568.606,65	-621.070	-624.640	-636.900	-649.700	-662.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	59.636,75	95.930	110.260	111.500	111.700	112.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	59.636,75	95.930	110.260	111.500	111.700	112.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	59.636,75	95.930	110.260	111.500	111.700	112.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.116,71	18.300	1.700	1.700	1.700	1.700
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.932,19	-51.420	-45.560	-46.240	-46.440	-47.440
29 =	Teilergebnis	56.821,27	62.810	66.400	66.960	66.960	66.660

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Technische Anlagen in Gewässern	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Hochwasserschutz	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Instandsetzung und Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche und der Stauwehre u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rheder Bevölkerung allgemein, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, insbesondere von bebauten Grundstücken im Innenstadtbereich .

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
WHG, LWG, EU-Hochwasserrisikomanagement Richtlinie	Ob und Was: weitgehend rechtliche Bindung Wie: rechtliche Bindung u.a. Betriebsanweisung Hochwasserrückhaltebecken

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Hochwasserrückhaltebecken verändern die Lage des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Rheder Baches, so dass eine Bebauung/ Nachverdichtung im Innenstadtbereich ermöglicht wird.
- Die Hochwasserrückhaltebecken werden durchgehend betriebsbereit und ohne jegliche Beschädigung Instand gehalten, um den Schutz der Innenstadt vor Hochwasser zu gewährleisten. Die Prüfung der Betriebsbereitschaft erfolgt auf der Grundlage der Betriebsanweisung Hochwasserrückhaltebecken Rheder Bach und Messingbach.
- Die Auflagen der Genehmigungsbehörde werden nach Fertigstellung der jeweiligen Hochwasserrückhaltebecken und aller Anlagenteile u.a. mit der Durchführung eines Probetaus erfüllt. Dieser ist entsprechend des im Jahr 2018 erstellten Probetauprogrammes in Absprache mit dem Kreis Borken durchzuführen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-	-	-1.058 €
• Personalintensität	-	-	69,4 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Unterhaltung und Bewirtschaftung der technischen Anlagen (ab 2019 werden die Aufwendungen für die technischen Anlagen in Gewässer im Produkt 40.41.02 ausgewiesen)	0 €	0 €	5.000 €

Teilergebnisplan 2019**40.41.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	-14.110	-14.400	-14.600	-15.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	-1.210	-1.200	-1.200	-1.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-20.320	-20.600	-20.800	-21.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-20.320	-20.600	-20.800	-21.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-20.320	-20.600	-20.800	-21.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	0,00	0	-20.320	-20.600	-20.800	-21.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-7.180	-7.200	-7.200	-7.200
29 =	Teilergebnis	0,00	0	-27.500	-27.800	-28.000	-28.700

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für

- Probestau an den Hochwasserrückhaltebecken

-20.000 €
-20.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.41.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 40.41.02.001 Hochwasserschutz - Optimierung Hochwasserrückhaltebecken									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019

40.42

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.42 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.647,99	104.300	102.700	110.000	112.000	119.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.573,15	7.200	7.000	7.000	7.000	7.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.061,46	174.400	166.000	166.000	166.000	166.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	24.310,65	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	259.593,25	310.900	300.700	308.000	310.000	317.000
11 -	Personalaufwendungen	-1.243.603,28	-1.336.360	-1.396.880	-1.424.900	-1.452.800	-1.480.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.867,08	-2.110	-2.020	-2.100	-2.100	-2.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.442,24	-136.000	-141.000	-141.000	-141.000	-139.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-91.933,71	-110.700	-115.600	-118.000	-120.000	-127.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.935,83	-14.000	-29.300	-29.500	-29.500	-29.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.507.782,14	-1.599.170	-1.684.800	-1.715.500	-1.745.400	-1.778.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.288.736,66	1.363.000	1.447.500	1.471.000	1.499.000	1.525.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.783,21	-74.730	-63.400	-63.500	-63.600	-63.200
29 =	Teilergebnis	-27.235,44	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-27.235,44	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Dienstleistungen des Bauhofs	Betriebe u. Immobilien - 40	40.42.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Bauhof	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Grünplanung

- Planung von neuen und neu zu gestaltenden öffentlichen Grünflächen (z.B. in Grün- und Parkanlagen, im Verkehrsraum, an und in städtischen Gebäuden, Sportanlagen, Kinderspielflächen, auf dem Friedhof) einschließlich Realisierung in Eigenregie bzw. durch Vergabe, Projektsteuerung, Bauherrenbetreuung
- Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung für öffentliche Grünflächen (wie vor)
- Planung der Unterhaltung und Pflege u.a. von Biotopen, Wallhecken, Bäumen, Waldflächen, Gräben, Straßenbegleitgrün
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliches öffentliches und privates Grün einschließlich Spielplätze im Verantwortungsbereich der Stadt

02. Grünunterhaltung

- Unterhaltung gärtnerisch gestalteter Grün- und Parkflächen (auch an Schulen und städtischen Einrichtungen)
- Spielplatzpflege
- Pflege von Extensiv-Flächen (u.a. Biotope, Wallhecken)
- Pflege von Waldflächen
- Pflege der Seitenräume von Verkehrsflächen (Straßenbegleitgrün, Baumschnitt, Bankette)
- Manuelle Reinigung in der Innenstadt (Grünbereiche samt Platz- und Straßenflächen)
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Pflege der Ehrenanlage auf dem Alten Friedhof (Kriegsgräberanlage)

03. Friedhofsdienste

- Friedhofspflege
- Durchführung von Bestattungen
- Pflege der Grabanlagen auf dem Feld Rasen-Gemeinschaftsgrabfeld

04. Sportanlagenunterhaltung

- Sportplatzpflege
- Betrieb der Leichtathletikhalle im Sportzentrum

05. Straßendienste

- Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
- Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung (Wirtschaftswege, Wander- und Radwanderwege)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Unterhaltung von Entwässerungsgräben, Räumgutbeseitigung an Straßen u.a. (soweit nicht Wasser- und Bodenverbände)
- Reinigung von Straßeneinläufen, Sinkkästen
- Bauliche Unterhaltung an Entwässerungsanlagen (Maurerarbeiten an Schächten u.a.)
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen
- Winterdienst (Organisation und Durchführung)
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliche Verkehrsflächen der Stadt

06. Unterhaltung der Kanalisation und der Sonderbauwerke des Abwasserbetriebes

- Inspektion von Grundstücksanschlüssen
- Unterhaltung und Wartung von Sonderbauwerken (Pumpstationen u.a.)

07. Unterhaltung der Regenwasserrückhaltebecken und der Hochwasserschutzdeiche

- Errichtung von Hinweisschildern und Schutzzäunen
- Pflege der Grünflächen sowie des vorhandenen Baum- und Strauchwerkes

08. Spezialdienste

- Transporte (Möbel, Geräte, Kunstgegenstände u.a.)
- Ein- und Ausräumen (von Veranstaltungsräumen, Büros, Obdachlosenunterkünften u.a.)
- Aufbauen und Herrichten (von Bühnen, technischen Anlagen, Ausstellungen, Toilettenanlagen)
- Sperren und Beschildern (von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen)
- Aufräumarbeiten
- Unterhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen

Zielgruppen:

Bevölkerung von Rhede, Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmer, Nutzer von Anlagen und Einrichtungen, Vereine und andere Organisationen, Veranstalterinnen und Veranstalter, auswärtige Besucherinnen und Besucher

Abnehmer:

andere Produkte/Fachbereiche (interne Serviceleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge von anderen Produkten/ Fachbereichen/ Betrieben über interne Serviceleistungen	Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), ansonsten freiwillige Aufgaben; Wie: keine Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Bauhof vermeidet Gefahren in öffentlich zugänglichen Bereichen (Straßen, Wege, (Kinderspiel-) Plätze) durch Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienste sowie Durchführung regelmäßiger Kontrollen (u.a. Spielgeräte-, Baum-, Straßenkontrollen) (Leistungsziel).
- Der Bauhof gewährleistet im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen und der aufgetragenen Verkehrssicherungspflichten eine ausreichende Grün- und Straßenunterhaltung sowie eine funktionsgerechte und optisch ansprechende Grün- und Freiraumgestaltung (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Trotz wachsender Leistungsmenge wird durch Rationalisierung und Optimierung der Betriebsabläufe bei geringer Kostensteigerung ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt (Finanzziele).
- Die zu erbringenden Bauhofleistungen orientieren sich an dem aktuellen Grün- und Objektflächenkataster (Leistungsziele). Die Grüngestaltung sowie der Pflegestandard bei den öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen in der Innenstadt (sauberes und gepflegtes Stadtbild) besitzen höchste Priorität (Qualitätsziel).
- Die Leistungsverrechnungen erfolgen auf der Kalkulationsgrundlage von 1.550 Produktivstunden je Stammkraft bei abzurechnenden 23,6 Stellenanteilen für Stammkräfte. Die Stunden werden im Wege des Kontraktmanagements den Fachbereichen produktbezogen zugeordnet und abgerechnet (siehe beigefügte Übersicht).
- Fahrzeuge, Maschinen und Materialien (Baustoffe und sonstige Einsatzgüter) werden wirtschaftlich eingesetzt. Abgängige bzw. unwirtschaftliche Fahrzeuge/Maschinen werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ersetzt, um einen effizienten Einsatz zu gewährleisten (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziele).
- In Abstimmung mit dem Fachbereich 30 werden Konzepte zwecks Optimierung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Grünflächenbereich entwickelt, um nachhaltig Kosten zu reduzieren (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Weiterverrechnungssatz Stammkraft je Arbeitsstunde	43,97 €	44,62 €	46,37 €
• Weiterverrechnungssatz Azubi je Arbeitsstunde	31,64 €	n.b.	n.b.
• Weiterverrechnungssatz für Aushilfen und freiwillige Leistungen von Flüchtlingen gemäß § 5 AsylbLG	14,49 €	n.b.	12,82 €
• Leistungsstunden Stammkräfte	35.650 h	36.500 h	36.500 h
• Leistungsstunden Auszubildende (kein neuer Azubi eingestellt)	400 h	n.b.	n.b.
• Leistungsstunden von Aushilfen und freiwillige Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	1.550 h	n.b.	1.550
• Ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-78.390 €	-83.225 €	-87.817 €
• Personalintensität	82,3%	83,6%	82,9%

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
<u>Erträge</u>			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	82.648 €	104.300 €	102.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte:			
- Entschädigungen für Schadensfälle, Erstattung von Betriebsausgaben u.a.	5.573 €	7.200 €	7.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
- Vergütung der Leistungen für den Abwasserbetrieb	137.006 €	161.000 €	161.000 €
- Vergütung der Leistungen für das KFR	6.055 €	13.400 €	5.000 €
	<u>143.061 €</u>	<u>174.400 €</u>	<u>166.000 €</u>
Aktivierte Eigenleistungen:	24.311 €	25.000 €	25.000 €
<u>Aufwendungen</u>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen:	-1.245.470 €	-1.338.470 €	-1.398.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der baulichen Anlagen	-1.025 €	-1.500 €	-1.500 €
- Verkehrssicherungspflicht, Baumpflege, Anmietung Hubsteiger, Unterhaltung des Zwischenlagerplatzes, Fräsen von Baumstubben	-10.214 €	-10.000 €	-4.500 €
- Unterhaltung der Fahrzeuge	-69.270 €	-70.000 €	-80.000 €
- Schadensfälle	-6.105 €	-3.500 €	-4.000 €
- Kraft- und Betriebsstoffe	-40.473 €	-40.000 €	-40.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial, Gebrauchsgegenstände	-6.299 €	-7.000 €	-7.000 €
- Verbrauchsmittel, Einsatzgüter für die Straßenunterhaltung u.a.	-4.056 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-137.442 €</u>	<u>-136.000 €</u>	<u>-141.000 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen u.a.	-95.933 €	-110.700 €	-115.600 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen:			
- Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Beiträge zum ASZ	-30.646 €	-12.000 €	-12.000 €
- Beschäftigung eines MA der WfbM „Büngern-Technik“	0 €	0 €	-6.500 €
- Leasing eines Fahrzeuges	0 €	0 €	-8.800 €
- Geschäftsaufwendungen	-2.190 €	-2.000 €	-2.000 €
	<u>-32.836 €</u>	<u>-14.000 €</u>	<u>-29.300 €</u>

Teilergebnisplan 2019**40.42.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.647,99	104.300	102.700	110.000	112.000	119.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.573,15	7.200	7.000	7.000	7.000	7.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.061,46	174.400	166.000	166.000	166.000	166.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.000,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	24.310,65	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	259.593,25	310.900	300.700	308.000	310.000	317.000
11 -	Personalaufwendungen	-1.243.603,28	-1.336.360	-1.396.880	-1.424.900	-1.452.800	-1.480.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.867,08	-2.110	-2.020	-2.100	-2.100	-2.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.442,24	-136.000	-141.000	-141.000	-141.000	-139.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-91.933,71	-110.700	-115.600	-118.000	-120.000	-127.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.935,83	-14.000	-29.300	-29.500	-29.500	-29.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.507.782,14	-1.599.170	-1.684.800	-1.715.500	-1.745.400	-1.778.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.248.188,89	-1.288.270	-1.384.100	-1.407.500	-1.435.400	-1.461.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.288.736,66	1.363.000	1.447.500	1.471.000	1.499.000	1.525.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.783,21	-74.730	-63.400	-63.500	-63.600	-63.200
29 =	Teilergebnis	-27.235,44	0	0	0	0	0

Übersicht
Betriebsplanung Bauhof 2019

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Leistungsstunden			Personal-budget	Sonstiges (Spezialfahrzeuge, Winterdienst u.a.) / €	Gesamtbudget
		Stammkräfte	Auszubildende	BuDi / Maßnahme. Asyl., Aush.			
10.11.03	Logistik	0	0	0	0 €	0 €	0 €
10.11.04	Archiv	0	0	0	0 €	0 €	0 €
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	18	0	0	835 €	2 €	837 €
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	15	0	0	696 €	2 €	697 €
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	1.200	0	0	55.644 €	2.107 €	57.751 €
10.13.04	Museum	5	0	0	232 €	1 €	232 €
10.13.05	Stadtmarketing	5	0	0	232 €	1 €	232 €
10.13.06	Touristische Angebote, Tourismusförderung	62	0	0	2.875 €	8 €	2.883 €
	Leistungen Fachbereich 10	1.305	0	0	60.513 €	2.120 €	62.633 €
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	730	0	100	35.132 €	90 €	35.223 €
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	450	0	0	20.867 €	6.721 €	27.588 €
20.22.01	Förderung von Vereinen	125	0	0	5.796 €	15 €	5.812 €
20.23.01	Sportförderung	330	0	0	15.302 €	41 €	15.343 €
20.24.02	Kinderspielplätze	1.750	0	110	82.558 €	217 €	82.775 €
24.24.04	Jugendhaus "Gönni"	100	0	10	4.765 €	12 €	4.778 €
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	10	0	0	464 €	1 €	465 €
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	5	0	0	232 €	1 €	232 €
	Leistungen Fachbereich 20	3.500	0	220	165.116 €	7.099 €	172.215 €
30.31.01	Gefahrenabwehr	150	0	0	6.956 €	19 €	6.974 €
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	35	0	0	1.623 €	4 €	1.627 €
30.32.04	Stadtbild- und Denkmalpflege	450	0	30	21.251 €	56 €	21.307 €
30.33.01	Wirtschaftsförderung	10	0	0	464 €	1 €	465 €
30.34.01	Verkehrsflächen	11.600	0	1.100	554.307 €	30.306 €	584.613 €
30.34.02	Sicherung, Lenkung Straßenverkehr	1.350	0	0	62.600 €	167 €	62.767 €
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	450	0	0	20.867 €	15.063 €	35.930 €
30.35.02	Landschafts-/ Naturschutz, öffentl. Grün	2.970	0	100	139.001 €	1.118 €	140.119 €
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	443	0	0	20.542 €	805 €	21.347 €
30.36.01	Abfall- und Wertstoffentsorgung	327	0	0	15.163 €	41 €	15.204 €
	Leistungen Fachbereich 30	17.785	0	1.230	842.773 €	47.580 €	890.353 €
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	134	0	0	6.214 €	17 €	6.230 €
40.43.02	Gebäudeunterhaltung	720	0	0	33.387 €	89 €	33.476 €
40.43.04	Hochbau (Schulzentrum)	230	0	0	10.665 €	28 €	10.694 €
40.44.01	Betrieb von Sportanlagen	1.100	0	0	51.007 €	136 €	51.143 €
40.45.01	Betrieb Friedhof	3.900	0	100	182.126 €	26.105 €	208.231 €
	Leistungen Fachbereich 40	6.084	0	100	283.398 €	26.376 €	309.774 €
60.61.03	Wahlen	10	0	0	464 €	1 €	465 €
	Leistungen SD 60	10	0	0	464 €	1 €	465 €
	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	28.684	0	1.550	1.352.264 €	83.175 €	1.435.440 €
	Kostenerstattung Abwasserbetrieb	3.500	0	0	162.296 €	434 €	162.729 €
	Kostenerstattung KFR	100	0	0	4.637 €	947 €	5.584 €
	Kostenerstattungen	3.600	0	0	166.933 €	1.380 €	168.313 €
	Verrechnungsstunden/erträge	32.284	0	1.550	1.519.197 €	84.555 €	1.603.753 €
	Verwaltung/Vorarbeiter	2.500	0	0			
	Grundstücke/Gebäude Baubetriebshof	150	0	0			
	Kraftfahrzeugunterhaltung	1.550	0	0			
	Gemeinleistungen Baubetriebshof	4.200	0	0			
	Gesamtleistung Baubetriebshof	36.484	0	1.550			

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen:

• Zuweisungen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (Anbaugerät für behindertengerechtes Fahrzeug)	10.000 €
• Veräußerungserlöse für Fahrzeuge und Maschinen (Verkauf von 2 Schmalspurschleppern und einem Pritschenwagen)	<u>15.000 €</u> 25.000 €

Auszahlungen:

• Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen einschließlich Anbaugerät für behindertengerechtes Fahrzeug		-15.000 €
• Erwerb eines neuen Schmalspurschleppers für Bauhof und Sportzentrum als Ersatz für 2 alte Schmalspurschlepper Baujahr 2001 und 2005	-112.000 €	
• Erwerb eines neuen Schmalspurkippfahrzeuges mit Elektroantrieb als Ersatz für ein ausgemustertes Fahrzeug Baujahr 2006	-35.000 €	
• Erwerb von diversen Motorgeräten bzw. Ersatz bei unvorhergesehenen Ausfällen	-11.000 €	-158.000 €
• Investitionen an betrieblichen Anlagen		-10.000 €
• Erwerb von Geräten zwischen 60 € und 410 €		<u>-4.000 €</u> -187.000 €
	Saldo:	-162.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.42.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.42.01.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.000,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.771,16	-10.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.771,16	-10.000	-5.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.002
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.500	15.000	0	1.500	1.500	1.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-167.087,36	-100.000	-158.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-167.087,36	-98.500	-143.000	0	-98.500	-98.500	-98.500	0	0

Maßnahme: 40.42.01.003
Investitionen an betrieblichen Anlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.653,95	-40.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.653,95	-40.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.004
Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.970,15	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.970,15	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
40.42.01.00	Dienstleistungen des Bauhofes	-181.482,62	-152.500	-162.000	0	-122.500	-122.500	-122.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019

40.43

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.43

Betriebe und Immobilien
Immobilienwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	817.305,43	828.300	793.300	776.300	779.300	794.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.719,81	179.300	150.200	150.200	150.200	150.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.348,27	38.200	32.000	11.200	11.600	15.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	366.000,00	690.000	851.000	660.000	691.000	738.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	96.451,99	216.000	219.000	222.000	226.000	226.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.495.825,50	1.951.800	2.045.500	1.819.700	1.858.100	1.924.200
11 -	Personalaufwendungen	-727.847,82	-841.400	-875.380	-892.800	-910.300	-927.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-54.145,14	-62.760	-64.790	-66.100	-67.400	-68.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.671.244,04	-1.320.400	-1.549.200	-1.499.400	-1.519.600	-1.449.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.086.046,66	-1.187.300	-1.143.300	-1.203.300	-1.286.300	-1.392.300
15 -	Transferaufwendungen	-391,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-677.833,97	-1.165.700	-1.436.200	-1.118.200	-1.067.200	-1.241.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-4.217.508,63	-4.577.560	-5.068.870	-4.779.800	-4.850.800	-5.079.800
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.721.683,13	-2.625.760	-3.023.370	-2.960.100	-2.992.700	-3.155.600
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.721.683,13	-2.625.760	-3.023.370	-2.960.100	-2.992.700	-3.155.600
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-2.721.683,13	-2.625.760	-3.023.370	-2.960.100	-2.992.700	-3.155.600
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.512.234,23	2.579.300	2.570.200	2.671.000	2.735.500	2.800.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-542.469,58	-501.100	-583.030	-603.530	-618.230	-629.330
29 =	Teilergebnis	-751.918,48	-547.560	-1.036.200	-892.630	-875.430	-984.930

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	-6.887,87	3.180	-17.820	-29.220	-35.820	-36.920
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-679.254,15	-414.590	-819.110	-669.120	-642.420	-747.920
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	32.850,36	400	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-42.386,28	-91.950	-59.330	-60.700	-61.200	-65.600
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-56.240,54	-44.600	-139.940	-133.590	-135.990	-134.490

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Vermietung und Vermittlung von Räumen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Vermietung von Räumen in städtischen Gebäuden an interne Nutzer (interne Mieter)
02. Vermietung/Verpachtung von Räumen in städtischen Gebäuden an externe Nutzer (Mieter/Pächter)
03. Anmietung von Räumen für Zwecke der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

interne und externe Nutzer von städtischen Einrichtungen und Dienststellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: keine Bindung, freie Gestaltungsmöglichkeiten; Wie: rechtliche Bindungen für Verträge mit Externen, Bindungen durch Miet- und Pachtverträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Keine Leerstände in städtischen Gebäuden und Räumen (Ergebnisziel)
- Aktive und offensive Vermarktung von leerstehenden städtischen Gebäuden/Räumen (Leistungsziel)
- Akquirieren in Publikationen, Internet, Kooperation mit dem Team Marketing (Organisationsziel)
- Vermietung zu marktüblichen Mieten. Die Mieteinnahmen werden zur Deckung der anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten eingesetzt (Finanzziele)
- Mieten und Pachten für städtische Immobilien werden regelmäßig überprüft (Finanzziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Miet- und Pachterträge, Entgelte (brutto) extern (Leistung 02)	121.389 €	133.500 €	104.500 €
• ordentlicher Aufwand je Einwohner	-1.598 €	-1.980 €	-1.582 €
• Personalintensität	69,7 %	71,7 %	77,3 %

Bemerkungen/Hinweise

Die internen Mieten und Nebenkostenumlagen werden im Produkt 40.43.02 - Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - vereinnahmt.

Teilergebnisplan 2019**40.43.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.389,47	133.500	104.500	104.500	104.500	104.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	121.389,47	133.500	104.500	104.500	104.500	104.500
11 -	Personalaufwendungen	-21.480,38	-27.290	-23.490	-23.800	-24.400	-25.000
12 -	Versorgungsaufwendungen	-9.335,37	-10.560	-6.710	-6.900	-7.000	-7.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-426,23	-200	-200	-200	-200	-200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-31.241,98	-38.050	-30.400	-30.900	-31.600	-32.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	90.147,49	95.450	74.100	73.600	72.900	72.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	90.147,49	95.450	74.100	73.600	72.900	72.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	90.147,49	95.450	74.100	73.600	72.900	72.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.035,36	-92.270	-91.920	-102.820	-108.720	-109.120
29 =	Teilergebnis	-6.887,87	3.180	-17.820	-29.220	-35.820	-36.920

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Unterhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von städtischen Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen (Begutachtung und Inspektion, Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)
- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Ver- und Entsorgung, Verbrauchsmittel u.a.)
- Gebäudereinigung (in Eigenregie und durch Reinigungsunternehmen)
- Kontrolle, Optimierung, Wartung und kleinere Reparaturen von technischen Anlagen und Installationen (Elektro-Anlagen, Sanitär, Heizung, Lüftung) und andere Handwerksleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

andere Produkte/Fachbereiche = interne Nutzer = „Mieter“

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Privatisierung der Reinigung)	Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), Erhaltung der Bausubstanz (wirtschaftliche Verpflichtung); Wie: ohne Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Immobilienwirtschaft stellt die zur kommunalen Daseinsvorsorge notwendigen Räume / Gebäude / Flächen dauerhaft bedarfs- und funktionsgerecht bereit (Ergebnis- und Leistungsziele). Die Nutzung orientiert sich an wirtschaftlichen, schulischen und vereinsmäßigen Notwendigkeiten. Dies liegt in der Verantwortung der Mieter = Nutzer (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Miete für die Gebäudenutzung durch interne Mieter entspricht der Abschreibung für das jeweilige Gebäude bzw. die jeweilige Räumlichkeit (Finanzziel).
- Die Gebäudesubstanz wird unter Einhaltung der Qualitätsstandards weiterhin schrittweise verbessert. Die Bereiche Sicherheit, Energieeinsparung, Funktionalität und Benutzerkomfort genießen hohe Priorität (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Durch Maßnahmen wie Sanierung/Instandhaltung an der Gebäudesubstanz, Dämmstandards in verschiedenen Gebäuden, Optimierung von Regelungs- und Steuerungstechnik, Einsatz regenerativer und sonstiger umweltschonender Techniken wird der Energieverbrauch gesenkt bzw. zu erwartende Verbrauchssteigerungen durch längere Nutzungszeiten (Ganztagsschule/-betreuung) und Einsatz neuer Technologien (Informationstechnik) verringert (Leistungsziele, wirtschaftliche Ziele, Qualitätsziele).
- Die Reinigungsleistungen werden regelmäßig europaweit ausgeschrieben. Die nächste Ausschreibung erfolgt 2019. Das Reinigungsergebnis und die Einhaltung der kalkulierten Leistungsvorgaben werden regelmäßig überprüft (Leistungs- und Qualitätsziele).
- Es werden weitere energetische Gebäudeuntersuchungen durchgeführt (Leistungsziel).
- Die technischen Betriebsvorrichtungen in Gebäuden werden nach der Prüfverordnung NRW bzw. nach der Betriebssicherheitsverordnung in bestimmten Abständen geprüft und gewartet. Die Wirtschaftlichkeit der Wartungsarbeiten wird durch eine Ausschreibung von Rahmenverträgen erhöht (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Mieteinnahmen von internen Nutzern	1.120.000 €	1.140.000 €	1.106.000 €
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-184.547 €	-197.338 €	-219.000 €
• Personalintensität	4,4 %	3,5 %	3,2 %

Verwaltungsgebäude (inklusive vermieteter Flächen):

• Bruttogrundfläche (BGF)	4.334 m²	4.334 m²	4.334 m²
• Reinigungsfläche Boden	3.923 m²	3.923 m²	4.063 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m²	10,27 €	7,63 €	7,73 €
• Reinigungsfläche Glas	3.624 m²	1.697 m²	1.697 m²
• Versicherungsaufwand	-6.950 €	-7.100 €	-6.020 €
• Gebäudeneubauwert	16.770.000 €	17.160.000 €	17.647.500 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,41 €	-0,41 €	-0,34 €

Schulen (inklusive angegliederter Sporthallen sowie Musikschulgebäude):

• BGF	30.113 m²	29.232 m²	29.232 m²
• Reinigungsfläche Boden	20.100 m²	20.103 m²	18.615 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m²	11,17 €	12,39 €	10,70 €
• Reinigungsfläche Glas	6.247 m²	5.789 m²	5.789 m²
• Gebäudereinigungsaufwand Glas je m²	2,83 €	1,33 €	2,74 €
• Versicherungsaufwand	-22.100 €	-22.600 €	-19.050 €
• Gebäudeneubauwert	57.910.680 €	58.662.560 €	60.329.100 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,38 €	-0,39 €	-0,32 €

Rückstellung - Instandhaltung städtischer Gebäude					
Objekt	Erläuterungen	Instandhaltungsrückstau, finanziert aus Rückstellungen (nicht ergebniswirksam)			
		Rück- stellung	Ist 2017	voraussichtliches Ist 2018	2019
Dreifach-Sporthalle Schulzentrum					
a) Einbau von Notentwässerungen und Sicherheitseinrichtungen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit des Daches	Einbau von Notabläufen, Sicherheitshaken usw. für die Begehung und Wartung gemäß Sicherheitsvorschriften	-16.500 €	-100 €	-16.400 €	0 €
Rathaus					
a) Anstrich der Dachüberstände	Der Anstrich ist für den Werterhalt notwendig	-25.000 €	0 €	0 €	-25.000 €
b) Büro- und Teppichsanierung	Teppichböden sind teilweise bis auf den Estrich abgelaufen. Wände haben noch Erstanstrich	-30.000 €	0 €	-10.000 €	-10.000 €
c) Betonsanierung Tiefgarage	Die Sanierung ist aufgrund von Betonkorrosion infolge von Salzeinwirkung notwendig	-10.000 €	0 €	0 €	-10.000 €
d) Seilsicherungssystem Lichtband incl. notwendiger Reparaturen	Für Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind Sicherungsvorkehrungen zwingend erforderlich	-30.000 €	0 €	0 €	-30.000 €
e) Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	Optische Aufwertung repräsentativer Bereiche	-70.000 €	0 €	0 €	0 €
Museum					
a) Arbeiten am Gebäude	notwendige Instandhaltung wie Anstricharbeiten u.a.	-70.000 €	0 €	0 €	-53.000 €
b) Arbeiten im Gebäude	s.o.	-35.000 €	0 €	0 €	0 €
Schulzentrum					
a) Dachsanierung Sanitärtrakt (BT 7)	Die Dachabdichtung hat ihre übliche Lebensdauer erreicht. Eine Sanierung ist zeitgleich mit den Arbeiten an der aufgehenden Fassade des dreigeschossigen Gebäudetraktes der ehem. Realschule 2019 wirtschaftlich und technisch sinnvoll	-105.000 €	0 €	0 €	-105.000 €
b) Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	Dachrinne, Dachentwässerungsleitungen, Anschlüsse, dachflächen und Dachrand sind herzustellen bzw. zu erneuern	-25.000 €	0 €	0 €	0 €
Anlauf- und Kontaktstelle Krechtinger Str. 32					
a) Sanierung Keller und Außenhaut Gesamtdachsanierung	Dachrinnen, Gesimse u.a. reparaturbedürftig; neue Dachhaut und Dachbodendämmung	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
Altes Jugendheim					
a) Erneuerung Fenster am Haupteingang	Vorhandene Fenster mit Einfachverglasung, Wärmeverlust; Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Fenstererneuerung der Gymnastikhalle bereits in 2004 vorgezogen	-25.300 €	0 €	-25.300 €	0 €
b) Erneuerung Heizungsanlage und computergesteuerte Heizungsregelung	Alter Kesselkörper, Heizungssystem insgesamt nicht funktional und veraltet, alte Regelanlagen, hohe Regelverluste; Planung und Einbau eines neuen Heizkessels und computergesteuerter Regelanlagen mit Aufschaltung auf Gebäudeleittechnikzentrale im Rathaus	-50.000 €	-48.800 €	-1.200 €	0 €
c) Sanierung der Dachfläche Sanitärtrakt	Erforderliche Sanierung, weil die Dachfläche aufgrund eines Diffusionsschadens nicht mehr begehbar ist	-100.000 €	0 €	0 €	-100.000 €
d) Sanierung der Windfedern an den Ausbauten	Windfedern sind abgängig und müssen ersetzt werden	-10.000 €	0 €	0 €	-10.000 €
Mietgebäude ehemalige Marienschule Krommert (Nutzer Kreispolizei)					
a) Erneuerung von Fenstern	Vorhandene Fenster mit Einfachverglasung, Wärmeverlust; Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung	-40.700 €	-21.500 €	-8.600 €	0 €
Gymnastikhalle und weitere Gebäudeteile Achterkrommert 15					
a) Erneuerung des Bodenbelages einschließlich Unterbau	Starke Verschleißerscheinungen durch Vereinssport; Bodenaufbau entspricht ebenfalls nicht mehr den technischen Anforderungen	-14.000 €	0 €	-14.100 €	0 €
b) energetische Verbesserungen im Bereich der Nutzung FOK	Erneuerung Fenster, Dachbodendämmung und Heizkörperersatz	-12.800 €	-10.800 €	-7.800 €	0 €
Bürgerner Weg 2					
a) Austausch der Heizungsanlage im Bestand	Einbau einer Zentralheizung mit Einbindung Erweiterungsbau	-14.000 €	0 €	0 €	-14.000 €
b) Außenanstrich Bestandgebäude	Außenanstrich der Putzfassade zur Substanzerhaltung erforderlich	-7.000 €	0 €	0 €	-7.000 €
Baubetriebshofgebäude, Rudolf-Diesel-Straße 40					
a) Austausch Glasbausteine Werkstatt	Einbau neuer energieeffizienter Glaselemente	-11.000 €	0 €	0 €	0 €
b) Austausch eines Rollltores		-8.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Erneuerung der Beleuchtung	Ausbau der abgängigen Beleuchtung und Einbau von LED-Leuchten	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
Erneuerung der DDC-Steuerung in städtischen Liegenschaften					
a) Rathaus	Erneuerung der digitalen Heizungs- und Lüftungsregelung nach dem Stand der Technik	-50.000 €	0 €	0 €	0 €
b) Ludgerus-Grundschule	dito	-30.000 €	0 €	0 €	0 €
c) Pius-Grundschule	dito	-30.000 €	0 €	0 €	0 €
d) Museum	Einbindung in die vorhandene DDC-Steuerung nach dem Stand der Technik	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
e) Sportzentrum	dito	-10.000 €	0 €	0 €	0 €
f) Bauhof	dito	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
Sammelposition Sanierung Trinkwassersystem					
Sanierung des Trinkwassersystems in Schulen/Sportzentrum	Vorhandenes Trinkwassersystem entspricht nicht den Vorschriften der Trinkwasserverordnung und ist nur durch hohen personellen Aufwand (Spülen) zu reinigen, Bestandsaufnahmen und Durchführung kleinerer Maßnahmen	-52.000 €	-42.900 €	-9.100 €	0 €
		-941.300 €	-124.100 €	-92.500 €	-364.000 €

Zusätzlicher Erhaltungsaufwand in den Haushaltsjahren 2016-2021

(größere Einzelmaßnahmen im Produkt 40.43.02)

Objekt	Maßnahme	Ist 2017	Plan 2018	Prognose 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ludgerus-Grundschule	Elektroertüchtigung (Wesentliche Sicherheitsmängel), Beleuchtungserneuerung und Schallschutzdecken in 5 Klassenräumen Altbau	-49.000 €						
	Schadstoffsanierung in den 5 Klassen (Art und Umfang liegen noch nicht fest - Nachbeprobung läuft)	-23.000 €						
Schulen	Malerarbeiten im Innenbereich zur Substanzerhaltung				-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Rathaus	Gerüstbau Verwaltungstrakt				-30.000 €			
Rathaus	Erneuerung Glasdachreiter mit Sonnenschutzverglasung				-90.000 €			
Rathaus	Einbau einer Verschattungsanlage im 2.OG Verwaltungstrakt Süd-/Ostseite komplett (Sonnenschutz)				-40.000 €			
Jugendheim Gönne	Erneuerung Heizungsanlage		-20.000 €	-21.500 €				
Sportzentrum	Erneuerung Beleuchtungsanlagen (LED - Förderung)					-70.000 €	-70.000 €	
Sportzentrum	Erneuerung Elt-Verteilungen nach E-Check 2019				-10.000 €	-30.000 €		
Flüchtlingsunterbringung in eigenen Gebäuden	Herrichtung, Unterhaltung und Rückbau von Flüchtlingsunterkünften		-20.000 €	-15.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Summen		-72.000 €	-40.000 €	-36.500 €	-210.000 €	-140.000 €	-110.000 €	-40.000 €

Aufteilung:

1. Schulen	-72.000 €	0 €	0 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
2. sonstige Gebäude und Sammelposition	0 €	-40.000 €	-36.500 €	-190.000 €	-120.000 €	-90.000 €	-20.000 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- anteilige Mittel der Schulpauschale	200.000 €	200.000 €	200.000 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<u>617.056 €</u>	<u>627.000 €</u>	<u>593.000 €</u>
	817.056 €	827.000 €	733.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Entschädigung für Schadensfälle u.a.	37.881 €	21.000 €	21.000 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- außerordentlicher Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen	366.000 €	690.000 €	851.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für zwangsläufige, regelmäßige Unterhaltung der städt. Immobilien	-304.665 €		
-- Prüfung und Wartung		-100.000 €	-100.000 €
-- Mängelbehebung nach Prüfung und Wartung		-50.000 €	-50.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von > 500 €		-100.000 €	-100.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von < 500 €		-60.000 €	-60.000 €
- größere Einzelmaßnahmen als Erhaltungsaufwand für städtische Immobilien einschl. Herrichtung, Rückbau von Flüchtlingsunterkünften (sh. Vorblatt)	-74.040 €	-40.000 €	-244.000 €
- Instandhaltungsrückstellungen für Maßnahmen an folgenden Objekten Bün- gerner Weg (-21.000 €), Baubetriebshofgebäude (-34.000 €), Dreifach-Turnhalle (- 20.000 €), Schulzentrum (-25.000 €), DDC-Regelung an städtischen Liegen- schaften (-150.000 €)	-250.000 €	0 €	0 €
- Schadensfälle, gedeckt durch Versicherungsentschädigungen	-19.119 €	-10.000 €	-10.000 €
- Unterhaltung der Geräte	-756 €	-1.000 €	-1.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Wasser, Reinigung, Versicherung u.a.)	<u>-1.016.736 €</u>	<u>-950.000 €</u>	<u>-980.000 €</u>
	-1.665.316 €	-1.311.000 €	-1.545.000 €
Bilanzielle Abschreibungen für Gebäude	-1.084.658 €	-1.186.000 €	-1.142.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-621.594 €	-1.150.000 €	-1.418.000 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-21.927 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-643.521 €	-1.151.500 €	-1.419.500 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (u.a.)			
- interne Mieten (Gebäudeabschreibungen)	1.120.000 €	1.140.000 €	1.106.000 €
- interne Nebenkostenpauschale (Bewirtschaftungsaufwendungen u.a.)	920.000 €	950.000 €	980.000 €
- interne Verrechnungen (Flüchtlinge)	0 €	20.000 €	20.000 €
- interne Nebenkostenpauschalen Flüchtlinge	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	2.040.000 €	2.110.000 €	2.106.000 €
Nachrichtlich:			
Finanzwirksame Auszahlungen			
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Gebäude Rathaus (-75.000 €), Museum (-53.000 €), Schulzentrum (-105.000 €), Altes Jugendheim (-110.000 €), Büngerner Weg (-21.000 €); siehe auch Vorblatt	-20.379 €	-212.700 €	-364.000 €

Teilergebnisplan 2019**40.43.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	817.055,68	827.000	793.000	776.000	779.000	794.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.880,83	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	366.000,00	690.000	851.000	660.000	691.000	738.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.220.936,51	1.538.000	1.665.000	1.457.000	1.491.000	1.553.000
11 -	Personalaufwendungen	-156.719,88	-133.240	-134.720	-137.500	-140.000	-142.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-8.588,54	-9.710	-6.660	-6.800	-6.900	-7.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.665.315,52	-1.311.400	-1.511.200	-1.491.400	-1.511.600	-1.441.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.084.658,00	-1.186.000	-1.142.000	-1.202.000	-1.285.000	-1.391.000
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-643.520,78	-1.151.500	-1.419.500	-1.101.500	-1.050.500	-1.224.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.558.802,72	-3.791.850	-4.214.080	-3.939.200	-3.994.000	-4.207.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-2.337.866,21	-2.253.850	-2.549.080	-2.482.200	-2.503.000	-2.654.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.337.866,21	-2.253.850	-2.549.080	-2.482.200	-2.503.000	-2.654.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-2.337.866,21	-2.253.850	-2.549.080	-2.482.200	-2.503.000	-2.654.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.000,00	2.110.000	2.106.000	2.198.000	2.254.000	2.309.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-381.387,94	-270.740	-376.030	-384.920	-393.420	-402.820
29 =	Teilergebnis	-679.254,15	-414.590	-819.110	-669.120	-642.420	-747.920

Investitionsmaßnahmen

- Auszahlungen für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen zwischen 60 € und 410 €

0 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-58,71	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-58,71	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hausdienste, technische Dienste	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Hausmeisterdienste im Rathaus (einschließlich Aufsichts- und Schließdienst)
- Hausmeisterdienste in Schulen
- Wartung und Reparatur von Inventar und technischen Geräten
- Wartung von Brunnen und anderen technischen Anlagen in der Stadt
- Technische Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: interne Auftraggeber (andere Produkte/Fachbereich/Betriebe);

Zielgruppe: Nutzer von städtischen Einrichtungen/Dienststellen, Schüler, Lehrer, Bedienstete, Besucher, Vereine, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe; zu Leistung 02: Produkt 014.01 (Veranstaltungsflächen Rathaus)	nicht gebunden, aber Verkehrssicherungspflicht

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder Schule steht vormittags ein Mitarbeiter des Haustechnikteams als fester Ansprechpartner zur Verfügung, der den internen Schulbetrieb unterstützt und gebäudewirtschaftliche Leistungen erbringt. Für das Rathaus gilt die vorstehende Zielsetzung analog (Leistungsziel).
- Es wird ein störungsfreier Zustand der technischen Anlagen in den städtischen Gebäuden sichergestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Leistungen der Haustechnik werden im Rahmen der Leistungsverrechnung auf die Fachbereiche verursachergerecht umgelegt (Finanzziel).
- Das Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen der Haustechnik (Hausmeister) und der Hochbauverwaltung (Techniker/Ingenieure) sowie den Gebäudenutzern wird optimiert. Ziel ist eine verbesserte Steuerung der haustechnischen Leistungen sowie eine stärkere Fokussierung der Haustechniker auf die Gebäudeunterhaltung bzw. den Gebäudebetrieb (Organisationsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-20.587 €	-22.163 €	-21.801 €
• Personalaufwandsquote	97,0 %	96,7 %	96,8 %

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Haltung von Fahrzeugen	-2.975 €	-5.000 €	-4.500 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial	<u>-293 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-500 €</u>
	-3.268 €	-6.000 €	-5.000 €
 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Die Deckung der Aufwendungen erfolgt durch interne Leistungsverrechnungen und eine Kostenerstattung des Betriebes für Abwasserbeseitigung:			
Entgelte für			
- Rathaus: Hausmeisterdienste im Rathaus	-35.241 €	-30.300 €	-24.200 €
- FB 10: Saaldienste, Saaltechnik, Veranstaltungsaufbau etc.	-11.355 €	-4.300 €	-4.500 €
Serviceleistungen Logistik	-129 €	-1.300 €	0 €
Märkte und Veranstaltungen	-2.038 €	0 €	-7.300 €
- FB 20: Hausmeisterdienste	-76.077 €	-161.700 €	-90.500 €
Serviceleistungen Sportförderung	0 €	-200 €	0 €
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-206 €	-1.100 €	-700 €
Sonstige Serviceleistungen	-837 €	0 €	0 €
- FB 30: die Wartung von Brunnenanlagen	-555 €	-1.500 €	-1.100 €
sonstige Serviceleistungen	-2.553 €	0 €	0 €
- FB 40: die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-341.460 €	-214.500 €	-328.200 €
den Hochbau	0 €	-53.800 €	-36.200 €
den Betrieb von Sportanlagen	0 €	-200 €	0 €
- SD 60: Serviceleistungen für Durchführung von Wahlen etc.	<u>-1.783 €</u>	<u>-400 €</u>	<u>-500 €</u>
	-472.234 €	-469.300 €	-493.200 €
- Anteil Betrieb für Abwasserbeseitigung	<u>0 €</u>	<u>-600 €</u>	<u>0 €</u>
	-472.234 €	-469.900 €	-493.200 €

Teilergebnisplan 2019**40.43.03**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249,75	1.300	300	300	300	300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	178,95	300	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	428,70	2.200	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-385.007,50	-411.840	-405.570	-413.600	-421.700	-429.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-3.734,15	-4.220	-4.040	-4.100	-4.200	-4.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.267,60	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.388,66	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.599,25	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-396.997,16	-425.860	-418.910	-427.000	-435.200	-443.400
18 =	Ordentliches Ergebnis	-396.568,46	-423.660	-418.410	-426.500	-434.700	-442.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-396.568,46	-423.660	-418.410	-426.500	-434.700	-442.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-396.568,46	-423.660	-418.410	-426.500	-434.700	-442.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	472.234,23	469.300	464.200	473.000	481.500	491.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.815,41	-45.240	-45.790	-46.500	-46.800	-48.100
29 =	Teilergebnis	32.850,36	400	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 410 € -1.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.003

Erwerb von Reinigungsgeräten zwischen 60 € und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-666,32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-666,32	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.03.002

Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 410 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-911,33	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-911,33	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
40.43.03.00	Hausdienste, technische Dienste	-1.577,65	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hochbau	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Neubau von städtischen Gebäuden, Um- und Erweiterungsbau, auch Sportstättenbau (Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung, Nutzer von städtischen Gebäuden
Abnehmer der Leistung: interne Auftraggeber/Bauherren (Fachbereiche/Produkte)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, interne Aufträge (Fachbereiche/Produkte)	Ob und Was: freiwillige Leistungen Wie: ohne Bindung, auch externe Erledigung möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die neu zu planenden städtischen Gebäude sowie Um- und Erweiterungsbauten erhalten architektonisch, funktional und räumlich eine hohe Qualität (Ergebnisziel). Der Umgang mit denkmalgeschützter bzw. erhaltenswerter Gebäudesubstanz erfolgt behutsam (Qualitätsziel).
- Der Einsatz von umweltfreundlichen Baustoffen und Produkten hat eine hohe Priorität. Grundlage ist die „Geschäftsanweisung zur Beschaffung von umweltfreundlichen Baustoffen“ der Stadt Düsseldorf. Die Vorgaben des Brand- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütungsvorschriften werden bei den anstehenden Planungen umgesetzt. Der Einsatz von energieeffizienter Gebäudekonstruktion/Haustechnik und regenerativer Energien wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit überprüft (Leistungs-, Qualitäts- und Finanzziele).
- Aufgrund von Bedarfsanalysen in schulischen und sportlichen Bereichen wird die vorhandene Gebäudesubstanz optimiert bzw. ein zusätzliches Raumangebot geschaffen (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Sanierungsstau in den städtischen Schulgebäuden wird durch ganzheitliche Erneuerungsmaßnahmen abgebaut. Einzelne Instandhaltungsgewerke, die aus dem laufenden Aufwand bzw. aus Rückstellungen zu finanzieren wären, werden im Finanzplan zu Investitionen gebündelt und auf komplette Gebäude bzw. Gebäudeblöcke konzentriert, um mittel- bis langfristig Betriebsaufwendungen zu sparen (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Das Schulzentrum wird dem Verständnis einer zukunftsfähigen Schule baulich und pädagogisch gerecht. Die Umstrukturierungen des Schulzentrums beinhalten konzeptionelle Umbaumaßnahmen (neue Aufenthaltsqualitäten, Differenzierungsflächen, Selbstlernzentren, Inklusion), Sanierungsmaßnahmen (Erhaltung und energetische Optimierung der Bausubstanz) und Modernisierungsmaßnahmen (Realisierung der neuen Standards, neue Medien). Die baulichen Maßnahmen werden abschnittsweise im Bestand vorgenommen und berücksichtigen die Aufrechterhaltung zweier auslaufender Schulen (Friedensschule und Realschule) und das Wachsen einer Gesamtschule gleichermaßen. Beeinträchtigungen (Baulärm, räumliche Einschränkungen) einerseits und Qualitätsverbesserungen (Nutzung von modernisierten, neu gestalteten und eingerichteten Räumen) andererseits werden auf alle Schulen möglichst gleichmäßig verteilt (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Die Schulentwicklung muss auf die sich ändernden demographischen, pädagogischen und allgemein schulischen Rahmenbedingungen reagieren. Auf Grundlage der aktuellen und prognostizierten Bedingungen wird der Raumbedarf unter Berücksichtigung verschiedener Varianten an den jeweiligen Schulstandorten ermittelt. Über die konkrete Umsetzung einer zukunftsfähigen Gestaltung der Grundschulstandorte in Rhede wird dann auf Basis der Planungsvarianten in den politischen Gremien entschieden.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-6.590 €	-11.692 €	-11.517 €
• Personalintensität	94,1 %	96,2 %	98,2 %
• Abschreibungsintensität	30,48 %	31,22 %	28,68 %
• Investitionsquote	305,30 %	622,47 %	669,24 %

Bemerkungen/Hinweise

Teilergebnisplan 2019**40.43.04**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.04 Hochbau

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	96.451,99	216.000	219.000	222.000	226.000	226.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	96.451,99	216.000	219.000	222.000	226.000	226.000
11 -	Personalaufwendungen	-119.621,25	-216.210	-216.690	-221.000	-225.400	-229.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-7.468,29	-8.450	-4.040	-4.100	-4.200	-4.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-127.089,54	-224.660	-220.730	-225.100	-229.600	-234.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-30.637,55	-8.660	-1.730	-3.100	-3.600	-8.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.637,55	-8.660	-1.730	-3.100	-3.600	-8.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-30.637,55	-8.660	-1.730	-3.100	-3.600	-8.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.748,73	-83.290	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
29 =	Teilergebnis	-42.386,28	-91.950	-59.330	-60.700	-61.200	-65.600

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszuwendungen im Rahmen eines integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes 1.061.000 €

Auszahlungen

- Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule - planerische Umsetzung Schulentwicklung -60.000 €
 - Sanierung, Modernisierung und Umstrukturierung des Schulzentrums -7.864.000 €
 - Sanierung der Friedhofshalle einschließlich Sanitärtrakt (Planungskosten) -10.000 €
 - Bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus (Planungskosten; Neuveranschlagung) -12.000 €
 - Optimierung des Brandschutzes im Rathaus (Neuveranschlagung) -150.000 €
 - Sanierungskonzept Sporthallengebäude Sportzentrum (Planungskosten) -20.000 €
 - Übergangswohnung für ausländische Flüchtlinge – Anbau Büngerner Weg 2 -410.000 €
 - Aufgabe von Mietflächen und Erweiterung des Verwaltungsbereiches im Rathaus -100.000 €
 - Aufstockung Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15 -240.000 €
 - Rathaus – Photovoltaikanlage -90.000 €
 - Abbruch Obdachlosenunterkünfte Eichendorffstraße 10 - 18 -50.000 €
- 9.012.000 €**

Verpflichtungsermächtigungen

- zu Lasten 2020 für die Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen Gebäude Schulzentrum 5.500.000 €

Hinweise:

Die oben aufgeführten Auszahlungen

- Schaffung von Raumangebot für die Overberg-Grundschule - Schulentwicklung (Planungskosten)
- Bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus (Planungskosten)
- Neugestaltung /- Umbau der Friedhofshalle (Planungskosten)

dienen zur Erarbeitung von Planungskonzepten mit Kostenschätzung. Auf Basis der Kostenermittlung werden dann entsprechende Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre eingestellt.

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Optimierung des Brandschutzes im Rathaus

ist ein erster Planungsansatz. Auf Basis eines mit dem Kreis abgestimmten Brandschutzsanierungskonzeptes werden 2018 entsprechende bauliche Maßnahmen geplant. Auf Basis der daraus resultierenden Kostenermittlung sind dann entsprechende Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre einzustellen.

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Aufgabe von Mietflächen und Erweiterung des Verwaltungsbereiches im Rathaus

ist ein erster Planungsansatz (fünf Büroräume im 1. OG). Auf Basis einer abgestimmten Bedarfsplanung werden die notwendigen baulichen Maßnahmen sowie die daraus resultierenden Kosten ermittelt.

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.103
**Erneuerung der Altsubstanz der Ludgerus-
 Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	-30.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.205
**Erneuerung der Altsubstanz und Umbaumaßnahmen
 in der Overberg-Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.207
**Schaffung von Raumangebot für die Overberg-
 Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-60.000	0	-100.000	-4.500.000	-4.500.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-60.000	0	-100.000	-4.500.000	-4.500.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.208
**Aufstellung einer Containeranlage an der Overberg-
 Grundschule**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-59.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-59.500	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.605
Sanierung und Optimierung Schulzentrum

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	290.000,00	860.000	1.061.000	0	392.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.159.101,39	-5.815.000	-7.870.000	-5.500.000	-5.500.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.869.101,39	-4.955.000	-6.809.000	-5.500.000	-5.108.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.702
**Sanierung der Friedhofshalle einschließlich
 Sanitärtrakt**

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	0	-250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	-250.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.704
Rathaus - Verdunkelungsanlage Kultursaal

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.714
Bau einer Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.566,48	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.566,48	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.715
Bauliche Verbesserungen am Feuerwehrgerätehaus
Rhede

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-12.000	0	-500.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-12.000	0	-500.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.718
Erwerb bzw. Bau von Übergangswohnungen für
ausländische Flüchtlinge

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.061,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.061,70	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.719
Optimierung des Brandschutzes im Rathaus

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-230.000	-150.000	0	-150.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-230.000	-150.000	0	-150.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.720
Sanierung des Sporthallengebäudes im Sportzentrum

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-20.000	0	-60.000	-60.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-20.000	0	-60.000	-60.000	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.722
Umbau des Objektes Mittelmanstraße 15 zu einer
Kindertagesstätte

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.086.004,77	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.086.004,77	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.724
Installation einer Brand- und Alarmierungsanlage im
Wohnübergangsheim Bahnhofstraße 56

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.784,28	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.784,28	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.725
Erweiterung der Asylbewerberunterkunft Büngerner
Weg 2A - 2F

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-410.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300.000	-410.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.726
Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.04**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.727
Kindertagesstätte Mittelmannstraße 15 - Aufstockung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-835.000	-240.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-835.000	-240.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.728
Rathaus - Photovoltaikanlage

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.729
Abbruch der Obdachlosenunterkünfte
Eichendorffstraße 10 - 18

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Leistung	Bezeichnung									
40.43.04.00	Hochbau	-3.001.518,62	-6.634.500	-7.951.000	-5.500.000	-6.268.000	-4.560.000	-4.530.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bereitstellung von Liegenschaften	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Allgemeine zweckfreie Bodenbevorratung
- Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung
- Zweckgerichtete Grundstücksabgabe
- Wirtschaftlicher Einsatz des Grundvermögens (Verpachtungen u.a.)
- Serviceleistungen bei Immobiliengeschäften (Vergabe von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken u.a.)
 - Beratung
 - Vertragsgestaltung
 - Vertragsverhandlungen und -abschluss
 - Vertragsabwicklung, -verwaltung, Grundbuchangelegenheiten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Vertragspartner, z. B. Käufer, Verkäufer, Pächter, Verpächter u.a.
 Abnehmer: Fachbereiche (in ihrer Nutzer-/Mieterfunktion)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche im Rahmen politischer Vorgaben	Ob und Was: ohne Bindung; Wie: Bindung durch Formalvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wirtschaftliche Beschaffung und Verwertung des allgemeinen Grundvermögens; hierbei sind ökologische Belange (Ausgleichs- und Ersatzflächen u.a.) zu berücksichtigen (Ergebnisziel).
- Ortsnahe Flächen im städtischen Besitz dienen - auch als Tauschflächen - den Zielen der Stadtentwicklung (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-5.361 €	-5.055 €	-9.615 €
• Personalintensität	43,5 %	54,4 %	51,4 %
Bemerkungen/Hinweise	2017	2018	2019

Nicht erfasst sind in diesem Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit Vermietungen/Verpachtungen und Anmietungen/ Pachtungen von Räumen in städtischen Gebäuden bzw. in fremden Gebäuden für Zwecke der Stadt (siehe Produkt „Raumvermietung und -vermittlung“ (40.43.01)).

Sonstige ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
In den Jahren 2017 - 2020 sind keine ertragswirksamen Veräußerungen von Grundstücken veranschlagt.			

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (Vermessung, Planungskosten, Bewirtschaftungskosten) in 2019 anteilige Abbruchkosten für die Obdachlosenunterkünfte Eichendorffstraße 10 - 18	-2.661 €	-3.000 €	-33.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.288 €	-11.500 €	-13.500 €
- Erbbauzinsen sowie sonstiger Geschäftsaufwand (In 2017 u.a. Entschädigung vorzeitige Aufhebung eines Mietverhältnisses)			

Teilergebnisplan 2019**40.43.05**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.270,56	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.348,27	37.600	32.000	11.200	11.600	15.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	56.618,83	62.100	56.500	35.700	36.100	40.200
11 -	Personalaufwendungen	-45.018,81	-52.820	-94.910	-96.900	-98.800	-100.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-25.018,79	-29.820	-43.340	-44.200	-45.100	-45.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.660,92	-3.000	-33.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-391,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.287,71	-11.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-103.377,23	-97.140	-184.750	-157.600	-160.400	-163.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-46.758,40	-35.040	-128.250	-121.900	-124.300	-122.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.758,40	-35.040	-128.250	-121.900	-124.300	-122.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-46.758,40	-35.040	-128.250	-121.900	-124.300	-122.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.482,14	-9.560	-11.690	-11.690	-11.690	-11.690
29 =	Teilergebnis	-56.240,54	-44.600	-139.940	-133.590	-135.990	-134.490

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Grundstücksveräußerungen 50.000 €

Auszahlungen

- Erwerb eines Grundstückes an der Muthesiusstraße -147.000 €
- Erwerb von Grund und Boden gemäß Beschluss des Rates vom 25.04.2018 (Neuveranschlagung) -300.000 €
- 447.000 €**

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.43.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.05.000
Erwerb von Grund und Boden

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-300.000	-447.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-300.000	-447.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.05.002
Veräußerung von Grund und Boden sowie Gebäuden

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	195.620,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	195.620,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
40.43.05.00	Bereitstellung von Liegenschaften	195.620,00	-300.000	-397.000	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019**40.44**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44

Betriebe und Immobilien
 Betrieb von Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.902,55	20.300	21.800	22.000	22.000	22.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.629,05	64.800	56.500	56.500	56.500	56.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	111.231,60	112.600	105.800	106.000	106.000	106.000
11 -	Personalaufwendungen	-26.373,98	-27.820	-13.780	-14.000	-14.300	-14.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.613,90	-2.960	-2.830	-2.900	-3.000	-3.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.759,75	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-27.875,74	-28.200	-30.600	-34.500	-34.500	-34.500
15 -	Transferaufwendungen	-22.500,00	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.419,62	-38.000	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-155.542,99	-163.480	-158.210	-162.400	-162.800	-163.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.177,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-188.359,64	-183.960	-197.160	-190.160	-190.160	-190.160
29 =	Teilergebnis	-2.494,03	-4.640	-19.370	-16.360	-16.760	-17.060

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-2.494,03	-4.640	-19.370	-16.360	-16.760	-17.060

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.44.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Betrieb von Sportanlagen	HFA	08 - Sportförderung
Leistungen		

- Bereitstellen der Sportanlagen im Sportzentrum für verschiedene Nutzer in der Leichtathletik-Halle, im Schulungsraum, im Krafraum, im Stadion und auf den verschiedenen Sportfeldern einschließlich Nebenleistungen wie Gerätenutzung, Beschallung, Parkplätze, Kassenhäuschen, Beleuchtung u.a.
- Bereitstellen der Sportanlagen am Schulzentrum für VfL und DJK Rhede (Rasensportplatz)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen im Sportzentrum und am Schulzentrum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Sportverbände, Sportvereine, Schulen und Träger von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit Landessportbund, DLV, LV Nordrhein, LAZ Rhede, VfL Rhede, DJK Rhede und anderen Nutzern	Ob/Was: überwiegend langfristige, starke Bindung durch Mittelbewilligung und Verträge Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Für das „Kader-Training“ der Leichtathleten und sonstige Lehrgangsmaßnahmen werden im Sportzentrum (Halle sowie Plätze) gute Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt. Soweit freie Kapazitäten vorhanden sind, wird die Belegung nach folgender Prioritätenfolge entschieden:
1. Örtliche Sportvereine, 2. Schulsport, 3. andere Sportfachverbände auf Landesebene, 4. weitere Sportorganisationen sowie 5. sonstige Nutzer (Wirkungs- und Leistungsziele).
- Die Sportanlage am Schulzentrum wird entsprechend der getroffenen Nutzungsvereinbarung vorrangig dem VfL und der DJK Rhede für den Vereinssport zur Verfügung gestellt (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Rahmenbedingungen für den Sport, vor allem für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, entsprechen den gesellschaftlichen Entwicklungen und vereinsspezifischen Anforderungen (Wirkungsziel).
- Die Pflege der Sportanlagen im Sportzentrum wird auf dem bekannten Qualitätsstandard weitergeführt. Wirtschaftliche Verbesserungen der baulichen Anlagen werden kontinuierlich überprüft (Ergebnisziele). Die Rahmenanlagen werden schrittweise so umgestaltet, dass sie pflegeleicht und extensiv zu bewirtschaften sind (Leistungsziel).
- Die Sportvereine VfL Rhede, DJK Rhede und LAZ Rhede sind Hauptnutzer des Sportzentrums. Aufgrund von Verträgen zur eigenverantwortlichen Nutzung der Sportanlagen besitzen sie das Recht, auf den Anlagen den Sportbetrieb auszuüben. Es sind Nutzungsentgelte vereinbart, die mit der Belastung von Eigentümervereinen für ihre Sportanlagen vergleichbar sind, wobei die individuellen Vereinssituationen berücksichtigt sind (wirtschaftliches Ziel).
- Den Fußballsportvereinen VfL Rhede und DJK Rhede wird eine gemeinsame Nutzung von zwei dauerbespielbaren Plätzen (Kunstrasenplatz und Tennenplatz im Sportzentrum) mit vertraglicher Vereinbarung der Nutzungszeiten ermöglicht.
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt sondern angespart werden, bleiben in Folgejahren verfügbar (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Ø Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum	-22,63 €	-27,64 €	-27,92 €
Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum aus dem Produkt Sportförderung	-18,31 €	-18,31 €	-18,31 €
Aufwandsdeckungsgrad Sportzentrum	-71,4 %	-68,8 %	-66,9 %
ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-8.076 €	-8.058 €	-8.234 €
Personalintensität	17,0 %	17,0 %	9,0 %
Bauhofleistungen	1.100 h	1.100 h	1.100 h
Aufsichts- und Schließdienst (ab 2018/ 2019 extern vergeben)	1.630 h	1.100 h	- h

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	20.903 €	20.300 €	21.800 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Nutzungsentschädigungen	51.669 €	55.000 €	55.000 €
- Mieten und Pachten (Vereinsheim)	9.475 €	9.300 €	0 €
- Kostenerstattungen für Stromnutzung u. a.	1.485 €	500 €	1.500 €
	<u>62.629 €</u>	<u>64.800 €</u>	<u>56.500 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Sponsoring für Sportpark	27.500 €	27.500 €	27.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Sportanlagen im Sportzentrum einschließlich der Vergütung von Eigenleistungen der Vereine VfL und DJK Rhede	-36.287 €	-40.000 €	-40.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung Sportgeräte	-984 €	-2.000 €	-2.000 €
- Bewirtschaftung Sportzentrum, Verbrauchsmittel	-3.489 €	-2.000 €	-2.000 €
	<u>-40.760 €</u>	<u>-44.000 €</u>	<u>-44.000 €</u>
Transferaufwendungen:			
- Weiterleitung der Erträge aus Sponsoring an LAZ und VfL	-22.500 €	-22.500 €	-22.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Erbbauzinsen Sportzentrum	-32.718 €	-34.000 €	-34.000 €
- Geschäftsaufwand	-1.739 €	-2.000 €	-2.000 €
- Personalaufwand für Aushilfskräfte	-963 €	-2.000 €	-8.500 €
	<u>-35.420 €</u>	<u>-38.000 €</u>	<u>-44.500 €</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
- Anteil des Produkt 20.23.01 - Sportförderung - an den Kosten des Sportzentrum	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Teilergebnisplan 2019**40.44.01**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44
Produkt: 40.44.01

Betriebe und Immobilien
 Betrieb von Sportanlagen
 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.902,55	20.300	21.800	22.000	22.000	22.000
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.629,05	64.800	56.500	56.500	56.500	56.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	111.231,60	112.600	105.800	106.000	106.000	106.000
11 -	Personalaufwendungen	-26.373,98	-27.820	-13.780	-14.000	-14.300	-14.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.613,90	-2.960	-2.830	-2.900	-3.000	-3.000
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.759,75	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-27.875,74	-28.200	-30.600	-34.500	-34.500	-34.500
15 -	Transferaufwendungen	-22.500,00	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.419,62	-38.000	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-155.542,99	-163.480	-158.210	-162.400	-162.800	-163.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-44.311,39	-50.880	-52.410	-56.400	-56.800	-57.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.177,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-188.359,64	-183.960	-197.160	-190.160	-190.160	-190.160
29 =	Teilergebnis	-2.494,03	-4.640	-19.370	-16.360	-16.760	-17.060

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Teilbetrag aus der Sportpauschale (20.23.01 - Sportförderung = 52.000 €)	8.000 €

Auszahlungen

- Erwerb von Geräten u. ä.	-2.500 €
- Erweiterung der Beregnungsanlage	-5.000 €
- Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum (Sanierung Tennisplatz; Neuveranschlagung)	<u>-70.000 €</u>
	-77.500 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.44.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.44.01.000
Erwerb von Sportgeräten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.553,81	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.553,81	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	0	0

Maßnahme: 40.44.01.003
Anlegung eines Kunstrasenplatzes u.a.

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-29.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.44.01.005
Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-472,24	-70.000	-75.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-472,24	-62.000	-67.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
40.44.01.00	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-36.526,05	-64.500	-69.500	0	5.500	5.500	5.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2019**40.45**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.721,58	2.600	2.800	2.600	2.300	2.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.542,62	231.000	236.000	241.000	241.000	243.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.437,86	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	225.702,06	237.100	242.300	247.100	246.800	248.700
11 -	Personalaufwendungen	-38.202,33	-50.140	-55.320	-56.500	-57.600	-58.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.613,90	-3.380	-4.040	-4.100	-4.200	-4.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.828,53	-35.500	-60.500	-30.500	-30.500	-30.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-30.413,52	-31.300	-24.300	-21.500	-21.700	-21.400
15 -	Transferaufwendungen	-1.200,00	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.696,32	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-104.954,60	-123.920	-147.760	-116.200	-117.600	-118.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-229.332,39	-228.290	-243.970	-243.970	-243.970	-243.970
29 =	Teilergebnis	-108.584,93	-115.110	-149.430	-113.070	-114.770	-113.770

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
40.45.01	Betrieb Friedhof	-108.584,93	-115.110	-149.430	-113.070	-114.770	-113.770

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Betrieb Friedhof	Betriebe u. Immobilien - 40	40.45.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Betrieb Friedhof	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Bereitstellen von Gräbern und Vergabe von Grabrechten auf den parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen
- Durchführung von Bestattungen (Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen, Grabpflege, einschließlich Bereitstellung der Friedhofshalle für Trauerfeiern)
- Kriegsgräber-Ehrenanlage, Mahnmale (Schutz und Pflege)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Hinterbliebene, die eine Begräbnisstätte für einen Verstorbenen benötigen;
Menschen, die Friedhofsanlagen als Stätte der Ruhe, Besinnung und Erholung besuchen möchten

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;	Ob und Was: überwiegend rechtlich gebunden; allerdings können Friedhöfe auch z.B. in kirchlicher Trägerschaft geführt werden. Wie: Freiraum hinsichtlich Gestaltung der Friedhofsanlagen und der Organisation des Bestattungswesens

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Umfassende Information und Beratung der Hinterbliebenen bei Sterbefällen (Auswahl der Grabstätte, Bestattungstermine, Kirchen und Bestattungsunternehmen u.a.),
- ganzheitliche Bürgerbedienungen in Friedhofsangelegenheiten,
- angemessene Öffnungs-, Besuchszeiten sowie Bestattungszeiten auf der Friedhofsanlage,
- Gestaltung des Friedhofes als Ruhe- und Erholungsstätte,
- Erscheinungsbild des Friedhofes einschl. Ehrenanlagen und Ehrenfriedhof in Bezug auf Grünanlagen, Wegeflächen u.a. genießt hohe Priorität.

Finanzziel 2019:

- Erreichung des Kostendeckungsgrades des Gebührenhaushalts von 100 Prozent.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-5.443 €	-6.449 €	-7.690 €
• Personalintensität	36,4 %	40,5 %	37,4 %
• Kostendeckungsgrad des Gebührenhaushalts	100 %	100 %	100 %
• Anteil des öffentlichen Interesses (Park- und Grünanlagen)	14,79 %	14,79 %	14,79 %
• Zahl der Bestattungen	158	146	155
• Trauerhallennutzung	47	60	55

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.722 €	2.600 €	2.800 €
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte			
- Grabstellengebühren (ertragswirksame Auflösung aus der Rechnungsabgrenzung)	121.817 €	116.000 €	121.000 €
- Gebühren für Bestattung, Inanspruchnahme Leichenzellen und Trauerhalle	97.726 €	115.000 €	115.000 €
	<u>219.543 €</u>	<u>231.000 €</u>	<u>236.000 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Landeszuweisung für die Unterhaltung der Kriegsgräber	3.438 €	3.400 €	3.400 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- Bußgelder u.ä.	0 €	100 €	100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Aufwendungen für eine zukunftsorientierte Friedhofsentwicklungsplanung	0 €	-10.000 €	-30.000 €
- Unterhaltung und Instandsetzung der Friedhofsanlagen einschließlich der Ehrenanlagen	-6.625 €	-6.500 €	-7.000 €
- Unterhaltung und Instandsetzung der Gemeinschaftsgräber	-7.856 €	-8.000 €	-13.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-11.048 €	-9.000 €	-9.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	-2.300 €	-2.000 €	-1.500 €
	<u>-27.829 €</u>	<u>-35.500 €</u>	<u>-60.500 €</u>

Teilergebnisplan 2019**40.45.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.721,58	2.600	2.800	2.600	2.300	2.200
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.542,62	231.000	236.000	241.000	241.000	243.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.437,86	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	225.702,06	237.100	242.300	247.100	246.800	248.700
11 -	Personalaufwendungen	-38.202,33	-50.140	-55.320	-56.500	-57.600	-58.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.613,90	-3.380	-4.040	-4.100	-4.200	-4.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.828,53	-35.500	-60.500	-30.500	-30.500	-30.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-30.413,52	-31.300	-24.300	-21.500	-21.700	-21.400
15 -	Transferaufwendungen	-1.200,00	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.696,32	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-104.954,60	-123.920	-147.760	-116.200	-117.600	-118.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	120.747,46	113.180	94.540	130.900	129.200	130.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-229.332,39	-228.290	-243.970	-243.970	-243.970	-243.970
29 =	Teilergebnis	-108.584,93	-115.110	-149.430	-113.070	-114.770	-113.770

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen für

• Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen (Bänke u.a.)	-4.000 €
• Erweiterung der Friedhofsanlagen (u.a. Feld GEM; Neuveranschlagung)	-10.000 €
	-14.000 €

Teilfinanzplan 2019

(in EUR)

40.45.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.45.01.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-332,64	-14.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-332,64	-14.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.002
Optimierung der Friedhofsanlage

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.177,70	-25.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.177,70	-25.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
40.45.01.00	Betrieb Friedhof	-2.510,34	-39.000	-14.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	0

Gesamtsteuerung

061 - Politik und Bürger

062 - Verwaltungsmanagement

063 - Stadtentwicklung

(ab 2018 im Produkt 30.32.01)

064 - Finanzbuchhaltung

065 - Gleichstellung, Frauenförderung

066 - Mitarbeitergemeinschaft
und -vertretung

Leitziele 2019

für das Politikfeld **Politik und Bürger**

- Unterstützung der politischen Arbeit in den Ratsgremien nach bewährtem Standard

für das Politikfeld **Verwaltungsmanagement**

- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement

für das Politikfeld **Finanzbuchhaltung**

- Die Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden weiterentwickelt.

für das Politikfeld **Gleichstellung, Frauenförderung**

- Verwirklichung der Gleichstellung bei Vorhaben und Maßnahmen der Stadt
- Umsetzung von Vorgaben des Frauenförderplanes

für das Politikfeld **Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung**

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mitarbeitergemeinschaft und konstruktive Interessenvertretung

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019

60

Produktbereich: 60

Gesamtsteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.592,86	55.300	61.300	57.600	66.500	67.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	40.236,98	30.500	37.500	37.500	37.500	37.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	114.549,84	87.800	100.800	97.100	106.000	107.100
11 -	Personalaufwendungen	-851.518,08	-880.400	-1.012.000	-1.032.000	-1.052.400	-1.072.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-304.409,02	-263.000	-289.000	-294.800	-300.700	-306.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19,40	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-243.046,79	-243.600	-261.100	-257.800	-244.300	-245.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-1.398.993,29	-1.387.000	-1.562.100	-1.584.600	-1.597.400	-1.624.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-1.284.443,45	-1.299.200	-1.461.300	-1.487.500	-1.491.400	-1.517.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.284.443,45	-1.299.200	-1.461.300	-1.487.500	-1.491.400	-1.517.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-1.284.443,45	-1.299.200	-1.461.300	-1.487.500	-1.491.400	-1.517.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-116.423,76	-127.600	-126.000	-126.300	-126.400	-126.800
29 =	Teilergebnis	-1.400.867,21	-1.426.800	-1.587.300	-1.613.800	-1.617.800	-1.644.300

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt- gruppe	Bezeichnung	in EUR					
60.61	Politik und Bürger	-333.956,79	-304.940	-321.800	-325.450	-319.950	-322.150
60.62	Verwaltungsmanagement	-537.636,35	-540.480	-586.490	-597.290	-605.390	-615.890
60.63	Stadtentwicklung	-6.572,90	0	0	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	-469.224,16	-523.420	-615.530	-626.750	-628.050	-639.750
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-32.031,67	-32.970	-36.770	-37.340	-38.040	-38.640
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-21.445,34	-24.990	-26.710	-26.970	-26.370	-27.870

Teilfinanzplan 2019

60

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 60 Gesamtsteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.358,49	55.300	61.300	0	57.600	66.500	67.600
07 + Sonstige Einzahlungen	39.066,68	30.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.145,17	87.800	100.800	0	97.100	106.000	107.100
10 - Personalauszahlungen	-660.641,44	-744.300	-799.100	0	-814.800	-831.000	-847.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-275.264,56	-300.000	-365.000	0	-372.400	-379.700	-387.000
12 - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-19,40	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-222.274,14	-268.600	-261.100	0	-257.800	-244.300	-245.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.158.199,54	-1.312.900	-1.425.200	0	-1.445.000	-1.455.000	-1.479.500
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.055.054,37	-1.225.100	-1.324.400	0	-1.347.900	-1.349.000	-1.372.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - f.d. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
in EUR								
60.61	Politik und Bürger	-298.750,46	-322.140	-313.260	0	-317.300	-312.100	-314.700
60.62	Verwaltungsmanagement	-380.983,67	-435.300	-489.860	0	-499.200	-506.000	-515.000
60.63	Stadtentwicklung	-5.719,69	0	0	0	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	-325.390,84	-418.610	-465.710	0	-475.000	-474.400	-484.100
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-26.018,60	-28.200	-32.530	0	-33.100	-33.800	-34.400
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-18.191,11	-20.850	-23.040	0	-23.300	-22.700	-24.200

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019**60.61**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61

Gesamtsteuerung
Politik und Bürger

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.695,57	0	10.000	5.500	13.500	14.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	23.695,57	100	10.100	5.600	13.600	14.100
11 -	Personalaufwendungen	-92.117,19	-94.720	-104.470	-106.500	-108.600	-110.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-62.360,29	-12.350	-19.680	-20.100	-20.500	-20.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.519,74	-172.300	-180.500	-177.200	-177.200	-177.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-335.997,22	-279.370	-304.650	-303.800	-306.300	-309.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-312.301,65	-279.270	-294.550	-298.200	-292.700	-294.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-312.301,65	-279.270	-294.550	-298.200	-292.700	-294.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-312.301,65	-279.270	-294.550	-298.200	-292.700	-294.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.655,14	-25.670	-27.250	-27.250	-27.250	-27.250
29 =	Teilergebnis	-333.956,79	-304.940	-321.800	-325.450	-319.950	-322.150

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-168.319,14	-179.150	-174.100	-174.100	-174.100	-174.100
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-150.365,92	-116.750	-126.920	-129.130	-131.330	-133.630
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-15.271,73	-9.040	-20.780	-22.220	-14.520	-14.420

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	Gesamtsteuerung	60.61.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

In den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist folgendes enthalten:

• Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete	-98.000 €	-99.900 €	-99.900 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Bürgermeister/in	- 11.600 €	-11.800 €	-11.800 €
• Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende	-25.800 €	-26.300 €	-26.300 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende	-15.300 €	-15.800 €	-15.800 €
• Aufwandsentschädigung Ausschussvorsitzende	0 €	0 €	0 €
• Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen	-1.400 €	-2.000 €	-2.000 €
• Verdienstausschlag	-400 €	-2.500 €	-2.500 €
• Unfallversicherung, Reisekosten	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
• Bewirtung bei Rats- und Ausschusssitzungen	-1.250 €	-1.300 €	-1.300 €
• Fraktionszuwendungen	-4.560 €	-4.600 €	-4.600 €
• Sonstiges	0 €	0 €	0 €
	-159.310 €	-165.200 €	-165.200 €

Die „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ enthalten Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des Rats- und Kultursaaes und der anderen Sitzungsräume für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen (einschließlich Personalaufwand des Saal- und Schließdienstes).

Teilergebnisplan 2019**60.61.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,30	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	70,30	100	100	100	100	100
11 -	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.306,54	-169.800	-165.200	-165.200	-165.200	-165.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-159.306,54	-169.800	-165.200	-165.200	-165.200	-165.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-159.236,24	-169.700	-165.100	-165.100	-165.100	-165.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-159.236,24	-169.700	-165.100	-165.100	-165.100	-165.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-159.236,24	-169.700	-165.100	-165.100	-165.100	-165.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.082,90	-9.450	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 =	Teilergebnis	-168.319,14	-179.150	-174.100	-174.100	-174.100	-174.100

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	Gesamtsteuerung	60.61.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Sitzungsdienst für alle Ratsgremien (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung; Sitzungsvorlagen dezentral)
02. Ratsinformationssystem, Koordination und Bündelung der Ratsinformationen
03. Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z.B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen; Rückmeldung an Ratsmitglieder)
04. Geschäftsordnung des Rates (Fortschreibung, Inhalte, Unterstützung bei der Anwendung)
05. Satzungen und sonstiges Ortsrecht, Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Rhede
06. Hauptsatzung (Fortschreibung, Inhalte, Gewährleistung der dezentralen Anwendung)
07. Ortsrechts (Bereitstellung im Internet/Intranet)
08. Gremienbildung, Vertreterbenennung
09. Entschädigungen, Kostenersatzungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
10. Erstellung und Herausgabe des Amtsblattes nach Bedarf

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Einwohner, Bürger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung	Ob und Was: volle Bindung Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Stadt Rhede betreibt ein Internet-Infosystem („Rats- und Bürgerinformationssystem“), das in die Homepage der Stadt Rhede eingebunden ist. Im Rats- und Bürgerinformationssystem kann die Allgemeinheit nach öffentlichen Vorlagen, öffentlichen Beschlüssen, Sitzungsterminen und Sitzungsteilnehmern sowie aktuellen Gremienzusammensetzungen recherchieren (Ergebnisziel). Die Daten werden regelmäßig und zeitnah zur Internet-Recherche freigegeben. Ein Newsletter informiert auf Wunsch über die freigegebenen Unterlagen (Leistungsziel). Ratsmitglieder können sich im geschützten Ratsinformationssystem anmelden und nach nichtöffentlichen Vorlagen und Beschlüssen recherchieren (Ergebnisziel). Wenn neue Unterlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar sind, werden die Ratsmitglieder umgehend per E-Mail informiert (Leistungsziel).
- In den Sitzungsniederschriften werden die Meinungen und Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen sowie der Verwaltung jeweils sinngemäß zusammengefasst (nicht etwa einzelne Wortmeldungen in chronologischer Ordnung des Diskussionsverlaufs) dargestellt. Darüber hinaus werden persönliche Äußerungen einzelner Fraktionsmitglieder, wenn sie deutlich machen, dass sie mit der Fraktionsmeinung nicht übereinstimmen, in die Niederschrift aufgenommen. Die Sitzungsniederschriften sind damit erweiterte Beschlussprotokolle (Ergebnisziel).
- Die Rats- und Ausschussniederschriften werden innerhalb von 7 Arbeitstagen zur Unterschrift vorgelegt. Nach Unterzeichnung durch den/die Sitzungsleiter/in wird das Protokoll unverzüglich über das Rats- und Bürgerinformationssystem veröffentlicht (für die Allgemeinheit nur öffentliche Tagesordnungspunkte) (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl der Sitzungen	39	45	45
• Anzahl der Sitzungsstunden	50	60	60
• Anzahl der Vorlagen (einschl. Ergänzungsvorlagen)	209	220	220
• Anzahl der Amtsblätter	17	18	18

Bemerkungen/Hinweise

Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfallersatz u. a. an Ratsmitglieder sind als sonstiger ordentlicher Aufwand unter dem Kostenträger 60.61.01 - Politik, Ausschüsse und Fraktionen - veranschlagt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Bekanntmachungskosten für den Hinweis auf die Veröffentlichung des Amtsblatts mit Inhalt in der Tageszeit Bocholter-Borkener Volksblatt.

Teilergebnisplan 2019**60.61.02**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61
Produkt: 60.61.02

Gesamtsteuerung
 Politik und Bürger
 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-79.539,11	-89.250	-90.310	-92.100	-93.900	-95.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-60.493,21	-12.350	-19.680	-20.100	-20.500	-20.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.392,50	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-142.424,82	-103.600	-111.990	-114.200	-116.400	-118.700
18 =	Ordentliches Ergebnis	-142.424,82	-103.600	-111.990	-114.200	-116.400	-118.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.424,82	-103.600	-111.990	-114.200	-116.400	-118.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-142.424,82	-103.600	-111.990	-114.200	-116.400	-118.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.941,10	-13.150	-14.930	-14.930	-14.930	-14.930
29 =	Teilergebnis	-150.365,92	-116.750	-126.920	-129.130	-131.330	-133.630

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	Gesamtsteuerung	60.61.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Politik und Bürger	HFA, Wahlausschuss	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

Einwohner- und Bürgerrechte:

01. Anregungen und Beschwerden (Koordination des formalen Verfahrens, interne Zielvereinbarungen)
02. Einwohnerantrag
03. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid
04. Volksinitiative, Art. 67a Landesverfassung NRW
05. Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit (Vorschlagslisten, Benennung, Rechte, Pflichten)

Wahlen (Organisation und Durchführung):

06. Europawahlen
07. Bundestagswahlen
08. Landtagswahlen
09. Landrats-, Kreistagswahlen
10. Gemeinderatswahlen
11. Bürgermeisterwahlen

(Wählerverzeichnisse und Briefwahl sind Serviceleistungen des Bürgerbüros)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Bürger, Wahlberechtigte, Wähler, Parteien, Wahlleiter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Wahlgesetze u. -verordnungen	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ordnungsgemäße und rechtssichere Durchführung der in 2016 anstehenden Wahlen. Die Landtagswahl finden am 14. Mai und die Bundestagswahl findet voraussichtlich am 17. oder 24. September statt (Leistungsziel).
- Der vorgeschriebene formale Gang von Anregungen und Beschwerden nach Gemeindeordnung und Hauptsatzung („Bürgeranträge“) ist unbürokratisch, für den/die Antragsteller/in und die politischen Gremien transparent und (der Sache angemessen) möglichst kurz (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).
- Bei Anliegen, Anfragen und Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessengruppen, die wegen besonderer Bedeutung an den Verwaltungsvorstand gerichtet werden, erfolgt eine kurzfristige und verbindliche Aussage (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zuschuss je Wahlberechtigter Kommunal- und Bürgermeisterwahl			
• Zuschuss je Wahlberechtigter Landtagswahl	-0,30 €		
• Zuschuss je Wahlberechtigter Bundestagswahl	-0,32 €		
• Zuschuss je Wahlberechtigter Europawahl			-1,40 €
• Anregungen und Beschwerden (Bürgeranträge)	2		
• Einwohneranträge			
• Bürgerbegehren und Bürgerentscheid	1		
• Volksbegehren G9	1		

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Kostenerstattungen und -umlagen			
Wahlkostenerstattungen (inkl. Volksbegehren G9)	23.625 €	0 €	10.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für Wahlen (in 2017 Landtagswahl)	-9.891 €	0 €	
(in 2017 Bundestagswahl)	-9.755 €	-500 €	
(in 2017 Volksbegehren G9)	- 93 €		
(in 2019 Europawahl)		€	-13.300 €
	-19.739 €	-500 €	-13.300 €
Saldo:	3.886 €	-500 €	-3.300 €

Teilergebnisplan 2019**60.61.03**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.61
Produkt: 60.61.03

Gesamtsteuerung
 Politik und Bürger
 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.625,27	0	10.000	5.500	13.500	14.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	23.625,27	0	10.000	5.500	13.500	14.000
11 -	Personalaufwendungen	-12.578,08	-5.470	-14.160	-14.400	-14.700	-15.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	-1.867,08	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.820,70	-500	-13.300	-10.000	-10.000	-10.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-34.265,86	-5.970	-27.460	-24.400	-24.700	-25.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-10.640,59	-5.970	-17.460	-18.900	-11.200	-11.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.640,59	-5.970	-17.460	-18.900	-11.200	-11.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-10.640,59	-5.970	-17.460	-18.900	-11.200	-11.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.631,14	-3.070	-3.320	-3.320	-3.320	-3.320
29 =	Teilergebnis	-15.271,73	-9.040	-20.780	-22.220	-14.520	-14.420

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019**60.62**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62

Gesamtsteuerung
Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in EUR					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.513,58	37.300	31.600	32.100	32.700	33.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	34.713,58	38.500	32.800	33.300	33.900	34.500
11 -	Personalaufwendungen	-387.131,30	-380.520	-422.040	-430.500	-439.000	-447.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-130.024,26	-125.190	-126.960	-129.500	-132.100	-134.600
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.259,96	-33.300	-31.000	-31.000	-28.500	-28.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-534.415,52	-539.010	-580.000	-591.000	-599.600	-610.300
18 =	Ordentliches Ergebnis	-499.701,94	-500.510	-547.200	-557.700	-565.700	-575.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-499.701,94	-500.510	-547.200	-557.700	-565.700	-575.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-499.701,94	-500.510	-547.200	-557.700	-565.700	-575.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.934,41	-39.970	-39.290	-39.590	-39.690	-40.090
29 =	Teilergebnis	-537.636,35	-540.480	-586.490	-597.290	-605.390	-615.890

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-453.907,44	-454.720	-486.180	-495.510	-504.610	-513.810
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-83.728,91	-85.760	-100.310	-101.780	-100.780	-102.080

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Verwaltungsvorstand	Gesamtsteuerung	60.62.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind Erstattungen von Personal- und Sachkosten der Vorstandstätigkeit für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR) enthalten.

	2017	Soll 2018	Soll 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters (dürfen gemäß § 15 GemHVO nicht überschritten und in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden)	-687 €	-2.000 €	-2.000 €
• Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. (Städte- und Gemeindebund NRW, Fachverband der Kämmerer)	<u>-9.920 €</u> -10.608 €	<u>-9.800 €</u> -11.800 €	<u>-10.000 €</u> -12.000 €

Teilergebnisplan 2019**60.62.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
Produkt: 60.62.01 Verwaltungsvorstand

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.513,58	37.300	31.600	32.100	32.700	33.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	34.713,58	38.500	32.800	33.300	33.900	34.500
11 -	Personalaufwendungen	-328.697,52	-326.770	-357.030	-364.200	-371.300	-378.300
12 -	Versorgungsaufwendungen	-117.701,57	-125.190	-120.640	-123.000	-125.500	-127.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.608,38	-11.800	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-457.007,47	-463.760	-489.670	-499.200	-508.800	-518.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-422.293,89	-425.260	-456.870	-465.900	-474.900	-483.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-422.293,89	-425.260	-456.870	-465.900	-474.900	-483.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-422.293,89	-425.260	-456.870	-465.900	-474.900	-483.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.613,55	-29.460	-29.310	-29.610	-29.710	-30.110
29 =	Teilergebnis	-453.907,44	-454.720	-486.180	-495.510	-504.610	-513.810

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	Gesamtsteuerung	60.62.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Vorstands- und Steuerungsunterstützung im Handlungsfeld Gesamtsteuerung, insbesondere

1. Verwaltungs- und Politikreform, Gestaltung von Veränderungsprozessen
2. Bürgerzentrierung, Entwicklung zur Bürgerkommune
3. Kommunikation und Interaktion mit Bürgern, Wirtschaft und Behörden
4. Austausch und Nutzung von Daten, Informationen und Wissen
5. Personalwirtschaft, Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsprozesse
6. Strategische Planung und Programme, fachübergreifend, teils fachbezogen
7. Repräsentation, Ehrungen, Empfänge, festliche Anlässe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Einwohner/innen, Bürger/innen

Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung; Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereich	Ob: grundsätzliche gesetzliche Verpflichtung zur Einwohnerinformation, ansonsten freiwillige Leistungen; Was und wie: erheblicher Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Positive Beziehungen Bürger, Verwaltung, Rat
- Umsetzung des Prinzips „Bürgerzentrierung“ (Information, Service, Beteiligung, Engagement) im Verwaltungshandeln
- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement auf der Basis von Zielvereinbarungen, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation der Bürger/innen mit unserer Stadt
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns sowie der kommunalpolitischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Bürgerschaftliches Engagement bei der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft, Bürger/innen als Partner, Mitgestalter und Träger öffentlicher Aufgaben

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Glückwünsche zu Altersjubiläen			
- mit Besuch des Bürgermeisters	33	65	50
- nur in Schriftform	244	200	250
• Glückwünsche zu Ehejubiläen	56	50	55

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Sonstige ordentlichen Aufwendungen			
- Repräsentationskosten	-5.652 €	-6.500 €	-6.500 €
- Aufwendungen für eine zentrale Vergabestelle	-1.000 €	-10.000 €	-10.000 €
- Aufwendungen für die Beteiligung am deutsch-niederländischen Netzwerk „Grenzhoppers“ für die Jahre 2018 - 2020	0 €	0 €	-2.500 €
- Sachaufwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (ab 2019 im Produkt 10.12.04 – Ehrenamtsunterstützung- veranschlagt)	0 €	-5.000 €	0 €
	-6.652 €	-21.500 €	-19.000 €

Teilergebnisplan 2019**60.62.02**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62
Produkt: 60.62.02

Gesamtsteuerung
 Verwaltungsmanagement
 Unterstützung des Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-58.433,78	-53.750	-65.010	-66.300	-67.700	-68.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-12.322,69	0	-6.320	-6.500	-6.600	-6.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.651,58	-21.500	-19.000	-19.000	-16.500	-16.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-77.408,05	-75.250	-90.330	-91.800	-90.800	-92.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-77.408,05	-75.250	-90.330	-91.800	-90.800	-92.100
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.408,05	-75.250	-90.330	-91.800	-90.800	-92.100
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-77.408,05	-75.250	-90.330	-91.800	-90.800	-92.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.320,86	-10.510	-9.980	-9.980	-9.980	-9.980
29 =	Teilergebnis	-83.728,91	-85.760	-100.310	-101.780	-100.780	-102.080

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019**60.63**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.63

Gesamtsteuerung
Stadtentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-5.779,66	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19,40	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-5.799,06	0	0	0	0	0
18 =	Ordentliches Ergebnis	-5.799,06	0	0	0	0	0
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.799,06	0	0	0	0	0
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-5.799,06	0	0	0	0	0
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-773,84	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-6.572,90	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm	-6.572,90	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtentwicklungsprogramm	Gesamtsteuerung	60.63.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Stadtentwicklung	HFA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Leistungen		

01. Controlling der Umsetzung des „Zukunftsprogramms Rhede 2020“
02. Fortschreibung des „Zukunftsprogramms Rhede 2020“

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Gewerbe, Vereine, Verbände, Organisationen, Aktionsgemeinschaften, besondere Personengruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Senior/innen, Behinderte, Ausländer/innen u.a.), Nutzerinnen und Nutzer städtischer Infrastruktur, überörtliche Planungsträger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ratsbeschluss	keine, freiwillige Leistung, jedoch Selbstbindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Ergebnisziele

- Die im „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ beschriebenen Zielsetzungen und TOP-Projekte werden umgesetzt und führen zu der angestrebten Stärkung der Stadt.
- Die Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich mit dem „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ und übernehmen Verantwortung für die Stadtentwicklung und das Gemeinwesen. **Verantwortungsbewusstsein löst Anspruchdenken ab.**

Leistungsziele:

- In einem offenen Dialog werden die Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft, Vereine und Verbände u.a. in die Umsetzung des „Zukunftsprogramms Rhede 2020“ eingebunden. Es werden weiterhin verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt.
- Das „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ wird als Steuerungsinstrument (Controllinginstrument) der Stadtentwicklung eingesetzt. Die Realisierung einzelner Schritte und Defizite in der Umsetzung werden dokumentiert. Die Politik erhält jährlich einen Controllingbericht.
- Das Thema „Klimaschutz“ soll in das Leitbild der Stadt aufgenommen werden.
- Neuaufstellung eines Stadtentwicklungsprogrammes bzw. Fortschreibung des bestehenden Konzeptes als Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung (Leistungsziel 2018/2019)

Produkt 60.63.01 wird ab 2018 unter der Bezeichnung Produkt 30.32.01 geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

• Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes	-19 €	0 €	0 €
Die Aufwendungen für die Neuaufstellung sind im Produkt 30.32.01 - Stadt- und Bauleitplanung - veranschlagt.			

Teilergebnisplan 2019**60.63.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.63 Stadtentwicklung
Produkt: 60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-5.779,66	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19,40	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-5.799,06	0	0	0	0	0
18 =	Ordentliches Ergebnis	-5.799,06	0	0	0	0	0
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.799,06	0	0	0	0	0
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-5.799,06	0	0	0	0	0
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-773,84	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-6.572,90	0	0	0	0	0

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019

60.64

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64

Gesamtsteuerung
Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.383,71	18.000	19.700	20.000	20.300	20.300
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	40.236,98	30.500	37.500	37.500	37.500	37.500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	55.680,69	48.700	57.400	57.700	58.000	58.000
11 -	Personalaufwendungen	-325.260,71	-361.510	-436.920	-445.600	-454.300	-463.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-112.024,47	-125.460	-142.360	-145.200	-148.100	-150.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.422,71	-32.100	-42.100	-42.100	-32.100	-32.100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-477.707,89	-519.070	-621.380	-632.900	-634.500	-646.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-422.027,20	-470.370	-563.980	-575.200	-576.500	-588.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-422.027,20	-470.370	-563.980	-575.200	-576.500	-588.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-422.027,20	-470.370	-563.980	-575.200	-576.500	-588.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.196,96	-53.050	-51.550	-51.550	-51.550	-51.550
29 =	Teilergebnis	-469.224,16	-523.420	-615.530	-626.750	-628.050	-639.750

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-158.747,73	-161.400	-185.000	-187.680	-180.280	-183.380
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-91.297,32	-129.150	-168.970	-172.110	-175.210	-178.310
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-174.634,17	-200.110	-218.510	-223.230	-228.130	-232.830
60.64.04	Kommunale Abgaben	-44.544,94	-32.760	-43.050	-43.730	-44.430	-45.230

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	Gesamtsteuerung	60.64.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Unterstützung des Verwaltungsmanagements bzw. Steuerungsunterstützung = Controlling, Vorbereiten von Entscheidungen und internen Kontrakten, Entwickeln von Konzepten, Strategien und Rahmenregeln im Handlungsfeld Finanzmanagement, insbesondere

1. Zentrales Controlling und Koordination des Berichtswesens
2. Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten
3. Haushaltsplanung, Haushaltswirtschaft, Haushaltsrechnung, Haushaltskonsolidierung, Bilanz, Ergebnisplanung und -rechnung
4. Produkt-, ziel-, wirkungs-, ergebnisorientierte Budgetierung
5. Investitions- und Finanzplanung
6. Finanzierungsmittel, Finanzierungen, staatliche und andere Förderprogramme
7. Interne Leistungen im Wettbewerb, Leistungsverrechnungen
8. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (kaufmännische Buchführung, Vermögensbewertung, Abschreibung, Bilanzierung u.a.)
9. Betriebe, Beteiligungen
10. Schuldenmanagement
11. Aufbau und Pflege eines Systems der Kosten- und Leistungsrechnung
12. Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)
13. Kalkulation von Gebühren, Beiträgen, Entgelten (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Verwaltungsvorstand	Ob, Was: Haushaltsvorschriften der GO und GemHVO; Wie: keine Bindung, freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Leistungsziele:

- Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
- Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- Die Schlussbilanz zum 31.12.2018 hat eine hohe Verlässlichkeit. Sie wird im 1. Halbjahr 2019 aufgestellt und im II. Halbjahr 2018 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Die Gesamtabstschlüsse 2013 - 2015 werden aufgestellt und spätestens im II. Halbjahr 2019 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Bei der Finanzierung von Investitionen überprüft die Verwaltung jeweils, in welcher Weise Bürger, Vereine, Organisatoren und Wirtschaft durch Eigenleistungen, Spenden oder Sponsoring beteiligt werden können.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Sonstige ordentliche Aufwendungen:			
- Beratungsleistungen Jahresabschluss 2016	-1.725 €	0 €	0 €
- Beratungsleistungen Gesamtabschluss 2010	-16.172 €	0 €	0 €
- Beratungsleistungen Jahresabschluss / Gesamtabschluss	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
- Prüfung der Schlussbilanzen durch die Gemeindeprüfungsanstalt	-12.000 €	-10.000 €	-10.000 €
- Überörtliche Prüfung nach § 105 Absatz 3 GO NRW durch die GPA NRW	13.894 €	0 €	0 €
- Beratung im Rahmen der Umsetzung des § 2 b UStG	0 €	0 €	-10.000 €
- Sonstige Beratungsleistungen	-6.559 €	-5.000 €	-5.000 €
	-37.562 €	-30.000 €	-40.000 €

Die Beratungsleistungen zum Jahres- und Gesamtabschluss werden der Rückstellung für Prüfungs- und Beratungsaufwand zugeführt.

Teilergebnisplan 2019**60.64.01**

Produktbereich: 60
 Produktgruppe: 60.64
 Produkt: 60.64.01

Gesamtsteuerung
 Finanzbuchhaltung
 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.189,55	12.700	13.500	13.800	14.100	14.100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	9.189,55	12.700	13.500	13.800	14.100	14.100
11 -	Personalaufwendungen	-82.582,85	-90.280	-107.650	-109.800	-111.900	-114.200
12 -	Versorgungsaufwendungen	-37.341,49	-42.250	-40.470	-41.300	-42.100	-42.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.562,41	-30.000	-40.000	-40.000	-30.000	-30.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-157.486,75	-162.530	-188.120	-191.100	-184.000	-187.100
18 =	Ordentliches Ergebnis	-148.297,20	-149.830	-174.620	-177.300	-169.900	-173.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-148.297,20	-149.830	-174.620	-177.300	-169.900	-173.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-148.297,20	-149.830	-174.620	-177.300	-169.900	-173.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.450,53	-11.570	-10.380	-10.380	-10.380	-10.380
29 =	Teilergebnis	-158.747,73	-161.400	-185.000	-187.680	-180.280	-183.380

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Geschäftsbuchführung	Gesamtsteuerung	60.64.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentrale Soll-Buchungen im Haushalt
02. Beratung und Unterstützung bei dezentraler Soll-Buchung im Haushalt
03. Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle, Abschlussbuchungen (NKF)
04. Anlagenbuchhaltung
05. Rückstellungen
06. Schuldenwirtschaft
07. Verwaltung von Stiftungsvermögen
08. Verwaltung von Bürgschaften
09. Darlehensverwaltung (Wohnungsbaudarlehen u.a.)
10. Durchführung von Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation der zentralen Finanzbuchhaltung im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziele 2009 und Folgejahre).
- Ausbau eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) zur Prozesssteuerung von Belegen sowie zur Belegarchivierung der Anordnungen einschließlich der Rechnungen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung des Buchungsgeschäftes für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	1.678 €	1.700 €	1.700 €

Teilergebnisplan 2019**60.64.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
Produkt: 60.64.02 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678,06	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.678,06	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11 -	Personalaufwendungen	-70.885,49	-103.610	-127.180	-129.800	-132.400	-134.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-9.335,37	-10.240	-26.080	-26.600	-27.100	-27.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16,71	0	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-80.237,57	-113.850	-153.260	-156.400	-159.500	-162.600
18 =	Ordentliches Ergebnis	-78.559,51	-112.150	-151.560	-154.700	-157.800	-160.900
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.559,51	-112.150	-151.560	-154.700	-157.800	-160.900
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-78.559,51	-112.150	-151.560	-154.700	-157.800	-160.900
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.737,81	-17.000	-17.410	-17.410	-17.410	-17.410
29 =	Teilergebnis	-91.297,32	-129.150	-168.970	-172.110	-175.210	-178.310

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	Gesamtsteuerung	60.64.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zahlungsverkehr
02. Erfassung der Zahlungsvorgänge, Kontenführung
03. Liquiditätsplanung (Geldanlage, Kassenkredite)
04. Verwahrungen (z.B. Bürgschaften)
05. Vollstreckung städtischer Forderungen
06. Vollstreckungshilfe für Dritte
07. Kassengeschäfte für Dritte (z.B. Jugendwerk, KFR)
08. Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen
09. Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art, Beratung und Unterstützung in steuerlichen Fragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Fachbereiche, externe Auftraggeber (z.B. Kassengeschäfte für Jugendwerk e.V., KFR, Vollstreckungsaufträge in Amtshilfe);

Abnehmer: Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung, Vollstreckungsgesetze, vertragliche Vereinbarungen mit Externen; Aufträge der Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: teilweise Gestaltungsspielraum; externe Erledigung nicht möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation des Kassenwesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziele 2009 und Folgejahre)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Zinsertrag aus Kassenbestandsmitteln	0 €	1.000 €	0 €
• Zinsaufwand für Kassenkredite	-657 €	-5.000 €	-5.000 €
• Kontoführungsgebühren u.ä.	-3.599 €	-2.500 €	-4.000 €
• Vollstreckungsfälle incl. auswärtige Ersuchen	1.569	1.500	1.600
• davon eingehende Amtshilfeersuchen	612	550	600
• Erledigte Vollstreckungsaufträge	1.025	950	1.000
• Mahnungen	1.627	1.700	1.700
• Einnahmen aus Gebühren, Säumniszuschläge	34.269 €	28.000 €	33.000 €
• Einnahmen je Fall im Durchschnitt	10,72 €	8,75 €	10,61 €

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung der Kassengeschäfte für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	4.516 €	3.600 €	4.500 €
Sonstigen ordentlichen Erträgen			
- Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren	34.269 €	28.000 €	33.000 €
- Stundungszinsen für Gewerbesteuerforderungen u.a.	<u>5.438 €</u>	<u>2.000 €</u>	<u>2.000 €</u>
	39.707 €	30.000 €	37.000 €

Hinweis: Zinserträge und -aufwendungen sind unter „Allgemeine Finanzierungsmittel“ veranschlagt.

Teilergebnisplan 2019**60.64.03**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64
Produkt: 60.64.03

Gesamtsteuerung
 Finanzbuchhaltung
 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	200	200	200
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.516,10	3.600	4.500	4.500	4.500	4.500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	39.707,48	30.000	37.000	37.000	37.000	37.000
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	44.283,58	33.800	41.700	41.700	41.700	41.700
11 -	Personalaufwendungen	-134.084,42	-140.920	-165.770	-169.000	-172.300	-175.600
12 -	Versorgungsaufwendungen	-65.347,61	-72.970	-75.810	-77.300	-78.900	-80.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.292,61	-100	-100	-100	-100	-100
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-200.724,64	-213.990	-241.680	-246.400	-251.300	-256.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	-156.441,06	-180.190	-199.980	-204.700	-209.600	-214.300
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-156.441,06	-180.190	-199.980	-204.700	-209.600	-214.300
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-156.441,06	-180.190	-199.980	-204.700	-209.600	-214.300
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.193,11	-19.920	-18.530	-18.530	-18.530	-18.530
29 =	Teilergebnis	-174.634,17	-200.110	-218.510	-223.230	-228.130	-232.830

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kommunale Abgaben	Gesamtsteuerung	60.64.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Veranlagung per Abgabenbescheid
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Abwassergebühren, Entsorgungsgebühren
 - Straßenreinigungsgebühren
 - Abfallentsorgungsgebühren
 - Wasser- und Bodenverbands-Umlagen
02. Auswertung von Veranlagungsdaten
03. Stundung, Niederschlagung, Erlass von Steuern

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Zahlungspflichtige (Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Gebührenzahler)
 Interne Abnehmer bei Gebührenveranlagung: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Steuer- und Abgabengesetze, Satzungen	Ob und Was: volle gesetzliche Bindung; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum, externe Erledigung ausgeschlossen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zügige und rechtssichere Veranlagungen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
• Anzahl Jahresbescheide Grundbesitzabgaben	7.622	7.700	7.800
• Anzahl Änderungsbescheide Grundbesitzabgaben	1.311	1.300	1.500
• Anzahl Jahresbescheide Gewerbesteuer	414	420	480
• Anzahl Änderungsbescheide Gewerbesteuer	1.692	1.400	1.800
• Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	25	25	25

Bemerkungen/Hinweise

Das Steueraufkommen ist unter den allgemeinen Finanzeinnahmen veranschlagt und dient der Deckung der allgemeinen Finanzaufwendungen sowie zur Abdeckung der Zuschussbedarfe in den Einzelbudgets.

Die veranlagten Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie die C-Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden bei den entsprechenden Produkten als Erlöse veranschlagt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühren werden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Sondervermögen Abwasserbeseitigung“ zugeleitet.

	2017	Soll 2018	Soll 2019
• Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Druck und Zustellung der Grundbesitzabgabenbescheide	-1.551 €	-2.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2019**60.64.04**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
Produkt: 60.64.04 Kommunale Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	529,50	500	500	500	500	500
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	529,50	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-37.707,95	-26.700	-36.320	-37.000	-37.700	-38.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.550,98	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-39.258,93	-28.700	-38.320	-39.000	-39.700	-40.500
18 =	Ordentliches Ergebnis	-38.729,43	-28.200	-37.820	-38.500	-39.200	-40.000
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.729,43	-28.200	-37.820	-38.500	-39.200	-40.000
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-38.729,43	-28.200	-37.820	-38.500	-39.200	-40.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.815,51	-4.560	-5.230	-5.230	-5.230	-5.230
29 =	Teilergebnis	-44.544,94	-32.760	-43.050	-43.730	-44.430	-45.230

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019**60.65**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.65

Gesamtsteuerung
 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	460,00	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	460,00	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-26.176,98	-26.700	-31.030	-31.600	-32.300	-32.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.013,45	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-27.190,43	-28.700	-33.030	-33.600	-34.300	-34.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.301,24	-4.770	-4.240	-4.240	-4.240	-4.240
29 =	Teilergebnis	-32.031,67	-32.970	-36.770	-37.340	-38.040	-38.640

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-32.031,67	-32.970	-36.770	-37.340	-38.040	-38.640

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Gleichstellung, Frauenförderung	Gesamtsteuerung	60.65.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Gleichstellung, Frauenförderung	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen in der Verwaltung
02. Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Gleichstellungsplans der Stadt Rhede und des Berichtes über die Umsetzung
03. Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben
04. Aufzeigen von örtlichen Gleichstellungsproblemen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
05. Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen
06. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
07. Pflege der Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen und Institutionen in Gleichstellungs- und Frauenfragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe der internen Gleichstellung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rhede

Zielgruppe der externen Gleichstellung: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rhede, Institutionen, Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Hauptsatzung der Stadt Rhede	Ob und Was: weitgehend gesetzlich bzw. satzungsgerecht geregelt Wie: überwiegend freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentliches Instrument lokaler Gleichstellungsarbeit. Erreicht werden soll eine Bewusstseinsbildung in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern (Wirkungsziel)
- In Veranstaltungen, Vorträgen und Veröffentlichungen werden unterschiedliche Themenfelder angesprochen. Gegebenenfalls werden Materialien zur Verfügung gestellt (Leistungsziel)
- Beteiligung an internen Arbeitsgruppen und Kommissionen mit unmittelbaren Auswirkungen auf die Beschäftigten (Wirkungsziel)
- Beratung zu allen Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Stellenbesetzungsverfahren, strukturellen und organisatorischen Fragen; Initiierung spezieller Fortbildungsangebote (Wirkungsziel)
In Kooperation mit anderen Kontaktstellen werden weiterhin Begegnungsmöglichkeiten für die interkulturelle Öffnung geschaffen (Wirkungsziel)
- Im Bereich häuslicher Gewalt ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu diesem Thema nach wie vor dringend geboten (Wirkungsziel). In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich im Bereich der Prävention häuslicher Gewalt vernetzt haben, werden gemeinsame Maßnahmen und Aktionen durchgeführt (Leistungsziel)
- In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken werden Informationsveranstaltungen zu dem Themenbereich „Frau und Beruf“ angeboten (Leistungsziel)
- Die Situation der in Rhede lebenden Familien und deren Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe gilt es weiterhin zu verbessern durch örtliche Netzwerkarbeit, Projekte und Informationen über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten (Wirkungsziel)
- Zum Internationalen Frauentag wird weiterhin das Thema Interkulturelle Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Der Austausch zwischen Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen soll gefördert werden insbesondere mit Blick auf die Integration von Flüchtlingsfrauen (Ergebnisziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2017	Prognose 2018	Prognose 2019

Bemerkungen/Hinweise	2017	Soll 2018	Soll 2019
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Einnahmen aus Veranstaltungen	460 €	500 €	500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen, Referenten, Broschüren u.a.	-1.013 €	-2.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2019**60.65.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.65
Produkt: 60.65.01

Gesamtsteuerung
 Gleichstellung, Frauenförderung
 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	460,00	500	500	500	500	500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	460,00	500	500	500	500	500
11 -	Personalaufwendungen	-26.176,98	-26.700	-31.030	-31.600	-32.300	-32.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.013,45	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-27.190,43	-28.700	-33.030	-33.600	-34.300	-34.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-26.730,43	-28.200	-32.530	-33.100	-33.800	-34.400
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.301,24	-4.770	-4.240	-4.240	-4.240	-4.240
29 =	Teilergebnis	-32.031,67	-32.970	-36.770	-37.340	-38.040	-38.640

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Buchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2019**60.66**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66

Gesamtsteuerung
 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-15.052,24	-16.950	-17.540	-17.800	-18.200	-18.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.830,93	-3.900	-5.500	-5.500	-4.500	-5.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.562,17	-4.140	-3.670	-3.670	-3.670	-3.670
29 =	Teilergebnis	-21.445,34	-24.990	-26.710	-26.970	-26.370	-27.870

Produktübersicht		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Produkt	Bezeichnung	in EUR					
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-21.445,34	-24.990	-26.710	-26.970	-26.370	-27.870

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	Gesamtsteuerung	60.66.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich GemHVO
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Personalaufwendungen			
• Anteil Personalratsvorsitz für Personalratsarbeit	-15.052 €	-16.950 €	-16.950 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mittel für Betriebsveranstaltungen	-1.850 €	-1.850 €	-3.500 €
• Aufwandsentschädigung für den Personalrat	-112 €	-150 €	-150 €
• Fortbildung von Personalratsmitgliedern	-869 €	-500 €	-500 €
• Unfallversicherung	0 €	-200 €	-150 €
• Reisekosten für Personalratsmitglieder	0 €	-150 €	-150 €
• Betriebssport	0 €	-50 €	-50 €
• Mittel für das Pensionärstreffen (alle 2 Jahre)	0 €	-1.000 €	-1.000 €
	-2.831 €	-3.900 €	-5.500 €

Teilergebnisplan 2019**60.66.01**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66
Produkt: 60.66.01

Gesamtsteuerung
 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
in EUR							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	-15.052,24	-16.950	-17.540	-17.800	-18.200	-18.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.830,93	-3.900	-5.500	-5.500	-4.500	-5.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
18 =	Ordentliches Ergebnis	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis	-17.883,17	-20.850	-23.040	-23.300	-22.700	-24.200
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.562,17	-4.140	-3.670	-3.670	-3.670	-3.670
29 =	Teilergebnis	-21.445,34	-24.990	-26.710	-26.970	-26.370	-27.870

Anhang

Anlagen

- Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne	A	2
- Stellenplan und Stellenübersicht	A	5
- Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2018 bis 2022	A	28
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	A	29
- Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	A	30
- Schlussbilanz zum 31.12.2017	A	32
- Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage	A	34
- Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufen- den Kredite	A	35
- Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen	A	38
- Beteiligungsbericht zum 31.12.2017	A	43
- Wirtschaftsplan des Betriebes Abwasserbeseitigung 2019 - Entwurf	A	53

**Die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Rhede GmbH sowie des
Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (AöR) für 2019
werden nach Verabschiedung beigelegt!**

- Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rhede GmbH 2019
- Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung
Rhede (AöR) 2019

Erläuterungen zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne

- Zeile 01: **Steuern und ähnliche Abgaben**
Grundsteuern A u. B, Gewerbesteuer
Anteil Einkommensteuer u. Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer, Hundesteuer
- Zeile 02: **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
Schlüsselzuweisungen vom Land
Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zeile 03: **Sonstige Transfererträge**
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Schuldendiensthilfen
- Zeile 04: **Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte
Gebühren für öffentliche Einrichtungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zeile 05: **Privatrechtliche Leistungsentgelte**
Erträge aus Verkäufen
Mieten und Pachten
- Zeile 06: **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
von Gemeinden bzw. Zweckverbänden
aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
von privaten Unternehmen
- Zeile 07: **Sonstige ordentliche Erträge**
Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen
Konzessionsabgaben
Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
Erträge aus Zuschreibungen
- Zeile 08: **Aktiviert Eigenleistungen**
Personal- und Materialaufwand, der als Teil der Herstellungskosten von
Vermögensgegenständen aktiviert wird
- Zeile 09: **Bestandsveränderungen**
Veränderungen des Bestandes von Vorräten und Waren
- Zeile 10: Ordentliche Erträge**
= Summe der Zeilen 01 bis 09
- Zeile 11: **Personalaufwendungen**
Bezüge Beamte
Entgelte für tariflich Beschäftigte
Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung
Beihilfen für Beamte und tariflich Beschäftigte
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte
Zuführungen zur Rückstellung für Altersteilzeit
- Zeile 12: **Versorgungsaufwendungen**
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Beihilfen für Versorgungsempfänger
- Zeile 13: **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
für Strom, Gas, Wasser, Öl, Abwasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung
für Gebäudeunterhaltung, Reinigung
für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrsflächen u.a.)
für die Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen u. technischen Anlagen
für Schülerbeförderung, für Lernmittel
- Zeile 14: **Bilanzielle Abschreibungen**
auf immaterielle Vermögensgegenstände (IT-Software)
auf städtische Gebäude
auf Grünflächen, Spielplätze, Sportplätze
auf das Infrastrukturvermögen (Verkehrsflächen u.a.)
auf Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen

- Zeile 15: Transferaufwendungen**
Kreisumlage und Jugendamtsumlage
Gewerbesteuerumlage und Fonds deutsche Einheit
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
(z.B. Vereinsförderung)
Sozialtransferaufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung,
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz u.a.
- Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen**
Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung
Mieten, Pachten
Büromaterial, Aufwendungen für Geschäftsbetrieb (Telefon, Post etc.)
Bekanntmachungen
Beiträge zu Vereinen und Verbänden
Personen- u. Sachversicherungen
Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer
Aufwendungen für Rat u. Ausschüsse und Fraktionen
Repräsentationsaufwand, Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen**
= Summe der Zeilen 11 bis 16
- Zeile 18: Ordentliches Ergebnis**
= Saldo der Zeilen 10 und 17
- Zeile 19: Finanzerträge**
Zinserträge
Erträge aus Gewinnanteilen
- Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
Zinsaufwendungen
Kreditbeschaffungskosten
- Zeile 21: Finanzergebnis**
= Saldo der Zeilen 19 und 20
- Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**
= Saldo der Zeilen 18 und 21
- Zeile 23: Außerordentliche Erträge**
Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen
- Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis**
= Differenz der Zeilen 23 und 24
- Zeile 26: Ergebnis**
= Saldo der Zeilen 22 und 25
- Zeile 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**
Zeile 28: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
- TUIV-Leistungen
- Leistungen Logistik
- Interne Mieten und Bewirtschaftungsaufwendungen
- Leistungen Bauhof
- Leistungen Haustechnik
u.a.
- Zeile 29: Teilergebnis**
= Saldo der Zeilen 26, 27, 28

Stellenplan

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
Beigeordnete/r	A 15	1,00	0,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 13)						
Oberrat/-rätin	A 14	2,00	0,00	2,00	2,00	
Rat/Rätin	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem ersten Einstiegsamt (A 9)						
Rat/Rätin	A 13	2,00	0,00	2,00	2,00	
Stadtratsrat/-rätin	A 12	3,50	0,00	3,50	3,00	
Stadtmann/-frau	A 11	7,50	0,00	6,76	4,76	Neuweisung von Stellenanteilen; Einzelheiten sh. Anlage
Stadtoberinspektor/in	A 10	5,50	0,00	5,17	4,78	Umwandlung von Stellenanteilen; Einzelheiten sh. Anlage
Stadtspektor/in	A 9	2,00	0,00	2,00	1,00	
Laufbahngruppe 1 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 6)						
Stadtmitspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtobersekretär/in	A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe		26,50	0,00	25,43	21,54	

StellenplanTeil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
12	2,00	2,00	2,00	
11	6,77	6,77	6,77	
10	9,12	8,12	6,12	Umwandlung bzw. Neuausweisung von Stellenanteilen; Einzelheiten sh. Anlage
9 c	3,66	1,00	3,61	Neubewertung von Stellenanteilen; Erläuterungen sh. Anlage
9 b	12,57	14,56	10,07	Neubewertung von Stellenanteilen bzw. Umwandlung von Stellenanteilen für Tarifbeschäftigte in Stellenanteile für Beamte; Erläuterungen sh. Anlage
9 a	9,00	8,00	9,00	Neubewertung einer Stelle; Erläuterung sh. Anlage
8	14,93	17,43	16,60	Neubewertung von Stellenanteilen; Erläuterungen sh. Anlage
7	3,00	3,00	3,00	
6	34,58	35,13	35,35	Wegfall einer Stelle sowie Aufstockung von Stellenanteilen; Erläuterungen sh. Anlage
5	2,82	2,82	2,82	
4	0,20	0,20	0,20	
3	0,26	0,26	0,26	
2	0,40	0,95	0,40	Wegfall von Stellenanteilen; Erläuterungen sh. Anlage
pauschal	0,33	0,73	0,73	Wegfall von Stellenanteilen; Erläuterungen sh. Anlage
Summe TVöD	99,64	100,97	96,93	
Sozialarbeiter S 11b	2,00	2,00	2,00	
Summe TVöD SuE	2,00	2,00	2,00	
Gesamtsumme TVöD/ TVöD SuE	101,64	102,97	98,93	

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	2,00	1,00	
Studenten im privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis	Ausbildungsentgelt	0,00	0,00	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5,00	5,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	1,00	0,00	
Summe		8,00	6,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
Fachbereich 10 - Service und Marketing															
Fachbereichsleiter/in															
10.11.01 Organisation und Personalmanagement						0,40	0,80						0,00		
10.11.02 Informationstechnik													1,20		
10.11.03 Logistik													0,00		
10.11.04 Archiv													0,00		
10.11.05 Personalverwaltung						0,10	0,20						0,30		
10.11.06 Versicherungsschutz													0,00		
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente													0,00		
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros													0,00		
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands													0,00		
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung													0,00		
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus													0,00		
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte													0,00		
10.13.03 Kulturveranstaltungen													0,00		
10.13.04 Museum													0,00		
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit													0,00		
10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung													0,00		
Summe FB 10 Service und Marketing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50		

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt							Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
					A 13	A 14	A 15	A 13	A 14	A 15	A 13					A 14	A 15
B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	Summe				
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales																	
																	0,00
																	0,79
																	0,81
																	0,21
																	0,00
																	0,02
																	0,01
																	0,05
																	0,01
																	0,16
																	0,06
																	0,00
																	0,17
																	0,01
																	0,00
																	1,28
																0,55	
																0,43	
																0,53	
																0,21	
																0,41	
																2,28	
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung															
Fachbereichsleiter/in															
30.31.01 Gefahrenabwehr				0,02				0,20							0,00
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen				0,13				1,05	0,03						0,22
30.31.03 Gewerbeüberwachung				0,03				0,20							1,21
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz				0,04				0,25							0,23
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung				0,04											0,29
30.32.02 Pläne und graphische Daten				0,06											0,04
30.32.03 Bauordnung				0,06											0,06
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege				0,01				0,50							0,56
30.32.05 Wohnraumentwicklung				0,02				0,25							0,11
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				0,11			0,60	0,15							0,27
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau				0,06			0,40								0,86
30.34.01 Verkehrsflächen				0,09				0,05							0,46
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs				0,09				0,60							0,14
30.34.03 Verkehrsplanung				0,04				0,35							0,69
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst				0,02											0,39
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz				0,07											0,02
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün				0,05											0,07
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz				0,02											0,05
30.36.01 Abfallentorgung und Wertstoffe				0,05				0,30							0,02
Summe FB 30 Bau und Ordnung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,03

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)													Beamte Summe
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				
B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien														
Betriebsleiter/in														
40.41.01 Abwasserbeseitigung						0,27		0,01					0,00	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern						0,03							0,28	
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes						0,05							0,03	
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum						0,08		0,20					0,05	
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung						0,10		0,15					0,28	
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste						0,10							0,25	
40.43.04 Hochbau						0,10							0,10	
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften						0,10		0,64					0,10	
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen						0,07							0,74	
40.45.01 Betrieb Friedhof						0,10							0,07	
Summe Städtische Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte	
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt							Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				
					A 13	A 14	A 15	A 13	A 13	A 12	A 11					A 10
	B 3	A 15											A 9	A 8	A 7	Summe
Gesamtsteuerung																
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung												0,38				0,38
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen																0,00
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00		1,00												3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements												0,12				0,12
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling							1,00									1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung								0,50	0,10							0,60
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung									0,87					1,00		1,87
60.64.04 Kommunale Abgaben																0,00
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung																0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung																0,00
Summe Gesamtsteuerung	1,00	1,00		1,00	0,00	0,00	1,00	0,50	1,47	0,00	0,00	1,47	0,00	1,00	0,00	6,97
Reservepool																
Summe Reservepool	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Gesamtsumme Organisationseinheiten	1,00	1,00		2,00	0,00	0,00	2,00	3,50	7,50	2,00	1,00	5,50	1,00	1,00	0,00	26,50

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)															Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal				
Fachbereich 10 - Service und Marketing																		
Fachbereichsleiter/in	0,09																0,00	0,00
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,19	0,77	3,00														0,09	1,29
10.11.02 Informationstechnik	0,09																3,96	3,96
10.11.03 Logistik									1,30	0,31							2,65	2,65
10.11.04 Archiv	0,02						0,95										0,53	0,53
10.11.05 Personalverwaltung	0,23		0,90		1,00		1,00										3,13	3,43
10.11.06 Versicherungsschutz	0,00		0,10														0,10	0,10
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,08					0,80	1,13										2,00	2,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,06					0,53	0,85										1,44	1,44
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05					1,12											1,17	1,17
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01				0,30												0,31	0,31
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02				0,25		0,10		0,20								0,57	0,57
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,05				0,65		0,70										1,40	1,40
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01				0,10		0,10										0,21	0,21
10.13.04 Museum	0,00						0,10										0,10	0,10
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,07					1,00	0,40										1,47	1,47
10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung	0,02						0,50										0,52	0,52
Summe FB 10 Service und Marketing	1,00	0,77	4,00	0,00	2,30	3,45	6,34	0,00	1,50	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00		19,67	21,17	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal			
Fachbereich 20 - Bildung und Soziales																	
Fachbereichsleiter/in																	
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen							0,33		2,16							0,00	
20.21.02 Schülerplätze in Sek I und Sek II						0,04	0,33		1,59				0,22			2,49	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen																2,17	
20.22.01 Förderung von Vereinen						0,04	0,07									0,00	
20.22.02 Büchereien																0,10	
20.22.03 Volkshochschule							0,29		0,20							0,02	
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins																0,49	
20.23.01 Sportförderung						0,29	0,07									0,00	
20.24.01 Kindertagesbetreuung																0,35	
20.24.02 Kinderspielplätze							0,10									0,00	
20.24.03 Jugendarbeit						0,04	0,07									0,10	
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"						0,29										0,29	
20.24.05 Familienförderung			0,10			0,04	0,07									0,20	
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen															0,02	0,02	
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,50				1,60						0,99	3,09	
20.25.03 Wohngeld					0,40											0,40	
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen									0,40							0,40	
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung																0,40	
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit																0,00	
20.25.07 Sozialhilfe																0,00	
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende			0,62	2,66	1,10											1,10	
			0,72	2,66	2,19										0,99	6,46	
Summe FB 20 Bildung und Soziales	0,00	0,00	0,72	2,66	4,19	0,72	1,30	0,00	5,95	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	2,00	17,76	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal			
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung																	
Fachbereichsleiter/in																	
30.31.01 Gefahrenabwehr							0,12									0,00	0,00
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen							0,83									0,12	0,34
30.31.03 Gewerbeüberwachung							0,47									0,83	2,03
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz							0,31				0,20					0,47	0,70
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung	0,45						0,30									0,71	1,01
30.32.02 Pläne und graphische Daten			1,00				0,15									0,75	0,79
30.32.03 Bauordnung	0,05						0,50									1,15	1,21
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege																0,55	1,11
30.32.05 Wohnraumentwicklung							0,05									0,00	0,11
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	0,50	0,10			0,23											0,05	0,32
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau					0,54											0,83	1,69
30.34.01 Verkehrsflächen		0,65			1,40											0,54	1,00
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs					0,30		0,23			0,51		0,26				2,05	2,19
30.34.03 Verkehrsplanung		0,25			0,05											1,30	1,99
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst					0,25		0,18									0,30	0,69
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz		0,50	1,10													1,60	1,67
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,20	0,75													0,95	1,00
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,30	0,15													0,45	0,47
30.36.01 Abfallentorgung und Wertstoffe							0,51									0,51	0,86
Summe FB 30 Bau und Ordnung	1,00	2,00	3,00	0,00	2,77	0,00	3,65	0,00	0,00	0,51	0,20	0,26	0,00	0,20	0,00	13,59	19,62

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)															Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt											
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	Summe														
Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien																													
	Betriebsleiter/in																												
		0,85	0,50	1,00		2,00	0,25		4,00							0,00	0,00												
		0,15														8,60	8,88												
		1,00				1,00		2,00	18,54	1,00						0,15	0,18												
			0,08				0,10									23,54	23,59												
		0,10	0,06				0,60	1,15								0,18	0,46												
			0,05				0,40	0,45	1,00	4,00	1,00		0,18	0,13		1,91	2,16												
		1,90				0,40										6,76	6,86												
			0,05				0,10									2,75	2,85												
			0,10													0,15	0,89												
			0,16				0,55			0,13						0,10	0,17												
																0,84	0,94												
Summe Städtische Betriebe															0,00	4,00	1,00	1,00	0,00	4,00	3,00	26,67	2,00	0,00	0,00	0,13	0,00	44,98	46,98

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)															Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal	S 11b			
Gesamtsteuerung																		
					0,50	0,29										0,00	0,00	
					0,15	0,08										0,79	1,17	
																0,23	0,23	
																0,00	3,00	
					0,35	0,46										0,81	0,93	
					0,25		0,42									0,25	1,25	
					0,85					0,46						1,27	1,86	
					0,40		0,22									0,46	2,33	
			0,40													0,62	0,62	
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung					0,31										0,40	0,40		
Summe Gesamtsteuerung	0,00	0,00	0,40	0,00	2,81	0,83	0,64	0,00	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,31	12,11	
Reservepool																		
Summe Reservepool	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	2,50	
Gesamtsumme Organisationseinheiten	2,00	6,77	9,12	3,66	12,57	9,00	14,93	3,00	34,58	2,82	0,20	0,26	0,40	0,33	2,00	101,64	128,14	

Teil A: Aufteilung nach NKf-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
NKf-Produktbereiche (Summen)	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	Summe		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement						0,40	0,80						1,20		
10.11.02 Informationstechnik													0,00		
10.11.03 Logistik													0,00		
10.11.05 Personalverwaltung						0,10	0,20						0,30		
10.11.06 Versicherungsschutz													0,00		
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum					0,08		0,20						0,28		
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung					0,10		0,15						0,25		
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste					0,10								0,10		
40.43.04 Hochbau					0,10								0,10		
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften					0,10		0,64						0,74		
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes					0,05								0,05		
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen													0,00		
60.61.02 Rats- und Ausschüssdienste, Kommunalverfassung								0,38					0,38		
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00										3,00		
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements								0,12					0,12		
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling						1,00							1,00		
60.64.02 Geschäftsbuchführung							0,50	0,10					0,60		
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung								0,87			1,00		1,87		
60.64.04 Kommunale Abgaben													0,00		
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung													0,00		
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung													0,00		
Summe 01: Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,53	1,50	2,49	1,47	0,00	0,00	1,00	0,00	9,99		
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente													0,00		
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros													0,00		
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands													0,00		
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte													0,00		
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,02				0,20						0,22		
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,13				1,05	0,03					1,21		
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,03				0,20						0,23		
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,04				0,25						0,29		
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,09				0,60						0,69		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen													0,00		
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	2,30	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	2,65		
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen					0,11	0,28		0,40					0,79		
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II					0,11	0,30		0,40					0,81		
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen					0,01			0,20					0,21		
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,58	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,81		

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt				
NKF-Produktbereiche (Summen)	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	Summe		
10.11.04 Archiv													0,00		
10.13.03 Kulturveranstaltungen													0,00		
10.13.04 Museum													0,00		
20.22.01 Förderung von Vereinen					0,00								0,00		
20.22.02 Büchereien					0,00	0,02							0,02		
20.22.03 Volkshochschule					0,01								0,01		
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins					0,00	0,05							0,05		
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,09		
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung													0,00		
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen					0,00								0,00		
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,13		0,60	0,55					1,28		
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung					0,03				0,50				0,53		
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit					0,01		0,20						0,21		
20.25.07 Sozialhilfe					0,06			0,35					0,41		
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende					0,38			1,90					2,28		
Summe 05: Soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61	0,00	0,80	2,80	0,00	0,50	0,00	0,00	4,71		
20.24.01 Kindertagesbetreuung					0,01	0,15							0,16		
20.24.02 Kinderspielflätzte					0,01	0,05							0,06		
20.24.03 Jugendarbeit					0,00								0,00		
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"					0,02	0,15							0,17		
20.24.05 Familienförderung					0,01								0,01		
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40		
20.23.01 Sportförderung					0,01								0,01		
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen					0,07								0,07		
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08		
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung			0,04										0,04		
30.32.02 Pläne und graphische Daten			0,06										0,06		
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten			0,11			0,60	0,15						0,86		
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm													0,00		
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,60	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,95		
20.25.03 Wohngeld					0,05					0,50			0,55		
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen					0,03		0,20	0,20					0,43		
30.32.03 Bauordnung			0,06				0,50						0,56		
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege			0,01				0,10						0,11		
30.32.05 Wohnraumentwicklung			0,02				0,25						0,27		
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,08	0,00	0,07	0,00	1,05	0,20	0,00	0,50	0,00	0,00	1,90		

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/	Beamte (Besoldungsgruppen)															Beamte
	Wahlbeamte			Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt					Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt					
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
NKF-Produktbereiche (Summen)															Summe	
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe			0,05					0,30							0,35	
40.41.01 Abwasserbeseitigung						0,27		0,01							0,28	
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,27	0,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,63	
30.34.01 Verkehrsflächen			0,09					0,05							0,14	
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04					0,35							0,39	
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,02												0,02	
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,55	
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,05												0,05	
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,02												0,02	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern						0,03									0,03	
40.45.01 Betrieb Friedhof						0,10									0,10	
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,20	
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,07												0,07	
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,07	
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus															0,00	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit															0,00	
10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung															0,00	
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau			0,06			0,40									0,46	
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,46	
99.99.99 Poolstellen								0,00	0,00	2,00					2,00	
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00		2,00	
Summe Produktbereiche	1,00	1,00	2,00	0,00	0,00	2,00	3,50	7,50	5,50	2,00	1,00	1,00	0,00		26,50	

Hinweis: In der Aufteilung nach NKF-Produktbereichen sind auch die Arbeitszeiteile der Fachbereichsleiter auf die Produkte verteilt worden.

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal			
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,09															0,09	1,29
10.11.02 Informationstechnik	0,19	0,77	3,00													3,96	3,96
10.11.03 Logistik	0,09						0,95		1,30	0,31						2,65	2,65
10.11.05 Personalverwaltung	0,23		0,90		1,00		1,00									3,13	3,43
10.11.06 Versicherungsschutz	0,00		0,10				0,10									0,10	0,10
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum			0,08													0,18	0,46
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		0,10	0,06			0,60	1,15									1,91	2,16
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste			0,05				0,40	1,00	4,00	1,00			0,18	0,13		6,76	6,86
40.43.04 Hochbau		1,90				0,40	0,45									2,75	2,85
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften			0,05				0,10									0,15	0,89
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00				1,00		2,00	18,54	1,00						23,54	23,59
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																0,00	0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalaufklärung					0,50	0,29										0,79	1,17
60.62.01 Verwaltungsvorstand																0,00	3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements					0,35	0,46										0,81	0,93
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling					0,25											0,25	1,25
60.64.02 Geschäftsbuchführung					0,85		0,42									1,27	1,86
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung									0,46							0,46	2,33
60.64.04 Kommunale Abgaben					0,40		0,22									0,62	0,62
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung			0,40													0,40	0,40
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung					0,31											0,31	0,31
Summe 01: Innere Verwaltung	0,61	3,77	4,64	0,00	3,66	2,75	4,79	3,00	24,30	2,31	0,00	0,00	0,18	0,13	0,00	50,14	60,13
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,08					0,80	1,13									2,00	2,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,06					0,53	0,85									1,44	1,44
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05					1,12										1,17	1,17
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,05				0,65		0,70									1,40	1,40
30.31.01 Gefahrenabwehr							0,12									0,12	0,34
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen							0,83									0,83	2,03
30.31.03 Gewerbeüberwachung							0,47									0,47	0,70
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz							0,31				0,20					0,71	1,01
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs					0,30		0,23			0,51		0,26				1,30	1,99
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen					0,15	0,08										0,23	0,23
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,24	0,00	0,00	0,00	1,10	2,53	4,64	0,00	0,00	0,51	0,20	0,26	0,00	0,20	0,00	9,68	12,32
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen							0,33		2,16							2,49	3,28
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II						0,04	0,33		1,59				0,22			2,17	2,98
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen																0,00	0,21
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	0,65	0,00	3,75	0,00	0,00	0,00	0,22	0,00	0,00	4,66	6,47

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)														Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal			
	0,02	0,01	0,00		0,10		0,51								S 11b	Summe	
10.11.04 Archiv							0,10									0,53	0,53
10.13.03 Kulturveranstaltungen					0,10		0,10									0,21	0,21
10.13.04 Museum							0,07									0,10	0,10
20.22.01 Förderung von Vereinen						0,04	0,07									0,10	0,10
20.22.02 Büchereien																0,00	0,02
20.22.03 Volkshochschule							0,29		0,20							0,49	0,51
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins																0,00	0,05
Summe 04: Kultur und Wissenschaft	0,03	0,00	0,00	0,00	0,10	0,04	1,07	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,44	1,53
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01				0,30											0,31	0,31
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen															0,02	0,02	0,02
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge					0,50				1,60						0,99	3,09	4,37
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung																0,00	0,53
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit																0,00	0,21
20.25.07 Sozialhilfe					1,10											1,10	1,51
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende			0,62	2,66	2,19										0,99	6,46	8,74
Summe 05: Soziale Leistungen	0,01	0,00	0,62	2,66	4,09	0,00	0,00	0,00	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	10,98	15,69
20.24.01 Kindertagesbetreuung																0,00	0,16
20.24.02 Kinderspielfläche							0,10									0,10	0,15
20.24.03 Jugendarbeit						0,04	0,07									0,10	0,10
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"						0,29										0,29	0,46
20.24.05 Familienförderung			0,10			0,04	0,07									0,20	0,21
Summe 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,36	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,69	1,08
20.23.01 Sportförderung						0,29	0,07									0,35	0,37
40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen			0,10													0,10	0,17
Summe 08: Sportförderung	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,29	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,45	0,54
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung	0,45						0,30									0,75	0,79
30.32.02 Pläne und graphische Daten			1,00				0,15									1,15	1,21
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	0,50	0,10			0,23											0,83	1,69
60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm																0,00	0,00
Summe 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	0,95	0,10	1,00	0,00	0,23	0,00	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,73	3,69
20.25.03 Wohngeld					0,40											0,40	0,95
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen									0,40							0,40	0,83
30.32.03 Bauordnung	0,05						0,50									0,55	1,11
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege																0,00	0,11
30.32.05 Wohnraumentwicklung							0,05									0,05	0,32
Summe 10: Bauen und Wohnen	0,05	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,55	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,40	3,30

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)																Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- tigte	Summe Produkt
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	pauschal					
NKF-Produktbereiche (Summen)																	Summe		
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe							0,51										0,51	0,86	
40.41.01 Abwasserbeseitigung		0,85	0,50	1,00		2,00	0,25		4,00								8,60	8,88	
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,00	0,85	0,50	1,00	0,00	2,00	0,76	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,11	9,74	
30.34.01 Verkehrsflächen		0,65			1,40												2,05	2,19	
30.34.03 Verkehrsplanung		0,25			0,05												0,30	0,69	
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst					0,25		0,18										0,43	0,45	
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00	0,90	0,00	0,00	1,70	0,00	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,78	3,34	
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,20	0,75														0,95	1,00	
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,30	0,15														0,45	0,47	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern		0,15															0,15	0,18	
40.45.01 Betrieb Friedhof			0,16				0,55		0,13								0,84	0,94	
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,00	0,65	1,06	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,39	2,59	
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz		0,50	1,10														1,60	1,67	
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,50	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,60	1,67	
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02				0,25		0,10		0,20								0,57	0,57	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,07					1,00	0,40										1,47	1,47	
10.13.06 Touristische Angebote, Tourismusförderung	0,02						0,50										0,52	0,52	
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau					0,54												0,54	1,00	
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,11	0,00	0,00	0,00	0,79	1,00	1,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,10	3,56	
99.99.99 Poolstellen					0,50												0,50	2,50	
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	2,50	
Summe Produktbereiche	2,00	6,77	9,12	3,66	12,57	9,00	14,93	3,00	34,58	2,82	0,20	0,26	0,40	0,33	2,00	101,64	128,14		

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2019 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Beamteninnen und Beamte

Nr.	FB / Team	Bezeichnung	Bes.-Gr.	Tendenz	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	20.3	Soziale Leistungen und Integration Anwärter/in (Bachelorabsolvent/in)	A 11	+/-0,00	1,00	1,00	Wiederbesetzung einer wegen Pensionierung (zum 31.03.2019) freiwerdenden Vollzeitstelle im Rahmen einer Umsetzungskette durch eine Bachelorabsolventin (vorauss. ab 08/2019)
2	30.1	Bauordnung, Planung, Umwelt	A 11	+/-0,00	1,00	1,00	Zuordnung einer bisherigen Vollzeitstelle A 9 (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) nach A 11 nach der Pensionierung eines Beamten
3	30.1 -	Bauordnung, Planung, Umwelt Reservepool	A 9	+/-0,00	1,00	1,00	Rückführung einer A 9 Stelle (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) in den Reservepool (siehe Nr. 2)
4	30.2	Straßen und Verkehr	A 11	+/-0,24		0,24	Aufstockung einer befristeten Teilzeitstelle hin bis zur Vollzeit
5	SD 60	Ratsbüro Finanzen	A 10 A 11	+0,33 +0,50		0,33 0,50	Umwandlung von Tarifbeschäftigtenstellenanteilen in Beamtenstellenanteilen nach Neubesetzungen Ausweisung einer zusätzlichen Halbtagsstelle (Dipl.-Finanzwirt)
Summe weggefallene / neue Stellen						4,07	
= Saldo Stellenanzahl						+1,07	

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2019 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / Team	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Tendenz	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	10.1	Marketing	pauschal	-0,16	0,16		Wegfall eines Stellenanteil nach Austritt (Mithilfe Ratssaal usw.)
2	10.1	Marketing	E 9b E 8	+/-0,00	1,00	1,00	Neubewertung einer Stelle im Bereich Veranstaltungsmanagement
3	10.2	Organisation und Personal-management (Personalbüro)	E 10 E 8	+0,50		0,50	vorübergehende Ausweisung einer zusätzlichen Halbtagsstelle für ein Jahr
4	20.1	Grundschulen	E 6	+0,02		0,02	Aufstockung eines Stellenanteils im Rahmen der jährlich zu überprüfenden Umsetzung der Organisationsuntersuchung für die Schulsekretariate
5	20.1	Gesamtschulen	E 6	+0,08		0,08	Aufstockung eines Stellenanteils im Rahmen der jährlich zu überprüfenden Umsetzung der Organisationsuntersuchung für die Schulsekretariate
6	20.1	Bildung, Sport und Familie	E 6	+0,35		0,35	Ausweisung eines zusätzlichen Stellenanteils
7	20.2	Jobcenter	E 9c E 9b	+0,00	2,66	2,66	Neubewertung von Stellen im Jobcenter (auf Antrag im Rahmen der neuen Eingruppierungsverordnung rückwirkend ab 01/2017)
8	20.3	Soziale Leistungen und Integration	E 6	-1,00	1,00		Wegfall einer Stelle eines Hausmeisters nach Austritt (Ruhestand) im Bereich der Integration von Flüchtlingen
9	40.2	Hochbau, Haustechnik	E 2 pauschal	-0,40	0,16 0,24		Wegfall von Stellenanteilen nach Austritt (Schließdienst Sportzentrum)
10	40.2	Hochbau, Haustechnik	E 2	-0,39	0,39		Wegfall von Stellenanteilen nach Austritt (Reinigung Rathaus)
11	40.4	Bauhof	E 6 E 3	+/-0,00	0,50	0,50	Bewertung einer Stelle nach Neubesezung in 2018 unter gleichzeitiger Entfristung
12	40.4	Bauhof	E 9a E 8	+0,00	1,00	1,00	Neubewertung einer Stelle am Bauhof (auf Antrag im Rahmen der neuen Eingruppierungsverordnung rückwirkend ab 01/2017)
13	SD 60	Ratsbüro	E 9b	-0,33	0,33		Umwandlung von Tarifbeschäftigtenstellenanteilen in Beamtenstellenanteilen nach Neubesetzungen im Ratsbüro
Summe weggefallene / neue Stellen					7,94	6,61	
= Saldo Stellenanzahl					-1,33		

Entwicklung der Personal- und Versorgungsauszahlungen/ -aufwendungen 2018 bis 2022

Nr.	Bezeichnung	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Ergebnisplan 2018	Ergebnisplan 2019	Ergebnisplan 2020	Ergebnisplan 2021	Ergebnisplan 2022
Personalauszahlungen/ -aufwendungen								
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.275.000	-1.385.000	-1.275.000	-1.385.000	-1.412.200	-1.440.200	-1.468.000
501200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-4.873.000	-5.045.000	-4.873.000	-5.065.000	-5.166.300	-5.267.300	-5.316.200
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	-403.000	-420.000	-403.000	-420.000	-428.300	-436.800	-441.100
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-1.022.000	-1.080.000	-1.022.000	-1.085.000	-1.106.600	-1.127.800	-1.139.100
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-85.000	-95.000	-85.000	-95.000	-97.000	-98.500	-100.600
	Personalauszahlungen	-7.658.000	-8.025.000	-7.658.000	-8.050.000	-8.210.400	-8.370.600	-8.465.000
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte			-400.000	-580.000	-591.400	-603.000	-615.100
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte			-120.000	-160.000	-163.200	-166.600	-169.400
	Personalaufwendungen			-8.178.000	-8.790.000	-8.965.000	-9.140.200	-9.249.500
Versorgungsauszahlungen-/ aufwendungen								
515100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger			-850.000	-900.000	-917.900	-935.800	-954.000
516100	Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger			-165.000	-115.000	-117.600	-119.800	-122.100
	Versorgungsauszahlungen			-1.015.000	-1.015.000	-1.035.500	-1.055.600	-1.076.100
	Auszahlungen aus Rückstellungen							
251200	Versorgungskassenumlage für Beamte	-800.000	-885.000					
251400	Beihilfen aus der Beihilferückstellung für Pensionäre	-175.000	-160.000					
	Versorgungsauszahlungen	-975.000	-1.045.000					

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Produkt im Leistungs- budget	Maß- nahmen- Nr.	Produkt- bereich GemHVO	Produkt- bezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbetrag Verpflichtungs- ermächtigung VE 2019	voraussichtlich fällige Auszahlungen		
						2020	2021	2022
20.23.01	003	08.01	Sportförderung	Investitionskostenzuschuss an den SV Kreckting 1959 e.V. für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €
30.31.04	002	02.08	Brand- und Bevölkerungsschutz	Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges (Gerätewagen Logistik)	300.000 €	300.000 €	0 €	0 €
30.35.03	002	13.02	Gewässer- und Hochwasserschutz	Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Baches	420.000 €	420.000 €	0 €	0 €
40.43.04	605	01.09	Hochbau	Sanierungs- und Optimierung Schulzentrum	5.500.000 €	5.500.000 €	0 €	0 €
Summe:					6.320.000 €	6.320.000 €	0 €	0 €

Nachrichtlich:
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen

7.500.000 € 6.500.000 € 4.500.000 € 4.500.000 €

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
	01.01.01			0	0	0	0	0	0	8.000	8.000
	01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	8.000	8.000
FB 10	10.11.01	Organisation und Personalmanagement	1,69	16.300	5.200	1.800	1.300	460	0	0	25.060
FB 10	10.11.02	Informationstechnik	3,96	0	11.360	4.300	3.100	1.050	0	0	19.810
FB 10	10.11.03	Logistik	2,64	16.000	6.570	2.900	2.100	710	0	0	28.280
FB 10	10.11.04	Archiv	0,54	3.300	1.470	600	400	150	0	0	5.920
FB 10	10.11.05	Personalverwaltung	3,53	21.500	10.830	3.900	2.800	950	0	0	39.980
FB 10	10.11.06	Risikoberatung und Versicherungsschutz	0,10	600	270	100	100	30	0	0	1.100
FB 10	10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	2,12	12.900	5.580	2.300	1.600	570	0	0	22.950
FB 10	10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	1,62	9.800	4.360	1.800	1.200	440	800	0	18.400
FB 10	10.12.03	Beurkundung des Personenstands	1,18	7.200	3.600	1.300	900	320	0	0	13.320
FB 10	10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	0,32	2.000	840	400	300	90	0	0	3.630
FB 10	10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,72	4.400	1.890	17.300	12.100	190	700	0	36.580
FB 10	10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	1,25	7.600	3.890	800	600	5.440	57.800	1.000	77.130
FB 10	10.13.03	Kulturveranstaltungen	0,41	2.600	2.330	1.400	1.000	110	0	0	7.440
FB 10	10.13.04	Museum	0,10	600	370	14.700	15.500	30	200	0	31.400
FB 10	10.13.05	Stadtmarketing, -werbung	1,17	7.000	3.680	100	100	320	200	0	11.400
FB 10	10.13.06	Touristische Angebot, Tourismusförderung	0,52	3.200	1.460	1.300	900	140	2.900	0	9.900
	FB 10	Service und Marketing	21,87	115.000	63.700	55.000	44.000	11.000	62.600	1.000	352.300
FB 20	20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	2,22	36.200	7.090	254.700	251.500	67.400	35.200	2.700	654.790
FB 20	20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	1,38	63.800	7.470	345.500	231.000	22.670	27.600	1.900	699.940
FB 20	20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	0,21	700	600	7.000	3.400	60	0	0	11.760
FB 20	20.22.01	Förderung von Vereinen	0,10	300	280	1.900	800	30	5.800	0	9.110
FB 20	20.22.02	Büchereien	0,02	100	60	100	100	10	0	0	370
FB 20	20.22.03	Volkshochschule	0,50	1.600	1.940	600	400	130	0	700	5.370
FB 20	20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	0,05	200	1.250	5.600	3.000	10	0	0	10.060
FB 20	20.23.01	Sportförderung	0,36	1.200	1.440	17.200	26.600	100	15.300	230.000	291.840
FB 20	20.24.01	Kindertagesbetreuung	0,16	500	970	39.000	3.600	40	0	0	44.110
FB 20	20.24.02	Kinderspielplätze	0,16	500	570	200	100	40	82.800	0	84.210
FB 20	20.24.03	Jugendarbeit	0,10	300	330	9.900	4.000	30	0	0	14.560
FB 20	20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus "Gönni"	0,46	1.500	1.470	18.600	400	120	4.800	0	26.890
FB 20	20.24.05	Familienförderung	0,21	1.800	650	200	200	60	0	0	2.910
FB 20	20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	0,02	100	360	100	100	10	0	0	670
FB 20	20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	2,97	13.100	9.230	121.200	148.200	1.500	500	20.000	313.730
FB 20	20.25.03	Wohngeld	0,95	3.100	3.130	1.000	700	260	0	0	8.190
FB 20	20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	0,53	1.700	1.520	4.100	25.500	140	200	0	33.160
FB 20	20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0,53	1.700	1.520	600	400	140	0	0	4.360
FB 20	20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	0,21	700	600	10.500	11.600	60	0	0	23.460
FB 20	20.25.07	Sozialhilfe	1,56	5.100	4.490	1.700	1.200	420	0	0	12.910
FB 20	20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	9,40	30.800	27.230	10.300	7.200	2.470	0	0	78.000
	FB 20	Bildung und Soziales	22,10	165.000	72.200	850.000	720.000	95.700	172.200	255.300	2.330.400

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
FB 30	30.31.01	Gefahrenabwehr	0,22	1.900	670	200	200	60	7.000	0	10.030
FB 30	30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	1,82	10.100	4.800	2.400	2.800	490	1.600	0	22.190
FB 30	30.31.03	Gewerbeüberwachung	0,70	3.900	1.810	800	500	190	0	0	7.200
FB 30	30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	0,60	8.900	1.750	11.400	24.600	160	0	0	46.810
FB 30	30.32.01	Räumliche Planung und Nutzung	0,79	5.500	2.640	900	600	210	0	0	9.850
FB 30	30.32.02	Pläne und graphische Daten	1,21	6.900	3.120	1.300	900	330	0	0	12.550
FB 30	30.32.03	Bauordnung	1,11	6.200	2.870	1.200	900	300	0	0	11.470
FB 30	30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	0,11	600	280	100	100	1.130	21.300	0	23.510
FB 30	30.32.05	Wohnungsbauförderung	0,32	1.800	920	400	200	90	0	0	3.410
FB 30	30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	1,69	9.400	6.060	1.900	1.300	450	0	0	19.110
FB 30	30.33.01	Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	1,00	5.500	3.390	1.100	800	270	500	0	11.560
FB 30	30.34.01	Verkehrsflächen	2,19	14.600	5.960	2.500	1.700	590	584.800	40.000	650.150
FB 30	30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1,99	11.000	5.340	2.200	1.500	540	62.800	0	83.380
FB 30	30.34.03	Verkehrsentwicklung	0,69	3.800	1.890	800	500	190	0	0	7.180
FB 30	30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	0,45	2.500	1.170	500	300	120	35.900	12.000	52.490
FB 30	30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	1,67	9.300	4.420	1.800	1.300	450	0	0	17.270
FB 30	30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	1,10	8.700	3.040	1.200	800	300	140.100	0	154.140
FB 30	30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	0,37	2.100	1.050	400	300	100	21.300	0	25.250
FB 30	30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	0,86	4.800	2.220	900	700	230	15.100	0	23.950
FB 30	FB 30 Bau und Ordnung		18,89	117.500	53.400	32.000	40.000	6.200	890.400	52.000	1.191.500
FB 40	40.41.01	Abwasserbeseitigung	3,87	27.390	9.660	4.410	3.030	1.070	0	0	45.560
FB 40	40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,18	610	190	90	70	20	6.200	0	7.180
FB 40	40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	0,05	26.500	130	18.260	18.500	10	0	0	63.400
FB 40	40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	0,33	1.500	790	49.640	39.900	90	0	0	91.920
FB 40	40.43.02	Gebäudeunterhaltung- und bewirtschaftung	2,02	9.400	5.020	2.200	1.600	322.740	33.500	1.700	376.160
FB 40	40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	3,45	29.900	8.300	3.800	2.700	960	0	0	45.660
FB 40	40.43.04	Hochbau	2,75	12.700	6.960	3.000	2.100	22.140	10.700	0	57.600
FB 40	40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	1,12	6.600	2.690	1.200	900	300	0	0	11.690
FB 40	40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	0,17	800	510	63.000	81.600	50	51.200	0	197.160
FB 40	40.45.01	Betrieb Friedhof	0,81	8.600	1.950	9.400	15.600	220	208.200	0	243.970
FB 40	FB 40 Betriebe und Immobilien		14,75	124.000	36.200	155.000	166.000	347.600	309.800	1.700	1.140.300
FB 60	60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0,00	0	8.000	600	400	0	0	0	9.000
FB 60	60.61.02	Rats- und Ausschußdienste, Kommunalverfassung	1,17	9.000	3.410	1.300	900	320	0	0	14.930
FB 60	60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	0,23	700	1.160	300	200	460	500	0	3.320
FB 60	60.62.01	Verwaltungsvorstand	3,00	11.100	11.680	3.300	2.400	830	0	0	29.310
FB 60	60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0,93	2.600	5.430	1.000	700	250	0	0	9.980
FB 60	60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	1,25	3.500	4.140	1.400	1.000	340	0	0	10.380
FB 60	60.64.02	Geschäftsbuchführung	1,87	8.100	5.410	2.000	1.400	500	0	0	17.410
FB 60	60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	2,36	6.700	6.690	2.600	1.900	640	0	0	18.530
FB 60	60.64.04	Kommunale Abgaben	0,62	1.800	2.060	700	500	170	0	0	5.230
FB 60	60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	0,40	1.100	2.330	400	300	110	0	0	4.240
FB 60	60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0,31	900	1.990	400	300	80	0	0	3.670
FB 60	FB 60 Gesamtsteuerung		12,14	45.500	52.300	14.000	10.000	3.700	500	0	126.000
			89,75	567.000	277.800	1.106.000	980.000	464.200	1.435.500	318.000	5.148.500

Schlussbilanz zum 31.12.2017

Aktiva		31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		181.926,12	133.634,54
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		8.533.001,19	
1.2.1.1 Grünflächen	7.300.573,31		7.364.492,15
1.2.1.2 Ackerland	325.380,10		325.380,10
1.2.1.3 Wald, Forsten	262.923,00		262.923,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	644.124,78		656.871,38
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		39.600.991,09	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.299.779,54		1.023.156,75
1.2.2.2 Schulen	20.547.054,68		21.745.771,76
1.2.2.3 Wohnbauten	221.719,43		315.585,37
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.532.437,44		16.946.003,56
1.2.3 Infrastrukturvermögen		49.115.735,79	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.560.541,00		13.452.494,72
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.119.778,85		1.015.747,01
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	32.946.807,70		34.405.974,14
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.488.608,24		1.512.632,07
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		8.152,89	8.809,19
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.425.221,88	1.138.530,29
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.574.062,95	1.551.736,44
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		4.920.962,15	2.243.808,00
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		22.671.279,55	22.671.279,55
1.3.2 Beteiligungen		3.250,00	2.250,00
1.3.3 Sondervermögen		12.326.185,97	12.326.185,97
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		780.924,91	731.461,07
1.3.5 Ausleihungen		67.618,27	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	67.618,27		147.597,92
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		31.329,40	31.796,03
2.1.4 Zum Verkauf gehaltene Grundstücke und Gebäude		78.794,00	90.002,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		2.011.719,56	
2.2.1.1 Gebühren	91.325,38		39.558,98
2.2.1.2 Beiträge	66.347,95		81.926,95
2.2.1.3 Steuern	1.090.840,63		1.109.492,16
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	7.009,87		7.025,85
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	756.195,73		693.469,58
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		2.862.337,04	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	72.054,82		62.398,54
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	183.575,23		341.410,97
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	2.461.436,49		875.470,31
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	145.270,50		150.973,56
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		5.811,68	4.493,49
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		3.773.460,46	2.878.109,76
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		1.082.812,15	778.575,82
		<u>151.055.577,05</u>	<u>147.127.028,98</u>

Schlussbilanz zum 31.12.2017

Passiva			31.12.2017	31.12.2016
		€	€	€
1. Eigenkapital				
1.1	Allgemeine Rücklage		58.423.513,51	58.376.924,85
1.2	Sonderrücklage		0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage		2.710.729,05	382.991,78
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.061.438,96	2.327.737,27
2. Sonderposten				
2.1	für Zuwendungen		42.607.524,52	43.347.178,78
2.2	für Beiträge		9.251.386,64	9.669.372,86
2.3	für den Gebührenaussgleich		110.903,96	135.279,19
2.4	Sonstige Sonderposten		336.495,45	336.909,01
3. Rückstellungen				
3.1	Pensionsrückstellungen		16.762.183,00	16.270.520,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen		1.682.622,72	1.218.001,29
3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Absätze 4 und 5		1.714.181,43	1.274.059,11
4. Verbindlichkeiten				
4.1	Anleihen		0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		10.795.481,85	9.093.385,68
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2	von Beteiligungen	0,00		
4.2.3	von Sondervermögen	0,00		
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00		
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	10.795.481,85		
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.193.420,05	949.969,84
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		323.446,84	277.189,73
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten		781.250,02	654.057,00
4.8	Erhaltene Anzahlungen		831.862,39	568.831,35
5. Passive Rechnungsabgrenzung			2.469.136,66	2.244.621,24
			<u>151.055.577,05</u>	<u>147.127.028,98</u>

Entwicklung der Ausgleichsrücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Plan*) 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	7.131.700	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.607.900	5.566.900	6.507.600	7.131.700
Jahresergebnis	-2.060.300	-2.585.100	-1.577.600	1.500	-910.200	0	383.000	2.327.700	1.061.500	835.700	959.000	940.700	624.100	
Endstand (31.12.)	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.607.900	5.566.900	6.507.600	7.131.700	7.131.700

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.883.300
Jahresergebnis					-358.200	-1.948.900			46.600				459.800	823.400
Endstand (31.12.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.883.300	59.706.700

*) Prognose nach dem 2. Controllingbericht 2018

%-tuale Reduzierung der Allgemeinen Rücklage p.a.

0,00%

0,00%

0,00%

0,00%

0,00%

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2017 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2018 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2019 Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-10.795.481,85	-12.126.833,08	-19.076.833,08
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-10.795.481,85	-12.126.833,08	-19.076.833,08
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.193.420,05	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen	-323.446,84	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-781.250,02	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	-831.862,39	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	-13.925.461,15	-12.126.833,08	-19.076.833,08

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: 23.436.680,99 21.953.322,47 20.457.815,63
z.B. Bürgschaften u. a.

Übersicht über die laufenden Kredite - Zinsleistungen

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Zinssatz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2018 Euro	Zinsleistungen in Euro						Ablauf- jahr	
					Laufzeit 1 Folgejahr 2020	Laufzeit 2 bis 5 Jahre				Gesamt		
						2021	2022	2023	2024			
14.09.2000	DZ Hyp AG, Hamburg	2,365%	766.937,82	282.074,72	15.596,88	12.906,37	10.054,25	7.030,85	3.825,89	651,37	21.562,36	2024
19.07.2001	Westfälische Landschaft, Münster	2,007%	1.022.583,76	498.589,21	18.939,40	17.287,95	15.570,82	13.785,38	11.928,93	9.998,61	51.283,74	2029
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,430%	500.000,00	361.669,75	11.681,74	11.189,69	10.681,31	10.156,03	9.613,32	9.052,58	39.503,24	2037
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,896%	500.000,00	367.308,94	14.481,62	14.006,66	13.512,45	12.998,25	12.463,22	11.906,51	50.880,43	2039
27.04.2005	Westfälische Landschaft, Münster	2,301%	500.000,00	409.726,72	11.253,94	10.995,15	10.729,13	10.455,64	10.174,51	9.885,50	41.244,78	2048
20.12.2005	Westfälische Landschaft, Münster	2,517%	500.000,00	415.516,65	12.325,06	12.056,71	11.780,24	11.495,41	11.201,98	10.899,67	45.377,30	2048
30.12.2008	Volksbank Rhede eG	1,728%	500.000,00	355.832,90	8.193,20	7.736,66	7.269,31	6.790,86	6.301,06	5.799,67	26.160,90	2034
09.07.2009	DZ Hyp AG, Hamburg	3,152%	500.000,00	385.123,81	15.180,79	14.579,42	13.953,64	13.302,47	12.624,86	11.919,73	51.800,70	2037
31.05.2010	NRW Bank	2,354%	1.000.000,00	860.000,00	22.477,00	21.413,00	20.349,00	19.285,00	18.221,00	17.157,00	75.012,00	2040
17.12.2010	Sparkasse Westmünsterland	2,940%	1.000.000,00	822.824,93	28.452,97	27.511,56	26.536,77	25.527,40	24.482,24	23.400,01	99.946,42	2040
23.04.2012	KfW, Frankfurt	0,756%	700.000,00	284.375,00	3.924,38	2.559,38	1.194,38	85,31	0,00	0,00	1.279,69	2022
30.09.2013	Sparkasse Westmünsterland	0,268%	548.044,77	45.465,31	226,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2019
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	1,662%	445.998,14	380.761,06	7.126,07	6.833,78	6.535,91	6.232,34	5.922,96	5.607,66	24.298,87	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	1,050%	1.000.000,00	914.678,08	10.037,59	9.605,26	9.168,09	8.726,01	8.279,00	7.826,98	34.000,08	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.03.2017	NRW Bank	0,000%	191.443,00	191.443,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2017	NRW Bank	0,020%	2.000.000,00	2.000.000,00	400,00	400,00	400,00	400,00	394,00	378,00	1.572,00	2047
14.08.2018	NRW Bank	0,000%	191.443,00	191.443,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2018	NRW Bank	0,040%	1.000.000,00	1.000.000,00	362,22	400,00	400,00	391,18	367,66	344,14	1.502,98	2038
19.12.2018	NRW Bank	0,190%	1.000.000,00	1.000.000,00	1.720,56	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.871,50	7.571,50	2048
					182.379,77	171.381,59	160.035,30	148.562,13	137.700,63	126.698,93	572.996,99	

Übersicht über die laufenden Kredite - Tilgungsleistungen

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Tilgungs- satz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2018 Euro	Tilgungsleistungen in Euro					Laufzeit mehr als 5 Jahre	Ablauf- jahr
					2019	1 Folgejahr 2020	2021	2022	2023	2024	
14.09.2000	DZ Hyp AG, Hamburg	5,510%	766.937,82	282.074,72	44.799,48	47.489,99	50.342,11	53.365,51	56.570,47	29.507,16	2024
19.07.2001	Westfälische Landschaft, Münster	3,904%	1.022.583,76	498.589,21	41.514,28	43.165,73	44.882,86	46.668,30	48.524,75	50.455,07	2029
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,964%	500.000,00	361.669,75	14.818,26	15.310,31	15.818,69	16.343,97	16.886,68	17.447,42	2037
15.01.2002	Westfälische Landschaft, Münster	2,254%	500.000,00	367.308,94	11.727,06	12.202,02	12.696,23	13.210,43	13.745,46	14.302,17	2039
27.04.2005	Westfälische Landschaft, Münster	1,800%	500.000,00	409.726,72	9.246,06	9.504,85	9.770,87	10.044,36	10.325,49	10.614,50	2048
20.12.2005	Westfälische Landschaft, Münster	1,720%	500.000,00	415.516,65	8.874,94	9.143,29	9.419,76	9.704,59	9.998,02	10.300,33	2048
30.12.2008	Volksbank Rhede eG	3,760%	500.000,00	355.832,90	19.256,80	19.713,34	20.180,69	20.659,14	21.148,94	21.650,33	2034
16.07.2009	DZ Hyp AG, Hamburg	2,850%	500.000,00	385.123,81	14.814,21	15.415,58	16.041,36	16.692,53	17.370,14	18.075,27	2037
31.05.2010	NRW Bank	4,000%	1.000.000,00	860.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	2040
17.12.2010	Sparkasse Westmünsterland	2,560%	1.000.000,00	822.824,93	26.547,03	27.488,44	28.463,23	29.472,60	30.517,76	31.593,99	2040
23.04.2012	KfW, Frankfurt	12,500%	700.000,00	284.375,00	87.500,00	87.500,00	87.500,00	21.875,00	0,00	0,00	2022
30.09.2013	Sparkasse Westmünsterland	17,980%	548.044,77	45.465,31	45.465,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2019
30.06.2014	Sparkasse Westmünsterland	3,360%	445.998,14	380.761,06	15.273,93	15.566,22	15.864,09	16.167,66	16.477,04	16.792,34	2039
31.05.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	680.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	3,818%	1.000.000,00	914.678,08	38.612,41	39.044,74	39.481,91	39.923,99	40.371,00	40.823,02	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	680.000,00	30.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	2035
15.03.2017	NRW Bank	5,265%	191.443,00	191.443,00	5.040,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	2037
19.12.2017	NRW Bank	4,000%	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	2047
14.08.2018	NRW Bank	0,000%	191.443,00	191.443,00	5.040,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	2037
19.12.2018	NRW Bank	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	58.800,00	58.800,00	58.800,00	2038
19.12.2018	NRW Bank	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	2048
			15.226.450,49	12.126.833,08	498.529,77	481.704,51	490.621,80	493.088,08	560.895,75	580.527,60	9.021.465,57
										2.125.133,23	

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung 2017	Erläuterungen
		2019	2018		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.280,00 €	2.280,00 €	2.280,00 €	
2	SPD-Fraktion	1.080,00 €	1.080,00 €	1.080,00 €	
3	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	960,00 €	960,00 €	960,00 €	
4	FDP-Fraktion	240,00 €	240,00 €	240,00 €	
	Summe:	4.560,00 €	4.560,00 €	4.560,00 €	

Fraktion: CDU					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019	Geldwert Vorjahr 2018	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
2. Bereitstellen von Fahrzeugen					
3. Bereitstellen von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €		

[illegible]

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019	Geldwert Vorjahr 2018	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
2. Bereitstellen von Fahrzeugen					
3. Bereitstellen von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.469,70 €	1.469,70 €	0,00 €	(16,33 m² x 7,50 € x 12 Monate)	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.1 enthalten.	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.1 enthalten.	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
6. Sonstiges					
	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Summe	1.469,70 €	1.469,70 €	0,00 €		

Fraktion: FDP					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2019	Geldwert Vorjahr 2018	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
2. Bereitstellen von Fahrzeugen					
3. Bereitstellen von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 32,00 € nach den Entgeltrichtlinien)	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	960,00 €	960,00 €	0,00 €		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	In Ziffer 3.2 enthalten.	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Summe	960,00 €	960,00 €	0,00 €		

Beteiligungsbericht der Stadt Rhede (Stand. 31.12.2017)

Gemäß § 112 Absatz 3 GO NRW hat die Stadt Rhede zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Durch den Beteiligungsbericht soll die Transparenz der Beteiligungen der Stadt Rhede an Unternehmen in Privatrechtsform verbessert werden.

Der Bericht soll insbesondere Angaben

- über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
 - über die Beteiligungsverhältnisse und
 - die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- enthalten.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Stadt Rhede hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Gegenstand des Berichtes sind die Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe zum 31.12.2017.

Die Stadt Rhede ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen beteiligt:

Name/Bezeichnung des Unternehmens	Rechtsform	Gezeichnetes Kapital des Unternehmens	Anteil der Stadt Rhede	v.H.
Stadtwerke Rhede GmbH	GmbH	11.700.000,00 €	11.700.000,00 €	100,00
Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)	Anstalt öffentlichen Rechts	50.000,00 €	50.000,00 €	100,00
WohnBau Westmünsterland e.G.	Eingetragene Genossenschaft	3.618.319,30 €	10.000,00 €	-
Bocholter HeimBau e.G.	Eingetragene Genossenschaft	806.323,97 €	10.500,00 €	-
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)	GmbH	75.400,00 €	2.000,00 €	2,65
d-NRW AöR	Anstalt öffentlichen Rechts	1.125.000,00	1.000,00 €	0,09
Volksbank Rhede e.G.	Eingetragene Genossenschaft	3.203.653,21 €	160,00 €	-
Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West - KAAW -	Zweckverband	-	Zahlung einer jährlichen Umlage	2,56

11.773.660,00 €

Anschrift

Krommerter Weg 13
46414 Rhede
Tel. : 02872/937-0
Fax: 02872/937211
e-mail: mail@stadtwerke-rhede.de
Internet: www.stadtwerke-rhede.de

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme, evtl. anderen Energien und Wasser, die Errichtung, der Erwerb die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, der Betrieb eines Hallen- und Freibades, das Erbringen von Sicherheitsleistungen, die Förderung der Telekommunikation sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte sowie die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
11.700.000,00 €	11.700.000,00 €	100,00 %

Zusammensetzung der OrganeGeschäftsführung:

Dr. Ronald Heinze

Aufsichtsrat:

Vorsitzender Peter Bölting, Stadtverordneter
Stellv. Vorsitzender Simon Böing, Stadtverordneter
Jürgen Bernsmann, Bürgermeister
Andrè Dings, Stadtverordneter
Andre Laigre, Stadtverordneter
Bernd Lechtenberg, Stadtverordneter
Hans-Josef Lohkamp, Stadtverordneter
Johannes Nienhaus, Stadtverordneter
Reinhold Störkmann, Stadtverordneter
Wolfgang Teschlade, Stadtverordneter
Ludger Weidemann, Stadtverordneter

Gesellschafterversammlung: Hubert Wewering, Beigeordneter

Die Bilanz 2017 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017 sind dem Haushalt auf den grünen Seiten ___ ff. beigefügt.

Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR)

Anschrift
Rathausplatz 9
46414 Rhede
Tel. : 02872/930-0
Fax: 02872/930-450
e-Mail: www.info@rhede.de
Internet: www.rhede.de

Rechtsform Anstalt des öffentlichen Rechts

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Entwicklung von Wohnbauland-, Gewerbe- und Innenstadtf lächen auf der Grundlage des Baugesetzbuches im Sinne einer sozialge- rechten Boden- und Siedlungspolitik und eines geordneten Städte- baues.
Hierzu gehören insbesondere die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen, Bodenbevorratung, Zwischenerwerb, Erschließung sowie die Bereitstellung baureifer Flächen für den Wohnungsbau und die Gewerbeansiedlung.

Beteiligungs- verhältnisse	Eigenkapital	Beteiligung der Stadt	
	50.000,00 €	50.000,00 €	100,00 %

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Hubert Wewering, Beigeordneter
Christoph Terwiel, Fachbereichsleiter

Verwaltungsrat Vorsitzender Jürgen Bernsmann, Bür-
germeister
Bernd-Josef Beckmann, Stadtverord-
neter
Christian Bläker, Stadtverordneter
Peter Bölting, Stadtverordneter
Jürgen Bollenberg, Stadtverordneter
Bernhard Elting, Stadtverordneter
Wilhelm Garbert, Wilhelm
Steffen Garvert, Stadtverordneter
Werner Himpfen, Stadtverordneter
Klaudia Honderboom, Stadtverordnete
Hans-Josef Lohkamp, Stadtverordneter
Hermann Thomas, Stadtverordneter
Ludger Weidemann, Stadtverordneter

Anschrift Im Piepershagen 29
46325 Borken
Tel. : 02861/90992-0
Fax: 02861/90992-22
Internet: www.wohnbau-wml.de

Rechtsform Eingetragene Genossenschaft (eG)

Gegenstand des Unternehmens

- Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs.
- Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.
- Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
3.618.319,30 €	10.000,00 €	
17.718 Anteile	50 Anteile zu je 200 €	

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Uwe Schramm (Vorsitzender)
Dr. Stefan Jägering

Aufsichtsrat: 12 Mitglieder
Vorsitzender Dr. Ansgar Hörster

Mitgliederversammlung: 2.490 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Christoph Terwiel, Fachbereichsleiter
(bevollmächtigt durch die Stadt Rhede)

Anschrift Südwall 22
46397 Bocholt
Tel. : 02871/2177-0
Fax: 02871/7805
e-mail: info@bocholter-heimbau.de
Internet: www.bocholter-heimbau.de

Rechtsform Eingetragene Genossenschaft (eG)

Gegenstand des Unternehmens

- Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs.
- Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.
- Sie überlässt Wohnungen zu angemessenen Preisen.

Beteiligungsverhältnisse

Geschäftsjahr 2016

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
806.323,97 €	10.500 €	
3.960 Anteile	50 Anteile zu je 210 €	

Von den 50 Anteilen wird 1 Geschäftsanteil von einem Ratsmitglied treuhänderisch verwaltet.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Peter Hardeweg (Geschäftsführer)
Alexander Elskamp
Herbert Kleinmann

Aufsichtsrat: 10 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Peter Deutmeyer, Stadtverordneter

Mitgliederversammlung: 3.348 Mitglieder

für die Stadt Rhede vertreten:
Peter Deutmeyer, Stadtverordneter
Jürgen Bernsmann, Bürgermeister

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG)

Anschrift
Erhardstraße 11
48683 Ahaus
Tel.: 02561/97999-0
Fax: 02561/97999-99
e-Mail: info@wfg-borken.de
Internet: www.wfg-borken.de

Rechtsform Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gegenstand des Unternehmens Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Kreis Borken. Durch Maßnahmen zur Förderung der einheimischen Wirtschaft und zur Ansiedlung neuer Betriebe soll die Gesellschaft eine wirtschaftliche Erstarkung in den Städten und Gemeinden des Kreises Borken bewirken.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
75.400,00 €	2.000,00 €	2,65 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:

Dr. Heiner Kleinschneider

Aufsichtsrat:

Vorsitzender Landrat Dr. Kai Zwicker
7 Kreistagsmitglieder
10 von Städten und Gemeinden entsandte Mitglieder
1 Vorstandsmitglied Kreis Borken
6 beratende Mitglieder

Gesellschafterversammlung: 18 Gesellschafter
(Kreis Borken sowie alle 17 kreisangehörige Städte und Gemeinden im Kreisgebiet)
Vorsitzender Landrat Dr. Kai Zwicker

für die Stadt Rhede vertreten:
Bürgermeister Jürgen Bernsmann

Anschrift Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
Tel. : 0231/22243810
Fax: 0231/22243811
e-Mail: infi@d-nrw.de
Internet: www.d-nrw.de

Rechtsform Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	Beteiligung der Stadt	
1.125.000,00 €	1.000,00 €	0,09 %

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: N.N.
Verwaltungsrat: 13 Mitglieder

Anschrift

Gildekamp 3
46414 Rhede
Tel. : 02872/8003-0
Fax: 02872/8003-90
e-Mail: info@volksbank-rhede.de
Internet: www.volksbank-rhede.de

Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.
- Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere
 - a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Sparanlagen,
 - b) die Annahme von sonstigen Einlagen,
 - c) die Gewährung von Krediten aller Art,
 - d) Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften,
 - e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
 - f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten,
 - g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung,
 - h) der Erwerb, die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten,
 - i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen, Immobilien und Reisen.

Beteiligungsverhältnisse

Genossenschaftskapital	Beteiligung der Stadt	
3.203.653,21 €	160,00 €	

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Andreas Terstegen
André Schaffeld

Aufsichtsrat: 6 Mitglieder
Vorsitzender Hans-Dieter Kohnen

Vertreterversammlung: 141 Mitglieder

Mitglieder: 7.386 Mitglieder

Anschrift Alte Münsterstraße 16
49477 Ibbenbüren
Tel. : 05451/931830
Fax: 05451/93133830
e-Mail: info@kaaw.de-mail.de
Internet: www.kaaw.de

Rechtsform Zweckverband

**Zweck und Gegenstand
des Unternehmens**

Die Verbandsmitglieder arbeiten eng zusammen und koordinieren ihre EDV-Entwicklung unter Beteiligung des Verbandes insbesondere für folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Konzepten für die Datenverarbeitung und Einführung von Datenverarbeitungssystemen in den Verwaltungen der beteiligten Mitglieder,
 - die Kooperation der Mitglieder im Bereich Hard- und Software-Auswahl sowie -Beschaffung, Anpassung der eingeführten Software an gesetzliche Veränderungen, Begleitung der Prüfung und Freigabe der Software,
 - Ermöglichen und Begleiten des Erfahrungsaustausches der Mitglieder untereinander hinsichtlich der Entwicklung der Datenverarbeitung,
 - Koordination des Austausches von selbst entwickelter Software der Mitglieder,
 - gemeinsame EDV-Lösungen,
 - Dienstleistungen für die Mitglieder, z. B. Kopfstellen und Shared-Service-Center und
 - Dienstleistungen für Dritte.
-

**Beteiligungs-
verhältnisse**

Zahlung einer jährlichen Umlage	Beteiligung der Stadt 2,56 %

**Zusammensetzung
der Organe**

Verbandsversammlung

Cornelia Ebert (Verbandsvorsteherin)

Lenkungsausschus:

8 Mitglieder

Geschäftsführer:

Marcus Egelkamp

Mitglieder:

39 Kommunen

Betrieb für Abwasserbeseitigung

der Stadt Rhede

Entwurf

Wirtschaftsplan 2019

Finanzplanung 2018 - 2022

Lagebericht zum Jahresabschluss 31.12.2017

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserentsorgung	Fachbereich 40	40.41.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitte
Stadtentwässerung	HFA	70000,71000
Leistungen		

Sammlung und Transport von Schmutzwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
 Sammlung und Transport von Regenwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
 Schmutzwasserreinigung und Schlamm Entsorgung/-verwertung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Kläranlagen, Unterhaltung und Betrieb)
 Regenwasserbehandlung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Regenwasserbehandlungsanlagen einschließlich Vorklärung und Rückhaltung)
 Grundstücksanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser im öffentlichen Straßenraum (Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb)
 Genehmigung von Anträgen auf Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungsanträge für Grundstücks- und Hausanschlüsse)
 Vorprüfung von Anträgen auf Errichtung von Kleinkläranlagen (für den Kreis Borken)
 Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Entleerung und Abfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Überprüfung)
 Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Entwässerungsanlagen für städtische Grundstücke und Einrichtungen (Serviceleistungen für andere Produkte/ Fachbereiche, z.B. Schulen, Friedhof, Sportanlagen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

die Öffentlichkeit allgemein (aus Umweltsicht), speziell die Abwasserproduzenten, Grundstückeigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren, Inhaberinnen und Inhaber von Grundstücksentwässerungsanlagen, andere Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe als Auftragnehmer von Serviceleistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Grad der Bindung

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Zentralabwasserplan, Entwässerungssatzung, Abwasserbeseitigungskonzept und Maßnahmenbeschlüsse des Rates, Vorgaben der Verwaltungsleitung u.a.

Ob und Was: starke rechtliche Bindung;
 Wie: Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung gewährleistet die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers sowie die Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nach den anerkannten Regeln der Technik (Wirkungsziel).

Das öffentliche Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasser) sowie die abwassertechnischen Anlagen werden laufend nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) inspiziert und instand gehalten (Wirkungsziel).

Bei Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete werden die Entwässerungsanlagen frühzeitig erweitert. (Qualitäts-/Leistungsziel).

Zur Feststellung der Hydraulik im öffentlichen Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasserkanal) wird die öffentliche Entwässerung nach den anerkannten Regeln der Technik überprüft (Zentralentwässerungsplan).

Die Zustands- und Funktionsprüfung von privaten erdverlegten Schmutzwasserleitungen sowie nachfolgende Sanierungsmaßnahmen an schadhafte Hauskanalisationen gewährleisten den Schutz des Erdreichs vor ausströmendem Schmutzwasser sowie des gesamten Kanalnetzes vor Infiltration mit Grundwasser. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten regeln die Prüfung und Sanierung im eigenen Interesse. Der Betrieb für Abwasserbeseitigung sichert durch eine wirksame Beratung einen ordnungsgemäßen Ablauf der Funktionsprüfung (Wirkungsziel).

In einem Risikomanagementsystem für den Abwasserbetrieb werden dessen wesentliche Risiken (Finanzen, Ressourcen, Rechtsverhältnisse/Verträge, Organisation, Strategie, Markt/Wettbewerb, Betriebsführung, Beschaffung) identifiziert, bewertet und gesteuert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird ein Jahresergebnis von **574.100 €** erwirtschaftet, das der Eigenfinanzierung dient. Die Eigenkapitalverzinsung wird auf Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens durchgeführt und beträgt 4 % (Ergebnis- und Finanzziele).

**Entwurf
Wirtschaftsplan
Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. GV. NRW. S. 15), jeweils in der aktuell gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rhede am ...folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Betriebes für Abwasserbeseitigung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

im Ertrag auf	3.711.950 €
im Aufwand auf	3.137.850 €

im Vermögensplan

in der Einzahlung auf	4.097.300 €
in der Auszahlung auf	4.097.300 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf	2.520.500 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf	3.660.500 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	250.000 €

Rhede, den

Rewerts
Betriebsleiterin

Zusammenfassung des Erfolgsplanes für das Jahr 2019

Bezeichnung	2019 EURO	2018 EURO	Ergebnis 2017 EURO
Ertrag			
1. Umsatzerlöse	3.675.950 €	3.245.050 €	3.322.985 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	30.000 €	60.000 €	10.767 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.000 €	415.500 €	183.182 €
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe Ertrag	3.711.950 €	3.720.550 €	3.516.934 €
Aufwand			
1. Materialaufwand	1.015.300 €	1.014.800 €	866.929 €
2. Personalaufwand	330.500 €	320.000 €	309.096 €
3. Abschreibungen	834.700 €	793.000 €	756.958 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	494.350 €	607.350 €	431.939 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	462.000 €	406.500 €	387.335 €
6. Sonstige Steuern	1.000 €	1.000 €	583 €
Summe Aufwand	3.137.850 €	3.142.650 €	2.752.839 €
Jahresergebnis	574.100 €	577.900 €	764.094 €

Stellenübersicht für das Jahr 2019

	2019	2018	2017
1. Beamte (nachrichtlich)	0	0	0
2. Tarifbeschäftigte	5	5	5

Erfolgsplan 2019

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO	GUV 2017 EURO
	1. Umsatzerlöse			
435100	Schmutzwassergebühren	2.573.900	2.296.500	2.319.830
435200	Niederschlagswassergebühren	646.400	533.000	527.864
435300	Gebühren f. d. Entsorgung v. Grundstücksentwässerungsanlagen	8.800	8.800	9.081
435400	Kleineinleiterabgabe	250	250	-90
435500	Kostenbeteiligung Industrie	0	0	61.647
435600	Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung	219.500	180.000	178.910
435700	Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung	13.800	11.500	11.368
435800	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	206.300	208.000	207.735
435900	Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe	7.000	7.000	6.640
		3.675.950	3.245.050	3.322.985
	2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
461110	Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern	30.000	60.000	10.767
		30.000	60.000	10.767
	3. Sonstige betriebliche Erträge			
455100	Gebühren für Ausschreibungen und Genehmigungen	800	800	270
455200	Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.000	2.000	2.050
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	1.000	30.500	457
455400	Pachterträge	1.200	1.200	1.595
455500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000	1.000	102.160
455600	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	1.226
455700	Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	0	380.000	55.000
456100	Außerordentlicher Ertrag bei Sachanlagen	0	0	20.423
		6.000	415.500	183.182
	4. Materialaufwand			
	4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
525100	Strombezug	220.000	220.000	240.164
525200	Wasserbezug	5.000	5.000	3.760
525300	Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel	55.000	55.000	42.075
525400	Betriebsstoffe	3.000	3.000	1.751
525500	Laboraufwand	11.000	11.000	18.575
525600	Sonstige Verbrauchsmittel	19.000	19.000	6.535
525700	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.493
		315.000	315.000	315.352
	4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
535100	Unterhaltung der Kanalisation	175.000	180.000	139.531
535150	Kanalreinigung/-untersuchung	70.000	70.000	54.653
535200	Erwerb und Unterhaltung der Geräte	5.000	5.000	1.610
535250	Unterhaltung des Klärwerkes	40.000	80.000	30.933
535300	Schlammmentwässerung	168.000	125.000	109.919
535350	Wasseruntersuchungen	15.000	15.000	14.807
535400	Deponiekosten	5.000	5.000	7.693
535450	Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen	8.800	8.800	6.705
535500	Personalstellung durch die Stadt Rhede	162.000	161.000	134.226
		648.800	649.800	500.076
	4.3 Abwasserabgabe			
535550	Abwasserabgabe	51.500	50.000	51.500
		51.500	50.000	51.500
		1.015.300	1.014.800	866.929

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2019 EURO	Ansatz 2018 EURO	GUV 2017 EURO
	5. Personalaufwand			
	5.1 Löhne und Gehälter			
501500	Dienstbezüge Beschäftigte	254.400	247.800	242.568
		254.400	247.800	242.568
	5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
511500	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	21.000	20.400	18.741
511600	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	53.000	50.500	46.725
511700	Beiträge zu Unfallversicherungsverbänden Beschäftigte	2.100	1.300	1.062
		76.100	72.200	66.528
		330.500	320.000	309.096
	6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
571100	Abschreibungen	832.200	792.000	755.644
571200	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.500	1.000	1.313
		834.700	793.000	756.958
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
545150	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	10.700	10.700	10.510
545200	Aufwand für EDV-technische Unterstützung	11.500	11.500	9.687
545250	Fernsprechgebühren	5.300	6.000	6.371
545300	Versicherungen und Abgaben	46.000	46.000	43.621
545350	Unterhaltung der Fahrzeuge	5.000	5.000	6.012
545400	Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	3.000	4.500	5.118
545450	Prüfungs- und Beratungsaufwand	9.000	11.000	12.451
545500	Mitgliedsbeiträge	4.850	4.850	4.944
545550	Aufwand Zählerablesung	1.800	1.800	0
545600	Verlust aus Anlageabgängen	0	0	24.900
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	394.000	384.800	306.598
545700	Sonstiger Geschäftsaufwand	2.700	2.700	1.333
545750	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	500	500	394
545800	Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen	0	0	0
545850	Außerordentlicher Aufwand bei Sachanlagen	0	118.000	0
		494.350	607.350	431.939
	8. Zinsen und ähnliche Erträge			
471500	Zinsen aus Kassenbestand	0	0	0
471600	Zinserträge aus Stundungen	0	0	0
		0	0	0
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
556100	Zinsaufwand für Kontokorrentkredite	2.000	2.000	0
556200	Zinsaufwand für Darlehen	163.500	155.000	147.052
556300	Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)	296.500	249.500	240.283
		462.000	406.500	387.335
	10. Sonstige Steuern			
547500	Kraftfahrzeugsteuer	1.000	1.000	583
		1.000	1.000	583
	11. Jahresergebnis	574.100	577.900	764.094

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2019

Gemäß § 15 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sind die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Die wesentlichen Verschiebungen in Ertrag und Aufwand im Vergleich zur Vorperiode werden nachstehend dargestellt.

435100 Kanalbenutzungsgebühren

435200 Die Schmutzwassergebühr wird nach dem voraussichtlichen Frischwasserverbrauch ermittelt. Nach der durchgeführten Gebührenkalkulation für das Jahr 2019 errechnet sich eine erhöhte Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,03 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr wird nach den bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen festgesetzt und beträgt 0,34 €/m². Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435300 Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Das Gebührenaufkommen ist auf der Grundlage folgender Gebührensätze ermittelt worden:

- Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen 29,31 €/m³
- Gebühr für die Entsorgung abflussloser Gruben 14,81 €/m³

Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435600 Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung

435700 Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung

Die Stadt Rhede und der Kreis Borken haben für die öffentlichen Verkehrsflächen (befestigte Straßen, Wege und Plätze) als Straßenbaulastträger Niederschlagswassergebühren zu entrichten. Es wird ein Gebührenaufkommen von voraussichtlich 233.300 € erwartet.

435800 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Investitionsanteile der Industrie) können jährlich in Teilbeträgen als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen werden, wenn sie nicht vorab bei der Ermittlung der Abschreibungen aktiviert wurden. Da eine Aktivierung im Zuge der Bilanzierung der Anschaffungswerte nicht erfolgt, werden Ertragszuschüsse jährlich entsprechend der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse im Erfolgsplan berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wird die Auflösung der Ertragszuschüsse nicht berücksichtigt.

435900 Auflösung verrechnete Abwasserabgabe

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des 2. Nachklärbeckens an der Kläranlage konnte auch eine Verminderung der Schadstofffracht bei der Einleitung in das Gewässer erreicht werden, die zu einer Befreiung der Abwasserabgabe für die Dauer von drei Jahren führte. Die Investitionskosten wurden gemäß § 10 Absatz 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) mit der Abwasserabgabe verrechnet. Der in der Rückstellung befindliche Betrag in Höhe von ca. 207.000 € wurde dem Sonderposten zugeführt und wird zeitanteilig entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich mit 7.000 € aufgelöst.

461110 Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern

Ingenieur- und Technikerleistungen der Beschäftigten im Abwasserbetrieb, die der Herstellung von Anlagegütern dienen, werden ertragswirksam verbucht und mit den entsprechenden Investitionskonten verrechnet. Im Jahr 2019 kann mit Verwaltungsleistungen in Höhe von 30.000 € gerechnet werden.

- 455300 Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen**
Die Mitarbeiter des Klärwerkes erbringen jährlich in einem gewissen Umfang Arbeitsleistungen für verschiedene städtische Einrichtungen (z.B. Kanalspülungen in Schulen/ Asylbewerberunterkünften, Wartung von Pumpstationen auf städtischen Grundstücken). Die Arbeitsleistungen hat der städtische Haushalt dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung zu vergüten. Der Ansatz im Jahr 2019 beträgt nur noch 1.000 €, weil die restlichen Arbeitsleistungen mit der Verwaltungskostenumlage direkt verrechnet werden.
- 455700 Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen**
Im Jahr 2019 können keine Gebührenüberschüsse in Anspruch genommen werden. Der Planansatz 2018 belief sich auf 380.000 €.
- 525100 Strombezug**
Der Strombezug wird wie im Vorjahr mit 220.000 € angenommen. In den folgenden Jahren sollen durch die Klärwerkssanierung energetische Optimierungen erfolgen, sodass der Ansatz zukünftig gesenkt werden kann.
- 535100 Unterhaltung der Kanalisation**
Aus diesem Planansatz werden die Aufwendungen für die zwangsläufige Kanalunterhaltung bestritten. Der Planansatz wird im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 € gesenkt.
- 535250 Kanalreinigung und –untersuchung (TV-Inspektion)**
Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasser (SüwVO Abw) ist das öffentliche Kanalnetz einschließlich der städtischen Grundstücksanschlussleitungen auf Zustand und Funktionsfähigkeit entsprechend vorgegebener Fristen zu überprüfen.
- 535300 Unterhaltung des Klärwerkes**
Mit den bereitgestellten Mitteln sollen Maßnahmen zur Unterhaltung des Klärwerks durchgeführt werden. Neben kleineren Reparaturarbeiten fallen auch Aufwendungen für Leistungen im Rahmen von Wartungsverträgen an der Kläranlage an. Durch die Vielzahl investiver Maßnahmen in den kommenden Jahren wird der Ansatz für die Unterhaltung um 40.000 € gesenkt.
- 535150 Schlammmentwässerung**
Die Schlammmentwässerung beinhaltet die Verladung, den Transport und die thermische Entsorgung des entwässerten Klärschlammes der Kläranlage. Für das Jahr 2019 muss eine neue Ausschreibung für die Entsorgung erfolgen. Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist mit einer Erhöhung der Entsorgungskosten um rund 43.000 € zu rechnen.
- 535350 Wasseruntersuchungen**
Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Kläranlagen (SüwV-Kom) ist es notwendig, Abwasseruntersuchungen auf der Kläranlage durchzuführen. Die eingeplanten Finanzmittel betragen 15.000 €.
- 535500 Personalgestellung durch die Stadt Rhede**
Die Mitarbeiter des Bauhofes erbringen für den Abwasserbetrieb verschiedene Leistungen. Die Arbeitsleistungen sind mit dem Bauhof im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festgelegt worden und dem städtischen Haushalt zu erstatten. Im Vergleich zum Vorjahr werden die Arbeitsleistungen leicht erhöht (1.000 €).

- 501500 Personalaufwand**
511*** Der Ansatz bildet die Personalaufwendungen für die auf der Kläranlage beschäftigten Mitarbeiter ab. Die Personalaufwendungen erhöhen sich aufgrund von jährlichen Tarifierpassungen um 10.500 € (Arbeitslöhne einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen zur Altersversorgung).
- 571100 Abschreibungen (handelsrechtlich)**
571200 Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden im Wirtschaftsplan nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig vom Investitionsvolumen. Der Planansatz fällt gegenüber dem Vorjahr um 41.700 € höher aus. Dies hängt mit dem Investitionsaufkommen zusammen. In der Gebührenbedarfsberechnung werden die Abschreibungen seit dem Jahr 2016 nach Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet. Da die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten nur eine kalkulatorische Größe ist, wird sie nicht im Wirtschaftsplan aufgeführt.
- 545150 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen**
Aus diesem Ansatz werden die Erbbauzinsen für die der Abwasserbeseitigung dienenden Grundstücke (u.a. Kläranlagengrundstück, Kanaltrasse Heideweg) bestritten.
- 545200 Aufwand für EDV-technische Unterstützung**
Der Ansatz wird für Mietzahlungen, Unterstützungsleistungen sowie Unterhaltungsaufwendungen für die im Abwasserbereich eingesetzte Hard- und Software (graphische Datenverarbeitung, Finanzbuchhaltung) gebildet.
- 545300 Versicherungen, Abgaben**
Neben den Grundbesitzabgaben zahlt der Abwasserbetrieb Prämien für die Gebäude-, Maschinen-, Elektronik- und Haftpflichtversicherung. Der Ansatz entspricht dem Vorjahreswert.
- 545450 Prüfungs- und Beratungsaufwand**
Die Finanzmittel sind für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 vorgesehen und können um 2.000 € gesenkt werden.
- 545650 Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede**
Die Personal-, Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die aus dem städtischen Haushalt für den Abwasserbetrieb verauslagt werden, sind dem städtischen Haushalt in der ausgewiesenen Höhe als Verwaltungskostenumlage zu erstatten. Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt erhöht sich aufgrund von jährlichen Tarifänderungen um 9.200 €.
- 545850 Außerordentlicher Aufwand bei Sachanlagen**
Mit außerordentlichen Aufwendungen ist im Jahr 2019 nicht zu rechnen. Im Jahr 2018 wurden Teile der RW-Kanäle an der Hardtstraße außerordentlich abgeschrieben.
- 556100 Zinsaufwand für Kontokorrentkredite**
Seit dem 01.01.2011 übernimmt die Stadtkasse Rhede u.a. für die Abwasserbeseitigung die Abwicklung der Kassengeschäfte (Cash-Pooling). Überschüssige Liquidität wird vereinbarungsgemäß verzinst, Liquiditätsunterschreitungen werden durch kontokorrentähnliche Kredite ausgeglichen und ebenfalls verzinst.

556200 Zinsaufwand für Darlehen

Für aufgenommene Darlehen sowie für die im Jahr 2019 veranschlagte Kreditaufnahme werden voraussichtlich Zinsaufwendungen in der ausgewiesenen Höhe (163.500 €) fällig. Durch die jährlichen Tilgungsraten reduziert sich der Zinsaufwand.

556300 Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)

Gemäß § 10 Abs. 5 EigVO NRW soll der Jahresgewinn des Eigenbetriebes so hoch sein, dass neben angemessenen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Bei kalkulatorischen Zinsen auf Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens in Höhe von 4 % ergibt sich für das Jahr 2019 ein Verzinsung in Höhe von voraussichtlich 296.500 €.

ENTWURF
der Gebührenbedarfsberechnung 2019
für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

	Insgesamt €	Schmutzwasser €	Niederschlags- wasser €
Kosten			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	315.000,00	300.029,01	14.970,99
Aufwendungen für bezogene Leistungen	640.000,00	441.735,78	198.264,22
Abwasserabgabe	51.500,00	51.500,00	0,00
Personalaufwand	330.500,00	298.943,86	31.556,14
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.312.300,00	957.997,59	354.302,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	495.350,00	341.555,59	153.794,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	462.000,00	308.345,23	153.654,77
Summe	3.606.650,00	2.700.107,06	906.542,94
Erträge			
Umsatzerlöse / betriebliche Erträge	43.000,00	31.232,09	11.767,91
Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
Summe	43.000,00	31.232,09	11.767,91
Gebührenbedarf:	3.563.650,00	2.668.874,97	894.775,03
(Gewichtung insgesamt)			
Frischwasserverbrauch in cbm		849.500,00	
abflusswirksame Fläche in qm			2.587.250,00
SW-Gebühr je cbm/Jahr		3,03	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,34
Gebührenaufkommen:	3.453.650,00	2.573.985,00	879.665,00
Über-/Unterdeckung:	-110.000,00	-94.889,97	-15.110,03

Nachrichtlich

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer SW

2.573.985,00 €

2.573.985,00 €

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer NW

646.391,00 €

Kostenbeitrag Stadt öffentliche Straßen NW

219.470,00 €

Kostenbeitrag Land-/Kreisstraßen

13.804,00 €

Gesamt

879.665,00 €

Divisor Schmutzwassergebühr			
Frischwasserverbrauch geschätzt	Faktor	cbm tatsächlich	cbm berechnet
häusliches und industrielles Abwasser	1	839.000	839.000
Starkverschmutzer	1,142335	8.500	9.710
Starkverschmutzer	1,247557	500	624
Ermäßigtes Abwasser	0,05	2.600	130
Ausgleich: (Defizit)		0	0
Summe (gerundet)		850.600	849.500

Divisor Niederschlagswassergebühr			
versiegelte Flächen	Faktor	qm tatsächlich	qm berechnet
versiegelte städtische Verkehrsflächen	1,00	645.500	645.500
versiegelte Verkehrsflächen (Kreis/NW)	1,00	40.600	40.600
versiegelte Fläche private Grundstücksfläche	1,00	1.855.400	1.855.400
teilversiegelte Flächen = 50 %	0,50	34.500	17.250
teilversiegelte Flächen = 75 %	0,75	38.000	28.500
Summe (gerundet)		2.614.000	2.587.250

ENTWURF

der Gebührenbedarfsberechnung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Rhede für das Wirtschaftsjahr 2019

Gebührenaufkommen	Gebührenbedarf	Kleinkläranlagen 255 m³ werden aus insgesamt 110 Anlagen abgefahren	abflusslose Gruben 90 m³ werden aus insgesamt 12 Anlagen abgefahren
1. Entsorgung von Kleinkläranlagen 255 m³ à 29,31 € +7.474,05 €	1. Entleerungskosten Kleinkläranlagen = 3,00 €/m³ abflusslose Gruben = 3,00 €/m³	-765,00 €	-270,00 €
2. Entsorgung abflussloser Gruben 90 m³ à 14,81 € +1.332,90 €	2. Transportkosten 60,00 € je Abfuhr ca. 53 Transporte für Kleinkläranlagen ca. 12 Transporte für abflusslose Gruben	-3.180,00 €	-720,00 €
	3. Klärschlammbehandlung und -beseitigung (Kleinkläranlagen) 9,29 €/m³	-2.368,95 €	
	4. Schmutzwasserreinigungs- und -beseiti- gungskosten (abflusslose Gruben) 2,73 €/m³		-245,70 €
	5. Verwaltungs- und Personalkosten (Abwicklungs-, Überwachungs- und Veranlagungsgeschäft) 1.525,00 € : 122 Anlagen = 12,50 €/Anlage	-1.375,00 €	-150,00 €
	Gebührenbedarf:	-7.688,95 €	-1.385,70 €
	Gebührenaufkommen:	+7.474,05 €	+1.332,90 €
	Unter-/Überdeckung gesamt:	-214,90 €	-52,80 €

Zusammenfassung des Vermögensplanes für das Jahr 2019

Bezeichnung	2019 EURO	2018 EURO	Ergebnis 2017 EURO
Einzahlungen			
1. Kanalanschlussbeiträge/Zuweisungen	168.000 €	50.000 €	24.934 €
2. Kreditaufnahmen	2.520.500 €	2.590.100 €	0 €
3. Liquiditätskredite	0 €	0 €	0 €
4. Abschreibungen	834.700 €	793.000 €	756.958 €
5. Jahresergebnis	574.100 €	577.900 €	764.094 €
Summe Einzahlungen	4.097.300 €	4.011.000 €	1.545.985 €
Auszahlungen			
1. Investitionen	3.423.000 €	3.326.000 €	388.179 €
2. Auflösung der Ertragszuschüsse	213.300 €	216.000 €	214.376 €
3. Darlehenstilgungen	461.000 €	469.000 €	547.618 €
4. Gewinnvortrag	0 €	0 €	0 €
5. Finanzierungsüberschuss	0 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	4.097.300 €	4.011.000 €	1.150.172 €

Vermögensplan 2019

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2019 EURO	Verpfl.Erm. 2020 EURO	Ansatz 2018 EURO	Ergebnis 2017 EURO
	Mittelbedarf				
	1. Sachanlagezugänge (Investitionen)				
	1.1 Kanalisation				
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	464
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0
082000	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	5.000	0	10.000	694
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	0	1.000	1.726
091001	Erneuerung und Ausbau des Kanalnetzes (kleinere Maßnahmen)	0	0	100.000	155.724
091100	Erneuerung von Kanälen nach Kanalzustandserfassung	300.000	0	150.000	41.980
091102	Erschließung der Entwicklungsfläche "Stadthöfe am Rheder Bach"	0	0	135.000	0
091103	Erneuerung der SW-/RW-Kanalisation Tempel	52.500	0	30.000	0
091105	Optimierung Ketteler Bach einschließlich Regenrückhaltebecken	190.000	0	145.000	1.647
091107	Erschließung der Entwicklungsflächen Gewerbegebiet Rhede-Ost	225.000	0	270.000	109.188
091109	RRB und RWB Gewerbegebiet Rhede-Ost	500.000	0	950.000	2.009
091112	Erschließung der Entwicklungsfläche BN 4/5	0	0	0	7.497
091113	Erneuerung der RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße	210.000	0	0	0
091114	Erneuerung der RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	352.500	0	0
091115	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Hardtstraße	150.000	0	500.000	1.037
091116	Erschließung der Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	50.000	0	40.000	0
091117	Erschließung der Entwicklungsfläche Rhede BS 27	0	375.000	30.000	0
091118	Erneuerung der RW-Kanalisation Industriestraße	49.000	338.000	0	0
091124	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Neustraße	0	270.000	0	0
091126	Erschließung der Entwicklungsfläche Beethovenstraße	255.000	0	0	0
091127	Erneuerung des Hauptsammlers in der Uferstraße	270.000	0	260.000	0
091128	Erschließung der Entwicklungsfläche Martenskamp BS 15	0	0	200.000	0
091129	Querschuss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße	35.500	0	0	0
091130	Querschuss in der RW-Kanalisation Am Bahnhof	0	55.000	0	0
091131	Erneuerung der RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	220.000	0	0
091134	Schlauchliner Winkelhauser Esch/Heideweg	250.000	0	0	0
091135	Einbau Kastenprofil Ablaufgraben RRB/RKB Krommerter Weg	0	50.000	0	0
		2.543.000	1.660.500	2.821.000	321.965
	1.2 Kläranlage				
091200	Instandsetzung Klärwerk	700.000	1.500.000	350.000	7.176
084010	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	100.000	500.000	150.000	58.260
084014	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	0	5.000	779
		880.000	2.000.000	505.000	66.214
	2. Kapitaltilgungen				
435800	Auflösung der Ertragszuschüsse	213.300	0	216.000	214.376
31****	Kredittilgungen	461.000	0	469.000	547.618
203050	Gewinnvortrag	0	0	0	0
		674.300	0	685.000	761.993
	Summe Mittelbedarf	4.097.300	3.660.500	4.011.000	1.150.172
	Mittelherkunft (Finanzierung)				
232130	Kanalanschlussbeiträge	168.000	0	50.000	24.934
321710	Kreditaufnahmen	2.520.500	0	2.590.100	0
331721	Liquiditätskredite	0	0	0	0
571100	Abschreibungen Anlagevermögen	834.700	0	793.000	756.958
	Jahresergebnis	574.100	0	577.900	764.094
	Summe Mittelherkunft	4.097.300	0	4.011.000	1.545.985

Deckungsvermerke

Die Ausgabenansätze für Investitionen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Vermögensplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2019

Gemäß § 16 Abs. 3 EigVO NRW in Verbindung mit § 14 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) sind die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Anlageänderungen im Vermögensplan zu erläutern.

Mittelbedarf

1.1 Kanalisation

082000 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Kanalbereich sind Finanzmittel in Höhe von 5.000 € veranschlagt worden. Der Planansatz steht insbesondere für die Ersatzbeschaffung von defekten Pumpen, Druckaufnehmern sowie Störmeldesystemen in den Pumpstationen innerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung.

081300 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2019 1.000 € vorgesehen.

091001 Ausbau des Kanalnetzes (kleinere Maßnahmen)

Die veranschlagten Mittel für unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen (u.a. Herstellung von Kanalhausanschlüssen) werden ab dem Jahr 2019 vom Sachkonto 091100 – Erneuerung von Kanälen nach Kanalzustandserfassung abgedeckt.

091100 Erneuerung von Kanälen nach Kanalzustandserfassung

Der Planansatz wird im Vergleich zum Vorjahr um 150.000 € erhöht. Dies hängt mit der Übernahme des Ansatzes vom Sachkonto 091001 – Ausbau des Kanalnetzes in Höhe von 100.000 € sowie einer Erhöhung von 50.000 € für einen erhöhten Erneuerungsbedarf der Kanalisation zusammen.

091103 Austausch RW-/SW-Kanal (einschl. Grundstückanschlussleitungen) Tempel

Die aus den 1950er Jahren stammende abgängige Schmutz- und Regenwasserkanalisation soll im Zuge der Erschließung der Entwicklungsfläche „Stadthöfe am Rheder Bach“ ausgetauscht werden. Der Austausch beläuft sich auf voraussichtlich 52.500 €.

091105 Optimierung Ketteler Bach einschließlich Regenrückhaltebecken

Die wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde für das geplante Regenrückhaltebecken am Heetkamp liegt vor. Mit der Optimierung wird im Wirtschaftsjahr 2019 begonnen.

091107 Erschließung der Entwicklungsflächen Gewerbegebiet Rhede-Ost

Um weitere Gewerbebetriebe ansiedeln zu können, soll in einem weiteren Bauabschnitt im Gewerbegebiet „Rhede G20.1“ das noch nicht ausgebaute Teilstück der Heinrich-Hertz-Straße erschlossen werden. Der Ansatz beläuft sich auf 225.000 €.

091109 Regenrückhaltebecken / Regenwasserbehandlungsanlage Gewerbegebiet Rhede-Ost

Der Bau des Regenrückhaltebeckens als Erdbecken und der Regenwasserbehandlungsanlage an der Straße Klüünkamp wird im Jahr 2019 fertiggestellt. 500.000 € sind für die restlichen Maßnahmen vorgesehen.

- 091113 Erneuerung der SW-/RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße**
Die RW-Kanalisation der Eichendorffstraße und Kurze Straße muss aufgrund einer hydraulischen Unterdimensionierung auf ganzer Länge ausgetauscht werden. Zudem werden Teile der SW-Kanalisation erneuert. Die Maßnahme auf der Eichendorffstraße erfolgt im Verbund mit dem Straßenausbau. Es sind Finanzierungsmittel in Höhe von 210.000 € vorgesehen.
- 091115 Erneuerung der SW-/RW-Kanalisation Hardtstraße**
Der Austausch der SW-/RW-Kanalisation Hardtstraße wird zum großen Teil im Jahr 2018 fertiggestellt. Für Abschlussarbeiten, mögliche Nachträge und die Schlussrechnung werden im Jahr 2019 noch 150.000 € eingeplant.
- 091116 Erschließung der Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg**
Zur Bereitstellung von weiteren Wohnbaulandflächen soll das B-Plan-Gebiet „Rhede BN9“ östlich des Ahornweges zur Bebauung abwassertechnisch erschlossen werden.
- 091118 Erneuerung der RW-Kanalisation Industriestraße**
Im Zusammenhang mit der geplanten Straßenbaumaßnahme an der Industriestraße soll auch der RW-Kanal zum größten Teil erneuert werden. Ebenfalls werden die Hausanschlussleitungen erneuert. Für das Jahr 2019 sind Planungskosten von 49.000 € angesetzt.
- 091126 Erschließung der Entwicklungsfläche Beethovenstraße**
Für die Erschließung der Entwicklungsfläche nördlich der Beethovenstraße im Jahr 2019 werden Finanzmittel in Höhe von 255.000 € bereitgestellt.
- 091127 Erneuerung des Hauptsammlers in der Uferstraße**
Im Rahmen der Kanalzustandsbewertung hat sich herausgestellt, dass die Stahlbetonrohre des Schmutzwasserhauptsammlers Undichtigkeiten aufweisen und korrodiert sind. Durch Einbringung eines Schlauchliners sollen die Schäden behoben werden.
- 091129 Querschluss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße**
Der Querschluss der RW-Kanalisation an der Elisabethstraße ist eine Maßnahme im Rahmen des ZEP und soll die Nordstraße im weiteren Verlauf entlasten. Mittel in Höhe von 35.000 € werden dafür eingeplant.
- 091134 Schlauchliner Winkelhauser Esch/Heideweg**
Ähnlich wie der Hauptsammler am Uferweg ist auch der Schmutzwasserkanal am Winkelhauser Esch/Heideweg eine der Hauptverbindungen zur Kläranlage und in einem desolaten Zustand. Für den Schlauchliner sind 250.000 € eingeplant.
- 1.2 Kläranlage**
- 091200 Instandsetzung Klärwerk**
Aufbauend auf den Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Reinigungsleistung auf der einen Seite und der energetischen Optimierung des Klärwerkes auf der anderen Seite müssen zukünftig Planungen von Einzelmaßnahmen durchgeführt werden. Es handelt sich sowohl um Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Einteilung erfolgt u.a. nach den Prioritäten „Dringlichkeit zur Betriebssicherheit und zum Arbeitsschutz / Verbesserung der Reinigungsleistung sowie Betriebskosteneinsparungen durch energetische Optimierungen.“ Für das Jahr 2019 sind 1.500.000 € für die Planung und Umsetzung erster Maßnahmen eingeplant. Davon wird unter anderem das neue Sozialgebäude errichtet und mit der Erneuerung der Schlammschiene begonnen.

084010 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen
Im Zusammenhang mit der geplanten Instandsetzung des Klärwerkes müssen im Wirtschaftsjahr 2019 verschiedene Maschinen und technische Anlagen ausgetauscht bzw. neu angeschafft werden, die unter anderem eine Voraussetzung für die energetische Optimierung darstellen. Die technische Ausstattung bezieht sich hier zum größten Teil auf die Erneuerung der Schlammschiene. Der Ansatz beträgt 500.000 €.

084014 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung
Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2019 80.000 € vorgesehen. Die Erhöhung hängt mit der Neuausstattung des Sozialgebäudes, insbesondere der Labortechnik, zusammen.

2. Kapitaltilgungen

31** Kredittilgungen**
Für die im Wirtschaftsjahr 2019 planmäßig fällig werdenden Tilgungsleistungen aus bestehenden Darlehensverträgen werden die entsprechenden Finanzmittel veranschlagt.

Mittelherkunft

232130 Kanalanschlussbeiträge
Das Beitragsaufkommen des Wirtschaftsjahres 2019 resultiert aus folgenden Veranlagungen:

▪ Erschließung des Baugebietes Beethovenstraße	138.000 €
▪ Erschließung des Baugebietes Ahornweg (Erweiterung)	20.000 €
▪ Teilungen, Nacherhebungen, Außenbereich etc.	10.000 €
	<u>168.000 €</u>

321710 Kreditaufnahmen
Für die Mitfinanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.520.500 € erforderlich. Die anfallenden Kapitaldienstleistungen sind beim Mittelbedarf entsprechend berücksichtigt.

571100 Abschreibungen Anlagevermögen (handelsrechtlich)
571200
Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden im Wirtschaftsplan nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert. Die Höhe der Abschreibungen ist abhängig vom Investitionsvolumen. Der Planansatz fällt gegenüber dem Vorjahr geringer aus, weil vollständig abgeschriebene Wirtschafts- und Anlagengüter die Investitionen übersteigen. In der Gebührenbedarfsberechnung werden die Abschreibungen seit dem Jahr 2016 nach Wiederbeschaffungszeitwerten berechnet. Da die Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten nur eine kalkulatorische Größe ist, wird diese nicht im Wirtschaftsplan aufgeführt.

**Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes
für die Jahre 2018 - 2022 (§ 18 Buchstabe a EigVO NRW)**

Konto	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Mittelbedarf					
	1. Sachanlagezugänge (Investitionen)					
	1.1 Kanalisation					
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	10	5	5	5	5
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	1	1	1	1
091001	Erneuerung und Ausbau des Kanalnetzes (kleinere Maßnahmen)	100	100	100	100	100
091100	Erneuerung von Kanälen nach Kanalzustandserfassung	150	200	200	500	500
091102	Erschließung der Entwicklungsfläche "Stadthöfe am Rheder Bach"	135	0	0	0	0
091103	Erneuerung der SW-/RW-Kanalisation Tempel	30	53	0	0	0
091105	Optimierung Ketteler Bach einschließlich Regenrückhaltebecken	145	190	0	0	0
091107	Erschließung der Entwicklungsflächen Gewerbegebiet Rhede-Ost	270	225	0	0	0
091109	RRB und RWB Gewerbegebiet Rhede-Ost	950	500	0	0	0
091113	Erneuerung der RW-Kanalisation Eichendorffstraße/Kurze Straße	0	210	0	0	0
091114	Erneuerung der RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	0	353	0	0
091115	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Hardtstraße	500	150	0	0	0
091116	Erschließung der Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	40	50	0	0	0
091117	Erschließung der Entwicklungsfläche Rhede BS 27	30	0	375	0	0
091118	Erneuerung der RW-Kanalisation Industriestraße	0	49	338	0	0
091120	Erschließung der Entwicklungsfläche Rhede BW 13 (Büssingstraße)	0	0	0	0	0
091121	Erschließung der Entwicklungsfläche DJK-Sportplatz	0	0	0	0	0
091122	Erschließung der Entwicklungsfläche ehemaliges Stadtwerkegelände	0	0	0	0	188
091123	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Nordstraße	0	0	0	250	0
091124	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Neustraße	0	0	270	0	0
091125	Erneuerung der SW- / RW-Kanalisation Büssingstraße	0	0	0	0	0
091126	Erschließung der Entwicklungsfläche Beethovenstraße	0	255	0	0	0
091127	Erneuerung des SW-Hauptkanals Uferstraße im Schlauchliniervorfahren	260	270	0	0	0
091128	Erschließung der Entwicklungsfläche Rhede BS 15 (Martenskamp)	200	0	0	0	0
091129	Querschluss in der RW-Kanalisation Elisabethstraße	0	35	0	0	0
091130	Querschluss in der RW-Kanalisation Am Bahnhof	0	0	55	0	0
091131	Erneuerung der RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	220	0	0
091132	Erneuerung der RW-Kanalisation Dorbröcker	0	0	0	208	0
091133	Erneuerung der RW-Kanalisation Wissingkamp	0	0	0	227	0
091134	Schlauchliner Winkelhauser Esch/Heideweg	0	250	0	0	0
091135	Einbau Kastenprofil Ablaufgraben RRB/RKB Krommerter Weg	0	0	50	0	0
		2.821	2.543	1.967	1.291	794
	1.2 Kläranlage					
091200	Instandsetzung Kläranlage	350	700	1.500	1.500	1.150
081400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	150	100	500	500	250
071400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	80	5	5	5
		505	880	2.005	2.005	1.405
	2. Kapitaltilgungen					
435800	Auflösung der Ertragszuschüsse	216	213	214	215	204
31****	Kredittilgungen	469	461	527	597	623
203050	Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
		685	674	741	812	827
Summe Mittelbedarf		4.011	4.097	4.713	4.108	3.026
	Mittelherkunft (Finanzierung)					
232130	Kanalanschlussbeiträge	50	168	248	10	39
321710	Kreditaufnahmen	2.590	2.520	3.111	2.858	1.842
571100	Abschreibungen	793	835	912	1.013	1.084
	Jahresergebnis	578	574	442	227	61
Summe Mittelherkunft		4.011	4.097	4.713	4.108	3.026

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Rhede auswirken

Konto	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Ertrag						
435600	Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung	180	220	222	224	226
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	30	1	1	1	1
Summe Ertrag		210	221	223	225	227
Aufwand						
535500	Personalgestellung durch die Stadt Rhede	161	162	163	164	165
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	385	394	400	406	412
556300	Eigenkapitalverzinsung	250	296	360	434	501
Summe Aufwand		796	852	923	1.004	1.078

**Nachrichtlich:
Entwicklung der zentralen Positionen des Erfolgsplanes für die Jahre 2018 - 2022**

Nr.	Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Ertrag						
1	Umsatzerlöse	3.245	3.676	3.685	3.694	3.703
	davon:					
	<i>Kanalbenutzungsgebühren</i>	<i>2.829</i>	<i>3.220</i>	<i>3.225</i>	<i>3.230</i>	<i>3.235</i>
	<i>Sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>416</i>	<i>456</i>	<i>460</i>	<i>464</i>	<i>468</i>
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	60	30	30	30	30
3	Sonstige betriebliche Erträge	415	6	6	6	6
4	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Summe Ertrag		3.720	3.712	3.721	3.730	3.739
Aufwand						
1	Materialaufwand	1.015	1.015	966	966	968
	davon:					
	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<i>315</i>	<i>315</i>	<i>316</i>	<i>316</i>	<i>317</i>
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>650</i>	<i>649</i>	<i>650</i>	<i>650</i>	<i>651</i>
	<i>Abwasserabgabe</i>	<i>50</i>	<i>51</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2	Personalaufwand	320	330	338	338	342
	davon:					
	<i>Löhne und Gehälter</i>	<i>248</i>	<i>254</i>	<i>258</i>	<i>258</i>	<i>260</i>
	<i>Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	<i>72</i>	<i>76</i>	<i>80</i>	<i>80</i>	<i>82</i>
3	Abschreibungen auf Sachanlagen	793	835	912	1.013	1.084
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	607	496	496	498	498
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	407	462	567	688	786
Summe Aufwand		3.142	3.138	3.279	3.503	3.678
Jahresergebnis		578	574	442	227	61

Lagebericht zum Jahresabschluss

Betrieb für Abwasserbeseitigung Rhede

zum 31.12.2017

I. Grundlagen des Betriebes

Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ der Stadt Rhede wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.7.2016 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW)) geführt.

Zweck des Betriebes ist die Erfüllung der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Verpflichtung der Stadt Rhede zur Beseitigung des Schmutz- und Niederschlagswassers.

II. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** des Betriebes von T€ 3.378 (Vorjahr T€ 3.385) umfassen das Gebührenaufkommen, die Kostenbeteiligung der Industrie, die Auflösung der Sonderposten und die Veränderung der Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse.

Die **Schmutzwassergebühr** wird wie bisher nach dem Frischwassermaßstab erhoben und hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

		2017	2016
01	Normaltarif für die Einleitung häuslicher und industrieller Abwässer gem. § 10 Abs. 7 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung	2,73 €/m ³	2,73 €/m ³
02	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 1	3,12 €/m ³	3,12 €/m ³
03	Starkverschmutzer nach § 10 Abs. 6 Nr. 2	3,41 €/m ³	3,41 €/m ³
04	Niederschlagswassergebühr gem. § 11 für die bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen	0,28 €/m ²	0,25 €/m ²

Für die Festsetzung der Schmutzwassergebühr gelten satzungsgemäß folgende Abwassermengen:

- ◆ das im Vorjahr bezogene Frischwasser,
- ◆ die auf dem Grundstück aus Eigenversorgungsanlagen geförderte Wassermenge sowie
- ◆ sonstige Wassermengen, die dem Grundstück zugeführt werden (z.B. aus Regenwassernutzungsanlagen)

Ausgenommen hiervon wurden Neuanschlüsse sowie Hausanschlüsse ohne Messeinrichtung. Bei diesen wurde ein statistischer Pro-Kopf-Verbrauch von 40 cbm/Jahr angenommen.

Bei einer Abwassermenge von ca. 850.774 m³ (Vorjahr 843.026 m³) wurden Schmutzwassergebühren in Höhe von T€ 2.319 (Vorjahr T€ 2.325) erlost. Auf der Grundlage von ca. 1.911.645 m² (Vorjahr 1.900.375 m²) versiegelter Fläche wurden Niederschlagswassergebühren in Höhe von T€ 528 (Vorjahr T€ 469) festgesetzt. Hinzu kommen Niederschlagswassergebühren, die für versiegelte Verkehrsflächen mit den Straßenbaulastträgern Stadt Rhede und Kreis Borken abgerechnet wurden. Insgesamt betrugen diese Niederschlagswassergebühren für eine Fläche von 679.563 m² T€ 190. Das **Gebührenaufkommen** betrug insgesamt T€ 2.848 und war somit gegenüber dem Vorjahr mit T€ 2.794 aufgrund der Gebührenanhebung um T€ 54 höher.

Bei den **Betriebskostenbeteiligungen** der Industrie mit rd. T€ 62 war gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um T€ 81 zu verzeichnen. Der Straßenentwässerungsanteil der Stadt Rhede/Kreis Borken/Land mit T€ 190 stieg im Vergleich zum Vorjahr um T€ 21 an.

Der **Auflösungsbetrag der Ertragszuschüsse** mit T€ 214 liegt fast auf Vorjahresniveau. Die Auflösung der Ertragszuschüsse wurde unverändert analog der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände vorgenommen. Das bedeutet, dass die Kanalanschlussbeiträge mit 1,11 % (bis 2014 mit 1,5 %) p.a. aufgelöst werden.

Die anteiligen Entwässerungskosten der Industrie einschließlich Abwasserabgabe, der Gemeindeanteil an der Straßenentwässerung sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse hängen jeweils von den Betriebskosten sowie dem Investitionsumfang im Berichtsjahr ab und sind damit jährlichen Schwankungen unterworfen.

Durch die 6. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.12.2016 wurde die Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen ab dem Wirtschaftsjahr 2017 auf 14,81 €/m³ für abflusslose Gruben (vorher 13,07 €/m³) und auf 29,31 €/m³ für Kleinkläranlagen (vorher 23,63 €/m³) festgesetzt.

Aus der **Veränderung der Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse** resultiert ein Ertrag von T€ 55. Dieser besteht in voller Höhe aus der Minderung der Verbindlichkeit aus Gebührenüberschüssen, die kostenmindernd in der Gebührenkalkulation 2016 berücksichtigt wurde. Eine Zuführung für das Jahr 2016 ist nicht notwendig, da im Saldo aus Kosten- und Mengenabweichung eine Kostenunterdeckung vorliegt.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge und aktivierten Eigenleistungen resultiert insgesamt eine **Gesamtleistung** von T€ 3.517 nach T€ 3.492 im Vorjahr.

Der **Materialaufwand** hat sich um insgesamt T€ 98 verringert. Die Verringerung betrifft mit T€ 20 die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, mit T€ 76 die Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie mit T€ 2 die Abwasserabgabe.

Der **Personalaufwand** hat sich zum Vorjahr um T€ 43 reduziert. Der Personalaufwand ist aus der Zusammensetzung aus dem Anhang ersichtlich. Zum 31.12.2017 waren 5 Tarifbeschäftigte beim Abwasserbetrieb beschäftigt.

Unter Berücksichtigung der um T€ 82 gesunkenen **Abschreibungen**, der um T€ 15 gestiegenen **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sowie des um T€ 19 gesunkenen **Zinsaufwandes** hat sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um T€ 253 auf T€ 1.004 erhöht. Dies liegt mit T€ 764 über der erwarteten Eigenkapitalverzinsung für die Stadt Rhede von T€ 240.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Veränderung von T€ 67 von T€ 24.243 geringfügig auf T€ 24.176 verringert.

Auf der **Aktivseite** hat sich das Anlagevermögen um T€ 386 verringert, das Umlaufvermögen um T€ 322 erhöht und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten um T€ 3 verringert.

Zur Liquiditätssicherung wird von der Stadt Rhede und dem Abwasserbetrieb ein gemeinsames zentrales Konto geführt. Liquiditätsüberschüsse (von Seiten des Abwasserbetriebes durch Gebühren generiert) werden von beiden Seiten dort eingezahlt damit Liquiditätsengpässe überbrückt werden können. Auf Bankkredite zur Liquiditätssicherung kann dadurch häufig verzichtet werden.

Auf der **Passivseite** beläuft sich das Stammkapital wie zu Beginn des Wirtschaftsjahres auf T€ 2.556. Die Kapitalrücklage blieb ebenfalls unverändert, sie beträgt T€ 9.770. Der Jahresüberschuss wurde mit T€ 776 in den Bilanzgewinn eingestellt. Die Sonderposten für Zuwendungen haben sich um T€ 189 reduziert, ebenso wie die Rückstellungen um T€ 55. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt um T€ 598 verringert.

3. Leistungsindikatoren

Die Länge der Hauptkanäle betrug zum 31.12.2017 insgesamt rd. 164,5 km (Vorjahr: 164,4 km).

Die Kläranlagen Rhede und Vardingholt verfügen derzeit über eine Kapazität von ca. 43.500 Einwohnergleichwerte (Kläranlage Rhede = ca. 43.000 – Kläranlage Vardingholt = ca. 500).

Die Bewohner der im Außenbereich gelegenen Grundstücke entwässern i. d. R. über eigene Grundstücksentwässerungsanlagen.

4. Investitionen

Von den Investitionen des Wirtschaftsjahres 2017 mit ca. T€ 395 entfallen:

- auf die Erweiterung und Erneuerung des Kanalisationsnetzes = T€ 316
und
- auf den Klärwerksbereich = T€ 79

Länge des Kanalnetzes am	31.12.2017	31.12.2016
Regenwasser	81,1 km	79,0 km
Schmutzwasser	74,6 km	72,7 km

5. Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über erwirtschaftete Abschreibungen, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen. Die letzte Darlehensaufnahme erfolgte im Jahr 2015. Die entsprechenden Vorhaben sind im Wirtschaftsplan 2017 des „Betriebs für Abwasserbeseitigung“ dokumentiert.

III. Hinweise auf Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung hat nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung einzurichten. Mit diesem System soll es möglich sein, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen, die die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit behindern, frühzeitig zu erkennen.

In der Selbstüberwachungsverordnung Kanal sind der Überwachungsumfang, die Art und die Häufigkeit der Überwachung aller Anlagenteile der öffentlichen Kanalisation vorgeschrieben. Die erstmalige Erfassung des Zustandes des gesamten Kanalnetzes mittels TV-Inspektion wurde im Jahr 1999 durchgeführt. Die Zweitbefahrung muss entsprechend der Verordnung 10 Jahre nach der Erstbefahrung beginnen. Bei der Zweitbefahrung muss pro Jahr mind. 5 % der Kanalisation befahren werden, nach 15 Jahren muss der Zustand des Kanalnetzes zu 100 % erfasst sein. Als Ergebnis der Befahrung werden die aufgefallenen Schäden in Schadensklassen eingeteilt, die mit anderen Maßnahmen zu einer Prioritätenliste für die Sanierung zusammengefasst werden. Diese sollen jährlich entsprechend dem Sanierungsplan abgearbeitet werden.

Neben den Risiken aus Schäden an der Kanalisation bestehen darüber hinaus insbesondere die üblichen Risiken aus dem Betrieb und der Instandhaltung der Kläranlage sowie Überflutungsrisiken durch "Starkregen- Ereignisse" im Bereich der

Kanalisation und der Sonderbauwerke. Diesen Risiken wird durch regelmäßige Überwachung und Überprüfung Rechnung getragen.

Die Einleitungserlaubnis der Kläranlage Rhede läuft im März 2019 aus. Aktuell wird ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Kläranlage durch ein Ingenieurbüro erarbeitet. Die zukünftigen Anforderungen wurden bereits eingehend mit der zuständigen oberen Wasserbehörde (Bezirksregierung Münster) abgestimmt. Eine Verlängerung der Einleitungserlaubnis für die Bauzeit von 4 bis 5 Jahren wird in Kürze eingereicht. Es kann davon ausgegangen werden, dass der beantragten Verlängerung zugestimmt wird.

Die Einleitungserlaubnis der Kläranlage Vardingholt ist im Dezember 2017 abgelaufen. Es wurde fristgerecht eine Verlängerung bei der unteren Wasserbehörde (Kreis Borken) beantragt. Aktuell liegt der Antrag noch zur Prüfung vor, eine Verlängerung über Dezember 2017 hinaus wurde vorerst mündlich erteilt. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Verlängerung nach Antragsprüfung um weitere 5 Jahre zugestimmt wird.

IV. Sonstige Angaben

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wurde darauf hingewiesen, dass für die Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems nach der bereits erfolgten Risikoerkennung und Risikoanalyse insbesondere Maßnahmen zur Risikobewältigung zu definieren sind. Die getroffenen Maßnahmen sind zu dokumentieren und kontinuierlich anzuwenden.

V. Voraussichtliche Entwicklung

Eine zusammenfassende Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen des Vermögensplanes für die Jahre 2018 – 2021 zeigt folgendes Bild:

Investitionsbereich	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Kanalisationsanlagen	2.821	2.646	1.606	1.221
sonstige Klärwerksinvestitionen	505	1.505	1.505	505
	3.326	4.151	3.111	1.726

Dem Investitionsbedarf im Bereich der Kanalisationsanlagen liegen die Erkenntnisse aus der Kanalzustandserfassung zugrunde.

Die aufgeführten Vermögensänderungen belasten über Abschreibungen, Zinsen für Darlehen und sonstige Investitionsfolgekosten die Erfolgspläne künftiger Jahre. Gemäß dem für das Jahr 2018 erarbeiteten Wirtschaftsplan wird sich das Gebührenaufkommen auf T€ 2.830 verringern. Gemäß der neuen Gebührenkalkulation bleiben die Gebührensätze im Jahr 2018 unverändert.

Unter Berücksichtigung der geplanten Aufwendungen und der übrigen Erträge weist der Wirtschaftsplan 2018 einen Jahresüberschuss von T€ 578 auf. Die Eigenkapitalverzinsung wird somit erreicht. Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2018 bis 2021 eine Finanzierung der geplanten Investitionen über die erwirtschafteten Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwerten, eingehende Kanalanschlussbeiträge sowie Darlehensaufnahmen vor.

Rhede, den 3. September 2018

Rewerts
Betriebsleiterin

PASSIVA

[illegible]

BETRIEB FÜR ABWASSERBESEITIGUNG RHEDE,
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2017

	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	3.377.985,23	3.384.590,18
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>10.766,73</u>	<u>11.487,36</u>
3. Gesamtleistung	3.388.751,96	3.396.077,54
4. Sonstige betriebliche Erträge	128.181,62	95.504,96
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-315.352,14	-335.382,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-500.076,45	-575.857,03
c) Abwasserabgabe	<u>-51.500,00</u>	<u>-53.789,44</u>
	-866.928,59	-965.028,93
6. Rohergebnis	2.650.004,99	2.526.553,57
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-242.568,31	-278.097,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-66.527,95	-74.214,75
- davon für Altersversorgung: € 18.740,87 (Vorjahr: € 20.037,21)		
	-309.096,26	-352.312,38
8. Abschreibungen	-756.957,58	-838.823,96
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-431.938,65</u>	<u>-416.664,88</u>
10. Betriebsergebnis	1.152.012,50	918.752,35
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-147.052,10	-166.497,02
- davon gegenüber der Stadt: € 147.052,10 (Vorjahr: € 166.497,02)		
12. Finanzergebnis	<u>-147.052,10</u>	<u>-166.497,02</u>
13. Ergebnis nach Steuern	1.004.960,40	752.255,33
14. Sonstige Steuern	<u>-583,00</u>	<u>-1.124,21</u>
15. Jahresüberschuss	<u><u>1.004.377,40</u></u>	<u><u>751.131,12</u></u>

Betrieb für Abwasserbeseitigung
Anlagenpiegel zum 31.12.2017

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Buchrestwert	Buchrestwert
	Anfangsstand 1.1.17	Zugang 2017	Abgang 2017	Umbu- chungen	Endstand 31.12.17	Anfangsstand 1.1.17	Zugang Abschreib. W-Jahr 2017	kummulierte Abschreib. auf Abgänge (Sp. 4)	Endstand 31.12.17	
1	€ 2	€ 3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	€ 9	€ 10	€ 11
										12
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.525,18	464,10	0,00	0,00	90.989,28	90.524,67	7,40	0,00	90.532,07	457,21
Summe I.	90.525,18	464,10	0,00	0,00	90.989,28	90.524,67	7,40	0,00	90.532,07	457,21
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.861.716,13	0,00	0,00	0,00	13.861.716,13	6.251.927,29	276.126,85	0,00	6.528.054,14	7.333.661,99
2. technische Anlagen und Maschinen										
a. Entwässerungsleitungen	25.094.361,31	88.202,01	0,00	130.617,28	25.313.180,60	9.297.810,51	381.644,33	0,00	9.679.454,84	15.633.725,76
b. Maschinen und maschinelle Anlagen	6.588.763,56	79.221,76	0,00	0,00	6.667.985,32	6.032.134,92	88.843,87	0,00	6.120.978,79	547.006,53
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	338.252,51	1.790,12	0,00	0,00	340.042,63	234.460,22	9.021,90	0,00	243.482,12	96.560,51
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.313,23	1.313,23	0,00	0,00	0,00	1.313,23	1.313,23	0,00	0,00
5. Anlagen im Bau	149.701,11	224.982,69	24.900,00	-130.617,28	219.166,52	0,00	0,00	0,00	0,00	219.166,52
Summe II.	46.032.794,62	395.509,81	26.213,23	0,00	46.402.091,20	21.816.332,94	756.950,18	1.313,23	22.571.969,89	23.830.121,31
Summe I + II	46.123.319,80	395.973,91	26.213,23	0,00	46.493.080,48	21.906.857,61	756.957,58	1.313,23	22.662.501,96	23.830.578,52
										24.216.462,19

BETRIEB FÜR ABWASSERBESEITIGUNG RHEDE,
VERBINDLICHKEITENSPIEGEL FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2017

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag 31.12.2017 €	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahren €	mehr als 5 Jahren €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.560.234,47 (6.107.852,15)	542.499,07 (537.214,28)	1.654.428,83 (1.025.077,71)	3.363.306,57 (4.545.560,16)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.295,55 (204.632,51)	64.295,55 (204.632,51)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.593,08 (22.317,93)	19.593,08 (22.317,93)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rhede	145.270,50 (50.717,03)	145.270,50 (50.717,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	58.949,82 (60.593,93)	58.949,82 (60.593,93)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	5.848.343,42 (6.446.113,55)	830.608,02 (875.475,68)	1.654.428,83 (1.025.077,71)	3.363.306,57 (4.545.560,16)

